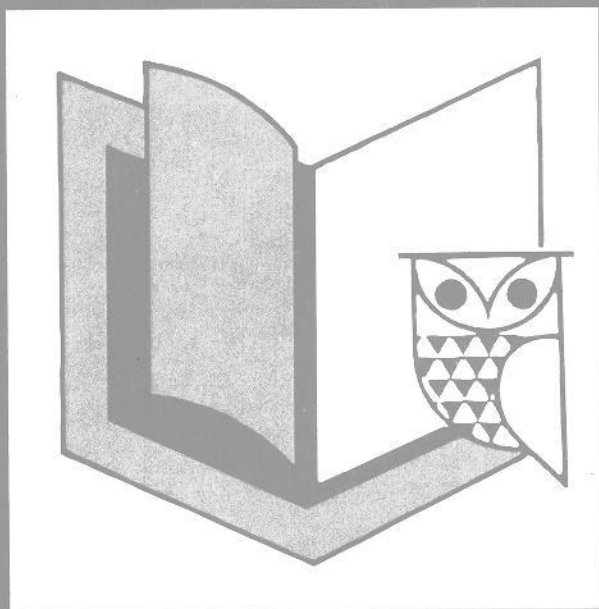


Fachserie 11/ Reihe 4.3.1

BILDUNG UND KULTUR

Nichtmonetäre hochschulstatistische
Kennzahlen



1980 – 2000

Fachserie 11 / Reihe 4.3.1

BILDUNG UND KULTUR

**Nichtmonetäre hochschulstatistische
Kennzahlen**

1980 – 2000

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 06 11 / 75 - 41 40, -41 95 bzw. -41 44, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder
E-Mail: hochschulstatistik@destatis.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: www.s-f-g.com
E-Mail: destatis@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 2002

Preis: EUR 18,15 [D]

Bestellnummer: 2110431 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: www.destatis.de

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	5
Erläuterungen	6
Schaubilder	9

Tabellenteil

1	Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	12
2	Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
	2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	24
	2.2 Land des Studienortes	28
3	Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung	36
4	Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	40
5	Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen	
	Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen)	78
	Kunsthochschulen	116
	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	136
	Verwaltungsfachhochschulen	174
	Hochschulen insgesamt	194
6	Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)	232
7	Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote	270
8	Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter	277

Anhang

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	345
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	363
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder	364
Übersicht über das Internetangebot der Hochschulstatistik	366

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

• = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

***** = Zahlenwert ≥ 26 Semester (nur Tabelle 6)

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Prüfungserfolgsquote, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" als Reihe 4.3.2 "Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen" veröffentlicht.

Der Ausschuß für die Hochschulstatistik empfahl im Jahr 2001, das bestehende Kennzahlenprogramm um den Nachweis der Absolventenquote zu ergänzen. Entsprechende Angaben sind in der vorliegenden Ausgabe erstmals enthalten (Tabelle 3), und zwar für die Jahre 1997 bis 2000.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die "Erläuterungen" auf Seite 6 - 8). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Tabellen dieser Fachserie und weitere ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.destatis.de> zur Verfügung (detaillierte Hinweise auf das Internetangebot der Hochschulstatistik enthält der Anhang auf Seite 366).

Erläuterungen

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

- **Studienberechtigtenquote (Tabelle 1)**
Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Studienanfängerquote (Tabelle 2)**
Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Absolventenquote (Tabelle 3)**
Anteil der Erstabsolventen an der altersspezifischen Bevölkerung
- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 4)**
Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule
- **Betreuungsrelationen (Tabelle 5)**
Studierende, Studierende im 1. Fachsemester und Absolventen eines Erststudiums zu Stellen für wissenschaftliches Personal sowie Promotionen je Professorenstelle
- **Stellenrelationen (Tabelle 5)**
Stellen für wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Stellen für Professoren sowie Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal
- **Studiendauer (Tabelle 6)**
Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium)
- **Prüfungserfolgsquote (Tabelle 7)**
Bestandene zu abgelegte Prüfungen
- **Durchschnittsalter (Tabelle 8)**
Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium

2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 1) errechnet als Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21 jährigen der Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres.

Für die Studienanfängerquote (Tabelle 2) und Absolventenquote (Tabelle 3) wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (OECD-Verfahren).

Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 2) und der Übergangsquoten (Tabelle 4) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in Tabelle 2 zusätzlich auch nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 5) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung (Tabelle 8).

Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis einschließlich 1990 auch ohne Nebenhörer).

Abschlußprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Die Abschlußprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den sechs Prüfungsgruppen Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen, Fachhochschulabschluß, Bachelor- und Masterabschluß zusammengefaßt (Tabelle 7, in Tabelle 6 werden die Promotionen aus fachlichen Gründen nicht ausgewiesen).

Die abgelegten Abschlußprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endlich nicht bestanden) aufgliedert werden (Tabelle 7). Kandidaten mit bestandener Abschlußprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluß die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium. Bei der Berechnung der Absolventenquote (Tabelle 3) werden aus fachlichen Gründen nur die Erstabsolventen ausgewiesen.

Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet.

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefaßt. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlußprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfaßt (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal (Tabelle 5) werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel), wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden, sowie ab 1997 die sog. "Stellenäquivalente" (s.u.) ausgewiesen. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sog. "Professorenstellen" für die Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen) die C4- und C3-Stellen, für die Kunsthochschulen sowie die Fach- und Verwaltungsfachhochschulen hingegen die C4-, C3- und C2-Stellen (jeweils besetzt und nicht besetzt sowie ohne entsprechende Besoldung) der Berechnung zugrunde gelegt.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind.

Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.

Stellenäquivalente

Den Hochschulen werden zunehmend anstelle von Personalstellen Finanzmittel zugewiesen, die alternativ der Finanzierung von Sachaufwendungen und Personal dienen können (Stellenäquivalente). Damit die auf diese Weise den Hochschulen zur Verfügung gestellte Personalkapazität berücksichtigt werden kann, werden ab dem Berichtsjahr 1997 die Angaben aus der Personalstatistik zu den aus sonstigen Haushaltsmitteln finanzierten Beschäftigten zur Berechnung von (Vollzeit-) Stellenäquivalenten herangezogen.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in einem Bundesland als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Bei der Gliederung nach Hochschularten (Tabelle 5) werden folgende Gruppen gebildet:

- Wissenschaftliche Hochschulen (Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen),
- Kunsthochschulen,
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen),
- Verwaltungsfachhochschulen.

3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, daß im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder daß Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und

Personalstellenstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

4. Berichtszeiträume

Soweit die vorliegende Reihe 4.3.1 "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen" an frühere Fachserienpublikationen der Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" anknüpft (Tabellen 1, 2, 4 und 5), erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1980 ff. Dabei ist zu beachten, daß die ab dem Berichtsjahr 1993 geltenden Definitionen und Abgrenzungen auch rückwirkend der Ermittlung von Grunddaten und Kennzahlen zugrunde gelegt wurden, so daß die hier nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1980 bis 1990 geringfügig von den Angaben in älteren Publikationen abweichen können.

In den Tabellen 3, 6 bis 8 erstreckt sich der Berichtszeitraum auf die Jahre 1997 bis 2000.

Übersicht über eingesetzte Daten

Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

Studenten

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

Schleswig-Holstein SS 96 aus SS 95 eingesetzt

Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

Stellen

Hamburg 1990 aus 1988 eingesetzt

Hamburg 1996 aus 1995 eingesetzt

Eingesetzte Hochschulen (nur bei Stellen)

Evang. FH Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)

H für bildende Künste Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)

H für Musik und Theater Hamburg (1997 aus 1995 eingesetzt)

U der Bundeswehr München (1997 aus 1996 eingesetzt)

U der Bundeswehr München (1998 aus 1996 eingesetzt)

U Erlangen-Nürnberg (1998 aus 1997 eingesetzt)

U Regensburg (1998 aus 1997 eingesetzt)

FH Pforzheim (1999 aus 1998 eingesetzt)

U Würzburg (1999 aus 1998 eingesetzt)

U der Bundeswehr München (1999 aus 1996 eingesetzt)

FH der deutschen Telekom AG, Dieburg (1999 aus 1998 eingesetzt)

FH Bund, FB Flugsicherung und Wetterdienst Langen (1999 aus 1998 eingesetzt)

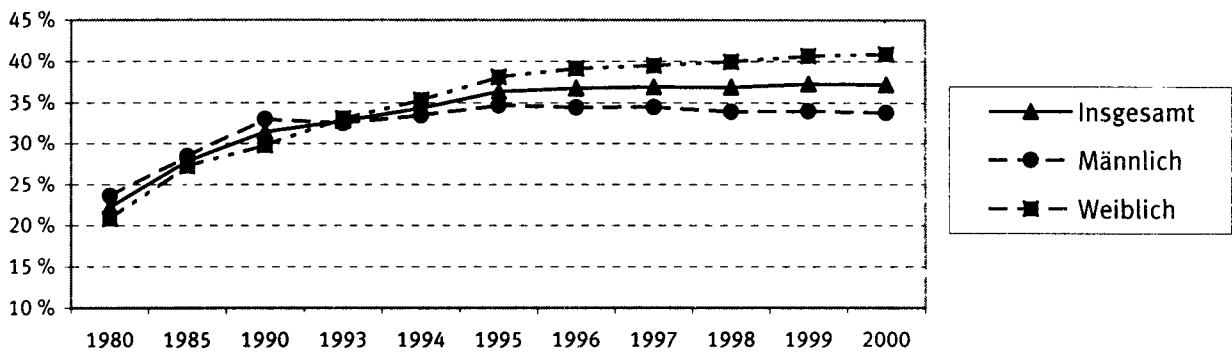
Medizinische H Hannover (1999 aus 1998 eingesetzt)

FH Nürnberg (2000 aus 1999 eingesetzt)

Medizinische H Hannover (2000 aus 1998 eingesetzt)

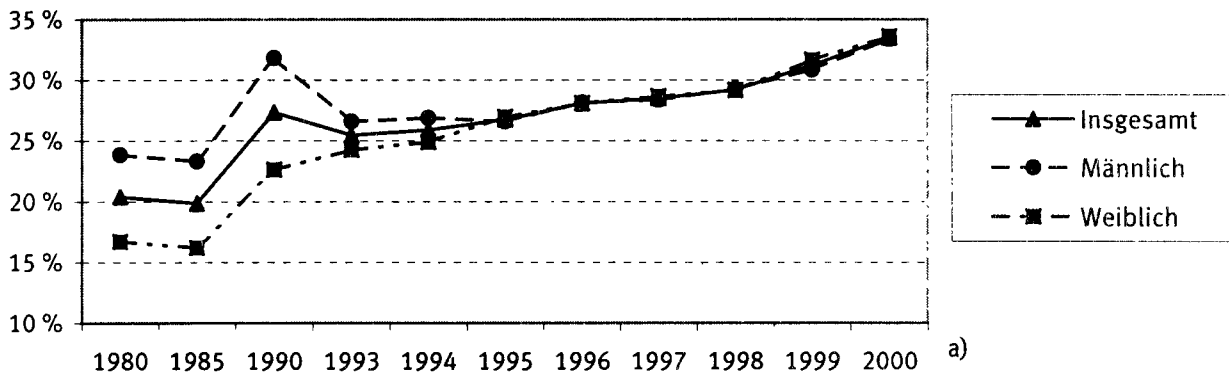
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (2000 aus 1999 eingesetzt)

Schaubild 1 Studienberechtigtenquote *) 1980 - 2000 in Deutschland



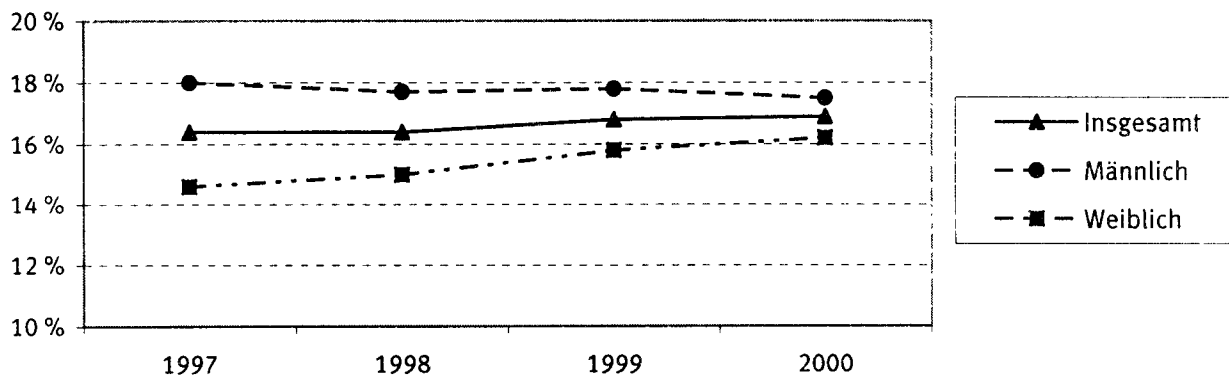
*) Anteil der Studienberechtigten am Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren. Bis einschließlich 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

Schaubild 2 Studienanfängerquote *) 1980 - 2000 in Deutschland



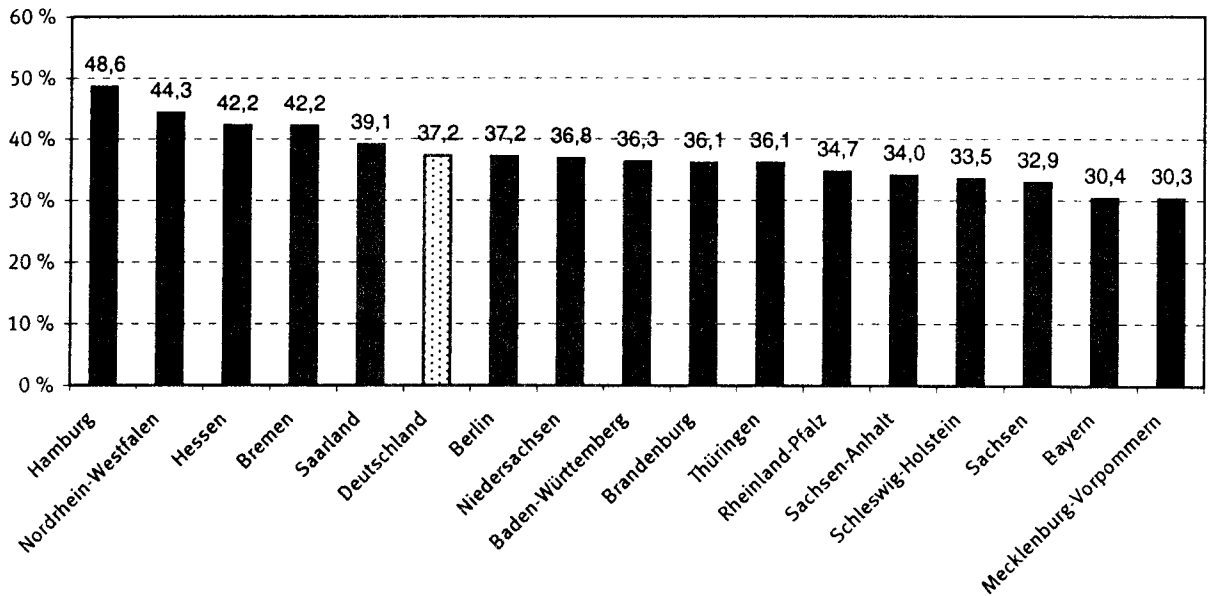
*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).
a) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, ab WS 1992/93 einschließlich der "Neuen Länder und Berlin - Ost".

Schaubild 3 Absolventenquote *) 1997 - 2000 in Deutschland



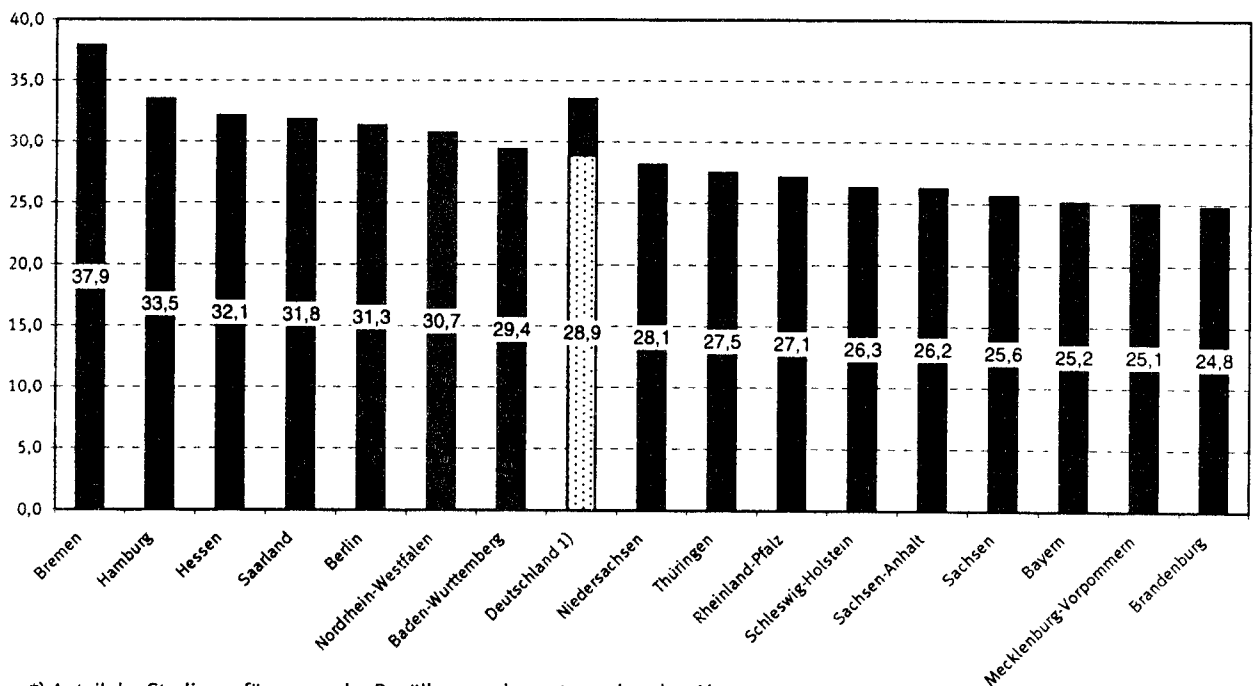
*) Anteil der Absolventen (nur Erststudium) an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

Schaubild 4 Studienberechtigtenquote *) 2000 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung



*) Anteil der Studienberechtigten an dem Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren.

Schaubild 5 Studienanfängerquote*) 2000 nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung



*) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD Verfahren).

1) Länderdurchschnitt (28,9) bzw. Deutschland insgesamt (einschl. der im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigungen; 33,5).

Schaubild 6 Anteil der studienberechtigten Schulabgänger des Jahres 1995, die im Zeitraum 1995 - 2000 ein Studium aufnahmen (Übergangsquote)

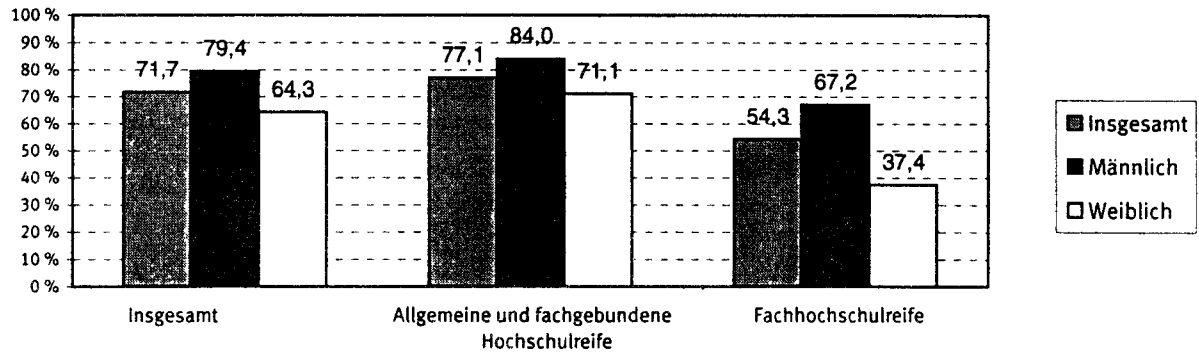


Schaubild 7 Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester 1993 und 2000

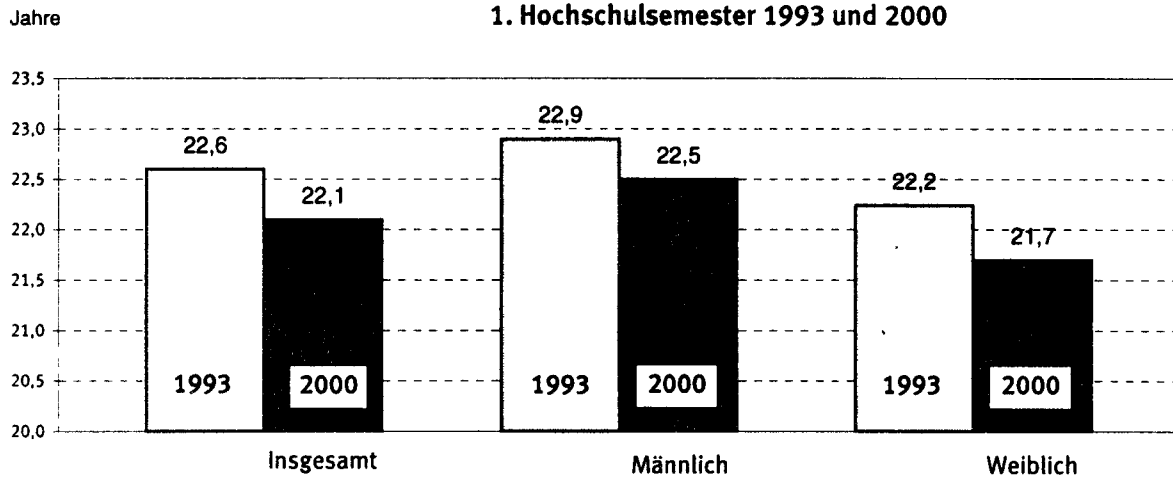
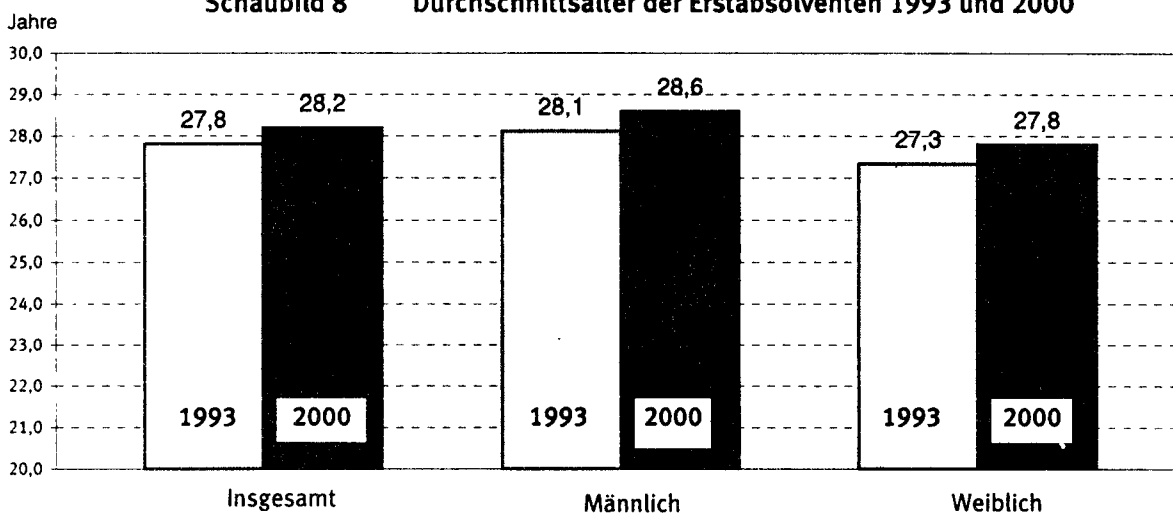


Schaubild 8 Durchschnittsalter der Erstabsolventen 1993 und 2000



1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschulreife ⁴⁾	mit Fachhochschulreife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschulreife ⁴⁾	mit Fachhochschulreife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	1996	109 433	37 723	31 323	6 400	34,5	28,6	5,8
	1997	109 438	37 369	31 328	6 041	34,1	28,6	5,5
	1998	109 388	38 647	32 419	6 228	35,3	29,6	5,7
	1999	113 043	40 473	34 339	6 134	35,8	30,4	5,4
	2000	117 008	42 499	35 746	6 753	36,3	30,6	5,8
Bayern	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	1996	124 846	34 838	24 455	10 383	27,9	19,6	8,3
	1997	125 110	35 323	24 594	10 729	28,2	19,7	8,6
	1998	125 109	34 485	24 984	9 501	27,6	20,0	7,6
	1999	128 455	38 136	26 223	11 913	29,7	20,4	9,3
	2000	132 846	40 333	27 283	13 050	30,4	20,5	9,8
Berlin	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	1996	34 297	12 886	11 534	1 352	37,6	33,6	3,9
	1997	35 212	13 089	11 781	1 308	37,2	33,5	3,7
	1998	35 866	13 424	11 697	1 727	37,4	32,6	4,8
	1999	37 113	13 917	12 191	1 726	37,5	32,8	4,7
	2000	38 128	14 168	12 187	1 981	37,2	32,0	5,2
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	1996	29 767	11 719	10 170	1 549	39,4	34,2	5,2
	1997	32 735	13 044	11 360	1 684	39,8	34,7	5,1
	1998	35 243	13 371	11 447	1 924	37,9	32,5	5,5
	1999	36 814	13 506	11 590	1 916	36,7	31,5	5,2
	2000	37 357	13 489	11 507	1 982	36,1	30,8	5,3
Bremen	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	1996	6 836	2 650	2 038	612	38,8	29,8	9,0
	1997	6 796	2 760	2 115	645	40,6	31,1	9,5
	1998	6 684	2 836	2 071	765	42,4	31,0	11,4
	1999	6 792	2 875	2 172	703	42,3	32,0	10,4
	2000	6 930	2 922	2 186	736	42,2	31,5	10,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
		Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	1996	16 836	8 061	5 635	2 426	47,9	33,5	14,4
	1997	16 410	8 385	5 691	2 694	51,1	34,7	16,4
	1998	16 025	8 282	5 354	2 928	51,7	33,4	18,3
	1999	16 321	8 364	5 411	2 953	51,2	33,2	18,1
	2000	16 873	8 208	5 431	2 777	48,6	32,2	16,5
Hessen	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	1996	61 093	23 490	18 548	4 942	38,4	30,4	8,1
	1997	61 281	23 825	18 772	5 053	38,9	30,6	8,2
	1998	61 176	25 470	18 469	7 001	41,6	30,2	11,4
	1999	62 476	26 622	19 119	7 503	42,6	30,6	12,0
	2000	63 707	26 902	19 399	7 503	42,2	30,5	11,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	1996	23 249	8 179	7 273	906	35,2	31,3	3,9
	1997	25 413	8 426	7 589	837	33,2	29,9	3,3
	1998	27 021	8 298	7 255	1 043	30,7	26,8	3,9
	1999	27 668	8 225	7 069	1 156	29,7	25,5	4,2
	2000	27 558	8 349	7 181	1 168	30,3	26,1	4,2
Niedersachsen	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	1996	82 201	27 279	21 314	5 965	33,2	25,9	7,3
	1997	82 540	27 657	21 591	6 066	33,5	26,2	7,3
	1998	82 304	29 199	21 013	8 186	35,5	25,5	9,9
	1999	84 023	30 322	21 767	8 555	36,1	25,9	10,2
	2000	85 853	31 627	20 966	10 661	36,8	24,4	12,4
Nordrhein-Westfalen	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	1996	182 151	79 248	52 099	27 149	43,5	28,6	14,9
	1997	183 137	82 277	53 408	28 869	44,9	29,2	15,8
	1998	182 795	82 472	52 777	29 695	45,1	28,9	16,2
	1999	187 276	84 650	55 408	29 242	45,2	29,6	15,6
	2000	192 284	85 229	56 737	28 492	44,3	29,5	14,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	1996	39 809	12 831	9 777	3 054	32,2	24,6	7,7
	1997	40 670	14 225	10 188	4 037	35,0	25,1	9,9
	1998	41 328	14 284	10 021	4 263	34,6	24,2	10,3
	1999	42 703	14 924	10 689	4 235	34,9	25,0	9,9
	2000	44 028	15 267	11 163	4 104	34,7	25,4	9,3
Saarland	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	1996	10 380	3 934	2 277	1 657	37,9	21,9	16,0
	1997	10 494	4 043	2 320	1 723	38,5	22,1	16,4
	1998	10 726	4 173	2 387	1 786	38,9	22,3	16,7
	1999	10 975	4 390	2 505	1 885	40,0	22,8	17,2
	2000	11 399	4 460	2 562	1 898	39,1	22,5	16,7
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	1996	51 336	20 583	18 403	2 180	40,1	35,8	4,2
	1997	55 669	21 076	18 850	2 226	37,9	33,9	4,0
	1998	58 937	19 898	17 501	2 397	33,8	29,7	4,1
	1999	60 125	20 458	18 000	2 458	34,0	29,9	4,1
	2000	60 121	19 778	17 238	2 540	32,9	28,7	4,2
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	1996	30 027	11 384	10 281	1 103	37,9	34,2	3,7
	1997	32 787	11 494	10 255	1 239	35,1	31,3	3,8
	1998	34 700	11 576	10 143	1 433	33,4	29,2	4,1
	1999	35 847	11 676	10 064	1 612	32,6	28,1	4,5
	2000	36 068	12 265	10 064	2 201	34,0	27,9	6,1
Schleswig-Holstein	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	1996	27 479	9 397	7 032	2 370	34,2	25,6	8,6
	1997	27 587	9 334	7 131	2 203	33,8	25,8	8,0
	1998	27 308	8 881	6 802	2 079	32,5	24,9	7,6
	1999	27 915	9 224	7 102	2 122	33,0	25,4	7,6
	2000	28 353	9 491	7 350	2 141	33,5	25,9	7,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8
	1996	28 656	11 133	9 853	1 280	38,9	34,4
	1997	30 896	11 103	9 889	1 214	35,9	32,0
	1998	32 888	11 816	10 594	1 222	35,9	32,2
	1999	34 179	12 098	10 662	1 436	35,4	31,2
	2000	34 780	12 552	10 679	1 873	36,1	30,7
Deutschland	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7
	1996	858 396	315 340	242 012	73 328	36,7	28,2
	1997	876 175	323 430	246 862	76 568	36,9	28,2
	1998	887 498	327 112	244 934	82 178	36,9	27,6
	1999	911 725	339 860	254 311	85 549	37,3	27,9
	2000	933 293	347 539	257 679	89 860	37,2	27,6
davon.							
Stadtstaaten	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6
	1996	57 969	23 597	19 207	4 390	40,7	33,1
	1997	58 418	24 234	19 587	4 647	41,5	33,5
	1998	58 575	24 542	19 122	5 420	41,9	32,6
	1999	60 226	25 156	19 774	5 382	41,8	32,8
	2000	61 931	25 298	19 804	5 494	40,8	32,0
Flächenstaaten	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4
	1996	800 427	291 743	222 805	68 938	36,4	27,8
	1997	817 757	299 196	227 275	71 921	36,6	27,8
	1998	828 923	302 570	225 812	76 758	36,5	27,2
	1999	851 499	314 704	234 537	80 167	37,0	27,5
	2000	871 362	322 241	237 875	84 366	37,0	27,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet"

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg ...	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	1996	55 668	19 501	15 314	4 187	35,0	27,5	7,5
	1997	55 686	19 348	15 569	3 779	34,7	28,0	6,8
	1998	55 408	19 906	15 990	3 916	35,9	28,9	7,1
	1999	57 313	20 617	16 740	3 877	36,0	29,2	6,8
2000	59 094	21 341	17 126	4 215	36,1	29,0	7,1	
Bayern ...	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	1996	63 561	17 161	11 750	5 411	27,0	18,5	8,5
	1997	63 560	17 209	11 833	5 376	27,1	18,6	8,5
	1998	63 500	16 182	11 789	4 393	25,5	18,6	6,9
	1999	65 231	18 182	12 151	6 031	27,9	18,6	9,2
2000	67 384	19 187	12 555	6 632	28,5	18,6	9,8	
Berlin ...	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	1996	17 323	6 010	5 245	765	34,7	30,3	4,4
	1997	17 771	5 961	5 226	735	33,5	29,4	4,1
	1998	18 155	6 206	5 254	952	34,2	28,9	5,2
	1999	18 824	6 395	5 433	962	34,0	28,9	5,1
2000	19 290	6 535	5 419	1 116	33,9	28,1	5,8	
Brandenburg ...	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	1996	15 840	4 843	4 159	684	30,6	26,3	4,3
	1997	17 319	5 296	4 621	675	30,6	26,7	3,9
	1998	18 574	5 364	4 611	753	28,9	24,8	4,1
	1999	19 375	5 414	4 691	723	27,9	24,2	3,7
2000	19 642	5 359	4 520	839	27,3	23,0	4,3	
Bremen ...	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	1996	3 465	1 267	954	313	36,6	27,5	9,0
	1997	3 433	1 353	993	360	39,4	28,9	10,5
	1998	3 358	1 371	969	402	40,8	28,9	12,0
	1999	3 430	1 352	1 027	325	39,4	29,9	9,5
2000	3 466	1 265	953	312	36,5	27,5	9,0	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	1996	8 783	3 934	2 821	1 113	44,8	32,1	12,7
	1997	8 397	3 995	2 715	1 280	47,6	32,3	15,2
	1998	8 041	3 987	2 610	1 377	49,6	32,5	17,1
	1999	8 199	3 861	2 544	1 317	47,1	31,0	16,1
	2000	8 342	3 693	2 576	1 117	44,3	30,9	13,4
Hessen	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	1996	30 947	11 840	8 983	2 857	38,3	29,0	9,2
	1997	30 993	11 866	8 941	2 925	38,3	28,8	9,4
	1998	30 921	12 299	8 769	3 530	39,8	28,4	11,4
	1999	31 663	12 696	8 971	3 725	40,1	28,3	11,8
	2000	32 277	12 601	8 849	3 752	39,0	27,4	11,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	1996	12 280	3 406	2 907	499	27,7	23,7	4,1
	1997	13 479	3 452	3 045	407	25,6	22,6	3,0
	1998	14 354	3 445	2 968	477	24,0	20,7	3,3
	1999	14 660	3 343	2 829	514	22,8	19,3	3,5
	2000	14 541	3 546	2 895	651			
Niedersachsen	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	1996	41 981	13 489	9 966	3 523	32,1	23,7	8,4
	1997	42 153	13 789	10 169	3 620	32,7	24,1	8,6
	1998	42 050	14 021	9 907	4 114	33,3	23,6	9,8
	1999	42 885	14 240	9 982	4 258	33,2	23,3	9,9
	2000	43 785	14 358	9 479	4 879	32,8	21,6	11,1
Nordrhein-Westfalen	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	1996	93 142	39 507	24 828	14 679	42,4	26,7	15,8
	1997	93 530	40 983	25 322	15 661	43,8	27,1	16,7
	1998	93 231	40 532	24 749	15 783	43,5	26,5	16,9
	1999	95 475	40 989	25 675	15 314	42,9	26,9	16,0
	2000	97 979	40 937	26 095	14 842	41,8	26,6	15,1

1) Durchschnitt aus 3 Altersjährgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschulreife ⁴⁾	mit Fachhochschulreife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschulreife ⁴⁾	mit Fachhochschulreife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	1996	20 406	6 295	4 577	1 718	30,8	22,4	8,4
	1997	20 878	6 999	4 754	2 245	33,5	22,8	10,8
	1998	21 207	6 822	4 731	2 091	32,2	22,3	9,9
	1999	21 829	6 872	4 896	1 976	31,5	22,4	9,1
	2000	22 491	7 008	5 032	1 976	31,2	22,4	8,8
Saarland	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	1996	5 325	1 903	1 078	825	35,7	20,2	15,5
	1997	5 347	1 964	1 133	831	36,7	21,2	15,5
	1998	5 388	1 909	1 081	828	35,4	20,1	15,4
	1999	5 527	2 027	1 146	881	36,7	20,7	15,9
	2000	5 809	2 043	1 164	879	35,2	20,0	15,1
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	1996	27 000	8 518	7 357	1 161	31,5	27,2	4,3
	1997	29 318	8 629	7 609	1 020	29,4	26,0	3,5
	1998	31 108	8 148	7 012	1 136	26,2	22,5	3,7
	1999	31 588	8 477	7 273	1 204	26,8	23,0	3,8
	2000	31 484	8 498	7 181	1 317	27,0	22,8	4,2
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	1996	15 846	4 623	4 032	591	29,2	25,4	3,7
	1997	17 322	4 831	4 252	579	27,9	24,5	3,3
	1998	18 373	4 712	4 071	641	25,6	22,2	3,5
	1999	18 941	4 652	3 971	681	24,6	21,0	3,6
	2000	19 075	5 031	4 119	912	26,4	21,6	4,8
Schleswig-Holstein	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	1996	14 088	4 792	3 425	1 372	34,0	24,3	9,7
	1997	14 125	4 714	3 444	1 270	33,4	24,4	9,0
	1998	13 995	4 458	3 253	1 205	31,9	23,2	8,6
	1999	14 224	4 500	3 377	1 123	31,6	23,7	7,9
	2000	14 408	4 521	3 282	1 239	31,4	22,8	8,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet"

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1	6,3
	1996	15 067	4 687	4 015	672	31,1	26,6	4,5
	1997	16 191	4 547	3 955	592	28,1	24,4	3,7
	1998	17 288	4 899	4 312	587	28,3	24,9	3,4
	1999	17 961	5 085	4 268	817	28,3	23,8	4,5
	2000	18 264	5 239	4 297	942	28,7	23,5	5,2
Deutschland	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3	6,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2	7,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6	10,4
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2	9,5
	1996	440 722	151 781	111 411	40 370	34,4	25,3	9,2
	1997	449 502	154 936	113 581	41 355	34,5	25,3	9,2
	1998	454 951	154 261	112 076	42 185	33,9	24,6	9,3
	1999	467 125	158 702	114 974	43 728	34,0	24,6	9,4
	2000	477 331	161 162	115 542	45 620	33,8	24,2	9,6
davon								
Stadtstaaten	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7	8,1
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0	7,9
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9	10,6
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7	7,2
	1996	29 571	11 211	9 020	2 191	37,9	30,5	7,4
	1997	29 601	11 309	8 934	2 375	38,2	30,2	8,0
	1998	29 554	11 564	8 833	2 731	39,1	29,9	9,2
	1999	30 453	11 608	9 004	2 604	38,1	29,6	8,6
	2000	31 098	11 493	8 948	2 545	37,0	28,8	8,2
Flächenstaaten	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9	6,2
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8	7,2
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2	10,4
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8	9,7
	1996	411 151	140 570	102 391	38 179	34,2	24,9	9,3
	1997	419 901	143 627	104 647	38 980	34,2	24,9	9,3
	1998	425 397	142 697	103 243	39 454	33,5	24,3	9,3
	1999	436 672	147 094	105 970	41 124	33,7	24,3	9,4
	2000	446 233	149 669	106 594	43 075	33,5	23,9	9,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	1996	53 765	18 222	16 009	2 213	33,9	29,8	4,1
	1997	53 752	18 021	15 759	2 262	33,5	29,3	4,2
	1998	53 980	18 741	16 429	2 312	34,7	30,4	4,3
	1999	55 730	19 856	17 599	2 257	35,6	31,6	4,0
	2000	57 914	21 158	18 620	2 538	36,5	32,2	4,4
Bayern	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	1996	61 285	17 677	12 705	4 972	28,8	20,7	8,1
	1997	61 550	18 114	12 761	5 353	29,4	20,7	8,7
	1998	61 609	18 303	13 195	5 108	29,7	21,4	8,3
	1999	63 224	19 954	14 072	5 882	31,6	22,3	9,3
	2000	65 462	21 146	14 728	6 418	32,3	22,5	9,8
Berlin	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	1996	16 974	6 876	6 289	587	40,5	37,1	3,5
	1997	17 441	7 128	6 555	573	40,9	37,6	3,3
	1998	17 711	7 218	6 443	775	40,8	36,4	4,4
	1999	18 289	7 522	6 758	764	41,1	37,0	4,2
	2000	18 838	7 633	6 768	865	40,5	35,9	4,6
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	1996	13 927	6 876	6 011	865	49,4	43,2	6,2
	1997	15 416	7 748	6 739	1 009	50,3	43,7	6,5
	1998	16 669	8 007	6 836	1 171	48,0	41,0	7,0
	1999	17 439	8 092	6 899	1 193	46,4	39,6	6,8
	2000	17 715	8 130	6 987	1 143	45,9	39,4	6,5
Bremen	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	1996	3 371	1 383	1 084	299	41,0	32,2	8,9
	1997	3 363	1 407	1 122	285	41,8	33,4	8,5
	1998	3 326	1 465	1 102	363	44,0	33,1	10,9
	1999	3 362	1 523	1 145	378	45,3	34,1	11,2
	2000	3 464	1 657	1 233	424	47,8	35,6	12,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	1996	8 053	4 127	2 814	1 313	51,2	34,9	16,3
	1997	8 013	4 390	2 976	1 414	54,8	37,1	17,6
	1998	7 984	4 295	2 744	1 551	53,8	34,4	19,4
	1999	8 122	4 503	2 867	1 636	55,4	35,3	20,1
	2000	8 531	4 515	2 855	1 660	52,9	33,5	19,5
Hessen	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	1996	30 146	11 650	9 565	2 085	38,6	31,7	6,9
	1997	30 288	11 959	9 831	2 128	39,5	32,5	7,0
	1998	30 255	13 171	9 700	3 471	43,5	32,1	11,5
	1999	30 813	13 926	10 148	3 778	45,2	32,9	12,3
	2000	31 430	14 301	10 550	3 751	45,5	33,6	11,9
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	1996	10 969	4 773	4 366	407	43,5	39,8	3,7
	1997	11 934	4 974	4 544	430	41,7	38,1	3,6
	1998	12 667	4 853	4 287	566	38,3	33,8	4,5
	1999	13 008	4 882	4 240	642	37,5	32,6	4,9
	2000	13 017	4 803	4 286	517	36,9	32,9	4,0
Niedersachsen	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	1996	40 220	13 790	11 348	2 442	34,3	28,2	6,1
	1997	40 387	13 868	11 422	2 446	34,3	28,3	6,1
	1998	40 254	15 178	11 106	4 072	37,7	27,6	10,1
	1999	41 138	16 082	11 785	4 297	39,1	28,6	10,4
	2000	42 068	17 269	11 487	5 782	41,1	27,3	13,7
Nordrhein-Westfalen	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	1996	89 009	39 741	27 271	12 470	44,6	30,6	14,0
	1997	89 607	41 294	28 086	13 208	46,1	31,3	14,7
	1998	89 564	41 940	28 028	13 912	46,8	31,3	15,5
	1999	91 801	43 661	29 733	13 928	47,6	32,4	15,2
	2000	94 305	44 292	30 642	13 650	47,0	32,5	14,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahren, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	1996	19 403	6 536	5 200	1 336	33,7	26,8	6,9
	1997	19 792	7 226	5 434	1 792	36,5	27,5	9,1
	1998	20 121	7 462	5 290	2 172	37,1	26,3	10,8
	1999	20 874	8 052	5 793	2 259	38,6	27,8	10,8
	2000	21 537	8 259	6 131	2 128	38,3	28,5	9,9
Saarland	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	1996	5 055	2 031	1 199	832	40,2	23,7	16,5
	1997	5 147	2 079	1 187	892	40,4	23,1	17,3
	1998	5 338	2 264	1 306	958	42,4	24,5	17,9
	1999	5 448	2 363	1 359	1 004	43,4	24,9	18,4
	2000	5 590	2 417	1 398	1 019	43,2	25,0	18,2
Sachsen.	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	1996	24 336	12 065	11 046	1 019	49,6	45,4	4,2
	1997	26 351	12 447	11 241	1 206	47,2	42,7	4,6
	1998	27 829	11 750	10 489	1 261	42,2	37,7	4,5
	1999	28 537	11 981	10 727	1 254	42,0	37,6	4,4
	2000	28 637	11 280	10 057	1 223	39,4	35,1	4,3
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	1996	14 181	6 761	6 249	512	47,7	44,1	3,6
	1997	15 465	6 663	6 003	660	43,1	38,8	4,3
	1998	16 327	6 864	6 072	792	42,0	37,2	4,9
	1999	16 906	7 024	6 093	931	41,5	36,0	5,5
	2000	16 993	7 234	5 945	1 289	42,6	35,0	7,6
Schleswig-Holstein	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	1996	13 391	4 605	3 607	998	34,4	26,9	7,5
	1997	13 462	4 620	3 687	933	34,3	27,4	6,9
	1998	13 313	4 423	3 549	874	33,2	26,7	6,6
	1999	13 691	4 724	3 725	999	34,5	27,2	7,3
	2000	13 945	4 970	4 068	902	35,6	29,2	6,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer weiblich							
Thüringen.	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6
	1996	13 589	6 446	5 838	608	47,4	43,0
	1997	14 705	6 556	5 934	622	44,6	40,4
	1998	15 600	6 917	6 282	635	44,3	40,3
	1998	16 218	7 013	6 394	619	43,2	39,4
	2000	16 516	7 313	6 382	931	44,3	38,6
Deutschland	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5
	1996	417 674	163 559	130 601	32 958	39,2	31,3
	1997	426 673	168 494	133 281	35 213	39,5	31,2
	1998	432 547	172 851	132 858	39 993	40,0	30,7
	1999	444 600	181 158	139 337	41 821	40,7	31,3
	2000	455 962	186 377	142 137	44 240	40,9	31,2
davon:							
Stadtstaaten	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7
	1996	28 398	12 386	10 187	2 199	43,6	35,9
	1997	28 817	12 925	10 653	2 272	44,9	37,0
	1998	29 021	12 978	10 289	2 689	44,7	35,5
	1999	29 773	13 548	10 770	2 778	45,5	36,2
	2000	30 833	13 805	10 856	2 949	44,8	35,2
Flächenstaaten	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1
	1996	389 276	151 173	120 414	30 759	38,8	30,9
	1997	397 856	155 569	122 628	32 941	39,1	30,8
	1998	403 526	159 873	122 569	37 304	39,6	30,4
	1999	414 827	167 610	128 567	39 043	40,4	31,0
	2000	425 129	172 572	131 281	41 291	40,6	30,9

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet"

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet"

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	mannlich	weiblich	insgesamt	mannlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1997	30 414	16 867	13 547	25,1	27,1	23,1
	1998	29 663	16 575	13 088	25,1	27,4	22,7
	1999	32 180	17 409	14 771	27,5	29,3	25,8
	2000	34 771	18 597	16 174	29,4	31,2	27,5
Bayern.....	1997	29 091	15 818	13 273	21,5	22,7	20,2
	1998	29 795	16 015	13 780	22,4	23,6	21,2
	1999	31 710	16 843	14 867	23,9	25,0	22,9
	2000	33 945	17 891	16 054	25,2	26,3	24,0
Berlin.....	1997	10 772	5 182	5 590	27,2	25,8	28,7
	1998	11 339	5 662	5 677	28,7	28,3	29,1
	1999	12 247	6 025	6 222	30,8	29,9	31,8
	2000	12 738	6 217	6 521	31,3	30,5	32,3
Brandenburg.....	1997	6 560	3 042	3 518	22,3	19,9	24,8
	1998	6 795	3 240	3 555	21,8	19,9	23,7
	1999	7 478	3 508	3 970	23,0	20,6	25,5
	2000	8 270	3 998	4 272	24,8	22,9	26,7
Bremen.....	1997	2 490	1 279	1 211	30,5	30,4	30,5
	1998	2 654	1 411	1 243	33,2	34,5	32,0
	1999	2 657	1 373	1 284	34,3	34,8	33,8
	2000	2 828	1 457	1 371	37,9	38,9	37,0
Hamburg.....	1997	6 638	3 516	3 122	31,5	31,9	31,1
	1998	6 450	3 541	2 909	31,7	33,5	29,8
	1999	6 404	3 459	2 945	32,1	33,8	30,5
	2000	6 696	3 459	3 237	33,5	34,3	32,7
Hessen.....	1997	19 174	10 263	8 911	28,3	29,7	26,9
	1998	18 673	9 923	8 750	28,1	29,6	26,7
	1999	19 658	10 361	9 297	29,8	31,1	28,6
	2000	21 285	11 219	10 066	32,1	33,7	30,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	5 007	2 271	2 736	21,7	19,0	24,6
	1998	5 235	2 467	2 768	21,9	19,7	24,2
	1999	5 784	2 670	3 114	23,6	20,8	26,5
	2000	6 256	3 077	3 179	25,1	23,5	26,5
Niedersachsen.....	1997	22 881	12 250	10 631	25,2	26,3	24,2
	1998	22 750	12 106	10 644	25,7	26,7	24,6
	1999	23 376	12 173	11 203	26,8	27,3	26,3
	2000	24 506	12 787	11 719	28,1	29,0	27,3
Nordrhein-Westfalen.....	1997	54 346	28 471	25 875	27,1	27,8	26,6
	1998	54 485	28 630	25 855	27,6	28,5	26,9
	1999	56 656	29 253	27 403	29,0	29,5	28,7
	2000	60 229	31 620	28 609	30,7	32,0	29,5
Rheinland-Pfalz.....	1997	10 067	5 313	4 754	23,2	23,6	22,8
	1998	9 950	5 487	4 463	23,0	24,6	21,3
	1999	10 610	5 596	5 014	24,6	25,3	23,9
	2000	11 857	6 211	5 646	27,1	28,0	26,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Saarland.....	1997	2 856	1 523	1 333	25,5	26,3	24,7
	1998	2 907	1 569	1 338	26,2	27,6	24,6
	1999	3 094	1 626	1 468	28,0	29,1	26,8
	2000	3 593	1 893	1 700	31,8	33,6	30,2
Sachsen.....	1997	12 147	5 830	6 317	22,4	20,9	24,0
	1998	12 766	6 036	6 730	22,6	20,5	24,9
	1999	13 882	6 719	7 163	24,2	22,4	26,1
	2000	14 866	7 374	7 492	25,6	24,2	27,0
Sachsen-Anhalt.....	1997	7 215	3 357	3 858	22,7	20,5	25,1
	1998	7 701	3 571	4 130	23,5	20,9	26,3
	1999	8 319	3 799	4 520	24,9	21,9	28,2
	2000	8 877	4 212	4 665	26,2	23,9	28,8
Schleswig-Holstein.....	1997	7 193	4 066	3 127	23,0	24,7	21,2
	1998	7 263	4 185	3 078	23,8	26,2	21,2
	1999	7 381	4 141	3 240	24,4	26,2	22,5
	2000	7 750	4 204	3 546	26,3	27,8	24,7
Thüringen.....	1997	7 113	3 283	3 830	23,4	21,1	25,9
	1998	7 268	3 308	3 960	23,3	20,5	26,3
	1999	7 947	3 608	4 339	24,7	21,7	28,0
	2000	9 038	4 190	4 848	27,5	24,4	30,6
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und							
ohne Angabe.....	1997	33 264	14 965	18 299	X	X	X
	1998	36 305	16 248	20 057	X	X	X
	1999	41 600	18 764	22 836	X	X	X
	2000	47 034	21 309	25 725	X	X	X
Deutschland.....	1997	267 228	137 296	129 932	28,5	28,4	28,7
	1998	271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
	1999	290 983	147 327	143 656	31,3	30,9	31,7
	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
darunter:							
Stadtstaaten.....	1997	19 900	9 977	9 923	28,9	28,1	29,6
	1998	20 443	10 614	9 829	30,1	30,6	29,7
	1999	21 308	10 857	10 451	30,1	30,6	29,7
	2000	22 262	11 133	11 129	32,7	32,5	33,0
Flächenstaaten.....	1997	214 064	112 354	101 710	28,5	28,4	28,6
	1998	215 251	113 112	102 139	25,1	25,7	24,5
	1999	228 075	117 706	110 369	26,6	26,8	26,4
	2000	245 243	127 273	117 970	28,2	28,8	27,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtig-	Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾			
	(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				
	Anzahl			%			
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1997	28 730	15 886	12 844	30,6	33,1	28,0
	1998	27 949	15 596	12 353	30,0	33,0	27,0
	1999	30 350	16 337	14 013	32,6	34,8	30,5
	2000	33 015	17 616	15 399	34,7	37,1	32,4
Bayern	1997	28 120	15 261	12 859	24,7	26,3	23,1
	1998	28 534	15 369	13 165	25,2	26,8	23,6
	1999	30 692	16 305	14 387	27,1	28,4	25,7
	2000	32 867	17 301	15 566	28,4	29,8	27,0
Berlin	1997	10 240	4 883	5 357	32,2	30,8	33,7
	1998	10 905	5 460	5 445	34,0	34,2	33,9
	1999	11 482	5 620	5 862	35,2	34,6	36,1
	2000	12 105	5 885	6 220	36,1	35,4	36,9
Brandenburg.....	1997	6 457	2 994	3 463	22,8	20,8	24,9
	1998	6 676	3 180	3 496	22,2	20,6	23,8
	1999	7 340	3 441	3 899	23,4	21,3	25,7
	2000	8 160	3 949	4 211	25,4	23,8	27,0
Bremen.....	1997	2 310	1 183	1 127	37,3	37,6	37,0
	1998	2 480	1 311	1 169	41,1	42,8	39,3
	1999	2 430	1 252	1 178	41,8	42,6	40,8
	2000	2 634	1 356	1 278	43,9	45,6	42,5
Hamburg.....	1997	6 037	3 156	2 881	38,9	40,4	37,2
	1998	5 916	3 235	2 681	38,9	42,4	35,6
	1999	5 835	3 152	2 683	38,8	42,1	35,9
	2000	6 108	3 134	2 974	40,2	42,1	38,6
Hessen.....	1997	17 719	9 430	8 289	33,0	34,5	31,5
	1998	17 273	9 172	8 101	32,5	34,2	30,9
	1999	18 223	9 580	8 643	34,2	35,7	32,9
	2000	19 882	10 419	9 463	36,9	38,7	35,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	4 935	2 211	2 724	21,9	19,2	24,9
	1998	5 161	2 414	2 747	22,0	19,9	24,4
	1999	5 699	2 608	3 091	23,8	21,0	26,7
	2000	6 147	2 997	3 150	25,2	23,6	26,8
Niedersachsen.....	1997	22 262	11 885	10 377	27,9	29,1	26,7
	1998	22 087	11 752	10 335	28,3	29,5	27,1
	1999	22 721	11 818	10 903	29,2	29,8	28,6
	2000	23 846	12 428	11 418	30,7	31,8	29,7
Nordrhein-Westfalen.....	1997	51 027	26 647	24 380	31,9	32,8	31,1
	1998	51 074	26 762	24 312	32,2	33,3	31,2
	1999	53 266	27 394	25 872	33,7	34,3	33,2
	2000	56 878	29 693	27 185	35,6	37,1	34,2
Rheinland-Pfalz.....	1997	9 734	5 115	4 619	25,8	26,3	25,2
	1998	9 584	5 282	4 302	25,4	27,5	23,3
	1999	10 198	5 354	4 844	27,0	27,9	26,2
	2000	11 417	5 970	5 447	29,7	30,8	28,5

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Saarland	1997	2 776	1 478	1 298	29,0	30,0	27,9
	1998	2 832	1 527	1 305	29,7	31,3	27,8
	1999	3 017	1 577	1 440	31,6	32,7	30,3
	2000	3 479	1 832	1 647	35,6	37,7	33,6
Sachsen	1997	12 072	5 776	6 296	23,0	21,6	24,4
	1998	12 695	5 992	6 703	23,2	21,2	25,3
	1999	13 789	6 664	7 125	24,8	23,1	26,6
	2000	14 754	7 318	7 436	26,3	25,0	27,5
Sachsen-Anhalt.....	1997	7 127	3 299	3 828	23,0	20,9	25,3
	1998	7 588	3 482	4 106	23,7	21,1	26,5
	1999	8 162	3 681	4 481	25,0	21,9	28,4
	2000	8 683	4 078	4 605	26,3	23,9	28,9
Schleswig-Holstein.....	1997	7 014	3 955	3 059	24,7	26,5	22,8
	1998	7 105	4 090	3 015	25,6	28,2	22,9
	1999	7 220	4 053	3 167	26,3	28,2	24,2
	2000	7 549	4 090	3 459	28,2	29,8	26,5
Thüringen.....	1997	7 073	3 258	3 815	23,8	21,5	26,2
	1998	7 210	3 269	3 941	23,7	20,9	26,6
	1999	7 886	3 567	4 319	25,1	22,1	28,3
	2000	8 979	4 156	4 823	33,9	31,0	36,9
Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.....	1997	3 462	1 771	1 691	X	X	X
	1998	2 748	1 257	1 491	X	X	X
	1999	2 980	1 347	1 633	X	X	X
	2000	3 148	1 450	1 698	X	X	X
Deutschland.....	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
	1999	241 290	123 750	117 540	30,4	30,6	30,1
	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
darunter: Stadtstaaten.....	1997	18 587	9 222	9 365	34,8	34,4	35,2
	1998	19 301	10 006	9 295	36,2	37,5	35,1
	1999	19 747	10 024	9 723	36,2	37,5	35,1
	2000	20 847	10 375	10 472	38,1	38,4	38,0
Flächenstaaten.....	1997	205 046	107 195	97 851	28,4	29,0	27,8
	1998	205 768	107 887	97 881	28,0	28,8	27,2
	1999	218 563	112 379	106 184	29,5	29,8	29,2
	2000	235 656	121 847	113 809	31,3	32,0	30,6

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1980	28 420	17 387	11 033	19,6	23,7	15,4
	1985	32 330	20 119	12 211	19,8	24,1	15,3
	1990	41 047	25 107	15 940	25,3	29,7	20,7
	1995	37 430	20 620	16 810	28,8	30,5	27,0
	1996	35 612	19 633	15 979	28,6	30,7	26,5
	1997	35 802	19 524	16 278	29,4	31,2	27,6
	1998	35 849	19 707	16 142	30,2	32,5	27,8
	1999	40 237	21 345	18 892	34,2	35,6	32,8
	2000	43 799	23 086	20 713	36,8	38,5	35,1
Bayern.....	1980	31 646	18 709	12 937	18,8	21,8	15,5
	1985	34 277	20 751	13 526	18,1	21,4	14,7
	1990	46 700	28 147	18 553	25,8	30,0	21,5
	1995	34 859	18 389	16 470	24,3	24,6	23,9
	1996	35 601	18 552	17 049	25,6	25,9	25,4
	1997	35 853	18 841	17 012	26,4	27,0	25,7
	1998	36 637	18 972	17 665	27,5	27,9	27,1
	1999	39 424	20 328	19 096	29,6	30,1	29,2
	2000	42 435	21 590	20 845	31,4	31,7	31,1
Berlin.....	1980	10 607	6 129	4 478	44,3	48,1	39,9
	1985	12 198	6 797	5 401	42,9	44,4	41,1
	1990	17 122	9 853	7 269	52,5	58,4	46,5
	1995	17 518	8 060	9 458	43,5	39,0	48,2
	1996	18 172	8 992	9 180	45,6	44,3	47,1
	1997	17 557	8 432	9 125	44,2	41,8	46,8
	1998	18 695	9 238	9 457	47,2	46,1	48,4
	1999	20 039	9 577	10 462	50,1	47,3	53,2
	2000	21 075	9 999	11 076	51,6	48,7	54,7
Brandenburg.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4 448	1 793	2 655	15,3	11,5	19,7
	1996	5 013	2 293	2 720	17,7	15,3	20,4
	1997	5 742	2 649	3 093	19,3	17,0	21,8
	1998	5 900	2 844	3 056	18,9	17,4	20,5
	1999	6 436	3 121	3 315	19,9	18,4	21,6
	2000	7 204	3 605	3 599	21,9	20,9	23,0
Bremen.....	1980	2 134	1 375	759	21,2	26,6	15,5
	1985	2 141	1 305	836	20,2	24,4	16,0
	1990	3 855	2 397	1 458	35,2	41,8	28,2
	1995	3 307	1 747	1 560	37,6	37,7	37,7
	1996	3 261	1 699	1 562	38,1	37,8	38,3
	1997	2 983	1 547	1 436	35,1	34,9	35,2
	1998	3 365	1 753	1 612	41,1	41,2	40,8
	1999	3 845	2 005	1 840	48,8	49,7	47,9
	2000	4 287	2 226	2 061	57,2	59,4	55,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Hamburg.....	1980	9 556	5 766	3 790	42,4	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,7	44,3	31,0
	1990	9 665	6 059	3 606	36,5	44,6	28,5
	1995	9 202	5 322	3 880	42,1	47,1	37,3
	1996	8 991	5 284	3 707	42,8	48,8	36,8
	1997	9 562	5 366	4 196	45,6	49,3	41,6
	1998	9 959	5 874	4 085	48,6	55,8	41,2
	1999	10 273	5 912	4 361	50,7	56,9	44,4
	2000	10 726	5 994	4 732	52,7	58,2	47,2
Hessen.....	1980	18 351	11 180	7 171	22,1	26,4	17,6
	1985	20 736	12 364	8 372	23,0	26,8	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	31,6	38,2	24,9
	1995	20 992	11 399	9 593	29,3	30,6	27,9
	1996	20 899	11 260	9 639	29,9	31,3	28,6
	1997	21 302	11 035	10 267	31,3	31,6	30,9
	1998	20 923	10 895	10 028	31,3	32,1	30,4
	1999	22 267	11 197	11 070	33,5	33,3	33,8
	2000	23 654	12 017	11 637	35,4	35,7	35,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 987	1 865	2 122	19,1	16,6	21,8
	1996	4 607	2 167	2 440	21,5	19,2	23,9
	1997	4 852	2 280	2 572	21,5	19,5	23,6
	1998	4 989	2 310	2 679	21,2	18,8	23,8
	1999	5 521	2 541	2 980	22,7	19,9	25,7
	2000	5 782	2 827	2 955	23,2	21,6	24,9
Niedersachsen.....	1980	17 428	10 301	7 127	16,3	18,7	13,7
	1985	19 617	11 914	7 703	16,0	18,9	12,9
	1990	26 718	15 889	10 829	22,2	25,2	19,0
	1995	19 937	10 537	9 400	20,4	20,6	20,2
	1996	20 516	10 591	9 925	21,9	21,8	22,0
	1997	22 061	11 215	10 846	24,1	23,9	24,5
	1998	22 687	11 473	11 214	25,5	25,1	25,9
	1999	23 577	11 702	11 875	26,8	26,0	27,7
	2000	25 640	12 676	12 964	29,3	28,5	30,1
Nordrhein-Westfalen.....	1980	55 986	33 344	22 642	21,5	25,4	17,5
	1985	58 301	35 289	23 012	20,5	24,4	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	28,5	33,5	23,4
	1995	62 468	32 979	29 489	29,1	29,5	28,8
	1996	63 960	33 454	30 506	30,6	30,9	30,2
	1997	61 336	31 556	29 780	30,1	30,2	30,1
	1998	61 464	31 354	30 110	30,7	30,6	30,8
	1999	64 282	32 352	31 930	32,4	32,1	32,9
	2000	69 614	35 425	34 189	35,1	35,4	34,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz.....	1980	8 159	4 644	3 515	14,3	16,1	12,4
	1985	9 551	5 581	3 970	15,0	17,1	12,7
	1990	13 533	7 992	5 541	23,4	26,5	20,1
	1995	11 874	5 825	6 049	25,8	23,8	27,9
	1996	12 558	6 132	6 426	28,2	26,2	30,3
	1997	12 051	5 784	6 267	27,6	25,4	29,8
	1998	12 294	6 038	6 256	28,2	26,9	29,7
	1999	13 174	6 283	6 891	30,4	28,3	32,7
	2000	14 652	7 056	7 596	33,5	31,7	35,3
	Saarland.....	1980	3 156	1 846	1 310	17,6	20,4	14,8
1985		3 165	1 771	1 394	16,8	18,3	15,1
1990		4 150	2 428	1 722	25,8	28,7	22,8
1995		3 193	1 636	1 557	27,5	26,8	28,2
1996		3 348	1 730	1 618	29,6	29,5	29,8
1997		3 316	1 613	1 703	29,6	28,0	31,2
1998		3 058	1 519	1 539	27,5	26,6	28,2
1999		3 060	1 507	1 553	27,8	27,1	28,4
2000		3 370	1 705	1 665	29,9	30,3	29,7
Sachsen.....		1980
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 115	7 007	7 108	28,2	26,2	30,3
	1996	15 386	7 705	7 681	30,2	29,0	31,3
	1997	15 527	7 778	7 749	29,1	28,0	30,1
	1998	16 041	8 052	7 989	28,8	27,5	30,1
	1999	16 985	8 699	8 286	30,0	29,2	30,7
	2000	18 013	9 400	8 613	31,3	31,1	31,4
	Sachsen-Anhalt.....	1980
1985		.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.
1995		5 484	2 452	3 032	18,1	15,0	21,5
1996		6 213	2 721	3 492	20,0	16,8	23,4
1997		6 841	3 132	3 709	21,3	18,9	24,0
1998		7 099	3 230	3 869	21,8	19,0	24,9
1999		7 694	3 528	4 166	23,3	20,4	26,4
2000		8 271	3 928	4 343	24,7	22,4	27,2
Schleswig-Holstein.....		1980	4 520	2 551	1 969	12,0	12,9	10,9
	1985	4 966	2 991	1 975	11,1	12,9	9,1
	1990	8 043	5 049	2 994	18,4	21,7	14,7
	1995	6 788	3 949	2 839	18,9	20,2	17,5
	1996	6 444	3 567	2 877	19,9	20,4	19,1
	1997	6 240	3 428	2 812	19,9	20,6	19,1
	1998	6 302	3 426	2 876	20,6	21,2	19,9
	1999	6 571	3 486	3 085	21,6	21,7	21,5
	2000	7 247	3 790	3 457	24,5	24,9	24,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾			
	(1. Hochschulsemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl			%				
Deutsche und Ausländer							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5 825	2 987	2 838	20,7	19,8	21,5
	1996	6 106	3 046	3 060	21,6	21,0	22,3
	1997	6 203	3 116	3 087	21,0	20,3	21,7
	1998	6 737	3 289	3 448	21,9	20,6	23,3
	1999	7 598	3 744	3 854	23,8	22,6	25,1
	2000	8 770	4 391	4 379	26,9	25,7	27,9
	Deutschland.....	1980	189 963	113 232	76 731	20,4	23,9	16,7
1985		206 823	124 550	82 273	19,9	23,3	16,2
1990		277 868	168 464	109 404	27,3	31,8	22,6
1995		261 427	136 567	124 860	26,8	26,6	27,0
1996		266 687	138 826	127 861	28,1	28,1	28,1
1997		267 228	137 296	129 932	28,5	28,4	28,7
1998		271 999	139 974	132 025	29,2	29,3	29,2
1999		290 983	147 327	143 656	31,3	30,9	31,7
2000		314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
darunter:							
Stadtstaaten	1980	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	23 880	13 770	10 110	37,0	40,9	32,7
	1990	30 642	18 309	12 333	43,8	50,6	36,9
	1995	30 027	15 129	14 898	42,3	41,2	43,8
	1996	30 424	15 975	14 449	43,9	44,9	43,1
	1997	30 102	15 345	14 757	43,6	43,3	43,9
	1998	32 019	16 865	15 154	47,0	48,5	45,5
	1999	34 157	17 494	16 663	50,2	50,4	50,1
	2000	36 088	18 219	17 869	52,6	52,7	52,6
	Flächenstaaten.....	1980	167 666	99 962	67 704	19,1	22,4	15,7
1985		182 943	110 780	72 163	18,7	22,1	15,1
1990		247 226	150 155	97 071	26,1	30,4	21,6
1995		231 400	121 438	109 962	25,6	25,5	25,7
1996		236 263	122 851	113 412	26,9	26,9	26,9
1997		237 126	121 951	115 175	27,3	27,2	27,4
1998		239 980	123 109	116 871	27,8	27,8	27,9
1999		256 826	129 833	126 993	29,8	29,3	30,2
2000		278 451	141 496	136 955	31,9	31,8	32,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾			
	(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich	
	insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl			%				
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1980	25 829	15 934	9 895	19,9	24,4	15,2
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,6	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	25,3	30,3	20,2
	1995	30 383	17 212	13 171	30,1	32,8	27,4
	1996	28 414	16 105	12 309	29,7	32,9	26,5
	1997	28 508	16 059	12 449	30,5	33,7	27,3
	1998	28 099	15 997	12 102	30,3	34,0	26,5
	1999	31 067	16 885	14 182	33,5	36,1	30,9
	2000	33 817	18 232	15 585	35,6	38,5	32,8
	Bayern.....	1980	29 768	17 612	12 156	18,8	22,0	15,5
1985		32 032	19 531	12 501	18,1	21,7	14,4
1990		43 130	26 324	16 806	26,0	30,6	21,2
1995		30 266	16 291	13 975	25,3	26,4	24,3
1996		30 914	16 429	14 485	26,8	27,9	25,8
1997		30 683	16 552	14 131	27,1	28,7	25,5
1998		30 918	16 418	14 500	27,5	28,8	26,2
1999		33 029	17 542	15 487	29,3	30,8	27,8
2000		34 886	18 245	16 641	30,2	31,5	28,9
Berlin.....		1980	9 470	5 390	4 080	47,2	50,8	43,0
	1985	10 773	5 963	4 810	46,4	47,8	44,6
	1990	14 905	8 599	6 306	56,6	62,8	50,3
	1995	14 377	6 548	7 829	45,3	40,6	50,3
	1996	14 918	7 407	7 511	47,4	46,9	48,2
	1997	14 222	6 872	7 350	45,0	43,6	46,5
	1998	15 003	7 512	7 491	47,1	47,4	47,0
	1999	15 713	7 585	8 128	48,5	47,0	50,3
	2000	16 581	8 001	8 580	49,7	48,4	51,1
	Brandenburg.....	1980
1985		.	.	.	.	.	.
1990		.	.	.	.	.	.
1995		3 982	1 566	2 416	14,2	10,6	18,3
1996		4 424	2 043	2 381	16,3	14,5	18,2
1997		4 961	2 299	2 662	17,4	15,8	19,0
1998		4 969	2 429	2 540	16,4	15,7	17,1
1999		5 283	2 581	2 702	16,8	15,9	17,7
2000		5 584	2 834	2 750	17,3	17,0	17,5
Bremen.....		1980	2 017	1 285	732	21,5	26,6	16,2
	1985	2 003	1 215	788	20,4	24,5	16,2
	1990	3 660	2 284	1 376	37,6	44,8	30,1
	1995	2 971	1 555	1 416	43,5	43,7	43,5
	1996	2 902	1 501	1 401	44,7	44,9	44,6
	1997	2 635	1 362	1 273	40,8	41,1	40,6
	1998	2 977	1 549	1 428	48,2	48,8	47,5
	1999	3 307	1 723	1 584	56,4	57,9	54,7
	2000	3 641	1 904	1 737	61,0	64,6	57,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Hamburg.....	1980	8 888	5 335	3 553	44,0	53,0	34,8
	1985	8 951	5 330	3 621	39,8	47,2	32,4
	1990	8 992	5 661	3 331	38,9	47,8	30,2
	1995	7 943	4 668	3 275	49,3	57,6	41,5
	1996	7 818	4 675	3 143	51,3	61,8	41,3
	1997	8 130	4 625	3 505	53,2	61,0	45,6
	1998	8 469	5 102	3 367	55,8	67,7	44,5
	1999	8 587	5 030	3 557	56,6	66,6	47,3
	2000	9 000	5 107	3 893	58,7	67,9	50,3
Hessen.....	1980	16 753	10 123	6 630	22,4	26,8	17,9
	1985	19 137	11 392	7 745	23,6	27,6	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	32,6	39,5	25,6
	1995	17 792	9 714	8 078	31,7	33,6	30,0
	1996	17 675	9 603	8 072	32,5	34,4	30,5
	1997	17 983	9 342	8 641	33,5	34,2	32,9
	1998	17 313	9 129	8 184	32,6	34,0	31,3
	1999	18 334	9 291	9 043	34,5	34,6	34,4
	2000	19 371	9 882	9 489	35,9	36,6	35,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 737	1 739	1 998	18,4	16,2	20,8
	1996	4 285	2 033	2 252	20,6	18,9	22,3
	1997	4 470	2 091	2 379	20,2	18,5	22,0
	1998	4 566	2 105	2 461	19,7	17,6	22,0
	1999	4 957	2 286	2 671	20,6	18,4	23,0
	2000	5 189	2 568	2 621	21,1	20,0	22,1
Niedersachsen.....	1980	16 549	9 701	6 848	16,2	18,5	13,7
	1985	18 474	11 219	7 255	15,7	18,7	12,6
	1990	24 968	14 865	10 103	21,9	24,9	18,7
	1995	17 344	9 304	8 040	20,0	20,5	19,5
	1996	17 822	9 300	8 522	21,7	21,9	21,4
	1997	19 044	9 769	9 275	23,8	23,9	23,8
	1998	19 301	9 863	9 438	24,8	24,8	24,8
	1999	19 908	9 923	9 985	25,6	25,0	26,2
	2000	21 325	10 558	10 767	27,5	26,9	28,0
Nordrhein-Westfalen.....	1980	52 823	31 273	21 550	22,1	26,1	18,0
	1985	54 513	32 900	21 613	20,9	24,9	16,8
	1990	72 586	44 270	28 316	29,4	34,6	24,2
	1995	53 854	28 638	25 216	31,4	32,0	30,8
	1996	54 877	28 999	25 878	33,0	34,0	32,1
	1997	52 343	27 201	25 142	32,3	33,0	31,7
	1998	51 648	26 709	24 939	32,2	32,9	31,7
	1999	53 944	27 393	26 551	33,8	33,9	33,8
	2000	58 275	29 946	28 329	36,2	37,1	35,4

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Rheinland-Pfalz.....	1980	7 598	4 308	3 290	14,0	15,7	12,1
	1985	8 873	5 231	3 642	14,7	17,0	12,2
	1990	12 192	7 263	4 929	22,6	25,8	19,2
	1995	10 103	5 098	5 005	25,4	24,3	26,6
	1996	10 691	5 335	5 356	27,8	26,7	29,1
	1997	10 133	4 954	5 179	26,8	25,4	28,4
	1998	10 068	5 097	4 971	26,8	26,5	27,1
	1999	10 669	5 219	5 450	28,4	27,3	29,6
2000	12 075	5 934	6 141	31,5	30,7	32,3	
Saarland.....	1980	2 835	1 676	1 159	16,6	19,6	13,6
	1985	2 815	1 583	1 232	15,7	17,4	14,0
	1990	3 475	2 075	1 400	23,4	26,5	20,1
	1995	2 370	1 270	1 100	24,1	24,6	23,6
	1996	2 502	1 352	1 150	26,3	27,4	25,1
	1997	2 437	1 243	1 194	25,8	25,7	25,8
	1998	2 212	1 162	1 050	23,3	23,9	22,5
	1999	2 239	1 168	1 071	23,7	24,5	22,7
2000	2 526	1 332	1 194	25,9	27,4	24,4	
Sachsen.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12 797	6 319	6 478	26,3	24,6	28,0
	1996	13 902	6 984	6 918	28,2	27,5	28,7
	1997	13 897	6 961	6 936	26,8	26,3	27,2
	1998	14 097	7 091	7 006	26,0	25,3	26,7
	1999	14 862	7 605	7 257	26,9	26,5	27,1
2000	15 767	8 341	7 426	28,2	28,6	27,4	
Sachsen-Anhalt.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 150	2 259	2 891	17,5	14,4	20,8
	1996	5 820	2 484	3 336	19,2	16,0	22,6
	1997	6 418	2 913	3 505	20,5	18,3	22,9
	1998	6 496	2 892	3 604	20,4	17,6	23,3
	1999	6 842	3 070	3 772	21,1	18,3	24,0
2000	7 356	3 452	3 904	22,4	20,3	24,7	
Schleswig-Holstein.....	1980	4 223	2 363	1 860	11,6	12,4	10,6
	1985	4 672	2 824	1 848	10,9	12,6	8,8
	1990	7 529	4 752	2 777	18,0	21,3	14,3
	1995	6 171	3 663	2 508	18,9	20,5	17,0
	1996	5 835	3 266	2 569	19,9	20,7	18,9
	1997	5 546	3 071	2 475	19,6	20,5	18,6
	1998	5 550	3 071	2 479	20,1	21,1	19,0
	1999	5 729	3 106	2 623	20,8	21,4	20,1
2000	6 310	3 333	2 977	23,6	24,2	22,8	

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
2.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes	Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Thüringen.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5 401	2 787	2 614	19,6	19,1	20,0
	1996	5 617	2 816	2 801	20,1	19,6	20,5
	1997	5 685	2 874	2 811	19,7	19,3	19,9
	1998	6 131	3 024	3 107	20,3	19,5	21,1
	1999	6 820	3 343	3 477	21,7	20,7	22,7
	2000	7 948	4 003	3 945	30,0	29,9	30,1
Deutschland	1980	176 753	105 000	71 753	20,5	24,1	16,8
	1985	191 473	115 696	75 777	19,9	23,6	16,1
	1990	253 578	154 881	98 697	27,6	32,4	22,6
	1995	224 641	118 631	106 010	27,3	27,6	27,1
	1996	228 416	120 332	108 084	28,7	29,4	28,1
	1997	227 095	118 188	108 907	28,8	29,4	28,3
	1998	227 817	119 150	108 667	28,9	29,7	28,1
	1999	241 290	123 750	117 540	30,4	30,6	30,1
	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
darunter:							
Stadtstaaten	1980	20 375	12 010	8 365	40,9	46,9	34,4
	1985	21 727	12 508	9 219	38,9	43,2	34,3
	1990	27 557	16 544	11 013	46,5	53,9	39,1
	1995	25 291	12 771	12 520	46,3	45,8	47,1
	1996	25 638	13 583	12 055	48,3	51,0	45,9
	1997	24 987	12 859	12 128	47,0	48,4	45,7
	1998	26 449	14 163	12 286	49,9	53,4	46,5
	1999	27 607	14 338	13 269	51,8	53,8	50,1
	2000	29 222	15 012	14 210	53,6	55,7	51,8
Flächenstaaten.....	1980	156 378	92 990	63 388	19,3	22,7	15,7
	1985	169 746	103 188	66 558	18,7	22,3	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	26,3	30,9	21,5
	1995	199 350	105 860	93 490	26,0	26,3	25,7
	1996	202 778	106 749	96 029	27,4	27,9	26,8
	1997	202 108	105 329	96 779	27,5	28,1	27,0
	1998	201 368	104 987	96 381	27,4	28,0	26,7
	1999	213 683	109 412	104 271	28,8	29,0	28,6
	2000	230 429	118 660	111 769	30,6	31,1	30,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg.....	1997	28 510	17 150	11 360	17,6	20,0	15,0
	1998	26 878	15 992	10 886	17,6	19,8	15,1
	1999	26 713	16 071	10 642	18,4	21,1	15,5
	2000	25 691	14 904	10 787	18,6	20,8	16,3
Bayern.....	1997	29 260	17 402	11 858	15,9	18,0	13,7
	1998	27 765	16 086	11 679	16,1	17,8	14,3
	1999	26 562	14 917	11 645	16,4	17,7	15,0
	2000	24 903	13 813	11 090	16,0	17,2	14,8
Berlin.....	1997	14 739	7 881	6 858	26,0	26,8	25,1
	1998	13 127	6 824	6 303	24,6	24,5	24,6
	1999	12 688	6 431	6 257	24,5	24,0	24,9
	2000	11 607	5 973	5 634	23,2	23,3	23,2
Brandenburg.....	1997	1 794	916	878	6,0	5,5	6,7
	1998	1 897	926	971	6,6	5,7	7,7
	1999	1 811	961	850	6,4	6,1	6,7
	2000	2 040	1 030	1 010	7,2	6,7	7,9
Bremen.....	1997	2 675	1 574	1 101	24,4	27,1	21,4
	1998	2 404	1 431	973	22,8	25,7	19,6
	1999	2 347	1 331	1 016	23,5	25,4	21,4
	2000	2 233	1 212	1 021	23,5	24,8	22,2
Hamburg.....	1997	5 707	3 441	2 266	18,6	21,6	15,4
	1998	5 435	3 198	2 237	18,6	21,0	16,0
	1999	6 596	3 819	2 777	23,2	25,9	20,3
	2000	6 323	3 684	2 639	23,1	26,1	20,0
Hessen.....	1997	17 701	10 377	7 324	18,9	21,2	16,5
	1998	16 542	9 844	6 698	18,7	21,3	16,0
	1999	15 574	9 008	6 566	18,4	20,4	16,3
	2000	14 554	8 235	6 319	18,0	19,7	16,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	1 937	1 098	839	8,9	8,9	8,9
	1998	1 942	996	946	9,3	8,6	10,3
	1999	2 117	1 050	1 067	10,6	9,5	12,1
	2000	2 298	1 142	1 156	11,8	10,8	13,2
Niedersachsen.....	1997	18 551	10 816	7 735	15,4	17,0	13,7
	1998	18 017	10 297	7 720	15,7	17,0	14,3
	1999	17 096	9 545	7 551	15,9	16,9	14,8
	2000	15 914	8 715	7 199	15,6	16,4	14,8
Nordrhein-Westfalen.....	1997	48 845	28 644	20 201	17,8	19,8	15,7
	1998	46 562	26 721	19 841	18,0	19,5	16,3
	1999	43 140	23 702	19 438	17,6	18,4	16,8
	2000	41 298	21 826	19 472	17,8	18,0	17,6
Rheinland-Pfalz.....	1997	9 213	5 046	4 167	15,8	16,1	15,3
	1998	9 349	5 073	4 276	16,9	17,1	16,6
	1999	9 512	5 199	4 313	18,2	18,6	17,7
	2000	8 824	4 503	4 321	18,0	17,4	18,5

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer							
Saarland.....	1997	2 457	1 473	984	16,0	18,3	13,5
	1998	2 257	1 389	868	15,7	18,5	12,8
	1999	1 930	1 098	832	14,5	16,0	13,0
	2000	2 011	1 159	852	16,2	18,0	14,3
Sachsen.....	1997	8 160	4 785	3 375	14,6	15,4	13,7
	1998	7 445	4 119	3 326	13,8	13,8	13,8
	1999	7 584	3 974	3 610	14,8	14,2	15,5
	2000	8 125	4 105	4 020	16,2	15,2	17,4
Sachsen-Anhalt.....	1997	3 329	1 714	1 615	9,9	9,1	11,0
	1998	3 121	1 553	1 568	9,9	8,8	11,2
	1999	3 123	1 476	1 647	10,4	8,8	12,2
	2000	3 056	1 401	1 655	10,5	8,8	12,5
Schleswig-Holstein.....	1997	5 480	3 337	2 143	12,9	14,5	11,0
	1998	5 326	3 264	2 062	13,3	15,1	11,3
	1999	5 228	3 084	2 144	14,0	15,4	12,5
	2000	4 649	2 621	2 028	13,2	13,8	12,5
Thüringen.....	1997	2 715	1 573	1 142	8,6	9,0	8,3
	1998	2 819	1 540	1 279	9,4	9,2	9,8
	1999	2 980	1 634	1 346	10,5	10,4	10,6
	2000	3 128	1 697	1 431	11,3	11,2	11,5
Deutschland.....	1997	201 073	117 227	83 846	16,4	18,0	14,6
	1998	190 886	109 253	81 633	16,4	17,7	15,0
	1999	185 001	103 300	81 701	16,8	17,8	15,8
	2000	176 654	96 020	80 634	16,9	17,5	16,2
darunter:							
Stadtstaaten.....	1997	23 121	12 896	10 225	23,5	25,2	21,7
	1998	20 966	11 453	9 513	22,5	23,5	21,4
	1999	21 631	11 581	10 050	24,0	24,7	23,1
	2000	20 163	10 869	9 294	23,2	24,3	22,1
Flächenstaaten.....	1997	177 952	104 331	73 621	15,8	17,4	14,0
	1998	169 920	97 800	72 120	15,9	17,2	14,5
	1999	163 370	91 719	71 651	16,2	17,2	15,2
	2000	156 491	85 151	71 340	16,3	16,9	15,7

1) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg.....	1997	27 439	16 512	10 927	21,0	23,9	18,0
	1998	25 730	15 324	10 406	21,0	23,7	18,1
	1999	25 340	15 259	10 081	22,0	25,3	18,5
	2000	24 232	14 046	10 186	22,4	25,1	19,6
Bayern .	1997	28 249	16 792	11 457	18,3	20,9	15,6
	1998	26 732	15 522	11 210	18,5	20,6	16,3
	1999	25 471	14 336	11 135	18,8	20,4	17,1
	2000	23 751	13 167	10 584	18,3	19,8	16,9
Berlin .	1997	13 803	7 318	6 485	30,1	31,4	28,8
	1998	12 264	6 311	5 953	28,8	28,9	28,6
	1999	11 817	5 958	5 859	28,8	28,5	29,0
	2000	10 706	5 468	5 238	27,4	27,7	27,0
Brandenburg.....	1997	1 758	896	862	6,2	5,8	6,8
	1998	1 811	886	925	6,6	5,9	7,6
	1999	1 726	914	812	6,4	6,3	6,6
	2000	1 937	983	954	7,3	6,9	7,8
Bremen.....	1997	2 536	1 503	1 033	28,6	32,3	24,5
	1998	2 247	1 339	908	26,9	30,7	22,8
	1999	2 201	1 265	936	28,3	31,3	25,0
	2000	2 050	1 116	934	26,6	28,6	24,5
Hamburg.....	1997	5 466	3 306	2 160	22,4	26,9	18,0
	1998	5 190	3 070	2 120	22,8	26,5	19,0
	1999	6 254	3 642	2 612	28,5	32,6	24,2
	2000	5 956	3 473	2 483	28,6	33,2	24,1
Hessen.....	1997	16 884	9 885	6 999	22,4	25,1	19,5
	1998	15 732	9 315	6 417	22,2	25,2	19,1
	1999	14 629	8 411	6 218	21,6	23,8	19,4
	2000	13 536	7 617	5 919	21,2	23,0	19,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	1 903	1 078	825	9,1	9,3	9,0
	1998	1 923	979	944	9,6	8,9	10,6
	1999	2 090	1 030	1 060	11,0	9,9	12,4
	2000	2 258	1 123	1 135	12,2	11,2	13,4
Niedersachsen.....	1997	18 079	10 536	7 543	16,8	18,5	14,9
	1998	17 561	10 036	7 525	17,3	18,7	15,7
	1999	16 619	9 278	7 341	17,4	18,5	16,2
	2000	15 348	8 387	6 961	17,0	17,9	16,1
Nordrhein-Westfalen.....	1997	46 695	27 365	19 330	20,7	23,0	18,2
	1998	44 265	25 306	18 959	21,0	22,7	19,1
	1999	40 769	22 290	18 479	20,7	21,5	19,9
	2000	38 808	20 365	18 443	21,0	21,1	20,8
Rheinland-Pfalz.....	1997	8 857	4 865	3 992	17,5	18,1	16,8
	1998	8 951	4 848	4 103	18,9	19,3	18,4
	1999	9 100	4 985	4 115	20,4	21,1	19,7
	2000	8 404	4 312	4 092	20,1	19,8	20,5

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

3 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland	Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl			%			
Deutsche							
Saarland.....	1997	2 271	1 363	908	16,9	19,5	14,2
	1998	2 045	1 265	780	16,5	19,5	13,4
	1999	1 755	1 002	753	15,5	17,1	13,9
	2000	1 805	1 044	761	17,4	19,3	15,3
Sachsen.....	1997	7 948	4 627	3 321	14,9	15,9	14,0
	1998	7 280	4 022	3 258	14,2	14,4	14,0
	1999	7 376	3 857	3 519	15,2	14,7	15,7
	2000	7 885	3 976	3 909	16,6	15,7	17,7
Sachsen-Anhalt.....	1997	3 277	1 679	1 598	10,2	9,4	11,2
	1998	3 088	1 532	1 556	10,2	9,1	11,4
	1999	3 085	1 454	1 631	10,7	9,2	12,4
	2000	3 005	1 366	1 639	10,8	9,1	12,8
Schleswig-Holstein.....	1997	5 359	3 252	2 107	13,7	15,5	11,8
	1998	5 222	3 202	2 020	14,3	16,3	12,2
	1999	5 093	3 015	2 078	15,1	16,7	13,5
	2000	4 515	2 547	1 968	14,3	15,0	13,6
Thüringen.....	1997	2 665	1 537	1 128	8,8	9,2	8,4
	1998	2 764	1 499	1 265	9,6	9,4	9,9
	1999	2 931	1 599	1 332	10,8	10,7	10,8
	2000	3 065	1 654	1 411	10,7	11,0	10,4
Deutschland.....	1997	193 189	112 514	80 675	18,5	20,4	16,5
	1998	182 805	104 456	78 349	18,6	20,1	17,0
	1999	176 256	98 295	77 961	19,0	20,2	17,8
	2000	167 261	90 644	76 617	19,1	19,8	18,3
darunter:							
Stadtstaaten.....	1997	21 805	12 127	9 678	27,7	30,1	25,1
	1998	19 701	10 720	8 981	26,8	28,4	25,1
	1999	20 272	10 865	9 407	28,6	30,1	27,1
	2000	18 712	10 057	8 655	27,7	29,4	25,8
Flächenstaaten...	1997	171 384	100 387	70 997	17,7	19,6	15,8
	1998	163 104	93 736	69 368	17,9	19,5	16,4
	1999	155 984	87 430	68 554	18,3	19,4	17,1
	2000	148 549	80 587	67 962	18,4	19,1	17,7

1) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters (Berechnung der einzelnen Altersjahrgänge nach dem OECD-Verfahren).

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	28 936	24 934	10 113	6 716	4 725	1 369	2 011	4 002
	w	12 942	10 367	5 389	2 676	1 151	358	793	2 575
1985	i	41 295	31 953	8 721	8 435	7 160	2 801	4 836	9 342
	w	19 333	12 617	5 225	2 891	1 499	938	2 064	6 716
1990	i	34 247	28 689	9 516	9 720	4 780	1 953	2 720	5 558
	w	16 213	12 177	5 985	2 911	1 337	790	1 154	4 036
1995	i	30 984	24 166	8 179	9 746	3 193	1 450	1 598	6 818
	w	15 638	11 310	5 560	3 606	887	602	655	4 328
1996	i	31 323	23 966	7 875	10 434	3 092	1 514	1 051	7 357
	w	16 009	11 383	5 751	3 720	865	640	407	4 626
1997	i	31 328	22 496	7 742	10 308	3 095	1 351	-	8 832
	w	15 759	10 838	5 794	3 449	947	648	-	4 921
1998	i	32 419	21 673	7 622	10 953	3 098	-	-	10 746
	w	16 429	10 500	5 787	3 751	962	-	-	5 929
1999	i	34 339	21 458	9 101	12 357	-	-	-	12 881
	w	17 599	11 109	6 951	4 158	-	-	-	6 490
2000	i	35 746	9 844	9 844	-	-	-	-	25 902
	w	18 620	7 631	7 631	-	-	-	-	10 989
Fachhochschulreife									
1980	i	3 468	2 796	1 470	595	350	101	280	672
	w	1 507	575	262	114	70	29	100	932
1985	i	4 633	2 707	879	618	567	179	464	1 926
	w	1 193	425	136	90	50	28	121	768
1990	i	8 262	5 663	1 989	1 643	923	458	650	2 599
	w	2 150	1 184	483	296	126	92	187	966
1995	i	6 841	4 284	1 955	1 275	479	246	329	2 557
	w	2 207	962	421	285	108	70	78	1 245
1996	i	6 400	4 436	1 865	1 562	514	278	217	1 964
	w	2 213	1 121	523	356	102	83	57	1 092
1997	i	6 041	3 638	1 778	1 222	425	213	-	2 403
	w	2 262	955	517	271	98	69	-	1 307
1998	i	6 228	3 773	1 930	1 392	451	-	-	2 455
	w	2 312	1 028	583	332	113	-	-	1 284
1999	i	6 134	3 106	1 832	1 274	-	-	-	3 028
	w	2 257	752	464	288	-	-	-	1 505
2000	i	6 753	2 552	2 552	-	-	-	-	4 201
	w	2 538	723	723	-	-	-	-	1 815
zusammen									
1980	i	32 404	27 730	11 583	7 311	5 075	1 470	2 291	4 674
	w	14 449	10 942	5 651	2 790	1 221	387	893	3 507
1985	i	45 928	34 660	9 600	9 053	7 727	2 980	5 300	11 268
	w	20 526	13 042	5 361	2 981	1 549	966	2 185	7 484
1990	i	42 509	34 352	11 505	11 363	5 703	2 411	3 370	8 157
	w	18 363	13 361	6 468	3 207	1 463	882	1 341	5 002
1995	i	37 825	28 450	10 134	11 021	3 672	1 696	1 927	9 375
	w	17 845	12 272	5 981	3 891	995	672	733	5 573
1996	i	37 723	28 402	9 740	11 996	3 606	1 792	1 268	9 321
	w	18 222	12 504	6 274	4 076	967	723	464	5 718
1997	i	37 369	26 134	9 520	11 530	3 520	1 564	-	11 235
	w	18 021	11 793	6 311	3 720	1 045	717	-	6 228
1998	i	38 647	25 446	9 552	12 345	3 549	-	-	13 201
	w	18 741	11 528	6 370	4 083	1 075	-	-	7 213
1999	i	40 473	24 564	10 933	13 631	-	-	-	15 909
	w	19 856	11 861	7 415	4 446	-	-	-	7 995
2000	i	42 499	12 396	12 396	-	-	-	-	30 103
	w	21 158	8 354	8 354	-	-	-	-	12 804

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	86,2	34,9	23,2	16,3	4,7	6,9	13,8
	w	100,0	80,1	41,6	20,7	8,9	2,8	6,1	19,9
1985	i	100,0	77,4	21,1	20,4	17,3	6,8	11,7	22,6
	w	100,0	65,3	27,0	15,0	7,8	4,9	10,7	34,7
1990	i	100,0	83,8	27,8	28,4	14,0	5,7	7,9	16,2
	w	100,0	75,1	36,9	18,0	8,2	4,9	7,1	24,9
1995	i	100,0	78,0	26,4	31,5	10,3	4,7	5,2	22,0
	w	100,0	72,3	35,6	23,1	5,7	3,8	4,2	27,7
1996	i	100,0	76,5	25,1	33,3	9,9	4,8	3,4	23,5
	w	100,0	71,1	35,9	23,2	5,4	4,0	2,5	28,9
1997	i	100,0	71,8	24,7	32,9	9,9	4,3	-	28,2
	w	100,0	68,8	36,8	21,9	6,0	4,1	-	31,2
1998	i	100,0	66,9	23,5	33,8	9,6	-	-	33,1
	w	100,0	63,9	35,2	22,8	5,9	-	-	36,1
1999	i	100,0	62,5	26,5	36,0	-	-	-	37,5
	w	100,0	63,1	39,5	23,6	-	-	-	36,9
2000	i	100,0	27,5	27,5	-	-	-	-	72,5
	w	100,0	41,0	41,0	-	-	-	-	59,0
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,6	42,4	17,2	10,1	2,9	8,1	19,4
	w	100,0	38,2	17,4	7,6	4,6	1,9	6,6	61,8
1985	i	100,0	58,4	19,0	13,3	12,2	3,9	10,0	41,6
	w	100,0	35,6	11,4	7,5	4,2	2,3	10,1	64,4
1990	i	100,0	68,5	24,1	19,9	11,2	5,5	7,9	31,5
	w	100,0	55,1	22,5	13,8	5,9	4,3	8,7	44,9
1995	i	100,0	62,6	28,6	18,6	7,0	3,6	4,8	37,4
	w	100,0	43,6	19,1	12,9	4,9	3,2	3,5	56,4
1996	i	100,0	69,3	29,1	24,4	8,0	4,3	3,4	30,7
	w	100,0	50,7	23,6	16,1	4,6	3,8	2,6	49,3
1997	i	100,0	60,2	29,4	20,2	7,0	3,5	-	39,8
	w	100,0	42,2	22,9	12,0	4,3	3,1	-	57,8
1998	i	100,0	60,6	31,0	22,4	7,2	-	-	39,4
	w	100,0	44,5	25,2	14,4	4,9	-	-	55,5
1999	i	100,0	50,6	29,9	20,8	-	-	-	49,4
	w	100,0	33,3	20,6	12,8	-	-	-	66,7
2000	i	100,0	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2
	w	100,0	28,5	28,5	-	-	-	-	71,5
zusammen									
1980	i	100,0	85,6	35,7	22,6	15,7	4,5	7,1	14,4
	w	100,0	75,7	39,1	19,3	8,5	2,7	6,2	24,3
1985	i	100,0	75,5	20,9	19,7	16,8	6,5	11,5	24,5
	w	100,0	63,5	26,1	14,5	7,5	4,7	10,6	36,5
1990	i	100,0	80,8	27,1	26,7	13,4	5,7	7,9	19,2
	w	100,0	72,8	35,2	17,5	8,0	4,8	7,3	27,2
1995	i	100,0	75,2	26,8	29,1	9,7	4,5	5,1	24,8
	w	100,0	68,8	33,5	21,8	5,6	3,8	4,1	31,7
1996	i	100,0	75,3	25,8	31,8	9,6	4,8	3,4	24,7
	w	100,0	68,6	34,4	22,4	5,3	4,0	2,5	31,4
1997	i	100,0	69,9	25,5	30,9	9,4	4,2	-	30,1
	w	100,0	65,4	35,0	20,6	5,8	4,0	-	34,6
1998	i	100,0	65,8	24,7	31,9	9,2	-	-	34,2
	w	100,0	61,5	34,0	21,8	5,7	-	-	38,5
1999	i	100,0	60,7	27,0	33,7	-	-	-	39,3
	w	100,0	59,7	37,3	22,4	-	-	-	40,3
2000	i	100,0	29,2	29,2	-	-	-	-	70,8
	w	100,0	39,5	39,5	-	-	-	-	60,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschulumschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	23 857	21 901	11 206	6 228	2 749	616	1 102	1 956
	w	10 883	9 399	6 941	1 390	351	195	522	1 484
1985	i	28 900	24 929	10 321	7 046	3 623	1 555	2 384	3 971
	w	13 558	10 615	6 393	1 686	735	622	1 179	2 943
1990	i	27 824	24 949	11 963	8 013	2 451	1 220	1 302	2 875
	w	13 611	11 481	7 840	1 777	691	530	643	2 130
1995	i	23 758	21 357	9 544	8 069	1 862	992	890	2 401
	w	12 054	10 322	6 725	2 176	634	411	376	1 732
1996	i	24 455	21 556	9 449	8 590	1 753	1 061	703	2 899
	w	12 705	10 720	7 243	2 152	582	460	283	1 985
1997	i	24 594	20 829	8 994	8 787	1 904	1 144	-	3 765
	w	12 761	10 506	6 984	2 220	738	564	-	2 255
1998	i	24 984	20 392	9 521	8 908	1 963	-	-	4 592
	w	13 195	10 182	7 198	2 235	749	-	-	3 013
1999	i	26 223	20 128	10 474	9 654	-	-	-	6 095
	w	14 072	10 247	7 816	2 431	-	-	-	3 825
2000	i	27 283	10 968	10 968	-	-	-	-	16 315
	w	14 728	8 386	8 386	-	-	-	-	6 342
Fachhochschulreife									
1980	i	8 898	7 149	3 639	1 875	799	190	646	1 749
	w	3 507	1 931	1 272	299	106	49	205	1 576
1985	i	10 035	6 984	3 295	1 712	785	293	899	3 051
	w	4 090	1 838	1 109	219	123	76	311	2 252
1990	i	10 839	8 454	4 430	2 272	681	365	706	2 385
	w	4 031	2 256	1 468	263	140	118	267	1 775
1995	i	10 380	6 406	2 828	1 988	615	424	551	3 974
	w	4 828	2 088	1 156	343	215	179	195	2 740
1996	i	10 383	6 905	2 948	2 276	662	439	580	3 478
	w	4 972	2 336	1 303	414	219	193	207	2 636
1997	i	10 729	5 916	2 640	2 191	640	445	-	4 813
	w	5 353	2 046	1 201	439	209	197	-	3 307
1998	i	9 501	5 909	2 676	2 544	689	-	-	3 592
	w	5 108	2 120	1 342	536	242	-	-	2 988
1999	i	11 913	5 309	2 864	2 445	-	-	-	6 604
	w	5 882	1 930	1 477	453	-	-	-	3 952
2000	i	13 050	3 647	3 647	-	-	-	-	9 403
	w	6 418	1 686	1 686	-	-	-	-	4 732
zusammen									
1980	i	32 755	29 050	14 845	8 103	3 548	806	1 748	3 705
	w	14 390	11 330	8 213	1 689	457	244	727	3 060
1985	i	38 935	31 913	13 616	8 758	4 408	1 848	3 283	7 022
	w	17 648	12 453	7 502	1 905	858	698	1 490	5 195
1990	i	38 663	33 403	16 393	10 285	3 132	1 585	2 008	5 260
	w	17 642	13 737	9 308	2 040	831	648	910	3 905
1995	i	34 138	27 763	12 372	10 057	2 477	1 416	1 441	6 375
	w	16 882	12 410	7 881	2 519	849	590	571	4 472
1996	i	34 838	28 461	12 397	10 866	2 415	1 500	1 283	6 377
	w	17 677	13 056	8 546	2 566	801	653	490	4 621
1997	i	35 323	26 745	11 634	10 978	2 544	1 589	-	8 578
	w	18 114	12 552	8 185	2 659	947	761	-	5 562
1998	i	34 485	26 301	12 197	11 452	2 652	-	-	8 184
	w	18 303	12 302	8 540	2 771	991	-	-	6 001
1999	i	38 136	25 437	13 338	12 099	-	-	-	12 699
	w	19 954	12 177	9 293	2 884	-	-	-	7 777
2000	i	40 333	14 615	14 615	-	-	-	-	25 718
	w	21 146	10 072	10 072	-	-	-	-	11 074

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschli. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn .. nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bayern									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,8	47,0	26,1	11,5	2,6	4,6	8,2
	w	100,0	86,4	63,8	12,8	3,2	1,8	4,8	13,6
1985	i	100,0	86,3	35,7	24,4	12,5	5,4	8,2	13,7
	w	100,0	78,3	47,2	12,4	5,4	4,6	8,7	21,7
1990	i	100,0	89,7	43,0	28,8	8,8	4,4	4,7	10,3
	w	100,0	84,4	57,6	13,1	5,1	3,9	4,7	15,6
1995	i	100,0	89,9	40,2	34,0	7,8	4,2	3,7	10,1
	w	100,0	85,6	55,8	18,1	5,3	3,4	3,1	14,4
1996	i	100,0	88,1	38,6	35,1	7,2	4,3	2,9	11,9
	w	100,0	84,4	57,0	16,9	4,6	3,6	2,2	15,6
1997	i	100,0	84,7	36,6	35,7	7,7	4,7	-	15,3
	w	100,0	82,3	54,7	17,4	5,8	4,4	-	17,7
1998	i	100,0	81,6	38,1	35,7	7,9	-	-	18,4
	w	100,0	77,2	54,6	16,9	5,7	-	-	22,8
1999	i	100,0	76,8	39,9	36,8	-	-	-	23,2
	w	100,0	72,8	55,5	17,3	-	-	-	27,2
2000	i	100,0	40,2	40,2	-	-	-	-	59,8
	w	100,0	56,9	56,9	-	-	-	-	43,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	80,3	40,9	21,1	9,0	2,1	7,3	19,7
	w	100,0	55,1	36,3	8,5	3,0	1,4	5,8	44,9
1985	i	100,0	69,6	32,8	17,1	7,8	2,9	9,0	30,4
	w	100,0	44,9	27,1	5,4	3,0	1,9	7,6	55,1
1990	i	100,0	78,0	40,9	21,0	6,3	3,4	6,5	22,0
	w	100,0	56,0	36,4	6,5	3,5	2,9	6,6	44,0
1995	i	100,0	61,7	27,2	19,2	5,9	4,1	5,3	38,3
	w	100,0	43,2	23,9	7,1	4,5	3,7	4,0	56,8
1996	i	100,0	66,5	28,4	21,9	6,4	4,2	5,6	33,5
	w	100,0	47,0	26,2	8,3	4,4	3,9	4,2	53,0
1997	i	100,0	55,1	24,6	20,4	6,0	4,1	-	44,9
	w	100,0	38,2	22,4	8,2	3,9	3,7	-	61,8
1998	i	100,0	62,2	28,2	26,8	7,3	-	-	37,8
	w	100,0	41,5	26,3	10,5	4,7	-	-	58,5
1999	i	100,0	44,6	24,0	20,5	-	-	-	55,4
	w	100,0	32,8	25,1	7,7	-	-	-	67,2
2000	i	100,0	27,9	27,9	-	-	-	-	72,1
	w	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
zusammen									
1980	i	100,0	88,7	45,3	24,7	10,8	2,5	5,3	11,3
	w	100,0	78,7	57,1	11,7	3,2	1,7	5,1	21,3
1985	i	100,0	82,0	35,0	22,5	11,3	4,7	8,4	18,0
	w	100,0	70,6	42,5	10,8	4,9	4,0	8,4	29,4
1990	i	100,0	86,4	42,4	26,6	8,1	4,1	5,2	13,6
	w	100,0	77,9	52,8	11,6	4,7	3,7	5,2	22,1
1995	i	100,0	81,3	36,2	29,5	7,3	4,1	4,2	18,7
	w	100,0	73,5	46,7	14,9	5,0	3,5	3,4	26,5
1996	i	100,0	81,7	35,6	31,2	6,9	4,3	3,7	18,3
	w	100,0	73,9	48,3	14,5	4,5	3,7	2,8	26,1
1997	i	100,0	75,7	32,9	31,1	7,2	4,5	-	24,3
	w	100,0	69,3	45,2	14,7	5,2	4,2	-	30,7
1998	i	100,0	76,3	35,4	33,2	7,7	-	-	23,7
	w	100,0	67,2	46,7	15,1	5,4	-	-	32,8
1999	i	100,0	66,7	35,0	31,7	-	-	-	33,3
	w	100,0	61,0	46,6	14,5	-	-	-	39,0
2000	i	100,0	36,2	36,2	-	-	-	-	63,8
	w	100,0	47,6	47,6	-	-	-	-	52,4

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin	Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 942	5 697	870	3 438	478	212	699	245
	w	3 029	2 695	418	1 563	213	99	402	334
1985	i	7 239	6 912	773	4 028	386	378	1 347	327
	w	3 717	3 398	385	1 837	204	182	790	319
1990	i	6 173	6 507	3 366	1 068	636	564	873	X
	w	3 080	3 128	1 580	524	300	273	451	X
1995	i	10 916	8 651	3 988	2 427	954	585	697	2 265
	w	5 955	4 533	2 604	1 030	261	321	317	1 422
1996	i	11 534	8 764	3 832	2 708	1 079	647	498	2 770
	w	6 289	4 612	2 655	1 038	314	372	233	1 677
1997	i	11 781	8 561	3 713	3 004	1 156	688	-	3 220
	w	6 555	4 554	2 751	1 057	353	393	-	2 001
1998	i	11 697	8 512	3 904	3 353	1 255	-	-	3 185
	w	6 443	4 419	2 834	1 214	371	-	-	2 024
1999	i	12 191	7 733	4 217	3 516	-	-	-	4 458
	w	6 758	4 309	3 104	1 205	-	-	-	2 449
2000	i	12 187	4 526	4 526	-	-	-	-	7 661
	w	6 768	3 332	3 332	-	-	-	-	3 436
Fachhochschulreife									
1980	i	786	911	623	161	42	23	62	X
	w	262	305	180	79	14	6	26	X
1985	i	748	823	508	133	25	27	130	X
	w	227	259	113	57	6	13	70	X
1990	i	1 094	1 183	695	194	83	95	116	X
	w	411	400	170	71	38	61	60	11
1995	i	1 343	1 525	839	383	157	62	84	X
	w	575	553	320	120	45	23	45	22
1996	i	1 352	1 436	886	355	100	54	41	X
	w	587	558	351	131	35	22	19	29
1997	i	1 308	1 257	825	274	115	43	-	51
	w	573	464	327	87	40	10	-	109
1998	i	1 727	1 290	823	356	111	-	-	437
	w	775	449	293	123	33	-	-	326
1999	i	1 726	1 197	876	321	-	-	-	529
	w	764	415	300	115	-	-	-	349
2000	i	1 981	712	712	-	-	-	-	1 269
	w	865	292	292	-	-	-	-	573
zusammen									
1980	i	6 728	6 608	1 493	3 599	520	235	761	120
	w	3 291	3 000	598	1 642	227	105	428	291
1985	i	7 987	7 735	1 281	4 161	411	405	1 477	252
	w	3 944	3 657	498	1 894	210	195	860	287
1990	i	7 267	7 690	4 061	1 262	719	659	989	X
	w	3 491	3 528	1 750	595	338	334	511	X
1995	i	12 259	10 176	4 827	2 810	1 111	647	781	2 083
	w	6 530	5 086	2 924	1 150	306	344	362	1 444
1996	i	12 886	10 200	4 718	3 063	1 179	701	539	2 686
	w	6 876	5 170	3 006	1 169	349	394	252	1 706
1997	i	13 089	9 818	4 538	3 278	1 271	731	-	3 271
	w	7 128	5 018	3 078	1 144	393	403	-	2 110
1998	i	13 424	9 802	4 727	3 709	1 366	-	-	3 622
	w	7 218	4 868	3 127	1 337	404	-	-	2 350
1999	i	13 917	8 930	5 093	3 837	-	-	-	4 987
	w	7 522	4 724	3 404	1 320	-	-	-	2 798
2000	i	14 168	5 238	5 238	-	-	-	-	8 930
	w	7 633	3 624	3 624	-	-	-	-	4 009

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Berlin									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	95,9	14,6	57,9	8,0	3,6	11,8	4,1
	w	100,0	89,0	13,8	51,6	7,0	3,3	13,3	11,0
1985	i	100,0	95,5	10,7	55,6	5,3	5,2	18,6	4,5
	w	100,0	91,4	10,4	49,4	5,5	4,9	21,3	8,6
1990	i	100,0	105,4	54,5	17,3	10,3	9,1	14,1	X
	w	100,0	101,6	51,3	17,0	9,7	8,9	14,6	X
1995	i	100,0	79,3	36,5	22,2	8,7	5,4	6,4	20,7
	w	100,0	76,1	43,7	17,3	4,4	5,4	5,3	23,9
1996	i	100,0	76,0	33,2	23,5	9,4	5,6	4,3	24,0
	w	100,0	73,3	42,2	16,5	5,0	5,9	3,7	26,7
1997	i	100,0	72,7	31,5	25,5	9,8	5,8	-	27,3
	w	100,0	69,5	42,0	16,1	5,4	6,0	-	30,5
1998	i	100,0	72,8	33,4	28,7	10,7	-	-	27,2
	w	100,0	68,6	44,0	18,8	5,8	-	-	31,4
1999	i	100,0	63,4	34,6	28,8	-	-	-	36,6
	w	100,0	63,8	45,9	17,8	-	-	-	36,2
2000	i	100,0	37,1	37,1	-	-	-	-	62,9
	w	100,0	49,2	49,2	-	-	-	-	50,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	115,9	79,3	20,5	5,3	2,9	7,9	X
	w	100,0	116,4	68,7	30,2	5,3	2,3	9,9	X
1985	i	100,0	110,0	67,9	17,8	3,3	3,6	17,4	X
	w	100,0	114,1	49,8	25,1	2,6	5,7	30,8	X
1990	i	100,0	108,1	63,5	17,7	7,6	8,7	10,6	X
	w	100,0	97,3	41,4	17,3	9,2	14,8	14,6	2,7
1995	i	100,0	113,6	62,5	28,5	11,7	4,6	6,3	X
	w	100,0	96,2	55,7	20,9	7,8	4,0	7,8	3,8
1996	i	100,0	106,2	65,5	26,3	7,4	4,0	3,0	X
	w	100,0	95,1	59,8	22,3	6,0	3,7	3,2	4,9
1997	i	100,0	96,1	63,1	20,9	8,8	3,3	-	3,9
	w	100,0	81,0	57,1	15,2	7,0	1,7	-	19,0
1998	i	100,0	74,7	47,7	20,6	6,4	-	-	25,3
	w	100,0	57,9	37,8	15,9	4,3	-	-	42,1
1999	i	100,0	69,4	50,8	18,6	-	-	-	30,6
	w	100,0	54,3	39,3	15,1	-	-	-	45,7
2000	i	100,0	35,9	35,9	-	-	-	-	64,1
	w	100,0	33,8	33,8	-	-	-	-	66,2
zusammen									
1980	i	100,0	98,2	22,2	53,5	7,7	3,5	11,3	1,8
	w	100,0	91,2	18,2	49,9	6,9	3,2	13,0	8,8
1985	i	100,0	96,8	16,0	52,1	5,1	5,1	18,5	3,2
	w	100,0	92,7	12,6	48,0	5,3	4,9	21,8	7,3
1990	i	100,0	105,8	55,9	17,4	9,9	9,1	13,6	X
	w	100,0	101,1	50,1	17,0	9,7	9,6	14,6	X
1995	i	100,0	83,0	39,4	22,9	9,1	5,3	6,4	17,0
	w	100,0	77,9	44,8	17,6	4,7	5,3	5,5	22,1
1996	i	100,0	79,2	36,6	23,8	9,1	5,4	4,2	20,8
	w	100,0	75,2	43,7	17,0	5,1	5,7	3,7	24,8
1997	i	100,0	75,0	34,7	25,0	9,7	5,6	-	25,0
	w	100,0	70,4	43,2	16,0	5,5	5,7	-	29,6
1998	i	100,0	73,0	35,2	27,6	10,2	-	-	27,0
	w	100,0	67,4	43,3	18,5	5,6	-	-	32,6
1999	i	100,0	64,2	36,6	27,6	-	-	-	35,8
	w	100,0	62,8	45,3	17,5	-	-	-	37,2
2000	i	100,0	37,0	37,0	-	-	-	-	63,0
	w	100,0	47,5	47,5	-	-	-	-	52,5

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	8 512	5 234	2 359	1 667	383	309	516	3 278
	w	4 979	2 745	1 844	417	116	193	175	2 234
1996	i	10 170	5 770	2 487	2 067	440	426	350	4 400
	w	6 011	3 111	2 010	512	158	282	149	2 900
1997	i	11 360	6 026	2 682	2 257	553	534	-	5 334
	w	6 739	3 298	2 236	533	181	348	-	3 441
1998	i	11 447	5 675	2 617	2 406	652	-	-	5 772
	w	6 836	3 020	2 141	670	209	-	-	3 816
1999	i	11 590	5 286	2 707	2 579	-	-	-	6 304
	w	6 899	2 886	2 233	653	-	-	-	4 013
2000	i	11 507	2 866	2 866	-	-	-	-	8 641
	w	6 987	2 376	2 376	-	-	-	-	4 611
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 515	647	347	183	55	33	29	868
	w	877	251	166	35	17	19	14	626
1996	i	1 549	621	334	168	53	39	27	928
	w	865	233	153	32	14	23	11	632
1997	i	1 684	554	300	169	49	36	-	1 130
	w	1 009	198	129	34	15	20	-	811
1998	i	1 924	562	312	186	64	-	-	1 362
	w	1 171	198	150	39	9	-	-	973
1999	i	1 916	514	339	175	-	-	-	1 402
	w	1 193	212	179	33	-	-	-	981
2000	i	1 982	395	395	-	-	-	-	1 587
	w	1 143	169	169	-	-	-	-	974
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 027	5 881	2 706	1 850	438	342	545	4 146
	w	5 856	2 996	2 010	452	133	212	189	2 860
1996	i	11 719	6 391	2 821	2 235	493	465	377	5 328
	w	6 876	3 344	2 163	544	172	305	160	3 532
1997	i	13 044	6 580	2 982	2 426	602	570	-	6 464
	w	7 748	3 496	2 365	567	196	368	-	4 252
1998	i	13 371	6 237	2 929	2 592	716	-	-	7 134
	w	8 007	3 218	2 291	709	218	-	-	4 789
1999	i	13 506	5 800	3 046	2 754	-	-	-	7 706
	w	8 092	3 098	2 412	686	-	-	-	4 994
2000	i	13 489	3 261	3 261	-	-	-	-	10 228
	w	8 130	2 545	2 545	-	-	-	-	5 585

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ... Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn .. nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul- einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Brandenburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	61,5	27,7	19,6	4,5	3,6	6,1	38,5
	w	100,0	55,1	37,0	8,4	2,3	3,9	3,5	44,9
1996	i	100,0	56,7	24,5	20,3	4,3	4,2	3,4	43,3
	w	100,0	51,8	33,4	8,5	2,6	4,7	2,5	48,2
1997	i	100,0	53,0	23,6	19,9	4,9	4,7	-	47,0
	w	100,0	48,9	33,2	7,9	2,7	5,2	-	51,1
1998	i	100,0	49,6	22,9	21,0	5,7	-	-	50,4
	w	100,0	44,2	31,3	9,8	3,1	-	-	55,8
1999	i	100,0	45,6	23,4	22,3	-	-	-	54,4
	w	100,0	41,8	32,4	9,5	-	-	-	58,2
2000	i	100,0	24,9	24,9	-	-	-	-	75,1
	w	100,0	34,0	34,0	-	-	-	-	66,0
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	42,7	22,9	12,1	3,6	2,2	1,9	57,3
	w	100,0	28,6	18,9	4,0	1,9	2,2	1,6	71,4
1996	i	100,0	40,1	21,6	10,8	3,4	2,5	1,7	59,9
	w	100,0	26,9	17,7	3,7	1,6	2,7	1,3	73,1
1997	i	100,0	32,9	17,8	10,0	2,9	2,1	-	67,1
	w	100,0	19,6	12,8	3,4	1,5	2,0	-	80,4
1998	i	100,0	29,2	16,2	9,7	3,3	-	-	70,8
	w	100,0	16,9	12,8	3,3	0,8	-	-	83,1
1999	i	100,0	26,8	17,7	9,1	-	-	-	73,2
	w	100,0	17,8	15,0	2,8	-	-	-	82,2
2000	i	100,0	19,9	19,9	-	-	-	-	80,1
	w	100,0	14,8	14,8	-	-	-	-	85,2
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	58,7	27,0	18,5	4,4	3,4	5,4	41,3
	w	100,0	51,2	34,3	7,7	2,3	3,6	3,2	48,8
1996	i	100,0	54,5	24,1	19,1	4,2	4,0	3,2	45,5
	w	100,0	48,6	31,5	7,9	2,5	4,4	2,3	51,4
1997	i	100,0	50,4	22,9	18,6	4,6	4,4	-	49,6
	w	100,0	45,1	30,5	7,3	2,5	4,7	-	54,9
1998	i	100,0	46,6	21,9	19,4	5,4	-	-	53,4
	w	100,0	40,2	28,6	8,9	2,7	-	-	59,8
1999	i	100,0	42,9	22,6	20,4	-	-	-	57,1
	w	100,0	38,3	29,8	8,5	-	-	-	61,7
2000	i	100,0	24,2	24,2	-	-	-	-	75,8
	w	100,0	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschli. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 410	1 905	533	530	390	144	308	505
	w	1 179	819	328	236	82	40	133	360
1985	i	3 405	2 707	803	526	475	287	616	698
	w	1 747	1 233	534	221	92	111	275	514
1990	i	2 429	2 064	805	644	155	189	271	365
	w	1 204	944	497	202	41	98	106	260
1995	i	2 060	1 777	736	568	188	117	168	283
	w	1 056	852	493	184	53	55	67	204
1996	i	2 038	1 706	661	601	217	110	117	332
	w	1 084	867	499	191	72	64	41	217
1997	i	2 115	1 651	659	653	178	161	.	464
	w	1 122	868	511	186	64	107	.	254
1998	i	2 071	1 894	678	1 051	165	.	.	177
	w	1 102	1 076	517	495	64	.	.	26
1999	i	2 172	1 092	332	760	.	.	.	1 080
	w	1 145	470	261	209	.	.	.	675
2000	i	2 186	834	834	.	.	.	.	1 352
	w	1 233	640	640	.	.	.	.	593
Fachhochschulreife									
1980	i	1 136	718	378	140	74	30	96	418
	w	541	275	144	48	20	14	49	266
1985	i	775	710	327	137	75	32	139	65
	w	281	210	112	27	15	10	46	71
1990	i	1 127	780	375	168	76	45	116	347
	w	415	237	121	29	16	20	51	178
1995	i	712	698	322	148	103	50	75	14
	w	301	229	132	35	22	20	20	72
1996	i	612	645	258	220	91	50	26	X
	w	299	258	110	103	23	17	5	41
1997	i	645	472	105	213	112	42	.	173
	w	285	177	34	99	24	20	.	108
1998	i	765	436	148	238	50	.	.	329
	w	363	190	61	115	14	.	.	173
1999	i	703	218	93	125	.	.	.	485
	w	378	67	34	33	.	.	.	311
2000	i	736	245	245	.	.	.	.	491
	w	424	108	108	.	.	.	.	316
zusammen									
1980	i	3 546	2 623	911	670	464	174	404	923
	w	1 720	1 094	472	284	102	54	182	626
1985	i	4 180	3 417	1 130	663	550	319	755	763
	w	2 028	1 443	646	248	107	121	321	585
1990	i	3 556	2 844	1 180	812	231	234	387	712
	w	1 619	1 181	618	231	57	118	157	438
1995	i	2 772	2 475	1 058	716	291	167	243	297
	w	1 357	1 081	625	219	75	75	87	276
1996	i	2 650	2 351	919	821	308	160	143	299
	w	1 383	1 125	609	294	95	81	46	258
1997	i	2 760	2 123	764	866	290	203	.	637
	w	1 407	1 045	545	285	88	127	.	362
1998	i	2 836	2 330	826	1 289	215	.	.	506
	w	1 465	1 266	578	610	78	.	.	199
1999	i	2 875	1 310	425	885	.	.	.	1 565
	w	1 523	537	295	242	.	.	.	986
2000	i	2 922	1 079	1 079	.	.	.	.	1 843
	w	1 657	748	748	.	.	.	.	909

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn .. nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Bremen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	79,0	22,1	22,0	16,2	6,0	12,8	21,0
	w	100,0	69,5	27,8	20,0	7,0	3,4	11,3	30,5
1985	i	100,0	79,5	23,6	15,4	14,0	8,4	18,1	20,5
	w	100,0	70,6	30,6	12,7	5,3	6,4	15,7	29,4
1990	i	100,0	85,0	33,1	26,5	6,4	7,8	11,2	15,0
	w	100,0	78,4	41,3	16,8	3,4	8,1	8,8	21,6
1995	i	100,0	86,3	35,7	27,6	9,1	5,7	8,2	13,7
	w	100,0	80,7	46,7	17,4	5,0	5,2	6,3	19,3
1996	i	100,0	83,7	32,4	29,5	10,6	5,4	5,7	16,3
	w	100,0	80,0	46,0	17,6	6,6	5,9	3,8	20,0
1997	i	100,0	78,1	31,2	30,9	8,4	7,6	-	21,9
	w	100,0	77,4	45,5	16,6	5,7	9,5	-	22,6
1998	i	100,0	91,5	32,7	50,7	8,0	-	-	8,5
	w	100,0	97,6	46,9	44,9	5,8	-	-	2,4
1999	i	100,0	50,3	15,3	35,0	-	-	-	49,7
	w	100,0	41,0	22,8	18,3	-	-	-	59,0
2000	i	100,0	38,2	38,2	-	-	-	-	61,8
	w	100,0	51,9	51,9	-	-	-	-	48,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,2	33,3	12,3	6,5	2,6	8,5	36,8
	w	100,0	50,8	26,6	8,9	3,7	2,6	9,1	49,2
1985	i	100,0	91,6	42,2	17,7	9,7	4,1	17,9	8,4
	w	100,0	74,7	39,9	9,6	5,3	3,6	16,4	25,3
1990	i	100,0	69,2	33,3	14,9	6,7	4,0	10,3	30,8
	w	100,0	57,1	29,2	7,0	3,9	4,8	12,3	42,9
1995	i	100,0	98,0	45,2	20,8	14,5	7,0	10,5	2,0
	w	100,0	76,1	43,9	11,6	7,3	6,6	6,6	23,9
1996	i	100,0	105,4	42,2	35,9	14,9	8,2	4,2	X
	w	100,0	86,3	36,8	34,4	7,7	5,7	1,7	13,7
1997	i	100,0	73,2	16,3	33,0	17,4	6,5	-	26,8
	w	100,0	62,1	11,9	34,7	8,4	7,0	-	37,9
1998	i	100,0	57,0	19,3	31,1	6,5	-	-	43,0
	w	100,0	52,3	16,8	31,7	3,9	-	-	47,7
1999	i	100,0	31,0	13,2	17,8	-	-	-	69,0
	w	100,0	17,7	9,0	8,7	-	-	-	82,3
2000	i	100,0	33,3	33,3	-	-	-	-	66,7
	w	100,0	25,5	25,5	-	-	-	-	74,5
zusammen									
1980	i	100,0	74,0	25,7	18,9	13,1	4,9	11,4	26,0
	w	100,0	63,6	27,4	16,5	5,9	3,1	10,6	36,4
1985	i	100,0	81,7	27,0	15,9	13,2	7,6	18,1	18,3
	w	100,0	71,2	31,9	12,2	5,3	6,0	15,8	28,8
1990	i	100,0	80,0	33,2	22,8	6,5	6,6	10,9	20,0
	w	100,0	72,9	38,2	14,3	3,5	7,3	9,7	27,1
1995	i	100,0	89,3	38,2	25,8	10,5	6,0	8,8	10,7
	w	100,0	79,7	46,1	16,1	5,5	5,5	6,4	20,3
1996	i	100,0	88,7	34,7	31,0	11,6	6,0	5,4	11,3
	w	100,0	81,3	44,0	21,3	6,9	5,9	3,3	18,7
1997	i	100,0	76,9	27,7	31,4	10,5	7,4	-	23,1
	w	100,0	74,3	38,7	20,3	6,3	9,0	-	25,7
1998	i	100,0	82,2	29,1	45,5	7,6	-	-	17,8
	w	100,0	86,4	39,5	41,6	5,3	-	-	13,6
1999	i	100,0	45,6	14,8	30,8	-	-	-	54,4
	w	100,0	35,3	19,4	15,9	-	-	-	64,7
2000	i	100,0	36,9	36,9	-	-	-	-	63,1
	w	100,0	45,1	45,1	-	-	-	-	54,9

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	6 235	5 352	1 724	1 368	1 134	394	732	883
	w	3 090	2 418	1 098	658	227	137	298	672
1985	i	7 702	7 257	1 646	1 377	1 219	1 091	1 924	445
	w	3 915	2 980	981	696	287	301	715	935
1990	i	6 597	5 257	1 352	1 259	997	772	877	1 340
	w	3 279	2 212	856	418	299	233	406	1 067
1995	i	5 710	4 877	1 406	1 785	791	387	508	833
	w	2 908	2 280	906	741	248	169	216	628
1996	i	5 635	4 550	1 400	1 819	668	345	318	1 085
	w	2 814	2 209	977	731	218	158	125	605
1997	i	5 691	4 523	1 453	2 000	676	394	-	1 168
	w	2 976	2 154	1 011	739	209	195	-	822
1998	i	5 354	3 890	1 444	1 837	609	-	-	1 464
	w	2 744	1 806	947	662	197	-	-	938
1999	i	5 411	3 561	1 496	2 065	-	-	-	1 850
	w	2 867	1 850	1 080	770	-	-	-	1 017
2000	i	5 431	1 625	1 625	-	-	-	-	3 806
	w	2 855	1 151	1 151	-	-	-	-	1 704
Fachhochschulreife									
1980	i	2 686	1 297	366	414	208	84	225	1 389
	w	1 405	399	95	139	47	19	99	1 006
1985	i	3 361	1 880	334	372	249	226	699	1 481
	w	1 763	433	77	96	47	40	173	1 330
1990	i	2 982	1 191	201	351	202	195	242	1 791
	w	1 481	282	52	62	26	44	98	1 199
1995	i	2 167	771	295	213	116	63	84	1 396
	w	1 219	290	117	74	41	16	42	929
1996	i	2 426	671	259	211	108	52	41	1 755
	w	1 313	254	94	74	47	23	16	1 059
1997	i	2 694	606	215	239	93	59	-	2 088
	w	1 414	262	103	102	33	24	-	1 152
1998	i	2 928	754	345	323	86	-	-	2 174
	w	1 551	282	134	114	34	-	-	1 269
1999	i	2 953	727	421	306	-	-	-	2 226
	w	1 636	265	147	118	-	-	-	1 371
2000	i	2 777	329	329	-	-	-	-	2 448
	w	1 660	161	161	-	-	-	-	1 499
zusammen									
1980	i	8 921	6 649	2 090	1 782	1 342	478	957	2 272
	w	4 495	2 817	1 193	797	274	156	397	1 678
1985	i	11 063	9 137	1 980	1 749	1 468	1 317	2 623	1 926
	w	5 678	3 413	1 058	792	334	341	888	2 265
1990	i	9 579	6 448	1 553	1 610	1 199	967	1 119	3 131
	w	4 760	2 494	908	480	325	277	504	2 266
1995	i	7 877	5 648	1 701	1 998	907	450	592	2 229
	w	4 127	2 570	1 023	815	289	185	258	1 557
1996	i	8 061	5 221	1 659	2 030	776	397	359	2 840
	w	4 127	2 463	1 071	805	265	181	141	1 664
1997	i	8 385	5 129	1 668	2 239	769	453	-	3 256
	w	4 390	2 416	1 114	841	242	219	-	1 974
1998	i	8 282	4 644	1 789	2 160	695	-	-	3 638
	w	4 295	2 088	1 081	776	231	-	-	2 207
1999	i	8 364	4 288	1 917	2 371	-	-	-	4 076
	w	4 503	2 115	1 227	888	-	-	-	2 388
2000	i	8 208	1 954	1 954	-	-	-	-	6 254
	w	4 515	1 312	1 312	-	-	-	-	3 203

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn .. nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hamburg									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	85,8	27,7	21,9	18,2	6,3	13,7	14,2
	w	100,0	78,3	35,5	21,3	7,3	4,4	12,3	21,7
1985	i	100,0	94,2	21,4	17,9	15,8	14,2	26,5	5,8
	w	100,0	76,1	25,1	17,8	7,3	7,7	24,0	23,9
1990	i	100,0	79,7	20,5	19,1	15,1	11,7	16,7	20,3
	w	100,0	67,5	26,1	12,7	9,1	7,1	18,4	32,5
1995	i	100,0	85,4	24,6	31,3	13,9	6,8	10,4	14,6
	w	100,0	78,4	31,2	25,5	8,5	5,8	9,5	21,6
1996	i	100,0	80,7	24,8	32,3	11,9	6,1	7,0	19,3
	w	100,0	78,5	34,7	26,0	7,7	5,6	5,7	21,5
1997	i	100,0	79,5	25,5	35,1	11,9	6,9	-	20,5
	w	100,0	72,4	34,0	24,8	7,0	6,6	-	27,6
1998	i	100,0	72,7	27,0	34,3	11,4	-	-	27,3
	w	100,0	65,8	34,5	24,1	7,2	-	-	34,2
1999	i	100,0	65,8	27,6	38,2	-	-	-	34,2
	w	100,0	64,5	37,7	26,9	-	-	-	35,5
2000	i	100,0	29,9	29,9	-	-	-	-	70,1
	w	100,0	40,3	40,3	-	-	-	-	59,7
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	48,3	13,6	15,4	7,7	3,1	17,3	51,7
	w	100,0	28,4	6,8	9,9	3,3	1,4	24,8	71,6
1985	i	100,0	55,9	9,9	11,1	7,4	6,7	37,2	44,1
	w	100,0	24,6	4,4	5,4	2,7	2,3	40,0	75,4
1990	i	100,0	39,9	6,7	11,8	6,8	6,5	20,3	60,1
	w	100,0	19,0	3,5	4,2	1,8	3,0	34,8	81,0
1995	i	100,0	35,6	13,6	9,8	5,4	2,9	10,9	64,4
	w	100,0	23,8	9,6	6,1	3,4	1,3	14,5	76,2
1996	i	100,0	27,7	10,7	8,7	4,5	2,1	6,1	72,3
	w	100,0	19,3	7,2	5,6	3,6	1,8	6,3	80,7
1997	i	100,0	22,5	8,0	8,9	3,5	2,2	-	77,5
	w	100,0	18,5	7,3	7,2	2,3	1,7	-	81,5
1998	i	100,0	25,8	11,8	11,0	2,9	-	-	74,2
	w	100,0	18,2	8,6	7,4	2,2	-	-	81,8
1999	i	100,0	24,6	14,3	10,4	-	-	-	75,4
	w	100,0	16,2	9,0	7,2	-	-	-	83,8
2000	i	100,0	11,8	11,8	-	-	-	-	88,2
	w	100,0	9,7	9,7	-	-	-	-	90,3
zusammen									
1980	i	100,0	74,5	23,4	20,0	15,0	5,4	14,4	25,5
	w	100,0	62,7	26,5	17,7	6,1	3,5	14,1	37,3
1985	i	100,0	82,6	17,9	15,8	13,3	11,9	28,7	17,4
	w	100,0	60,1	18,6	13,9	5,9	6,0	26,0	39,9
1990	i	100,0	67,3	16,2	16,8	12,5	10,1	17,4	32,7
	w	100,0	52,4	19,1	10,1	6,8	5,8	20,2	47,6
1995	i	100,0	71,7	21,6	25,4	11,5	5,7	10,5	28,3
	w	100,0	62,3	24,8	19,7	7,0	4,5	10,0	37,7
1996	i	100,0	64,8	20,6	25,2	9,6	4,9	6,9	35,2
	w	100,0	59,7	26,0	19,5	6,4	4,4	5,7	40,3
1997	i	100,0	61,2	19,9	26,7	9,2	5,4	-	38,8
	w	100,0	55,0	25,4	19,2	5,5	5,0	-	45,0
1998	i	100,0	56,1	21,6	26,1	8,4	-	-	43,9
	w	100,0	48,6	25,2	18,1	5,4	-	-	51,4
1999	i	100,0	51,3	22,9	28,3	-	-	-	48,7
	w	100,0	47,0	27,2	19,7	-	-	-	53,0
2000	i	100,0	23,8	23,8	-	-	-	-	76,2
	w	100,0	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	17 294	15 280	5 499	4 788	2 641	923	1 429	2 014
	w	8 160	6 618	3 148	2 090	521	248	611	1 542
1985	i	24 053	18 442	6 391	3 946	3 460	1 628	3 017	5 611
	w	11 981	7 957	3 833	1 480	705	638	1 301	4 024
1990	i	20 110	16 248	6 137	4 823	2 476	1 304	1 508	3 862
	w	10 110	7 391	3 913	1 476	740	632	630	2 719
1995	i	18 095	14 044	5 776	4 571	1 600	1 091	1 006	4 051
	w	9 445	6 897	4 017	1 490	483	512	395	2 548
1996	i	18 548	14 660	6 193	5 284	1 475	958	750	3 888
	w	9 565	7 074	4 357	1 534	480	438	265	2 491
1997	i	18 772	13 368	5 808	5 158	1 340	1 062	-	5 404
	w	9 831	6 794	4 377	1 434	463	520	-	3 037
1998	i	18 469	11 388	5 624	4 353	1 411	-	-	7 081
	w	9 700	5 990	4 201	1 241	548	-	-	3 710
1999	i	19 119	13 270	7 579	5 691	-	-	-	5 849
	w	10 148	6 513	5 017	1 496	-	-	-	3 635
2000	i	19 399	7 391	7 391	-	-	-	-	12 008
	w	10 550	5 330	5 330	-	-	-	-	5 220
Fachhochschulreife									
1980	i	3 699	2 756	1 379	579	377	94	327	943
	w	996	573	307	100	47	24	95	423
1985	i	4 615	3 234	1 573	529	412	175	545	1 381
	w	1 257	671	335	93	47	42	154	586
1990	i	5 947	3 723	1 817	933	294	235	444	2 224
	w	1 897	875	440	143	61	80	151	1 022
1995	i	5 082	2 568	1 327	508	283	187	263	2 514
	w	1 914	802	406	115	84	91	106	1 112
1996	i	4 942	3 136	1 866	694	239	176	161	1 806
	w	2 085	941	563	165	89	77	47	1 144
1997	i	5 053	2 445	1 282	743	238	182	-	2 608
	w	2 128	834	479	204	75	76	-	1 294
1998	i	7 001	2 229	1 332	659	238	-	-	4 772
	w	3 471	748	505	168	75	-	-	2 723
1999	i	7 503	2 341	1 667	674	-	-	-	5 162
	w	3 778	846	673	173	-	-	-	2 932
2000	i	7 503	1 854	1 854	-	-	-	-	5 649
	w	3 751	722	722	-	-	-	-	3 029
zusammen									
1980	i	20 993	18 036	6 878	5 367	3 018	1 017	1 756	2 957
	w	9 156	7 191	3 455	2 190	568	272	706	1 965
1985	i	28 668	21 676	7 964	4 475	3 872	1 803	3 562	6 992
	w	13 238	8 628	4 168	1 573	752	680	1 455	4 610
1990	i	26 057	19 971	7 954	5 756	2 770	1 539	1 952	6 086
	w	12 007	8 266	4 353	1 619	801	712	781	3 741
1995	i	23 177	16 612	7 103	5 079	1 883	1 278	1 269	6 565
	w	11 359	7 699	4 423	1 605	567	603	501	3 660
1996	i	23 490	17 796	8 059	5 978	1 714	1 134	911	5 694
	w	11 650	8 015	4 920	1 699	569	515	312	3 635
1997	i	23 825	15 813	7 090	5 901	1 578	1 244	-	8 012
	w	11 959	7 628	4 856	1 638	538	596	-	4 331
1998	i	25 470	13 617	6 956	5 012	1 649	-	-	11 853
	w	13 171	6 738	4 706	1 409	623	-	-	6 433
1999	i	26 622	15 611	9 246	6 365	-	-	-	11 011
	w	13 926	7 359	5 690	1 669	-	-	-	6 567
2000	i	26 902	9 245	9 245	-	-	-	-	17 657
	w	14 301	6 052	6 052	-	-	-	-	8 249

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschli. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,4	31,8	27,7	15,3	5,3	8,3	11,6
	w	100,0	81,1	38,6	25,6	6,4	3,0	7,5	18,9
1985	i	100,0	76,7	26,6	16,4	14,4	6,8	12,5	23,3
	w	100,0	66,4	32,0	12,4	5,9	5,3	10,9	33,6
1990	i	100,0	80,8	30,5	24,0	12,3	6,5	7,5	19,2
	w	100,0	73,1	38,7	14,6	7,3	6,3	6,2	26,9
1995	i	100,0	77,6	31,9	25,3	8,8	6,0	5,6	22,4
	w	100,0	73,0	42,5	15,8	5,1	5,4	4,2	27,0
1996	i	100,0	79,0	33,4	28,5	8,0	5,2	4,0	21,0
	w	100,0	74,0	45,6	16,0	5,0	4,6	2,8	26,0
1997	i	100,0	71,2	30,9	27,5	7,1	5,7	-	28,8
	w	100,0	69,1	44,5	14,6	4,7	5,3	-	30,9
1998	i	100,0	61,7	30,5	23,6	7,6	-	-	38,3
	w	100,0	61,8	43,3	12,8	5,6	-	-	38,2
1999	i	100,0	69,4	39,6	29,8	-	-	-	30,6
	w	100,0	64,2	49,4	14,7	-	-	-	35,8
2000	i	100,0	38,1	38,1	-	-	-	-	61,9
	w	100,0	50,5	50,5	-	-	-	-	49,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,5	37,3	15,7	10,2	2,5	8,8	25,5
	w	100,0	57,5	30,8	10,0	4,7	2,4	9,5	42,5
1985	i	100,0	70,1	34,1	11,5	8,9	3,8	11,8	29,9
	w	100,0	53,4	26,7	7,4	3,7	3,3	12,3	46,6
1990	i	100,0	62,6	30,6	15,7	4,9	4,0	7,5	37,4
	w	100,0	46,1	23,2	7,5	3,2	4,2	8,0	53,9
1995	i	100,0	50,5	26,1	10,0	5,6	3,7	5,2	49,5
	w	100,0	41,9	21,2	6,0	4,4	4,8	5,5	58,1
1996	i	100,0	63,5	37,8	14,0	4,8	3,6	3,3	36,5
	w	100,0	45,1	27,0	7,9	4,3	3,7	2,3	54,9
1997	i	100,0	48,4	25,4	14,7	4,7	3,6	-	51,6
	w	100,0	39,2	22,5	9,6	3,5	3,6	-	60,8
1998	i	100,0	31,8	19,0	9,4	3,4	-	-	68,2
	w	100,0	21,5	14,5	4,8	2,2	-	-	78,5
1999	i	100,0	31,2	22,2	9,0	-	-	-	68,8
	w	100,0	22,4	17,8	4,6	-	-	-	77,6
2000	i	100,0	24,7	24,7	-	-	-	-	75,3
	w	100,0	19,2	19,2	-	-	-	-	80,8
zusammen									
1980	i	100,0	85,9	32,8	25,6	14,4	4,8	8,4	14,1
	w	100,0	78,5	37,7	23,9	6,2	3,0	7,7	21,5
1985	i	100,0	75,6	27,8	15,6	13,5	6,3	12,4	24,4
	w	100,0	65,2	31,5	11,9	5,7	5,1	11,0	34,8
1990	i	100,0	76,6	30,5	22,1	10,6	5,9	7,5	23,4
	w	100,0	68,8	36,3	13,5	6,7	5,9	6,5	31,2
1995	i	100,0	71,7	30,6	21,9	8,1	5,5	5,5	28,3
	w	100,0	67,8	38,9	14,1	5,0	5,3	4,4	32,2
1996	i	100,0	75,8	34,3	25,4	7,3	4,8	3,9	24,2
	w	100,0	68,8	42,2	14,6	4,9	4,4	2,7	31,2
1997	i	100,0	66,4	29,8	24,8	6,6	5,2	-	33,6
	w	100,0	63,8	40,6	13,7	4,5	5,0	-	36,2
1998	i	100,0	53,5	27,3	19,7	6,5	-	-	46,5
	w	100,0	51,2	35,7	10,7	4,7	-	-	48,8
1999	i	100,0	58,6	34,7	23,9	-	-	-	41,4
	w	100,0	52,8	40,9	12,0	-	-	-	47,2
2000	i	100,0	34,4	34,4	-	-	-	-	65,6
	w	100,0	42,3	42,3	-	-	-	-	57,7

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Mecklenburg-Vorpommern								
Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 201	3 984	1 456	1 253	359	388	528
	w	4 382	2 253	1 206	396	146	271	234
1996	i	7 273	4 042	1 483	1 367	371	428	393
	w	4 366	2 245	1 257	423	128	277	160
1997	i	7 589	4 120	1 546	1 676	420	478	.
	w	4 544	2 300	1 362	445	168	325	.
1998	i	7 255	3 739	1 628	1 675	436	.	.
	w	4 287	2 010	1 415	457	138	.	.
1999	i	7 069	3 527	1 804	1 723	.	.	.
	w	4 240	2 008	1 581	427	.	.	.
2000	i	7 181	1 937	1 937	.	.	.	.
	w	4 286	1 657	1 657	.	.	.	.
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	733	782	330	287	72	47	46
	w	293	242	148	35	25	19	15
1996	i	906	682	351	245	31	29	26
	w	407	260	194	33	8	11	14
1997	i	837	540	385	104	27	24	.
	w	430	271	226	23	10	12	.
1998	i	1 043	500	309	154	37	.	.
	w	566	201	158	36	7	.	.
1999	i	1 156	503	332	171	.	.	.
	w	642	192	163	29	.	.	.
2000	i	1 168	400	400	.	.	.	.
	w	517	154	154	.	.	.	.
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 934	4 766	1 786	1 540	431	435	574
	w	4 675	2 495	1 354	431	171	290	249
1996	i	8 179	4 724	1 834	1 612	402	457	419
	w	4 773	2 505	1 451	456	136	288	174
1997	i	8 426	4 660	1 931	1 780	447	502	.
	w	4 974	2 571	1 588	468	178	337	.
1998	i	8 298	4 239	1 937	1 829	473	.	.
	w	4 853	2 211	1 573	493	145	.	.
1999	i	8 225	4 030	2 136	1 894	.	.	.
	w	4 882	2 200	1 744	456	.	.	.
2000	i	8 349	2 337	2 337	.	.	.	.
	w	4 803	1 811	1 811	.	.	.	.

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Mecklenburg-Vorpommern								
Hochschulen insgesamt								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	55,3	20,2	17,4	5,0	5,4	7,3
	w	100,0	51,4	27,5	9,0	3,3	6,2	5,3
1996	i	100,0	55,6	20,4	18,8	5,1	5,9	5,4
	w	100,0	51,4	28,8	9,7	2,9	6,3	3,7
1997	i	100,0	54,3	20,4	22,1	5,5	6,3	-
	w	100,0	50,6	30,0	9,8	3,7	7,2	-
1998	i	100,0	51,5	22,4	23,1	6,0	-	-
	w	100,0	46,9	33,0	10,7	3,2	-	-
1999	i	100,0	49,9	25,5	24,4	-	-	-
	w	100,0	47,4	37,3	10,1	-	-	-
2000	i	100,0	27,0	27,0	-	-	-	-
	w	100,0	38,7	38,7	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	106,7	45,0	39,2	9,8	6,4	6,3
	w	100,0	82,6	50,5	11,9	8,5	6,5	5,1
1996	i	100,0	75,3	38,7	27,0	3,4	3,2	2,9
	w	100,0	63,9	47,7	8,1	2,0	2,7	3,4
1997	i	100,0	64,5	46,0	12,4	3,2	2,9	-
	w	100,0	63,0	52,6	5,3	2,3	2,8	-
1998	i	100,0	47,9	29,6	14,8	3,5	-	-
	w	100,0	35,5	27,9	6,4	1,2	-	-
1999	i	100,0	43,5	28,7	14,8	-	-	-
	w	100,0	29,9	25,4	4,5	-	-	-
2000	i	100,0	34,2	34,2	-	-	-	-
	w	100,0	29,8	29,8	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	60,1	22,5	19,4	5,4	5,5	7,2
	w	100,0	53,4	29,0	9,2	3,7	6,2	5,3
1996	i	100,0	57,8	22,4	19,7	4,9	5,6	5,1
	w	100,0	52,5	30,4	9,6	2,8	6,0	3,6
1997	i	100,0	55,3	22,9	21,1	5,3	6,0	-
	w	100,0	51,7	31,9	9,4	3,6	6,8	-
1998	i	100,0	51,1	23,3	22,0	5,7	-	-
	w	100,0	45,6	32,4	10,2	3,0	-	-
1999	i	100,0	49,0	26,0	23,0	-	-	-
	w	100,0	45,1	35,7	9,3	-	-	-
2000	i	100,0	28,0	28,0	-	-	-	-
	w	100,0	37,7	37,7	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	19 898	17 721	7 218	4 851	2 988	1 056	1 608	2 177
	w	9 932	8 245	4 541	2 069	586	344	705	1 687
1985	i	26 988	22 511	7 068	5 187	3 795	2 222	4 239	4 477
	w	13 686	9 899	4 388	2 083	789	893	1 746	3 787
1990	i	24 013	20 227	7 620	5 959	2 397	1 819	2 432	3 786
	w	12 133	9 287	5 020	1 835	661	787	984	2 846
1995	i	20 725	16 346	5 662	5 809	1 832	1 425	1 618	4 379
	w	10 879	7 879	4 183	1 825	619	658	594	3 000
1996	i	21 314	17 605	5 990	7 058	1 816	1 478	1 263	3 709
	w	11 348	8 556	4 641	2 122	657	694	442	2 792
1997	i	21 591	16 554	6 110	7 042	1 846	1 556	-	5 037
	w	11 422	8 416	4 836	2 121	692	767	-	3 006
1998	i	21 013	14 633	6 191	6 654	1 788	-	-	6 380
	w	11 106	7 545	4 821	2 048	676	-	-	3 561
1999	i	21 767	13 845	6 653	7 192	-	-	-	7 922
	w	11 785	7 303	5 233	2 070	-	-	-	4 482
2000	i	20 966	6 963	6 963	-	-	-	-	14 003
	w	11 487	5 555	5 555	-	-	-	-	5 932
Fachhochschulreife									
1980	i	6 281	4 667	2 284	1 158	589	215	421	1 614
	w	2 148	1 337	762	239	103	60	173	811
1985	i	7 944	4 556	1 888	974	650	291	753	3 388
	w	2 903	902	397	169	79	62	195	2 001
1990	i	8 134	4 984	2 157	1 448	529	327	523	3 150
	w	2 598	1 061	500	200	78	82	201	1 537
1995	i	7 044	3 742	1 614	1 153	469	223	283	3 302
	w	2 766	1 052	484	263	126	78	101	1 714
1996	i	5 965	3 219	1 340	1 099	389	212	179	2 746
	w	2 442	1 005	446	283	121	81	74	1 437
1997	i	6 066	2 719	1 243	911	354	211	-	3 347
	w	2 446	879	447	232	107	93	-	1 567
1998	i	8 186	2 911	1 488	1 051	372	-	-	5 275
	w	4 072	936	537	285	114	-	-	3 136
1999	i	8 555	2 715	1 703	1 012	-	-	-	5 840
	w	4 297	877	612	265	-	-	-	3 420
2000	i	10 661	1 837	1 837	-	-	-	-	8 824
	w	5 782	609	609	-	-	-	-	5 173
zusammen									
1980	i	26 179	22 388	9 502	6 009	3 577	1 271	2 029	3 791
	w	12 080	9 582	5 303	2 308	689	404	878	2 498
1985	i	34 932	27 067	8 956	6 161	4 445	2 513	4 992	7 865
	w	16 589	10 801	4 785	2 252	868	955	1 941	5 788
1990	i	32 147	25 211	9 777	7 407	2 926	2 146	2 955	6 936
	w	14 731	10 348	5 520	2 035	739	869	1 185	4 383
1995	i	27 769	20 088	7 276	6 962	2 301	1 648	1 901	7 681
	w	13 645	8 931	4 667	2 088	745	736	695	4 714
1996	i	27 279	20 824	7 330	8 157	2 205	1 690	1 442	6 455
	w	13 790	9 561	5 087	2 405	778	775	516	4 229
1997	i	27 657	19 273	7 353	7 953	2 200	1 767	-	8 384
	w	13 868	9 295	5 283	2 353	799	860	-	4 573
1998	i	29 199	17 544	7 679	7 705	2 160	-	-	11 655
	w	15 178	8 481	5 358	2 333	790	-	-	6 697
1999	i	30 322	16 560	8 356	8 204	-	-	-	13 762
	w	16 082	8 180	5 845	2 335	-	-	-	7 902
2000	i	31 627	8 800	8 800	-	-	-	-	22 827
	w	17 269	6 164	6 164	-	-	-	-	11 105

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,1	36,3	24,4	15,0	5,3	8,1	10,9
	w	100,0	83,0	45,7	20,8	5,9	3,5	7,1	17,0
1985	i	100,0	83,4	26,2	19,2	14,1	8,2	15,7	16,6
	w	100,0	72,3	32,1	15,2	5,8	6,5	12,8	27,7
1990	i	100,0	84,2	31,7	24,8	10,0	7,6	10,1	15,8
	w	100,0	76,5	41,4	15,1	5,4	6,5	8,1	23,5
1995	i	100,0	78,9	27,3	28,0	8,8	6,9	7,8	21,1
	w	100,0	72,4	38,5	16,8	5,7	6,0	5,5	27,6
1996	i	100,0	82,6	28,1	33,1	8,5	6,9	5,9	17,4
	w	100,0	75,4	40,9	18,7	5,8	6,1	3,9	24,6
1997	i	100,0	76,7	28,3	32,6	8,5	7,2	-	23,3
	w	100,0	73,7	42,3	18,6	6,1	6,7	-	26,3
1998	i	100,0	69,6	29,5	31,7	8,5	-	-	30,4
	w	100,0	67,9	43,4	18,4	6,1	-	-	32,1
1999	i	100,0	63,6	30,6	33,0	-	-	-	36,4
	w	100,0	62,0	44,4	17,6	-	-	-	38,0
2000	i	100,0	33,2	33,2	-	-	-	-	66,8
	w	100,0	48,4	48,4	-	-	-	-	51,6
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	74,3	36,4	18,4	9,4	3,4	6,7	25,7
	w	100,0	62,2	35,5	11,1	4,8	2,8	8,1	37,8
1985	i	100,0	57,4	23,8	12,3	8,2	3,7	9,5	42,6
	w	100,0	31,1	13,7	5,8	2,7	2,1	6,7	68,9
1990	i	100,0	61,3	26,5	17,8	6,5	4,0	6,4	38,7
	w	100,0	40,8	19,2	7,7	3,0	3,2	7,7	59,2
1995	i	100,0	53,1	22,9	16,4	6,7	3,2	4,0	46,9
	w	100,0	38,0	17,5	9,5	4,6	2,8	3,7	62,0
1996	i	100,0	54,0	22,5	18,4	6,5	3,6	3,0	46,0
	w	100,0	41,2	18,3	11,6	5,0	3,3	3,0	58,8
1997	i	100,0	44,8	20,5	15,0	5,8	3,5	-	55,2
	w	100,0	35,9	18,3	9,5	4,4	3,8	-	64,1
1998	i	100,0	35,6	18,2	12,8	4,5	-	-	64,4
	w	100,0	23,0	13,2	7,0	2,8	-	-	77,0
1999	i	100,0	31,7	19,9	11,8	-	-	-	68,3
	w	100,0	20,4	14,2	6,2	-	-	-	79,6
2000	i	100,0	17,2	17,2	-	-	-	-	82,8
	w	100,0	10,5	10,5	-	-	-	-	89,5
zusammen									
1980	i	100,0	85,5	36,3	23,0	13,7	4,9	7,8	14,5
	w	100,0	79,3	43,9	19,1	5,7	3,3	7,3	20,7
1985	i	100,0	77,5	25,6	17,6	12,7	7,2	14,3	22,5
	w	100,0	65,1	28,8	13,6	5,2	5,8	11,7	34,9
1990	i	100,0	78,4	30,4	23,0	9,1	6,7	9,2	21,6
	w	100,0	70,2	37,5	13,8	5,0	5,9	8,0	29,8
1995	i	100,0	72,3	26,2	25,1	8,3	5,9	6,8	27,7
	w	100,0	65,5	34,2	15,3	5,5	5,4	5,1	34,5
1996	i	100,0	76,3	26,9	29,9	8,1	6,2	5,3	23,7
	w	100,0	69,3	36,9	17,4	5,6	5,6	3,7	30,7
1997	i	100,0	69,7	26,6	28,8	8,0	6,4	-	30,3
	w	100,0	67,0	38,1	17,0	5,8	6,2	-	33,0
1998	i	100,0	60,1	26,3	26,4	7,4	-	-	39,9
	w	100,0	55,9	35,3	15,4	5,2	-	-	44,1
1999	i	100,0	54,6	27,6	27,1	-	-	-	45,4
	w	100,0	50,9	36,3	14,5	-	-	-	49,1
2000	i	100,0	27,8	27,8	-	-	-	-	72,2
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	46 136	42 120	19 712	11 433	5 713	1 876	3 386	4 016
	w	22 376	19 096	12 468	3 640	1 011	571	1 406	3 280
1985	i	67 619	53 842	19 721	12 468	8 450	4 410	8 793	13 777
	w	34 091	23 552	12 054	4 252	1 696	1 864	3 686	10 539
1990	i	57 400	47 809	19 813	14 616	4 633	3 911	4 836	9 591
	w	28 818	22 813	13 399	3 893	1 667	1 755	2 099	6 005
1995	i	51 107	41 737	17 793	14 056	3 717	2 810	3 361	9 370
	w	26 573	20 514	12 749	3 943	1 188	1 391	1 243	6 059
1996	i	52 099	41 364	16 964	15 625	3 566	2 600	2 609	10 735
	w	27 271	20 473	12 857	4 185	1 204	1 338	889	6 798
1997	i	53 408	39 082	16 707	15 594	3 591	3 190	-	14 326
	w	28 086	20 156	13 069	4 139	1 268	1 680	-	7 930
1998	i	52 777	33 852	16 574	13 604	3 674	-	-	18 925
	w	28 028	17 894	12 816	3 743	1 335	-	-	10 134
1999	i	55 408	37 736	20 724	17 012	-	-	-	17 672
	w	29 733	19 025	14 762	4 263	-	-	-	10 708
2000	i	56 737	18 559	18 559	-	-	-	-	38 178
	w	30 642	14 482	14 482	-	-	-	-	16 160
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	12 940	6 750	3 177	1 368	497	1 148	8 340
	w	8 791	3 556	2 262	549	203	162	380	5 235
1985	i	29 148	12 842	6 106	2 790	1 388	604	1 954	16 306
	w	13 860	2 858	1 409	422	189	159	679	11 002
1990	i	29 030	13 563	7 003	3 566	433	733	1 828	15 467
	w	12 865	3 253	1 658	560	114	243	678	9 612
1995	i	25 384	9 637	4 923	1 911	909	732	1 162	15 747
	w	11 812	2 873	1 594	362	272	282	363	8 939
1996	i	27 149	8 825	4 350	2 104	833	688	850	18 324
	w	12 470	2 909	1 679	472	249	272	237	9 561
1997	i	28 869	7 041	3 452	1 974	785	830	-	21 828
	w	13 208	2 356	1 332	461	233	330	-	10 852
1998	i	29 695	6 969	4 034	2 066	869	-	-	22 726
	w	13 912	2 431	1 647	506	278	-	-	11 481
1999	i	29 242	6 144	3 921	2 223	-	-	-	23 098
	w	13 928	2 227	1 665	562	-	-	-	11 701
2000	i	28 492	4 253	4 253	-	-	-	-	24 239
	w	13 650	1 745	1 745	-	-	-	-	11 905
zusammen									
1980	i	67 416	55 060	26 462	14 610	7 081	2 373	4 534	12 356
	w	31 167	22 652	14 730	4 189	1 214	733	1 786	8 515
1985	i	96 767	66 684	25 827	15 258	9 838	5 014	10 747	30 083
	w	47 951	26 410	13 463	4 674	1 885	2 023	4 365	21 541
1990	i	86 430	61 372	26 816	18 182	5 066	4 644	6 664	25 058
	w	41 683	26 066	15 057	4 453	1 781	1 998	2 777	15 617
1995	i	76 491	51 374	22 716	15 967	4 626	3 542	4 523	25 117
	w	38 385	23 387	14 343	4 305	1 460	1 673	1 606	14 998
1996	i	79 248	50 189	21 314	17 729	4 399	3 288	3 459	29 059
	w	39 741	23 382	14 536	4 657	1 453	1 610	1 126	16 359
1997	i	82 277	46 123	20 159	17 568	4 376	4 020	-	36 154
	w	41 294	22 512	14 401	4 600	1 501	2 010	-	18 782
1998	i	82 472	40 821	20 608	15 670	4 543	-	-	41 651
	w	41 940	20 325	14 463	4 249	1 613	-	-	21 615
1999	i	84 650	43 880	24 645	19 235	-	-	-	40 770
	w	43 661	21 252	16 427	4 825	-	-	-	22 409
2000	i	85 229	22 812	22 812	-	-	-	-	62 417
	w	44 292	16 227	16 227	-	-	-	-	28 065

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,3	42,7	24,8	12,4	4,1	7,3	8,7
	w	100,0	85,3	55,7	16,3	4,5	2,6	6,3	14,7
1985	i	100,0	79,6	29,2	18,4	12,5	6,5	13,0	20,4
	w	100,0	69,1	35,4	12,5	5,0	5,5	10,8	30,9
1990	i	100,0	83,3	34,5	25,5	8,1	6,8	8,4	16,7
	w	100,0	79,2	46,5	13,5	5,8	6,1	7,3	20,8
1995	i	100,0	81,7	34,8	27,5	7,3	5,5	6,6	18,3
	w	100,0	77,2	48,0	14,8	4,5	5,2	4,7	22,8
1996	i	100,0	79,4	32,6	30,0	6,8	5,0	5,0	20,6
	w	100,0	75,1	47,1	15,3	4,4	4,9	3,3	24,9
1997	i	100,0	73,2	31,3	29,2	6,7	6,0	-	26,8
	w	100,0	71,8	46,5	14,7	4,5	6,0	-	28,2
1998	i	100,0	64,1	31,4	25,8	7,0	-	-	35,9
	w	100,0	63,8	45,7	13,4	4,8	-	-	36,2
1999	i	100,0	68,1	37,4	30,7	-	-	-	31,9
	w	100,0	64,0	49,6	14,3	-	-	-	36,0
2000	i	100,0	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3
	w	100,0	47,3	47,3	-	-	-	-	52,7
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	60,8	31,7	14,9	6,4	2,3	5,4	39,2
	w	100,0	40,5	25,7	6,2	2,3	1,8	4,3	59,5
1985	i	100,0	44,1	20,9	9,6	4,8	2,1	6,7	55,9
	w	100,0	20,6	10,2	3,0	1,4	1,1	4,9	79,4
1990	i	100,0	46,7	24,1	12,3	1,5	2,5	6,3	53,3
	w	100,0	25,3	12,9	4,4	0,9	1,9	5,3	74,7
1995	i	100,0	38,0	19,4	7,5	3,6	2,9	4,6	62,0
	w	100,0	24,3	13,5	3,1	2,3	2,4	3,1	75,7
1996	i	100,0	32,5	16,0	7,7	3,1	2,5	3,1	67,5
	w	100,0	23,3	13,5	3,8	2,0	2,2	1,9	76,7
1997	i	100,0	24,4	12,0	6,8	2,7	2,9	-	75,6
	w	100,0	17,8	10,1	3,5	1,8	2,5	-	82,2
1998	i	100,0	23,5	13,6	7,0	2,9	-	-	76,5
	w	100,0	17,5	11,8	3,6	2,0	-	-	82,5
1999	i	100,0	21,0	13,4	7,6	-	-	-	79,0
	w	100,0	16,0	12,0	4,0	-	-	-	84,0
2000	i	100,0	14,9	14,9	-	-	-	-	85,1
	w	100,0	12,8	12,8	-	-	-	-	87,2
zusammen									
1980	i	100,0	81,7	39,3	21,7	10,5	3,5	6,7	18,3
	w	100,0	72,7	47,3	13,4	3,9	2,4	5,7	27,3
1985	i	100,0	68,9	26,7	15,8	10,2	5,2	11,1	31,1
	w	100,0	55,1	28,1	9,7	3,9	4,2	9,1	44,9
1990	i	100,0	71,0	31,0	21,0	5,9	5,4	7,7	29,0
	w	100,0	62,5	36,1	10,7	4,3	4,8	6,7	37,5
1995	i	100,0	67,2	29,7	20,9	6,0	4,6	5,9	32,8
	w	100,0	60,9	37,4	11,2	3,8	4,4	4,2	39,1
1996	i	100,0	63,3	26,9	22,4	5,6	4,1	4,4	36,7
	w	100,0	58,8	36,6	11,7	3,7	4,1	2,8	41,2
1997	i	100,0	56,1	24,5	21,4	5,3	4,9	-	43,9
	w	100,0	54,5	34,9	11,1	3,6	4,9	-	45,5
1998	i	100,0	49,5	25,0	19,0	5,5	-	-	50,5
	w	100,0	48,5	34,5	10,1	3,8	-	-	51,5
1999	i	100,0	51,8	29,1	22,7	-	-	-	48,2
	w	100,0	48,7	37,6	11,1	-	-	-	51,3
2000	i	100,0	26,8	26,8	-	-	-	-	73,2
	w	100,0	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	8 934	7 791	3 402	2 187	1 282	350	570	1 143
	w	4 252	3 327	2 095	695	183	96	258	925
1985	i	11 633	9 153	3 102	2 307	1 664	715	1 365	2 480
	w	5 841	3 953	2 002	764	313	262	612	1 888
1990	i	10 511	8 697	3 473	2 816	966	663	779	1 814
	w	5 325	3 974	2 350	723	286	293	322	1 351
1995	i	9 459	7 711	3 223	2 714	699	539	536	1 748
	w	4 980	3 792	2 322	814	246	211	199	1 188
1996	i	9 777	7 638	3 227	2 849	679	488	395	2 139
	w	5 200	3 889	2 492	797	235	233	132	1 311
1997	i	10 188	7 567	3 117	3 063	807	580	-	2 621
	w	5 434	3 884	2 539	782	292	271	-	1 550
1998	i	10 021	6 834	2 893	3 136	805	-	-	3 187
	w	5 290	3 479	2 288	866	325	-	-	1 811
1999	i	10 689	6 924	3 356	3 568	-	-	-	3 765
	w	5 793	3 578	2 623	955	-	-	-	2 215
2000	i	11 163	3 715	3 715	-	-	-	-	7 448
	w	6 131	3 018	3 018	-	-	-	-	3 113
Fachhochschulreife									
1980	i	1 980	1 695	896	434	196	46	123	285
	w	443	380	235	66	22	12	45	63
1985	i	2 808	2 009	1 013	493	192	92	219	799
	w	800	346	193	53	19	15	66	454
1990	i	3 693	2 934	1 264	910	304	162	294	759
	w	1 058	593	306	91	47	57	92	465
1995	i	2 647	1 807	934	512	156	97	108	840
	w	933	450	247	86	51	32	34	483
1996	i	3 054	1 916	1 017	516	167	102	114	1 138
	w	1 336	539	283	134	47	34	41	797
1997	i	4 037	1 528	836	456	138	98	-	2 509
	w	1 792	376	219	75	45	37	-	1 416
1998	i	4 263	1 657	816	648	193	-	-	2 606
	w	2 172	467	249	161	57	-	-	1 705
1999	i	4 235	1 168	662	506	-	-	-	3 067
	w	2 259	309	210	99	-	-	-	1 950
2000	i	4 104	883	883	-	-	-	-	3 221
	w	2 128	261	261	-	-	-	-	1 867
zusammen									
1980	i	10 914	9 486	4 298	2 621	1 478	396	693	1 428
	w	4 695	3 707	2 330	761	205	108	303	988
1985	i	14 441	11 162	4 115	2 800	1 856	807	1 584	3 279
	w	6 641	4 299	2 195	817	332	277	678	2 342
1990	i	14 204	11 631	4 737	3 726	1 270	825	1 073	2 573
	w	6 383	4 567	2 656	814	333	350	414	1 816
1995	i	12 106	9 518	4 157	3 226	855	636	644	2 588
	w	5 913	4 242	2 569	900	297	243	233	1 671
1996	i	12 831	9 554	4 244	3 365	846	590	509	3 277
	w	6 536	4 428	2 775	931	282	267	173	2 108
1997	i	14 225	9 095	3 953	3 519	945	678	-	5 130
	w	7 226	4 260	2 758	857	337	308	-	2 966
1998	i	14 284	8 491	3 709	3 784	998	-	-	5 793
	w	7 462	3 946	2 537	1 027	382	-	-	3 516
1999	i	14 924	8 092	4 018	4 074	-	-	-	6 832
	w	8 052	3 887	2 833	1 054	-	-	-	4 165
2000	i	15 267	4 598	4 598	-	-	-	-	10 669
	w	8 259	3 279	3 279	-	-	-	-	4 980

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	87,2	38,1	24,5	14,3	3,9	6,4	12,8
	w	100,0	78,2	49,3	16,3	4,3	2,3	6,1	21,8
1985	i	100,0	78,7	26,7	19,8	14,3	6,1	11,7	21,3
	w	100,0	67,7	34,3	13,1	5,4	4,5	10,5	32,3
1990	i	100,0	82,7	33,0	26,8	9,2	6,3	7,4	17,3
	w	100,0	74,6	44,1	13,6	5,4	5,5	6,0	25,4
1995	i	100,0	81,5	34,1	28,7	7,4	5,7	5,7	18,5
	w	100,0	76,1	46,6	16,3	4,9	4,2	4,0	23,9
1996	i	100,0	78,1	33,0	29,1	6,9	5,0	4,0	21,9
	w	100,0	74,8	47,9	15,3	4,5	4,5	2,5	25,2
1997	i	100,0	74,3	30,6	30,1	7,9	5,7	-	25,7
	w	100,0	71,5	46,7	14,4	5,4	5,0	-	28,5
1998	i	100,0	68,2	28,9	31,3	8,0	-	-	31,8
	w	100,0	65,8	43,3	16,4	6,1	-	-	34,2
1999	i	100,0	64,8	31,4	33,4	-	-	-	35,2
	w	100,0	61,8	45,3	16,5	-	-	-	38,2
2000	i	100,0	33,3	33,3	-	-	-	-	66,7
	w	100,0	49,2	49,2	-	-	-	-	50,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	85,6	45,3	21,9	9,9	2,3	6,2	14,4
	w	100,0	85,8	53,0	14,9	5,0	2,7	10,2	14,2
1985	i	100,0	71,5	36,1	17,6	6,8	3,3	7,8	28,5
	w	100,0	43,3	24,1	6,6	2,4	1,9	8,3	56,8
1990	i	100,0	79,4	34,2	24,6	8,2	4,4	8,0	20,6
	w	100,0	56,0	28,9	8,6	4,4	5,4	8,7	44,0
1995	i	100,0	68,3	35,3	19,3	5,9	3,7	4,1	31,7
	w	100,0	48,2	26,5	9,2	5,5	3,4	3,6	51,8
1996	i	100,0	62,7	33,3	16,9	5,5	3,3	3,7	37,3
	w	100,0	40,3	21,2	10,0	3,5	2,5	3,1	59,7
1997	i	100,0	37,8	20,7	11,3	3,4	2,4	-	62,2
	w	100,0	21,0	12,2	4,2	2,5	2,1	-	79,0
1998	i	100,0	38,9	19,1	15,2	4,5	-	-	61,1
	w	100,0	21,5	11,5	7,4	2,6	-	-	78,5
1999	i	100,0	27,6	15,6	11,9	-	-	-	72,4
	w	100,0	13,7	9,3	4,4	-	-	-	86,3
2000	i	100,0	21,5	21,5	-	-	-	-	78,5
	w	100,0	12,3	12,3	-	-	-	-	87,7
zusammen									
1980	i	100,0	86,9	39,4	24,0	13,5	3,6	6,3	13,1
	w	100,0	79,0	49,6	16,2	4,4	2,3	6,5	21,0
1985	i	100,0	77,3	28,5	19,4	12,9	5,6	11,0	22,7
	w	100,0	64,7	33,1	12,3	5,0	4,2	10,2	35,3
1990	i	100,0	81,9	33,3	26,2	8,9	5,8	7,6	18,1
	w	100,0	71,5	41,6	12,8	5,2	5,5	6,5	28,5
1995	i	100,0	78,6	34,3	26,6	7,1	5,3	5,3	21,4
	w	100,0	71,7	43,4	15,2	5,0	4,1	3,9	28,3
1996	i	100,0	74,5	33,1	26,2	6,6	4,6	4,0	25,5
	w	100,0	67,7	42,5	14,2	4,3	4,1	2,6	32,3
1997	i	100,0	63,9	27,8	24,7	6,6	4,8	-	36,1
	w	100,0	59,0	38,2	11,9	4,7	4,3	-	41,0
1998	i	100,0	59,4	26,0	26,5	7,0	-	-	40,6
	w	100,0	52,9	34,0	13,8	5,1	-	-	47,1
1999	i	100,0	54,2	26,9	27,3	-	-	-	45,8
	w	100,0	48,3	35,2	13,1	-	-	-	51,7
2000	i	100,0	30,1	30,1	-	-	-	-	69,9
	w	100,0	39,7	39,7	-	-	-	-	60,3

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	2 581	2 413	1 281	651	312	63	106	168
	w	1 195	1 035	801	128	44	15	47	160
1985	i	2 823	2 497	1 149	675	342	100	231	326
	w	1 380	1 113	752	153	71	48	89	267
1990	i	2 348	2 093	1 037	649	166	100	141	255
	w	1 116	933	665	124	40	43	61	183
1995	i	2 296	1 953	858	753	161	93	88	343
	w	1 160	952	651	157	57	42	45	208
1996	i	2 277	1 957	897	720	146	107	87	320
	w	1 199	985	696	155	49	52	33	214
1997	i	2 320	1 905	924	771	123	87	-	415
	w	1 187	958	732	129	51	46	-	229
1998	i	2 387	1 910	900	840	170	-	-	477
	w	1 306	1 015	750	202	63	-	-	291
1999	i	2 505	1 900	992	908	-	-	-	605
	w	1 359	971	779	192	-	-	-	388
2000	i	2 562	1 155	1 155	-	-	-	-	1 407
	w	1 398	929	929	-	-	-	-	469
Fachhochschulreife									
1980	i	1 079	973	440	250	133	38	112	106
	w	357	270	150	46	23	15	36	87
1985	i	1 501	1 130	487	231	138	73	201	371
	w	567	285	132	41	28	16	68	282
1990	i	1 110	1 079	480	286	116	54	143	31
	w	357	225	110	45	21	10	39	132
1995	i	1 565	706	276	200	91	62	77	859
	w	729	196	84	37	33	23	19	533
1996	i	1 657	731	352	158	90	70	61	926
	w	832	241	124	36	31	31	19	591
1997	i	1 723	657	312	198	82	65	-	1 066
	w	892	227	127	48	27	25	-	665
1998	i	1 786	669	368	196	105	-	-	1 117
	w	958	222	140	45	37	-	-	736
1999	i	1 885	616	353	263	-	-	-	1 269
	w	1 004	216	159	57	-	-	-	788
2000	i	1 898	376	376	-	-	-	-	1 522
	w	1 019	164	164	-	-	-	-	855
zusammen									
1980	i	3 660	3 386	1 721	901	445	101	218	274
	w	1 552	1 305	951	174	67	30	83	247
1985	i	4 324	3 627	1 636	906	480	173	432	697
	w	1 947	1 398	884	194	99	64	157	549
1990	i	3 458	3 172	1 517	935	282	154	284	286
	w	1 473	1 158	775	169	61	53	100	315
1995	i	3 861	2 659	1 134	953	252	155	165	1 202
	w	1 889	1 148	735	194	90	65	64	741
1996	i	3 934	2 688	1 249	878	236	177	148	1 246
	w	2 031	1 226	820	191	80	83	52	805
1997	i	4 043	2 562	1 236	969	205	152	-	1 481
	w	2 079	1 185	859	177	78	71	-	894
1998	i	4 173	2 579	1 268	1 036	275	-	-	1 594
	w	2 264	1 237	890	247	100	-	-	1 027
1999	i	4 390	2 516	1 345	1 171	-	-	-	1 874
	w	2 363	1 187	938	249	-	-	-	1 176
2000	i	4 460	1 531	1 531	-	-	-	-	2 929
	w	2 417	1 093	1 093	-	-	-	-	1 324

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Saarland	Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	93,5	49,6	25,2	12,1	2,4	4,1	6,5
	w	100,0	86,6	67,0	10,7	3,7	1,3	3,9	13,4
1985	i	100,0	88,5	40,7	23,9	12,1	3,5	8,2	11,5
	w	100,0	80,7	54,5	11,1	5,1	3,5	6,4	19,3
1990	i	100,0	89,1	44,2	27,6	7,1	4,3	6,0	10,9
	w	100,0	83,6	59,6	11,1	3,6	3,9	5,5	16,4
1995	i	100,0	85,1	37,4	32,8	7,0	4,1	3,8	14,9
	w	100,0	82,1	56,1	13,5	4,9	3,6	3,9	17,9
1996	i	100,0	85,9	39,4	31,6	6,4	4,7	3,8	14,1
	w	100,0	82,2	58,0	12,9	4,1	4,3	2,8	17,8
1997	i	100,0	82,1	39,8	33,2	5,3	3,8	-	17,9
	w	100,0	80,7	61,7	10,9	4,3	3,9	-	19,3
1998	i	100,0	80,0	37,7	35,2	7,1	-	-	20,0
	w	100,0	77,7	57,4	15,5	4,8	-	-	22,3
1999	i	100,0	75,8	39,6	36,2	-	-	-	24,2
	w	100,0	71,4	57,3	14,1	-	-	-	28,6
2000	i	100,0	45,1	45,1	-	-	-	-	54,9
	w	100,0	66,5	66,5	-	-	-	-	33,5
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	90,2	40,8	23,2	12,3	3,5	10,4	9,8
	w	100,0	75,6	42,0	12,9	6,4	4,2	10,1	24,4
1985	i	100,0	75,3	32,4	15,4	9,2	4,9	13,4	24,7
	w	100,0	50,3	23,3	7,2	4,9	2,8	12,0	49,7
1990	i	100,0	97,2	43,2	25,8	10,5	4,9	12,9	2,8
	w	100,0	63,0	30,8	12,6	5,9	2,8	10,9	37,0
1995	i	100,0	45,1	17,6	12,8	5,8	4,0	4,9	54,9
	w	100,0	26,9	11,5	5,1	4,5	3,2	2,6	73,1
1996	i	100,0	44,1	21,2	9,5	5,4	4,2	3,7	55,9
	w	100,0	29,0	14,9	4,3	3,7	3,7	2,3	71,0
1997	i	100,0	38,1	18,1	11,5	4,8	3,8	-	61,9
	w	100,0	25,4	14,2	5,4	3,0	2,8	-	74,6
1998	i	100,0	37,5	20,6	11,0	5,9	-	-	62,5
	w	100,0	23,2	14,6	4,7	3,9	-	-	76,8
1999	i	100,0	32,7	18,7	14,0	-	-	-	67,3
	w	100,0	21,5	15,8	5,7	-	-	-	78,5
2000	i	100,0	19,8	19,8	-	-	-	-	80,2
	w	100,0	16,1	16,1	-	-	-	-	83,9
zusammen									
1980	i	100,0	92,5	47,0	24,6	12,2	2,8	6,0	7,5
	w	100,0	84,1	61,3	11,2	4,3	1,9	5,3	15,9
1985	i	100,0	83,9	37,8	21,0	11,1	4,0	10,0	16,1
	w	100,0	71,8	45,4	10,0	5,1	3,3	8,1	28,2
1990	i	100,0	91,7	43,9	27,0	8,2	4,5	8,2	8,3
	w	100,0	78,6	52,6	11,5	4,1	3,6	6,8	21,4
1995	i	100,0	68,9	29,4	24,7	6,5	4,0	4,3	31,1
	w	100,0	60,8	38,9	10,3	4,8	3,4	3,4	39,2
1996	i	100,0	68,3	31,7	22,3	6,0	4,5	3,8	31,7
	w	100,0	60,4	40,4	9,4	3,9	4,1	2,6	39,6
1997	i	100,0	63,4	30,6	24,0	5,1	3,8	-	36,6
	w	100,0	57,0	41,3	8,5	3,8	3,4	-	43,0
1998	i	100,0	61,8	30,4	24,8	6,6	-	-	38,2
	w	100,0	54,6	39,3	10,9	4,4	-	-	45,4
1999	i	100,0	57,3	30,6	26,7	-	-	-	42,7
	w	100,0	50,2	39,7	10,5	-	-	-	49,8
2000	i	100,0	34,3	34,3	-	-	-	-	65,7
	w	100,0	45,2	45,2	-	-	-	-	54,8

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	17 860	10 726	4 760	3 659	781	638	888	7 134
	w	10 531	5 589	3 634	898	262	412	383	4 942
1996	i	18 403	11 094	4 694	4 128	880	740	652	7 309
	w	11 046	5 925	3 822	999	304	500	300	5 121
1997	i	18 850	10 844	4 446	4 459	1 101	838	.	8 006
	w	11 241	5 775	3 772	1 110	349	544	.	5 466
1998	i	17 501	9 945	4 283	4 546	1 116	.	.	7 556
	w	10 489	5 240	3 710	1 120	410	.	.	5 249
1999	i	18 000	9 739	4 595	5 144	.	.	.	8 261
	w	10 727	5 180	3 934	1 246	.	.	.	5 547
2000	i	17 238	4 528	4 528	.	.	.	.	12 710
	w	10 057	3 862	3 862	.	.	.	.	6 195
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	2 143	1 455	853	417	93	38	54	688
	w	1 005	503	375	56	26	20	26	502
1996	i	2 180	1 352	741	395	97	62	57	828
	w	1 019	469	310	85	30	26	18	550
1997	i	2 226	1 077	633	306	75	63	.	1 149
	w	1 206	396	273	67	24	32	.	810
1998	i	2 397	1 176	640	405	131	.	.	1 221
	w	1 261	421	289	94	38	.	.	840
1999	i	2 458	1 180	727	453	.	.	.	1 278
	w	1 254	425	309	116	.	.	.	829
2000	i	2 540	763	763	.	.	.	.	1 777
	w	1 223	328	328	.	.	.	.	895
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	20 003	12 181	5 613	4 076	874	676	942	7 822
	w	11 536	6 092	4 009	954	288	432	409	5 444
1996	i	20 583	12 446	5 435	4 523	977	802	709	8 137
	w	12 065	6 394	4 132	1 084	334	526	318	5 671
1997	i	21 076	11 921	5 079	4 765	1 176	901	.	9 155
	w	12 447	6 171	4 045	1 177	373	576	.	6 276
1998	i	19 898	11 121	4 923	4 951	1 247	.	.	8 777
	w	11 750	5 661	3 999	1 214	448	.	.	6 089
1999	i	20 458	10 919	5 322	5 597	.	.	.	9 539
	w	11 981	5 605	4 243	1 362	.	.	.	6 376
2000	i	19 778	5 291	5 291	.	.	.	.	14 487
	w	11 280	4 190	4 190	.	.	.	.	7 090

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Sachsen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	60,1	26,7	20,5	4,4	3,6	5,0
	w	100,0	53,1	34,5	8,5	2,5	3,9	3,6
1996	i	100,0	60,3	25,5	22,4	4,8	4,0	3,5
	w	100,0	53,6	34,6	9,0	2,8	4,5	2,7
1997	i	100,0	57,5	23,6	23,7	5,8	4,4	-
	w	100,0	51,4	33,6	9,9	3,1	4,8	-
1998	i	100,0	56,8	24,5	26,0	6,4	-	-
	w	100,0	50,0	35,4	10,7	3,9	-	-
1999	i	100,0	54,1	25,5	28,6	-	-	-
	w	100,0	48,3	36,7	11,6	-	-	-
2000	i	100,0	26,3	26,3	-	-	-	-
	w	100,0	38,4	38,4	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	67,9	39,8	19,5	4,3	1,8	2,5
	w	100,0	50,0	37,3	5,6	2,6	2,0	2,6
1996	i	100,0	62,0	34,0	18,1	4,4	2,8	2,6
	w	100,0	46,0	30,4	8,3	2,9	2,6	1,8
1997	i	100,0	48,4	28,4	13,7	3,4	2,8	-
	w	100,0	32,8	22,6	5,6	2,0	2,7	-
1998	i	100,0	49,1	26,7	16,9	5,5	-	-
	w	100,0	33,4	22,9	7,5	3,0	-	-
1999	i	100,0	48,0	29,6	18,4	-	-	-
	w	100,0	33,9	24,6	9,3	-	-	-
2000	i	100,0	30,0	30,0	-	-	-	-
	w	100,0	26,8	26,8	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	60,9	28,1	20,4	4,4	3,4	4,7
	w	100,0	52,8	34,8	8,3	2,5	3,7	3,5
1996	i	100,0	60,5	26,4	22,0	4,7	3,9	3,4
	w	100,0	53,0	34,2	9,0	2,8	4,4	2,6
1997	i	100,0	56,6	24,1	22,6	5,6	4,3	-
	w	100,0	49,6	32,5	9,5	3,0	4,6	-
1998	i	100,0	55,9	24,7	24,9	6,3	-	-
	w	100,0	48,2	34,0	10,3	3,8	-	-
1999	i	100,0	53,4	26,0	27,4	-	-	-
	w	100,0	46,8	35,4	11,4	-	-	-
2000	i	100,0	26,8	26,8	-	-	-	-
	w	100,0	37,1	37,1	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis .	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Sachsen-Anhalt									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 574	6 123	2 577	1 944	496	464	642	3 451
	w	5 690	3 317	2 042	533	169	301	272	2 373
1996	i	10 281	6 438	2 701	2 313	483	501	440	3 843
	w	6 249	3 632	2 318	628	171	348	167	2 617
1997	i	10 255	6 100	2 521	2 449	566	564	.	4 155
	w	6 003	3 366	2 147	627	208	384	.	2 637
1998	i	10 143	5 776	2 619	2 545	612	.	.	4 367
	w	6 072	3 158	2 288	670	200	.	.	2 914
1999	i	10 064	5 456	2 810	2 646	.	.	.	4 608
	w	6 093	3 060	2 441	619	.	.	.	3 033
2000	i	10 064	2 873	2 873	.	.	.	.	7 191
	w	5 945	2 504	2 504	.	.	.	.	3 441
Fachhochschulreife									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 308	596	326	176	45	24	25	712
	w	576	188	114	36	16	10	12	388
1996	i	1 103	502	284	143	32	22	21	601
	w	512	149	95	25	7	12	10	363
1997	i	1 239	571	382	124	41	24	.	668
	w	660	227	168	29	20	10	.	433
1998	i	1 433	609	425	141	43	.	.	824
	w	792	259	208	36	15	.	.	533
1999	i	1 612	665	481	184	.	.	.	947
	w	931	294	229	65	.	.	.	637
2000	i	2 201	497	497	.	.	.	.	1 704
	w	1 289	231	231	.	.	.	.	1 058
zusammen									
1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 882	6 719	2 903	2 120	541	488	667	4 163
	w	6 266	3 505	2 156	569	185	311	284	2 761
1996	i	11 384	6 940	2 985	2 456	515	523	461	4 444
	w	6 761	3 781	2 413	653	178	360	177	2 980
1997	i	11 494	6 671	2 903	2 573	607	588	.	4 823
	w	6 663	3 593	2 315	656	228	394	.	3 070
1998	i	11 576	6 385	3 044	2 686	655	.	.	5 191
	w	6 864	3 417	2 496	706	215	.	.	3 447
1999	i	11 676	6 121	3 291	2 830	.	.	.	5 555
	w	7 024	3 354	2 670	684	.	.	.	3 670
2000	i	12 265	3 370	3 370	.	.	.	.	8 895
	w	7 234	2 735	2 735	.	.	.	.	4 499

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ..
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Sachsen-Anhalt								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	64,0	26,9	20,3	5,2	4,8	6,7
	w	100,0	58,3	35,9	9,4	3,0	5,3	4,8
1996	i	100,0	62,6	26,3	22,5	4,7	4,9	4,3
	w	100,0	58,1	37,1	10,0	2,7	5,6	2,7
1997	i	100,0	59,5	24,6	23,9	5,5	5,5	-
	w	100,0	56,1	35,8	10,4	3,5	6,4	-
1998	i	100,0	56,9	25,8	25,1	6,0	-	-
	w	100,0	52,0	37,7	11,0	3,3	-	-
1999	i	100,0	54,2	27,9	26,3	-	-	-
	w	100,0	50,2	40,1	10,2	-	-	-
2000	i	100,0	28,5	28,5	-	-	-	-
	w	100,0	42,1	42,1	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	45,6	24,9	13,5	3,4	1,8	1,9
	w	100,0	32,6	19,8	6,3	2,8	1,7	2,1
1996	i	100,0	45,5	25,7	13,0	2,9	2,0	1,9
	w	100,0	29,1	18,6	4,9	1,4	2,3	2,0
1997	i	100,0	46,1	30,8	10,0	3,3	1,9	-
	w	100,0	34,4	25,5	4,4	3,0	1,5	-
1998	i	100,0	42,5	29,7	9,8	3,0	-	-
	w	100,0	32,7	26,3	4,5	1,9	-	-
1999	i	100,0	41,3	29,8	11,4	-	-	-
	w	100,0	31,6	24,6	7,0	-	-	-
2000	i	100,0	22,6	22,6	-	-	-	-
	w	100,0	17,9	17,9	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	61,7	26,7	19,5	5,0	4,5	6,1
	w	100,0	55,9	34,4	9,1	3,0	5,0	4,5
1996	i	100,0	61,0	26,2	21,6	4,5	4,6	4,0
	w	100,0	55,9	35,7	9,7	2,6	5,3	2,6
1997	i	100,0	58,0	25,3	22,4	5,3	5,1	-
	w	100,0	53,9	34,7	9,8	3,4	5,9	-
1998	i	100,0	55,2	26,3	23,2	5,7	-	-
	w	100,0	49,8	36,4	10,3	3,1	-	-
1999	i	100,0	52,4	28,2	24,2	-	-	-
	w	100,0	47,8	38,0	9,7	-	-	-
2000	i	100,0	27,5	27,5	-	-	-	-
	w	100,0	37,8	37,8	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	5 737	5 124	2 119	1 259	940	327	479	613
	w	2 724	2 280	1 374	504	128	73	201	444
1985	i	8 614	7 364	2 036	1 465	1 348	895	1 620	1 250
	w	4 246	2 999	1 363	567	221	316	532	1 247
1990	i	8 166	6 640	2 292	1 841	964	624	919	1 526
	w	3 977	2 937	1 533	590	214	248	352	1 040
1995	i	7 041	4 229	746	1 773	708	461	541	2 812
	w	3 529	1 650	502	540	181	230	197	1 879
1996	i	7 032	5 128	1 659	2 017	602	436	414	1 904
	w	3 607	2 444	1 286	638	177	222	121	1 163
1997	i	7 131	4 854	1 681	2 140	584	449	-	2 277
	w	3 687	2 406	1 382	593	161	270	-	1 281
1998	i	6 802	4 333	1 640	2 136	557	-	-	2 469
	w	3 549	2 172	1 322	678	172	-	-	1 377
1999	i	7 102	4 106	1 779	2 327	-	-	-	2 996
	w	3 725	2 082	1 414	668	-	-	-	1 643
2000	i	7 350	1 944	1 944	-	-	-	-	5 406
	w	4 068	1 601	1 601	-	-	-	-	2 467
Fachhochschulreife									
1980	i	1 288	1 071	338	235	129	97	272	217
	w	554	273	66	59	30	26	92	281
1985	i	2 241	1 225	413	203	178	112	319	1 016
	w	989	253	78	46	20	27	82	736
1990	i	2 714	2 163	1 216	386	158	132	271	551
	w	1 069	470	248	64	32	30	96	599
1995	i	2 579	883	188	322	126	81	166	1 696
	w	1 015	210	48	59	29	24	50	805
1996	i	2 370	1 222	514	417	126	61	104	1 148
	w	998	293	119	91	28	19	36	705
1997	i	2 203	1 199	615	369	124	91	-	1 004
	w	933	299	156	79	27	37	-	634
1998	i	2 079	1 145	614	392	139	-	-	934
	w	874	256	141	84	31	-	-	618
1999	i	2 122	1 043	693	350	-	-	-	1 079
	w	999	287	180	107	-	-	-	712
2000	i	2 141	615	615	-	-	-	-	1 526
	w	902	172	172	-	-	-	-	730
zusammen									
1980	i	7 025	6 195	2 457	1 494	1 069	424	751	830
	w	3 278	2 553	1 440	563	158	99	293	725
1985	i	10 855	8 589	2 449	1 668	1 526	1 007	1 939	2 266
	w	5 235	3 252	1 441	613	241	343	614	1 983
1990	i	10 880	8 803	3 508	2 227	1 122	756	1 190	2 077
	w	5 046	3 407	1 781	654	246	278	448	1 639
1995	i	9 620	5 112	934	2 095	834	542	707	4 508
	w	4 544	1 860	550	599	210	254	247	2 684
1996	i	9 402	6 350	2 173	2 434	728	497	518	3 052
	w	4 605	2 737	1 405	729	205	241	157	1 868
1997	i	9 334	6 053	2 296	2 509	708	540	-	3 281
	w	4 620	2 705	1 538	672	188	307	-	1 915
1998	i	8 881	5 478	2 254	2 528	696	-	-	3 403
	w	4 423	2 428	1 463	762	203	-	-	1 995
1999	i	9 224	5 149	2 472	2 677	-	-	-	4 075
	w	4 724	2 369	1 594	775	-	-	-	2 355
2000	i	9 491	2 559	2 559	-	-	-	-	6 932
	w	4 970	1 773	1 773	-	-	-	-	3 197

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ..	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Schleswig-Holstein									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	89,3	36,9	21,9	16,4	5,7	8,3	10,7
	w	100,0	83,7	50,4	18,5	4,7	2,7	7,4	16,3
1985	i	100,0	85,5	23,6	17,0	15,6	10,4	18,8	14,5
	w	100,0	70,6	32,1	13,4	5,2	7,4	12,5	29,4
1990	i	100,0	81,3	28,1	22,5	11,8	7,6	11,3	18,7
	w	100,0	73,8	38,5	14,8	5,4	6,2	8,9	26,2
1995	i	100,0	60,1	10,6	25,2	10,1	6,5	7,7	39,9
	w	100,0	46,8	14,2	15,3	5,1	6,5	5,6	53,2
1996	i	100,0	72,9	23,6	28,7	8,6	6,2	5,9	27,1
	w	100,0	67,8	35,7	17,7	4,9	6,2	3,4	32,2
1997	i	100,0	68,1	23,6	30,0	8,2	6,3	-	31,9
	w	100,0	65,3	37,5	16,1	4,4	7,3	-	34,7
1998	i	100,0	63,7	24,1	31,4	8,2	-	-	36,3
	w	100,0	61,2	37,2	19,1	4,8	-	-	38,8
1999	i	100,0	57,8	25,0	32,8	-	-	-	42,2
	w	100,0	55,9	38,0	17,9	-	-	-	44,1
2000	i	100,0	26,4	26,4	-	-	-	-	73,6
	w	100,0	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	83,2	26,2	18,2	10,0	7,5	21,1	16,8
	w	100,0	49,3	11,9	10,6	5,4	4,7	16,6	50,7
1985	i	100,0	54,7	18,4	9,1	7,9	5,0	14,2	45,3
	w	100,0	25,6	7,9	4,7	2,0	2,7	8,3	74,4
1990	i	100,0	79,7	44,8	14,2	5,8	4,9	10,0	20,3
	w	100,0	44,0	23,2	6,0	3,0	2,8	9,0	56,0
1995	i	100,0	34,2	7,3	12,5	4,9	3,1	6,4	65,8
	w	100,0	20,7	4,7	5,8	2,9	2,4	4,9	79,3
1996	i	100,0	51,6	21,7	17,6	5,3	2,6	4,4	48,4
	w	100,0	29,4	11,9	9,1	2,8	1,9	3,6	70,6
1997	i	100,0	54,4	27,9	16,7	5,6	4,1	-	45,6
	w	100,0	32,0	16,7	8,5	2,9	4,0	-	68,0
1998	i	100,0	55,1	29,5	18,9	6,7	-	-	44,9
	w	100,0	29,3	16,1	9,6	3,5	-	-	70,7
1999	i	100,0	49,2	32,7	16,5	-	-	-	50,8
	w	100,0	28,7	18,0	10,7	-	-	-	71,3
2000	i	100,0	28,7	28,7	-	-	-	-	71,3
	w	100,0	19,1	19,1	-	-	-	-	80,9
zusammen									
1980	i	100,0	88,2	35,0	21,3	15,2	6,0	10,7	11,8
	w	100,0	77,9	43,9	17,2	4,8	3,0	8,9	22,1
1985	i	100,0	79,1	22,6	15,4	14,1	9,3	17,9	20,9
	w	100,0	62,1	27,5	11,7	4,6	6,6	11,7	37,9
1990	i	100,0	80,9	32,2	20,5	10,3	6,9	10,9	19,1
	w	100,0	67,5	35,3	13,0	4,9	5,5	8,9	32,5
1995	i	100,0	53,1	9,7	21,8	8,7	5,6	7,3	46,9
	w	100,0	40,9	12,1	13,2	4,6	5,6	5,4	59,1
1996	i	100,0	67,5	23,1	25,9	7,7	5,3	5,5	32,5
	w	100,0	59,4	30,5	15,8	4,5	5,2	3,4	40,6
1997	i	100,0	64,8	24,6	26,9	7,6	5,8	-	35,2
	w	100,0	58,5	33,3	14,5	4,1	6,6	-	41,5
1998	i	100,0	61,7	25,4	28,5	7,8	-	-	38,3
	w	100,0	54,9	33,1	17,2	4,6	-	-	45,1
1999	i	100,0	55,8	26,8	29,0	-	-	-	44,2
	w	100,0	50,1	33,7	16,4	-	-	-	49,9
2000	i	100,0	27,0	27,0	-	-	-	-	73,0
	w	100,0	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Anzahl								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 605	5 961	2 509	1 959	495	453	545
	w	5 784	3 264	2 085	510	156	285	228
1996	i	9 853	6 034	2 480	2 182	505	458	409
	w	5 838	3 282	2 107	576	165	282	152
1997	i	9 889	5 674	2 246	2 242	619	567	-
	w	5 934	3 176	1 961	619	222	374	-
1998	i	10 594	5 663	2 542	2 427	694	-	-
	w	6 282	3 114	2 213	656	245	-	-
1999	i	10 662	5 419	2 781	2 638	-	-	-
	w	6 394	3 099	2 437	662	-	-	-
2000	i	10 679	3 115	3 115	-	-	-	-
	w	6 382	2 720	2 720	-	-	-	-
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 426	989	510	342	61	27	49
	w	543	302	200	53	20	12	17
1996	i	1 280	744	382	231	61	37	33
	w	608	291	185	59	19	15	13
1997	i	1 214	685	390	200	56	39	-
	w	622	255	175	42	14	24	-
1998	i	1 222	666	374	213	79	-	-
	w	635	268	196	50	22	-	-
1999	i	1 436	602	384	218	-	-	-
	w	619	238	191	47	-	-	-
2000	i	1 873	499	499	-	-	-	-
	w	931	227	227	-	-	-	-
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	11 031	6 950	3 019	2 301	556	480	594
	w	6 327	3 566	2 285	563	176	297	245
1996	i	11 133	6 778	2 862	2 413	566	495	442
	w	6 446	3 573	2 292	635	184	297	165
1997	i	11 103	6 359	2 636	2 442	675	606	-
	w	6 556	3 431	2 136	661	236	398	-
1998	i	11 816	6 329	2 916	2 640	773	-	-
	w	6 917	3 382	2 409	706	267	-	-
1999	i	12 098	6 021	3 165	2 856	-	-	-
	w	7 013	3 337	2 628	709	-	-	-
2000	i	12 552	3 614	3 614	-	-	-	-
	w	7 313	2 947	2 947	-	-	-	-

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer, 1992 nur Wintersemester
Studienanfänger im Sommer und nachfolgenden Wintersemester

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Prozent								
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	62,1	26,1	20,4	5,2	4,7	5,7
	w	100,0	56,4	36,0	8,8	2,7	4,9	3,9
1996	i	100,0	61,2	25,2	22,1	5,1	4,6	4,2
	w	100,0	56,2	36,1	9,9	2,8	4,8	2,6
1997	i	100,0	57,4	22,7	22,7	6,3	5,7	.
	w	100,0	53,5	33,0	10,4	3,7	6,3	.
1998	i	100,0	53,5	24,0	22,9	6,6	.	.
	w	100,0	49,6	35,2	10,4	3,9	.	.
1999	i	100,0	50,8	26,1	24,7	.	.	.
	w	100,0	48,5	38,1	10,4	.	.	.
2000	i	100,0	29,2	29,2	.	.	.	.
	w	100,0	42,6	42,6	.	.	.	.
Fachhochschulreife								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	69,4	35,8	24,0	4,3	1,9	3,4
	w	100,0	55,6	36,8	9,8	3,7	2,2	3,1
1996	i	100,0	58,1	29,8	18,0	4,8	2,9	2,6
	w	100,0	47,9	30,4	9,7	3,1	2,5	2,1
1997	i	100,0	56,4	32,1	16,5	4,6	3,2	.
	w	100,0	41,0	28,1	6,8	2,3	3,9	.
1998	i	100,0	54,5	30,6	17,4	6,5	.	.
	w	100,0	42,2	30,9	7,9	3,5	.	.
1999	i	100,0	41,9	26,7	15,2	.	.	.
	w	100,0	38,4	30,9	7,6	.	.	.
2000	i	100,0	26,6	26,6	.	.	.	.
	w	100,0	24,4	24,4	.	.	.	.
zusammen								
1980	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1985	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100,0	63,0	27,4	20,9	5,0	4,4	5,4
	w	100,0	56,4	36,1	8,9	2,8	4,7	3,9
1996	i	100,0	60,9	25,7	21,7	5,1	4,4	4,0
	w	100,0	55,4	35,6	9,9	2,9	4,6	2,6
1997	i	100,0	57,3	23,7	22,0	6,1	5,5	.
	w	100,0	52,3	32,6	10,1	3,6	6,1	.
1998	i	100,0	53,6	24,7	22,3	6,5	.	.
	w	100,0	48,9	34,8	10,2	3,9	.	.
1999	i	100,0	49,8	26,2	23,6	.	.	.
	w	100,0	47,6	37,5	10,1	.	.	.
2000	i	100,0	28,8	28,8	.	.	.	.
	w	100,0	40,3	40,3	.	.	.	.

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland ⁵⁾									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	167 960	153 322	64 186	43 928	23 532	7 515	14 161	14 638
	w	79 762	67 803	38 863	15 881	4 561	2 249	6 249	11 959
1985	i	230 271	192 734	62 221	47 779	32 133	16 266	34 335	37 537
	w	113 495	82 856	38 137	16 775	6 691	6 255	14 998	30 639
1990	i	199 818	180 054	68 872	53 335	22 947	14 669	20 231	19 764
	w	98 866	81 765	44 265	15 133	7 078	6 404	8 885	17 101
1995	i	234 903	181 135	72 151	63 600	18 503	12 440	14 441	53 768
	w	125 543	89 246	51 834	19 600	5 851	6 191	5 770	36 297
1996	i	242 012	184 683	73 219	70 176	18 089	12 529	10 670	57 329
	w	130 601	92 841	55 781	20 601	5 948	6 496	4 015	37 760
1997	i	246 862	175 636	70 797	72 058	18 884	13 897	.	71 226
	w	133 281	90 243	55 731	20 405	6 527	7 580	.	43 038
1998	i	244 934	161 525	71 247	70 947	19 331	.	.	83 409
	w	132 858	83 385	55 585	20 955	6 845	.	.	49 473
1999	i	254 311	162 486	82 138	80 348	.	.	.	91 825
	w	139 337	84 418	62 117	22 301	.	.	.	54 919
2000	i	257 679	83 615	83 615	.	.	.	.	174 064
	w	142 137	65 630	65 630	.	.	.	.	76 507
Fachhochschulreife									
1980	i	52 581	37 418	18 607	9 189	4 291	1 452	3 879	15 163
	w	20 511	10 016	5 754	1 780	695	430	1 357	10 495
1985	i	67 809	38 527	16 855	8 201	4 673	2 118	6 680	29 282
	w	27 930	8 636	4 099	1 314	630	496	2 097	19 294
1990	i	74 932	46 685	21 678	12 325	4 055	2 928	5 699	28 247
	w	28 332	11 243	5 580	1 864	852	898	2 049	17 089
1995	i	72 869	39 572	19 489	10 412	3 856	2 410	3 405	33 297
	w	31 593	11 831	6 528	2 092	1 138	925	1 148	19 762
1996	i	73 328	37 811	18 450	10 822	3 611	2 381	2 547	35 517
	w	32 958	12 136	6 781	2 502	1 082	945	826	20 822
1997	i	76 568	31 846	16 268	9 722	3 375	2 481	.	44 722
	w	35 213	10 627	6 288	2 308	1 012	1 019	.	24 586
1998	i	82 178	31 327	16 672	10 981	3 674	.	.	50 851
	w	39 993	10 498	6 645	2 728	1 125	.	.	29 495
1999	i	85 549	28 097	17 379	10 718	.	.	.	57 452
	w	41 821	9 568	7 004	2 564	.	.	.	32 253
2000	i	89 860	19 894	19 894	.	.	.	.	69 966
	w	44 240	7 770	7 770	.	.	.	.	36 470
zusammen									
1980	i	220 541	190 740	82 793	53 117	27 823	8 967	18 040	29 801
	w	100 273	77 819	44 617	17 661	5 256	2 679	7 606	22 454
1985	i	298 080	231 261	79 076	55 980	36 806	18 384	41 015	66 819
	w	141 425	91 492	42 236	18 089	7 321	6 751	17 095	49 933
1990	i	274 750	226 739	90 550	65 660	27 002	17 597	25 930	48 011
	w	127 198	93 008	49 845	16 997	7 930	7 302	10 934	34 190
1995	i	307 772	220 707	91 640	74 012	22 359	14 850	17 846	87 065
	w	157 136	101 077	58 362	21 692	6 989	7 116	6 918	56 059
1996	i	315 340	222 494	91 669	80 998	21 700	14 910	13 217	92 846
	w	163 559	104 977	62 562	23 103	7 030	7 441	4 841	58 582
1997	i	323 430	207 482	87 065	81 780	22 259	16 378	.	115 948
	w	168 494	100 870	62 019	22 713	7 539	8 599	.	67 624
1998	i	327 112	192 852	87 919	81 928	23 005	.	.	134 260
	w	172 851	93 883	62 230	23 683	7 970	.	.	78 968
1999	i	339 860	190 583	99 517	91 066	.	.	.	149 277
	w	181 158	93 986	69 121	24 865	.	.	.	87 172
2000	i	347 539	103 509	103 509	.	.	.	.	244 030
	w	186 377	73 400	73 400	.	.	.	.	112 977

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)"

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe"

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis ...	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Deutschland ⁵⁾									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	91,3	38,2	26,2	14,0	4,5	8,4	8,7
	w	100,0	85,0	48,7	19,9	5,7	2,8	7,8	15,0
1985	i	100,0	83,7	27,0	20,7	14,0	7,1	14,9	16,3
	w	100,0	73,0	33,6	14,8	5,9	5,5	13,2	27,0
1990	i	100,0	90,1	34,5	26,7	11,5	7,3	10,1	9,9
	w	100,0	82,7	44,8	15,3	7,2	6,5	9,0	17,3
1995	i	100,0	77,1	30,7	27,1	7,9	5,3	6,1	22,9
	w	100,0	71,1	41,3	15,6	4,7	4,9	4,6	28,9
1996	i	100,0	76,3	30,3	29,0	7,5	5,2	4,4	23,7
	w	100,0	71,1	42,7	15,8	4,6	5,0	3,1	28,9
1997	i	100,0	71,1	28,7	29,2	7,6	5,6	-	28,9
	w	100,0	67,7	41,8	15,3	4,9	5,7	-	32,3
1998	i	100,0	65,9	29,1	29,0	7,9	-	-	34,1
	w	100,0	62,8	41,8	15,8	5,2	-	-	37,2
1999	i	100,0	63,9	32,3	31,6	-	-	-	36,1
	w	100,0	60,6	44,6	16,0	-	-	-	39,4
2000	i	100,0	32,4	32,4	-	-	-	-	67,6
	w	100,0	46,2	46,2	-	-	-	-	53,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	71,2	35,4	17,5	8,2	2,8	7,4	28,8
	w	100,0	48,8	28,1	8,7	3,4	2,1	6,6	51,2
1985	i	100,0	56,8	24,9	12,1	6,9	3,1	9,9	43,2
	w	100,0	30,9	14,7	4,7	2,3	1,8	7,5	69,1
1990	i	100,0	62,3	28,9	16,4	5,4	3,9	7,6	37,7
	w	100,0	39,7	19,7	6,6	3,0	3,2	7,2	60,3
1995	i	100,0	54,3	26,7	14,3	5,3	3,3	4,7	45,7
	w	100,0	37,4	20,7	6,6	3,6	2,9	3,6	62,6
1996	i	100,0	51,6	25,2	14,8	4,9	3,2	3,5	48,4
	w	100,0	36,8	20,6	7,6	3,3	2,9	2,5	63,2
1997	i	100,0	41,6	21,2	12,7	4,4	3,2	-	58,4
	w	100,0	30,2	17,9	6,6	2,9	2,9	-	69,8
1998	i	100,0	38,1	20,3	13,4	4,5	-	-	61,9
	w	100,0	26,2	16,6	6,8	2,8	-	-	73,8
1999	i	100,0	32,8	20,3	12,5	-	-	-	67,2
	w	100,0	22,9	16,7	6,1	-	-	-	77,1
2000	i	100,0	22,1	22,1	-	-	-	-	77,9
	w	100,0	17,6	17,6	-	-	-	-	82,4
zusammen									
1980	i	100,0	86,5	37,5	24,1	12,6	4,1	8,2	13,5
	w	100,0	77,6	44,5	17,6	5,2	2,7	7,6	22,4
1985	i	100,0	77,6	26,5	18,8	12,3	6,2	13,8	22,4
	w	100,0	64,7	29,9	12,8	5,2	4,8	12,1	35,3
1990	i	100,0	82,5	33,0	23,9	9,8	6,4	9,4	17,5
	w	100,0	73,1	39,2	13,4	6,2	5,7	8,6	26,9
1995	i	100,0	71,7	29,8	24,0	7,3	4,8	5,8	28,3
	w	100,0	64,3	37,1	13,8	4,4	4,5	4,4	35,7
1996	i	100,0	70,6	29,1	25,7	6,9	4,7	4,2	29,4
	w	100,0	64,2	38,3	14,1	4,3	4,5	3,0	35,8
1997	i	100,0	64,2	26,9	25,3	6,9	5,1	-	35,8
	w	100,0	59,9	36,8	13,5	4,5	5,1	-	40,1
1998	i	100,0	59,0	26,9	25,0	7,0	-	-	41,0
	w	100,0	54,3	36,0	13,7	4,6	-	-	45,7
1999	i	100,0	56,1	29,3	26,8	-	-	-	43,9
	w	100,0	51,9	38,2	13,7	-	-	-	48,1
2000	i	100,0	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2
	w	100,0	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)"

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	14 587	12 954	3 127	5 336	2 002	750	1 739	1 633
	w	7 298	5 932	1 844	2 457	522	276	833	1 366
1985	i	18 346	16 876	3 222	5 931	2 080	1 756	3 887	1 470
	w	9 379	7 611	1 900	2 754	583	594	1 780	1 768
1990	i	15 199	13 828	5 523	2 971	1 788	1 525	2 021	1 371
	w	7 563	6 284	2 933	1 144	640	604	963	1 279
1995	i	18 686	15 305	6 130	4 780	1 933	1 089	1 373	3 381
	w	9 919	7 665	4 003	1 955	562	545	600	2 254
1996	i	19 207	15 020	5 893	5 128	1 964	1 102	933	4 187
	w	10 187	7 688	4 131	1 960	604	594	399	2 499
1997	i	19 587	14 735	5 825	5 657	2 010	1 243	-	4 852
	w	10 653	7 576	4 273	1 982	626	695	-	3 077
1998	i	19 122	14 296	6 026	6 241	2 029	-	-	4 826
	w	10 289	7 301	4 298	2 371	632	-	-	2 988
1999	i	19 774	12 386	6 045	6 341	-	-	-	7 388
	w	10 770	6 629	4 445	2 184	-	-	-	4 141
2000	i	19 804	6 985	6 985	-	-	-	-	12 819
	w	10 856	5 123	5 123	-	-	-	-	5 733
Fachhochschulreife									
1980	i	4 608	2 926	1 367	715	324	137	383	1 682
	w	2 208	979	419	266	81	39	174	1 229
1985	i	4 884	3 413	1 169	642	349	285	968	1 471
	w	2 271	902	302	180	68	63	289	1 369
1990	i	5 203	3 154	1 271	713	361	335	474	2 049
	w	2 307	919	343	162	80	125	209	1 388
1995	i	4 222	2 994	1 456	744	376	175	243	1 228
	w	2 095	1 072	569	229	108	59	107	1 023
1996	i	4 390	2 752	1 403	786	299	156	108	1 638
	w	2 199	1 070	555	308	105	62	40	1 129
1997	i	4 647	2 335	1 145	726	320	144	-	2 312
	w	2 272	903	464	288	97	54	-	1 369
1998	i	5 420	2 480	1 316	917	247	-	-	2 940
	w	2 689	921	488	352	81	-	-	1 768
1999	i	5 382	2 142	1 390	752	-	-	-	3 240
	w	2 778	747	481	266	-	-	-	2 031
2000	i	5 494	1 286	1 286	-	-	-	-	4 208
	w	2 949	561	561	-	-	-	-	2 388
zusammen									
1980	i	19 195	15 880	4 494	6 051	2 326	887	2 122	3 315
	w	9 506	6 911	2 263	2 723	603	315	1 007	2 595
1985	i	23 230	20 289	4 391	6 573	2 429	2 041	4 855	2 941
	w	11 650	8 513	2 202	2 934	651	657	2 069	3 137
1990	i	20 402	16 982	6 794	3 684	2 149	1 860	2 495	3 420
	w	9 870	7 203	3 276	1 306	720	729	1 172	2 667
1995	i	22 908	18 299	7 586	5 524	2 309	1 264	1 616	4 609
	w	12 014	8 737	4 572	2 184	670	604	707	3 277
1996	i	23 597	17 772	7 296	5 914	2 263	1 258	1 041	5 825
	w	12 386	8 758	4 686	2 268	709	656	439	3 628
1997	i	24 234	17 070	6 970	6 383	2 330	1 387	-	7 164
	w	12 925	8 479	4 737	2 270	723	749	-	4 446
1998	i	24 542	16 776	7 342	7 158	2 276	-	-	7 766
	w	12 978	8 222	4 786	2 723	713	-	-	4 756
1999	i	25 156	14 528	7 435	7 093	-	-	-	10 628
	w	13 548	7 376	4 926	2 450	-	-	-	6 172
2000	i	25 298	8 271	8 271	-	-	-	-	17 027
	w	13 805	5 684	5 684	-	-	-	-	8 121

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)"

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Stadtstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	88,8	21,4	36,6	13,7	5,1	11,9	11,2
	w	100,0	81,3	25,3	33,7	7,2	3,8	11,4	18,7
1985	i	100,0	92,0	17,6	32,3	11,3	9,6	21,2	8,0
	w	100,0	81,1	20,3	29,4	6,2	6,3	19,0	18,9
1990	i	100,0	91,0	36,3	19,5	11,8	10,0	13,3	9,0
	w	100,0	83,1	38,8	15,1	8,5	8,0	12,7	16,9
1995	i	100,0	81,9	32,8	25,6	10,3	5,8	7,3	18,1
	w	100,0	77,3	40,4	19,7	5,7	5,5	6,0	22,7
1996	i	100,0	78,2	30,7	26,7	10,2	5,7	4,9	21,8
	w	100,0	75,5	40,6	19,2	5,9	5,8	3,9	24,5
1997	i	100,0	75,2	29,7	28,9	10,3	6,3	-	24,8
	w	100,0	71,1	40,1	18,6	5,9	6,5	-	28,9
1998	i	100,0	74,8	31,5	32,6	10,6	-	-	25,2
	w	100,0	71,0	41,8	23,0	6,1	-	-	29,0
1999	i	100,0	62,6	30,6	32,1	-	-	-	37,4
	w	100,0	61,6	41,3	20,3	-	-	-	38,4
2000	i	100,0	35,3	35,3	-	-	-	-	64,7
	w	100,0	47,2	47,2	-	-	-	-	52,8
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	63,5	29,7	15,5	7,0	3,0	8,3	36,5
	w	100,0	44,3	19,0	12,0	3,7	1,8	7,9	55,7
1985	i	100,0	69,9	23,9	13,1	7,1	5,8	19,8	30,1
	w	100,0	39,7	13,3	7,9	3,0	2,8	12,7	60,3
1990	i	100,0	60,6	24,4	13,7	6,9	6,4	9,1	39,4
	w	100,0	39,8	14,9	7,0	3,5	5,4	9,1	60,2
1995	i	100,0	70,9	34,5	17,6	8,9	4,1	5,8	29,1
	w	100,0	51,2	27,2	10,9	5,2	2,8	5,1	48,8
1996	i	100,0	62,7	32,0	17,9	6,8	3,6	2,5	37,3
	w	100,0	48,7	25,2	14,0	4,8	2,8	1,8	51,3
1997	i	100,0	50,2	24,6	15,6	6,9	3,1	-	49,8
	w	100,0	39,7	20,4	12,7	4,3	2,4	-	60,3
1998	i	100,0	45,8	24,3	16,9	4,6	-	-	54,2
	w	100,0	34,3	18,1	13,1	3,0	-	-	65,7
1999	i	100,0	39,8	25,8	14,0	-	-	-	60,2
	w	100,0	26,9	17,3	9,6	-	-	-	73,1
2000	i	100,0	23,4	23,4	-	-	-	-	76,6
	w	100,0	19,0	19,0	-	-	-	-	81,0
zusammen									
1980	i	100,0	82,7	23,4	31,5	12,1	4,6	11,1	17,3
	w	100,0	72,7	23,8	28,6	6,3	3,3	10,6	27,3
1985	i	100,0	87,3	18,9	28,3	10,5	8,8	20,9	12,7
	w	100,0	73,1	18,9	25,2	5,6	5,6	17,8	26,9
1990	i	100,0	83,2	33,3	18,1	10,5	9,1	12,2	16,8
	w	100,0	73,0	33,2	13,2	7,3	7,4	11,9	27,0
1995	i	100,0	79,9	33,1	24,1	10,1	5,5	7,1	20,1
	w	100,0	72,7	38,1	18,2	5,6	5,0	5,9	27,3
1996	i	100,0	75,3	30,9	25,1	9,6	5,3	4,4	24,7
	w	100,0	70,7	37,8	18,3	5,7	5,3	3,5	29,3
1997	i	100,0	70,4	28,8	26,3	9,6	5,7	-	29,6
	w	100,0	65,6	36,6	17,6	5,6	5,8	-	34,4
1998	i	100,0	68,4	29,9	29,2	9,3	-	-	31,6
	w	100,0	63,4	36,9	21,0	5,5	-	-	36,6
1999	i	100,0	57,8	29,6	28,2	-	-	-	42,2
	w	100,0	54,4	36,4	18,1	-	-	-	45,6
2000	i	100,0	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3
	w	100,0	41,2	41,2	-	-	-	-	58,8

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	153 373	138 008	60 550	38 113	21 350	6 580	11 415	15 365
	w	72 464	60 801	36 757	13 192	3 975	1 900	4 977	11 663
1985	i	211 925	172 819	58 509	41 529	29 842	14 326	28 613	39 106
	w	104 116	73 912	36 010	13 876	6 029	5 581	12 416	30 204
1990	i	184 619	162 327	62 055	49 554	20 424	12 870	17 424	22 292
	w	91 303	73 885	40 805	13 703	6 147	5 681	7 549	17 418
1995	i	216 217	163 556	65 442	57 973	16 286	11 113	12 742	52 661
	w	115 624	80 484	47 520	17 305	5 144	5 519	4 996	35 140
1996	i	222 805	167 252	66 099	64 634	15 808	11 195	9 516	55 553
	w	120 414	83 719	50 837	18 441	5 175	5 766	3 500	36 695
1997	i	227 275	159 419	64 524	65 946	16 549	12 400	-	67 856
	w	122 628	81 873	51 191	18 201	5 740	6 741	-	40 755
1998	i	225 812	145 813	64 654	64 183	16 976	-	-	79 999
	w	122 569	75 319	50 950	18 337	6 032	-	-	47 250
1999	i	234 537	148 794	75 355	73 439	-	-	-	85 743
	w	128 567	77 061	57 221	19 840	-	-	-	51 506
2000	i	237 875	75 858	75 858	-	-	-	-	162 017
	w	131 281	60 051	60 051	-	-	-	-	71 230
Fachhochschulreife									
1980	i	47 973	34 087	17 196	8 303	3 941	1 278	3 369	13 886
	w	18 303	8 916	5 316	1 472	604	377	1 147	9 387
1985	i	62 925	34 808	15 654	7 550	4 310	1 819	5 475	28 117
	w	25 659	7 632	3 789	1 133	555	425	1 730	18 027
1990	i	69 729	43 020	20 360	11 470	3 628	2 531	5 031	26 709
	w	26 025	10 182	5 215	1 676	752	751	1 788	15 843
1995	i	68 647	34 502	16 411	9 274	3 454	2 221	3 142	34 145
	w	29 498	10 119	5 443	1 765	1 022	859	1 030	19 379
1996	i	68 938	34 291	16 344	10 008	3 294	2 215	2 430	34 647
	w	30 759	10 787	5 977	2 185	964	877	784	19 972
1997	i	71 921	28 570	14 248	8 967	3 034	2 321	-	43 351
	w	32 941	9 319	5 449	2 004	904	962	-	23 622
1998	i	76 758	28 775	15 318	10 047	3 410	-	-	47 983
	w	37 304	9 555	6 145	2 372	1 038	-	-	27 749
1999	i	80 167	25 906	15 958	9 948	-	-	-	54 261
	w	39 043	8 805	6 511	2 294	-	-	-	30 238
2000	i	84 366	18 571	18 571	-	-	-	-	65 795
	w	41 291	7 191	7 191	-	-	-	-	34 100
zusammen									
1980	i	201 346	172 095	77 746	46 416	25 291	7 858	14 784	29 251
	w	90 767	69 717	42 073	14 664	4 579	2 277	6 124	21 050
1985	i	274 850	207 627	74 163	49 079	34 152	16 145	34 088	67 223
	w	129 775	81 544	39 799	15 009	6 584	6 006	14 146	48 231
1990	i	254 348	205 347	82 415	61 024	24 052	15 401	22 455	49 001
	w	117 328	84 067	46 020	15 379	6 899	6 432	9 337	33 261
1995	i	284 864	198 058	81 853	67 247	19 740	13 334	15 884	86 806
	w	145 122	90 603	52 963	19 070	6 166	6 378	6 026	54 519
1996	i	291 743	201 543	82 443	74 642	19 102	13 410	11 946	90 200
	w	151 173	94 506	56 814	20 626	6 139	6 643	4 284	56 667
1997	i	299 196	187 989	78 772	74 913	19 583	14 721	-	111 207
	w	155 569	91 192	56 640	20 205	6 644	7 703	-	64 377
1998	i	302 570	174 588	79 972	74 230	20 386	-	-	127 982
	w	159 873	84 874	57 095	20 709	7 070	-	-	74 999
1999	i	314 704	174 700	91 313	83 387	-	-	-	140 004
	w	167 610	85 866	63 732	22 134	-	-	-	81 744
2000	i	322 241	94 429	94 429	-	-	-	-	227 812
	w	172 572	67 242	67 242	-	-	-	-	105 330

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder".

4 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Studienanfänger ³⁾ (1 Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB ⁴⁾					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschuleinschreibung bis	
			im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Flächenstaaten									
Prozent									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100,0	90,0	39,5	24,8	13,9	4,3	7,4	10,0
	w	100,0	83,9	50,7	18,2	5,5	2,6	6,9	16,1
1985	i	100,0	81,5	27,6	19,6	14,1	6,8	13,5	18,5
	w	100,0	71,0	34,6	13,3	5,8	5,4	11,9	29,0
1990	i	100,0	87,9	33,6	26,8	11,1	7,0	9,4	12,1
	w	100,0	80,9	44,7	15,0	6,7	6,2	8,3	19,1
1995	i	100,0	75,6	30,3	26,8	7,5	5,1	5,9	24,4
	w	100,0	69,6	41,1	15,0	4,4	4,8	4,3	30,4
1996	i	100,0	75,1	29,7	29,0	7,1	5,0	4,3	24,9
	w	100,0	69,5	42,2	15,3	4,3	4,8	2,9	30,5
1997	i	100,0	70,1	28,4	29,0	7,3	5,5	-	29,9
	w	100,0	66,8	41,7	14,8	4,7	5,5	-	33,2
1998	i	100,0	64,6	28,6	28,4	7,5	-	-	35,4
	w	100,0	61,5	41,6	15,0	4,9	-	-	38,5
1999	i	100,0	63,4	32,1	31,3	-	-	-	36,6
	w	100,0	59,9	44,5	15,4	-	-	-	40,1
2000	i	100,0	31,9	31,9	-	-	-	-	68,1
	w	100,0	45,7	45,7	-	-	-	-	54,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100,0	71,1	35,8	17,3	8,2	2,7	7,0	28,9
	w	100,0	48,7	29,0	8,0	3,3	2,1	6,3	51,3
1985	i	100,0	55,3	24,9	12,0	6,8	2,9	8,7	44,7
	w	100,0	29,7	14,8	4,4	2,2	1,7	6,7	70,3
1990	i	100,0	61,7	29,2	16,4	5,2	3,6	7,2	38,3
	w	100,0	39,1	20,0	6,4	2,9	2,9	6,9	60,9
1995	i	100,0	50,3	23,9	13,5	5,0	3,2	4,6	49,7
	w	100,0	34,3	18,5	6,0	3,5	2,9	3,5	65,7
1996	i	100,0	49,7	23,7	14,5	4,8	3,2	3,5	50,3
	w	100,0	35,1	19,4	7,1	3,1	2,9	2,5	64,9
1997	i	100,0	39,7	19,8	12,5	4,2	3,2	-	60,3
	w	100,0	28,3	16,5	6,1	2,7	2,9	-	71,7
1998	i	100,0	37,5	20,0	13,1	4,4	-	-	62,5
	w	100,0	25,6	16,5	6,4	2,8	-	-	74,4
1999	i	100,0	32,3	19,9	12,4	-	-	-	67,7
	w	100,0	22,6	16,7	5,9	-	-	-	77,4
2000	i	100,0	22,0	22,0	-	-	-	-	78,0
	w	100,0	17,4	17,4	-	-	-	-	82,6
zusammen									
1980	i	100,0	85,5	38,6	23,1	12,6	3,9	7,3	14,5
	w	100,0	76,8	46,4	16,2	5,0	2,5	6,7	23,2
1985	i	100,0	75,5	27,0	17,9	12,4	5,9	12,4	24,5
	w	100,0	62,8	30,7	11,6	5,1	4,6	10,9	37,2
1990	i	100,0	80,7	32,4	24,0	9,5	6,1	8,8	19,3
	w	100,0	71,7	39,2	13,1	5,9	5,5	8,0	28,3
1995	i	100,0	69,5	28,7	23,6	6,9	4,7	5,6	30,5
	w	100,0	62,4	36,5	13,1	4,2	4,4	4,2	37,6
1996	i	100,0	69,1	28,3	25,6	6,5	4,6	4,1	30,9
	w	100,0	62,5	37,6	13,6	4,1	4,4	2,8	37,5
1997	i	100,0	62,8	26,3	25,0	6,5	4,9	-	37,2
	w	100,0	58,6	36,4	13,0	4,3	5,0	-	41,4
1998	i	100,0	57,7	26,4	24,5	6,7	-	-	42,3
	w	100,0	53,1	35,7	13,0	4,4	-	-	46,9
1999	i	100,0	55,5	29,0	26,5	-	-	-	44,5
	w	100,0	51,2	38,0	13,2	-	-	-	48,8
2000	i	100,0	29,3	29,3	-	-	-	-	70,7
	w	100,0	39,0	39,0	-	-	-	-	61,0

1) Hochschulzugangsberechtigung

2) Deutsche und Ausländer

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche; ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
auf eine Stelle für							
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	13,5	3,4	1,0	0,1	1,3	0,3
	1985	16,8	4,6	1,0	0,2	1,2	0,4
	1990	22,9	7,7	1,2	0,3	1,4	0,3
	1995	24,8	7,4	1,4	0,5	1,6	0,3
	1997	21,9	6,2	1,7	0,5	1,7	0,3
	1998	18,5	5,8	1,8	0,5	1,7	0,3
	1999	18,7	6,1	1,8	0,4	1,7	0,2
	2000	19,2	6,3	1,9	0,7	1,7	0,2
Sport	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
	1999	20,6	2,7	3,7	0,2	3,2	0,4
	2000	19,3	2,9	3,8	0,3	3,0	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	24,3	5,8	2,6	0,3	2,1	0,4
	1985	34,8	7,1	2,2	0,6	2,1	0,4
	1990	34,0	8,4	3,1	0,5	1,7	0,3
	1995	34,9	6,8	3,3	1,0	2,0	0,4
	1997	30,1	6,3	3,9	1,3	2,1	0,4
	1998	25,6	5,9	3,3	1,3	2,1	0,4
	1999	25,2	6,5	3,0	1,0	2,1	0,3
	2000	26,2	7,0	3,1	1,3	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,7	2,2	0,9	0,6	2,3	1,0
	1985	12,8	2,8	0,8	1,0	2,4	1,0
	1990	13,9	3,5	1,0	1,0	2,0	0,9
	1995	13,8	2,7	1,4	1,6	2,2	1,0
	1997	10,3	2,2	1,4	1,6	2,4	0,8
	1998	8,5	2,0	1,2	1,6	2,5	0,8
	1999	9,0	2,5	1,2	1,5	2,4	0,8
	2000	9,7	2,9	1,1	1,7	2,5	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
	1999	2,7	0,4	0,3	2,5	8,4	3,0
	2000	2,7	0,4	0,3	3,5	9,6	3,0
Veterinärmedizin	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	2,4	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	12,1	2,5	1,7	0,5	2,5	1,8
	1985	19,8	3,5	2,2	0,9	2,1	1,8
	1990	14,9	3,0	1,7	1,1	1,6	1,0
	1995	10,4	2,3	1,5	1,2	2,0	1,5
	1997	8,3	1,6	1,3	0,6	2,0	1,5
	1998	7,0	1,5	1,2	0,8	2,1	1,5
	1999	6,7	1,5	1,0	0,8	2,0	1,5
	2000	7,0	1,9	1,3	0,6	1,9	1,6
Ingenieurwissenschaften	1980	12,0	2,2	0,8	0,2	3,6	1,1
	1985	15,7	2,9	1,0	0,8	3,5	1,0
	1990	17,3	3,4	1,6	0,7	3,4	1,0
	1995	17,2	2,5	1,8	1,4	3,9	1,0
	1997	13,2	2,1	2,0	1,4	3,7	0,8
	1998	11,5	2,1	1,8	1,3	3,8	0,8
	1999	11,0	2,2	1,7	1,4	3,8	0,9
	2000	10,9	2,3	1,5	1,3	3,9	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	53,6	12,4	6,9	0,0	1,1	0,4
	1985	88,9	22,7	6,0	0,8	1,6	0,5
	1990	21,2	6,9	1,2	0,2	1,7	0,1
	1995	29,5	6,3	3,1	0,4	1,6	0,2
	1997	25,6	5,1	3,1	0,9	1,8	0,2
	1998	24,7	5,5	3,1	0,4	1,6	0,2
	1999	23,4	5,3	3,3	0,7	1,6	0,2
	2000	23,4	5,5	3,5	0,8	1,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,7	1,1	0,4	2,3	1,2
	1985	14,1	3,1	1,0	0,8	2,6	1,5
	1990	15,1	3,9	1,2	0,9	2,6	1,7
	1995	14,5	3,1	1,3	1,2	3,0	1,6
	1997	12,2	2,6	1,4	1,4	3,1	1,5
	1998	10,2	2,4	1,3	1,4	3,2	1,5
	1999	10,1	2,6	1,2	1,3	3,3	1,5
	2000	10,4	2,8	1,2	1,5	3,4	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).	1980	11,8	2,6	1,0	0,4	2,3	1,7
	1985	13,3	2,9	0,9	0,8	2,7	2,2
	1990	14,0	3,6	1,1	0,9	2,6	2,3
	1995	13,1	2,8	1,2	1,2	3,1	2,2
	1997	11,2	2,4	1,3	1,4	3,3	2,1
	1998	9,5	2,2	1,2	1,4	3,4	2,1
	1999	9,4	2,4	1,2	1,2	3,5	2,1
	2000	9,6	2,6	1,1	1,5	3,6	2,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
	1999	19,5	5,7	2,4	0,4	1,6	0,3
	2000	19,5	5,9	2,2	0,4	1,6	0,3
Sport	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4		3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,1	11,3	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
	1999	11,3	1,7	0,7	0,7	10,5	0,7
	2000	10,8	1,7	0,7	0,5	8,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	22,2	6,0	1,8	0,4	2,5	0,3
	1985	31,7	7,1	2,3	0,6	2,4	0,3
	1990	38,4	9,8	3,0	0,7	2,2	0,3
	1995	33,0	7,0	3,7	1,1	2,3	0,2
	1997	32,2	7,8	3,6	1,0	2,4	0,3
	1998	32,0	8,1	3,4	1,0	2,3	0,3
	1999	29,0	8,0	3,2	1,0	2,4	0,3
	2000	29,1	7,9	3,0	1,1	2,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	7,8	1,9	0,6	0,7	3,1	0,9
	1985	10,5	2,5	0,8	0,8	3,0	0,9
	1990	13,0	3,2	1,1	0,9	2,2	0,8
	1995	11,8	2,3	1,4	1,1	2,3	0,8
	1997	9,8	2,2	1,2	1,1	2,6	0,8
	1998	9,7	2,4	1,1	1,2	2,6	0,8
	1999	8,8	2,4	1,0	1,1	2,4	0,8
	2000	9,3	2,9	0,9	1,2	2,5	0,8
Humanmedizin	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1995	3,1	0,4	0,4	1,5	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,6	6,1	2,4
	1998	2,8	0,5	0,3	1,7	6,2	2,3
	1999	2,7	0,5	0,3	1,7	6,0	2,4
	2000	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,5
Veterinärmedizin.	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
	1998	11,0	2,3	1,0	4,4	4,1	1,8
	1999	9,3	2,2	1,1	5,0	4,2	1,7
	2000	9,7	2,0	0,9	3,8	3,9	1,7
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	10,3	2,9	1,2	0,5	3,2	1,5
	1985	17,9	4,7	1,9	0,8	2,8	1,3
	1990	15,3	3,9	2,0	0,9	2,2	1,3
	1995	10,6	2,2	1,5	0,1	3,3	1,4
	1997	7,5	1,8	0,7	0,1	4,5	1,2
	1998	7,1	1,7	0,7	0,3	4,8	1,2
	1999	9,2	2,0	1,2	0,4	2,8	1,4
	2000	7,4	1,5	1,1	0,5	2,8	1,4
Ingenieurwissenschaften	1980	10,8	2,3	0,9	0,4	3,5	0,9
	1985	12,4	3,0	1,3	0,5	3,6	0,8
	1990	13,3	3,0	1,4	0,6	3,2	0,8
	1995	10,9	1,8	2,2	0,3	3,4	0,9
	1997	7,3	1,6	1,2	0,5	4,6	0,7
	1998	7,5	1,7	1,2	0,5	4,1	0,8
	1999	8,8	2,1	1,3	0,6	3,0	0,9
	2000	8,0	2,1	1,0	0,9	3,6	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	39,3	12,5	0,7	0,1	1,8	0,2
	1985	42,8	10,3	1,9	0,2	2,1	0,3
	1990	42,8	10,0	3,0	0,6	1,6	0,3
	1995	36,1	9,3	2,3	1,1	1,8	0,2
	1997	37,9	10,5	1,9	0,9	1,7	0,3
	1998	37,9	11,2	1,5	1,0	1,7	0,3
	1999	31,5	9,2	1,8	0,9	1,5	0,4
	2000	29,1	7,9	1,7	0,7	1,4	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	10,8	2,6	1,0	0,8	3,2	1,3
	1985	13,8	3,2	1,1	1,0	3,2	1,2
	1990	15,8	4,0	1,3	1,0	2,6	1,2
	1995	14,0	3,2	1,6	1,0	2,9	1,3
	1997	12,5	3,0	1,3	1,0	3,3	1,2
	1998	12,3	3,1	1,3	1,0	3,2	1,2
	1999	11,0	2,9	1,3	1,0	3,1	1,3
	2000	10,8	3,0	1,1	1,1	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	10,4	2,6	0,9	0,8	3,2	1,8
	1985	13,1	3,0	1,1	1,0	3,4	1,8
	1990	15,0	3,8	1,2	1,0	2,8	1,8
	1995	13,5	3,1	1,5	0,9	3,0	1,9
	1997	12,0	2,9	1,3	0,9	3,3	1,9
	1998	11,9	3,0	1,2	1,0	3,3	1,9
	1999	10,6	2,8	1,2	1,0	3,1	2,0
	2000	10,4	2,9	1,1	1,1	3,2	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.
 5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ... Land ... Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Berlin							
Sprach und Kulturwissenschaften	1980	18,1	4,0	1,0	0,1	2,1	0,4
	1985	24,3	5,3	1,1	0,1	2,3	0,4
	1990	25,8	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1995	20,5	4,9	0,8	0,3	2,3	0,3
	1997	18,7	4,4	1,1	0,4	2,5	0,3
	1998	18,9	4,5	1,1	0,4	2,6	0,3
	1999	22,3	5,7	1,4	0,6	2,0	0,3
	2000	23,2	6,2	1,1	0,6	2,1	0,4
	Sport	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
1985		35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
1990		37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
1995		26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
1997		27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
1998		28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
1999		29,8	3,2	2,3	0,2	2,2	0,6
2000		38,1	3,9	2,2	-	4,2	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		1980	18,8	3,8	1,5	0,5	2,9	0,4
	1985	24,2	4,8	1,3	0,6	2,8	0,4
	1990	34,1	6,5	2,1	0,8	2,3	0,4
	1995	31,4	5,3	3,1	0,7	2,1	0,5
	1997	28,7	5,6	3,1	0,8	2,4	0,5
	1998	29,0	5,6	2,8	0,9	2,4	0,5
	1999	33,0	6,9	3,0	1,0	2,0	0,5
	2000	36,7	7,8	3,2	1,2	2,3	0,6
	Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,6	2,1	0,6	0,6	2,4	0,8
1985		9,6	1,8	0,6	0,6	3,0	0,7
1990		11,9	2,6	0,7	1,0	2,8	0,8
1995		10,0	2,0	0,8	0,7	2,8	0,8
1997		9,5	2,3	0,9	1,1	2,9	0,8
1998		9,7	2,5	0,7	1,1	3,0	0,8
1999		11,0	3,1	0,7	1,2	2,7	0,8
2000		11,5	3,3	0,7	1,4	2,9	0,9
Humanmedizin		1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	8,2	3,1
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
	1999	2,5	0,4	0,3	1,9	9,5	2,4
	2000	2,4	0,3	0,3	2,3	10,2	2,2
	Veterinärmedizin	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
1985		5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
1990		9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
1995		6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
1997		10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
1998		10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
1999		11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
2000		11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften		1980	16,1	4,0	1,4	0,6	2,0	2,0
	1985	13,8	2,5	0,9	1,0	2,6	1,5
	1990	16,6	3,3	1,2	0,8	2,1	1,5
	1995	7,9	1,7	0,8	0,3	3,2	1,4
	1997	8,9	2,4	0,9	0,7	3,6	1,2
	1998	9,9	2,9	0,6	0,8	3,7	1,3
	1999	11,8	3,3	0,9	0,4	3,0	1,4
	2000	11,5	3,2	0,8	1,0	3,0	1,3
	Ingenieurwissenschaften	1980	10,1	2,5	0,5	0,6	4,0
1985		11,7	2,1	0,8	0,7	3,5	0,8
1990		17,6	3,9	1,0	0,7	2,8	1,0
1995		16,2	2,6	1,2	0,8	3,0	0,9
1997		15,0	2,4	1,7	0,7	2,6	0,9
1998		13,8	2,3	1,3	0,7	2,7	0,8
1999		13,0	2,2	1,2	0,6	3,0	0,9
2000		12,9	2,8	1,1	0,6	2,9	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft		1980	85,9	25,0	4,3	0,1	1,6	0,8
	1985	79,1	16,5	1,5	0,5	1,4	0,6
	1990	77,0	11,3	2,7	0,6	1,1	0,5
	1995	126,2	24,5	6,3	1,6	1,2	0,7
	1997	115,1	25,9	8,2	2,7	1,3	0,7
	1998	116,2	27,9	6,2	1,8	1,3	0,6
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	236,9	58,9	7,9	5,4	1,6	0,6
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	11,8	2,5	0,7	0,6	3,1
1985		14,1	2,7	0,8	0,7	3,2	1,2
1990		16,8	3,3	0,9	0,8	3,0	1,2
1995		13,1	2,6	1,0	0,7	3,3	1,4
1997		11,5	2,4	1,1	0,9	3,7	1,6
1998		11,7	2,5	0,9	1,0	3,8	1,3
1999		12,2	2,8	0,9	1,1	3,7	1,4
2000		12,4	3,0	0,9	1,2	4,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)		1980	11,3	2,4	0,7	0,6	3,3	2,0
	1985	13,4	2,6	0,8	0,7	3,3	2,0
	1990	15,7	3,1	0,9	0,8	3,2	2,0
	1995	11,3	2,2	0,8	0,7	3,8	2,0
	1997	10,5	2,2	1,0	0,9	4,1	2,0
	1998	10,5	2,3	0,8	1,0	4,2	1,9
	1999	11,3	2,6	0,9	1,1	4,0	2,1
	2000	11,4	2,7	0,8	1,2	4,3	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Unversitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Brandenburg									
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 194	1 324	88	5	529	447	102	345
	1997	4 548	2 053	107	8	472	392	103	289
	1998	5 008	1 956	72	16	451	372	98	274
	1999	5 436	2 164	91	10	445	351	96	255
	2000	6 047	2 425	120	28	451	357	95	262
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33
	1999	684	65	21	3	57	33	9	24
	2000	677	79	22	3	56	33	9	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 257	1 532	289	6	275	210	67	143
	1997	6 736	2 123	390	17	327	256	85	171
	1998	6 986	2 010	459	30	327	256	85	171
	1999	7 619	2 214	449	48	320	245	85	160
	2000	7 908	2 080	469	44	322	248	84	164
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 455	397	199	11	498	340	102	238
	1997	1 881	680	93	43	549	358	94	264
	1998	2 198	720	92	68	524	343	99	244
	1999	2 623	967	56	59	528	331	104	227
	2000	3 258	1 165	93	84	540	341	100	241
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	76	24	.	.	8	5	2	3
	1997	116	27	.	.	21	13	7	6
	1998	137	30	6	2	26	16	8	8
	1999	150	31	9	5	30	18	9	12
	2000	157	39	13	4	28	15	6	13
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 282	603	147	.	520	386	77	309
	1997	2 614	720	155	8	614	403	96	306
	1998	2 714	614	153	9	585	393	98	295
	1999	2 969	800	148	12	570	369	93	276
	2000	3 180	845	146	48	540	342	92	250
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	438	222	41	.	50	45	7	38
	1997	572	201	26	.	36	32	6	26
	1998	502	97	21	1	34	30	5	25
	1999	415	52	12	1	31	27	5	22
	2000	375	55	16	.	29	25	5	20
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 158	4 223	853	25	1 938	1 473	366	1 107
	1997	17 042	5 992	793	77	2 078	1 495	401	1 095
	1998	18 250	5 624	826	127	2 004	1 452	402	1 050
	1999	19 896	6 293	786	138	1 980	1 374	401	973
	2000	21 649	6 783	879	211	1 967	1 361	390	970
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 158	4 223	853	25	3 209	1 690	381	1 309
	1997	17 042	5 992	793	77	3 212	1 637	407	1 230
	1998	18 250	5 624	826	127	3 055	1 560	402	1 158
	1999	19 896	6 293	786	138	2 995	1 467	403	1 064
	2000	21 649	6 783	879	211	3 003	1 440	397	1 043

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen
 5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,1	3,0	0,2	0,0	3,4	0,2
	1997	11,6	5,2	0,3	0,1	2,8	0,2
	1998	13,5	5,3	0,2	0,2	2,8	0,2
	2000	15,5	6,2	0,3	0,1	2,7	0,3
Sport	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4	0,5
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7	0,4
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7	0,4
	2000	20,7	2,0	0,6	0,3	2,7	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,0	7,3	1,4	0,1	2,1	0,3
	1997	26,3	8,3	1,5	0,2	2,0	0,3
	1998	27,3	7,9	1,8	0,4	2,0	0,3
	2000	31,1	9,0	1,8	0,6	1,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,3	1,2	0,6	0,1	2,3	0,5
	1997	5,3	1,9	0,3	0,5	2,8	0,5
	1998	6,4	2,1	0,3	0,7	2,5	0,5
	2000	7,9	2,9	0,2	0,6	2,2	0,6
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,2	4,8	.	.	1,5	0,6
	1997	8,9	2,1	.	.	0,9	0,6
	1998	8,6	1,9	0,4	0,3	1,0	0,6
	2000	8,3	1,7	0,5	0,6	1,0	0,7
Ingenieurwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,9	1,6	0,4	.	4,0	0,3
	1997	6,5	1,8	0,4	0,1	3,2	0,5
	1998	6,9	1,6	0,4	0,1	3,0	0,5
	2000	8,0	2,2	0,4	0,1	3,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	4,9	0,9	.	5,4	0,1
	1997	17,9	6,3	0,8	.	4,3	0,1
	1998	16,7	3,2	0,7	0,2	5,0	0,1
	2000	15,4	1,9	0,4	0,2	4,4	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,9	2,9	0,6	0,1	3,0	0,3
	1997	11,4	4,0	0,5	0,2	2,7	0,4
	1998	12,6	3,9	0,6	0,3	2,6	0,4
	2000	14,5	4,6	0,6	0,3	2,4	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) .	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,8	2,5	0,5	0,1	3,4	0,9
	1997	10,4	3,7	0,5	0,2	3,0	1,0
	1998	11,7	3,6	0,5	0,3	2,9	1,0
	2000	13,6	4,3	0,5	0,3	2,6	1,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2 Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Bremen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	35,2	5,2	1,7	-	0,9
	1999	33,1	5,6	1,6	0,4	1,0
2000	30,5	5,2	2,1	0,3	1,2	
Sport	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	20,3	2,7	1,9	-	3,3
	1999	20,2	3,0	2,2	0,5	5,5
2000	23,8	4,4	3,0	0,3	2,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	22,0	3,3	1,1	0,3	0,1
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	40,8	8,5	2,6	0,4	1,1
	1999	50,5	11,8	2,4	1,0	0,9
2000	30,2	7,1	1,7	0,7	1,6	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	19,4	3,1	1,5	1,5	1,3
	1999	19,3	3,4	1,5	1,4	1,3
2000	15,4	3,5	0,9	1,1	1,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften	1980	20,6	3,0	0,8	0,1	0,1
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	27,6	3,5	3,1	3,1	2,4
	1999	18,1	2,6	2,3	3,3	3,3
2000	8,6	1,1	0,7	1,7	2,6	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	41,9	6,8	4,0	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	42,1	5,7	4,3	-	0,7
	1999	35,6	4,1	2,3	0,1	0,6
2000	29,2	3,0	2,9	0,8	1,0	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	21,5	3,6	1,3	0,2	0,2
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	30,4	5,1	2,0	0,9	1,2
	1999	30,5	5,8	1,9	1,0	1,2
2000	22,5	4,5	1,4	0,8	1,5	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	15,6	2,6	0,9	0,2	0,6
	1985	-	-	-	-	-
	1990	20,5	4,4	0,7	0,3	0,9
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	27,5	4,6	1,8	0,9	1,4
	1999	27,5	5,2	1,7	1,0	1,4
2000	21,2	4,3	1,4	0,8	1,6	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

Für 1996 und 1997 liegen für die Universität Bremen keine Angaben vor.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,8	5,3	1,1	0,0	3,0	0,3
	1985	26,3	5,9	1,5	0,2	2,9	0,4
	1990	25,3	5,8	1,4	0,5	2,9	0,4
	1995	25,8	5,0	1,4	0,4	3,1	0,4
	1997	25,2	4,7	1,6	0,5	3,1	0,4
	1998	28,6	5,2	1,9	0,5	1,9	0,2
	1999	23,4	4,3	2,0	0,5	2,5	0,2
	2000	24,1	5,0	2,0	0,8	2,6	0,2
Sport.	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
	1999	10,5	1,4	1,0	0,4	6,0	0,1
	2000	8,3	1,2	0,8	0,1	4,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	23,8	6,2	2,1	0,3	2,8	0,3
	1985	29,0	6,6	2,8	0,3	2,3	0,3
	1990	26,0	5,3	2,9	0,5	2,3	0,5
	1995	24,9	5,2	1,7	0,5	2,8	0,3
	1997	32,0	7,1	2,4	1,3	2,8	0,3
	1998	25,6	5,1	2,1	0,9	2,7	0,2
	1999	24,3	4,7	2,6	0,8	2,9	0,2
	2000	25,7	5,3	2,7	0,9	2,5	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1995	11,1	1,9	0,6	0,7	3,5	1,4
	1997	10,5	1,9	0,6	0,9	3,5	1,4
	1998	10,5	2,1	0,7	1,3	3,3	1,9
	1999	10,2	2,3	0,9	1,1	3,2	1,0
	2000	9,7	2,4	0,6	1,4	3,2	0,9
Humanmedizin	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
	1999	3,2	0,5	0,4	1,8	5,7	3,5
	2000	3,1	0,5	0,4	1,7	5,7	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.. . . .	1980	12,9	2,6	1,5	0,4	2,4	0,7
	1985	16,5	3,7	4,0	0,5	2,3	0,8
	1990	18,0	4,2	2,5	1,2	1,2	0,8
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	36,6	11,1	3,6	3,6	0,6	1,8
	1999	32,3	5,3	3,4	1,0	0,8	1,0
	2000	25,2	3,5	2,6	2,5	0,8	1,0
Ingenieurwissenschaften	1980	4,0	1,0	0,8	-	3,4	1,0
	1985	3,8	1,1	0,5	0,1	2,5	0,9
	1990	5,5	1,7	0,4	0,3	2,5	0,8
	1995	7,3	1,3	0,2	-	4,3	0,6
	1997	7,1	1,2	0,8	-	2,5	0,6
	1998	6,5	1,7	0,4	-	2,4	0,7
	1999	7,6	2,0	0,6	0,1	2,9	0,6
	2000	8,4	2,3	0,7	0,1	2,6	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	97,6	21,4	3,0	-	2,7	0,7
	1985	57,2	7,5	4,7	0,3	1,8	0,6
	1990	45,9	7,3	3,2	-	2,0	0,6
	1995	38,6	6,0	0,5	0,8	1,4	0,8
	1997	40,5	6,1	1,5	1,0	1,4	0,8
	1998	41,0	5,4	1,9	2,1	1,3	1,0
	1999	54,3	7,9	3,1	3,8	1,5	0,7
	2000	24,1	4,6	2,1	2,3	2,7	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	14,0	3,4	1,1	0,9	3,9	1,5
	1985	15,4	3,3	1,3	0,8	3,3	2,0
	1990	14,4	3,1	1,2	0,9	3,1	1,9
	1995	14,0	2,7	0,8	0,7	3,7	1,6
	1997	14,3	2,8	1,1	0,9	3,5	1,6
	1998	13,7	2,6	1,0	0,9	3,0	1,7
	1999	12,7	2,5	1,2	0,9	3,4	1,4
	2000	12,6	2,7	1,1	1,0	3,3	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	13,2	3,2	1,1	0,9	4,1	2,2
	1985	14,7	3,2	1,2	0,8	3,5	2,2
	1990	14,1	3,0	1,2	0,9	3,2	2,2
	1995	13,2	2,5	0,7	0,7	3,9	2,2
	1997	13,5	2,6	1,1	0,9	3,7	2,1
	1998	13,1	2,5	1,0	0,9	3,2	2,4
	1999	12,4	2,4	1,2	0,9	3,5	2,1
	2000	12,4	2,6	1,1	1,0	3,4	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ... Land ... Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	15,7	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,7	4,0	1,3	0,2	1,8	0,3
	1990	20,1	5,4	1,2	0,3	1,8	0,3
	1995	21,2	5,5	1,8	0,4	2,0	0,3
	1997	24,5	6,7	2,0	0,3	1,7	0,3
	1998	25,3	6,3	1,7	0,4	1,7	0,3
	1999	24,5	6,3	1,6	0,4	1,5	0,3
	2000	25,7	6,7	1,7	0,4	1,6	0,3
Sport	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,8
	1999	25,2	5,2	2,8	0,2	2,8	0,7
	2000	25,8	6,1	2,5	0,2	2,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	19,8	5,0	1,9	0,5	2,1	0,4
	1985	23,9	5,2	2,0	0,5	2,0	0,4
	1990	30,9	7,9	2,3	0,6	1,8	0,4
	1995	36,4	7,1	3,9	0,9	2,1	0,4
	1997	35,5	7,9	3,6	0,9	2,0	0,4
	1998	30,6	6,8	2,8	1,0	2,6	0,3
	1999	35,2	7,8	3,2	1,1	2,2	0,4
	2000	33,4	7,4	2,8	1,0	2,4	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	7,8	1,8	0,8	0,6	2,5	1,1
	1985	9,6	2,1	0,8	0,8	2,4	1,1
	1990	11,9	2,8	0,9	1,1	2,4	1,1
	1995	11,5	2,2	1,3	1,2	2,1	1,0
	1997	9,7	2,1	1,0	0,9	1,9	0,9
	1998	11,2	2,5	1,1	1,3	2,4	1,0
	1999	11,2	2,8	1,0	1,4	2,4	1,0
	2000	11,6	3,0	0,9	1,2	2,4	1,0
Humanmedizin	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
	1999	4,1	0,7	0,4	2,2	5,6	3,2
	2000	4,1	0,8	0,4	2,1	5,8	3,2
Veterinärmedizin...	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
	1999	12,1	1,6	1,3	2,3	2,9	1,7
	2000	12,1	1,6	1,5	2,6	2,8	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	26,1	5,8	2,6	2,1	3,1	0,8
	1985	19,2	4,8	2,1	1,3	2,6	1,2
	1990	20,0	4,4	2,6	0,9	1,8	1,2
	1995	14,9	2,9	2,7	1,3	2,0	1,4
	1997	12,9	2,7	2,1	1,2	2,0	1,7
	1998	12,6	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
	1999	11,8	2,7	1,7	1,0	2,1	1,7
	2000	10,9	2,3	1,5	1,1	2,1	1,9
Ingenieurwissenschaften...	1980	13,5	3,0	1,0	0,2	3,1	0,9
	1985	14,2	2,6	1,2	0,3	3,1	0,9
	1990	17,3	3,4	1,5	0,4	2,8	1,0
	1995	19,8	2,5	1,7	0,9	2,7	1,0
	1997	16,2	2,2	1,6	0,8	2,9	0,9
	1998	15,4	2,0	1,7	0,8	2,7	0,8
	1999	14,3	2,1	1,5	0,9	2,9	0,8
	2000	13,3	2,0	1,3	0,7	2,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	17,3	4,6	0,9	0,1	2,9	0,2
	1985	27,3	7,6	2,2	0,1	2,4	0,4
	1990	27,6	5,3	1,7	0,4	1,8	0,4
	1995	30,1	5,6	3,1	0,7	1,3	0,5
	1997	22,7	5,3	2,3	0,5	1,5	0,5
	1998	22,9	4,9	1,9	0,5	1,4	0,5
	1999	22,2	5,0	1,7	0,4	1,5	0,5
	2000	22,2	5,2	1,8	0,4	1,5	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	10,9	2,5	1,0	0,6	2,9	1,5
	1985	12,6	2,7	1,1	0,8	2,7	1,5
	1990	15,1	3,5	1,2	0,9	2,6	1,5
	1995	15,5	3,0	1,6	1,1	2,7	1,5
	1997	14,6	3,2	1,5	1,0	2,6	1,4
	1998	15,1	3,2	1,4	1,1	2,8	1,5
	1999	15,1	3,3	1,3	1,1	2,7	1,5
	2000	15,1	3,4	1,3	1,1	2,8	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	10,5	2,4	1,0	0,5	3,0	2,2
	1985	12,3	2,6	1,1	0,7	2,8	2,4
	1990	14,5	3,4	1,1	0,9	2,7	2,3
	1995	14,8	2,9	1,6	1,1	2,8	2,3
	1997	14,0	3,1	1,4	0,9	2,7	2,2
	1998	14,5	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2
	1999	14,2	3,1	1,3	1,1	2,9	2,2
	2000	14,1	3,2	1,2	1,0	3,0	2,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2 Stellen

4) Unversitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 746	901	266	16	379	318	110	208
	1997	3 394	1 119	190	10	402	330	110	220
	1998	3 793	1 179	209	14	390	328	109	219
	1999	4 193	1 326	168	28	379	316	107	209
	2000	4 336	1 302	209	25	382	319	107	212
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	164	40	16	1	37	25	5	20
	1997	213	74	5	1	17	14	3	11
	1998	268	98	2	1	37	25	5	20
	1999	343	116	12	1	36	24	5	19
	2000	386	113	6	.	38	25	5	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 755	1 032	133	6	262	208	64	144
	1997	4 462	1 221	388	22	273	220	69	151
	1998	4 592	1 164	292	27	276	224	72	152
	1999	4 841	1 333	472	42	274	226	72	154
	2000	5 012	1 346	426	43	270	223	71	152
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 323	605	329	51	857	521	155	366
	1997	2 695	795	179	80	926	553	159	394
	1998	3 065	934	228	86	925	561	167	394
	1999	3 555	1 183	250	82	873	528	161	367
	2000	4 056	1 293	254	87	878	533	160	373
Humanmedizin.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165
	1999	2 455	523	254	178	4 595	1 336	153	1 183
	2000	2 407	523	225	197	4 578	1 332	153	1 179
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	246	95	59	4	128	71	21	50
	1997	304	78	13	12	133	75	21	54
	1998	329	75	12	5	142	79	21	58
	1999	320	58	32	8	138	75	22	53
	2000	310	54	25	3	139	78	23	55
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 904	384	381	2	405	229	58	171
	1997	1 654	341	257	13	403	229	57	172
	1998	1 723	431	193	5	400	229	58	171
	1999	1 771	443	178	20	384	217	55	162
	2000	1 720	375	153	18	407	238	56	182
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	209	61	32	2	40	33	11	22
	1997	257	82	15	1	29	23	8	15
	1998	275	64	19	.	30	23	8	15
	1999	286	68	18	1	28	22	8	14
	2000	298	77	13	3	29	22	8	14
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 796	3 640	1 540	239	6 235	2 524	577	1 946
	1997	15 492	4 279	1 190	314	6 519	2 679	578	2 101
	1998	16 590	4 521	1 200	325	6 723	2 784	591	2 193
	1999	17 825	5 113	1 384	360	6 707	2 744	583	2 161
	2000	18 525	5 112	1 311	376	6 721	2 769	583	2 186
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 796	3 640	1 540	239	8 549	2 595	582	2 013
	1997	15 492	4 279	1 190	314	8 709	2 734	578	2 156
	1998	16 590	4 521	1 200	325	8 827	2 834	591	2 243
	1999	17 825	5 113	1 384	360	8 784	2 787	584	2 203
	2000	18 525	5 112	1 311	376	8 814	2 808	584	2 224

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ... Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	8,6	2,8	0,8	0,1	1,9	0,2	
	1997	10,3	3,4	0,6	0,1	2,0	0,2	
	1998	11,6	3,6	0,6	0,1	2,0	0,2	
	1999	13,3	4,2	0,5	0,3	2,0	0,2	
	2000	13,6	4,1	0,7	0,2	2,0	0,2	
Sport	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0	0,5	
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7	0,2	
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0	0,5	
	1999	14,3	4,8	0,5	0,2	3,8	0,5	
	2000	15,4	4,5	0,2	.	4,0	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	18,1	5,0	0,6	0,1	2,3	0,3	
	1997	20,3	5,6	1,8	0,3	2,2	0,2	
	1998	20,5	5,2	1,3	0,4	2,1	0,2	
	1999	21,4	5,9	2,1	0,6	2,1	0,2	
	2000	22,5	6,0	1,9	0,6	2,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4,5	1,2	0,6	0,3	2,4	0,6	
	1997	4,9	1,4	0,3	0,5	2,5	0,7	
	1998	5,5	1,7	0,4	0,5	2,4	0,6	
	1999	6,7	2,2	0,5	0,5	2,3	0,7	
	2000	7,6	2,4	0,5	0,5	2,3	0,6	
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3	2,7	
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2	2,5	
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7	2,4	
	1999	1,8	0,4	0,2	1,2	7,7	2,4	
	2000	1,8	0,4	0,2	1,3	7,7	2,4	
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3,5	1,3	0,8	0,2	2,4	0,8	
	1997	4,1	1,0	0,2	0,6	2,6	0,8	
	1998	4,2	0,9	0,2	0,2	2,8	0,8	
	1999	4,3	0,8	0,4	0,4	2,4	0,8	
	2000	4,0	0,7	0,3	0,1	2,4	0,8	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	8,3	1,7	1,7	0,0	2,9	0,8	
	1997	7,2	1,5	1,1	0,2	3,0	0,8	
	1998	7,5	1,9	0,8	0,1	2,9	0,8	
	1999	8,2	2,0	0,8	0,4	2,9	0,8	
	2000	7,2	1,6	0,6	0,3	3,3	0,7	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,8	1,0	0,2	2,0	0,2	
	1997	11,2	3,6	0,7	0,1	1,9	0,3	
	1998	12,0	2,8	0,8	.	1,9	0,3	
	1999	13,0	3,1	0,8	0,1	1,8	0,3	
	2000	13,5	3,5	0,6	0,4	1,8	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,4	0,6	0,4	3,4	1,5	
	1997	5,8	1,6	0,4	0,5	3,6	1,4	
	1998	6,0	1,6	0,4	0,5	3,7	1,4	
	1999	6,5	1,9	0,5	0,6	3,7	1,4	
	2000	6,7	1,8	0,5	0,6	3,7	1,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,3	1,4	0,6	0,4	3,5	2,3	
	1997	5,7	1,6	0,4	0,5	3,7	2,2	
	1998	5,9	1,6	0,4	0,5	3,8	2,1	
	1999	6,4	1,8	0,5	0,6	3,8	2,2	
	2000	6,6	1,8	0,5	0,6	3,8	2,1	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	1980	15,2	3,3	1,5	0,1	2,7	0,2
	1985	22,0	4,5	1,6	0,2	2,1	0,3
	1990	23,0	6,4	1,3	0,2	1,9	0,2
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,9	0,3
	1997	26,2	5,6	2,2	0,2	1,8	0,3
	1998	26,2	5,5	2,2	0,2	1,8	0,3
	1999	23,2	4,9	2,1	0,2	1,7	0,2
	2000	21,3	4,9	1,8	0,2	1,6	0,3
Sport ..	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
	1999	25,1	5,3	3,2	0,3	2,1	0,4
	2000	31,0	7,2	4,2	0,2	2,5	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	17,3	3,8	1,6	0,2	1,8	0,3
	1985	32,0	6,7	1,8	0,3	1,9	0,3
	1990	43,3	10,6	2,7	0,6	1,7	0,3
	1995	43,4	7,8	3,3	0,7	1,9	0,4
	1997	41,3	7,9	4,3	0,8	1,9	0,4
	1998	39,8	7,3	4,3	0,7	2,0	0,4
	1999	38,0	7,6	3,8	0,8	1,9	0,4
	2000	37,3	8,0	3,2	0,9	1,8	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	10,4	2,2	1,1	0,6	2,8	0,7
	1985	13,2	2,6	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	14,6	3,2	1,1	0,9	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,4	2,4	0,8
	1997	13,1	2,6	1,4	1,3	2,6	0,7
	1998	13,5	3,0	1,4	1,2	2,4	0,8
	1999	12,8	2,8	1,3	1,4	2,3	0,8
	2000	13,5	3,4	1,1	1,4	2,1	0,9
Humanmedizin	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,7	6,6	3,0
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1997	3,5	0,5	0,5	2,4	7,6	1,9
	1998	3,3	0,5	0,4	2,2	8,3	1,7
	1999	3,4	0,5	0,5	2,2	8,0	1,8
	2000	3,4	0,5	0,4	2,6	8,1	1,8
Veterinärmedizin	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8
	1998	8,4	1,3	1,0	2,7	2,4	2,1
	1999	7,4	1,1	1,0	2,5	2,7	1,8
	2000	7,3	1,1	1,0	3,1	2,7	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	13,8	2,9	1,1	0,8	2,4	1,4
	1985	20,1	3,7	1,8	1,0	2,1	1,7
	1990	19,9	2,6	2,4	1,4	2,0	1,9
	1995	14,8	2,1	1,3	1,2	2,1	1,7
	1997	14,2	2,8	1,3	1,0	2,1	1,7
	1998	13,3	2,4	1,3	0,9	2,2	1,5
	1999	12,9	2,3	1,5	1,2	1,8	1,6
	2000	12,4	2,6	1,7	1,2	1,9	1,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,5	2,1	0,9	0,7	3,2	0,8
	1985	16,4	2,8	1,1	0,7	3,1	0,9
	1990	19,7	4,1	1,8	0,8	3,0	0,8
	1995	13,9	1,8	1,3	1,0	3,6	0,7
	1997	13,6	2,2	1,9	1,1	3,0	0,8
	1998	12,5	2,0	1,7	1,1	3,2	0,8
	1999	11,4	1,8	1,5	1,2	3,2	0,8
	2000	11,5	2,2	1,5	1,3	3,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	23,1	5,9	3,1	0,0	1,8	0,2
	1985	71,3	14,7	7,5	0,3	2,6	0,1
	1990	81,9	16,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1995	27,4	4,2	2,7	0,1	1,6	0,2
	1997	26,6	4,1	2,3	0,1	1,3	0,2
	1998	21,2	3,3	1,5	0,0	1,8	0,2
	1999	23,0	4,4	1,9	0,1	1,5	0,2
	2000	27,4	5,7	2,5	0,1	2,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,8	2,6	1,2	0,5	2,8	1,0
	1985	17,7	3,4	1,3	0,7	2,7	1,1
	1990	20,0	4,5	1,5	1,0	2,5	1,0
	1995	17,0	2,9	1,5	1,2	3,1	1,0
	1997	15,6	3,0	1,6	1,1	2,9	1,0
	1998	15,1	2,9	1,6	1,0	3,0	1,0
	1999	14,3	2,8	1,5	1,1	2,9	1,0
	2000	14,3	3,1	1,4	1,2	2,8	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,1	2,5	1,1	0,4	2,8	1,8
	1985	15,9	3,1	1,2	0,7	2,8	1,8
	1990	19,0	4,3	1,4	1,0	2,6	1,9
	1995	16,5	2,8	1,5	1,2	3,2	2,2
	1997	15,1	2,9	1,6	1,1	3,0	2,2
	1998	14,5	2,8	1,5	1,0	3,1	2,1
	1999	13,7	2,7	1,4	1,1	3,0	2,2
	2000	13,6	3,0	1,3	1,1	2,9	2,2

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	21,4	4,3	1,5	0,1	1,9	0,2
	1985	24,1	4,5	1,6	0,1	1,7	0,3
	1990	26,2	6,2	1,3	0,2	1,6	0,3
	1995	35,4	8,6	1,9	0,3	1,7	0,3
	1997	38,0	8,4	2,1	0,4	1,7	0,3
	1998	39,5	8,7	2,3	0,4	1,7	0,3
	1999	34,4	7,4	2,0	0,3	1,8	0,3
	2000	34,1	7,5	2,0	0,4	1,8	0,3
Sport	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
	1999	31,9	5,4	3,4	0,4	3,7	0,2
	2000	32,5	5,2	3,2	0,2	3,9	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33,8	7,4	2,1	0,5	2,5	0,3
	1985	44,8	8,4	2,8	0,5	1,9	0,3
	1990	52,3	12,4	3,2	0,8	2,0	0,3
	1995	58,0	11,6	4,3	0,9	1,8	0,3
	1997	56,9	11,8	4,1	0,8	2,0	0,3
	1998	58,3	12,1	4,3	1,0	1,9	0,3
	1999	50,5	11,0	3,5	0,9	2,0	0,4
	2000	47,2	10,6	3,1	0,9	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,0	2,5	0,9	0,5	2,6	0,9
	1985	14,7	3,0	1,1	0,6	2,2	1,0
	1990	17,4	4,0	1,1	0,8	2,1	0,9
	1995	17,6	3,1	1,3	1,3	2,2	0,8
	1997	17,2	3,3	1,4	1,2	2,2	0,8
	1998	17,4	3,5	1,3	1,2	2,2	0,8
	1999	16,1	3,7	1,1	1,1	2,2	0,8
	2000	16,6	4,3	1,0	1,1	2,3	0,9
Humanmedizin	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
	1999	3,9	0,5	0,4	2,3	6,3	2,8
	2000	3,8	0,5	0,4	2,3	6,5	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	17,3	3,7	2,0	1,0	2,8	1,5
	1985	20,8	3,8	2,5	1,0	1,8	1,5
	1990	24,2	3,9	2,3	1,1	1,9	1,5
	1995	23,8	3,9	2,8	1,0	1,9	2,0
	1997	25,3	4,9	2,6	1,2	2,0	2,0
	1998	25,7	4,7	3,0	1,4	2,0	2,0
	1999	26,4	5,0	2,9	1,1	1,9	2,0
	2000	24,4	4,4	2,7	1,4	2,0	2,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,1	2,7	1,0	0,6	4,4	1,1
	1985	19,5	3,4	1,3	0,6	2,5	1,2
	1990	23,3	4,9	1,8	0,7	2,5	1,1
	1995	19,6	2,8	1,9	0,9	2,5	1,0
	1997	17,7	2,5	2,0	1,0	2,4	1,0
	1998	16,8	2,5	1,9	0,9	2,5	1,0
	1999	15,6	2,4	1,6	0,9	2,5	1,0
	2000	14,6	2,6	1,4	1,0	2,6	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft..	1980	22,3	3,5	2,2	-	2,7	0,3
	1985	27,2	3,7	1,8	0,3	1,7	0,3
	1990	35,2	6,1	2,0	0,2	1,3	0,3
	1995	40,2	6,1	2,7	0,5	0,9	0,3
	1997	41,3	6,8	3,1	0,4	0,8	0,3
	1998	41,2	6,6	3,0	0,6	0,9	0,3
	1999	35,3	5,2	2,5	0,5	0,9	0,4
	2000	34,2	5,3	2,7	0,3	0,9	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	15,4	3,1	1,2	0,6	3,1	1,1
	1985	19,1	3,5	1,4	0,7	2,4	1,2
	1990	21,6	4,7	1,4	0,8	2,5	1,3
	1995	22,7	4,4	1,7	1,1	2,6	1,3
	1997	22,6	4,4	1,7	1,1	2,7	1,3
	1998	22,9	4,5	1,7	1,1	2,7	1,3
	1999	21,1	4,3	1,5	1,0	2,6	1,2
	2000	20,6	4,5	1,4	1,0	2,7	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	14,7	3,0	1,1	0,6	3,2	1,8
	1985	18,2	3,3	1,3	0,7	2,5	2,3
	1990	20,6	4,5	1,3	0,8	2,6	2,3
	1995	21,4	4,2	1,6	1,1	2,8	2,1
	1997	21,2	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1
	1998	21,5	4,2	1,6	1,0	2,9	2,1
	1999	19,7	4,1	1,4	1,0	2,8	2,1
	2000	19,3	4,2	1,3	1,0	2,9	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	18,3	4,0	1,8	0,0	2,0	0,2
	1985	20,1	3,9	1,6	0,1	2,0	0,3
	1990	21,2	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1995	23,0	5,9	1,9	0,1	2,2	0,3
	1997	24,3	5,8	2,0	0,1	2,0	0,2
	1998	24,8	5,9	2,3	0,1	2,1	0,2
	2000	24,6	5,7	2,4	0,1	2,1	0,2
Sport	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
	2000	22,9	5,7	1,9	-	2,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	19,8	5,2	1,7	0,2	1,9	0,2
	1985	29,4	7,4	1,7	0,4	1,6	0,3
	1990	28,3	9,3	2,3	0,4	2,0	0,3
	1995	30,0	7,1	3,2	0,6	2,0	0,3
	1997	28,4	8,3	3,2	0,8	2,1	0,3
	1998	26,0	7,8	2,9	0,7	2,4	0,2
	2000	30,3	9,9	3,2	0,9	2,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	12,8	2,3	0,8	0,8	2,9	0,8
	1990	13,8	3,0	1,0	1,1	3,0	0,7
	1995	12,9	1,9	1,2	1,4	2,5	0,8
	1997	12,1	2,2	1,2	1,3	2,5	0,8
	1998	11,8	2,4	1,1	1,3	2,5	0,7
	2000	12,4	2,7	1,2	1,3	2,5	0,7
Humanmedizin	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1995	4,4	0,6	0,5	3,0	7,7	3,3
	1997	4,1	0,6	0,4	2,7	7,8	3,7
	1998	4,0	0,6	0,4	2,5	7,8	3,7
	2000	3,9	0,6	0,4	2,4	8,1	3,7
Ingenieurwissenschaften	1980	13,0	2,9	0,3	-	2,9	0,4
	1985	17,9	3,6	1,2	-	2,9	0,3
	1990	22,8	4,6	1,8	0,6	3,3	0,3
	1995	17,4	2,7	1,7	0,9	3,2	0,3
	1997	15,2	2,5	1,6	0,9	3,3	0,3
	1998	13,9	2,9	1,7	0,7	3,5	0,3
	2000	14,6	3,3	1,6	0,8	3,3	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	15,8	4,1	2,0	-	0,9	0,2
	1985	17,6	3,7	1,2	-	1,2	0,4
	1990	19,3	4,7	1,4	-	1,3	0,3
	1995	19,9	4,0	1,4	-	1,0	0,4
	1997	19,0	4,2	1,6	-	0,8	0,3
	1998	18,7	3,9	1,5	0,0	0,9	0,3
	2000	20,2	4,5	1,2	0,0	1,0	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,4	2,7	1,0	0,6	3,1	1,3
	1985	15,1	2,9	1,1	0,8	3,0	1,3
	1990	16,0	3,9	1,2	0,9	3,2	1,2
	1995	16,0	3,4	1,5	0,9	2,9	1,2
	1997	15,7	3,6	1,5	0,9	2,8	1,3
	1998	15,3	3,6	1,5	0,9	2,9	1,2
	2000	16,0	4,0	1,6	0,9	3,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5). . .	1980	12,0	2,6	1,0	0,6	3,2	2,0
	1985	14,4	2,8	1,0	0,8	3,1	2,1
	1990	15,1	3,7	1,1	0,9	3,3	1,9
	1995	15,5	3,3	1,5	0,9	3,0	1,9
	1997	15,2	3,5	1,5	0,9	2,9	2,0
	1998	14,9	3,5	1,5	0,8	3,0	2,0
	2000	15,5	3,9	1,5	0,9	3,1	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
	1999	23,4	4,6	1,5	0,0	2,6	0,3
2000	21,1	4,7	1,4	0,3	2,7	0,3	
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
	1999	30,7	3,6	4,1	-	4,3	0,3
2000	30,6	3,8	3,4	0,3	4,3	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,3	6,8	2,4	0,5	2,2	0,5
	1985	35,5	6,5	1,9	0,4	2,3	0,4
	1990	52,0	13,1	3,4	0,6	2,0	0,4
	1995	47,9	9,0	4,6	1,2	2,4	0,6
	1997	35,9	7,5	3,8	0,9	2,4	0,5
	1998	36,3	6,3	3,2	1,0	2,3	0,5
	1999	35,9	5,7	3,6	0,6	1,7	0,5
2000	34,0	6,0	4,0	0,9	1,6	0,6	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,7	1,0	0,8	2,0	0,9
	1990	17,2	4,0	1,1	0,8	1,8	0,8
	1995	15,9	2,7	1,3	1,5	2,2	0,7
	1997	13,0	2,3	1,3	1,1	2,5	0,6
	1998	11,8	2,4	1,4	1,0	2,6	0,6
	1999	11,3	2,4	0,9	1,3	2,3	0,6
2000	12,2	2,9	0,9	1,5	2,5	0,6	
Humanmedizin	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,7	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
	1999	2,6	0,4	0,3	1,9	9,2	3,8
2000	2,6	0,4	0,2	2,3	9,3	3,9	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
	1999	-	-	-	-	-	4,0
2000	-	-	-	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,9	3,0	0,5	0,7	1,8	1,5
	1985	18,9	3,8	0,9	0,3	2,0	1,0
	1990	18,5	3,3	1,4	1,1	2,4	0,9
	1995	15,6	1,6	1,8	1,9	2,1	0,9
	1997	10,6	1,5	1,5	0,7	2,3	0,8
	1998	9,2	1,5	1,3	1,0	2,4	0,8
	1999	9,0	1,8	1,4	0,9	1,8	0,8
2000	8,6	2,1	1,0	1,0	2,0	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	32,3	9,9	1,7	-	0,3	0,4
	1985	45,2	11,0	2,1	-	0,8	0,4
	1990	49,5	11,2	2,3	-	1,2	0,4
	1995	37,2	7,2	1,4	-	1,8	0,4
	1997	35,1	6,9	2,1	-	2,0	0,3
	1998	34,9	7,9	1,6	-	2,0	0,3
	1999	36,8	9,7	1,0	-	2,0	0,3
2000	37,4	7,8	2,1	0,8	1,8	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,7	2,5	0,9	0,7	2,8	2,3
	1985	14,3	2,5	1,0	0,7	3,1	2,2
	1990	14,7	3,2	1,0	0,8	3,4	2,4
	1995	14,4	2,6	1,2	1,5	4,0	2,4
	1997	12,3	2,3	1,1	1,0	4,2	2,2
	1998	11,6	2,1	1,1	1,0	4,3	2,1
	1999	11,4	2,1	1,0	1,0	3,9	2,1
2000	11,1	2,2	1,0	1,3	4,0	2,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	11,4	2,4	0,9	0,7	2,9	3,1
	1985	13,6	2,4	0,9	0,7	3,3	3,0
	1990	14,2	3,1	1,0	0,8	3,4	3,3
	1995	13,9	2,5	1,1	1,5	4,1	3,4
	1997	11,9	2,2	1,1	1,0	4,4	3,0
	1998	11,3	2,1	1,0	1,0	4,5	3,0
	1999	11,0	2,0	1,0	1,0	4,0	3,0
2000	10,7	2,2	1,0	1,3	4,1	3,0	

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Wissenschaftliche Hochschulen 4)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 766	3 211	713	45	1 104	855	281	574
	1997	12 088	4 112	630	31	1 011	779	261	518
	1998	13 030	4 091	652	19	1 011	776	258	518
	1999	14 023	4 215	782	40	980	754	256	498
	2000	15 036	4 606	878	73	964	747	256	491
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	815	336	206	4	102	59	14	45
	1997	1 115	402	65		109	66	12	54
	1998	1 197	342	35	5	105	62	12	50
	1999	1 336	415	56		104	62	11	51
	2000	1 414	391	65	2	101	62	11	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 151	3 467	1 053	11	726	559	172	387
	1997	15 124	3 989	1 420	37	683	520	167	353
	1998	15 104	3 646	1 430	37	687	521	168	353
	1999	15 076	3 592	1 307	81	678	528	171	357
	2000	15 208	3 707	1 431	120	672	518	170	348
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 080	1 683	888	70	1 947	1 127	335	792
	1997	7 357	2 462	629	167	1 848	1 075	319	756
	1998	7 894	2 428	473	196	1 839	1 067	318	749
	1999	8 666	2 629	505	200	1 778	1 054	319	735
	2000	10 446	3 517	553	259	1 708	1 030	322	708
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620
	1999	3 992	676	522	283	7 768	1 777	210	1 567
	2000	4 147	720	527	290	7 908	1 786	196	1 590
Veterinärmedizin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1997	918	206	97	52	260	109	30	79
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79
	1999	1 017	206	97	51	251	106	30	76
	2000	1 060	184	102	40	242	104	30	74
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	811	193	147	5	198	110	23	87
	1997	879	231	78	5	123	63	23	40
	1998	939	248	72	5	114	56	19	37
	1999	956	204	108	11	111	55	19	36
	2000	1 001	232	106	9	109	55	19	36
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 825	2 182	1 965	104	2 364	1 324	321	1 003
	1997	8 461	2 336	1 438	114	2 154	1 160	305	855
	1998	8 644	2 396	871	121	2 132	1 149	308	841
	1999	9 084	2 569	747	164	2 033	1 116	304	812
	2000	9 442	2 589	688	171	1 943	1 077	304	773
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 095	407	52	6	111	73	23	50
	1997	1 285	367	70	4	105	72	23	49
	1998	1 430	399	63	1	102	71	23	48
	1999	1 385	352	84	3	97	67	23	44
	2000	1 514	389	94	8	86	59	23	36
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	46 331	12 287	5 645	541	15 074	6 125	1 418	4 707
	1997	51 266	14 750	4 688	704	14 223	5 663	1 358	4 305
	1998	53 243	14 469	4 229	840	14 155	5 599	1 304	4 295
	1999	55 535	14 858	4 208	833	13 800	5 517	1 343	4 174
	2000	59 268	16 335	4 444	972	13 733	5 436	1 331	4 105
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	46 331	12 287	5 645	541	19 382	6 316	1 427	4 889
	1997	51 266	14 750	4 688	704	18 148	5 829	1 373	4 456
	1998	53 243	14 469	4 229	840	17 924	5 774	1 320	4 454
	1999	55 535	14 858	4 208	833	17 558	5 701	1 360	4 341
	2000	59 268	16 335	4 444	972	17 498	5 603	1 341	4 262

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	auf eine Stelle für		Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,8	0,8	0,2	2,0
	1997	15,5	5,3	0,8	0,1	2,0
	1998	16,8	5,3	0,8	0,1	2,0
	1999	18,6	5,6	1,0	0,2	1,9
	2000	20,1	6,2	1,2	0,3	1,9
Sport.	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	13,8	5,7	3,5	0,3	3,2
	1997	16,9	6,1	1,0	.	4,5
	1998	19,3	5,5	0,6	0,4	4,2
	1999	21,5	6,7	0,9	.	4,6
	2000	22,8	6,3	1,0	0,2	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,5	6,2	1,9	0,1	2,3
	1997	29,1	7,7	2,7	0,2	2,1
	1998	29,0	7,0	2,7	0,2	2,1
	1999	28,6	6,8	2,5	0,5	2,1
	2000	29,4	7,2	2,8	0,7	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,5	0,8	0,2	2,4
	1997	6,8	2,3	0,6	0,5	2,4
	1998	7,4	2,3	0,4	0,6	2,4
	1999	8,2	2,5	0,5	0,6	2,3
	2000	10,1	3,4	0,5	0,8	2,2
Humanmedizin.	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
	1999	2,2	0,4	0,3	1,3	7,5
	2000	2,3	0,4	0,3	1,5	8,1
Veterinärmedizin	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
	1999	9,6	1,9	0,9	1,7	2,5
	2000	10,2	1,8	1,0	1,3	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,8	1,3	0,2	3,8
	1997	14,0	3,7	1,2	0,2	1,7
	1998	16,8	4,4	1,3	0,3	1,9
	1999	17,4	3,7	2,0	0,6	1,9
	2000	18,2	4,2	1,9	0,5	1,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,6	1,5	0,3	3,1
	1997	7,3	2,0	1,2	0,4	2,8
	1998	7,5	2,1	0,8	0,4	2,7
	1999	8,1	2,3	0,7	0,5	2,7
	2000	8,8	2,4	0,6	0,6	2,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,0	5,6	0,7	0,3	2,2
	1997	17,8	5,1	1,0	0,2	2,1
	1998	20,1	5,6	0,9	0,0	2,1
	1999	20,7	5,3	1,3	0,1	1,9
	2000	25,7	6,6	1,6	0,3	1,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,6	2,0	0,9	0,4	3,3
	1997	9,1	2,6	0,8	0,5	3,2
	1998	9,5	2,6	0,8	0,6	3,3
	1999	10,1	2,7	0,8	0,6	3,1
	2000	10,9	3,0	0,8	0,7	3,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,3	1,9	0,9	0,4	3,4
	1997	8,8	2,5	0,8	0,5	3,2
	1998	9,2	2,5	0,7	0,6	3,4
	1999	9,7	2,6	0,7	0,6	3,2
	2000	10,6	2,9	0,8	0,7	3,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3 Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 177	1 196	347	11	725	581	126	455	143
	1997	4 479	1 431	340	19	631	514	129	385	117
	1998	4 783	1 397	294	15	601	485	130	355	116
	1999	5 136	1 595	349	19	566	448	130	318	118
	2000	5 607	1 677	290	19	552	452	132	320	99
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	378	118	33	.	54	39	7	32	15
	1997	472	142	21	.	53	39	6	33	14
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33	12
	1999	663	179	23	.	50	38	6	32	12
	2000	779	209	30	3	47	38	6	32	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 006	1 144	313	5	331	240	59	181	91
	1997	5 416	1 359	545	14	366	291	77	214	76
	1998	5 831	1 703	448	24	367	291	76	215	76
	1999	6 236	1 892	471	40	342	272	80	192	70
	2000	6 486	1 892	411	41	335	272	79	193	63
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 280	887	618	83	1 374	806	169	637	568
	1997	3 567	988	277	108	1 190	752	175	577	438
	1998	3 944	1 166	162	106	1 155	721	166	555	435
	1999	4 394	1 367	281	137	1 124	703	172	531	421
	2000	5 105	1 685	285	143	1 024	694	172	522	331
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115	3 965
	1998	2 320	486	280	126	5 276	1 317	156	1 161	3 959
	1999	2 301	490	219	174	5 313	1 322	156	1 166	3 991
	2000	2 367	495	176	179	5 299	1 325	154	1 171	3 974
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	444	82	177	19	338	138	28	110	200
	1997	444	141	46	18	262	129	30	99	133
	1998	451	120	39	23	240	116	24	92	124
	1999	473	154	34	20	236	119	30	89	117
	2000	536	177	19	16	233	116	30	86	117
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 657	264	398	13	793	482	92	390	311
	1997	1 053	344	314	18	731	452	89	363	279
	1998	996	320	144	21	714	447	88	359	268
	1999	1 121	390	69	43	706	436	88	348	270
	2000	1 220	388	67	45	572	422	87	335	150
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	299	98	16	1	79	57	20	37	22
	1997	363	115	20	.	66	56	14	42	10
	1998	405	127	26	.	65	56	14	42	9
	1999	464	131	20	1	61	53	14	39	8
	2000	474	107	16	1	59	52	14	38	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5) ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 620	4 262	2 228	217	8 870	3 603	654	2 949	5 267
	1997	18 175	5 022	1 765	280	8 535	3 505	676	2 829	5 030
	1998	19 273	5 485	1 408	316	8 470	3 470	660	2 810	5 000
	1999	20 788	6 198	1 466	434	8 397	3 391	676	2 715	5 006
	2000	22 574	6 630	1 294	447	8 120	3 370	674	2 696	4 750
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ..	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 620	4 262	2 228	217	11 775	3 730	661	3 069	8 045
	1997	18 175	5 022	1 765	280	11 403	3 610	679	2 931	7 794
	1998	19 273	5 485	1 408	316	11 302	3 598	662	2 936	7 704
	1999	20 788	6 198	1 466	434	11 255	3 582	679	2 903	7 673
	2000	22 574	6 630	1 294	447	11 198	3 557	681	2 876	7 641

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Wissenschaftliche Hochschulen 4)						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,1	0,6	0,1	3,6
	1997	8,7	2,8	0,7	0,1	3,0
	1998	9,9	2,9	0,6	0,1	2,7
	1999	11,5	3,6	0,8	0,1	2,4
	2000	12,4	3,7	0,6	0,1	2,4
Sport	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	3,0	0,8	.	4,6
	1997	12,1	3,6	0,5	.	5,5
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5
	1999	17,4	4,7	0,6	.	5,3
	2000	20,5	5,5	0,8	0,5	5,3
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	20,9	4,8	1,3	0,1	3,1
	1997	18,6	4,7	1,9	0,2	2,8
	1998	20,0	5,9	1,5	0,3	2,8
	1999	22,9	7,0	1,7	0,5	2,4
	2000	23,8	7,0	1,5	0,5	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,1	1,1	0,8	0,5	3,8
	1997	4,7	1,3	0,4	0,6	3,3
	1998	5,5	1,6	0,2	0,6	3,3
	1999	6,3	1,9	0,4	0,8	3,1
	2000	7,4	2,4	0,4	0,8	3,0
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4
	1999	1,7	0,4	0,2	1,1	7,5
	2000	1,8	0,4	0,1	1,2	7,6
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	3,2	0,6	1,3	0,7	3,9
	1997	3,4	1,1	0,4	0,6	3,3
	1998	3,9	1,0	0,3	1,0	3,8
	1999	4,0	1,3	0,3	0,7	3,0
	2000	4,6	1,5	0,2	0,5	2,9
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	3,4	0,5	0,8	0,1	4,2
	1997	2,3	0,8	0,7	0,2	4,1
	1998	2,2	0,7	0,3	0,2	4,1
	1999	2,6	0,9	0,2	0,5	4,0
	2000	2,9	0,9	0,2	0,5	3,9
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,7	0,3	0,1	1,9
	1997	6,5	2,1	0,4	.	3,0
	1998	7,2	2,3	0,5	.	3,0
	1999	8,8	2,5	0,4	0,1	2,8
	2000	9,1	2,1	0,3	0,1	2,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,9	1,2	0,6	0,3	4,5
	1997	5,2	1,4	0,5	0,4	4,2
	1998	5,6	1,6	0,4	0,5	4,3
	1999	6,1	1,8	0,4	0,6	4,0
	2000	6,7	2,0	0,4	0,7	4,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,1	0,6	0,3	4,6
	1997	5,0	1,4	0,5	0,4	4,3
	1998	5,4	1,5	0,4	0,5	4,4
	1999	5,8	1,7	0,4	0,6	4,3
	2000	6,3	1,9	0,4	0,7	4,2

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3- Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2 Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	5 054	1 124	542	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	566	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	324	2	331	268	121	147	64
	1995	7 911	1 876	624	5	472	384	157	227	88
	1997	8 066	1 695	773	27	404	321	153	168	83
	1998	7 742	1 740	689	28	401	325	138	187	76
	1999	7 278	1 620	784	39	364	296	120	176	69
	2000	6 964	1 758	731	34	351	283	115	168	68
Sport	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
	1999	501	84	37	-	47	27	4	23	20
	2000	514	81	34	1	45	26	4	22	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften...	1980	3 166	731	289	19	182	123	43	80	59
	1985	4 098	823	315	18	169	119	48	71	50
	1990	4 904	1 373	425	32	155	113	47	66	42
	1995	5 531	1 041	625	33	237	176	51	125	61
	1997	5 374	1 189	617	68	207	143	51	92	65
	1998	5 190	1 110	591	61	232	165	60	105	68
	1999	5 199	1 234	542	73	210	154	56	98	56
	2000	5 099	1 132	556	107	205	149	56	93	56
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	4 501	897	397	78	660	328	93	235	332
	1985	4 969	848	483	57	864	433	129	304	431
	1990	5 851	1 435	533	107	869	474	133	341	395
	1995	6 081	1 125	666	125	1 217	744	130	614	473
	1997	5 582	1 028	670	189	808	422	118	304	386
	1998	5 316	980	618	179	859	469	124	346	390
	1999	5 221	1 061	554	171	814	453	121	332	361
	2000	5 172	1 118	501	166	792	440	121	319	352
Humanmedizin	1980	2 686	354	271	105	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	420	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 490	5 369
	1998	3 919	517	479	396	6 631	1 583	179	1 404	5 048
	1999	3 967	537	456	321	6 633	1 598	175	1 423	5 065
	2000	3 994	551	433	339	6 928	1 575	174	1 401	5 353
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	1 606	296	155	20	163	84	27	57	79
	1985	1 759	282	169	32	172	88	29	59	84
	1990	1 705	285	199	40	174	95	29	66	79
	1995	1 532	222	213	8	296	174	31	143	122
	1997	1 275	183	184	32	195	93	31	62	102
	1998	1 192	173	183	38	197	91	30	61	106
	1999	1 154	183	140	44	184	88	29	59	97
	2000	1 090	185	142	40	187	91	30	61	97
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	5	4	2	2	1
	1990	-	-	-	-	12	11	5	6	2
	1995	153	47	-	-	9	8	2	6	1
	1997	247	104	19	10	213	145	41	104	68
	1998	276	96	22	13	162	98	30	68	64
	1999	308	93	18	9	154	97	30	67	57
	2000	328	81	5	8	147	91	27	64	56
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	378	104	36	-	18	14	6	8	4
	1985	720	232	62	-	39	35	15	20	4
	1990	687	115	42	-	37	34	13	21	3
	1995	736	93	68	1	25	22	9	13	4
	1997	689	139	66	-	21	17	8	9	4
	1998	655	101	72	2	31	26	12	14	5
	1999	608	93	57	3	28	24	12	12	4
	2000	577	111	64	3	31	27	12	15	4
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen 5)....	1980	17 827	3 597	1 756	225	6 337	1 940	488	1 452	4 397
	1985	20 671	3 688	2 074	335	5 503	1 997	472	1 525	3 506
	1990	23 094	5 485	1 916	445	6 263	2 335	487	1 848	3 928
	1995	26 292	5 102	2 669	372	7 759	3 188	552	2 636	4 571
	1997	25 734	5 012	2 851	666	8 934	2 838	586	2 252	6 096
	1998	24 929	4 953	2 703	718	8 562	2 784	577	2 207	5 778
	1999	24 411	5 070	2 588	660	8 433	2 736	547	2 189	5 697
	2000	23 966	5 236	2 466	698	8 685	2 681	539	2 142	6 004
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen 5)	1980	17 827	3 597	1 756	225	7 324	2 015	508	1 507	5 310
	1985	20 671	3 688	2 074	335	8 025	2 111	497	1 614	5 914
	1990	23 094	5 485	1 916	445	9 201	2 504	524	1 980	6 697
	1995	26 292	5 102	2 669	372	12 006	3 590	624	2 966	8 416
	1997	25 734	5 012	2 851	666	11 354	3 017	627	2 390	8 337
	1998	24 929	4 953	2 703	718	11 236	3 099	644	2 455	8 136
	1999	24 411	5 070	2 588	660	10 978	2 997	604	2 393	7 981
	2000	23 966	5 236	2 466	698	11 421	2 876	585	2 291	8 545

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,0	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1995	20,6	4,9	1,6	0,0	1,4	0,2
	1997	25,1	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
	1998	23,8	5,4	2,1	0,2	1,4	0,2
	1999	24,6	5,5	2,6	0,3	1,5	0,2
	2000	24,6	6,2	2,6	0,3	1,5	0,2
Sport	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
	1999	18,6	3,1	1,4	-	5,8	0,7
	2000	19,8	3,1	1,3	0,3	5,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts und Sozialwissenschaften	1980	25,7	5,9	2,3	0,4	1,9	0,5
	1985	34,4	6,9	2,6	0,4	1,5	0,4
	1990	43,4	12,2	3,8	0,7	1,4	0,4
	1995	31,4	5,9	3,6	0,6	2,5	0,3
	1997	37,6	8,3	4,3	1,3	1,8	0,5
	1998	31,5	6,7	3,6	1,0	1,8	0,4
	1999	33,8	8,0	3,5	1,3	1,8	0,4
	2000	34,2	7,6	3,7	1,9	1,7	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	13,7	2,7	1,2	0,8	2,5	1,0
	1985	11,5	2,0	1,1	0,4	2,4	1,0
	1990	12,3	3,0	1,1	0,8	2,6	0,8
	1995	8,2	1,5	0,9	1,0	4,7	0,6
	1997	13,2	2,4	1,6	1,6	2,6	0,9
	1998	11,3	2,1	1,3	1,4	2,8	0,8
	1999	11,5	2,3	1,2	1,4	2,7	0,8
	2000	11,8	2,5	1,1	1,4	2,6	0,8
Humanmedizin	1980	2,8	0,4	0,3	0,7	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
	1999	2,5	0,3	0,3	1,8	8,1	3,2
	2000	2,5	0,3	0,3	1,9	8,1	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	19,1	3,5	1,8	0,7	2,1	0,9
	1985	20,0	3,2	1,9	1,1	2,0	1,0
	1990	17,9	3,0	2,1	1,4	2,3	0,8
	1995	8,8	1,3	1,2	0,3	4,6	0,7
	1997	13,7	2,0	2,0	1,0	2,0	1,1
	1998	13,1	1,9	2,0	1,3	2,0	1,2
	1999	13,1	2,1	1,6	1,5	2,0	1,1
	2000	12,0	2,0	1,6	1,3	2,0	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	1,0	0,3
	1990	-	-	-	-	1,2	0,2
	1995	19,1	5,9	-	-	3,0	0,1
	1997	1,7	0,7	0,1	0,2	2,5	0,5
	1998	2,8	1,0	0,2	0,4	2,3	0,7
	1999	3,2	1,0	0,2	0,3	2,2	0,6
	2000	3,6	0,9	0,1	0,3	2,4	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft..	1980	27,0	7,4	2,6	-	1,3	0,3
	1985	20,6	6,6	1,8	-	1,3	0,1
	1990	20,2	3,4	1,2	-	1,6	0,1
	1995	33,5	4,2	3,1	0,1	1,4	0,2
	1997	40,5	8,2	3,9	-	1,1	0,2
	1998	25,2	3,9	2,8	0,2	1,2	0,2
	1999	25,3	3,9	2,4	0,3	1,0	0,2
	2000	21,4	4,1	2,4	0,3	1,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	9,2	1,9	0,9	0,5	3,0	2,3
	1985	10,4	1,8	1,0	0,7	3,2	1,8
	1990	9,9	2,3	0,8	0,9	3,8	1,7
	1995	8,2	1,6	0,8	0,7	4,8	1,4
	1997	9,1	1,8	1,0	1,1	3,8	2,1
	1998	9,0	1,8	1,0	1,2	3,8	2,1
	1999	8,9	1,9	0,9	1,2	4,0	2,1
	2000	8,9	2,0	0,9	1,3	4,0	2,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	8,8	1,8	0,9	0,4	3,0	2,6
	1985	9,8	1,7	1,0	0,7	3,2	2,8
	1990	9,2	2,2	0,8	0,8	3,8	2,7
	1995	7,3	1,4	0,7	0,6	4,8	2,3
	1997	8,5	1,7	0,9	1,1	3,8	2,8
	1998	8,0	1,6	0,9	1,1	3,8	2,6
	1999	8,1	1,7	0,9	1,1	4,0	2,7
	2000	8,3	1,8	0,9	1,2	3,9	3,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wiss- schaftliches und künstler Personal		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 904	1 439	364	.	425	406	145	261	19
	1997	4 877	1 719	143	1	627	533	170	363	94
	1998	5 268	1 756	203	15	629	539	178	362	89
	1999	6 089	2 046	230	27	656	557	192	365	100
	2000	7 339	2 488	245	25	647	555	189	366	92
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	152	54	.	46	40	8	32	6
	1997	456	136	23	.	64	41	9	32	23
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30	22
	1999	608	168	13	.	68	43	11	32	25
	2000	696	186	22	4	73	48	11	37	25
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 360	1 171	138	5	209	184	68	116	25
	1997	5 055	1 328	400	16	334	275	74	201	59
	1998	5 284	1 389	381	37	313	253	81	172	61
	1999	5 541	1 469	429	31	377	306	108	198	71
	2000	5 879	1 787	471	34	433	349	121	228	84
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 391	1 006	310	64	1 021	638	180	458	383
	1997	3 826	992	258	98	1 114	670	173	497	444
	1998	4 223	1 259	280	118	1 052	663	177	486	388
	1999	4 859	1 509	311	120	1 074	644	173	471	429
	2000	5 225	1 772	340	108	1 088	664	168	496	424
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 805	312	334	.	3 372	907	115	792	2 465
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828	2 657
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799	2 531
	1999	1 915	327	200	133	3 500	908	106	802	2 592
	2000	1 931	334	245	156	3 460	908	107	801	2 552
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	276	113	29	.	45	35	7	28	10
	1997	307	87	33	.	53	31	9	22	22
	1998	323	94	29	2	56	40	10	30	16
	1999	375	106	21	3	55	35	11	24	20
	2000	420	105	26	.	53	32	11	21	20
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 084	1 333	642	37	766	433	116	317	333
	1997	5 332	1 321	523	38	944	604	122	482	340
	1998	5 656	1 449	481	38	895	571	125	446	324
	1999	5 896	1 562	464	38	934	607	127	480	327
	2000	6 190	1 816	477	43	886	565	117	448	321
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	397	130	18	.	92	64	26	38	28
	1997	685	246	22	.	90	59	23	36	31
	1998	812	225	33	.	99	66	28	38	33
	1999	912	231	71	1	102	73	29	44	30
	2000	1 000	257	72	3	99	69	29	40	30
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 593	5 656	1 889	106	5 975	2 707	665	2 042	3 268
	1997	22 417	6 158	1 515	291	6 824	3 155	695	2 460	3 669
	1998	23 937	6 630	1 676	376	6 545	3 081	719	2 362	3 464
	1999	26 196	7 419	1 739	353	6 766	3 173	757	2 416	3 593
	2000	28 680	8 745	1 898	373	6 738	3 191	753	2 438	3 547
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 593	5 656	1 889	106	8 636	2 830	672	2 158	5 806
	1997	22 417	6 158	1 515	291	9 309	3 335	737	2 598	5 974
	1998	23 937	6 630	1 676	376	9 037	3 239	756	2 483	5 798
	1999	26 196	7 419	1 739	353	9 171	3 272	764	2 508	5 900
	2000	28 680	8 745	1 898	373	9 219	3 293	759	2 534	5 925

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Thüringen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,6	3,5	0,9	.	1,8	0,0
	1997	9,2	3,2	0,3	0,0	2,1	0,2
	1998	9,8	3,3	0,4	0,1	2,0	0,2
	1999	10,9	3,7	0,4	0,1	1,9	0,2
2000	13,2	4,5	0,4	0,1	1,9	0,2	
Sport	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,4	3,8	1,4	.	4,0	0,2
	1997	11,1	3,3	0,6	.	3,6	0,6
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3	0,6
	1999	14,1	3,9	0,3	.	2,9	0,6
2000	14,5	3,9	0,5	0,4	3,4	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,7	6,4	0,8	0,1	1,7	0,1
	1997	18,4	4,8	1,5	0,2	2,7	0,2
	1998	20,9	5,5	1,5	0,5	2,1	0,2
	1999	18,1	4,8	1,4	0,3	1,8	0,2
2000	16,8	5,1	1,3	0,3	1,9	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,3	1,6	0,5	0,4	2,5	0,6
	1997	5,7	1,5	0,4	0,6	2,9	0,7
	1998	6,4	1,9	0,4	0,7	2,7	0,6
	1999	7,5	2,3	0,5	0,7	2,7	0,7
2000	7,9	2,7	0,5	0,6	3,0	0,6	
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,0	0,3	0,4	.	6,9	2,7
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2	2,8
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2	2,8
	1999	2,1	0,4	0,2	1,3	7,6	2,9
2000	2,1	0,4	0,3	1,5	7,5	2,8	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,9	3,2	0,8	.	4,0	0,3
	1997	9,9	2,8	1,1	.	2,4	0,7
	1998	8,1	2,4	0,7	0,2	3,0	0,4
	1999	10,7	3,0	0,6	0,3	2,2	0,6
2000	13,1	3,3	0,8	.	1,9	0,6	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,7	3,1	1,5	0,3	2,7	0,8
	1997	8,8	2,2	0,9	0,3	4,0	0,6
	1998	9,9	2,5	0,8	0,3	3,6	0,6
	1999	9,7	2,6	0,8	0,3	3,8	0,5
2000	11,0	3,2	0,8	0,4	3,8	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	2,0	0,3	.	1,5	0,4
	1997	11,6	4,2	0,4	.	1,6	0,5
	1998	12,3	3,4	0,5	.	1,4	0,5
	1999	12,5	3,2	1,0	0,0	1,5	0,4
2000	14,5	3,7	1,0	0,1	1,4	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,1	0,7	0,2	3,1	1,2
	1997	7,1	2,0	0,5	0,4	3,5	1,2
	1998	7,8	2,2	0,5	0,5	3,3	1,1
	1999	8,3	2,3	0,5	0,5	3,2	1,1
2000	9,0	2,7	0,6	0,5	3,2	1,1	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,9	2,0	0,7	0,2	3,2	2,1
	1997	6,7	1,8	0,5	0,4	3,5	1,8
	1998	7,4	2,0	0,5	0,5	3,3	1,8
	1999	8,0	2,3	0,5	0,5	3,3	1,8
2000	8,7	2,7	0,6	0,5	3,3	1,8	

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	33 784	7 762	1 826	43	2 346	1 765	570	1 195	581
	1985	42 732	9 337	2 169	74	2 279	1 615	463	1 152	664
	1990	47 761	10 418	1 929	186	2 296	1 700	505	1 195	596
	1995	60 413	13 385	2 785	243	3 353	2 490	720	1 770	863
	1997	58 313	12 356	3 563	270	3 399	2 567	699	1 868	832
	1998	57 460	12 153	3 324	304	3 362	2 581	807	1 775	780
	1999	56 018	12 603	3 742	400	3 096	2 384	788	1 596	712
	2000	56 373	13 590	3 415	469	3 081	2 346	748	1 597	736
Sport	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1995	2 063	307	116	-	144	75	19	56	69
	1997	2 004	269	178	6	137	70	20	50	67
	1998	1 962	201	130	3	115	82	21	61	33
	1999	1 883	222	157	5	121	89	20	69	32
	2000	1 840	227	138	2	125	88	19	69	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	29 251	6 463	2 356	166	1 882	1 401	433	968	482
	1985	34 649	7 111	2 522	174	1 689	1 211	433	875	478
	1990	39 980	7 973	3 061	245	1 689	1 187	362	825	502
	1995	46 580	8 698	3 905	292	2 011	1 441	428	1 013	570
	1997	44 087	8 922	4 128	387	1 853	1 295	366	929	558
	1998	43 804	8 617	3 821	368	2 077	1 518	458	1 060	560
	1999	45 235	9 339	4 093	443	2 003	1 466	464	1 002	537
	2000	45 595	9 706	4 026	461	2 047	1 445	448	997	602
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	19 053	3 875	1 218	360	3 293	1 647	489	1 158	1 646
	1985	22 295	4 174	1 541	367	3 763	1 884	443	1 441	1 879
	1990	26 391	5 621	1 737	564	3 725	1 916	475	1 441	1 809
	1995	29 480	5 458	2 077	507	4 956	2 491	633	1 858	2 465
	1997	27 158	5 662	2 250	722	4 746	2 389	584	1 805	2 358
	1998	27 295	6 263	1 913	774	5 375	2 565	663	1 903	2 810
	1999	28 019	7 119	2 017	800	4 574	2 439	670	1 770	2 135
	2000	28 949	7 721	1 711	933	4 751	2 553	682	1 871	2 198
Humanmedizin	1980	10 093	1 733	1 035	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	673	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1997	12 843	1 619	1 888	831	19 044	4 460	541	3 919	14 584
	1998	12 750	1 945	1 624	1 014	16 119	4 305	505	3 800	11 814
	1999	12 305	1 816	1 540	935	16 917	4 627	500	4 127	12 290
	2000	11 885	1 737	1 522	1 005	16 393	4 702	488	4 214	11 692
Veternärmedizin	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	2 028	485	184	23	351	125	41	84	227
	1985	2 295	424	180	43	385	160	45	115	225
	1990	2 617	520	201	44	377	155	52	103	223
	1995	3 656	823	321	36	982	402	96	306	580
	1997	3 688	1 038	340	55	773	346	75	271	427
	1998	3 621	1 064	226	74	771	340	75	265	431
	1999	3 612	968	275	37	689	286	74	212	402
	2000	3 436	911	257	81	656	283	74	209	373
Ingenieurwissenschaften	1980	11 571	2 808	679	132	2 555	1 226	268	958	1 329
	1985	11 999	2 282	879	147	2 189	1 193	284	909	996
	1990	16 871	3 984	959	177	2 222	1 154	312	842	1 068
	1995	17 675	2 757	1 136	187	2 288	1 285	292	993	1 003
	1997	15 264	2 409	1 755	171	2 145	1 199	335	864	946
	1998	14 425	2 677	1 264	164	2 286	1 281	356	925	1 005
	1999	14 290	2 813	1 275	159	2 275	1 295	328	967	980
	2000	13 870	3 145	1 188	174	2 241	1 271	341	930	969
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	3 427	871	168	1	70	43	21	22	27
	1985	4 140	772	164	9	85	53	21	32	33
	1990	4 586	688	190	13	95	62	27	35	33
	1995	5 637	1 034	256	33	97	57	25	32	41
	1997	5 280	1 091	363	51	97	57	24	33	41
	1998	5 307	1 143	296	46	111	65	30	36	46
	1999	5 350	1 227	297	66	38	26	13	13	13
	2000	5 440	1 251	250	64	95	63	22	41	32
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	112 302	24 627	7 742	1 333	20 365	8 739	2 220	6 519	11 626
	1985	133 849	26 595	9 137	1 541	21 365	8 587	2 023	6 564	12 778
	1990	154 028	31 334	9 581	1 953	21 711	8 796	2 189	6 607	12 915
	1995	181 140	34 609	12 198	2 197	30 499	12 264	2 779	9 485	18 235
	1997	170 336	33 816	14 753	2 661	32 708	12 539	2 692	9 847	20 169
	1998	168 305	34 425	12 771	2 880	30 731	12 893	2 962	9 932	17 838
	1999	168 336	36 441	13 562	3 004	30 204	12 754	2 900	9 854	17 451
	2000	168 935	38 553	12 663	3 242	29 852	12 888	2 863	10 025	16 964
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5) ...	1980	112 302	24 627	7 742	1 333	28 327	9 257	2 248	7 010	19 070
	1985	133 849	26 595	9 137	1 541	27 770	9 020	2 057	6 963	18 750
	1990	154 028	31 334	9 581	1 953	30 151	9 962	2 585	7 377	20 189
	1995	181 140	34 609	12 198	2 197	42 527	13 842	2 853	10 989	28 685
	1997	170 336	33 816	14 753	2 661	40 959	13 624	2 735	10 889	27 335
	1998	168 305	34 425	12 771	2 880	42 525	14 078	3 023	11 055	28 447
	1999	168 336	36 441	13 562	3 004	41 613	13 631	2 958	10 673	27 983
	2000	168 935	38 553	12 663	3 242	40 865	13 780	2 911	10 868	27 085

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	19,1	4,4	1,0	0,1	2,1	0,3
	1985	26,5	5,8	1,3	0,2	2,5	0,4
	1990	28,1	6,1	1,1	0,4	2,4	0,4
	1995	24,3	5,4	1,1	0,3	2,5	0,3
	1997	22,7	4,8	1,4	0,4	2,7	0,3
	1998	22,3	4,7	1,3	0,4	2,2	0,3
	1999	23,5	5,3	1,6	0,5	2,0	0,3
	2000	24,0	5,8	1,5	0,6	2,1	0,3
Sport	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1995	27,5	4,1	1,5		2,9	0,9
	1997	28,6	3,8	2,5	0,3	2,5	1,0
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4
	1999	21,2	2,5	1,8	0,3	3,5	0,4
	2000	20,9	2,6	1,6	0,1	3,6	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	20,9	4,6	1,7	0,4	2,2	0,3
	1985	28,6	5,9	2,1	0,5	2,6	0,4
	1990	33,7	6,7	2,6	0,7	2,3	0,4
	1995	32,3	6,0	2,7	0,7	2,4	0,4
	1997	34,0	6,9	3,2	1,1	2,5	0,4
	1998	28,9	5,7	2,5	0,8	2,3	0,4
	1999	30,9	6,4	2,8	1,0	2,2	0,4
	2000	31,6	6,7	2,8	1,0	2,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	11,6	2,4	0,7	0,7	2,4	1,0
	1985	11,8	2,2	0,8	0,8	3,3	1,0
	1990	13,8	2,9	0,9	1,2	3,0	0,9
	1995	11,8	2,2	0,8	0,8	2,9	1,0
	1997	11,4	2,4	0,9	1,2	3,1	1,0
	1998	10,6	2,4	0,7	1,2	2,9	1,1
	1999	11,5	2,9	0,8	1,2	2,6	0,9
	2000	11,3	3,0	0,7	1,4	2,7	0,9
Humanmedizin	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7
	1999	2,7	0,4	0,3	1,9	8,3	2,7
	2000	2,5	0,4	0,3	2,1	8,6	2,5
Veterinärmedizin	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
	2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	16,2	3,9	1,5	0,6	2,0	1,8
	1985	14,3	2,7	1,1	1,0	2,6	1,4
	1990	16,9	3,4	1,3	0,8	2,0	1,4
	1995	9,1	2,0	0,8	0,4	3,2	1,4
	1997	10,7	3,0	1,0	0,7	3,6	1,2
	1998	10,7	3,1	0,7	1,0	3,5	1,3
	1999	12,6	3,4	1,0	0,5	2,9	1,4
	2000	12,1	3,2	0,9	1,1	2,8	1,3
Ingenieurwissenschaften	1980	9,4	2,3	0,6	0,5	3,6	1,1
	1985	10,1	1,9	0,7	0,5	3,2	0,8
	1990	14,6	3,5	0,8	0,6	2,7	0,9
	1995	13,8	2,1	0,9	0,6	3,4	0,8
	1997	12,7	2,0	1,5	0,5	2,6	0,8
	1998	11,3	2,1	1,0	0,5	2,6	0,8
	1999	11,0	2,2	1,0	0,5	2,9	0,8
	2000	10,9	2,5	0,9	0,5	2,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	79,7	20,3	3,9	0,0	1,0	0,6
	1985	78,1	14,6	3,1	0,4	1,5	0,6
	1990	74,0	11,1	3,1	0,5	1,3	0,5
	1995	98,9	18,1	4,5	1,3	1,3	0,7
	1997	92,6	19,1	6,4	2,1	1,4	0,7
	1998	81,6	17,6	4,6	1,5	1,2	0,7
	1999	205,8	47,2	11,4	5,1	1,0	0,5
	2000	86,3	19,9	4,0	2,9	1,9	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,9	2,8	0,9	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,1	0,8	3,2	1,5
	1990	17,5	3,6	1,1	0,9	3,0	1,5
	1995	14,8	2,8	1,0	0,8	3,4	1,5
	1997	13,6	2,7	1,2	1,0	3,7	1,6
	1998	13,1	2,7	1,0	1,0	3,4	1,4
	1999	13,2	2,9	1,1	1,0	3,4	1,4
	2000	13,1	3,0	1,0	1,1	3,5	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,1	2,7	0,8	0,6	3,1	2,1
	1985	14,8	2,9	1,0	0,7	3,4	2,1
	1990	15,5	3,1	1,0	0,8	2,9	2,0
	1995	13,1	2,5	0,9	0,8	3,9	2,1
	1997	12,5	2,5	1,1	1,0	4,0	2,0
	1998	12,0	2,4	0,9	1,0	3,7	2,0
	1999	12,3	2,7	1,0	1,0	3,6	2,1
	2000	12,3	2,8	0,9	1,1	3,7	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	auf eine Stelle für		
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften..	1980	17,2	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,4	4,5	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,3	0,2	1,6	0,3
	1995	24,1	6,4	1,7	0,3	1,8	0,3
	1997	25,4	6,5	1,8	0,3	1,8	0,3
	1998	25,5	6,4	1,9	0,3	1,8	0,3
	1999	23,7	6,0	1,8	0,3	1,8	0,3
	2000	23,8	6,2	1,8	0,4	1,8	0,3
Sport.....	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,5	4,4	2,2	0,2	3,9	0,7
	1997	24,6	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
	1999	23,4	4,3	2,4	0,3	3,7	0,4
	2000	24,0	4,5	2,3	0,3	3,8	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,2	6,0	2,0	0,4	2,2	0,3
	1985	35,1	7,2	2,3	0,5	2,0	0,3
	1990	41,0	10,3	2,9	0,6	1,9	0,3
	1995	38,8	8,0	3,4	0,8	2,1	0,3
	1997	37,3	8,4	3,5	0,8	2,1	0,3
	1998	36,0	8,1	3,3	0,9	2,2	0,3
	1999	34,8	8,3	3,1	0,9	2,1	0,3
	2000	34,0	8,3	2,9	0,9	2,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,3	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,6	2,7	0,9	0,7	2,5	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	1995	12,3	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,4	0,8
	1998	11,3	2,6	1,1	1,2	2,5	0,8
	1999	11,2	2,8	1,0	1,1	2,4	0,8
	2000	11,8	3,3	0,9	1,2	2,4	0,8
Humanmedizin	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	7,0	2,9
	1997	3,1	0,5	0,3	2,0	6,9	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,2	2,8
	1999	3,0	0,5	0,3	2,0	7,0	2,8
	2000	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
Veterinärmedizin	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
	1998	10,0	1,7	1,1	2,7	2,9	1,8
	1999	9,2	1,6	1,1	2,9	3,1	1,7
	2000	9,0	1,5	1,0	2,7	3,0	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,4	3,2	1,6	0,8	2,7	1,5
	1985	19,6	4,1	2,1	1,0	2,2	1,5
	1990	18,4	3,5	2,2	1,1	1,9	1,3
	1995	11,6	2,2	1,6	0,8	2,6	1,4
	1997	11,0	2,3	1,3	0,7	2,5	1,4
	1998	10,5	2,2	1,2	0,8	2,6	1,4
	1999	11,1	2,3	1,3	0,8	2,2	1,4
	2000	10,5	2,2	1,4	0,8	2,2	1,5
Ingenieurwissenschaften	1980	12,5	2,5	0,9	0,5	3,7	1,0
	1985	16,5	3,1	1,2	0,6	3,0	1,0
	1990	19,2	4,0	1,7	0,7	2,9	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,9
	1997	11,9	2,0	1,5	0,8	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,4	0,7	3,1	0,8
	1999	11,3	2,2	1,3	0,8	3,0	0,8
	2000	11,0	2,3	1,1	0,9	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	25,2	5,8	2,2	0,0	2,0	0,3
	1985	34,0	7,2	2,3	0,2	1,8	0,3
	1990	31,8	6,5	1,9	0,2	1,5	0,3
	1995	27,5	5,5	2,2	0,4	1,4	0,3
	1997	27,6	5,9	2,1	0,4	1,4	0,3
	1998	26,8	5,6	1,9	0,4	1,4	0,3
	1999	25,4	5,2	1,9	0,4	1,3	0,3
	2000	25,6	5,3	2,1	0,4	1,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,7	2,8	1,1	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,7	1,3
	1990	17,4	4,1	1,3	0,9	2,6	1,4
	1995	14,8	3,1	1,4	0,9	3,0	1,4
	1997	14,1	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
	1998	13,9	3,1	1,3	1,0	3,1	1,3
	1999	13,5	3,1	1,2	1,0	3,0	1,3
	2000	13,6	3,3	1,2	1,1	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5).....	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	2,9	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,8	2,2
	1990	16,5	3,9	1,2	0,9	2,8	2,2
	1995	14,0	2,9	1,3	0,9	3,1	2,1
	1997	13,4	2,9	1,3	1,0	3,2	2,1
	1998	13,2	2,9	1,2	1,0	3,2	2,1
	1999	12,8	3,0	1,1	1,0	3,2	2,1
	2000	12,8	3,1	1,1	1,0	3,2	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

5) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Wissenschaftliche Hochschulen 4)							
Deutschland							
Sprach und Kulturwissenschaften	1980	17,4	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,8	0,3
	1990	24,3	6,5	1,3	0,3	1,7	0,3
	1995	24,1	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1997	25,0	6,2	1,7	0,3	1,9	0,3
	1998	25,0	6,1	1,8	0,3	1,9	0,3
	1999	23,7	5,9	1,8	0,3	1,8	0,3
	2000	23,9	6,1	1,7	0,4	1,8	0,3
Sport	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1997	24,9	4,8	2,2	0,3	3,9	0,5
	1998	25,6	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
	1999	23,2	4,2	2,3	0,3	3,7	0,4
	2000	23,8	4,4	2,3	0,2	3,8	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	24,4	5,7	1,9	0,4	2,2	0,3
	1985	34,0	7,0	2,3	0,5	2,1	0,3
	1990	39,9	9,7	2,9	0,6	2,0	0,3
	1995	37,8	7,7	3,3	0,8	2,1	0,3
	1997	36,9	8,2	3,5	0,9	2,2	0,3
	1998	35,0	7,8	3,2	0,9	2,2	0,3
	1999	34,3	8,1	3,0	0,9	2,1	0,3
	2000	33,7	8,1	2,9	0,9	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,4	2,2	0,9	0,6	2,6	0,9
	1985	12,5	2,6	0,9	0,7	2,6	0,9
	1990	14,5	3,4	1,0	1,0	2,3	0,9
	1995	12,2	2,3	1,2	1,1	2,4	0,8
	1997	11,3	2,4	1,1	1,1	2,5	0,8
	1998	11,2	2,5	1,0	1,2	2,5	0,8
	1999	11,2	2,8	1,0	1,2	2,4	0,8
	2000	11,8	3,3	0,9	1,2	2,4	0,8
Humanmedizin	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	1,9	6,9	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,0	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,1	7,3	2,8
	1999	2,9	0,5	0,3	1,9	7,2	2,8
	2000	2,9	0,4	0,3	2,2	7,4	2,8
Veternärmedizin	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
	1998	10,2	1,8	1,1	2,4	2,8	1,9
	1999	9,6	1,8	1,1	3,0	2,9	1,8
	2000	9,4	1,6	1,1	2,4	2,8	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	14,6	3,3	1,6	0,7	2,6	1,5
	1985	18,9	3,9	1,9	1,0	2,3	1,5
	1990	18,2	3,5	2,1	1,1	1,9	1,3
	1995	11,1	2,2	1,5	0,8	2,7	1,4
	1997	10,9	2,4	1,2	0,7	2,6	1,4
	1998	10,5	2,3	1,2	0,8	2,8	1,3
	1999	11,3	2,5	1,3	0,8	2,3	1,4
	2000	10,7	2,4	1,3	0,8	2,3	1,5
Ingenieurwissenschaften	1980	12,0	2,5	0,8	0,5	3,7	1,0
	1985	15,6	2,9	1,1	0,6	3,0	0,9
	1990	18,6	3,9	1,5	0,7	2,9	0,9
	1995	14,1	2,2	1,6	0,7	3,1	0,8
	1997	12,0	2,0	1,5	0,7	3,1	0,8
	1998	11,4	2,1	1,3	0,7	3,0	0,8
	1999	11,2	2,2	1,2	0,8	3,0	0,8
	2000	11,0	2,3	1,1	0,8	3,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	27,8	6,5	2,3	0,0	2,0	0,3
	1985	36,7	7,6	2,3	0,2	1,7	0,3
	1990	34,4	7,2	2,0	0,3	1,5	0,3
	1995	30,7	6,1	2,3	0,4	1,4	0,3
	1997	30,6	6,5	2,3	0,4	1,4	0,3
	1998	29,6	6,2	2,1	0,4	1,4	0,3
	1999	29,1	6,1	2,1	0,5	1,3	0,3
	2000	28,6	6,0	2,2	0,5	1,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,7	2,8	1,0	0,6	2,9	1,3
	1985	15,6	3,1	1,2	0,8	2,8	1,3
	1990	17,4	4,0	1,2	0,9	2,7	1,4
	1995	14,8	3,0	1,3	0,9	3,1	1,4
	1997	14,1	3,0	1,3	1,0	3,1	1,4
	1998	13,8	3,0	1,2	1,0	3,1	1,3
	1999	13,4	3,1	1,2	1,0	3,1	1,3
	2000	13,5	3,3	1,1	1,1	3,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 5)	1980	12,2	2,6	1,0	0,6	3,0	1,9
	1985	14,8	3,0	1,1	0,8	2,9	2,1
	1990	16,4	3,8	1,2	0,9	2,8	2,2
	1995	13,9	2,8	1,2	0,9	3,2	2,1
	1997	13,3	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1
	1998	13,1	2,9	1,2	1,0	3,3	2,1
	1999	12,7	2,9	1,1	1,0	3,2	2,1
	2000	12,8	3,1	1,1	1,0	3,3	2,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

5) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Baden-Württemberg										
Ingenieurwissenschaften	1980	132	37	19	-	-	-	-	-	-
	1985	155	24	10	-	21	21	10	11	-
	1990	130	17	6	-	23	21	11	10	2
	1995	120	23	29	-	31	31	13	18	-
	1997	154	33	11	-	33	33	14	19	-
	1998	160	29	12	-	33	33	15	18	-
	1999	160	20	8	-	30	30	14	16	-
	2000	126	16	35	-	31	31	12	19	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 200	758	211	-	411	339	232	107	72
	1985	3 693	884	402	-	444	356	246	110	88
	1990	3 898	977	330	-	481	413	308	105	68
	1995	3 985	1 126	305	-	479	478	298	180	1
	1997	3 841	1 107	360	-	495	493	288	205	2
	1998	3 807	1 154	318	-	501	500	289	211	1
	1999	3 880	911	288	1	523	512	283	229	11
	2000	3 892	885	234	-	523	514	216	298	8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	411	339	232	107	72
	1985	3 848	908	412	-	465	377	256	121	88
	1990	4 028	994	337	-	504	434	319	115	70
	1995	4 105	1 149	334	-	510	509	311	198	1
	1997	3 995	1 140	371	-	528	526	302	224	2
	1998	3 967	1 183	330	-	534	533	304	229	1
	1999	4 040	931	296	1	553	542	297	245	11
	2000	4 018	901	269	-	554	545	228	317	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 332	795	230	-	449	339	232	107	110
	1985	3 848	908	412	-	502	377	256	121	125
	1990	4 028	994	337	-	584	434	319	115	150
	1995	4 105	1 149	334	-	709	509	311	198	200
	1997	3 995	1 140	371	-	734	526	302	224	208
	1998	3 967	1 183	330	-	738	533	304	229	205
	1999	4 040	931	296	1	746	542	297	245	204
	2000	4 018	901	269	-	761	545	228	317	216
Bayern										
Ingenieurwissenschaften.....	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-
	1985	86	25	7	-	-	-	-	-	-
	1990	80	19	16	-	-	-	-	-	-
	1995	87	22	11	-	-	-	-	-	-
	1997	97	26	11	-	-	-	-	-	-
	1998	89	25	14	-	-	-	-	-	-
	1999	89	23	11	-	-	-	-	-	-
	2000	102	25	10	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 897	465	186	-	221	215	117	98	6
	1985	2 150	471	204	-	224	220	146	74	5
	1990	2 324	428	219	-	253	238	158	80	15
	1995	2 298	392	264	-	285	266	166	100	20
	1997	2 502	515	211	-	301	280	169	111	21
	1998	2 465	436	255	-	298	276	168	108	22
	1999	2 822	528	222	-	377	354	168	187	23
	2000	2 944	636	345	-	404	383	167	216	21
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 947	480	186	-	221	215	117	98	6
	1985	2 236	496	211	-	224	220	146	74	5
	1990	2 404	447	235	-	253	238	158	80	15
	1995	2 385	414	275	-	285	266	166	100	20
	1997	2 599	541	222	-	301	280	169	111	21
	1998	2 554	461	269	-	298	276	168	108	22
	1999	2 911	551	240	-	377	354	168	187	23
	2000	3 046	661	567	-	404	383	167	216	21
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	1 947	480	186	-	323	215	117	98	108
	1985	2 236	496	211	-	332	221	146	75	112
	1990	2 404	447	235	-	357	238	158	80	119
	1995	2 385	414	275	-	397	266	166	100	132
	1997	2 599	541	222	-	426	280	169	111	146
	1998	2 554	461	269	-	422	276	168	108	146
	1999	2 911	551	240	-	517	354	168	187	163
	2000	3 046	661	567	-	550	384	167	217	166

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen			
	auf eine Stelle für				Professoren 3)			wissensch Personal 2)
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg							
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	7,4	1,1	0,5	-	1,1	-
	1990	6,2	0,8	0,3	-	0,9	0,1
	1995	3,9	0,7	0,9	-	1,4	-
	1997	4,7	1,0	0,3	-	1,4	-
	1998	4,8	0,9	0,4	-	1,2	-
	1999	5,3	0,7	0,3	-	1,1	-
	2000	4,1	0,5	1,1	-	1,6	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	9,4	2,2	0,6	-	0,5	0,2
	1985	10,4	2,5	1,1	-	0,4	0,2
	1990	9,4	2,4	0,8	-	0,3	0,2
	1995	8,3	2,4	0,6	-	0,6	0,0
	1997	7,8	2,2	0,7	-	0,7	0,0
	1998	7,6	2,3	0,6	-	0,7	0,0
	1999	7,6	1,8	0,6	0,0	0,8	0,0
	2000	7,6	1,7	0,5	-	1,4	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,5	0,2
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,5	0,2
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,4	0,2
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,6	0,0
	1997	7,6	2,2	0,7	-	0,7	0,0
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,8	0,0
	1999	7,5	1,7	0,5	0,0	0,8	0,0
	2000	7,4	1,7	0,5	-	1,4	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,5	0,3
	1985	10,2	2,4	1,1	-	0,5	0,3
	1990	9,3	2,3	0,8	-	0,4	0,3
	1995	8,1	2,3	0,7	-	0,6	0,4
	1997	7,6	2,2	0,7	-	0,7	0,4
	1998	7,4	2,2	0,6	-	0,8	0,4
	1999	7,5	1,7	0,5	0,0	0,8	0,4
	2000	7,4	1,7	0,5	-	1,4	0,4
Bayern							
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	8,8	2,2	0,9	-	0,8	0,0
	1985	9,8	2,1	0,9	-	0,5	0,0
	1990	9,8	1,8	0,9	-	0,5	0,1
	1995	8,6	1,5	1,0	-	0,6	0,1
	1997	8,9	1,8	0,8	-	0,7	0,1
	1998	8,9	1,6	0,9	-	0,6	0,1
	1999	8,0	1,5	0,6	-	1,1	0,1
	2000	7,7	1,7	0,9	-	1,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,8	0,0
	1985	10,2	2,3	1,0	-	0,5	0,0
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,5	0,1
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,6	0,1
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,7	0,1
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
	1999	8,2	1,6	0,7	-	1,1	0,1
	2000	8,0	1,7	1,5	-	1,3	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,1	2,2	0,9	-	0,8	0,5
	1985	10,1	2,2	1,0	-	0,5	0,5
	1990	10,1	1,9	1,0	-	0,5	0,5
	1995	9,0	1,6	1,0	-	0,6	0,5
	1997	9,3	1,9	0,8	-	0,7	0,5
	1998	9,3	1,7	1,0	-	0,6	0,5
	1999	8,2	1,6	0,7	-	1,1	0,5
	2000	7,9	1,7	1,5	-	1,3	0,4

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17	17	2	-	61	53	32	21	8
	1985	1	-	2	-	56	45	20	25	12
	1990	898	186	56	-	53	42	16	26	11
	1995	999	159	112	-	37	33	15	18	4
	1997	886	151	104	-	27	24	12	12	3
	1998	876	153	86	-	21	20	10	10	1
	1999	923	195	107	-	21	21	10	11	-
2000	904	189	86	-	20	20	8	12	-	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	35	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	35	35	22	13	-
	1997	-	-	-	-	31	31	24	7	-
	1998	-	-	-	-	25	25	20	5	-
	1999	-	-	-	-	25	25	18	7	-
2000	-	-	-	-	24	24	13	11	-	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	279	63	29	-	82	63	45	18	19
	1985	515	92	36	-	76	55	27	28	21
	1990	806	160	22	-	81	59	28	31	22
	1995	808	86	68	1	39	37	23	14	2
	1997	631	76	96	-	31	29	19	10	2
	1998	573	60	97	-	33	31	19	12	2
	1999	470	78	130	-	40	38	18	20	2
2000	461	57	49	-	33	33	16	17	-	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 499	547	154	-	284	265	218	47	19
	1985	3 093	529	314	-	376	319	220	99	57
	1990	3 148	600	323	-	406	345	225	120	61
	1995	4 337	747	513	-	600	543	352	192	57
	1997	4 275	699	465	-	567	512	335	176	55
	1998	4 220	773	395	-	582	530	331	199	53
	1999	4 095	683	500	-	577	528	329	200	49
2000	4 033	752	489	2	550	502	240	262	48	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	427	381	295	86	46
	1985	4 254	762	411	-	531	438	284	154	93
	1990	4 852	946	436	-	571	471	284	187	100
	1995	6 144	992	693	1	712	649	412	237	63
	1997	5 792	926	665	-	655	596	390	206	60
	1998	5 669	986	578	-	661	605	379	226	56
	1999	5 488	956	737	-	662	611	374	237	51
2000	5 398	998	624	2	627	579	277	302	48	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	3 184	745	227	-	757	453	316	137	304
	1985	4 254	762	411	-	739	445	286	159	295
	1990	4 852	946	436	-	831	488	300	188	343
	1995	6 144	992	693	1	1 155	686	420	266	469
	1997	5 792	926	665	-	1 050	629	395	234	421
	1998	5 669	986	578	-	1 101	695	389	307	406
	1999	5 488	956	737	-	1 095	711	384	327	384
2000	5 398	998	624	2	1 066	688	291	398	378	
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	21	10	-	-	1	1	-	1	-
	1997	38	14	1	-	-	-	-	-	-
	1998	50	24	3	-	-	-	-	-	-
	1999	41	13	6	-	-	-	-	-	-
2000	41	20	13	-	-	-	-	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	449	100	41	-	69	69	40	29	-
	1997	505	82	36	-	76	76	42	34	-
	1998	531	84	23	-	75	75	40	35	-
	1999	542	100	51	-	71	71	42	29	-
2000	562	109	53	-	71	71	29	42	-	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	470	110	41	-	70	70	40	30	-
	1997	543	96	37	-	76	76	42	34	-
	1998	581	108	26	-	75	75	40	35	-
	1999	583	113	57	-	71	71	42	29	-
2000	603	129	66	-	71	71	29	42	-	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	470	110	41	-	173	71	40	31	103
	1997	543	96	37	-	175	76	42	34	99
	1998	581	108	26	-	169	75	40	35	94
	1999	583	113	57	-	165	71	42	29	94
2000	603	129	66	-	163	71	29	42	92	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Kunsthochschulen							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,0	-	0,7	0,2
	1985	0,0	-	0,0	-	1,3	0,3
	1990	21,4	4,4	1,3	-	1,6	0,3
	1995	30,3	4,8	3,4	-	1,2	0,1
	1997	36,9	6,3	4,3	-	1,0	0,1
	1998	43,8	7,7	4,3	-	1,0	0,1
	1999	44,0	9,3	5,1	-	1,1	-
	2000	45,2	9,5	4,3	-	1,5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1997	-	-	-	-	0,3	-
	1998	-	-	-	-	0,3	-
	1999	-	-	-	-	0,4	-
	2000	-	-	-	-	0,8	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4,4	1,0	0,5	-	0,4	0,3
	1985	9,4	1,7	0,7	-	1,0	0,4
	1990	13,7	2,7	0,4	-	1,1	0,4
	1995	21,8	2,3	1,8	0,0	0,6	0,1
	1997	21,8	2,6	3,3	-	0,5	0,1
	1998	18,5	1,9	3,1	-	0,6	0,1
	1999	12,4	2,1	3,4	-	1,1	0,1
	2000	14,0	1,7	1,5	-	1,1	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	9,4	2,1	0,6	-	0,2	0,1
	1985	9,7	1,7	1,0	-	0,5	0,2
	1990	9,1	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1995	8,0	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1997	8,3	1,4	0,9	-	0,5	0,1
	1998	8,0	1,5	0,7	-	0,6	0,1
	1999	7,8	1,3	0,9	-	0,6	0,1
	2000	8,0	1,5	1,0	0,0	1,1	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,4	2,0	0,6	-	0,3	0,1
	1985	9,7	1,7	0,9	-	0,5	0,2
	1990	10,3	2,0	0,9	-	0,7	0,2
	1995	9,5	1,5	1,1	0,0	0,6	0,1
	1997	9,7	1,6	1,1	-	0,5	0,1
	1998	9,4	1,6	1,0	-	0,6	0,1
	1999	9,0	1,6	1,2	-	0,6	0,1
	2000	9,3	1,7	1,1	0,0	1,1	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7,0	1,6	0,5	-	0,4	0,7
	1985	9,6	1,7	0,9	-	0,6	0,7
	1990	9,9	1,9	0,9	-	0,6	0,7
	1995	9,0	1,4	1,0	0,0	0,6	0,7
	1997	9,2	1,5	1,1	-	0,6	0,7
	1998	8,2	1,4	0,8	-	0,8	0,6
	1999	7,7	1,3	1,0	-	0,9	0,5
	2000	7,8	1,5	0,9	0,0	1,4	0,5
Brandenburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	21,0	10,0	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,5	1,4	0,6	-	0,7	-
	1997	6,6	1,1	0,5	-	0,8	-
	1998	7,1	1,1	0,3	-	0,9	-
	1999	7,6	1,4	0,7	-	0,7	-
	2000	7,9	1,5	0,7	-	1,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,7	1,6	0,6	-	0,8	-
	1997	7,1	1,3	0,5	-	0,8	-
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	-
	1999	8,2	1,6	0,8	-	0,7	-
	2000	8,5	1,8	0,9	-	1,4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	6,6	1,5	0,6	-	0,8	1,5
	1997	7,1	1,3	0,5	-	0,8	1,3
	1998	7,7	1,4	0,3	-	0,9	1,3
	1999	8,2	1,6	0,8	-	0,7	1,3
	2000	8,5	1,8	0,9	-	1,4	1,3

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Kunsthochschulen									
Bremen									
Kunst, Kunstwissenschaft,	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	702	115	81	-	46	46	37	9
	1995	720	153	97	-	63	63	53	10
	1997	674	132	84	-	65	65	54	11
	1998	657	138	74	-	67	67	56	11
	1999	703	137	93	-	66	66	56	10
	2000	723	157	91	-	67	67	37	30
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	46	46	37	9
	1995	720	153	97	-	63	63	53	10
	1997	674	132	84	-	65	65	54	11
	1998	657	138	74	-	67	67	56	11
	1999	703	137	93	-	66	66	56	10
	2000	723	157	91	-	67	67	37	30
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	719	124	81	-	77	46	37	9
	1995	720	153	97	-	90	63	53	10
	1997	674	132	84	-	93	65	54	11
	1998	657	138	74	-	97	67	56	11
	1999	703	137	93	-	96	66	56	10
	2000	723	157	91	-	103	67	37	30
Hamburg									
Ingenieurwissenschaften.....	1980	307	50	8	-	13	13	7	6
	1985	424	60	19	-	16	16	12	4
	1990	470	66	19	-	16	16	15	1
	1995	542	76	33	-	23	23	21	2
	1997	586	52	50	-	23	23	21	2
	1998	600	84	29	-	14	14	14	-
	1999	512	24	66	-	23	23	22	1
	2000	406	7	75	-	16	16	13	4
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	946	153	49	-	62	55	33	22
	1985	1 153	190	99	-	150	136	113	23
	1990	1 218	216	55	-	155	141	121	20
	1995	1 499	218	30	-	150	137	118	19
	1997	1 519	157	102	-	150	137	118	19
	1998	1 546	221	159	-	172	151	137	14
	1999	1 436	192	153	-	189	161	116	45
	2000	1 374	147	141	-	178	174	97	78
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	1 253	203	57	-	75	68	40	28
	1985	1 577	250	118	-	169	155	128	27
	1990	1 694	283	75	-	171	157	136	21
	1995	2 041	294	63	-	173	160	139	21
	1997	2 105	209	152	-	173	160	139	21
	1998	2 146	305	188	-	186	165	151	14
	1999	1 955	218	219	-	212	184	138	46
	2000	1 786	154	216	-	194	190	109	81
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 253	203	57	-	114	68	40	28
	1985	1 577	250	118	-	241	156	129	27
	1990	1 694	283	75	-	279	157	136	21
	1995	2 041	294	63	-	255	160	139	21
	1997	2 105	209	152	-	255	160	139	21
	1998	2 146	305	188	-	276	166	151	15
	1999	1 955	218	219	-	294	187	138	49
	2000	1 786	154	216	-	280	191	109	82

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen						
Bremen						
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,3	2,5	1,8	-	-
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2
	1999	10,7	2,1	1,4	-	0,2
	2000	10,8	2,3	1,4	-	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	0,2
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,2
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,2
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2
	1999	10,7	2,1	1,4	-	0,2
	2000	10,8	2,3	1,4	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	15,6	2,7	1,8	-	0,7
	1995	11,4	2,4	1,5	-	0,4
	1997	10,4	2,0	1,3	-	0,4
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,4
	1999	10,7	2,1	1,4	-	0,5
	2000	10,8	2,3	1,4	-	0,5
Hamburg						
Ingenieurwissenschaften	1980	23,6	3,8	0,6	-	0,9
	1985	26,5	3,8	1,2	-	0,3
	1990	29,4	4,1	1,2	-	0,1
	1995	23,6	3,3	1,4	-	0,1
	1997	25,5	2,3	2,2	-	0,1
	1998	42,9	6,0	2,1	-	-
	1999	22,3	1,0	2,9	-	0,0
	2000	25,4	0,4	4,7	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	17,2	2,8	0,9	-	0,7
	1985	8,5	1,4	0,7	-	0,2
	1990	8,6	1,5	0,4	-	0,2
	1995	10,9	1,6	0,2	-	0,2
	1997	11,1	1,1	0,7	-	0,2
	1998	10,2	1,5	1,1	-	0,1
	1999	8,9	1,2	1,0	-	0,4
	2000	7,9	0,8	0,8	-	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	18,4	3,0	0,8	-	0,7
	1985	10,2	1,6	0,8	-	0,2
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,2
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,2
	1997	13,2	1,3	1,0	-	0,2
	1998	13,0	1,8	1,1	-	0,1
	1999	10,6	1,2	1,2	-	0,3
	2000	9,4	0,8	1,1	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	18,4	3,0	0,8	-	0,7
	1985	10,1	1,6	0,8	-	0,5
	1990	10,8	1,8	0,5	-	0,8
	1995	12,8	1,8	0,4	-	0,6
	1997	13,2	1,3	1,0	-	0,6
	1998	12,9	1,8	1,1	-	0,7
	1999	10,5	1,2	1,2	-	0,6
	2000	9,4	0,8	1,1	-	0,8

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2 Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Hessen										
Ingenieurwissenschaften	1980	44	6	3	-	-	-	-	-	-
	1985	12	7	3	-	1	1	1	-	-
	1990	16	4	-	-	3	3	2	1	-
	1995	18	11	-	-	3	3	1	2	-
	1997	-	1	-	-	5	5	1	4	-
	1998	-	-	-	-	5	5	1	4	-
	1999	-	-	-	-	6	5	2	3	1
	2000	-	-	-	-	5	5	1	4	-
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	984	209	99	-	120	109	70	39	11
	1985	1 215	265	105	-	111	111	76	35	-
	1990	1 326	225	104	-	125	123	90	33	2
	1995	1 197	199	120	-	127	119	89	30	8
	1997	1 276	187	90	-	127	118	90	28	9
	1998	1 316	224	84	-	126	117	88	29	9
	1999	1 355	244	83	-	124	117	85	32	7
	2000	1 448	243	89	-	126	117	72	45	9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	1 028	215	103	-	120	109	70	39	11
	1985	1 227	272	108	-	112	112	77	35	-
	1990	1 342	229	104	-	128	126	92	34	2
	1995	1 215	210	120	-	132	124	91	33	8
	1997	1 276	188	90	-	134	125	92	33	9
	1998	1 316	224	84	-	133	124	90	34	9
	1999	1 355	244	83	-	132	123	88	36	8
	2000	1 448	243	89	-	133	124	74	50	9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	1 028	215	103	-	172	109	70	39	63
	1985	1 227	272	108	-	175	112	77	35	63
	1990	1 342	229	104	-	202	127	92	35	75
	1995	1 215	210	120	-	199	125	91	34	74
	1997	1 276	188	90	-	201	125	92	33	76
	1998	1 316	224	84	-	202	124	90	34	78
	1999	1 355	244	83	-	203	124	88	37	79
	2000	1 448	243	89	-	202	125	74	51	77
Mecklenburg-Vorpommern										
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	276	60	23	-	22	22	13	9	-
	1997	407	156	22	-	28	28	14	14	-
	1998	464	127	15	-	30	30	18	12	-
	1999	443	120	25	-	29	29	18	11	-
	2000	430	88	30	-	36	36	19	17	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	276	60	23	-	27	27	16	11	-
	1997	407	156	22	-	33	33	17	16	-
	1998	464	127	15	-	35	35	19	16	-
	1999	443	120	25	-	32	32	19	13	-
	2000	430	88	31	-	36	36	19	17	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	276	60	23	-	35	27	16	11	8
	1997	407	156	22	-	43	33	17	16	10
	1998	464	127	15	-	50	35	19	16	15
	1999	443	120	25	-	49	32	19	13	17
	2000	430	88	31	-	52	36	19	17	16

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen						
Hessen						
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	12,0	7,0	3,0	-	-
	1990	5,3	1,3	-	-	-
	1995	6,0	3,7	-	0,5	-
	1997	-	0,2	-	4,0	-
	1998	-	-	-	4,0	-
	1999	-	-	-	1,5	0,2
	2000	-	-	-	4,0	-
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	9,0	1,9	0,9	-	0,1
	1985	10,9	2,4	0,9	-	-
	1990	10,8	1,8	0,8	-	0,0
	1995	10,1	1,7	1,0	-	0,1
	1997	10,8	1,6	0,8	-	0,1
	1998	11,2	1,9	0,7	-	0,1
	1999	11,6	2,1	0,7	-	0,1
	2000	12,4	2,1	0,8	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	0,1
	1985	11,0	2,4	1,0	-	0,5
	1990	10,7	1,8	0,8	-	0,4
	1995	9,8	1,7	1,0	-	0,4
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,4
	1998	10,6	1,8	0,7	-	0,4
	1999	11,0	2,0	0,7	-	0,4
	2000	11,7	2,0	0,7	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	2,0	0,9	-	0,6
	1985	11,0	2,4	1,0	-	0,5
	1990	10,6	1,8	0,8	-	0,4
	1995	9,7	1,7	1,0	-	0,4
	1997	10,2	1,5	0,7	-	0,4
	1998	10,6	1,8	0,7	-	0,4
	1999	10,9	2,0	0,7	-	0,4
	2000	11,6	1,9	0,7	-	0,6
Mecklenburg-Vorpommern						
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	12,5	2,7	1,0	-	0,7
	1997	14,5	5,6	0,8	-	1,0
	1998	15,5	4,2	0,5	-	0,7
	1999	15,3	4,1	0,9	-	0,6
	2000	11,9	2,4	0,8	-	0,9
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,7
	1997	12,3	4,7	0,7	-	0,9
	1998	13,3	3,6	0,4	-	0,8
	1999	13,8	3,8	0,8	-	0,7
	2000	11,9	2,4	0,9	-	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	10,2	2,2	0,9	-	0,7
	1997	12,3	4,7	0,7	-	0,9
	1998	13,3	3,6	0,4	-	0,8
	1999	13,8	3,8	0,8	-	0,7
	2000	11,9	2,4	0,9	-	0,9

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Kunsthochschulen									
Niedersachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	5	5	5	-	-
	1990	51	24	-	10	10	10	-	-
	1995	154	42	11	10	10	5	5	-
	1997	253	90	17	13	13	6	7	-
	1998	321	119	9	12	12	6	6	-
	1999	358	101	22	11	11	6	5	-
	2000	384	81	23	7	7	7	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	1 516	300	85	200	161	102	59	39
	1985	1 760	332	134	70	53	53	-	17
	1990	2 207	534	181	215	169	144	25	46
	1995	1 841	360	197	-	204	154	35	15
	1997	1 808	335	163	2	207	155	39	13
	1998	1 709	313	163	1	200	151	36	13
	1999	1 702	373	160	-	203	189	152	37
	2000	1 722	350	170	-	199	186	104	82
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 516	300	85	200	161	102	59	39
	1985	1 773	344	134	75	58	58	-	17
	1990	2 258	558	182	225	179	154	25	46
	1995	1 995	402	208	-	214	199	40	15
	1997	2 061	425	181	2	220	207	161	13
	1998	2 030	432	172	1	212	199	157	13
	1999	2 060	474	182	-	214	200	158	14
	2000	2 106	431	193	-	206	193	111	82
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	1 516	300	85	247	161	102	59	86
	1985	1 773	344	134	282	163	144	19	119
	1990	2 258	558	182	296	179	154	25	117
	1995	1 995	402	208	-	324	199	40	125
	1997	2 061	425	181	2	338	207	161	131
	1998	2 030	432	172	1	324	200	157	124
	1999	2 060	474	182	-	330	200	158	130
	2000	2 106	431	193	-	327	193	111	134
Nordrhein-Westfalen									
Ingenieurwissenschaften,	1980	34	33	-	-	-	-	-	-
	1985	34	34	-	-	-	-	-	-
	1990	59	42	-	-	-	-	-	-
	1995	160	44	6	-	-	-	-	-
	1997	208	42	-	-	-	-	-	-
	1998	210	38	-	-	-	-	-	-
	1999	203	27	-	-	-	-	-	-
	2000	194	33	1	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft,	1980	5 143	1 244	301	443	443	190	253	-
	1985	5 879	1 190	514	422	422	357	65	-
	1990	5 704	1 207	659	453	453	375	78	-
	1995	5 277	1 047	607	541	505	285	220	36
	1997	5 316	1 067	634	524	478	262	216	46
	1998	5 234	963	591	1	557	502	274	55
	1999	5 187	982	605	1	554	501	281	53
	2000	5 116	968	574	1	582	524	333	58
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	5 177	1 277	301	443	443	190	253	-
	1985	5 913	1 224	514	423	423	358	65	-
	1990	5 763	1 249	659	454	454	376	78	-
	1995	5 437	1 091	613	541	505	285	220	36
	1997	5 524	1 109	634	524	478	262	216	46
	1998	5 444	1 001	591	1	557	502	274	55
	1999	5 390	1 009	605	1	554	501	281	53
	2000	5 310	1 001	575	1	582	524	333	58
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	5 177	1 277	301	638	444	191	253	194
	1985	5 913	1 224	514	641	445	359	86	196
	1990	5 763	1 249	659	706	479	376	103	227
	1995	5 437	1 091	613	791	522	285	237	269
	1997	5 524	1 109	634	797	514	263	251	283
	1998	5 444	1 001	591	1	810	520	274	290
	1999	5 390	1 009	605	1	806	519	281	288
	2000	5 310	1 001	575	1	833	542	333	291

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Kunsthochschulen						
Niedersachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,6	2,4	-	-	-
	1990	5,1	2,4	-	-	-
	1995	15,4	4,2	1,1	-	1,0
	1997	19,5	6,9	1,3	-	1,2
	1998	26,8	9,9	0,8	-	1,0
	1999	32,5	9,2	2,0	-	0,8
	2000	54,9	11,6	3,3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	33,2	6,3	2,5	-	-
	1990	13,1	3,2	1,1	-	0,2
	1995	9,7	1,9	1,0	-	0,2
	1997	9,3	1,7	0,8	0,0	0,3
	1998	9,1	1,7	0,9	0,0	0,2
	1999	9,0	2,0	0,8	-	0,2
	2000	9,3	1,9	0,9	-	0,8
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	30,6	5,9	2,3	-	-
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
	1999	10,3	2,4	0,9	-	0,3
	2000	10,9	2,2	1,0	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	9,4	1,9	0,5	-	0,6
	1985	10,9	2,1	0,8	-	0,1
	1990	12,6	3,1	1,0	-	0,2
	1995	10,0	2,0	1,0	-	0,3
	1997	10,0	2,1	0,9	0,0	0,3
	1998	10,2	2,2	0,9	0,0	0,3
	1999	10,3	2,4	0,9	-	0,3
	2000	10,9	2,2	1,0	-	0,7
Nordrhein-Westfalen						
Ingenieurwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	11,6	2,8	0,7	-	1,3
	1985	13,9	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,6	2,7	1,5	-	0,2
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1997	11,1	2,2	1,3	-	0,8
	1998	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8
	1999	10,4	2,0	1,2	0,0	0,8
	2000	9,8	1,8	1,1	0,0	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	14,0	2,9	1,2	-	0,2
	1990	12,7	2,8	1,5	-	0,2
	1995	10,8	2,2	1,2	-	0,8
	1997	11,6	2,3	1,3	-	0,8
	1998	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
	1999	10,8	2,0	1,2	0,0	0,8
	2000	10,1	1,9	1,1	0,0	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,9	0,7	-	1,3
	1985	13,3	2,8	1,2	-	0,2
	1990	12,0	2,6	1,4	-	0,3
	1995	10,4	2,1	1,2	-	0,8
	1997	10,7	2,2	1,2	-	1,0
	1998	10,5	1,9	1,1	0,0	0,9
	1999	10,4	1,9	1,2	0,0	0,8
	2000	9,8	1,8	1,1	0,0	0,6

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch Personal 2)		
Kunsthochschulen							
Saarland							
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1997	10,5	2,6	1,7	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
	1999	11,2	2,6	1,2	-	0,1	-
	2000	11,2	2,2	1,3	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	-
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	-
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,1
	1995	11,1	1,8	2,1	-	0,1	-
	1997	10,5	2,6	1,7	-	0,1	-
	1998	10,7	2,3	1,2	-	0,1	-
	1999	11,2	2,6	1,2	-	0,1	-
	2000	11,2	2,2	1,3	-	0,4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8,0	2,3	0,4	-	0,7	0,4
	1985	8,1	2,4	0,8	-	0,3	0,5
	1990	10,2	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1995	10,3	1,7	2,0	-	0,2	0,7
	1997	9,8	2,4	1,6	-	0,2	0,7
	1998	9,8	2,1	1,1	-	0,2	0,7
	1999	10,2	2,4	1,1	-	0,2	0,7
	2000	10,0	2,0	1,1	-	0,5	0,7
Sachsen							
Kunst, Kunstwissenschaft..	1980	.	.	.	-	.	.
	1985	.	.	.	-	.	.
	1990	.	.	.	-	.	.
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	0,6	0,1
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
	1999	7,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
	2000	7,3	1,6	1,0	-	1,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	-	.	.
	1985	.	.	.	-	.	.
	1990	.	.	.	-	.	.
	1995	5,5	1,3	0,7	-	0,9	0,0
	1997	6,7	1,5	0,8	-	0,6	0,1
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,0
	1999	7,3	1,7	1,0	-	0,6	0,1
	2000	7,3	1,6	1,0	-	1,3	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	-	.	.
	1985	.	.	.	-	.	.
	1990	.	.	.	-	.	.
	1995	5,4	1,3	0,7	-	0,9	0,6
	1997	6,6	1,5	0,8	-	0,6	0,5
	1998	6,7	1,5	1,0	-	0,6	0,5
	1999	7,2	1,7	1,0	-	0,6	0,5
	2000	7,2	1,6	1,0	-	1,3	0,5

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler Personal		
Kunsthochschulen										
Sachsen-Anhalt										
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17	3	.	.	.	.	.	.	.
	1997	23	7	.	.	.	.	.	.	.
	1998	25	9	.	.	.	.	.	.	.
	1999	17	2	.	.	.	.	.	.	.
	2000	24	16	.	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	75	17	12	.	.	.	.	.	.
	1997	86	12	6	.	.	.	.	.	.
	1998	85	15	9	.	.	.	.	.	.
	1999	78	10	12	.	.	.	.	.	.
	2000	76	16	12	.	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	651	168	66	179	133	59	75	46	46
	1997	755	177	68	182	135	78	57	47	47
	1998	787	181	81	179	135	78	57	45	45
	1999	796	167	84	184	133	78	55	51	51
	2000	869	179	73	174	134	39	95	40	40
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	743	188	78	179	133	-59	75	46	46
	1997	864	196	74	182	135	78	57	47	47
	1998	897	205	90	179	135	78	57	45	45
	1999	891	179	96	184	133	78	55	51	51
	2000	969	211	85	174	134	39	95	40	40
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	743	188	78	234	134	59	76	100	100
	1997	864	196	74	244	137	78	59	107	107
	1998	897	205	90	243	138	78	60	106	106
	1999	891	179	96	235	136	78	58	99	99
	2000	969	211	85	231	137	39	98	94	94
Schleswig-Holstein										
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	328	91	23	34	25	12	13	9	9
	1985	362	64	35	25	25	25	.	.	.
	1990	404	80	56	30	30	30	.	.	.
	1995	386	74	99	36	36	34	2	.	.
	1997	443	66	57	38	38	36	2	.	.
	1998	413	71	45	36	36	36	.	.	.
	1999	407	65	75	36	36	36	.	.	.
	2000	422	61	78	39	39	29	10	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	328	91	23	34	25	12	13	9	9
	1985	362	64	35	25	25	25	.	.	.
	1990	404	80	56	30	30	30	.	.	.
	1995	386	74	99	36	36	34	2	.	.
	1997	443	66	57	38	38	36	2	.	.
	1998	413	71	45	36	36	36	.	.	.
	1999	407	65	75	36	36	36	.	.	.
	2000	422	61	78	39	39	29	10	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	328	91	23	34	25	12	13	9	9
	1985	362	64	35	40	25	25	.	15	15
	1990	404	80	56	46	30	30	.	16	16
	1995	386	74	99	59	36	34	2	23	23
	1997	443	66	57	61	38	36	2	23	23
	1998	413	71	45	60	36	36	.	24	24
	1999	407	65	75	60	36	36	.	24	24
	2000	422	61	78	61	39	29	10	22	22

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)
Kunsthochschulen								
Sachsen-Anhalt								
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.
Ingenieurwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4,9	1,3	0,5	.	1,3	0,3	
	1997	5,6	1,3	0,5	.	0,7	0,3	
	1998	5,8	1,3	0,6	.	0,7	0,3	
	1999	6,0	1,3	0,6	.	0,7	0,4	
	2000	6,5	1,3	0,5	.	2,4	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,6	1,4	0,6	.	1,3	0,3	
	1997	6,4	1,5	0,5	.	0,7	0,3	
	1998	6,6	1,5	0,7	.	0,7	0,3	
	1999	6,7	1,3	0,7	.	0,7	0,4	
	2000	7,2	1,6	0,6	.	2,4	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	1,4	0,6	.	1,3	0,7	
	1997	6,3	1,4	0,5	.	0,8	0,8	
	1998	6,5	1,5	0,7	.	0,8	0,8	
	1999	6,6	1,3	0,7	.	0,7	0,7	
	2000	7,1	1,5	0,6	.	2,5	0,7	
Schleswig-Holstein								
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	13,1	3,6	0,9	.	1,1	0,4	
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.	.	
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.	.	
	1995	10,7	2,1	2,8	.	0,1	.	
	1997	11,7	1,7	1,5	.	0,1	.	
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.	.	
	1999	11,3	1,8	2,1	.	.	.	
	2000	10,8	1,6	2,0	.	0,3	.	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	.	1,1	0,4	
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.	.	
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.	.	
	1995	10,7	2,1	2,8	.	0,1	.	
	1997	11,7	1,7	1,5	.	0,1	.	
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.	.	
	1999	11,3	1,8	2,1	.	.	.	
	2000	10,8	1,6	2,0	.	0,3	.	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,1	3,6	0,9	.	1,1	0,4	
	1985	14,5	2,6	1,4	.	.	0,6	
	1990	13,5	2,7	1,9	.	.	0,5	
	1995	10,7	2,1	2,8	.	0,1	0,6	
	1997	11,7	1,7	1,5	.	0,1	0,6	
	1998	11,5	2,0	1,3	.	.	0,7	
	1999	11,3	1,8	2,1	.	.	0,7	
	2000	10,8	1,6	2,0	.	0,3	0,6	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Thüringen										
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	135	135	94	41	.	.
	1997	715	259	63	142	142	88	54	.	.
	1998	774	241	80	134	134	87	47	.	.
	1999	792	255	59	138	138	87	51	.	.
	2000	790	263	88	133	133	68	65	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	135	135	94	41	.	.
	1997	715	259	63	142	142	88	54	.	.
	1998	774	241	80	134	134	87	47	.	.
	1999	792	255	59	138	138	87	51	.	.
	2000	790	263	88	133	133	68	65	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	636	178	60	176	135	94	41	41	.
	1997	715	259	63	186	142	88	54	44	.
	1998	774	241	80	180	134	87	47	45	.
	1999	792	255	59	190	138	87	51	52	.
	2000	790	263	88	180	133	68	65	46	.
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17	17	2	61	53	32	21	8	.
	1985	1	.	2	59	47	23	25	12	.
	1990	904	187	57	53	42	16	26	11	.
	1995	999	159	112	37	33	15	18	4	.
	1997	886	151	104	27	24	12	12	3	.
	1998	876	153	86	21	20	10	10	1	.
	1999	928	195	107	21	21	10	11	.	.
	2000	908	189	86	20	20	8	12	.	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	389	118	41	.	.	.	.	.	.
	1985	645	141	59	23	19	17	2	4	.
	1990	.	.	35	31	25	15	10	6	.
	1995	.	.	.	35	35	22	13	.	.
	1997	.	.	.	31	31	24	7	.	.
	1998	.	.	.	25	25	20	5	.	.
	1999	.	.	.	25	25	18	7	.	.
	2000	.	.	.	24	24	13	11	.	.
Ingenieurwissenschaften.	1980	586	113	37	95	76	52	24	19	.
	1985	939	152	55	92	71	39	32	21	.
	1990	1 293	235	41	97	75	43	32	22	.
	1995	1 350	162	101	62	60	44	16	2	.
	1997	1 217	128	146	54	52	40	12	2	.
	1998	1 173	144	126	47	45	33	12	2	.
	1999	982	102	196	63	61	40	21	2	.
	2000	867	64	124	49	49	28	21	.	.
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	3 445	700	203	346	320	251	69	26	.
	1985	4 246	719	413	526	455	333	122	71	.
	1990	5 068	931	459	607	532	383	149	75	.
	1995	6 596	1 118	640	812	742	522	221	70	.
	1997	6 468	988	651	781	713	507	206	68	.
	1998	6 423	1 132	628	821	747	523	224	74	.
	1999	6 234	1 012	746	831	755	500	255	77	.
	2000	6 130	1 056	721	796	743	374	370	52	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	4 437	948	284	502	449	335	114	53	.
	1985	5 831	1 012	529	699	592	412	181	107	.
	1990	7 265	1 353	592	787	674	457	217	114	.
	1995	8 905	1 439	853	1 947	871	603	268	76	.
	1997	8 571	1 267	901	893	820	583	238	73	.
	1998	8 472	1 429	840	914	836	586	251	77	.
	1999	8 146	1 311	1 049	940	861	568	293	79	.
	2000	7 907	1 309	931	888	836	423	413	52	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 437	948	284	871	521	356	165	350	.
	1985	5 831	1 012	529	980	601	415	186	379	.
	1990	7 265	1 353	592	1 187	691	473	218	496	.
	1995	8 905	1 439	853	1 499	908	611	297	591	.
	1997	8 571	1 267	901	1 398	854	588	266	544	.
	1998	8 472	1 429	840	1 474	928	595	333	546	.
	1999	8 146	1 311	1 049	1 484	963	577	386	521	.
	2000	7 907	1 309	931	1 449	947	437	510	502	.

*) Bis einsch. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für					
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Thüringen						
Kunst, Kunstwissenschaft ..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	0,4	.
	1997	5,0	1,8	0,4	0,6	.
	1998	5,8	1,8	0,6	0,5	.
	1999	5,7	1,8	0,4	0,6	.
	2000	5,9	2,0	0,7	1,0	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	0,4	.
	1997	5,0	1,8	0,4	0,6	.
	1998	5,8	1,8	0,6	0,5	.
	1999	5,7	1,8	0,4	0,6	.
	2000	5,9	2,0	0,7	1,0	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,4	0,4	0,3
	1997	5,0	1,8	0,4	0,6	0,3
	1998	5,8	1,8	0,6	0,5	0,3
	1999	5,7	1,8	0,4	0,6	0,4
	2000	5,9	2,0	0,7	1,0	0,3
Stadtstaaten						
Sprach- und Kulturwissenschaften...	1980	0,3	0,3	0,0	0,7	0,2
	1985	0,0	.	0,0	1,1	0,3
	1990	21,5	4,5	1,4	1,6	0,3
	1995	30,3	4,8	3,4	1,2	0,1
	1997	36,9	6,3	4,3	1,0	0,1
	1998	43,8	7,7	4,3	1,0	0,1
	1999	44,2	9,3	5,1	1,1	.
	2000	45,4	9,5	4,3	1,5	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	33,9	7,4	3,1	0,1	0,2
	1990	.	.	1,4	0,7	0,2
	1995	.	.	.	0,6	.
	1997	.	.	.	0,3	.
	1998	.	.	.	0,3	.
	1999	.	.	.	0,4	.
	2000	.	.	.	0,8	.
Ingenieurwissenschaften.....	1980	7,7	1,5	0,5	0,5	0,3
	1985	13,2	2,1	0,8	0,8	0,3
	1990	17,2	3,1	0,5	0,7	0,3
	1995	22,5	2,7	1,7	0,4	0,0
	1997	23,4	2,5	2,8	0,3	0,0
	1998	26,1	3,2	2,8	0,4	0,0
	1999	16,1	1,7	3,2	0,5	0,0
	2000	17,7	1,3	2,5	0,8	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	10,8	2,2	0,6	0,3	0,1
	1985	9,3	1,6	0,9	0,4	0,2
	1990	9,5	1,8	0,9	0,4	0,1
	1995	8,8	1,5	0,9	0,4	0,1
	1997	9,1	1,4	0,9	0,4	0,1
	1998	8,6	1,5	0,8	0,4	0,1
	1999	8,3	1,3	1,0	0,5	0,1
	2000	8,3	1,4	1,0	0,0	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	9,9	2,1	0,6	0,3	0,1
	1985	9,8	1,7	0,9	0,4	0,2
	1990	10,8	2,0	0,9	0,5	0,2
	1995	10,2	1,7	1,0	0,4	0,1
	1997	10,5	1,5	1,1	0,4	0,1
	1998	10,1	1,7	1,0	0,4	0,1
	1999	9,5	1,5	1,2	0,5	0,1
	2000	9,5	1,6	1,1	1,0	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8,5	1,8	0,5	0,5	0,7
	1985	9,7	1,7	0,9	0,4	0,6
	1990	10,5	2,0	0,9	0,5	0,7
	1995	9,8	1,6	0,9	0,5	0,7
	1997	10,0	1,5	1,1	0,5	0,6
	1998	9,1	1,5	0,9	0,6	0,6
	1999	8,5	1,4	1,1	0,7	0,5
	2000	8,3	1,4	1,0	1,2	0,5

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Kunsthochschulen									
Flächenstaaten									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	1	-	-	-	-	-
	1985	13	12	-	-	6	6	6	-
	1990	51	24	1	-	11	11	11	-
	1995	175	52	11	-	17	17	8	9
	1997	291	104	18	-	19	19	9	10
	1998	371	143	12	-	18	18	7	11
	1999	399	114	34	-	15	15	7	8
	2000	425	101	241	-	8	8	7	1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	1	-	-	-	-	-
	2000	24	16	8	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.	1980	260	91	22	-	-	-	-	-
	1985	287	90	20	-	22	22	11	11
	1990	285	82	22	-	26	24	13	11
	1995	460	117	58	-	34	34	14	20
	1997	545	114	28	-	38	38	15	23
	1998	544	107	35	-	38	38	16	22
	1999	530	80	31	-	36	35	16	19
	2000	498	90	58	-	36	36	13	23
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	13 347	3 148	918	-	1 464	1 327	744	583
	1985	15 333	3 287	1 422	-	1 330	1 221	929	292
	1990	16 361	3 556	1 601	-	1 613	1 475	1 145	330
	1995	19 593	4 291	2 134	-	2 515	2 371	1 471	900
	1997	20 408	4 603	2 076	2	2 534	2 378	1 483	895
	1998	20 359	4 427	2 047	2	2 546	2 386	1 494	892
	1999	20 972	4 452	2 049	2	2 652	2 469	1 494	975
	2000	21 305	4 453	2 141	1	2 705	2 535	1 263	1 272
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 607	3 239	941	-	1 464	1 327	744	583
	1985	15 633	3 389	1 442	-	1 358	1 249	946	303
	1990	16 697	3 662	1 625	-	1 650	1 510	1 169	341
	1995	20 245	4 463	2 203	-	2 567	2 423	1 494	929
	1997	21 267	4 828	2 123	2	2 592	2 436	1 508	928
	1998	21 299	4 686	2 094	2	2 603	2 443	1 518	925
	1999	21 918	4 648	2 115	2	2 704	2 519	1 518	1 002
	2000	22 252	4 660	2 448	1	2 750	2 580	1 283	1 297
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . .	1980	13 607	3 239	941	-	1 913	1 328	745	583
	1985	15 633	3 389	1 442	-	2 022	1 377	1 033	344
	1990	16 697	3 662	1 625	-	2 275	1 536	1 169	367
	1995	20 245	4 463	2 203	-	3 771	2 450	1 494	956
	1997	21 267	4 828	2 123	2	3 829	2 479	1 509	970
	1998	21 299	4 686	2 094	2	3 817	2 473	1 518	955
	1999	21 918	4 648	2 115	2	3 917	2 548	1 518	1 031
	2000	22 252	4 660	2 448	1	3 987	2 614	1 283	1 331

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Kunsthochschulen						
Flächenstaaten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	2,2	2,0	-	-	-
	1990	4,6	2,2	0,1	-	-
	1995	10,3	3,1	0,6	-	1,1
	1997	15,3	5,5	0,9	-	1,1
	1998	20,6	7,9	0,7	-	1,6
	1999	26,6	7,6	2,3	-	1,1
	2000	53,1	12,6	30,1	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,0	4,1	0,9	-	1,0
	1990	11,9	3,4	0,9	-	0,8
	1995	13,5	3,4	1,7	-	1,4
	1997	14,3	3,0	0,7	-	1,5
	1998	14,3	2,8	0,9	-	1,4
	1999	15,1	2,3	0,9	-	1,2
	2000	13,8	2,5	1,6	-	1,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	10,1	2,4	0,7	-	0,8
	1985	12,6	2,7	1,2	-	0,3
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	0,6
	1998	8,5	1,9	0,9	0,0	0,6
	1999	8,5	1,8	0,8	0,0	0,7
	2000	8,4	1,8	0,8	0,0	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	10,3	2,4	0,7	-	0,8
	1985	12,5	2,7	1,2	-	0,3
	1990	11,1	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,4	1,8	0,9	-	0,6
	1997	8,7	2,0	0,9	0,0	0,6
	1998	8,7	1,9	0,9	0,0	0,6
	1999	8,7	1,8	0,8	0,0	0,7
	2000	8,6	1,8	0,9	0,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,8
	1985	11,4	2,5	1,0	-	0,3
	1990	10,9	2,4	1,1	-	0,3
	1995	8,3	1,8	0,9	-	0,6
	1997	8,6	1,9	0,9	0,0	0,6
	1998	8,6	1,9	0,8	0,0	0,6
	1999	8,6	1,8	0,8	0,0	0,7
	2000	8,5	1,8	0,9	0,0	1,0

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Kunsthochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17	17	3	-	61	53	32	21	8
	1985	14	12	2	-	65	53	29	25	12
	1990	955	211	58	-	64	53	27	26	11
	1995	1 174	211	123	-	54	50	23	27	4
	1997	1 177	255	122	-	46	43	21	22	3
	1998	1 247	296	98	-	39	38	17	21	1
	1999	1 327	309	141	-	36	36	17	19	-
	2000	1 333	290	327	-	28	28	15	13	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	389	118	41	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	59	-	23	19	17	2	4
	1990	-	-	36	-	31	25	15	10	6
	1995	-	-	-	-	36	36	23	13	-
	1997	-	-	-	-	32	32	25	7	-
	1998	-	-	-	-	26	26	21	5	-
	1999	-	-	-	-	26	26	19	7	-
	2000	-	-	-	-	25	25	14	11	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	17	3	-	-	-	-	-	-	-
	1997	23	7	1	-	-	-	-	-	-
	1998	25	9	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	2	1	-	-	-	-	-	-
	2000	24	16	8	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	846	204	59	-	95	76	52	24	19
	1985	1 226	242	75	-	114	93	50	43	21
	1990	1 578	317	63	-	123	99	56	43	24
	1995	1 810	279	159	1	96	94	58	36	2
	1997	1 762	242	174	-	92	90	55	35	2
	1998	1 717	251	161	-	85	83	49	34	2
	1999	1 512	182	227	-	98	95	55	40	3
	2000	1 365	154	182	-	84	84	41	44	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	16 792	3 848	1 121	-	1 810	1 647	995	652	163
	1985	19 579	4 006	1 835	-	1 856	1 676	1 262	414	181
	1990	21 429	4 487	2 060	-	2 219	2 007	1 528	479	213
	1995	26 149	5 409	2 774	-	3 327	3 113	1 993	1 121	214
	1997	26 876	5 591	2 727	2	3 315	3 091	1 990	1 101	224
	1998	26 782	5 559	2 675	2	3 367	3 133	2 017	1 116	234
	1999	27 206	5 464	2 795	2	3 483	3 223	1 994	1 229	260
	2000	27 435	5 509	2 862	3	3 501	3 278	1 636	1 642	223
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	1 966	1 776	1 079	697	190
	1985	21 464	4 401	1 971	-	2 057	1 841	1 358	483	217
	1990	23 962	5 015	2 217	-	2 437	2 184	1 626	558	253
	1995	29 150	5 902	3 056	1	3 513	3 294	2 097	1 197	220
	1997	29 838	6 095	3 024	2	3 484	3 256	2 091	1 165	229
	1998	29 771	6 115	2 934	2	3 516	3 279	2 103	1 176	237
	1999	30 064	5 959	3 164	2	3 643	3 380	2 085	1 295	263
	2000	30 159	5 969	3 379	3	3 638	3 416	1 706	1 710	223
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 044	4 187	1 225	-	2 783	1 848	1 101	747	935
	1985	21 464	4 401	1 971	-	3 001	1 977	1 448	529	1 024
	1990	23 962	5 015	2 217	-	3 462	2 227	1 642	585	1 235
	1995	29 150	5 902	3 056	1	5 269	3 358	2 105	1 253	1 912
	1997	29 838	6 095	3 024	2	5 227	3 332	2 097	1 236	1 895
	1998	29 771	6 115	2 934	2	5 291	3 400	2 113	1 288	1 890
	1999	30 064	5 959	3 164	2	5 401	3 512	2 095	1 417	1 889
	2000	30 159	5 969	3 379	3	5 436	3 561	1 720	1 841	1 875

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
							wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Kunsthochschulen							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	0,3	0,3	0,1	-	0,7	0,2
	1985	0,3	0,2	0,0	-	0,9	0,2
	1990	18,0	4,0	1,1	-	1,0	0,2
	1995	23,5	4,2	2,5	-	1,2	0,1
	1997	27,4	5,9	2,8	-	1,0	0,1
	1998	32,8	7,8	2,6	-	1,2	0,0
	1999	36,9	8,6	3,9	-	1,1	-
	2000	47,6	10,4	11,7	-	0,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	33,9	7,4	3,1	-	0,1	0,2
	1990	-	-	1,4	-	0,7	0,2
	1995	-	-	-	-	0,6	-
	1997	-	-	-	-	0,3	-
	1998	-	-	-	-	0,2	-
	1999	-	-	-	-	0,4	-
	2000	-	-	-	-	0,8	-
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	11,1	2,7	0,8	-	0,5	0,3
	1985	13,2	2,6	0,8	-	0,9	0,2
	1990	15,9	3,2	0,6	-	0,8	0,2
	1995	19,3	3,0	1,7	0,0	0,6	0,0
	1997	19,6	2,7	1,9	-	0,6	0,0
	1998	20,7	3,0	1,9	-	0,7	0,0
	1999	15,9	1,9	2,4	-	0,7	0,0
	2000	16,3	1,8	2,2	-	1,1	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,2	2,3	0,7	-	0,7	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,3	0,1
	1990	10,7	2,2	1,0	-	0,3	0,1
	1995	8,4	1,7	0,9	-	0,6	0,1
	1997	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	8,5	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1999	8,4	1,7	0,9	0,0	0,6	0,1
	2000	8,4	1,7	0,9	0,0	1,0	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	10,2	2,4	0,7	-	0,6	0,1
	1985	11,7	2,4	1,1	-	0,4	0,1
	1990	11,0	2,3	1,0	-	0,3	0,1
	1995	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	1997	9,2	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1998	9,1	1,9	0,9	0,0	0,6	0,1
	1999	8,9	1,8	0,9	0,0	0,6	0,1
	2000	8,8	1,7	1,0	0,0	1,0	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	9,8	2,3	0,7	-	0,7	0,5
	1985	10,9	2,2	1,0	-	0,4	0,5
	1990	10,8	2,3	1,0	-	0,4	0,6
	1995	8,7	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1997	9,0	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1998	8,8	1,8	0,9	0,0	0,6	0,6
	1999	8,6	1,7	0,9	0,0	0,7	0,5
	2000	8,5	1,7	0,9	0,0	1,1	0,5

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	724	246	141	-	25	25	25	-	-
	1985	839	266	246	-	47	34	32	2	13
	1990	853	275	224	-	59	52	47	5	7
	1995	827	226	80	-	26	25	24	2	-
	1997	804	310	167	-	42	40	29	12	2
	1998	960	316	115	-	54	51	33	18	2
	1999	1 061	343	178	-	45	44	33	12	1
	2000	1 218	462	151	-	62	58	43	16	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	8 020	2 320	1 103	-	265	226	201	25	39
	1985	10 716	2 603	1 746	-	322	276	256	20	46
	1990	12 519	3 361	1 956	-	453	409	379	30	44
	1995	17 778	4 111	2 426	-	520	469	422	26	71
	1997	20 167	4 774	2 199	-	618	505	454	51	113
	1998	20 351	5 012	2 884	-	622	512	464	48	111
	1999	21 390	5 653	2 936	-	660	537	483	53	123
	2000	21 624	5 636	3 105	-	657	537	490	47	120
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	2 626	853	413	1	58	30	30	-	28
	1985	4 245	1 272	494	-	141	99	77	22	42
	1990	5 802	1 695	821	-	348	257	231	26	91
	1995	6 088	1 318	928	-	283	200	191	9	83
	1997	5 931	1 668	974	-	285	192	189	3	93
	1998	6 002	1 934	705	-	309	214	192	22	96
	1999	6 487	2 083	863	-	324	228	204	24	97
	2000	7 430	2 516	683	-	359	257	233	24	102
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	866	284	124	-	84	52	52	-	32
	1985	1 111	325	223	-	90	52	52	-	38
	1990	1 111	332	222	-	62	40	38	2	22
	1995	1 715	420	192	-	77	54	52	2	23
	1997	1 576	364	349	-	91	56	53	3	35
	1998	1 609	352	220	-	86	54	52	2	32
	1999	1 437	329	242	-	89	55	54	1	35
	2000	1 416	336	288	-	80	47	44	3	33
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 791	3 671	2 336	-	1 569	951	909	42	618
	1985	18 690	4 896	2 949	-	1 497	930	889	41	567
	1990	22 045	6 133	3 596	-	1 283	834	825	9	450
	1995	23 677	4 711	4 224	-	1 728	1 110	1 073	37	618
	1997	20 671	4 460	4 043	-	1 861	1 128	1 109	19	733
	1998	19 461	4 995	3 808	-	1 850	1 131	1 102	29	719
	1999	19 222	5 425	3 669	-	1 872	1 137	1 110	27	735
	2000	20 225	6 047	3 416	-	1 855	1 144	1 113	32	710
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	675	187	116	-	103	56	32	24	47
	1985	1 106	310	155	-	121	58	38	20	63
	1990	1 483	413	248	-	125	77	52	25	48
	1995	1 353	397	245	-	79	58	56	2	22
	1997	1 421	391	290	-	97	69	57	13	28
	1998	1 418	412	220	-	88	66	55	12	22
	1999	1 468	426	238	-	93	70	60	11	23
	2000	1 526	431	294	-	86	69	57	12	17
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 103	1 340	1 249	91	763
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 216	1 449	1 344	105	768
	1990	43 813	12 209	7 067	-	2 329	1 669	1 572	97	661
	1995	51 438	11 183	8 095	-	2 712	1 895	1 817	78	817
	1997	50 570	11 967	8 022	-	2 994	1 990	1 890	100	1 003
	1998	49 801	13 021	7 952	-	3 009	2 028	1 897	131	981
	1999	51 065	14 259	8 126	-	3 083	2 070	1 942	128	1 013
	2000	53 439	15 428	7 937	-	3 099	2 112	1 979	133	987
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25 702	7 561	4 233	1	2 388	1 358	1 267	91	1 031
	1985	36 707	9 672	5 813	-	2 615	1 478	1 371	107	1 137
	1990	43 813	12 209	7 067	-	3 107	1 678	1 576	102	1 430
	1995	51 438	11 183	8 095	-	3 812	1 938	1 819	119	1 874
	1997	50 570	11 967	8 022	-	4 265	2 032	1 891	141	2 233
	1998	49 801	13 021	7 952	-	4 309	2 080	1 910	169	2 230
	1999	51 065	14 259	8 126	-	4 356	2 105	1 943	162	2 251
	2000	53 439	15 428	7 937	-	4 439	2 166	1 996	171	2 273

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Baden-Württemberg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	29,0	9,8	5,6	-	-
	1985	24,7	7,8	7,2	-	0,4
	1990	16,4	5,3	4,3	-	0,1
	1995	33,1	9,0	3,2	-	-
	1997	20,1	7,8	4,2	-	0,1
	1998	18,8	6,2	2,3	-	0,0
	1999	24,1	7,8	4,0	-	0,0
	2000	21,0	8,0	2,6	-	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	35,5	10,3	4,9	-	0,2
	1985	38,8	9,4	6,3	-	0,2
	1990	30,6	8,2	4,8	-	0,1
	1995	39,6	9,2	5,4	-	0,2
	1997	39,9	9,5	4,4	-	0,2
	1998	39,7	9,8	5,6	-	0,2
	1999	39,8	10,5	5,5	-	0,2
	2000	40,3	10,5	5,8	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	87,5	28,4	13,8	0,0	0,9
	1985	42,9	12,8	5,0	-	0,4
	1990	22,6	6,6	3,2	-	0,4
	1995	30,4	6,6	4,6	-	0,4
	1997	30,9	8,7	5,1	-	0,5
	1998	28,0	9,0	3,3	-	0,4
	1999	28,5	9,1	3,8	-	0,4
	2000	28,9	9,8	2,7	-	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,7	5,5	2,4	-	0,6
	1985	21,4	6,3	4,3	-	0,7
	1990	27,8	8,3	5,6	-	0,6
	1995	31,8	7,8	3,6	-	0,4
	1997	28,1	6,5	6,2	-	0,6
	1998	29,8	6,5	4,1	-	0,6
	1999	26,1	6,0	4,4	-	0,6
	2000	30,1	7,1	6,1	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,5	3,9	2,5	-	0,6
	1985	20,1	5,3	3,2	-	0,6
	1990	26,4	7,4	4,3	-	0,5
	1995	21,3	4,2	3,8	-	0,6
	1997	18,3	4,0	3,6	-	0,6
	1998	17,2	4,4	3,4	-	0,6
	1999	16,9	4,8	3,2	-	0,6
	2000	17,7	5,3	3,0	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	12,1	3,3	2,1	-	0,8
	1985	19,1	5,3	2,7	-	1,1
	1990	19,3	5,4	3,2	-	0,6
	1995	23,3	6,8	4,2	-	0,4
	1997	20,6	5,7	4,2	-	0,4
	1998	21,5	6,2	3,3	-	0,3
	1999	21,0	6,1	3,4	-	0,3
	2000	22,1	6,2	4,3	-	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	19,2	5,6	3,2	0,0	0,6
	1985	25,3	6,7	4,0	-	0,5
	1990	26,3	7,3	4,2	-	0,4
	1995	27,1	5,9	4,3	-	0,4
	1997	25,4	6,0	4,0	-	0,5
	1998	24,6	6,4	3,9	-	0,5
	1999	24,7	6,9	3,9	-	0,5
	2000	25,3	7,3	3,8	-	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18,9	5,6	3,1	0,0	0,8
	1985	24,8	6,5	3,9	-	0,8
	1990	26,1	7,3	4,2	-	0,9
	1995	26,5	5,8	4,2	-	1,0
	1997	24,9	5,9	3,9	-	1,1
	1998	23,9	6,3	3,8	-	1,1
	1999	24,3	6,8	3,9	-	1,1
	2000	24,7	7,1	3,7	-	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaftliches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	135	56	26	-	8	8	6	2	-
	1998	192	60	20	-	9	8	6	2	1
	1999	245	57	16	-	13	11	9	2	2
	2000	289	65	20	-	18	12	10	2	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	11 011	3 244	1 707	-	340	322	289	33	18
	1985	15 801	3 876	2 208	-	403	385	345	41	18
	1990	19 417	4 781	2 433	-	487	446	409	37	41
	1995	21 840	5 257	2 977	-	557	503	475	28	54
	1997	22 948	5 512	3 101	-	652	583	556	27	69
	1998	23 753	5 743	3 078	-	701	614	586	28	87
	1999	24 630	6 228	3 240	-	728	644	617	27	84
	2000	25 656	6 236	3 420	-	728	646	606	40	82
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	952	367	90	-	35	31	31	-	4
	1985	1 930	515	182	-	69	60	60	-	9
	1990	2 996	725	240	-	134	103	103	-	31
	1995	3 235	813	469	-	153	117	115	2	36
	1997	3 401	1 027	413	-	157	118	116	2	39
	1998	3 667	1 185	410	-	161	119	117	2	42
	1999	3 948	1 238	407	-	168	127	125	2	41
	2000	4 964	1 850	380	1	190	138	136	2	52
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	1 474	450	255	-	77	52	51	1	25
	1985	2 046	520	330	-	99	65	63	2	34
	1990	2 201	478	382	-	114	75	74	1	39
	1995	2 456	629	359	-	127	82	82	-	45
	1997	2 529	666	331	-	130	83	83	-	47
	1998	2 587	693	368	-	131	83	83	-	49
	1999	2 414	576	323	-	130	82	82	-	48
	2000	2 310	516	322	-	130	83	82	1	48
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14 782	4 374	2 433	-	834	604	601	3	230
	1985	25 010	6 272	2 810	-	1 002	730	728	2	273
	1990	31 338	8 063	3 833	-	1 272	892	891	1	380
	1995	25 997	4 979	4 624	-	1 403	955	949	6	448
	1997	22 368	4 895	4 167	-	1 422	950	942	8	472
	1998	21 139	4 767	3 697	-	1 472	975	968	7	497
	1999	20 408	4 742	3 408	-	1 481	983	976	8	497
	2000	20 290	5 125	3 192	-	1 521	1 026	1 017	9	495
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 021	246	174	-	60	45	41	4	15
	1985	1 084	227	170	-	71	52	49	3	19
	1990	1 107	251	204	-	78	55	52	3	23
	1995	1 202	262	186	-	85	59	52	7	26
	1997	1 191	264	199	-	83	56	50	6	27
	1998	1 246	302	231	-	80	57	51	6	23
	1999	1 252	279	216	-	77	54	51	3	23
	2000	1 330	303	196	-	80	57	50	7	23
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	29 240	8 681	4 659	-	1 344	1 054	1 013	41	291
	1985	45 871	11 410	5 700	-	1 644	1 292	1 244	48	352
	1990	57 059	14 298	7 092	-	2 084	1 571	1 529	42	513
	1995	54 730	11 940	8 615	-	2 323	1 716	1 673	43	607
	1997	52 572	12 420	8 237	-	2 451	1 798	1 753	45	653
	1998	52 584	12 750	7 804	-	2 553	1 855	1 810	45	699
	1999	52 897	13 120	7 610	-	2 595	1 901	1 859	42	694
	2000	54 839	14 095	7 530	1	2 667	1 961	1 900	61	706
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	29 240	8 681	4 659	-	2 250	1 163	1 121	42	1 087
	1985	45 871	11 410	5 700	-	2 637	1 413	1 363	51	1 224
	1990	57 059	14 298	7 092	-	3 194	1 715	1 667	48	1 479
	1995	54 730	11 940	8 615	-	3 530	1 838	1 791	47	1 692
	1997	52 572	12 420	8 237	-	3 778	1 955	1 903	52	1 823
	1998	52 584	12 750	7 804	-	3 846	1 983	1 937	47	1 863
	1999	52 897	13 120	7 610	-	3 876	2 000	1 954	47	1 876
	2000	54 839	14 095	7 530	1	4 048	2 086	2 020	66	1 962

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Bayern						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	16,9	7,0	3,3	-	0,3
	1998	24,0	7,5	2,5	-	0,3
	1999	22,3	5,2	1,5	-	0,2
	2000	24,1	5,4	1,7	-	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	34,2	10,1	5,3	-	0,1
	1985	41,0	10,1	5,7	-	0,1
	1990	43,5	10,7	5,5	-	0,1
	1995	43,4	10,5	5,9	-	0,1
	1997	39,4	9,5	5,3	-	0,0
	1998	38,7	9,4	5,0	-	0,0
	1999	38,2	9,7	5,0	-	0,0
	2000	39,7	9,7	5,3	-	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften....	1980	30,7	11,8	2,9	-	0,1
	1985	32,2	8,6	3,0	-	0,2
	1990	29,1	7,0	2,3	-	0,3
	1995	27,6	6,9	4,0	-	0,0
	1997	28,8	8,7	3,5	-	0,0
	1998	30,8	10,0	3,4	-	0,0
	1999	31,1	9,7	3,2	-	0,0
	2000	36,0	13,4	2,8	0,0	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28,3	8,7	4,9	-	0,0
	1985	31,5	8,0	5,1	-	0,0
	1990	29,3	6,4	5,1	-	0,0
	1995	30,0	7,7	4,4	-	-
	1997	30,5	8,0	4,0	-	-
	1998	31,2	8,3	4,4	-	-
	1999	29,4	7,0	3,9	-	-
	2000	27,8	6,2	3,9	-	0,0
Ingenieurwissenschaften.....	1980	24,5	7,2	4,0	-	0,0
	1985	34,3	8,6	3,8	-	0,0
	1990	35,1	9,0	4,3	-	0,0
	1995	27,2	5,2	4,8	-	0,0
	1997	23,5	5,2	4,4	-	0,0
	1998	21,7	4,9	3,8	-	0,0
	1999	20,8	4,8	3,5	-	0,0
	2000	19,8	5,0	3,1	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	22,7	5,5	3,9	-	0,1
	1985	20,8	4,4	3,3	-	0,1
	1990	20,1	4,6	3,7	-	0,1
	1995	20,4	4,4	3,2	-	0,1
	1997	21,3	4,7	3,6	-	0,1
	1998	21,9	5,3	4,1	-	0,1
	1999	23,2	5,2	4,0	-	0,1
	2000	23,3	5,3	3,4	-	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	27,7	8,2	4,4	-	0,0
	1985	35,5	8,8	4,4	-	0,0
	1990	36,3	9,1	4,5	-	0,0
	1995	31,9	7,0	5,0	-	0,0
	1997	29,2	6,9	4,6	-	0,0
	1998	28,3	6,9	4,2	-	0,0
	1999	27,8	6,9	4,0	-	0,0
	2000	28,0	7,2	3,8	0,0	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	25,1	7,5	4,0	-	0,0
	1985	32,5	8,1	4,0	-	0,0
	1990	33,3	8,3	4,1	-	0,0
	1995	29,8	6,5	4,7	-	0,0
	1997	26,9	6,4	4,2	-	0,0
	1998	26,5	6,4	3,9	-	0,0
	1999	26,4	6,6	3,8	-	0,0
	2000	26,3	6,8	3,6	0,0	0,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Berlin									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	417	470	2	52	48	5	43	4
	1997	667	361	1	18	13	9	4	5
	1998	686	376	63	53	48	9	39	5
	1999	694	341	78	50	45	9	36	5
	2000	632	240	99	53	48	12	36	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	2 508	1 098	610	-	170	167	164	3
	1985	2 854	1 014	622	-	155	151	149	2
	1990	3 827	1 181	493	-	156	152	150	2
	1995	8 276	2 414	1 437	-	280	248	226	22
	1997	9 041	2 559	1 375	-	291	253	237	16
	1998	8 996	2 466	1 457	-	300	263	240	23
	1999	9 186	2 474	1 476	-	305	277	263	14
	2000	9 206	2 449	1 541	-	310	279	269	10
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	224	83	63	-	89	54	54	-
	1985	841	276	117	-	120	77	77	-
	1990	1 767	436	167	-	174	113	113	-
	1995	2 150	529	397	-	222	149	133	16
	1997	2 344	835	356	-	185	125	122	3
	1998	2 604	1 204	375	-	171	110	110	-
	1999	3 180	1 178	245	-	169	111	111	-
	2000	2 727	758	235	-	150	108	106	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	487	138	103	-	79	43	43	-
	1985	662	180	107	-	57	31	31	-
	1990	817	201	98	-	61	35	35	-
	1995	480	67	120	-	35	18	18	-
	1997	343	58	127	-	33	17	17	-
	1998	554	166	51	-	30	15	15	-
	1999	584	197	113	-	30	15	15	-
	2000	450	142	75	-	29	14	14	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 247	698	607	-	309	205	205	-
	1985	3 450	1 000	517	-	293	193	193	-
	1990	4 680	1 272	654	-	320	215	215	-
	1995	6 886	1 438	1 562	-	555	352	318	34
	1997	6 941	1 804	1 306	-	519	315	286	29
	1998	6 491	1 979	1 076	-	480	290	263	27
	1999	7 233	2 068	1 060	-	465	289	263	26
	2000	5 432	1 528	956	-	455	282	259	23
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	354	134	15	-	60	35	27	8
	1997	514	147	43	-	58	33	30	3
	1998	554	125	53	-	55	30	27	3
	1999	595	142	78	-	52	31	28	3
	2000	610	162	93	-	56	34	32	2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	5 466	2 017	1 383	-	647	469	466	3
	1985	7 807	2 470	1 363	-	625	452	450	2
	1990	11 091	3 090	1 412	-	710	515	513	2
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 204	850	727	123
	1997	19 850	5 764	3 208	-	1 104	756	701	55
	1998	19 885	6 316	3 075	-	1 089	756	664	92
	1999	21 472	6 400	3 050	-	1 071	768	689	79
	2000	19 057	5 279	2 999	-	1 053	765	692	73
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	5 466	2 017	1 383	-	896	524	521	3
	1985	7 807	2 470	1 363	-	853	454	452	2
	1990	11 091	3 090	1 412	-	949	518	516	2
	1995	18 563	5 052	3 533	-	1 702	866	743	123
	1997	19 850	5 764	3 208	-	1 602	756	701	55
	1998	19 885	6 316	3 075	-	1 575	756	664	92
	1999	21 472	6 400	3 050	-	1 551	768	689	79
	2000	19 057	5 279	2 999	-	1 540	765	692	73

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Berlin						
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	8,7	9,8	0,0	8,6	0,1
	1997	51,3	27,8	0,1	0,4	0,4
	1998	14,3	7,8	1,3	4,3	0,1
	1999	15,4	7,6	1,7	4,0	0,1
	2000	13,2	5,0	2,1	3,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,0	6,6	3,7	0,0	0,0
	1985	18,9	6,7	4,1	0,0	0,0
	1990	25,2	7,8	3,2	0,0	0,0
	1995	33,4	9,7	5,8	0,1	0,1
	1997	35,7	10,1	5,4	0,1	0,2
	1998	34,2	9,4	5,5	0,1	0,1
	1999	33,2	8,9	5,3	0,1	0,1
	2000	33,0	8,8	5,5	0,0	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	4,1	1,5	1,2	-	0,6
	1985	10,9	3,6	1,5	-	0,6
	1990	15,6	3,9	1,5	-	0,5
	1995	14,4	3,6	2,7	0,1	0,5
	1997	18,8	6,7	2,8	0,0	0,5
	1998	23,7	10,9	3,4	-	0,6
	1999	28,6	10,6	2,2	-	0,5
	2000	25,3	7,0	2,2	0,0	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	11,3	3,2	2,4	-	0,8
	1985	21,4	5,8	3,5	-	0,8
	1990	23,3	5,7	2,8	-	0,7
	1995	26,7	3,7	6,7	-	0,9
	1997	20,2	3,4	7,5	-	0,9
	1998	36,9	11,1	3,4	-	1,0
	1999	38,9	13,1	7,5	-	1,0
	2000	32,1	10,1	5,4	-	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,0	3,4	3,0	-	0,5
	1985	17,9	5,2	2,7	-	0,5
	1990	21,8	5,9	3,0	-	0,5
	1995	19,6	4,1	4,4	0,1	0,6
	1997	22,0	5,7	4,1	0,1	0,6
	1998	22,4	6,8	3,7	0,1	0,7
	1999	25,0	7,2	3,7	0,1	0,6
	2000	19,3	5,4	3,4	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	10,1	3,8	0,4	0,3	0,7
	1997	15,6	4,5	1,3	0,1	0,8
	1998	18,5	4,2	1,8	0,1	0,8
	1999	19,2	4,6	2,5	0,1	0,7
	2000	17,9	4,8	2,7	0,1	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	11,7	4,3	2,9	0,0	0,4
	1985	17,3	5,5	3,0	0,0	0,4
	1990	21,5	6,0	2,7	0,0	0,4
	1995	21,8	5,9	4,2	0,2	0,4
	1997	26,3	7,6	4,2	0,1	0,5
	1998	26,3	8,4	4,1	0,1	0,4
	1999	28,0	8,3	4,0	0,1	0,4
	2000	24,9	6,9	3,9	0,1	0,4
Insgesamt (entschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	10,4	3,8	2,6	0,0	0,7
	1985	17,2	5,4	3,0	0,0	0,9
	1990	21,4	6,0	2,7	0,0	0,8
	1995	21,4	5,8	4,1	0,2	1,0
	1997	26,3	7,6	4,2	0,1	1,1
	1998	26,3	8,4	4,1	0,1	1,1
	1999	28,0	8,3	4,0	0,1	1,0
	2000	24,9	6,9	3,9	0,1	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	77	52	.	27	22	11	11	5	5
	1997	195	71	1	33	28	12	16	6	6
	1998	238	67	8	35	30	12	18	5	5
	1999	276	67	20	33	28	12	16	5	5
	2000	300	83	46	38	31	18	13	8	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 038	636	151	157	131	103	28	27	27
	1997	3 190	1 118	232	191	161	128	33	31	31
	1998	3 770	1 041	283	182	153	121	32	29	29
	1999	4 271	1 173	309	175	147	113	34	28	28
	2000	4 789	1 269	430	178	150	115	36	28	28
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	302	99	.	52	30	28	2	22	22
	1997	694	291	13	59	39	30	9	20	20
	1998	852	279	56	67	44	34	10	24	24
	1999	1 074	345	41	68	44	34	10	24	24
	2000	1 338	416	56	68	45	36	9	23	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	483	138	.	47	29	26	3	18	18
	1997	559	129	85	46	27	22	5	19	19
	1998	556	125	99	52	31	25	6	21	21
	1999	550	132	96	47	28	22	6	19	19
	2000	585	139	89	43	27	22	5	16	16
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 238	377	40	266	172	140	32	94	94
	1997	1 915	557	104	271	179	137	43	92	92
	1998	2 210	623	148	251	166	129	38	85	85
	1999	2 445	644	208	254	165	132	33	89	89
	2000	2 610	657	261	244	161	129	32	84	84
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	244	70	.	31	24	19	5	7	7
	1997	371	89	11	33	25	17	8	8	8
	1998	451	102	39	33	25	17	8	8	8
	1999	480	105	61	31	24	17	7	7	7
	2000	547	99	36	30	23	17	6	7	7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 382	1 372	191	579	408	327	81	171	171
	1997	6 924	2 255	446	633	458	345	113	175	175
	1998	8 077	2 237	633	619	448	338	110	171	171
	1999	9 096	2 466	735	607	436	330	106	171	171
	2000	10 169	2 663	918	600	436	336	100	165	165
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 382	1 372	191	850	414	327	87	437	437
	1997	6 924	2 255	446	919	461	345	116	458	458
	1998	8 077	2 237	633	911	451	338	113	460	460
	1999	9 096	2 466	735	896	439	330	109	457	457
	2000	10 169	2 663	918	895	437	336	102	458	458

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land# Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
					wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3,5	2,4	.	.	1,0	0,2	
	1997	7,0	2,5	0,0	.	1,3	0,2	
	1998	7,9	2,2	0,3	.	1,5	0,2	
	1999	9,9	2,4	0,7	.	1,3	0,2	
	2000	9,7	2,7	1,5	.	0,7	0,3	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	15,6	4,9	1,2	.	0,3	0,2	
	1997	19,8	6,9	1,4	.	0,3	0,2	
	1998	24,6	6,8	1,8	.	0,3	0,2	
	1999	29,1	8,0	2,1	.	0,3	0,2	
	2000	31,9	8,5	2,9	.	0,3	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	10,1	3,3	.	.	0,1	0,7	
	1997	17,8	7,5	0,3	.	0,3	0,5	
	1998	19,4	6,3	1,3	.	0,3	0,5	
	1999	24,4	7,8	0,9	.	0,3	0,5	
	2000	29,7	9,2	1,2	.	0,3	0,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	16,7	4,8	.	.	0,1	0,6	
	1997	20,7	4,8	3,1	.	0,2	0,7	
	1998	17,9	4,0	3,2	.	0,2	0,7	
	1999	19,6	4,7	3,4	.	0,3	0,7	
	2000	21,7	5,1	3,3	.	0,2	0,6	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,2	0,2	.	0,2	0,5	
	1997	10,7	3,1	0,6	.	0,3	0,5	
	1998	13,3	3,8	0,9	.	0,3	0,5	
	1999	14,8	3,9	1,3	.	0,3	0,5	
	2000	16,2	4,1	1,6	.	0,2	0,5	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	10,2	2,9	.	.	0,3	0,3	
	1997	14,8	3,6	0,4	.	0,5	0,3	
	1998	18,0	4,1	1,6	.	0,5	0,3	
	1999	20,0	4,4	2,5	.	0,4	0,3	
	2000	23,8	4,3	1,6	.	0,4	0,3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	10,7	3,4	0,5	.	0,2	0,4	
	1997	15,1	4,9	1,0	.	0,3	0,4	
	1998	18,0	5,0	1,4	.	0,3	0,4	
	1999	20,9	5,7	1,7	.	0,3	0,4	
	2000	23,3	6,1	2,1	.	0,3	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	10,6	3,3	0,5	.	0,3	1,1	
	1997	15,0	4,9	1,0	.	0,3	1,0	
	1998	17,9	5,0	1,4	.	0,3	1,0	
	1999	20,7	5,6	1,7	.	0,3	1,0	
	2000	23,3	6,1	2,1	.	0,3	1,0	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	167	47	-	-	-	-	-	-	-
	1995	298	65	39	16	13	8	5	3	3
	1997	374	130	41	15	13	7	6	2	2
	1998	374	130	32	16	14	8	6	2	2
	1999	374	130	51	17	15	9	6	2	2
	2000	476	114	29	19	17	8	9	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 589	529	362	216	175	167	8	41	41
	1985	1 943	493	288	106	93	93	-	13	13
	1990	2 522	718	303	112	97	92	5	15	15
	1995	3 397	721	419	99	85	80	5	14	14
	1997	3 459	760	470	109	92	86	6	17	17
	1998	3 446	761	444	108	93	84	9	15	15
	1999	3 591	993	437	114	94	81	13	20	20
	2000	3 841	894	427	128	107	89	19	21	21
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	147	54	9	-	-	-	-	-	-
	1990	330	96	30	-	-	-	-	-	-
	1995	629	96	72	18	15	15	-	3	3
	1997	558	113	80	16	13	13	-	3	3
	1998	564	110	79	16	14	13	1	2	2
	1999	589	191	77	20	15	13	2	5	5
	2000	752	260	66	23	16	14	2	7	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	31	33	6	6	6	-	-	-
	1985	99	40	19	9	8	8	-	1	1
	1990	247	58	13	11	7	7	-	4	4
	1995	227	22	33	13	9	9	-	4	4
	1997	198	36	28	15	11	11	-	4	4
	1998	176	38	28	15	11	11	-	4	4
	1999	167	27	18	15	10	10	-	5	5
	2000	166	32	14	15	11	10	1	4	4
Ingenieurwissenschaften....	1980	2 160	716	423	199	132	126	6	67	67
	1985	2 589	613	504	227	157	155	2	70	70
	1990	3 486	766	424	258	173	167	6	85	85
	1995	3 550	581	575	228	145	132	13	83	83
	1997	3 058	520	574	241	144	129	15	97	97
	1998	2 997	527	492	240	132	122	10	108	108
	1999	2 584	572	485	240	125	114	11	115	115
	2000	2 648	558	392	260	136	124	12	125	125
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	669	150	86	60	53	38	15	8	8
	1985	728	145	76	53	53	44	9	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	4 507	1 426	904	480	365	336	29	115	115
	1985	5 506	1 345	896	395	311	300	11	84	84
	1990	6 752	1 685	770	381	277	266	11	104	104
	1995	8 101	1 485	1 138	374	267	244	23	107	107
	1997	7 647	1 559	1 193	396	273	246	27	123	123
	1998	7 557	1 566	1 075	395	264	238	26	131	131
	1999	7 305	1 913	1 068	406	259	227	32	147	147
	2000	7 883	1 858	928	445	287	245	42	159	159
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	4 507	1 426	904	693	365	336	29	328	328
	1985	5 506	1 345	896	564	311	300	11	253	253
	1990	6 752	1 685	770	523	278	266	12	245	245
	1995	8 101	1 485	1 138	570	296	271	25	274	274
	1997	7 647	1 559	1 193	599	313	284	29	286	286
	1998	7 557	1 566	1 075	606	311	282	29	295	295
	1999	7 305	1 913	1 068	642	315	279	36	327	327
	2000	7 883	1 858	928	683	344	298	46	340	340

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			auf eine Stelle für Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Bremen						
Sprach und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	22,9	5,0	3,0	-	0,6
	1997	28,8	10,0	3,2	-	0,9
	1998	26,7	9,3	2,3	-	0,8
	2000	24,9	8,7	3,4	-	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9,1	3,0	2,1	-	0,0
	1985	20,9	5,3	3,1	-	-
	1990	26,0	7,4	3,1	-	0,1
	1995	40,0	8,5	4,9	-	0,1
	1997	37,6	8,3	5,1	-	0,1
	1998	37,1	8,2	4,8	-	0,1
	2000	38,2	10,6	4,6	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	41,9	6,4	4,8	-	-
	1997	42,9	8,7	6,2	-	-
	1998	40,3	7,9	5,6	-	0,1
	2000	39,3	12,7	5,1	-	0,2
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	5,2	5,5	-	-
	1985	12,4	5,0	2,4	-	-
	1990	35,3	8,3	1,9	-	-
	1995	25,2	2,4	3,7	-	-
	1997	18,0	3,3	2,5	-	-
	1998	16,0	3,5	2,5	-	-
	2000	16,7	2,7	1,8	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	5,4	3,2	-	0,0
	1985	16,5	3,9	3,2	-	0,0
	1990	20,2	4,4	2,5	-	0,0
	1995	24,5	4,0	4,0	-	0,1
	1997	21,2	3,6	4,0	-	0,1
	1998	22,7	4,0	3,7	-	0,1
	2000	20,7	4,6	3,9	-	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	12,6	2,8	1,6	-	0,4
	1985	13,7	2,7	1,4	-	0,2
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,4	6,1	2,8	-	0,0
	1995	30,3	5,6	4,3	-	0,1
	1997	28,0	5,7	4,4	-	0,1
	1998	28,6	5,9	4,1	-	0,1
	2000	28,2	7,4	4,1	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	3,9	2,5	-	0,1
	1985	17,7	4,3	2,9	-	0,0
	1990	24,3	6,1	2,8	-	0,0
	1995	27,4	5,0	3,8	-	0,1
	1997	24,4	5,0	3,8	-	0,1
	1998	24,3	5,0	3,5	-	0,1
	2000	23,2	6,1	3,4	-	0,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)			Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	464	157	70	-	29	18	18	-	11
	1995	601	177	71	-	50	46	21	25	4
	1997	644	145	63	-	54	50	25	25	4
	1998	642	129	58	-	36	25	19	6	11
	1999	613	126	98	-	40	31	23	8	9
	2000	574	125	80	-	39	30	23	8	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	1 163	394	177	-	134	109	78	31	25
	1985	1 512	391	205	-	71	56	51	5	15
	1990	1 541	424	173	-	69	51	49	2	19
	1995	2 711	625	356	-	168	147	106	41	22
	1997	2 353	718	258	-	157	144	101	43	14
	1998	3 346	1 394	184	-	146	115	84	31	31
	1999	4 306	1 583	154	-	142	118	81	37	25
	2000	4 933	1 700	211	-	144	119	83	36	25
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1 014	244	101	-	-	-	-	-	-
	1997	1 104	217	89	-	-	-	-	-	-
	1998	1 157	229	73	-	-	-	-	-	-
	1999	1 145	219	108	-	-	-	-	-	-
	2000	1 184	230	120	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	316	76	44	-	19	16	11	5	3
	1985	532	116	52	-	24	17	17	-	7
	1990	542	114	65	-	24	16	16	-	8
	1995	549	158	51	-	55	51	34	17	4
	1997	547	115	67	-	55	51	34	17	4
	1998	553	98	57	-	35	28	20	8	7
	1999	506	78	105	-	34	28	20	8	6
	2000	507	87	48	-	34	28	20	8	6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	5 730	1 713	644	-	541	361	309	52	180
	1985	8 975	2 069	828	-	633	330	321	9	303
	1990	9 203	2 105	1 042	-	685	362	351	11	323
	1995	9 015	1 723	1 070	-	832	667	448	219	165
	1997	8 169	1 322	960	-	832	667	448	219	165
	1998	7 923	1 263	870	-	638	446	323	123	192
	1999	7 415	1 252	979	-	626	434	310	124	192
	2000	6 943	1 299	1 015	-	621	431	306	125	190
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	679	182	90	-	71	53	46	7	18
	1985	923	179	122	-	78	51	51	-	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1995	1 266	186	115	-	126	112	77	35	14
	1997	1 257	123	127	-	126	112	77	35	14
	1998	1 169	133	87	-	75	58	46	12	17
	1999	1 155	115	121	-	78	57	45	12	21
	2000	1 125	106	105	-	78	58	44	14	20
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8 252	2 496	1 042	-	790	560	457	103	230
	1985	12 407	2 898	1 305	-	832	472	458	14	360
	1990	12 717	2 954	1 474	1	882	495	482	13	387
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 231	1 024	686	338	208
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 224	1 025	685	340	200
	1998	14 790	3 246	1 329	-	930	672	492	180	258
	1999	15 140	3 373	1 565	-	921	668	479	189	252
	2000	15 286	3 560	1 579	-	916	667	476	191	249
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	8 252	2 496	1 042	-	948	564	457	107	384
	1985	12 407	2 898	1 305	-	947	475	461	14	473
	1990	12 717	2 954	1 474	1	992	495	482	13	498
	1995	15 156	3 113	1 774	-	1 447	1 115	686	429	332
	1997	14 074	2 640	1 564	-	1 449	1 116	685	431	333
	1998	14 790	3 246	1 329	-	1 064	697	492	205	366
	1999	15 140	3 373	1 565	-	1 059	695	479	216	364
	2000	15 286	3 560	1 579	-	1 059	694	476	218	366

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	25,8	8,7	3,9	-	-	0,6
	1995	13,1	3,8	1,5	-	1,2	0,1
	1997	12,9	2,9	1,3	-	1,0	0,1
	1998	25,7	5,2	2,3	-	0,3	0,4
	1999	19,8	4,1	3,2	-	0,3	0,3
	2000	19,1	4,2	2,7	-	0,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	10,7	3,6	1,6	-	0,4	0,2
	1985	27,0	7,0	3,7	-	0,1	0,3
	1990	30,2	8,3	3,4	-	0,0	0,4
	1995	18,4	4,3	2,4	-	0,4	0,1
	1997	16,3	5,0	1,8	-	0,4	0,1
	1998	29,1	12,1	1,6	-	0,4	0,3
	1999	36,5	13,4	1,3	-	0,5	0,2
	2000	41,5	14,3	1,8	-	0,4	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	19,8	4,8	2,8	-	0,5	0,2
	1985	31,3	6,8	3,1	-	-	0,4
	1990	33,9	7,1	4,1	-	-	0,5
	1995	10,8	3,1	1,2	-	0,5	0,1
	1997	10,7	2,3	1,3	-	0,5	0,1
	1998	19,8	3,5	2,0	-	0,4	0,3
	1999	18,1	2,8	3,8	-	0,4	0,2
	2000	18,1	3,1	1,7	-	0,4	0,2
Ingenieurwissenschaften	1980	15,9	4,7	1,8	-	0,2	0,5
	1985	27,2	6,3	2,5	-	0,0	0,9
	1990	25,4	5,8	2,9	-	0,0	0,9
	1995	13,5	2,6	1,6	-	0,5	0,2
	1997	12,2	2,0	1,4	-	0,5	0,2
	1998	17,8	2,8	2,0	-	0,4	0,4
	1999	17,1	2,9	2,3	-	0,4	0,4
	2000	16,1	3,0	2,4	-	0,4	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	12,8	3,4	1,7	-	0,2	0,3
	1985	18,1	3,5	2,4	-	-	0,5
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1995	11,3	1,7	1,0	-	0,5	0,1
	1997	11,2	1,1	1,1	-	0,5	0,1
	1998	20,2	2,3	1,5	-	0,3	0,3
	1999	20,3	2,0	2,1	-	0,3	0,4
	2000	19,4	1,8	1,8	-	0,3	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	14,7	4,5	1,9	-	0,2	0,4
	1985	26,3	6,1	2,8	-	0,0	0,8
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	0,8
	1995	14,8	3,0	1,7	-	0,5	0,2
	1997	13,7	2,6	1,5	-	0,5	0,2
	1998	22,0	4,8	2,0	-	0,4	0,4
	1999	22,7	5,0	2,3	-	0,4	0,4
	2000	22,9	5,3	2,4	-	0,4	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	14,6	4,4	1,8	-	0,2	0,7
	1985	26,1	6,1	2,7	-	0,0	1,0
	1990	25,7	6,0	3,0	0,0	0,0	1,0
	1995	13,6	2,8	1,6	-	0,6	0,3
	1997	12,6	2,4	1,4	-	0,6	0,3
	1998	21,2	4,7	1,9	-	0,4	0,5
	1999	21,8	4,9	2,3	-	0,5	0,5
	2000	22,0	5,1	2,3	-	0,5	0,5

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	92	27	27	-	-	-	-	-
	1985	165	71	32	-	-	-	-	-
	1990	281	85	55	-	-	-	-	-
	1995	332	81	64	-	76	60	58	2
	1997	-	-	39	-	53	46	45	1
	1998	-	-	-	-	29	24	23	1
	1999	-	-	-	-	32	25	24	1
	2000	-	-	-	-	34	27	24	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften..	1980	5 762	1 736	912	-	353	315	297	18
	1985	7 433	2 052	1 257	-	387	327	301	26
	1990	9 489	2 638	1 279	-	350	309	294	15
	1995	10 785	2 717	1 673	-	337	277	234	43
	1997	11 519	2 870	1 710	-	432	348	317	31
	1998	11 940	3 159	1 788	-	472	381	348	34
	1999	12 703	3 380	1 657	-	460	378	342	36
	2000	13 668	3 656	1 513	-	601	459	381	77
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	450	200	10	-	149	133	119	14
	1985	1 673	448	147	-	248	180	170	10
	1990	3 208	944	276	-	299	213	202	11
	1995	4 473	772	480	-	363	235	231	4
	1997	4 128	1 176	423	-	390	254	249	5
	1998	4 535	1 403	397	-	414	252	247	5
	1999	5 295	1 863	403	-	388	251	246	6
	2000	6 405	2 182	317	-	421	273	264	9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	629	154	129	-	34	28	19	9
	1985	927	239	131	-	243	54	21	33
	1990	1 259	312	191	-	268	75	42	33
	1995	1 559	339	234	-	280	72	45	27
	1997	1 466	324	242	-	239	67	45	22
	1998	1 469	330	218	-	262	65	44	21
	1999	1 516	369	206	-	256	65	44	21
	2000	1 544	350	214	-	257	69	45	24
Ingenieurwissenschaften.	1980	10 907	2 906	1 769	-	658	543	469	74
	1985	18 221	4 158	2 057	-	728	540	527	13
	1990	24 798	5 755	2 622	-	782	543	542	1
	1995	21 517	3 715	2 775	-	943	561	538	23
	1997	18 850	2 890	2 723	-	943	577	562	15
	1998	17 692	2 951	2 397	-	912	570	554	16
	1999	17 013	3 186	2 218	-	880	543	528	14
	2000	16 505	3 565	2 092	-	776	496	479	17
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	707	174	95	-	51	47	34	13
	1985	933	225	116	-	44	33	29	4
	1990	1 116	223	147	-	43	31	28	3
	1995	1 128	207	150	-	66	44	40	4
	1997	990	135	121	-	62	39	36	3
	1998	952	153	132	-	63	40	37	3
	1999	886	158	184	-	72	38	36	2
	2000	918	180	137	-	74	47	45	2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 243	1 066	938	128
	1985	29 352	7 193	3 740	-	1 650	1 134	1 048	86
	1990	40 151	9 957	4 570	-	1 741	1 171	1 108	63
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 064	1 247	1 145	102
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 120	1 330	1 254	76
	1998	36 588	7 996	4 932	-	2 153	1 332	1 253	79
	1999	37 413	8 956	4 668	-	2 087	1 299	1 219	80
	2000	39 040	9 933	4 273	-	2 163	1 370	1 238	131
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	18 547	5 197	2 942	-	1 673	1 087	954	133
	1985	29 352	7 193	3 740	-	2 199	1 160	1 068	92
	1990	40 151	9 957	4 570	-	2 356	1 196	1 128	68
	1995	39 794	7 831	5 376	-	2 750	1 283	1 179	104
	1997	36 953	7 395	5 258	-	2 851	1 353	1 275	78
	1998	36 588	7 996	4 932	-	2 874	1 350	1 269	81
	1999	37 413	8 956	4 668	-	2 844	1 336	1 255	82
	2000	39 040	9 933	4 273	-	3 025	1 394	1 261	133

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaft. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Hessen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	5,5	1,4	1,1	-	0,0
	1997	-	-	0,8	-	0,0
	1998	-	-	-	-	0,0
	1999	-	-	-	-	0,0
	2000	-	-	-	-	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	18,3	5,5	2,9	-	0,1
	1985	22,7	6,3	3,8	-	0,1
	1990	30,7	8,5	4,1	-	0,1
	1995	38,9	9,8	6,0	-	0,2
	1997	33,1	8,2	4,9	-	0,1
	1998	31,3	8,3	4,7	-	0,1
	1999	33,6	8,9	4,4	-	0,1
	2000	29,8	8,0	3,3	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	3,4	1,5	0,1	-	0,1
	1985	9,3	2,5	0,8	-	0,1
	1990	15,1	4,4	1,3	-	0,1
	1995	19,0	3,3	2,0	-	0,0
	1997	16,3	4,6	1,7	-	0,0
	1998	18,0	5,6	1,6	-	0,0
	1999	21,1	7,4	1,6	-	0,0
	2000	23,5	8,0	1,2	-	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	22,5	5,5	4,6	-	0,5
	1985	17,2	4,4	2,4	-	1,6
	1990	16,8	4,2	2,5	-	0,8
	1995	21,7	4,7	3,3	-	0,6
	1997	21,9	4,8	3,6	-	0,5
	1998	22,6	5,1	3,4	-	0,5
	1999	23,3	5,7	3,2	-	0,5
	2000	22,4	5,1	3,1	-	0,5
Ingenieurwissenschaften.	1980	20,1	5,4	3,3	-	0,2
	1985	33,7	7,7	3,8	-	0,0
	1990	45,7	10,6	4,8	-	0,0
	1995	38,4	6,6	4,9	-	0,0
	1997	32,7	5,0	4,7	-	0,0
	1998	31,0	5,2	4,2	-	0,0
	1999	31,3	5,9	4,1	-	0,0
	2000	33,3	7,2	4,2	-	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	15,0	3,7	2,0	-	0,4
	1985	28,3	6,8	3,5	-	0,1
	1990	36,0	7,2	4,7	-	0,1
	1995	25,6	4,7	3,4	-	0,1
	1997	25,4	3,5	3,1	-	0,1
	1998	23,8	3,8	3,3	-	0,1
	1999	23,3	4,2	4,8	-	0,1
	2000	19,5	3,8	2,9	-	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,4	4,9	2,8	-	0,1
	1985	25,9	6,3	3,3	-	0,1
	1990	34,3	8,5	3,9	-	0,1
	1995	31,9	6,3	4,3	-	0,1
	1997	27,8	5,6	4,0	-	0,1
	1998	27,5	6,0	3,7	-	0,1
	1999	28,8	6,9	3,6	-	0,1
	2000	28,5	7,3	3,1	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	17,1	4,8	2,7	-	0,1
	1985	25,3	6,2	3,2	-	0,1
	1990	33,6	8,3	3,8	-	0,1
	1995	31,0	6,1	4,2	-	0,1
	1997	27,3	5,5	3,9	-	0,1
	1998	27,1	5,9	3,7	-	0,1
	1999	28,0	6,7	3,5	-	0,1
	2000	28,0	7,1	3,1	-	0,1

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und kunstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 776	537	66	121	105	89	16	16	16
	1997	2 781	879	172	125	109	96	13	16	16
	1998	3 136	850	229	127	109	99	10	18	18
	1999	3 396	803	236	127	109	101	8	18	18
	2000	3 669	884	336	131	110	103	7	21	21
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	310	128	5	.	.	.	.	.	.
	1997	445	131	24	.	.	.	.	.	.
	1998	594	247	28	.	.	.	.	.	.
	1999	828	383	60	.	.	.	.	.	.
	2000	1 135	484	46	.	.	.	.	.	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	176	58	39	49	34	31	3	15	15
	1997	356	117	8	55	39	36	3	16	16
	1998	392	103	43	51	38	35	3	13	13
	1999	493	143	30	54	42	35	7	12	12
	2000	550	144	42	54	42	36	6	12	12
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 919	607	106	365	237	194	43	128	128
	1997	2 402	727	298	354	227	201	26	127	127
	1998	2 564	698	242	353	226	201	25	127	127
	1999	2 670	675	212	353	223	196	27	130	130
	2000	2 678	753	358	352	221	202	19	131	131
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	141	34	15	38	22	15	7	16	16
	1997	165	40	19	38	22	14	8	16	16
	1998	160	38	25	38	22	19	3	16	16
	1999	175	38	9	38	22	15	7	16	16
	2000	184	43	25	38	22	20	2	16	16
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 322	1 377	231	581	402	329	73	179	179
	1997	6 149	1 894	521	587	409	347	62	178	178
	1998	6 846	1 936	567	584	409	354	55	175	175
	1999	7 562	2 042	547	587	410	347	63	177	177
	2000	8 216	2 308	807	590	409	361	48	181	181
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 322	1 377	231	826	402	329	73	424	424
	1997	6 149	1 894	521	844	410	347	63	434	434
	1998	6 846	1 936	567	855	410	354	56	445	445
	1999	7 562	2 042	547	825	411	347	64	413	413
	2000	8 216	2 308	807	837	410	361	49	427	427

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Rechts, Wirtschafts und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,9	5,1	0,6	0,2	0,2
	1997	25,5	8,1	1,6	0,1	0,1
	1998	28,8	7,8	2,1	0,1	0,2
	1999	31,2	7,4	2,2	0,1	0,2
	2000	33,4	8,0	3,1	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.
	1997	.	.	.	.	.
	1998	.	.	.	.	.
	1999	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.
Agrar, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,7	1,1	0,1	0,4
	1997	9,1	3,0	0,2	0,1	0,4
	1998	10,3	2,7	1,1	0,1	0,3
	1999	11,7	3,4	0,7	0,2	0,3
	2000	13,1	3,4	1,0	0,2	0,3
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,6	0,4	0,2	0,5
	1997	10,6	3,2	1,3	0,1	0,6
	1998	11,3	3,1	1,1	0,1	0,6
	1999	12,0	3,0	1,0	0,1	0,6
	2000	12,1	3,4	1,6	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,4	1,5	0,7	0,5	0,7
	1997	7,5	1,8	0,9	0,6	0,7
	1998	7,3	1,7	1,1	0,2	0,7
	1999	8,0	1,7	0,4	0,5	0,7
	2000	8,4	2,0	1,1	0,1	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	0,4
	1997	15,0	4,6	1,3	0,2	0,4
	1998	16,7	4,7	1,4	0,2	0,4
	1999	18,4	5,0	1,3	0,2	0,4
	2000	20,1	5,6	2,0	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	10,8	3,4	0,6	0,2	1,1
	1997	15,0	4,6	1,3	0,2	1,1
	1998	16,7	4,7	1,4	0,2	1,1
	1999	18,4	5,0	1,3	0,2	1,0
	2000	20,0	5,6	2,0	0,1	1,0

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaftliches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	1980	208	109	29	-	28	25	18	7	3
	1985	393	114	38	-	36	28	19	9	8
	1990	515	133	94	-	31	26	18	8	5
	1995	723	158	84	1	33	24	19	5	9
	1997	748	204	141	-	37	28	19	9	9
	1998	840	278	141	-	35	27	21	6	9
	1999	923	352	93	-	48	39	21	18	10
	2000	1 027	384	147	-	40	30	23	7	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	1980	4 286	1 421	809	-	351	306	276	30	45
	1985	6 333	1 753	1 174	-	329	286	246	41	43
	1990	6 696	1 996	1 163	-	358	303	254	49	55
	1995	10 009	2 906	1 393	-	581	442	286	156	139
	1997	12 074	3 365	1 766	-	577	470	344	126	108
	1998	12 982	3 564	1 674	-	534	424	308	116	111
	1999	13 510	3 815	1 894	-	540	427	329	98	113
	2000	14 210	4 024	1 974	-	606	482	357	125	124
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1980	-	-	-	-	5	5	5	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-
	1990	1 418	404	68	-	-	-	-	-	-
	1995	670	174	80	-	102	47	44	3	55
	1997	873	284	57	-	127	60	53	7	67
	1998	1 134	371	70	-	134	60	55	6	74
	1999	1 678	586	84	-	38	22	21	1	16
	2000	2 318	880	109	1	39	26	24	2	14
Agrar, Forst und Ernährungswissenschaften ..	1980	1 351	438	314	-	174	83	83	-	41
	1985	1 768	514	355	-	134	83	82	1	51
	1990	1 949	592	450	-	150	83	82	1	67
	1995	2 077	617	368	-	174	95	92	3	79
	1997	2 230	510	313	-	206	102	99	3	104
	1998	2 235	544	362	-	207	103	100	3	103
	1999	2 167	528	350	-	204	99	95	4	105
	2000	2 251	550	351	-	212	102	97	5	111
Ingenieurwissenschaften..	1980	6 429	2 167	1 277	-	629	483	483	-	146
	1985	12 270	3 065	1 641	-	724	529	528	1	195
	1990	13 531	3 483	2 122	-	813	561	555	6	252
	1995	17 062	3 929	2 537	-	1 001	649	635	15	352
	1997	16 070	3 361	2 668	-	1 139	720	658	62	419
	1998	15 492	3 289	2 545	-	1 033	632	589	43	401
	1999	14 259	3 509	2 555	-	1 100	635	616	20	464
	2000	13 969	3 428	2 258	-	1 085	647	607	40	437
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	915	304	176	-	84	66	54	12	18
	1985	1 024	222	139	-	97	71	55	16	26
	1990	1 223	291	155	-	105	73	60	13	32
	1995	1 919	411	232	-	139	103	70	33	36
	1997	2 093	469	313	-	150	106	72	34	44
	1998	2 093	414	302	-	146	107	73	34	39
	1999	2 208	469	261	-	168	126	84	43	42
	2000	2 235	557	270	-	164	121	81	40	43
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 220	968	919	49	252
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 319	997	930	68	322
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 457	1 046	969	77	411
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 029	1 360	1 146	214	670
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 236	1 486	1 245	241	750
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 089	1 354	1 146	208	736
	1999	34 745	9 259	5 237	-	2 097	1 348	1 165	183	750
	2000	36 010	9 823	5 109	1	2 145	1 407	1 188	219	738
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13 189	4 439	2 605	-	1 402	968	919	49	434
	1985	21 830	5 710	3 347	-	1 602	997	930	68	605
	1990	25 332	6 899	4 052	-	1 764	1 047	969	78	717
	1995	32 460	8 195	4 694	1	2 573	1 372	1 146	226	1 201
	1997	34 088	8 193	5 258	-	2 943	1 513	1 245	269	1 430
	1998	34 776	8 460	5 094	1	2 788	1 389	1 154	235	1 400
	1999	34 745	9 259	5 237	-	2 793	1 383	1 173	210	1 410
	2000	36 010	9 823	5 109	1	2 820	1 441	1 193	247	1 379

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	8,3	4,4	1,2	-	0,4	0,1
	1985	14,0	4,1	1,4	-	0,5	0,3
	1990	19,8	5,1	3,6	-	0,4	0,2
	1995	30,1	6,6	3,5	0,1	0,3	0,4
	1997	26,7	7,3	5,0	-	0,5	0,3
	1998	31,1	10,3	5,2	-	0,3	0,3
	1999	23,7	9,0	2,4	-	0,9	0,3
	2000	34,2	12,8	4,9	-	0,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	14,0	4,6	2,6	-	0,1	0,1
	1985	22,1	6,1	4,1	-	0,2	0,2
	1990	22,1	6,6	3,8	-	0,2	0,2
	1995	22,6	6,6	3,2	-	0,5	0,3
	1997	25,7	7,2	3,8	-	0,4	0,2
	1998	30,6	8,4	3,9	-	0,4	0,3
	1999	31,6	8,9	4,4	-	0,3	0,3
	2000	29,5	8,3	4,1	-	0,4	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften .	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	14,3	3,7	1,7	-	0,1	1,2
	1997	14,6	4,7	1,0	-	0,1	1,1
	1998	18,9	6,2	1,2	-	0,1	1,2
	1999	76,3	26,6	3,8	-	0,0	0,7
	2000	89,2	33,8	4,2	0,0	0,1	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,3	5,3	3,8	-	-	0,5
	1985	21,3	6,2	4,3	-	0,0	0,6
	1990	23,5	7,1	5,4	-	0,0	0,8
	1995	21,9	6,5	3,9	-	0,0	0,8
	1997	21,9	5,0	3,1	-	0,0	1,0
	1998	21,7	5,3	3,5	-	0,0	1,0
	1999	21,9	5,3	3,5	-	0,0	1,1
	2000	22,1	5,4	3,4	-	0,1	1,1
Ingenieurwissenschaften .	1980	13,3	4,5	2,6	-	-	0,3
	1985	23,2	5,8	3,1	-	0,0	0,4
	1990	24,1	6,2	3,8	-	0,0	0,4
	1995	26,3	6,1	3,9	-	0,0	0,5
	1997	22,3	4,7	3,7	-	0,1	0,6
	1998	24,5	5,2	4,0	-	0,1	0,6
	1999	22,5	5,5	4,0	-	0,0	0,7
	2000	21,6	5,3	3,5	-	0,1	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	13,9	4,6	2,7	-	0,2	0,3
	1985	14,4	3,1	2,0	-	0,3	0,4
	1990	16,8	4,0	2,1	-	0,2	0,4
	1995	18,6	4,0	2,3	-	0,5	0,3
	1997	19,7	4,4	3,0	-	0,5	0,4
	1998	19,6	3,9	2,8	-	0,5	0,4
	1999	17,5	3,7	2,1	-	0,5	0,3
	2000	18,5	4,6	2,2	-	0,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,3
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,3
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,4
	1995	23,9	6,0	3,5	0,0	0,2	0,5
	1997	22,9	5,5	3,5	-	0,2	0,5
	1998	25,7	6,2	3,8	0,0	0,2	0,5
	1999	25,8	6,9	3,9	-	0,2	0,6
	2000	25,6	7,0	3,6	0,0	0,2	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	13,6	4,6	2,7	-	0,1	0,4
	1985	21,9	5,7	3,4	-	0,1	0,6
	1990	24,2	6,6	3,9	-	0,1	0,7
	1995	23,7	6,0	3,4	0,0	0,2	0,9
	1997	22,5	5,4	3,5	-	0,2	0,9
	1998	25,0	6,1	3,7	0,0	0,2	1,0
	1999	25,1	6,7	3,8	-	0,2	1,0
	2000	25,0	6,8	3,5	0,0	0,2	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst wissens- schaftliches und künstler Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	1 374	358	97	-	51	51	35	16	
	1985	2 488	536	268	-	70	70	45	25	
	1990	2 436	525	427	-	70	69	45	24	1
	1995	2 280	518	389	-	79	75	49	26	5
	1997	2 391	497	296	-	300	45	30	15	255
	1998	2 377	461	297	-	344	85	56	29	259
	1999	2 474	626	321	-	370	83	62	21	287
	2000	2 500	541	302	-	199	82	55	27	117
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	17 018	4 797	3 005	-	811	760	665	95	51
	1985	21 889	5 347	3 519	-	735	691	604	87	45
	1990	26 853	6 564	3 390	-	764	707	611	96	57
	1995	31 223	6 997	4 962	-	1 013	830	658	173	183
	1997	34 150	8 023	4 719	-	1 135	937	728	209	198
	1998	35 398	7 950	4 366	-	1 169	960	766	194	209
	1999	36 207	8 323	4 606	-	1 269	1 047	844	203	222
	2000	38 300	8 974	4 390	-	1 193	994	794	201	199
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	2 561	588	364	-	293	151	150	1	142
	1985	5 032	1 108	456	-	345	171	168	3	174
	1990	5 172	958	560	-	371	186	184	2	185
	1995	4 141	829	573	-	373	228	204	24	145
	1997	3 868	871	646	-	512	310	277	33	202
	1998	4 283	1 060	576	-	475	285	264	21	190
	1999	5 092	1 457	517	-	487	330	270	60	157
	2000	6 351	1 983	372	-	546	361	288	73	185
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	1 149	254	156	-	73	49	46	3	24
	1985	1 616	362	184	-	68	46	42	4	22
	1990	2 388	407	240	-	66	40	38	2	26
	1995	2 125	371	329	-	117	65	63	2	52
	1997	1 877	348	285	-	129	65	64	1	64
	1998	1 854	343	250	-	113	66	64	2	47
	1999	1 864	362	224	-	157	102	82	20	56
	2000	1 873	422	239	-	124	74	64	10	50
Ingenieurwissenschaften	1980	28 174	6 832	3 777	-	1 905	1 167	1 152	15	738
	1985	44 341	8 443	4 257	-	1 852	1 149	1 121	38	703
	1990	53 184	10 224	5 729	-	2 002	1 257	1 223	24	745
	1995	51 556	6 879	6 157	-	2 140	1 402	1 207	195	738
	1997	45 730	6 246	6 261	-	2 287	1 461	1 297	164	826
	1998	43 646	6 733	5 575	-	2 320	1 462	1 361	102	858
	1999	41 169	6 727	5 196	-	2 426	1 641	1 432	209	785
	2000	40 219	7 581	4 919	-	2 298	1 590	1 362	229	708
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	4 179	997	339	-	262	195	149	46	67
	1985	5 536	844	433	-	277	198	151	47	79
	1990	5 654	679	480	-	264	183	142	41	81
	1995	4 695	603	490	-	238	176	130	46	62
	1997	4 606	731	548	-	261	184	143	41	77
	1998	4 710	762	478	-	264	181	143	38	83
	1999	4 795	746	522	-	294	210	162	48	84
	2000	4 743	742	576	-	266	189	144	45	77
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)..	1980	54 455	13 826	7 738	-	3 394	2 373	2 197	176	1 021
	1985	80 902	16 640	9 117	-	3 346	2 325	2 131	194	1 021
	1990	95 687	19 357	10 826	-	3 536	2 442	2 243	199	1 094
	1995	96 020	16 197	12 900	-	3 958	2 775	2 310	465	1 183
	1997	92 622	16 716	12 755	-	4 622	3 001	2 539	463	1 621
	1998	92 268	17 309	11 542	-	4 685	3 039	2 653	386	1 646
	1999	91 601	18 241	11 386	-	5 003	3 413	2 852	561	1 590
	2000	93 986	20 243	10 798	-	4 626	3 291	2 706	585	1 335
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	54 455	13 826	7 738	-	4 659	2 385	2 200	185	2 274
	1985	80 902	16 640	9 117	-	4 848	2 332	2 131	201	2 516
	1990	95 687	19 357	10 826	-	4 993	2 454	2 245	209	2 539
	1995	96 020	16 197	12 900	-	5 603	2 912	2 322	590	2 691
	1997	92 622	16 716	12 755	-	6 486	3 059	2 548	511	3 428
	1998	92 268	17 309	11 542	-	6 524	3 081	2 660	421	3 443
	1999	91 601	18 241	11 386	-	7 347	3 492	2 857	635	3 855
	2000	93 986	20 243	10 798	-	6 492	3 396	2 711	685	3 096

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Nordrhein-Westfalen						
Sprach- und kulturwissenschaften	1980	26,9	7,0	1,9	-	0,5
	1985	35,5	7,7	3,8	-	0,6
	1990	35,3	7,6	6,2	-	0,5
	1995	30,4	6,9	5,2	-	0,5
	1997	53,1	11,0	6,6	-	0,5
	1998	28,0	5,4	3,5	-	0,5
	1999	29,8	7,5	3,9	-	0,3
	2000	30,5	6,6	3,7	-	0,5
Rechts-, Wirtschafts und Sozialwissenschaften	1980	22,4	6,3	4,0	-	0,1
	1985	31,7	7,7	5,1	-	0,1
	1990	38,0	9,3	4,8	-	0,2
	1995	37,6	8,4	6,0	-	0,3
	1997	36,4	8,6	5,0	-	0,3
	1998	36,9	8,3	4,5	-	0,3
	1999	34,6	7,9	4,4	-	0,2
	2000	38,5	9,0	4,4	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	17,0	3,9	2,4	-	0,0
	1985	29,4	6,5	2,7	-	0,0
	1990	27,8	5,2	3,0	-	0,0
	1995	18,2	3,6	2,5	-	0,1
	1997	12,5	2,8	2,1	-	0,1
	1998	15,0	3,7	2,0	-	0,1
	1999	15,4	4,4	1,6	-	0,2
	2000	17,6	5,5	1,0	-	0,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	23,4	5,2	3,2	-	0,1
	1985	35,1	7,9	4,0	-	0,1
	1990	59,7	10,2	6,0	-	0,1
	1995	32,7	5,7	5,1	-	0,0
	1997	28,9	5,4	4,4	-	0,0
	1998	28,1	5,2	3,8	-	0,0
	1999	18,3	3,5	2,2	-	0,2
	2000	25,3	5,7	3,2	-	0,2
Ingenieurwissenschaften	1980	24,1	5,9	3,2	-	0,0
	1985	38,6	7,3	3,7	-	0,0
	1990	42,3	8,1	4,6	-	0,0
	1995	36,8	4,9	4,4	-	0,2
	1997	31,3	4,3	4,3	-	0,1
	1998	29,9	4,6	3,8	-	0,1
	1999	25,1	4,1	3,2	-	0,1
	2000	25,3	4,8	3,1	-	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	21,4	5,1	1,7	-	0,3
	1985	28,0	4,3	2,2	-	0,3
	1990	30,9	3,7	2,6	-	0,3
	1995	26,7	3,4	2,8	-	0,4
	1997	25,0	4,0	3,0	-	0,3
	1998	26,0	4,2	2,6	-	0,3
	1999	22,8	3,6	2,5	-	0,3
	2000	25,1	3,9	3,0	-	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	22,9	5,8	3,3	-	0,1
	1985	34,8	7,2	3,9	-	0,1
	1990	39,2	7,9	4,4	-	0,1
	1995	34,6	5,8	4,6	-	0,2
	1997	30,9	5,6	4,3	-	0,2
	1998	30,4	5,7	3,8	-	0,1
	1999	26,8	5,3	3,3	-	0,2
	2000	28,6	6,2	3,3	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	22,8	5,8	3,2	-	0,1
	1985	34,7	7,1	3,9	-	0,1
	1990	39,0	7,9	4,4	-	0,1
	1995	33,0	5,6	4,4	-	0,3
	1997	30,3	5,5	4,2	-	0,2
	1998	29,9	5,6	3,7	-	0,2
	1999	26,2	5,2	3,3	-	0,2
	2000	27,7	6,0	3,2	-	0,3

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler Personal	nicht wissenchaft- liches Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	174	54	66	-	9	9	5	4	-
	1985	228	61	44	-	9	9	4	5	-
	1990	138	35	45	-	9	9	3	6	-
	1995	75	31	24	-	9	9	8	1	-
	1997	141	49	8	-	9	9	8	1	-
	1998	147	43	26	-	8	8	7	1	-
	1999	145	34	29	-	8	8	7	1	-
	2000	137	27	18	-	8	8	7	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 241	1 176	556	-	208	207	169	38	1
	1985	5 211	1 444	530	-	209	209	164	45	-
	1990	7 526	1 730	1 127	-	256	249	196	53	8
	1995	9 306	2 396	1 375	-	348	318	247	72	30
	1997	10 052	2 587	1 483	-	410	368	287	81	42
	1998	10 624	2 755	1 437	-	405	350	274	76	56
	1999	10 901	2 937	1 499	-	423	357	277	81	66
	2000	11 591	3 337	1 518	-	454	389	309	79	65
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	33	-	9	9	6	3	-
	1990	816	193	57	-	20	19	14	5	1
	1995	1 611	247	170	-	42	36	26	10	6
	1997	1 660	482	203	-	39	34	27	7	6
	1998	1 319	460	152	-	37	31	24	7	6
	1999	1 645	622	103	-	45	38	29	9	7
	2000	2 297	932	99	-	99	77	58	19	22
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
	1999	201	58	33	-	29	20	17	3	9
	2000	192	34	23	-	15	9	8	1	6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	4 605	1 484	902	-	349	324	274	50	25
	1985	8 230	1 917	823	-	397	357	291	66	40
	1990	9 618	2 051	1 156	-	480	417	337	80	64
	1995	9 685	1 813	1 304	-	543	461	367	94	82
	1997	9 266	1 625	1 193	-	577	479	386	93	98
	1998	8 794	1 603	1 301	-	573	469	387	82	105
	1999	8 458	1 685	1 344	-	606	487	399	88	119
	2000	8 054	1 745	1 175	-	559	445	378	68	114
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	582	155	93	-	46	37	31	6	9
	1985	738	144	94	-	57	44	33	11	13
	1990	808	176	119	-	67	47	37	10	20
	1995	954	176	122	-	72	59	42	17	13
	1997	992	193	120	-	70	56	43	14	14
	1998	981	208	158	-	99	74	58	16	25
	1999	992	198	162	-	100	75	51	23	25
	2000	1 057	219	141	-	104	72	57	16	32
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	649	613	510	103	36
	1985	15 390	3 800	1 610	-	704	651	517	134	53
	1990	19 327	4 286	2 569	-	857	759	602	157	98
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 043	905	708	198	138
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 133	966	767	199	168
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 150	950	766	184	200
	1999	22 342	5 534	3 170	-	1 209	984	780	204	225
	2000	23 328	6 294	2 974	-	1 237	999	816	182	239
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	8 882	2 981	1 674	-	1 023	623	514	109	400
	1985	15 390	3 800	1 610	-	1 116	661	521	140	455
	1990	19 327	4 286	2 569	-	1 270	769	604	165	501
	1995	21 946	4 727	3 053	-	1 435	917	710	207	518
	1997	22 289	4 978	3 054	-	1 590	986	770	216	604
	1998	22 050	5 122	3 103	-	1 597	967	769	198	629
	1999	22 342	5 534	3 170	-	1 668	997	781	216	672
	2000	23 328	6 294	2 974	-	1 685	1 006	816	189	680

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissensch. Personal 2)
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Rheinland-Pfalz						
Sprach- und Kulturwissenschaften..	1980	19,3	6,0	7,3	-	0,8
	1985	25,3	6,8	4,9	-	1,3
	1990	15,3	3,9	5,0	-	2,0
	1995	8,3	3,4	2,7	-	0,1
	1997	15,7	5,4	0,9	-	0,1
	1998	18,4	5,4	3,3	-	0,1
	1999	18,1	4,3	3,6	-	0,1
	2000	17,1	3,4	2,3	-	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	15,7	5,7	2,7	-	0,2
	1985	24,9	6,9	2,5	-	0,3
	1990	30,2	6,9	4,5	-	0,3
	1995	29,3	7,5	4,3	-	0,3
	1997	27,3	7,0	4,0	-	0,3
	1998	30,4	7,9	4,1	-	0,3
	1999	30,5	8,2	4,2	-	0,3
	2000	29,8	8,6	3,9	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1980	-	-	-	-	-
	1985	45,1	6,4	3,7	-	0,5
	1990	42,9	10,2	3,0	-	0,4
	1995	44,8	6,9	4,7	-	0,4
	1997	48,8	14,2	6,0	-	0,3
	1998	42,5	14,8	4,9	-	0,3
	1999	43,3	16,4	2,7	-	0,3
	2000	29,8	12,1	1,3	-	0,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1
	1999	10,1	2,9	1,7	-	0,2
	2000	21,3	3,8	2,6	-	0,1
Ingenieurwissenschaften...	1980	14,2	4,6	2,8	-	0,2
	1985	23,1	5,4	2,3	-	0,2
	1990	23,1	4,9	2,8	-	0,2
	1995	21,0	3,9	2,8	-	0,3
	1997	19,3	3,4	2,5	-	0,2
	1998	18,8	3,4	2,8	-	0,2
	1999	17,4	3,5	2,8	-	0,2
	2000	18,1	3,9	2,6	-	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,7	4,2	2,5	-	0,2
	1985	16,8	3,3	2,1	-	0,3
	1990	17,2	3,7	2,5	-	0,3
	1995	16,2	3,0	2,1	-	0,4
	1997	17,7	3,4	2,1	-	0,3
	1998	13,3	2,8	2,1	-	0,3
	1999	13,2	2,6	2,2	-	0,5
	2000	14,7	3,0	2,0	-	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	14,5	4,9	2,7	-	0,2
	1985	23,6	5,8	2,5	-	0,3
	1990	25,5	5,6	3,4	-	0,3
	1995	24,2	5,2	3,4	-	0,3
	1997	23,1	5,2	3,2	-	0,3
	1998	23,2	5,4	3,3	-	0,2
	1999	22,7	5,6	3,2	-	0,3
	2000	23,4	6,3	3,0	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	14,3	4,8	2,7	-	0,2
	1985	23,3	5,7	2,4	-	0,3
	1990	25,1	5,6	3,3	-	0,3
	1995	23,9	5,2	3,3	-	0,3
	1997	22,6	5,0	3,1	-	0,3
	1998	22,8	5,3	3,2	-	0,3
	1999	22,4	5,6	3,2	-	0,3
	2000	23,2	6,3	3,0	-	0,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	794	284	146	-	53	43	42	1	10
	1985	1 239	299	153	-	44	42	41	1	2
	1990	1 473	341	193	-	49	43	42	1	6
	1995	1 245	284	202	-	49	45	45	-	4
	1997	1 162	331	220	-	52	46	46	-	6
	1998	1 235	354	203	-	52	46	46	-	6
	1999	1 297	386	138	-	53	46	46	-	7
	2000	1 344	390	181	-	55	47	47	-	8
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	-	-	5	4	4	-	1
	1990	213	46	25	-	11	4	4	-	7
	1995	269	54	33	-	23	14	14	-	9
	1997	256	59	43	-	26	16	16	-	10
	1998	268	87	47	-	29	17	17	-	12
	1999	260	57	17	-	29	17	17	-	12
	2000	289	80	22	-	28	18	17	1	10
Ingenieurwissenschaften.....	1980	906	283	132	-	72	55	55	-	17
	1985	1 366	312	157	-	76	57	56	1	19
	1990	1 895	350	210	-	119	76	64	12	43
	1995	1 731	317	389	-	109	67	56	11	42
	1997	1 457	291	325	-	102	55	55	-	47
	1998	1 335	281	292	-	101	58	55	3	43
	1999	1 196	277	193	-	102	58	55	3	44
	2000	1 186	330	225	-	96	56	55	1	40
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	149	38	22	-	13	11	8	3	2
	1985	167	36	19	-	11	8	7	1	3
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	1 849	605	300	-	138	109	105	4	29
	1985	2 846	687	329	-	136	111	108	3	25
	1990	3 581	737	428	-	179	123	110	13	56
	1995	3 245	655	624	-	181	126	115	11	55
	1997	2 875	681	588	-	180	117	117	-	63
	1998	2 838	722	542	-	181	121	118	3	60
	1999	2 753	720	348	-	183	121	118	3	62
	2000	2 819	800	428	-	179	121	119	2	58
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	1 849	605	300	-	191	109	105	4	82
	1985	2 846	687	329	-	201	111	108	3	90
	1990	3 581	737	428	-	243	123	110	13	120
	1995	3 245	655	624	-	256	126	115	11	130
	1997	2 875	681	588	-	260	117	117	-	143
	1998	2 838	722	542	-	262	121	118	3	141
	1999	2 753	720	348	-	264	121	118	3	143
	2000	2 819	800	428	-	262	121	119	2	141

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)				
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Saarland							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	18,5	6,6	3,4	-	0,0	0,2
	1985	29,5	7,1	3,6	-	0,0	0,0
	1990	34,3	7,9	4,5	-	0,0	0,1
	1995	27,7	6,3	4,5	-	-	0,1
	1997	25,3	7,2	4,8	-	-	0,1
	1998	26,8	7,7	4,4	-	-	0,1
	1999	28,2	8,4	3,0	-	-	0,2
	2000	28,6	8,3	3,9	-	-	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	18,5	10,0	-	-	-	0,3
	1990	53,3	11,5	6,3	-	-	1,8
	1995	19,2	3,9	2,4	-	-	0,6
	1997	16,0	3,7	2,7	-	-	0,6
	1998	15,8	5,1	2,8	-	-	0,7
	1999	15,3	3,4	1,0	-	-	0,7
	2000	16,1	4,4	1,2	-	0,1	0,6
Ingenieurwissenschaften	1980	16,5	5,1	2,4	-	-	0,3
	1985	24,0	5,5	2,8	-	0,0	0,3
	1990	24,9	4,6	2,8	-	0,2	0,6
	1995	25,8	4,7	5,8	-	0,2	0,6
	1997	26,5	5,3	5,9	-	-	0,9
	1998	23,0	4,8	5,0	-	0,1	0,7
	1999	20,6	4,8	3,3	-	0,1	0,8
	2000	21,2	5,9	4,0	-	0,0	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,5	3,5	2,0	-	0,4	0,2
	1985	20,9	4,5	2,4	-	0,1	0,4
	1990	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,3
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,2
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	0,5
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	0,4
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	0,5
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	0,5
	1999	22,8	6,0	2,9	-	0,0	0,5
	2000	23,3	6,6	3,5	-	0,0	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	17,0	5,6	2,8	-	0,0	0,8
	1985	25,6	6,2	3,0	-	0,0	0,8
	1990	29,1	6,0	3,5	-	0,1	1,0
	1995	25,8	5,2	5,0	-	0,1	1,0
	1997	24,6	5,8	5,0	-	-	1,2
	1998	23,5	6,0	4,5	-	0,0	1,2
	1999	22,8	6,0	2,9	-	0,0	1,2
	2000	23,3	6,6	3,5	-	0,0	1,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	390	99	76	82	68	41	27	14	
	1997	567	202	72	94	73	45	28	21	
	1998	740	295	82	98	78	47	31	20	
	1999	893	284	58	99	80	54	26	19	
	2000	1 064	340	87	99	80	54	27	19	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 473	1 808	367	372	267	212	55	105	
	1997	7 491	1 920	1 006	313	233	192	42	80	
	1998	7 558	1 801	1 133	317	240	194	46	77	
	1999	7 505	1 982	1 151	321	246	200	46	75	
	2000	7 742	2 045	1 149	318	244	197	47	75	
Mathematik, Naturwissenschaften . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 351	445	97	247	155	122	33	92	
	1997	1 866	598	165	239	134	128	6	105	
	1998	2 066	599	124	246	140	134	6	106	
	1999	2 223	670	240	248	143	136	7	105	
	2000	2 340	678	252	251	148	138	10	103	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	290	122	.	26	15	15	.	11	
	1997	409	94	41	26	14	14	.	12	
	1998	466	92	44	26	15	15	.	11	
	1999	445	104	81	26	14	14	.	12	
	2000	471	110	63	26	14	14	.	12	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 968	1 952	1 770	1 061	653	446	207	408	
	1997	8 062	2 303	1 233	900	475	441	34	425	
	1998	8 870	2 505	1 072	894	477	433	44	418	
	1999	9 707	2 786	1 167	904	471	433	38	433	
	2000	10 049	2 663	1 315	889	465	425	41	424	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	220	82	36	36	19	19	.	17	
	1997	250	57	35	41	19	19	.	22	
	1998	241	55	48	40	19	19	.	21	
	1999	240	60	60	39	18	18	.	21	
	2000	231	55	59	39	18	18	.	21	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	16 692	4 508	2 346	1 826	1 179	855	324	647	
	1997	18 645	5 174	2 552	1 614	949	838	111	664	
	1998	19 941	5 347	2 503	1 623	971	842	129	652	
	1999	21 013	5 886	2 757	1 639	974	855	119	665	
	2000	21 897	5 891	2 925	1 624	971	845	126	653	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	16 692	4 508	2 346	2 517	1 187	857	330	1 330	
	1997	18 645	5 174	2 552	2 230	962	847	115	1 269	
	1998	19 941	5 347	2 503	2 213	981	851	130	1 232	
	1999	21 013	5 886	2 757	2 222	984	863	121	1 239	
	2000	21 897	5 891	2 925	2 204	977	849	128	1 227	

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
auf eine Stelle für						
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,7	1,5	1,1	0,7	0,2
	1997	7,8	2,8	1,0	0,6	0,3
	1998	9,5	3,8	1,1	0,7	0,3
	1999	11,2	3,6	0,7	0,5	0,2
	2000	13,3	4,3	1,1	0,5	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,2	6,8	1,4	0,3	0,4
	1997	32,2	8,2	4,3	0,2	0,3
	1998	31,5	7,5	4,7	0,2	0,3
	1999	30,5	8,1	4,7	0,2	0,3
	2000	31,7	8,4	4,7	0,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,9	0,6	0,3	0,6
	1997	13,9	4,5	1,2	0,0	0,8
	1998	14,8	4,3	0,9	0,0	0,8
	1999	15,5	4,7	1,7	0,1	0,7
	2000	15,8	4,6	1,7	0,1	0,7
Agrar, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	19,3	8,1	.	.	0,7
	1997	29,2	6,7	2,9	.	0,9
	1998	31,1	6,1	2,9	.	0,7
	1999	31,8	7,4	5,8	.	0,9
	2000	33,6	7,9	4,5	.	0,9
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,2	3,0	2,7	0,5	0,6
	1997	17,0	4,8	2,6	0,1	0,9
	1998	18,6	5,3	2,2	0,1	0,9
	1999	20,6	5,9	2,5	0,1	0,9
	2000	21,6	5,7	2,8	0,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,6	4,3	1,9	.	0,9
	1997	13,2	3,0	1,8	.	1,2
	1998	12,7	2,9	2,5	.	1,1
	1999	13,3	3,3	3,3	.	1,2
	2000	12,8	3,1	3,3	.	1,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,2	3,8	2,0	0,4	0,5
	1997	19,6	5,5	2,7	0,1	0,7
	1998	20,5	5,5	2,6	0,2	0,7
	1999	21,6	6,0	2,8	0,1	0,7
	2000	22,6	6,1	3,0	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	14,1	3,8	2,0	0,4	1,1
	1997	19,4	5,4	2,7	0,1	1,3
	1998	20,3	5,5	2,6	0,2	1,3
	1999	21,4	6,0	2,8	0,1	1,3
	2000	22,4	6,0	3,0	0,2	1,3

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar., im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissenschaf- liches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	113	81	.	31	25	9	16	6	6
	1997	383	204	.	42	35	17	18	7	7
	1998	482	175	.	43	37	17	20	6	6
	1999	662	244	7	44	38	19	19	6	6
	2000	958	385	52	50	44	23	21	6	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 821	1 215	111	199	154	129	25	45	45
	1997	5 059	1 402	555	321	277	219	58	44	44
	1998	6 006	1 745	666	343	295	219	76	48	48
	1999	6 373	1 774	809	355	298	233	65	57	57
	2000	6 775	1 908	818	351	290	228	62	61	61
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	439	151	31	76	49	40	9	27	27
	1997	585	231	58	89	60	49	11	29	29
	1998	725	294	45	101	69	60	9	32	32
	1999	956	405	64	101	70	57	13	31	31
	2000	1 267	529	48	102	70	57	13	32	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	762	249	148	82	51	47	4	31	31
	1997	1 265	270	85	78	46	42	4	32	32
	1998	1 253	314	118	84	46	42	4	38	38
	1999	1 267	275	151	84	47	42	5	37	37
	2000	1 243	234	186	78	47	42	5	31	31
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 309	690	330	491	318	276	42	173	173
	1997	3 032	905	406	626	411	360	51	215	215
	1998	3 270	981	411	604	394	345	49	211	211
	1999	3 602	1 055	343	593	388	336	52	205	205
	2000	3 750	1 008	412	602	395	339	56	207	207
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	146	54	.	30	25	17	8	5	5
	1997	305	114	15	69	42	35	7	27	27
	1998	352	103	26	72	42	35	7	30	30
	1999	445	133	38	68	41	35	6	27	27
	2000	490	133	43	69	42	36	6	27	27
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 590	2 440	620	911	623	518	105	288	288
	1997	10 629	3 126	1 119	1 225	871	722	149	354	354
	1998	12 088	3 612	1 266	1 247	883	718	165	364	364
	1999	13 305	3 886	1 412	1 246	883	722	161	363	363
	2000	14 483	4 197	1 559	1 252	888	725	163	364	364
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 590	2 440	620	1 251	648	519	129	603	603
	1997	10 629	3 126	1 119	1 649	901	725	176	748	748
	1998	12 088	3 612	1 266	1 676	915	722	193	761	761
	1999	13 305	3 886	1 412	1 689	922	731	191	767	767
	2000	14 483	4 197	1 559	1 710	939	747	192	771	771

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für		
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Sachsen-Anhalt							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	4,5	3,2	.	.	1,8	0,2
	1997	10,9	5,8	.	.	1,1	0,2
	1998	13,0	4,7	.	.	1,2	0,2
	1999	17,4	6,4	0,2	.	1,0	0,2
	2000	21,8	8,8	1,2	.	0,9	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	24,8	7,9	0,7	.	0,2	0,3
	1997	18,3	5,1	2,0	.	0,3	0,2
	1998	20,4	5,9	2,3	.	0,3	0,2
	1999	21,4	6,0	2,7	.	0,3	0,2
	2000	23,4	6,6	2,8	.	0,3	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	9,0	3,1	0,6	.	0,2	0,6
	1997	9,8	3,9	1,0	.	0,2	0,5
	1998	10,5	4,3	0,7	.	0,2	0,5
	1999	13,7	5,8	0,9	.	0,2	0,4
	2000	18,1	7,6	0,7	.	0,2	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14,9	4,9	2,9	.	0,1	0,6
	1997	27,5	5,9	1,8	.	0,1	0,7
	1998	27,2	6,8	2,6	.	0,1	0,8
	1999	27,0	5,9	3,2	.	0,1	0,8
	2000	26,4	5,0	4,0	.	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	7,3	2,2	1,0	.	0,2	0,5
	1997	7,4	2,2	1,0	.	0,1	0,5
	1998	8,3	2,5	1,0	.	0,1	0,5
	1999	9,3	2,7	0,9	.	0,2	0,5
	2000	9,5	2,6	1,0	.	0,2	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,8	2,2	.	.	0,5	0,2
	1997	7,3	2,7	0,4	.	0,2	0,6
	1998	8,4	2,5	0,6	.	0,2	0,7
	1999	10,9	3,2	0,9	.	0,2	0,7
	2000	11,7	3,2	1,0	.	0,2	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12,2	3,9	1,0	.	0,2	0,5
	1997	12,2	3,6	1,3	.	0,2	0,4
	1998	13,7	4,1	1,4	.	0,2	0,4
	1999	15,1	4,4	1,6	.	0,2	0,4
	2000	16,3	4,7	1,8	.	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	11,7	3,8	1,0	.	0,2	0,9
	1997	11,8	3,5	1,2	.	0,2	0,8
	1998	13,2	3,9	1,4	.	0,3	0,8
	1999	14,4	4,2	1,5	.	0,3	0,8
	2000	15,4	4,5	1,7	.	0,3	0,8

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenchaft- liches Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Schleswig-Holstein									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	187	65	17	12	8	5	3	4
	1997	122	50	19	11	6	5	1	5
	1998	117	43	9	-	-	-	-	-
	1999	113	27	12	7	5	4	1	2
	2000	107	33	13	7	5	4	1	2
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	876	229	199	53	42	-	42	11
	1985	2 623	712	224	62	46	41	5	16
	1990	5 108	1 524	310	92	71	65	6	21
	1995	7 179	1 396	568	145	100	89	11	45
	1997	7 142	1 460	689	175	128	111	17	47
	1998	6 950	1 524	707	182	129	115	14	53
	1999	6 294	1 540	665	166	120	103	17	46
	2000	7 130	1 593	668	160	118	100	18	42
Mathematik, Naturwissenschaften, ...	1980	-	-	-	37	22	-	22	15
	1985	-	-	-	35	19	19	-	16
	1990	1 601	560	99	12	5	5	-	7
	1995	1 996	307	192	57	43	38	5	14
	1997	1 683	493	230	73	28	19	9	45
	1998	1 685	514	168	55	29	21	8	26
	1999	1 675	532	139	67	40	31	9	27
	2000	2 676	1 076	116	60	38	31	7	22
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	231	81	51	15	12	-	12	3
	1985	300	79	54	16	13	13	-	3
	1990	304	71	66	20	13	13	-	7
	1995	246	50	80	23	12	12	-	11
	1997	212	56	42	22	13	13	-	9
	1998	242	87	38	17	12	12	-	5
	1999	242	89	38	20	12	12	-	8
	2000	258	62	2	20	12	12	-	8
Ingenieurwissenschaften	1980	2 857	976	567	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	616	312	184	183	1	128
	1990	8 159	2 145	817	398	223	215	8	175
	1995	8 004	1 317	1 447	517	275	263	12	242
	1997	6 100	1 036	1 002	564	318	300	18	246
	1998	5 557	1 111	972	543	297	280	17	246
	1999	3 295	841	868	489	280	267	13	209
	2000	4 820	1 105	606	462	257	251	6	205
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	249	50	23	31	24	-	24	7
	1985	335	68	34	33	25	20	5	8
	1990	400	59	35	36	25	22	3	11
	1995	461	53	60	22	22	17	5	-
	1997	-	26	49	22	22	17	5	-
	1998	388	41	46	22	22	17	5	-
	1999	379	69	55	22	22	17	5	-
	2000	413	98	47	26	26	18	8	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	4 213	1 336	840	448	281	2	279	167
	1985	9 464	2 506	928	458	287	276	11	171
	1990	15 572	4 359	1 327	558	337	320	17	221
	1995	18 075	3 188	2 364	775	460	424	36	315
	1997	15 312	3 126	2 032	866	515	465	50	351
	1998	14 959	3 320	1 940	819	489	445	44	330
	1999	12 012	3 098	1 777	770	479	434	45	291
	2000	15 417	3 967	1 452	735	456	416	40	279
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	4 213	1 336	840	491	281	2	279	210
	1985	9 464	2 506	928	511	287	276	11	224
	1990	15 572	4 359	1 327	647	338	321	17	309
	1995	18 075	3 188	2 364	932	461	425	36	471
	1997	15 312	3 126	2 032	1 080	521	465	56	559
	1998	14 959	3 320	1 940	1 041	495	445	50	546
	1999	12 012	3 098	1 777	1 003	485	434	51	518
	2000	15 417	3 967	1 452	994	461	417	44	532

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						
Schleswig-Holstein						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	23,4	8,1	2,1	0,6	0,5
	1997	20,3	8,3	3,2	0,2	0,8
	1998	-	-	-	-	-
	1999	22,6	5,4	2,4	0,3	0,4
	2000	21,4	6,6	2,6	0,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,9	5,5	4,7	-	0,3
	1985	57,0	15,5	4,9	0,1	0,3
	1990	71,9	21,5	4,4	0,1	0,3
	1995	71,8	14,0	5,7	0,1	0,5
	1997	55,8	11,4	5,4	0,2	0,4
	1998	53,9	11,8	5,5	0,1	0,4
	1999	52,5	12,8	5,5	0,2	0,4
	2000	60,4	13,5	5,7	0,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	0,7
	1985	-	-	-	-	0,8
	1990	320,2	112,0	19,8	-	1,4
	1995	46,4	7,1	4,5	0,1	0,3
	1997	60,1	17,6	8,2	0,5	1,6
	1998	58,1	17,7	5,8	0,4	0,9
	1999	41,9	13,3	3,5	0,3	0,7
	2000	70,4	28,3	3,1	0,2	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,3	6,8	4,3	-	0,3
	1985	23,1	6,1	4,2	-	0,2
	1990	23,4	5,5	5,1	-	0,5
	1995	20,5	4,2	6,7	-	0,9
	1997	16,3	4,3	3,2	-	0,7
	1998	20,2	7,3	3,2	-	0,4
	1999	20,2	7,4	3,2	-	0,7
	2000	21,5	5,2	0,2	-	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,8	5,4	3,1	89,5	0,7
	1985	33,7	9,0	3,3	0,0	0,7
	1990	36,6	9,6	3,7	0,0	0,8
	1995	29,1	4,8	5,3	0,0	0,9
	1997	19,2	3,3	3,2	0,1	0,8
	1998	18,7	3,7	3,3	0,1	0,8
	1999	11,8	3,0	3,1	0,0	0,7
	2000	18,8	4,3	2,4	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	10,4	2,1	1,0	-	0,3
	1985	13,4	2,7	1,4	0,3	0,3
	1990	16,0	2,4	1,4	0,1	0,4
	1995	21,0	2,4	2,7	0,3	-
	1997	-	1,2	2,2	0,3	-
	1998	17,6	1,9	2,1	0,3	-
	1999	17,2	3,1	2,5	0,3	-
	2000	15,9	3,8	1,8	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	139,5	0,6
	1985	33,0	8,7	3,2	0,0	0,6
	1990	46,2	12,9	3,9	0,1	0,7
	1995	39,3	6,9	5,1	0,1	0,7
	1997	29,7	6,1	3,9	0,1	0,7
	1998	30,6	6,8	4,0	0,1	0,7
	1999	25,1	6,5	3,7	0,1	0,6
	2000	33,8	8,7	3,2	0,1	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,0	4,8	3,0	139,5	0,7
	1985	33,0	8,7	3,2	0,0	0,8
	1990	46,1	12,9	3,9	0,1	0,9
	1995	39,2	6,9	5,1	0,1	1,0
	1997	29,4	6,0	3,9	0,1	1,1
	1998	30,2	6,7	3,9	0,1	1,1
	1999	24,8	6,4	3,7	0,1	1,1
	2000	33,4	8,6	3,1	0,1	1,2

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 893	811	19	138	118	115	3	20	
	1997	3 722	1 062	416	162	139	128	11	23	
	1998	4 217	1 226	411	190	159	141	18	32	
	1999	4 750	1 278	490	207	174	159	15	33	
	2000	5 284	1 498	520	209	173	162	11	36	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	256	110	3	45	33	29	4	12	
	1997	331	76	20	60	43	31	12	18	
	1998	403	112	27	62	45	33	12	17	
	1999	517	170	24	73	53	39	14	20	
	2000	811	355	25	72	59	43	16	13	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	509	149	63	47	29	27	2	18	
	1997	612	192	105	47	29	27	2	18	
	1998	600	143	112	49	30	27	3	19	
	1999	592	153	113	49	29	27	2	20	
	2000	539	115	121	51	29	27	2	22	
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 646	746	465	246	172	158	14	74	
	1997	2 774	731	364	269	195	172	23	74	
	1998	2 846	706	322	311	223	185	38	88	
	1999	2 814	725	363	316	226	188	38	90	
	2000	3 010	882	352	313	222	192	30	92	
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22	9	.	7	4	4	.	3	
	1997	50	13	.	8	5	5	.	3	
	1998	61	16	5	10	7	5	2	3	
	1999	65	17	7	9	6	5	1	3	
	2000	72	18	8	9	6	5	1	3	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 326	1 825	550	492	363	337	26	129	
	1997	7 489	2 074	905	554	417	364	53	137	
	1998	8 127	2 203	877	631	470	391	79	161	
	1999	8 738	2 343	997	664	495	419	76	169	
	2000	9 716	2 868	1 026	660	494	430	64	166	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	6 326	1 825	550	696	367	337	30	329	
	1997	7 489	2 074	905	775	417	364	53	358	
	1998	8 127	2 203	877	883	475	395	80	408	
	1999	8 738	2 343	997	954	500	423	77	454	
	2000	9 716	2 868	1 026	967	498	433	65	469	

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	auf eine Stelle für			
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Thüringen								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	24,5	6,9	0,2	.	0,0	0,2	
	1997	26,8	7,6	3,0	.	0,1	0,2	
	1998	26,5	7,7	2,6	.	0,1	0,2	
	1999	27,3	7,3	2,8	.	0,1	0,2	
	2000	30,5	8,7	3,0	.	0,1	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	7,8	3,3	0,1	.	0,1	0,4	
	1997	7,7	1,8	0,5	.	0,4	0,4	
	1998	9,0	2,5	0,6	.	0,4	0,4	
	1999	9,8	3,2	0,5	.	0,4	0,4	
	2000	13,7	6,0	0,4	.	0,4	0,2	
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	17,6	5,1	2,2	.	0,1	0,6	
	1997	21,1	6,6	3,6	.	0,1	0,6	
	1998	20,0	4,8	3,7	.	0,1	0,6	
	1999	20,4	5,3	3,9	.	0,1	0,7	
	2000	18,6	4,0	4,2	.	0,1	0,8	
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	15,4	4,3	2,7	.	0,1	0,4	
	1997	14,2	3,7	1,9	.	0,1	0,4	
	1998	12,8	3,2	1,4	.	0,2	0,4	
	1999	12,5	3,2	1,6	.	0,2	0,4	
	2000	13,6	4,0	1,6	.	0,2	0,4	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5,5	2,3	.	.	.	0,8	
	1997	10,0	2,6	.	.	.	0,6	
	1998	8,7	2,3	0,7	.	0,4	0,4	
	1999	10,8	2,8	1,2	.	0,2	0,5	
	2000	12,0	3,0	1,3	.	0,2	0,5	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	17,4	5,0	1,5	.	0,1	0,4	
	1997	18,0	5,0	2,2	.	0,1	0,3	
	1998	17,3	4,7	1,9	.	0,2	0,3	
	1999	17,7	4,7	2,0	.	0,2	0,3	
	2000	19,7	5,8	2,1	.	0,1	0,3	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	17,2	5,0	1,5	.	0,1	0,9	
	1997	18,0	5,0	2,2	.	0,1	0,9	
	1998	17,1	4,6	1,8	.	0,2	0,9	
	1999	17,5	4,7	2,0	.	0,2	0,9	
	2000	19,5	5,8	2,1	.	0,2	0,9	

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	364	131	87	-	26	21	13	8	5
	1985	465	143	98	-	27	18	18	-	9
	1990	631	204	70	-	29	18	18	-	11
	1995	1 316	712	112	-	118	107	34	73	11
	1997	1 685	636	105	-	88	77	41	36	11
	1998	1 702	635	153	-	105	87	36	51	18
	1999	1 681	597	227	-	106	91	41	50	15
	2000	1 682	479	208	-	111	95	43	53	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	5 260	2 021	1 149	-	519	451	409	42	68
	1985	6 309	1 898	1 115	-	332	300	293	7	32
	1990	7 890	2 323	969	-	337	300	291	9	37
	1995	14 384	3 760	2 212	-	547	480	412	68	68
	1997	14 853	4 037	2 103	-	557	488	424	65	69
	1998	15 788	4 621	2 085	-	553	470	408	63	83
	1999	17 083	5 050	2 067	-	562	489	425	64	73
	2000	17 980	5 043	2 179	-	582	505	441	64	77
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	224	83	63	-	89	54	54	-	35
	1985	988	330	126	-	120	77	77	-	43
	1990	2 097	532	197	-	174	113	113	-	61
	1995	3 793	869	570	-	240	164	148	16	76
	1997	4 006	1 165	525	-	201	138	135	3	63
	1998	4 325	1 543	527	-	187	124	123	1	63
	1999	4 914	1 588	430	-	189	126	124	2	63
	2000	4 663	1 248	421	-	173	124	120	4	49
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	892	245	180	-	104	65	60	5	39
	1985	1 293	336	178	-	90	56	56	-	34
	1990	1 606	373	176	-	96	58	58	-	38
	1995	1 256	247	214	-	103	78	61	17	25
	1997	1 088	209	222	-	103	79	62	17	24
	1998	1 283	302	136	-	80	54	46	8	26
	1999	1 257	302	236	-	79	53	45	8	26
	2000	1 123	261	137	-	78	53	44	9	25
Ingenieurwissenschaften.	1980	10 137	3 127	1 674	-	1 049	698	640	58	351
	1985	15 014	3 682	1 849	-	1 153	680	669	11	473
	1990	17 369	4 143	2 120	-	1 262	750	733	17	512
	1995	19 451	3 742	3 207	-	1 614	1 164	898	266	450
	1997	18 168	3 646	2 840	-	1 591	1 126	863	263	466
	1998	17 411	3 769	2 438	-	1 358	868	708	160	490
	1999	17 232	3 892	2 524	-	1 331	848	687	161	483
	2000	15 023	3 385	2 363	-	1 336	849	689	160	487
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 348	332	176	-	131	106	84	22	26
	1985	1 651	324	198	-	131	104	95	9	27
	1990	967	154	124	-	76	48	48	-	28
	1995	1 620	320	130	-	186	147	104	43	39
	1997	1 771	270	170	-	184	145	107	38	39
	1998	1 723	258	140	-	130	88	73	15	42
	1999	1 750	257	199	-	130	88	73	15	42
	2000	1 735	268	198	-	134	92	76	16	42
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	1 916	1 394	1 259	135	523
	1985	25 720	6 713	3 564	-	1 852	1 235	1 208	27	617
	1990	30 560	7 729	3 656	1	1 972	1 287	1 261	26	686
	1995	41 820	9 650	6 445	-	2 809	2 141	1 657	484	668
	1997	41 571	9 963	5 965	-	2 724	2 053	1 632	422	671
	1998	42 232	11 128	5 479	-	2 414	1 692	1 394	298	722
	1999	43 917	11 686	5 683	-	2 397	1 696	1 395	300	702
	2000	42 226	10 697	5 506	-	2 414	1 719	1 412	307	695
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 225	5 939	3 329	-	2 537	1 453	1 314	139	1 084
	1985	25 720	6 713	3 564	-	2 363	1 239	1 213	27	1 124
	1990	30 560	7 729	3 656	1	2 464	1 290	1 264	27	1 174
	1995	41 820	9 650	6 445	-	3 719	2 277	1 700	577	1 441
	1997	41 571	9 963	5 965	-	3 649	2 184	1 670	515	1 465
	1998	42 232	11 128	5 479	-	3 244	1 764	1 438	326	1 480
	1999	43 917	11 686	5 683	-	3 252	1 778	1 447	331	1 473
	2000	42 226	10 697	5 506	-	3 283	1 803	1 465	338	1 480

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	17,3	6,2	4,1	-	0,6	0,2
	1985	25,8	7,9	5,4	-	-	0,5
	1990	35,1	11,3	3,9	-	-	0,6
	1995	12,3	6,7	1,0	-	2,1	0,1
	1997	21,9	8,3	1,4	-	0,9	0,1
	1998	19,6	7,3	1,8	-	1,4	0,2
	1999	18,5	6,6	2,5	-	1,2	0,2
	2000	17,7	5,0	2,2	-	1,2	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	11,7	4,5	2,5	-	0,1	0,2
	1985	21,0	6,3	3,7	-	0,0	0,1
	1990	26,3	7,7	3,2	-	0,0	0,1
	1995	30,0	7,8	4,6	-	0,2	0,1
	1997	30,4	8,3	4,3	-	0,2	0,1
	1998	33,6	9,8	4,4	-	0,2	0,2
	1999	34,9	10,3	4,2	-	0,2	0,1
	2000	35,6	10,0	4,3	-	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften..	1980	4,1	1,5	1,2	-	-	0,6
	1985	12,8	4,3	1,6	-	-	0,6
	1990	18,6	4,7	1,7	-	-	0,5
	1995	23,1	5,3	3,5	-	0,1	0,5
	1997	29,0	8,4	3,8	-	0,0	0,5
	1998	34,9	12,4	4,3	-	0,0	0,5
	1999	39,0	12,6	3,4	-	0,0	0,5
	2000	37,6	10,1	3,4	-	0,0	0,4
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften.....	1980	13,7	3,8	2,8	-	0,1	0,6
	1985	23,1	6,0	3,2	-	-	0,6
	1990	27,7	6,4	3,0	-	-	0,7
	1995	16,1	3,2	2,7	-	0,3	0,3
	1997	13,8	2,6	2,8	-	0,3	0,3
	1998	23,8	5,6	2,5	-	0,2	0,5
	1999	23,7	5,7	4,5	-	0,2	0,5
	2000	21,2	4,9	2,6	-	0,2	0,5
Ingenieurwissenschaften	1980	14,5	4,5	2,4	-	0,1	0,5
	1985	22,1	5,4	2,7	-	0,0	0,7
	1990	23,2	5,5	2,8	-	0,0	0,7
	1995	16,7	3,2	2,8	-	0,3	0,4
	1997	16,1	3,2	2,5	-	0,3	0,4
	1998	20,1	4,3	2,8	-	0,2	0,6
	1999	20,3	4,6	3,0	-	0,2	0,6
	2000	17,7	4,0	2,8	-	0,2	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	12,7	3,1	1,7	-	0,3	0,2
	1985	15,9	3,1	1,9	-	0,1	0,3
	1990	20,1	3,2	2,6	-	-	0,6
	1995	11,0	2,2	0,9	-	0,4	0,3
	1997	12,2	1,9	1,2	-	0,4	0,3
	1998	19,6	2,9	1,6	-	0,2	0,5
	1999	19,9	2,9	2,3	-	0,2	0,5
	2000	18,9	2,9	2,2	-	0,2	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	13,1	4,3	2,4	-	0,1	0,4
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,5
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,5
	1995	19,5	4,5	3,0	-	0,3	0,3
	1997	20,2	4,9	2,9	-	0,3	0,3
	1998	25,0	6,6	3,2	-	0,2	0,4
	1999	25,9	6,9	3,4	-	0,2	0,4
	2000	24,6	6,2	3,2	-	0,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	12,5	4,1	2,3	-	0,1	0,7
	1985	20,8	5,4	2,9	-	0,0	0,9
	1990	23,7	6,0	2,8	0,0	0,0	0,9
	1995	18,4	4,2	2,8	-	0,3	0,6
	1997	19,0	4,6	2,7	-	0,3	0,7
	1998	23,9	6,3	3,1	-	0,2	0,8
	1999	24,7	6,6	3,2	-	0,2	0,8
	2000	23,4	5,9	3,1	-	0,2	0,8

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen			Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	2 572	794	360	-	113	110	83	27	3
	1985	4 113	1 048	628	-	162	141	100	41	21
	1990	4 223	1 053	845	-	169	156	113	43	13
	1995	5 004	1 311	734	1	388	326	227	99	62
	1997	5 486	1 643	769	-	651	335	216	119	316
	1998	6 093	1 738	698	-	678	369	221	147	309
	1999	6 792	2 034	734	-	723	383	245	138	340
	2000	7 600	2 320	836	-	576	397	260	137	179
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	51 008	15 207	8 437	-	2 433	2 220	1 938	282	212
	1985	71 245	18 086	10 811	-	2 491	2 262	1 997	265	230
	1990	89 081	22 935	11 851	-	2 807	2 536	2 249	287	271
	1995	126 366	31 071	16 290	-	4 534	3 736	3 102	634	798
	1997	141 457	35 303	18 268	-	5 162	4 304	3 604	700	859
	1998	147 920	36 724	18 859	-	5 297	4 372	3 681	691	925
	1999	153 227	39 272	19 630	-	5 483	4 530	3 847	683	953
	2000	161 782	41 450	20 022	-	5 641	4 638	3 888	750	1 003
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	6 589	2 008	877	1	576	372	335	37	204
	1985	13 402	3 483	1 312	-	851	542	504	38	309
	1990	21 226	5 525	2 146	-	1 194	787	743	44	406
	1995	25 141	5 447	3 061	-	1 814	1 187	1 082	105	627
	1997	25 721	7 387	3 269	-	2 054	1 284	1 183	101	769
	1998	27 533	8 545	2 805	-	2 090	1 304	1 198	106	786
	1999	31 678	10 411	2 962	-	2 034	1 362	1 209	153	672
	2000	39 621	13 961	2 525	2	2 235	1 509	1 325	184	726
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 980	1 773	1 086	-	442	312	282	30	130
	1985	8 345	2 215	1 363	-	671	336	292	44	335
	1990	9 633	2 293	1 616	-	705	345	302	43	360
	1995	12 713	3 206	1 870	-	1 078	560	510	50	518
	1997	13 269	3 112	1 933	-	1 097	562	515	47	535
	1998	13 448	3 179	1 901	-	1 105	560	516	44	545
	1999	13 188	3 118	1 887	-	1 143	593	525	68	551
	2000	13 232	3 012	1 940	-	1 090	554	493	61	536
Ingenieurwissenschaften	1980	81 451	22 693	13 193	-	6 327	4 308	3 945	363	2 019
	1985	134 334	30 710	15 310	-	6 587	4 476	4 323	153	2 112
	1990	164 568	38 204	20 085	-	7 150	4 802	4 652	150	2 348
	1995	175 309	32 032	26 168	-	10 811	7 031	6 301	730	3 780
	1997	158 697	30 027	24 787	-	11 314	7 174	6 619	555	4 139
	1998	152 876	31 243	22 782	-	11 217	7 079	6 588	491	4 138
	1999	146 258	32 277	21 744	-	11 374	7 237	6 667	570	4 137
	2000	147 365	34 889	20 581	-	11 050	7 125	6 547	578	3 926
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	8 477	2 151	1 038	-	649	481	349	132	168
	1985	10 923	2 076	1 160	-	709	489	382	107	221
	1990	11 791	2 092	1 388	-	716	491	393	98	225
	1995	12 485	2 358	1 536	-	841	614	480	134	227
	1997	12 434	2 522	1 720	-	934	645	507	138	288
	1998	13 053	2 606	1 710	-	953	662	528	134	292
	1999	13 385	2 698	1 813	-	1 008	706	550	155	302
	2000	13 746	2 878	1 832	-	983	690	547	143	293
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	156 077	44 626	24 991	1	10 538	7 803	6 932	871	2 735
	1985	242 362	57 618	30 584	-	11 472	8 246	7 598	648	3 227
	1990	300 522	72 102	37 931	-	12 741	9 118	8 452	666	3 623
	1995	357 020	75 438	49 659	1	19 473	13 458	11 702	1 756	6 015
	1997	357 117	79 999	50 747	-	21 214	14 307	12 645	1 662	6 907
	1998	360 943	84 035	48 755	1	21 342	14 346	12 731	1 616	6 996
	1999	364 542	89 810	48 770	-	21 768	14 813	13 042	1 771	6 955
	2000	383 359	98 510	47 736	2	21 578	14 914	13 059	1 855	6 664
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	156 077	44 626	24 991	1	14 076	7 973	7 081	892	6 103
	1985	242 362	57 618	30 584	-	15 728	8 439	7 767	672	7 289
	1990	300 522	72 102	37 931	-	17 573	9 319	8 619	700	8 254
	1995	357 020	75 438	49 659	1	27 031	13 863	11 874	1 989	13 168
	1997	357 117	79 999	50 747	-	29 670	14 686	12 840	1 845	14 984
	1998	360 943	84 035	48 755	1	29 778	14 697	12 922	1 775	15 081
	1999	364 542	89 810	48 770	-	30 736	15 175	13 208	1 968	15 560
	2000	383 359	98 510	47 736	2	30 379	15 332	13 259	2 073	15 047

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ... Land ... Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch Personal 2)		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften, ...	1980	23,4	7,2	3,3	-	0,3	0,0
	1985	29,2	7,4	4,5	-	0,4	0,1
	1990	27,1	6,8	5,4	-	0,4	0,1
	1995	15,3	4,0	2,3	0,0	0,4	0,2
	1997	16,4	4,9	2,3	-	0,6	0,9
	1998	16,5	4,7	1,9	-	0,7	0,8
	1999	17,7	5,3	1,9	-	0,6	0,9
2000	19,1	5,8	2,1	-	0,5	0,5	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	23,0	6,9	3,8	-	0,1	0,1
	1985	31,5	8,0	4,8	-	0,1	0,1
	1990	35,1	9,0	4,7	-	0,1	0,1
	1995	33,8	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1997	32,9	8,2	4,2	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,4	4,3	-	0,2	0,2
	1999	33,8	8,7	4,3	-	0,2	0,2
2000	34,9	8,9	4,3	-	0,2	0,2	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	17,7	5,4	2,4	0,0	0,1	0,5
	1985	24,7	6,4	2,4	-	0,1	0,6
	1990	27,0	7,0	2,7	-	0,1	0,5
	1995	21,2	4,6	2,6	-	0,1	0,5
	1997	20,0	5,8	2,5	-	0,1	0,6
	1998	21,1	6,6	2,2	-	0,1	0,6
	1999	23,3	7,6	2,2	-	0,1	0,5
2000	26,3	9,3	1,7	0,0	0,1	0,5	
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	19,2	5,7	3,5	-	0,1	0,4
	1985	24,8	6,6	4,1	-	0,2	1,0
	1990	27,9	6,6	4,7	-	0,1	1,0
	1995	22,7	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1997	23,6	5,5	3,4	-	0,1	1,0
	1998	24,0	5,7	3,4	-	0,1	1,0
	1999	22,2	5,3	3,2	-	0,1	0,9
2000	23,9	5,4	3,5	-	0,1	1,0	
Ingenieurwissenschaften	1980	18,9	5,3	3,1	-	0,1	0,5
	1985	30,0	6,9	3,4	-	0,0	0,5
	1990	34,3	8,0	4,2	-	0,0	0,5
	1995	24,9	4,6	3,7	-	0,1	0,5
	1997	22,1	4,2	3,5	-	0,1	0,6
	1998	21,6	4,4	3,2	-	0,1	0,6
	1999	20,2	4,5	3,0	-	0,1	0,6
2000	20,7	4,9	2,9	-	0,1	0,6	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	17,6	4,5	2,2	-	0,4	0,3
	1985	22,3	4,2	2,4	-	0,3	0,5
	1990	24,0	4,3	2,8	-	0,2	0,5
	1995	20,3	3,8	2,5	-	0,3	0,4
	1997	19,3	3,9	2,7	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,9	2,6	-	0,3	0,4
	1999	19,0	3,8	2,6	-	0,3	0,4
2000	19,9	4,2	2,7	-	0,3	0,4	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	20,0	5,7	3,2	0,0	0,1	0,4
	1985	29,4	7,0	3,7	-	0,1	0,4
	1990	33,0	7,9	4,2	-	0,1	0,4
	1995	26,5	5,6	3,7	0,0	0,2	0,4
	1997	25,0	5,6	3,5	-	0,1	0,5
	1998	25,2	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
	1999	24,6	6,1	3,3	-	0,1	0,5
2000	25,7	6,6	3,2	0,0	0,1	0,4	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	19,6	5,6	3,1	0,0	0,1	0,8
	1985	28,7	6,8	3,6	-	0,1	0,9
	1990	32,2	7,7	4,1	-	0,1	0,9
	1995	25,8	5,4	3,6	0,0	0,2	0,9
	1997	24,3	5,4	3,5	-	0,1	1,0
	1998	24,6	5,7	3,3	0,0	0,1	1,0
	1999	24,0	5,9	3,2	-	0,1	1,0
2000	25,0	6,4	3,1	0,0	0,2	1,0	

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen			Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	2 936	925	447	-	139	131	96	35	8
	1985	4 578	1 191	726	-	189	159	118	41	30
	1990	4 854	1 257	915	-	198	174	131	43	24
	1995	6 320	2 023	846	1	507	434	261	173	73
	1997	7 171	2 279	874	-	739	412	257	155	327
	1998	7 795	2 373	851	-	783	456	257	199	327
	1999	8 473	2 631	961	-	829	474	286	188	355
	2000	9 282	2 799	1 044	-	687	492	303	190	195
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	56 268	17 228	9 586	-	2 951	2 671	2 347	324	280
	1985	77 554	19 984	11 926	-	2 823	2 561	2 290	271	262
	1990	96 971	25 258	12 820	-	3 143	2 835	2 540	295	308
	1995	140 750	34 831	18 502	-	5 082	4 216	3 514	702	865
	1997	156 310	39 340	20 371	-	5 719	4 792	4 028	764	927
	1998	163 708	41 345	20 944	-	5 850	4 842	4 088	754	1 008
	1999	170 310	44 322	21 697	-	6 044	5 019	4 272	747	1 025
	2000	179 762	46 493	22 201	-	6 223	5 143	4 328	814	1 080
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 813	2 091	940	1	665	426	389	37	239
	1985	14 390	3 813	1 438	-	971	619	581	38	352
	1990	23 323	6 057	2 343	-	1 368	900	856	44	467
	1995	28 934	6 316	3 631	-	2 054	1 351	1 230	121	703
	1997	29 727	8 552	3 794	-	2 255	1 422	1 318	104	832
	1998	31 858	10 088	3 332	-	2 277	1 428	1 321	107	849
	1999	36 592	11 999	3 392	-	2 223	1 488	1 333	155	735
	2000	44 284	15 209	2 946	2	2 408	1 633	1 445	188	775
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	6 872	2 018	1 266	-	545	377	342	35	168
	1985	9 638	2 551	1 541	-	761	392	348	44	369
	1990	11 239	2 666	1 792	-	800	403	360	43	397
	1995	13 969	3 453	2 084	-	1 181	639	571	68	543
	1997	14 357	3 321	2 155	-	1 200	641	577	64	559
	1998	14 731	3 481	2 037	-	1 184	614	562	52	571
	1999	14 445	3 420	2 123	-	1 223	646	570	76	577
	2000	14 355	3 273	2 077	-	1 168	607	537	70	561
Ingenieurwissenschaften.....	1980	91 588	25 820	14 867	-	7 375	5 006	4 585	421	2 370
	1985	149 348	34 392	17 159	-	7 740	5 156	4 992	164	2 584
	1990	181 937	42 347	22 205	-	8 412	5 552	5 385	167	2 860
	1995	194 760	35 774	29 375	-	12 425	8 195	7 199	996	4 230
	1997	176 865	33 673	27 627	-	12 905	8 300	7 482	818	4 605
	1998	170 287	35 012	25 220	-	12 575	7 947	7 296	651	4 628
	1999	163 490	36 169	24 268	-	12 705	8 085	7 354	731	4 620
	2000	162 388	38 274	22 944	-	12 386	7 974	7 236	738	4 413
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	9 825	2 483	1 214	-	780	587	433	154	193
	1985	12 574	2 400	1 358	-	840	593	477	116	248
	1990	12 758	2 246	1 512	-	792	539	441	98	253
	1995	14 105	2 678	1 666	-	1 028	762	584	178	266
	1997	14 205	2 792	1 890	-	1 118	791	614	177	327
	1998	14 776	2 864	1 850	-	1 084	750	601	149	334
	1999	15 135	2 955	2 012	-	1 138	794	623	171	344
	2000	15 481	3 146	2 030	-	1 117	783	623	159	334
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	12 454	9 196	8 190	1 006	3 258
	1985	268 082	64 331	34 148	-	13 324	9 480	8 806	675	3 844
	1990	331 082	79 831	41 587	1	14 713	10 404	9 713	691	4 308
	1995	398 840	85 088	56 104	1	22 282	15 599	13 359	2 239	6 683
	1997	398 688	89 962	56 712	-	23 938	16 360	14 276	2 084	7 578
	1998	403 175	95 163	54 234	1	23 756	16 038	14 124	1 914	7 718
	1999	408 459	101 496	54 453	-	24 166	16 508	14 437	2 071	7 657
	2000	425 585	109 207	53 242	2	23 992	16 633	14 472	2 161	7 359
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	174 302	50 565	28 320	1	16 613	9 426	8 395	1 031	7 187
	1985	268 082	64 331	34 148	-	18 091	9 678	8 979	698	8 413
	1990	331 082	79 831	41 587	1	20 037	10 609	9 882	727	9 428
	1995	398 840	85 088	56 104	1	30 749	16 140	13 574	2 566	14 609
	1997	398 688	89 962	56 712	-	33 319	16 870	14 510	2 360	16 449
	1998	403 175	95 163	54 234	1	33 022	16 461	14 359	2 101	16 561
	1999	408 459	101 496	54 453	-	33 987	16 954	14 655	2 299	17 033
	2000	425 585	109 207	53 242	2	33 661	17 135	14 724	2 411	16 526

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für				Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften... ..	1980	22,4	7,1	3,4	-	0,4	0,1
	1985	28,8	7,5	4,6	-	0,3	0,2
	1990	27,9	7,2	5,3	-	0,3	0,1
	1995	14,6	4,7	1,9	0,0	0,7	0,2
	1997	17,4	5,5	2,1	-	0,6	0,8
	1998	17,1	5,2	1,9	-	0,8	0,7
	1999	17,9	5,6	2,0	-	0,7	0,7
	2000	18,9	5,7	2,1	-	0,6	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	21,1	6,5	3,6	-	0,1	0,1
	1985	30,3	7,8	4,7	-	0,1	0,1
	1990	34,2	8,9	4,5	-	0,1	0,1
	1995	33,4	8,3	4,4	-	0,2	0,2
	1997	32,6	8,2	4,3	-	0,2	0,2
	1998	33,8	8,5	4,3	-	0,2	0,2
	1999	33,9	8,8	4,3	-	0,2	0,2
	2000	35,0	9,0	4,3	-	0,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	16,0	4,9	2,2	0,0	0,1	0,6
	1985	23,2	6,2	2,3	-	0,1	0,6
	1990	25,9	6,7	2,6	-	0,1	0,5
	1995	21,4	4,7	2,7	-	0,1	0,5
	1997	20,9	6,0	2,7	-	0,1	0,6
	1998	22,3	7,1	2,3	-	0,1	0,6
	1999	24,6	8,1	2,3	-	0,1	0,5
	2000	27,1	9,3	1,8	0,0	0,1	0,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	18,2	5,4	3,4	-	0,1	0,4
	1985	24,6	6,5	3,9	-	0,1	0,9
	1990	27,9	6,6	4,4	-	0,1	1,0
	1995	21,9	5,4	3,3	-	0,1	0,8
	1997	22,4	5,2	3,4	-	0,1	0,9
	1998	24,0	5,7	3,3	-	0,1	0,9
	1999	22,4	5,3	3,3	-	0,1	0,9
	2000	23,6	5,4	3,4	-	0,1	0,9
Ingenieurwissenschaften	1980	18,3	5,2	3,0	-	0,1	0,5
	1985	29,0	6,7	3,3	-	0,0	0,5
	1990	32,8	7,6	4,0	-	0,0	0,5
	1995	23,8	4,4	3,6	-	0,1	0,5
	1997	21,3	4,1	3,3	-	0,1	0,6
	1998	21,4	4,4	3,2	-	0,1	0,6
	1999	20,2	4,5	3,0	-	0,1	0,6
	2000	20,4	4,8	2,9	-	0,1	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	16,7	4,2	2,1	-	0,4	0,3
	1985	21,2	4,0	2,3	-	0,2	0,4
	1990	23,7	4,2	2,8	-	0,2	0,5
	1995	18,5	3,5	2,2	-	0,3	0,3
	1997	18,0	3,5	2,4	-	0,3	0,4
	1998	19,7	3,8	2,5	-	0,2	0,4
	1999	19,1	3,7	2,5	-	0,3	0,4
	2000	19,8	4,0	2,6	-	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	19,0	5,5	3,1	0,0	0,1	0,4
	1985	28,3	6,8	3,6	-	0,1	0,4
	1990	31,8	7,7	4,0	0,0	0,1	0,4
	1995	25,6	5,5	3,6	0,0	0,2	0,4
	1997	24,4	5,5	3,5	-	0,1	0,5
	1998	25,1	5,9	3,4	0,0	0,1	0,5
	1999	24,7	6,1	3,3	-	0,1	0,5
	2000	25,6	6,6	3,2	0,0	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	18,5	5,4	3,0	0,0	0,1	0,8
	1985	27,7	6,6	3,5	-	0,1	0,9
	1990	31,2	7,5	3,9	0,0	0,1	0,9
	1995	24,7	5,3	3,5	0,0	0,2	0,9
	1997	23,6	5,3	3,4	-	0,2	1,0
	1998	24,5	5,8	3,3	0,0	0,1	1,0
	1999	24,1	6,0	3,2	-	0,2	1,0
	2000	24,8	6,4	3,1	0,0	0,2	1,0

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar · im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen										
Baden-Württemberg										
Rechts , Wirtschafts und Sozialwissenschaften	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 297	2 667	2 632	-	467	308	182	126	159
	1990	6 380	2 363	2 270	-	320	282	182	100	39
	1995	8 971	3 283	2 688	-	358	348	229	119	10
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
	1998	5 815	1 564	2 147	-	357	347	222	125	11
	1999	5 802	1 768	2 549	-	342	333	218	116	9
	2000	6 521	1 739	1 817	-	334	323	204	119	11
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	-	-	124	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	3 483	1 702	600	-	411	281	152	129	130
	1985	7 737	2 807	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	344	295	194	101	50
	1995	8 971	3 283	2 812	-	358	348	229	119	10
	1997	6 834	1 709	2 854	-	369	358	229	129	11
	1998	5 815	1 564	2 147	-	357	347	222	125	11
	1999	5 802	1 768	2 549	-	342	333	218	116	9
	2000	6 521	1 739	1 817	-	334	323	204	119	11
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	3 483	1 702	600	-	423	281	152	129	142
	1985	7 737	2 807	2 632	-	493	320	193	127	173
	1990	6 770	2 489	2 270	-	483	295	194	101	188
	1995	8 971	3 283	2 812	-	594	349	229	120	245
	1997	6 834	1 709	2 854	-	621	359	229	130	262
	1998	5 815	1 564	2 147	-	597	348	222	126	250
	1999	5 802	1 768	2 549	-	577	334	218	117	243
	2000	6 521	1 739	1 817	-	560	324	204	120	236
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	46	-	3	2	-	2	1
	1990	81	43	18	-	3	2	-	2	1
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts , Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 900	946	1 222	-	318	136	-	136	182
	1990	6 276	1 921	969	-	324	142	-	142	182
	1995	5 511	1 173	1 817	-	359	166	-	166	193
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
	1998	3 282	802	1 343	-	338	162	-	162	176
	1999	2 915	896	1 119	-	331	158	-	158	173
	2000	3 948	1 096	876	-	332	163	-	163	169
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	4 425	1 583	1 193	-	252	107	-	107	145
	1985	3 947	946	1 268	-	321	138	-	138	183
	1990	6 357	1 964	987	-	327	144	-	144	183
	1995	5 511	1 173	1 818	-	359	166	-	166	193
	1997	4 003	876	1 502	-	348	165	-	165	183
	1998	3 282	802	1 343	-	338	162	-	162	176
	1999	2 915	896	1 119	-	331	158	-	158	173
	2000	3 948	1 096	876	-	332	163	-	163	169
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	4 425	1 583	1 193	-	259	107	-	107	152
	1985	3 947	946	1 268	-	326	138	-	138	188
	1990	6 357	1 964	987	-	332	144	-	144	188
	1995	5 511	1 173	1 818	-	364	166	-	166	198
	1997	4 003	876	1 502	-	352	165	-	165	187
	1998	3 282	802	1 343	-	342	162	-	162	180
	1999	2 915	896	1 119	-	335	158	-	158	177
	2000	3 948	1 096	876	-	337	164	-	164	173

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2 Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	23,7	8,7	8,5	-	0,7	0,5
	1990	22,6	8,4	8,0	-	0,5	0,1
	1995	25,8	9,4	7,7	-	0,5	0,0
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
	1999	17,4	5,3	7,7	-	0,5	0,0
	2000	20,2	5,4	5,6	-	0,6	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,2
	1995	25,8	9,4	8,1	-	0,5	0,0
	1997	19,1	4,8	8,0	-	0,6	0,0
	1998	16,8	4,5	6,2	-	0,6	0,0
	1999	17,4	5,3	7,7	-	0,5	0,0
	2000	20,2	5,4	5,6	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,4	6,1	2,1	-	0,8	0,5
	1985	24,2	8,8	8,2	-	0,7	0,5
	1990	22,9	8,4	7,7	-	0,5	0,6
	1995	25,7	9,4	8,1	-	0,5	0,7
	1997	19,0	4,8	7,9	-	0,6	0,7
	1998	16,7	4,5	6,2	-	0,6	0,7
	1999	17,4	5,3	7,6	-	0,5	0,7
	2000	20,1	5,4	5,6	-	0,6	0,7
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	23,5	-	23,0	-	-	0,5
	1990	40,5	21,5	9,0	-	-	0,5
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,7	7,0	9,0	-	-	1,3
	1990	44,2	13,5	6,8	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	10,9	-	-	1,2
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
	2000	24,2	6,7	5,4	-	-	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,3
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
	2000	24,2	6,7	5,4	-	-	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	41,4	14,8	11,1	-	-	1,4
	1985	28,6	6,9	9,2	-	-	1,4
	1990	44,1	13,6	6,9	-	-	1,3
	1995	33,2	7,1	11,0	-	-	1,2
	1997	24,3	5,3	9,1	-	-	1,1
	1998	20,3	5,0	8,3	-	-	1,1
	1999	18,4	5,7	7,1	-	-	1,1
	2000	24,1	6,7	5,3	-	-	1,1

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fachler"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungshochschulen										
Berlin										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1995	4 824	1 569	1 691	-	160	160	85	75	-
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72	-
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69	-
	1999	2 956	717	878	-	126	126	72	55	-
	2000	3 051	1 083	640	-	115	115	69	46	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	1 303	497	374	-	41	41	41	-	-
	1985	2 483	929	597	-	83	68	47	21	15
	1990	2 941	1 145	847	-	103	90	59	31	13
	1995	4 824	1 569	1 691	-	163	160	85	75	3
	1997	3 811	908	1 303	-	160	160	89	72	-
	1998	3 032	749	1 412	-	150	150	81	69	-
	1999	2 956	717	878	-	126	126	72	55	-
	2000	3 051	1 083	640	-	115	115	69	46	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	1 303	497	374	-	79	41	41	-	38
	1985	2 483	929	597	-	121	68	47	21	53
	1990	2 941	1 145	847	-	152	90	59	31	62
	1995	4 824	1 569	1 691	-	253	160	85	75	93
	1997	3 811	908	1 303	-	249	160	89	72	89
	1998	3 032	749	1 412	-	238	150	81	69	89
	1999	2 956	717	878	-	209	126	72	55	83
	2000	3 051	1 083	640	-	195	115	69	46	80
Brandenburg										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32	17
	1997	842	179	518	-	41	41	16	25	-
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28	-
	1999	524	133	220	-	58	58	5	53	-
	2000	594	128	177	-	50	50	5	45	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	66	49	17	32	17
	1997	842	179	518	-	41	41	16	25	-
	1998	623	208	398	-	41	41	13	28	-
	1999	524	133	220	-	58	58	5	53	-
	2000	594	128	177	-	50	50	5	45	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 476	425	428	-	129	63	26	37	66
	1997	842	179	518	-	98	41	16	25	57
	1998	623	208	398	-	85	41	13	28	44
	1999	524	133	220	-	276	58	5	53	218
	2000	594	128	177	-	283	50	5	45	233

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Berlin						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,2
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,1
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,9
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,8
	2000	26,5	9,4	5,6	-	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	-
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,2
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,1
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,0
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,8
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,9
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,8
	2000	26,5	9,4	5,6	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	31,8	12,1	9,1	-	0,9
	1985	36,5	13,7	8,8	-	0,8
	1990	32,7	12,7	9,4	-	0,7
	1995	30,2	9,8	10,6	-	0,6
	1997	23,8	5,7	8,1	-	0,6
	1998	20,2	5,0	9,4	-	0,6
	1999	23,5	5,7	7,0	-	0,7
	2000	26,5	9,4	5,6	-	0,7
Brandenburg						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	30,1	8,7	8,7	-	0,3
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
	2000	11,9	2,6	3,5	-	9,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	30,1	8,7	8,7	-	0,3
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,6
	1998	15,2	5,1	9,7	-	2,2
	1999	9,0	2,3	3,8	-	10,6
	2000	11,9	2,6	3,5	-	9,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	23,4	6,7	6,8	-	1,4
	1997	20,5	4,4	12,6	-	1,4
	1998	15,2	5,1	9,7	-	1,1
	1999	9,0	2,3	3,8	-	3,8
	2000	11,9	2,6	3,5	-	4,7

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ... Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	darin im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstlerisches Personal	nicht wissenschaftliches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Bremen									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	202	97	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	12	12	8	4	-
	1999	209	39	101	12	12	8	4	-
	2000	274	144	75	12	12	8	4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	202	97	-	5	5	3	2	-
	1985	233	58	97	12	12	9	3	-
	1990	260	91	70	11	11	8	3	-
	1995	441	122	119	13	13	8	5	-
	1997	308	68	159	13	13	8	5	-
	1998	274	90	122	12	12	8	4	-
	1999	209	39	101	12	12	8	4	-
	2000	274	144	75	12	12	8	4	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	202	97	-	11	6	4	2	5
	1985	233	58	97	21	13	9	4	8
	1990	260	91	70	18	12	8	4	6
	1995	441	122	119	15	13	8	5	2
	1997	308	68	159	15	13	8	5	2
	1998	274	90	122	14	12	8	4	2
	1999	209	39	101	14	12	8	4	2
	2000	274	144	75	15	12	8	4	3
Hamburg									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	646	280	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	44	37	34	3	7
	1995	775	333	230	59	45	32	13	14
	1997	663	253	40	42	32	22	10	10
	1998	579	266	342	46	40	27	13	6
	1999	791	445	358	42	36	26	10	6
	2000	726	350	348	43	40	27	12	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	646	280	-	30	26	26	-	4
	1985	1 108	319	264	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	44	37	34	3	7
	1995	775	333	230	67	47	34	13	20
	1997	663	253	40	44	34	24	10	10
	1998	579	266	342	48	42	29	13	6
	1999	791	445	358	44	38	28	10	6
	2000	726	350	348	44	41	28	12	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	646	280	-	32	26	26	-	6
	1985	1 108	319	264	30	27	27	-	3
	1990	807	289	246	45	37	34	3	8
	1995	775	333	230	80	47	34	13	33
	1997	663	253	40	51	34	24	10	17
	1998	579	266	342	58	42	29	13	16
	1999	791	445	358	55	38	28	10	17
	2000	726	350	348	55	41	28	12	14

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3 Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)	wissenschaftliches Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen							
Bremen							
Rechts, Wirtschafts und Sozialwissenschaften ...	1980	40,4	19,4	-	-	0,7	
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	
	1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4	
	1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6	
	1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6	
	1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5	
	1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5	
	2000	22,8	12,0	6,3	-	0,5	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	40,4	19,4	-	-	0,7
	1985	19,4	4,8	8,1	-	0,3	
1990	23,6	8,3	6,4	-	0,4		
1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6		
1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6		
1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5		
1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5		
2000	22,8	12,0	6,3	-	0,5		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	33,7	16,2	-	-	0,5	
1985	17,9	4,5	7,5	-	0,4		
1990	21,7	7,6	5,8	-	0,5		
1995	33,9	9,4	9,2	-	0,6		
1997	23,7	5,2	12,2	-	0,6		
1998	22,8	7,5	10,2	-	0,5		
1999	17,4	3,3	8,4	-	0,5		
2000	22,8	12,0	6,3	-	0,5		
Hamburg							
Rechts, Wirtschafts und Sozialwissenschaften	1980	24,8	10,8	-	-	0,2	
	1985	41,0	11,8	9,8	-	0,1	
	1990	21,8	7,8	6,6	-	0,2	
	1995	17,2	7,4	5,1	-	0,4	
	1997	20,7	7,9	1,3	-	0,3	
	1998	14,5	6,7	8,6	-	0,5	
	1999	22,0	12,4	9,9	-	0,4	
	2000	18,2	8,8	8,7	-	0,4	
	Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	24,8	10,8	-	-	0,2
	1985	41,0	11,8	9,8	-	0,1	
1990	21,8	7,8	6,6	-	0,2		
1995	16,5	7,1	4,9	-	0,4		
1997	19,5	7,4	1,2	-	0,4		
1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4		
1999	20,8	11,7	9,4	-	0,4		
2000	17,7	8,5	8,5	-	0,4		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	24,8	10,8	-	-	0,2	
1985	41,0	11,8	9,8	-	0,1		
1990	21,8	7,8	6,6	-	0,2		
1995	16,5	7,1	4,9	-	0,7		
1997	19,5	7,4	1,2	-	0,5		
1998	13,8	6,3	8,1	-	0,4		
1999	20,8	11,7	9,4	-	0,4		
2000	17,7	8,5	8,5	-	0,4		

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler Personal	nicht wissenschaf- liches Personal
Verwaltungsfachhochschulen									
Hessen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	33	-	14	9	-	9
	1990	190	73	27	-	13	9	-	9
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	740	639	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	1 071	-	160	146	47	99
	1990	5 021	1 620	1 781	-	190	174	82	92
	1995	4 820	1 650	1 999	-	277	235	116	119
	1997	4 412	1 306	1 386	-	230	182	55	127
	1998	3 510	1 180	1 559	-	230	177	55	122
	1999	3 365	1 165	1 290	-	219	168	52	117
	2000	3 181	1 090	1 236	-	216	164	57	107
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7
	1995	27	11	14	-	4	4	2	-
	1997	35	13	11	-	2	2	2	-
	1998	23	-	11	-	2	2	-	-
	1999	12	-	10	-	2	2	2	-
	2000	-	-	12	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	178	159	47	112
	1990	5 286	1 717	1 821	-	210	190	82	108
	1995	4 847	1 661	2 013	-	303	250	118	133
	1997	4 447	1 319	1 397	-	244	189	57	132
	1998	3 533	1 180	1 570	-	232	179	57	122
	1999	3 377	1 165	1 300	-	221	170	54	117
	2000	3 181	1 090	1 248	-	216	164	57	107
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	775	674	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	1 104	-	279	159	47	112
	1990	5 286	1 717	1 821	-	313	190	82	108
	1995	4 847	1 661	2 013	-	355	250	118	133
	1997	4 447	1 319	1 397	-	329	193	57	136
	1998	3 533	1 180	1 570	-	308	179	57	122
	1999	3 377	1 165	1 300	-	300	170	54	117
	2000	3 181	1 090	1 248	-	285	164	57	107
Mecklenburg-Vorpommern									
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	77	-	35	35	-	35
	1997	-	-	204	-	49	49	-	49
	1998	-	-	158	-	44	44	-	44
	1999	-	-	159	-	37	37	-	37
	2000	-	-	149	-	33	33	-	33
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	102	-	35	35	-	35
	1997	-	-	204	-	49	49	-	49
	1998	-	-	158	-	44	44	-	44
	1999	-	-	159	-	37	37	-	37
	2000	-	-	149	-	33	33	-	33
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	102	-	95	35	-	35
	1997	-	-	204	-	104	49	-	49
	1998	-	-	158	-	99	44	-	44
	1999	-	-	159	-	93	37	-	37
	2000	-	-	149	-	90	33	-	33

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4, C3- und C2 Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Hessen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	13,6	4,1	3,7	-	0,6
	1990	21,1	8,1	3,0	-	0,4
	1995	-	-	-	-	0,8
	1997	-	-	-	-	1,4
	1998	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	27,4	9,7	7,3	-	0,1
	1990	28,9	9,3	10,2	2,1	0,1
	1995	20,5	7,0	8,5	1,1	0,2
	1997	24,2	7,2	7,6	1,0	0,3
	1998	19,8	6,7	8,8	2,3	0,3
	1999	20,0	6,9	7,7	2,2	0,3
	2000	19,4	6,6	7,5	2,3	0,3
					1,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1995	6,8	2,8	3,5	-	-
	1997	17,5	6,5	5,5	1,0	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-
	1999	6,0	-	5,0	-	-
	2000	-	-	-	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	-	0,1
	1990	27,8	9,0	9,6	2,4	0,1
	1995	19,4	6,6	8,1	1,3	0,2
	1997	23,5	7,0	7,4	1,1	0,3
	1998	19,7	6,6	8,8	2,3	0,3
	1999	19,9	6,9	7,6	2,1	0,3
	2000	19,4	6,6	7,6	2,2	0,3
					1,9	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	26,1	9,2	6,9	2,4	0,8
	1990	27,8	9,0	9,6	1,3	0,6
	1995	19,4	6,6	8,1	1,1	0,4
	1997	23,0	6,8	7,2	2,4	0,7
	1998	19,7	6,6	8,8	2,1	0,7
	1999	19,9	6,9	7,6	2,2	0,8
	2000	19,4	6,6	7,6	1,9	0,7
Mecklenburg-Vorpommern						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,2	-	-
	1997	-	-	4,2	-	-
	1998	-	-	3,6	-	-
	1999	-	-	4,3	-	-
	2000	-	-	4,5	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,9	-	-
	1997	-	-	4,2	-	-
	1998	-	-	3,6	-	-
	1999	-	-	4,3	-	-
	2000	-	-	4,5	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	-	-	2,9	-	1,7
	1997	-	-	4,2	-	1,1
	1998	-	-	3,6	-	1,3
	1999	-	-	4,3	-	1,5
	2000	-	-	4,5	-	1,7

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Verwaltungsfachhochschulen										
Niedersachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
	1999	2 868	960	890	-	212	135	-	135	78
	2000	2 889	851	674	-	222	133	-	133	90
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	1 758	962	-	-	161	85	-	85	76
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	222	99	1	98	123
	1995	-	-	-	-	138	119	2	117	19
	1997	2 910	773	1 170	-	117	96	-	96	22
	1998	3 040	871	917	-	1 334	145	-	145	1 189
	1999	2 868	960	890	-	212	135	-	135	78
	2000	2 889	851	674	-	222	133	-	133	90
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 758	962	-	-	163	85	-	85	78
	1985	2 788	844	687	-	216	107	-	107	109
	1990	2 555	956	1 003	-	224	99	1	98	125
	1995	-	-	-	-	247	124	2	122	123
	1997	2 910	773	1 170	-	202	101	-	101	101
	1998	3 040	871	917	-	1 371	145	-	145	1 227
	1999	2 868	960	890	-	251	135	-	135	116
	2000	2 889	851	674	-	261	133	-	133	128
Nordrhein-Westfalen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	7 391	2 641	-	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 670	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1997	6 852	1 807	4 006	-	661	420	161	259	242
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	160	275	271
	1999	5 985	2 091	2 201	-	674	394	147	247	280
	2000	5 690	752	2 001	-	749	393	151	243	356
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	7 391	2 641	31	-	205	205	43	162	-
	1985	6 892	2 631	2 675	-	355	288	111	177	67
	1990	10 695	4 010	2 905	-	560	372	145	227	188
	1995	9 919	3 147	3 881	-	884	507	101	406	377
	1997	6 852	1 807	4 006	-	661	420	161	259	242
	1998	6 300	2 144	3 169	-	705	435	160	275	271
	1999	5 985	2 091	2 201	-	674	394	147	247	280
	2000	5 690	752	2 001	-	749	393	151	243	356
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	7 391	2 641	31	-	432	205	43	162	227
	1985	6 892	2 631	2 675	-	598	288	111	177	310
	1990	10 695	4 010	2 905	-	807	372	145	227	435
	1995	9 919	3 147	3 881	-	997	507	101	406	490
	1997	6 852	1 807	4 006	-	863	420	161	259	443
	1998	6 300	2 144	3 169	-	891	435	160	275	456
	1999	5 985	2 091	2 201	-	874	394	147	247	480
	2000	5 690	752	2 001	-	839	393	151	243	446

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4 , C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
	wissenschaftliches Personal 2)		auf eine Stelle für		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)
Verwaltungsfachhochschulen						
Niedersachsen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	20,7	11,3	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	1,2
	1995	-	-	-	98,0	0,2
	1997	30,3	8,1	12,2	58,5	0,2
	1998	21,0	6,0	6,3	-	8,2
	1999	21,2	7,1	6,6	-	0,6
	2000	21,7	6,4	5,1	-	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	1,2
	1995	-	-	-	98,0	0,2
	1997	30,3	8,1	12,2	58,5	0,2
	1998	21,0	6,0	6,3	-	8,2
	1999	21,2	7,1	6,6	-	0,6
	2000	21,7	6,4	5,1	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20,7	11,3	-	-	0,9
	1985	26,1	7,9	6,4	-	1,0
	1990	25,8	9,7	10,1	-	1,3
	1995	-	-	-	98,0	1,0
	1997	28,8	7,7	11,6	61,0	1,0
	1998	21,0	6,0	6,3	-	8,5
	1999	21,2	7,1	6,6	-	0,9
	2000	21,7	6,4	5,1	-	1,0
Nordrhein-Westfalen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	36,1	12,9	-	-	3,8
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6
	1990	28,7	10,8	7,8	-	0,2
	1995	19,6	6,2	7,7	-	0,5
	1997	16,3	4,3	9,5	-	0,7
	1998	14,5	4,9	7,3	-	0,6
	1999	15,2	5,3	5,6	-	0,6
	2000	14,5	1,9	5,1	-	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6
	1990	28,8	10,8	7,8	-	0,2
	1995	19,6	6,2	7,7	-	0,5
	1997	16,3	4,3	9,5	-	0,7
	1998	14,5	4,9	7,3	-	0,6
	1999	15,2	5,3	5,6	-	0,6
	2000	14,5	1,9	5,1	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	36,1	12,9	0,2	-	3,8
	1985	23,9	9,1	9,3	-	1,6
	1990	28,8	10,8	7,8	-	1,1
	1995	19,6	6,2	7,7	-	1,2
	1997	16,3	4,3	9,5	-	1,0
	1998	14,5	4,9	7,3	-	1,1
	1999	15,2	5,3	5,6	-	1,0
	2000	14,5	1,9	5,1	-	1,2

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Rheinland-Pfalz										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78		
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46	
	1997	1 878	502	609	127	127	2	125		
	1998	1 868	410	523	119	119	1	118		
	1999	1 692	417	688	115	115	-	115		
	2000	1 786	471	545	117	117	-	117		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	88	88	10	78		
	1995	1 985	490	1 070	175	129	5	124	46	
	1997	1 878	502	609	127	127	2	125		
	1998	1 868	410	523	119	119	1	118		
	1999	1 692	417	688	115	115	-	115		
	2000	1 786	471	545	117	117	-	117		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	907	144	76	11	65	68	
	1990	2 749	971	686	167	88	10	78	79	
	1995	1 985	490	1 070	238	129	5	124	109	
	1997	1 878	502	609	260	127	2	125	133	
	1998	1 868	410	523	253	119	1	118	134	
	1999	1 692	417	688	252	115	-	115	137	
	2000	1 786	471	545	254	117	-	117	137	
Saarland										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	4	4	-	4		
	1990	142	51	67	4	4	-	4		
	1995	181	15	85	4	4	-	4		
	1997	176	54	96	5	5	-	5		
	1998	219	52	62	5	5	-	5		
	1999	230	84	43	5	5	-	5		
	2000	309	126	72	5	5	-	5		
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	4	4	-	4		
	1990	142	51	67	4	4	-	4		
	1995	181	15	85	4	4	-	4		
	1997	176	54	96	5	5	-	5		
	1998	219	52	62	5	5	-	5		
	1999	230	84	43	5	5	-	5		
	2000	309	126	72	5	5	-	5		
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	51	7	4	-	4	3	
	1990	142	51	67	7	4	-	4	3	
	1995	181	15	85	8	4	-	4	4	
	1997	176	54	96	10	5	-	5	5	
	1998	219	52	62	10	5	-	5	5	
	1999	230	84	43	10	5	-	5	5	
	2000	309	126	72	10	5	-	5	5	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Rheinland-Pfalz						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	5,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	7,8
	1995	15,4	3,8	8,3	-	24,8
	1997	14,8	4,0	4,8	-	62,5
	1998	15,7	3,4	4,4	-	118,0
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
	2000	15,3	4,0	4,7	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	5,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	7,8
	1995	15,4	3,8	8,3	-	24,8
	1997	14,8	4,0	4,8	-	62,5
	1998	15,7	3,4	4,4	-	118,0
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
	2000	15,3	4,0	4,7	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	28,9	9,2	11,9	-	5,9
	1990	31,2	11,0	7,8	-	7,8
	1995	15,4	3,8	8,3	-	24,8
	1997	14,8	4,0	4,8	-	62,5
	1998	15,7	3,4	4,4	-	118,0
	1999	14,7	3,6	6,0	-	-
	2000	15,3	4,0	4,7	-	-
Saarland						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1997	35,2	10,8	19,2	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
	1999	46,0	16,8	8,6	-	-
	2000	61,8	25,2	14,4	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	-
	1990	35,5	12,8	16,8	-	-
	1995	45,3	3,8	21,3	-	-
	1997	35,2	10,8	19,2	-	-
	1998	43,8	10,4	12,4	-	-
	1999	46,0	16,8	8,6	-	-
	2000	61,8	25,2	14,4	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	62,5	17,8	12,8	-	0,8
	1990	35,5	12,8	16,8	-	0,8
	1995	45,3	3,8	21,3	-	1,0
	1997	35,2	10,8	19,2	-	1,0
	1998	43,8	10,4	12,4	-	1,0
	1999	46,0	16,8	8,6	-	1,0
	2000	61,8	25,2	14,4	-	1,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler Personal		
Verwaltungshochschulen										
Sachsen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65	-
	1997	1 341	242	637	-	48	48	14	34	-
	1998	1 192	301	381	-	48	48	14	34	-
	1999	1 159	273	286	-	47	47	14	33	-
	2000	811	242	414	-	48	48	14	34	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	-	65	65	-	65	-
	1997	1 341	242	637	-	48	48	14	34	-
	1998	1 192	301	381	-	48	48	14	34	-
	1999	1 159	273	286	-	47	47	14	33	-
	2000	811	242	414	-	48	48	14	34	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 179	313	354	-	138	65	-	65	73
	1997	1 341	242	637	-	119	48	14	34	71
	1998	1 192	301	381	-	114	48	14	34	66
	1999	1 159	273	286	-	108	48	14	34	60
	2000	811	242	414	-	109	49	15	34	60
Sachsen-Anhalt										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53	-
	1997	1 107	351	371	-	49	49	-	49	-
	1998	636	212	357	-	108	108	-	108	-
	1999	472	55	149	-	92	92	-	92	-
	2000	201	61	116	-	77	77	-	77	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	-	53	53	-	53	-
	1997	1 107	351	371	-	49	49	-	49	-
	1998	636	212	357	-	108	108	-	108	-
	1999	472	55	149	-	92	92	-	92	-
	2000	201	61	116	-	77	77	-	77	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 346	415	315	-	128	54	-	54	74
	1997	1 107	351	371	-	277	49	-	49	228
	1998	636	212	357	-	293	108	-	108	185
	1999	472	55	149	-	258	92	-	92	166
	2000	201	61	116	-	236	77	-	77	159

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch Personal 2)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Sachsen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1997	27,9	5,0	13,3	2,4	.
	1998	24,8	6,3	7,9	2,4	.
	1999	24,7	5,8	6,1	2,4	.
	2000	16,9	5,0	8,6	2,4	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	.
	1997	27,9	5,0	13,3	2,4	.
	1998	24,8	6,3	7,9	2,4	.
	1999	24,7	5,8	6,1	2,4	.
	2000	16,9	5,0	8,6	2,4	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	33,5	4,8	5,4	.	1,1
	1997	27,9	5,0	13,3	2,4	1,5
	1998	24,8	6,3	7,9	2,4	1,4
	1999	24,1	5,7	6,0	2,4	1,3
	2000	16,6	4,9	8,4	2,3	1,2
Sachsen-Anhalt						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1997	22,6	7,2	7,6	.	.
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.
	1999	5,1	0,6	1,6	.	.
	2000	2,6	0,8	1,5	.	.
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	25,4	7,8	5,9	.	.
	1997	22,6	7,2	7,6	.	.
	1998	5,9	2,0	3,3	.	.
	1999	5,1	0,6	1,6	.	.
	2000	2,6	0,8	1,5	.	.
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,9	7,7	5,8	.	1,4
	1997	22,6	7,2	7,6	.	4,7
	1998	5,9	2,0	3,3	.	1,7
	1999	5,1	0,6	1,6	.	1,8
	2000	2,6	0,8	1,5	.	2,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart ... Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Schleswig-Holstein										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-
	1999	1 679	503	747	-	71	71	8	63	-
	2000	1 582	293	635	-	61	61	8	53	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1995	1 661	512	453	-	58	52	3	49	6
	1997	1 788	406	516	-	66	66	6	60	-
	1998	1 760	324	601	-	70	70	6	64	-
	1999	1 679	503	747	-	71	71	8	63	-
	2000	1 582	293	635	-	61	61	8	53	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)...	1980	803	344	116	-	29	18	-	18	11
	1985	862	217	316	-	41	27	-	27	14
	1990	930	313	285	-	45	27	-	27	18
	1995	1 661	512	453	-	81	52	3	49	29
	1997	1 788	406	516	-	107	66	6	60	41
	1998	1 760	324	601	-	111	70	6	64	41
	1999	1 679	503	747	-	111	71	8	63	40
	2000	1 582	293	635	-	101	61	8	53	41
Thüringen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	813	162	242	-	56	56	-	56	-
	1997	489	132	203	-	36	36	-	36	-
	1998	411	158	150	-	32	32	-	32	-
	1999	466	160	153	-	30	30	-	30	-
	2000	464	155	80	-	33	30	-	30	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	129	39	45	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
	2000	102	34	36	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	942	201	287	-	63	63	1	62	-
	1997	594	165	232	-	43	43	1	42	-
	1998	520	196	186	-	39	39	5	34	-
	1999	573	191	185	-	37	37	5	32	-
	2000	566	189	116	-	40	37	5	32	3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	942	201	287	-	109	63	1	62	46
	1997	594	165	232	-	86	43	1	42	44
	1998	520	196	186	-	78	39	5	34	39
	1999	573	191	185	-	67	37	5	32	30
	2000	566	189	116	-	69	37	5	32	32

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	
Verwaltungsfachhochschulen						
Schleswig-Holstein						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3
	1997	27,1	6,2	7,8	-	10,0
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7
	1999	23,6	7,1	10,5	-	7,9
	2000	25,9	4,8	10,4	-	6,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3
	1997	27,1	6,2	7,8	-	10,0
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7
	1999	23,6	7,1	10,5	-	7,9
	2000	25,9	4,8	10,4	-	6,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	44,6	19,1	6,4	-	0,6
	1985	31,9	8,0	11,7	-	0,5
	1990	34,4	11,6	10,6	-	0,7
	1995	31,9	9,8	8,7	-	16,3
	1997	27,1	6,2	7,8	-	10,0
	1998	25,1	4,6	8,6	-	10,7
	1999	23,6	7,1	10,5	-	7,9
	2000	25,9	4,8	10,4	-	6,6
Thüringen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	14,5	2,9	4,3	-	-
	1997	13,6	3,7	5,6	-	-
	1998	12,8	4,9	4,7	-	-
	1999	15,5	5,3	5,1	-	-
	2000	15,5	5,2	2,7	-	0,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	18,4	5,6	6,4	-	6,0
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4
	1999	15,3	4,4	4,6	-	0,4
	2000	14,6	4,9	5,1	-	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0
	1997	13,8	3,8	5,4	-	42,0
	1998	13,3	5,0	4,8	-	6,8
	1999	15,5	5,2	5,0	-	6,4
	2000	15,3	5,1	3,1	-	6,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-
	1995	15,0	3,2	4,6	-	62,0
	1997	13,8	3,8	5,4	-	42,0
	1998	13,3	5,0	4,8	-	6,8
	1999	15,5	5,2	5,0	-	6,4
	2000	15,3	5,1	3,1	-	6,4

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Stadtstaaten										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1995	6 040	2 024	2 040	-	232	218	125	93	14
	1997	4 782	1 229	1 502	-	215	205	119	87	10
	1998	3 885	1 105	1 876	-	207	201	115	86	6
	1999	3 956	1 201	1 337	-	180	174	106	69	6
	2000	4 051	1 577	1 063	-	170	167	104	62	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	76	72	70	2	4
	1985	3 824	1 306	958	-	124	107	83	24	17
	1990	4 008	1 525	1 163	-	158	138	101	37	20
	1995	6 040	2 024	2 040	-	243	220	127	93	23
	1997	4 782	1 229	1 502	-	217	207	121	87	10
	1998	3 885	1 105	1 876	-	209	203	117	86	6
	1999	3 956	1 201	1 337	-	182	176	108	69	6
	2000	4 051	1 577	1 063	-	171	168	105	62	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	2 151	874	374	-	122	73	71	2	49
	1985	3 824	1 306	958	-	171	108	83	25	63
	1990	4 008	1 525	1 163	-	215	139	101	38	76
	1995	6 040	2 024	2 040	-	348	220	127	93	128
	1997	4 782	1 229	1 502	-	315	207	121	87	108
	1998	3 885	1 105	1 876	-	310	203	117	86	107
	1999	3 956	1 201	1 337	-	278	176	108	69	102
	2000	4 051	1 577	1 063	-	265	168	105	62	97
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1995	-	-	-	-	22	12	-	12	10
	1997	-	-	-	-	12	5	-	5	7
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	18 600	7 871	1 909	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 189	9 499	9 561	-	1 704	1 091	351	740	613
	1990	34 723	12 205	9 966	-	1 753	1 187	420	768	566
	1995	38 862	11 585	13 409	-	2 527	1 817	473	1 345	710
	1997	32 632	8 337	14 072	-	2 146	1 640	483	1 158	505
	1998	28 656	8 226	11 765	-	3 432	1 731	471	1 260	1 701
	1999	27 157	8 505	10 494	-	2 233	1 643	443	1 200	591
	2000	27 976	7 004	8 792	-	2 276	1 595	438	1 157	681
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1995	27	11	14	-	4	4	2	2	-
	1997	35	13	11	-	2	2	2	2	-
	1998	23	-	11	-	2	2	2	-	-
	1999	12	-	10	-	2	2	2	-	-
	2000	-	-	12	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
	2000	102	34	36	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 057	696	195	501	362
	1985	28 820	9 685	9 640	-	1 751	1 118	362	756	633
	1990	35 484	12 471	10 024	-	1 800	1 218	432	787	582
	1995	39 018	11 635	13 618	-	2 560	1 840	476	1 364	720
	1997	32 772	8 383	14 112	-	2 167	1 654	486	1 169	512
	1998	28 788	8 264	11 812	-	3 441	1 740	478	1 262	1 701
	1999	27 276	8 536	10 536	-	2 242	1 652	450	1 202	591
	2000	28 078	7 038	8 840	-	2 283	1 602	443	1 159	681
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	18 635	7 906	1 940	-	1 306	696	195	501	610
	1985	28 820	9 685	9 640	-	2 102	1 118	362	756	984
	1990	35 484	12 471	10 024	-	2 376	1 218	432	787	1 158
	1995	39 018	11 635	13 618	-	3 482	1 861	485	1 376	1 620
	1997	32 772	8 383	14 112	-	3 425	1 664	486	1 179	1 761
	1998	28 788	8 264	11 812	-	4 552	1 741	478	1 263	2 811
	1999	27 276	8 536	10 536	-	3 511	1 654	450	1 204	1 857
	2000	28 078	7 038	8 840	-	3 433	1 605	444	1 161	1 828

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Verwaltungsfachhochschulen							
Stadtstaaten							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1995	27,7	9,3	9,4	-	0,7	0,1
	1997	23,3	6,0	7,3	-	0,7	0,0
	1998	19,3	5,5	9,3	-	0,7	0,0
	1999	22,7	6,9	7,7	-	0,7	0,0
	2000	24,3	9,4	6,4	-	0,6	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,9	12,1	5,2	-	0,0	0,1
	1985	35,7	12,2	9,0	-	0,3	0,2
	1990	29,0	11,1	8,4	-	0,4	0,1
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,1
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,0
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,0
	1999	22,5	6,8	7,6	-	0,6	0,0
	2000	24,1	9,4	6,3	-	0,6	0,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	29,5	12,0	5,1	-	0,0	0,7
	1985	35,4	12,1	8,9	-	0,3	0,6
	1990	28,8	11,0	8,4	-	0,4	0,5
	1995	27,5	9,2	9,3	-	0,7	0,6
	1997	23,1	5,9	7,3	-	0,7	0,5
	1998	19,1	5,4	9,2	-	0,7	0,5
	1999	22,5	6,8	7,6	-	0,6	0,6
	2000	24,1	9,4	6,3	-	0,6	0,6
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-	0,5
	1990	26,9	10,5	4,1	-	-	0,5
	1995	-	-	-	-	-	0,8
	1997	-	-	-	-	-	1,4
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	26,7	11,3	2,7	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,8	-	2,1	0,6
	1990	29,3	10,3	8,4	-	1,8	0,5
	1995	21,4	6,4	7,4	-	2,8	0,4
	1997	19,9	5,1	8,6	-	2,4	0,3
	1998	16,6	4,8	6,8	-	2,7	1,0
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	0,4
	2000	17,5	4,4	5,5	-	2,6	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-	-
	1995	6,8	2,8	3,5	-	1,0	-
	1997	17,5	6,5	5,5	-	-	-
	1998	11,5	-	5,5	-	-	-
	1999	6,0	-	5,0	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	0,1	1,2
	1990	30,0	9,7	-	-	0,1	0,8
	1995	18,4	5,6	27,7	-	6,0	-
	1997	15,0	4,7	4,1	-	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	-	0,4	-
	1999	15,3	4,4	4,6	-	0,4	-
	2000	14,6	4,9	5,1	-	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,5
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,6
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	0,5
	1995	21,2	6,3	7,4	-	2,9	0,4
	1997	19,8	5,1	8,5	-	2,4	0,3
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,0
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	0,4
	2000	17,5	4,4	5,5	-	2,6	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	26,8	11,4	2,8	-	2,6	0,9
	1985	25,8	8,7	8,6	-	2,1	0,9
	1990	29,1	10,2	8,2	-	1,8	1,0
	1995	21,0	6,3	7,3	-	2,8	0,9
	1997	19,7	5,0	8,5	-	2,4	1,1
	1998	16,5	4,7	6,8	-	2,6	1,6
	1999	16,5	5,2	6,4	-	2,7	1,1
	2000	17,5	4,4	5,5	-	2,6	1,1

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)			Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	35	35	31	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	79	-	17	11	-	11	6
	1990	296	116	45	-	16	11	-	11	5
	1995	-	-	-	-	23	13	1	12	10
	1997	-	-	-	-	13	6	1	5	7
	1998	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	1999	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	20 751	8 745	2 283	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 013	10 805	10 519	-	1 829	1 198	434	764	631
	1990	38 731	13 730	11 129	-	1 910	1 325	521	805	585
	1995	44 902	13 609	15 449	-	2 759	2 035	598	1 438	724
	1997	37 414	9 566	15 574	-	2 361	1 845	601	1 264	515
	1998	32 541	9 331	13 641	-	3 639	1 932	586	1 346	1 707
	1999	31 113	9 706	11 831	-	2 414	1 817	549	1 268	597
	2000	32 027	8 581	9 855	-	2 446	1 762	542	1 220	684
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	-	-	4	4	-	4	-
	1990	75	24	13	-	7	7	-	7	-
	1995	27	11	14	-	5	5	3	2	-
	1997	35	13	11	-	3	3	3	-	-
	1998	23	-	11	-	3	3	3	-	-
	1999	12	-	10	-	3	3	3	-	-
	2000	-	-	12	-	1	1	1	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	-	-	26	12	11	1	14
	1990	390	126	-	-	24	13	12	1	11
	1995	129	39	194	-	7	7	1	6	-
	1997	105	33	29	-	7	7	1	6	-
	1998	109	38	36	-	7	7	5	2	-
	1999	107	31	32	-	7	7	5	2	-
	2000	102	34	36	-	7	7	5	2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 133	768	265	503	366
	1985	32 644	10 991	10 598	-	1 876	1 225	445	780	651
	1990	39 492	13 996	11 187	-	1 957	1 356	533	824	601
	1995	45 058	13 659	15 658	-	2 803	2 060	603	1 457	743
	1997	37 554	9 612	15 614	-	2 384	1 861	606	1 255	522
	1998	32 673	9 369	13 688	-	3 650	1 943	595	1 348	1 707
	1999	31 232	9 737	11 873	-	2 425	1 828	558	1 270	597
	2000	32 129	8 615	9 903	-	2 454	1 770	548	1 222	684
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	20 786	8 780	2 314	-	1 428	769	266	503	659
	1985	32 644	10 991	10 598	-	2 274	1 226	445	781	1 048
	1990	39 492	13 996	11 187	-	2 591	1 357	533	825	1 234
	1995	45 058	13 659	15 658	-	3 829	2 081	612	1 469	1 748
	1997	37 554	9 612	15 614	-	3 740	1 871	606	1 265	1 869
	1998	32 673	9 369	13 688	-	4 862	1 944	595	1 349	2 917
	1999	31 232	9 737	11 873	-	3 789	1 830	558	1 272	1 959
	2000	32 129	8 615	9 903	-	3 698	1 773	549	1 224	1 925

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Verwaltungsfachhochschulen						
Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	15,4	3,4	7,2	-	-
	1990	26,9	10,5	4,1	-	0,5
	1995	-	-	-	-	0,5
	1997	-	-	-	12,0	0,8
	1998	-	-	-	5,0	1,2
	1999	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	27,0	11,4	3,0	-	-
	1985	26,7	9,0	8,8	1,9	0,5
	1990	29,2	10,4	8,4	-	0,5
	1995	22,1	6,7	7,6	1,5	0,4
	1997	20,3	5,2	8,4	2,4	0,4
	1998	16,8	4,8	7,1	2,1	0,3
	1999	17,1	5,3	6,5	2,3	0,9
	2000	18,2	4,9	5,6	2,3	0,3
					2,3	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften...	1980	-	-	-	-	-
	1985	5,5	2,3	-	-	-
	1990	10,7	3,4	1,9	-	-
	1995	5,4	2,2	2,8	-	-
	1997	11,7	4,3	3,7	0,7	-
	1998	7,7	-	3,7	-	-
	1999	4,0	-	3,3	-	-
	2000	-	-	12,0	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	-	-	-	-	-
	1985	36,7	11,7	-	-	-
	1990	30,0	9,7	-	0,1	1,2
	1995	18,4	5,6	27,7	0,1	0,8
	1997	15,0	4,7	4,1	6,0	-
	1998	15,6	5,4	5,1	6,0	-
	1999	15,3	4,4	4,6	0,4	-
	2000	14,6	4,9	5,1	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,1	11,4	3,0	-	-
	1985	26,6	9,0	8,7	1,9	0,5
	1990	29,1	10,3	8,3	1,8	0,5
	1995	21,9	6,6	7,6	1,5	0,4
	1997	20,2	5,2	8,4	2,4	0,4
	1998	16,8	4,8	7,0	2,1	0,3
	1999	17,1	5,3	6,5	2,3	0,9
	2000	18,2	4,9	5,6	2,3	0,3
					2,2	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	27,0	11,4	3,0	-	-
	1985	26,6	9,0	8,6	1,9	0,9
	1990	29,1	10,3	8,2	1,8	0,9
	1995	21,7	6,6	7,5	1,5	0,9
	1997	20,1	5,1	8,3	2,4	0,8
	1998	16,8	4,8	7,0	2,1	1,0
	1999	17,1	5,3	6,5	2,3	1,5
	2000	18,1	4,9	5,6	2,3	1,1
					2,2	1,1

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar : im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	33 565	8 400	2 592	73	3 278	2 456	1 089	1 367	822
	1985	37 928	10 490	2 459	156	3 035	2 245	1 026	1 219	790
	1990	39 677	13 373	2 198	186	2 187	1 751	765	986	437
	1995	46 993	13 969	2 732	350	2 437	1 884	749	1 136	552
	1997	43 471	12 348	3 549	394	2 492	1 988	751	1 237	504
	1998	36 607	11 518	3 666	343	2 474	1 973	744	1 229	501
	1999	36 735	11 993	3 584	317	2 421	1 954	746	1 209	466
	2000	37 627	12 392	3 701	504	2 366	1 955	749	1 206	411
Sport	1980	3 179	674	396	4	137	83	12	71	54
	1985	2 456	302	336	3	138	82	14	68	56
	1990	2 506	709	167	1	142	90	17	73	53
	1995	3 491	498	413	10	195	135	26	109	60
	1997	3 398	503	500	5	198	135	29	106	63
	1998	2 973	335	496	7	193	130	29	101	63
	1999	2 654	351	477	7	187	129	31	98	58
	2000	2 495	377	485	9	183	129	32	97	55
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	33 673	9 289	4 035	85	1 985	1 420	647	773	565
	1985	49 609	11 676	6 367	170	2 052	1 492	730	762	561
	1990	55 705	14 857	7 587	206	2 192	1 772	965	807	421
	1995	63 553	14 553	8 592	359	2 392	1 851	1 000	851	541
	1997	60 753	13 520	9 465	476	2 530	1 986	1 050	936	544
	1998	56 475	13 586	8 899	480	2 604	2 044	1 067	977	560
	1999	57 325	15 195	9 090	395	2 614	2 067	1 081	985	548
	2000	59 419	15 777	8 666	481	2 567	2 053	1 075	978	514
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	26 683	5 835	2 483	396	4 502	2 270	701	1 569	2 232
	1985	34 536	7 934	2 442	667	4 930	2 466	778	1 688	2 464
	1990	44 198	11 393	3 606	962	5 590	3 013	1 153	1 860	2 577
	1995	43 121	8 612	4 665	1 359	5 571	2 892	1 030	1 862	2 679
	1997	37 087	8 173	5 149	1 443	5 630	3 211	1 088	2 123	2 418
	1998	32 884	8 135	4 475	1 478	5 837	3 369	1 091	2 278	2 468
	1999	34 012	9 695	4 550	1 303	5 897	3 298	1 096	2 202	2 599
	2000	37 052	11 382	4 188	1 459	5 792	3 308	1 114	2 194	2 484
Humanmedizin.....	1980	12 247	1 830	1 113	500	8 419	2 275	473	1 802	6 144
	1985	14 486	2 129	1 637	989	13 192	3 103	454	2 649	10 090
	1990	14 883	2 128	1 576	1 106	16 628	3 324	478	2 846	13 304
	1995	13 266	1 768	1 303	978	16 955	3 991	512	3 479	12 964
	1997	12 660	1 761	1 405	1 433	17 199	4 114	510	3 604	13 085
	1998	12 432	1 753	1 521	1 468	17 879	4 421	510	3 911	13 458
	1999	12 514	1 956	1 520	1 219	18 178	4 572	485	4 087	13 606
	2000	12 341	1 806	1 511	1 527	18 382	4 621	438	4 184	13 761
Veterinärmedizin.....	1980	-	-	-	-	47	11	3	8	37
	1985	-	-	-	-	187	45	12	33	143
	1990	-	-	-	-	110	33	10	23	77
	1995	-	-	-	-	50	15	4	11	35
	1997	-	-	-	-	20	3	1	2	17
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	59	27	8	19	32
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	4 785	1 107	686	43	988	376	145	231	612
	1985	5 434	1 153	650	59	660	260	127	133	401
	1990	5 069	1 169	622	100	555	293	142	151	263
	1995	4 790	1 091	753	121	824	350	151	199	475
	1997	4 291	902	766	70	921	383	162	221	538
	1998	3 948	856	633	89	928	390	160	230	538
	1999	3 636	823	560	91	920	382	162	220	539
	2000	3 582	939	681	64	878	358	150	209	520
Ingenieurwissenschaften	1980	26 464	6 198	3 232	52	3 896	2 083	1 156	927	1 814
	1985	36 812	8 201	4 059	189	3 774	2 092	1 150	942	1 683
	1990	43 179	10 331	5 547	191	3 716	2 069	1 114	955	1 648
	1995	44 029	7 712	6 424	333	4 129	2 317	1 326	991	1 812
	1997	37 808	7 157	6 573	384	4 244	2 448	1 396	1 052	1 796
	1998	34 687	7 763	6 232	356	4 266	2 479	1 392	1 087	1 787
	1999	33 822	8 281	5 965	391	4 420	2 481	1 397	1 084	1 939
	2000	34 732	9 142	5 485	348	4 594	2 492	1 394	1 098	2 102
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	6 983	1 664	725	1	596	453	291	162	143
	1985	8 887	2 238	833	14	633	459	302	157	174
	1990	9 848	2 842	840	14	846	701	439	262	145
	1995	9 528	2 424	997	22	726	677	408	270	49
	1997	9 000	2 249	1 103	46	762	708	398	311	54
	1998	8 506	2 295	956	23	741	699	396	303	42
	1999	8 457	2 043	967	37	769	715	395	321	54
	2000	8 438	2 025	974	43	758	712	324	388	46
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	23 847	11 426	4 517	6 909	12 422
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	28 600	12 242	4 593	7 649	16 359
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	31 965	13 043	5 083	7 960	18 922
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	33 277	14 110	5 205	8 905	19 166
	1997	208 468	46 613	28 510	4 251	33 994	14 976	5 384	9 592	19 019
	1998	188 512	46 241	26 878	4 244	34 921	15 505	5 388	10 116	19 416
	1999	189 155	50 337	26 713	3 760	35 405	15 597	5 391	10 206	19 808
	2000	195 686	53 840	25 691	4 435	35 579	15 653	5 282	10 371	19 926
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	147 768	35 176	15 262	1 154	29 575	11 777	4 584	7 193	17 798
	1985	190 301	44 286	18 783	2 247	37 509	12 828	4 687	8 141	24 681
	1990	215 242	57 002	22 143	2 766	41 830	13 851	5 240	8 611	27 979
	1995	228 771	50 627	25 879	3 532	45 757	15 305	5 409	9 896	30 452
	1997	208 468	46 613	28 510	4 251	45 975	16 029	5 499	10 530	29 946
	1998	188 512	46 241	26 878	4 244	47 251	16 512	5 515	10 997	30 739
	1999	189 155	50 337	26 713	3 760	48 087	16 660	5 496	11 164	31 427
	2000	195 686	53 840	25 691	4 435	48 998	16 702	5 414	11 287	32 296

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftliches Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Baden-Württemberg							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	13,7	3,4	1,1	0,1	1,3	0,3
	1985	16,9	4,7	1,1	0,2	1,2	0,4
	1990	22,7	7,6	1,3	0,2	1,3	0,2
	1995	24,9	7,4	1,5	0,5	1,5	0,3
	1997	21,9	6,2	1,8	0,5	1,6	0,3
	1998	18,6	5,8	1,9	0,5	1,7	0,3
	1999	18,8	6,1	1,8	0,4	1,6	0,2
	2000	19,2	6,3	1,9	0,7	1,6	0,2
Sport	1980	38,3	8,1	4,8	0,3	5,9	0,7
	1985	30,0	3,7	4,1	0,2	4,9	0,7
	1990	27,8	7,9	1,9	0,1	4,3	0,6
	1995	25,9	3,7	3,1	0,4	4,2	0,4
	1997	25,2	3,7	3,7	0,2	3,7	0,5
	1998	22,9	2,6	3,8	0,2	3,5	0,5
	1999	20,6	2,7	3,7	0,2	3,2	0,4
	2000	19,3	2,9	3,8	0,3	3,0	0,4
Rechts, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	23,7	6,5	2,8	0,1	1,2	0,4
	1985	33,3	7,8	4,3	0,2	1,0	0,4
	1990	31,4	8,4	4,3	0,2	0,8	0,2
	1995	34,3	7,9	4,6	0,4	0,9	0,3
	1997	30,6	6,8	4,8	0,5	0,9	0,3
	1998	27,6	6,6	4,4	0,4	0,9	0,3
	1999	27,7	7,4	4,4	0,4	0,9	0,3
	2000	28,9	7,7	4,2	0,4	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	11,8	2,6	1,1	0,6	2,2	1,0
	1985	14,0	3,2	1,0	0,9	2,2	1,0
	1990	14,7	3,8	1,2	0,8	1,6	0,9
	1995	14,9	3,0	1,6	1,3	1,8	0,9
	1997	11,5	2,5	1,6	1,3	2,0	0,8
	1998	9,8	2,4	1,3	1,4	2,1	0,7
	1999	10,3	2,9	1,4	1,2	2,0	0,8
	2000	11,2	3,4	1,3	1,3	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	5,4	0,8	0,5	1,1	3,8	2,7
	1985	4,7	0,7	0,5	2,2	5,8	3,3
	1990	4,5	0,6	0,5	2,3	6,0	4,0
	1995	3,3	0,4	0,3	1,9	6,8	3,2
	1997	3,1	0,4	0,3	2,8	7,1	3,2
	1998	2,8	0,4	0,3	2,9	7,7	3,0
	1999	2,7	0,4	0,3	2,5	8,4	3,0
	2000	2,7	0,4	0,3	3,5	9,6	3,0
Veternarmedizin.....	1980	-	-	-	-	2,7	3,4
	1985	-	-	-	-	2,8	3,2
	1990	-	-	-	-	2,3	2,3
	1995	-	-	-	-	2,8	2,3
	1997	-	-	-	-	2,0	5,7
	1998	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	2,4	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	12,7	2,9	1,8	0,3	1,6	1,6
	1985	20,9	4,4	2,5	0,5	1,0	1,5
	1990	17,3	4,0	2,1	0,7	1,1	0,9
	1995	13,7	3,1	2,2	0,8	1,3	1,4
	1997	11,2	2,4	2,0	0,4	1,4	1,4
	1998	10,1	2,2	1,6	0,6	1,4	1,4
	1999	9,5	2,2	1,5	0,6	1,4	1,4
	2000	10,0	2,6	1,9	0,4	1,4	1,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12,7	3,0	1,6	0,0	0,8	0,9
	1985	17,6	3,9	1,9	0,2	0,8	0,8
	1990	20,9	5,0	2,7	0,2	0,9	0,8
	1995	19,0	3,3	2,8	0,3	0,7	0,8
	1997	15,4	2,9	2,7	0,3	0,8	0,7
	1998	14,0	3,1	2,5	0,3	0,8	0,7
	1999	13,6	3,3	2,4	0,3	0,8	0,8
	2000	13,9	3,7	2,2	0,2	0,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,4	3,7	1,6	0,0	0,6	0,3
	1985	19,4	4,9	1,8	0,0	0,5	0,4
	1990	14,0	4,1	1,2	0,0	0,6	0,2
	1995	14,1	3,6	1,5	0,1	0,7	0,1
	1997	12,7	3,2	1,6	0,1	0,8	0,1
	1998	12,2	3,3	1,4	0,1	0,8	0,1
	1999	11,8	2,9	1,4	0,1	0,8	0,1
	2000	11,9	2,8	1,4	0,1	1,2	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,9	3,1	1,3	0,3	1,5	1,1
	1985	15,5	3,6	1,5	0,5	1,7	1,3
	1990	16,5	4,4	1,7	0,5	1,6	1,5
	1995	16,2	3,6	1,8	0,7	1,7	1,4
	1997	13,9	3,1	1,9	0,8	1,8	1,3
	1998	12,2	3,0	1,7	0,8	1,9	1,3
	1999	12,1	3,2	1,7	0,7	1,9	1,3
	2000	12,5	3,4	1,6	0,8	2,0	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,5	3,0	1,3	0,3	1,6	1,5
	1985	14,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,9
	1990	15,5	4,1	1,6	0,5	1,6	2,0
	1995	14,9	3,3	1,7	0,7	1,8	2,0
	1997	13,0	2,9	1,8	0,8	1,9	1,9
	1998	11,4	2,8	1,6	0,8	2,0	1,9
	1999	11,4	3,0	1,6	0,7	2,0	1,9
	2000	11,7	3,2	1,5	0,8	2,1	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Hochschulen insgesamt 5)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	32 646	8 589	3 181	74	2 428	1 942	655	1 287	486
	1985	42 152	11 119	3 352	115	2 675	2 127	720	1 407	549
	1990	51 252	16 447	3 021	298	2 671	2 135	844	1 291	536
	1995	58 039	17 251	5 331	400	2 751	2 215	849	1 366	537
	1997	58 815	16 464	5 406	363	2 764	2 236	860	1 376	528
	1998	56 979	15 200	5 478	376	2 746	2 221	862	1 359	526
	1999	43 603	12 629	5 371	345	2 820	2 230	852	1 379	589
	2000	42 931	12 911	5 116	381	2 847	2 203	848	1 355	644
Sport	1980	1 383	134	159	1	270	151	7	144	119
	1985	1 246	252	92	-	32	27	6	21	5
	1990	1 477	311	163	2	36	30	9	21	6
	1995	1 562	297	92	-	270	137	13	124	133
	1997	1 664	319	69	2	268	135	11	124	134
	1998	1 645	288	77	1	266	135	10	125	132
	1999	1 562	235	92	10	231	138	12	126	93
	2000	1 485	240	103	7	235	138	14	124	97
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	44 648	12 653	5 274	166	2 295	1 742	669	1 073	553
	1985	62 282	14 372	6 474	221	2 471	1 865	736	1 130	606
	1990	81 197	20 881	7 786	313	2 644	2 035	861	1 174	609
	1995	81 414	17 831	10 828	557	2 962	2 308	969	1 339	654
	1997	79 026	18 946	10 389	479	3 027	2 365	1 036	1 329	662
	1998	78 030	19 485	9 808	508	3 038	2 368	1 064	1 304	670
	1999	74 778	20 176	9 551	518	3 126	2 429	1 095	1 334	696
	2000	76 153	19 912	9 025	541	3 207	2 407	1 089	1 319	800
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	20 089	5 124	1 637	423	4 666	2 471	632	1 840	2 195
	1985	29 683	7 183	2 341	555	4 953	2 699	720	1 979	2 254
	1990	40 169	9 912	3 323	837	5 352	2 966	1 007	1 959	2 386
	1995	36 709	7 284	4 395	1 164	5 325	2 956	965	1 991	2 370
	1997	34 286	7 876	4 219	1 183	5 725	3 265	979	2 286	2 460
	1998	33 347	8 565	3 844	1 285	5 599	3 165	971	2 194	2 434
	1999	30 862	8 504	3 419	1 177	5 655	3 171	1 022	2 149	2 485
	2000	33 171	10 548	2 976	1 105	5 649	3 174	1 015	2 159	2 475
Humanmedizin	1980	12 893	2 098	1 456	1 168	11 916	3 184	489	2 695	8 732
	1985	15 586	2 235	1 779	1 456	11 585	3 418	490	2 928	8 167
	1990	16 184	2 061	1 584	1 360	13 110	3 746	620	3 126	9 364
	1995	13 995	1 992	1 829	1 220	16 255	4 490	687	3 803	11 765
	1997	14 050	2 280	1 676	1 344	16 849	4 957	696	4 261	11 892
	1998	14 000	2 514	1 546	1 374	16 495	4 943	691	4 252	11 551
	1999	13 187	2 406	1 574	1 317	17 032	4 969	707	4 262	12 064
	2000	13 322	2 299	1 498	1 353	17 293	4 975	709	4 266	12 318
Veternärmedizin.....	1980	1 454	242	118	113	576	195	43	152	381
	1985	1 862	238	197	156	534	199	42	157	335
	1990	1 942	242	204	188	526	193	48	145	333
	1995	1 910	252	215	168	513	188	41	147	326
	1997	2 005	341	185	156	524	183	38	145	340
	1998	2 022	416	180	162	519	184	36	148	335
	1999	1 834	425	214	200	530	197	38	159	334
	2000	1 868	393	176	158	521	193	39	154	328
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 014	1 451	665	37	932	395	133	262	537
	1985	6 565	1 705	815	56	678	318	130	188	360
	1990	6 175	1 485	891	71	716	334	154	180	382
	1995	6 080	1 382	872	66	961	423	162	261	538
	1997	6 103	1 517	677	88	1 187	559	170	389	628
	1998	6 148	1 529	737	96	1 210	581	169	413	629
	1999	5 710	1 292	748	73	983	439	175	264	544
	2000	5 295	1 110	784	59	1 104	485	188	297	620
Ingenieurwissenschaften.....	1980	26 001	6 768	3 396	99	2 777	1 642	830	812	1 135
	1985	39 521	9 727	4 275	122	3 128	1 891	982	910	1 237
	1990	47 902	11 850	5 620	181	3 501	2 131	1 185	946	1 370
	1995	38 644	7 104	7 120	219	3 600	2 106	1 211	895	1 494
	1997	33 377	7 245	5 966	289	3 980	2 436	1 208	1 228	1 544
	1998	31 934	7 258	5 397	281	3 978	2 398	1 246	1 152	1 580
	1999	30 937	7 286	4 915	285	3 694	2 176	1 275	902	1 518
	2000	30 812	7 862	4 448	289	3 824	2 328	1 303	1 025	1 496
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	6 924	1 986	431	2	407	362	195	167	45
	1985	9 268	2 156	638	11	472	413	240	173	59
	1990	9 554	2 112	857	31	510	436	266	170	74
	1995	8 731	2 000	785	58	549	469	270	199	80
	1997	8 928	2 231	673	45	557	473	270	203	84
	1998	9 011	2 307	698	50	556	473	270	203	83
	1999	8 301	2 035	678	50	634	542	273	269	92
	2000	8 263	2 027	777	38	673	576	275	301	97
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	26 266	12 083	3 653	8 431	14 183
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	26 526	12 956	4 066	8 890	13 571
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	29 065	14 006	4 994	9 012	15 060
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	33 186	15 291	5 167	10 123	17 895
	1997	238 254	57 219	29 260	3 949	34 880	16 608	5 268	11 341	18 271
	1998	233 116	57 562	27 765	4 133	34 407	16 468	5 318	11 150	17 939
	1999	210 774	54 988	26 562	3 975	34 705	16 290	5 447	10 843	18 414
	2000	213 300	57 302	24 903	3 931	35 353	16 479	5 479	11 000	18 874
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	151 079	39 067	16 317	2 083	33 952	12 585	3 850	8 735	21 368
	1985	208 165	48 987	19 963	2 692	36 903	13 643	4 238	9 406	23 260
	1990	255 852	65 301	23 449	3 281	39 763	14 798	5 182	9 616	24 965
	1995	247 084	55 393	31 467	3 852	44 084	15 935	5 405	10 531	28 148
	1997	238 254	57 219	29 260	3 949	47 948	17 313	5 513	11 800	30 635
	1998	233 116	57 562	27 765	4 133	47 403	17 152	5 541	11 611	30 251
	1999	210 774	54 988	26 562	3 975	47 610	16 840	5 578	11 263	30 770
	2000	213 300	57 302	24 903	3 931	48 875	17 137	5 637	11 500	31 738

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Bayern							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,8	4,4	1,6	0,1	2,0	0,3
	1985	19,8	5,2	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	24,0	7,7	1,4	0,4	1,5	0,3
	1995	26,2	7,8	2,4	0,5	1,6	0,2
	1997	26,3	7,4	2,4	0,4	1,6	0,2
	1998	25,7	6,8	2,5	0,4	1,6	0,2
	1999	19,6	5,7	2,4	0,4	1,6	0,3
	2000	19,5	5,9	2,3	0,4	1,6	0,3
Sport	1980	9,2	0,9	1,1	0,1	20,6	0,8
	1985	46,1	9,3	3,4	-	3,5	0,2
	1990	49,2	10,4	5,4	0,2	2,3	0,2
	1995	11,4	2,2	0,7	-	9,5	1,0
	1997	12,3	2,4	0,5	0,2	11,3	1,0
	1998	12,2	2,1	0,6	0,1	12,5	1,0
	1999	11,3	1,7	0,7	0,8	10,5	0,7
	2000	10,8	1,7	0,7	0,5	8,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	25,6	7,3	3,0	0,2	1,6	0,3
	1985	33,4	7,7	3,5	0,3	1,5	0,3
	1990	39,9	10,3	3,8	0,4	1,4	0,3
	1995	35,3	7,7	4,7	0,6	1,4	0,3
	1997	33,4	8,0	4,4	0,5	1,3	0,3
	1998	33,0	8,2	4,1	0,5	1,2	0,3
	1999	30,8	8,3	3,9	0,5	1,2	0,3
	2000	31,6	8,3	3,7	0,5	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	8,1	2,1	0,7	0,7	2,9	0,9
	1985	11,0	2,7	0,9	0,8	2,7	0,8
	1990	13,5	3,3	1,1	0,8	1,9	0,8
	1995	12,4	2,5	1,5	1,2	2,1	0,8
	1997	10,5	2,4	1,3	1,2	2,3	0,8
	1998	10,5	2,7	1,2	1,3	2,3	0,8
	1999	9,7	2,7	1,1	1,2	2,1	0,8
	2000	10,5	3,3	0,9	1,1	2,1	0,8
Humanmedizin	1980	4,0	0,7	0,5	2,4	5,5	2,7
	1985	4,6	0,7	0,5	3,0	6,0	2,4
	1990	4,3	0,6	0,4	2,2	5,0	2,5
	1995	3,1	0,4	0,4	1,8	5,5	2,6
	1997	2,8	0,5	0,3	1,9	6,1	2,4
	1998	2,8	0,5	0,3	2,0	6,2	2,3
	1999	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,4
	2000	2,7	0,5	0,3	1,9	6,0	2,5
Veterinärmedizin	1980	7,5	1,2	0,6	2,6	3,5	2,0
	1985	9,4	1,2	1,0	3,7	3,7	1,7
	1990	10,1	1,3	1,1	3,9	3,0	1,7
	1995	10,2	1,3	1,1	4,1	3,6	1,7
	1997	11,0	1,9	1,0	4,1	3,8	1,9
	1998	11,0	2,3	1,0	4,5	4,1	1,8
	1999	9,3	2,2	1,1	5,3	4,2	1,7
	2000	9,7	2,0	0,9	4,1	3,9	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	12,7	3,7	1,7	0,3	2,0	1,4
	1985	20,6	5,4	2,6	0,4	1,4	1,1
	1990	18,5	4,4	2,7	0,5	1,2	1,1
	1995	14,4	3,3	2,1	0,4	1,6	1,3
	1997	10,9	2,7	1,2	0,5	2,3	1,1
	1998	10,6	2,6	1,3	0,6	2,4	1,1
	1999	13,0	2,9	1,7	0,4	1,5	1,2
	2000	10,9	2,3	1,6	0,3	1,6	1,3
Ingenieurwissenschaften.. ..	1980	15,8	4,1	2,1	0,1	1,0	0,7
	1985	20,9	5,1	2,3	0,1	0,9	0,7
	1990	22,5	5,6	2,6	0,2	0,8	0,6
	1995	18,3	3,4	3,4	0,2	0,7	0,7
	1997	13,7	3,0	2,4	0,2	1,0	0,6
	1998	13,3	3,0	2,3	0,2	0,9	0,7
	1999	14,2	3,3	2,3	0,2	0,7	0,7
	2000	13,2	3,4	1,9	0,2	0,8	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	19,1	5,5	1,2	0,0	0,9	0,1
	1985	22,4	5,2	1,5	0,0	0,7	0,1
	1990	21,9	4,4	2,0	0,1	0,6	0,2
	1995	18,6	4,4	1,7	0,2	0,7	0,2
	1997	18,9	4,4	1,4	0,2	0,8	0,2
	1998	19,1	4,4	1,5	0,2	0,8	0,2
	1999	15,3	3,6	1,3	0,2	1,0	0,2
	2000	14,3	3,3	1,3	0,1	1,1	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,5	3,2	1,4	0,6	2,3	1,2
	1985	16,1	3,8	1,5	0,7	2,2	1,0
	1990	18,3	4,7	1,7	0,7	1,8	1,1
	1995	16,2	3,6	2,1	0,7	2,0	1,2
	1997	14,3	3,4	1,8	0,7	2,2	1,1
	1998	14,2	3,5	1,7	0,8	2,1	1,1
	1999	12,9	3,4	1,6	0,7	2,0	1,1
	2000	12,9	3,5	1,5	0,7	2,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	3,1	1,3	0,5	2,3	1,7
	1985	15,3	3,6	1,5	0,6	2,2	1,7
	1990	17,3	4,4	1,6	0,6	1,9	1,7
	1995	15,5	3,5	2,0	0,7	1,9	1,8
	1997	13,8	3,3	1,7	0,7	2,1	1,8
	1998	13,6	3,4	1,6	0,7	2,1	1,8
	1999	12,5	3,3	1,6	0,7	2,0	1,8
	2000	12,4	3,3	1,5	0,7	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1 Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	18 561	4 084	1 027	21	1 483	1 076	360	716	407
	1985	24 867	5 421	1 147	27	1 511	1 067	329	738	445
	1990	28 757	6 053	1 017	91	1 489	1 123	362	761	366
	1995	38 215	9 450	1 637	164	2 500	1 879	570	1 309	622
	1997	36 374	8 762	2 241	189	2 491	1 901	550	1 351	590
	1998	35 707	8 645	2 063	202	2 448	1 876	527	1 349	572
	1999	35 138	9 073	2 236	278	2 092	1 568	518	1 050	524
	2000	36 282	9 753	1 872	287	2 108	1 568	498	1 070	540
Sport	1980	1 278	227	76	-	5	3	2	1	2
	1985	1 280	133	99	1	49	36	8	28	13
	1990	1 091	125	39	3	38	29	7	22	9
	1995	1 430	223	86	-	80	54	13	41	26
	1997	1 357	174	94	4	73	49	14	35	24
	1998	1 312	123	91	-	70	46	13	33	24
	1999	1 251	134	95	2	66	42	13	29	24
	2000	1 182	122	67	-	55	31	6	25	24
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	18 913	4 658	2 170	99	1 321	989	403	587	332
	1985	22 724	5 388	2 142	103	1 249	929	393	536	320
	1990	27 505	6 301	2 634	141	1 136	875	408	467	261
	1995	38 448	8 236	5 626	176	1 687	1 250	592	658	436
	1997	36 339	8 060	5 228	194	1 692	1 262	589	673	430
	1998	35 545	7 749	5 113	207	1 663	1 247	578	669	416
	1999	36 693	8 316	4 608	258	1 592	1 173	600	573	419
	2000	37 423	8 890	4 380	260	1 541	1 103	562	541	438
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1980	11 292	2 275	697	198	1 994	1 097	363	734	897
	1985	13 376	2 647	911	202	2 384	1 387	403	984	997
	1990	17 065	3 759	1 087	323	2 481	1 401	449	932	1 080
	1995	20 142	4 137	1 787	326	3 531	1 943	611	1 332	1 588
	1997	18 470	4 657	1 884	460	3 283	1 815	550	1 265	1 469
	1998	18 719	5 367	1 498	445	3 172	1 779	526	1 253	1 393
	1999	19 933	5 949	1 325	492	2 977	1 629	521	1 108	1 348
	2000	20 090	5 718	1 233	559	2 982	1 624	495	1 129	1 357
Humanmedizin.....	1980	6 183	992	482	282	5 744	1 461	226	1 235	4 283
	1985	7 294	919	745	343	5 179	1 280	183	1 097	3 899
	1990	8 111	872	743	332	5 399	1 456	210	1 246	3 943
	1995	9 659	1 218	1 116	476	10 590	2 691	330	2 361	7 899
	1997	8 997	1 061	1 107	551	14 059	3 408	372	3 036	10 651
	1998	8 995	1 425	1 143	698	11 046	3 249	334	2 915	7 797
	1999	8 681	1 304	1 051	634	11 840	3 500	332	3 168	8 341
	2000	8 405	1 226	1 058	722	11 312	3 572	320	3 252	7 741
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	1980	2 230	565	256	21	402	151	79	72	251
	1985	2 692	546	232	41	418	178	72	106	240
	1990	3 172	663	263	37	415	177	81	96	238
	1995	3 647	767	424	33	1 017	420	114	306	597
	1997	3 420	878	437	51	806	363	92	271	443
	1998	3 839	1 132	247	56	780	347	85	262	433
	1999	3 865	1 107	355	31	700	292	84	208	408
	2000	3 573	1 010	303	66	664	286	82	204	377
Ingenieurwissenschaften.....	1980	12 925	3 323	1 156	130	2 571	1 295	457	838	1 276
	1985	14 140	2 919	1 226	137	1 944	1 115	411	704	867
	1990	18 808	4 410	1 425	136	1 900	1 033	443	590	867
	1995	20 300	3 534	2 572	167	2 074	1 168	537	631	906
	1997	18 393	3 629	2 665	131	1 938	1 066	504	562	872
	1998	17 137	3 698	2 134	130	1 858	1 050	477	573	809
	1999	17 105	3 767	2 048	111	1 857	1 048	463	585	810
	2000	14 999	3 533	1 813	117	1 800	1 023	458	565	777
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 475	1 122	253	1	326	288	227	61	38
	1985	5 942	1 122	367	7	435	355	235	120	80
	1990	6 535	1 099	440	13	473	389	246	143	84
	1995	9 108	1 740	748	26	718	613	395	219	105
	1997	8 817	1 754	795	41	683	580	380	199	103
	1998	8 840	1 876	665	27	694	595	373	222	100
	1999	8 834	1 888	804	42	629	559	357	203	70
	2000	8 907	1 975	725	40	635	554	279	275	81
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	76 980	17 551	6 216	792	14 306	6 575	2 173	4 403	7 731
	1985	93 619	19 320	7 021	931	13 808	6 564	2 108	4 456	7 245
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	13 807	6 642	2 259	4 383	7 165
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	23 045	10 296	3 229	7 068	12 749
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	25 540	10 600	3 099	7 501	14 940
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	22 246	10 344	2 960	7 384	11 902
	1999	133 124	31 872	12 688	2 007	22 245	9 951	2 930	7 022	12 294
	2000	132 406	32 491	11 607	2 104	21 559	9 898	2 741	7 157	11 661
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	76 980	17 551	6 216	792	19 423	6 925	2 261	4 664	12 497
	1985	93 619	19 320	7 021	931	19 350	6 856	2 140	4 717	12 494
	1990	112 539	23 481	7 799	1 123	19 876	7 077	2 313	4 764	12 800
	1995	142 855	29 639	14 166	1 450	33 449	11 703	3 320	8 384	21 746
	1997	133 856	29 415	14 739	1 715	32 539	11 520	3 140	8 380	21 019
	1998	131 775	30 377	13 127	1 836	31 758	11 404	3 019	8 385	20 354
	1999	133 124	31 872	12 688	2 007	31 388	10 773	2 977	7 796	20 615
	2000	132 406	32 491	11 607	2 104	30 455	10 784	2 796	7 989	19 671

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1 Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	auf eine Stelle für		Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
				wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Berlin							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,8	1,0	0,1	2,0	0,4
	1985	23,3	5,1	1,1	0,1	2,2	0,4
	1990	25,6	5,4	0,9	0,3	2,1	0,3
	1995	20,3	5,0	0,9	0,3	2,3	0,3
	1997	19,1	4,6	1,2	0,3	2,5	0,3
	1998	19,0	4,6	1,1	0,4	2,6	0,3
	1999	22,4	5,8	1,4	0,5	2,0	0,3
2000	23,1	6,2	1,2	0,6	2,1	0,3	
Sport.....	1980	426,0	75,7	25,3	-	0,5	0,7
	1985	35,6	3,7	2,8	0,1	3,5	0,4
	1990	37,6	4,3	1,3	0,4	3,1	0,3
	1995	26,5	4,1	1,6	-	3,2	0,5
	1997	27,7	3,6	1,9	0,3	2,5	0,5
	1998	28,5	2,7	2,0	-	2,5	0,5
	1999	29,8	3,2	2,3	0,2	2,2	0,6
2000	38,1	3,9	2,2	-	4,2	0,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	19,1	4,7	2,2	0,2	1,5	0,3
	1985	24,5	5,8	2,3	0,3	1,4	0,3
	1990	31,4	7,2	3,0	0,3	1,1	0,3
	1995	30,8	6,6	4,5	0,3	1,1	0,3
	1997	28,8	6,4	4,1	0,3	1,1	0,3
	1998	28,5	6,2	4,1	0,4	1,2	0,3
	1999	31,3	7,1	3,9	0,4	1,0	0,4
2000	33,9	8,1	4,0	0,5	1,0	0,4	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,3	2,1	0,6	0,5	2,0	0,8
	1985	9,6	1,9	0,7	0,5	2,4	0,7
	1990	12,2	2,7	0,8	0,7	2,1	0,8
	1995	10,4	2,1	0,9	0,5	2,2	0,8
	1997	10,2	2,6	1,0	0,8	2,3	0,8
	1998	10,5	3,0	0,8	0,8	2,4	0,8
	1999	12,2	3,7	0,8	0,9	2,1	0,8
2000	12,4	3,5	0,8	1,1	2,3	0,8	
Humanmedizin	1980	4,2	0,7	0,3	1,2	5,5	2,9
	1985	5,7	0,7	0,6	1,9	6,0	3,0
	1990	5,6	0,6	0,5	1,6	5,9	2,7
	1995	3,6	0,5	0,4	1,4	7,2	2,9
	1997	2,6	0,3	0,3	1,5	8,2	3,1
	1998	2,8	0,4	0,4	2,1	8,7	2,4
	1999	2,5	0,4	0,3	1,9	9,5	2,4
2000	2,4	0,3	0,3	2,3	10,2	2,2	
Veterinärmedizin	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,7	1,7	0,3	0,9	1,7
	1985	15,1	3,1	1,3	0,6	1,5	1,3
	1990	17,9	3,7	1,5	0,5	1,2	1,3
	1995	8,7	1,8	1,0	0,3	2,7	1,4
	1997	9,4	2,4	1,2	0,6	2,9	1,2
	1998	11,1	3,3	0,7	0,7	3,1	1,2
	1999	13,2	3,8	1,2	0,4	2,5	1,4
2000	12,5	3,5	1,1	0,8	2,5	1,3	
Ingenieurwissenschaften..	1980	10,0	2,6	0,9	0,3	1,8	1,0
	1985	12,7	2,6	1,1	0,3	1,7	0,7
	1990	18,2	4,3	1,4	0,3	1,3	0,8
	1995	17,4	3,0	2,2	0,3	1,2	0,8
	1997	17,3	3,4	2,5	0,3	1,1	0,8
	1998	16,3	3,5	2,0	0,3	1,2	0,8
	1999	16,3	3,6	2,0	0,2	1,3	0,8
2000	14,7	3,5	1,8	0,3	1,2	0,8	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	15,5	3,9	0,9	0,0	0,3	0,1
	1985	16,7	3,2	1,0	0,0	0,5	0,2
	1990	16,8	2,8	1,1	0,1	0,6	0,2
	1995	14,9	2,8	1,2	0,1	0,6	0,2
	1997	15,2	3,0	1,4	0,1	0,5	0,2
	1998	14,9	3,2	1,1	0,1	0,6	0,2
	1999	15,8	3,4	1,4	0,1	0,6	0,1
2000	16,1	3,6	1,3	0,1	1,0	0,1	
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	0,9	0,4	2,0	1,2
	1985	14,3	2,9	1,1	0,4	2,1	1,1
	1990	16,9	3,5	1,2	0,5	1,9	1,1
	1995	13,9	2,9	1,4	0,4	2,2	1,2
	1997	12,6	2,8	1,4	0,6	2,4	1,4
	1998	12,7	2,9	1,3	0,6	2,5	1,2
	1999	13,4	3,2	1,3	0,7	2,4	1,2
2000	13,4	3,3	1,2	0,8	2,6	1,2	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,1	2,5	0,9	0,4	2,1	1,8
	1985	13,7	2,8	1,0	0,4	2,2	1,8
	1990	15,9	3,3	1,1	0,5	2,1	1,8
	1995	12,2	2,5	1,2	0,4	2,5	1,9
	1997	11,6	2,6	1,3	0,5	2,7	1,8
	1998	11,6	2,7	1,2	0,6	2,8	1,8
	1999	12,4	3,0	1,2	0,7	2,6	1,9
2000	12,3	3,0	1,1	0,8	2,9	1,8	

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 292	1 386	88	5	557	470	113	357	88
	1997	4 781	2 138	109	8	506	420	115	305	86
	1998	5 296	2 047	83	16	486	402	110	292	84
	1999	5 753	2 244	117	10	477	379	108	271	98
	2000	6 388	2 528	179	28	489	388	113	275	102
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	456	121	89	3	59	40	9	31	19
	1997	575	188	22	1	60	42	9	33	18
	1998	705	197	23	1	57	42	9	33	16
	1999	684	65	21	3	57	33	9	24	24
	2000	677	79	22	3	56	33	9	24	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8 771	2 593	868	6	498	390	187	203	108
	1997	10 768	3 420	1 140	17	559	458	229	229	102
	1998	11 379	3 259	1 154	30	550	450	219	231	100
	1999	12 414	3 520	991	48	553	450	203	247	103
	2000	13 291	3 477	1 076	44	550	448	204	244	103
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 757	496	199	11	550	370	130	240	180
	1997	2 575	971	106	43	607	397	124	273	210
	1998	3 050	999	148	68	591	387	133	253	205
	1999	3 697	1 312	97	59	596	375	138	237	221
	2000	4 596	1 581	149	84	607	386	136	250	222
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	559	162	85	.	55	34	28	6	21
	1997	675	156	85	.	67	40	29	11	27
	1998	693	155	105	2	78	46	33	13	31
	1999	700	163	105	5	77	46	31	15	31
	2000	742	178	102	4	71	42	28	15	29
Ingenieurwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 520	980	187	.	785	558	217	341	227
	1997	4 529	1 277	259	8	885	582	233	349	303
	1998	4 924	1 237	301	9	836	559	226	333	277
	1999	5 414	1 444	356	12	824	534	225	309	290
	2000	5 790	1 502	407	48	785	502	220	282	282
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 131	392	82	.	149	138	66	72	12
	1997	1 448	372	73	.	144	133	65	68	11
	1998	1 484	283	83	1	141	130	62	68	11
	1999	1 437	257	124	1	133	122	64	58	11
	2000	1 484	263	105	.	129	118	51	67	11
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 486	6 130	1 513	25	2 652	1 999	749	1 250	654
	1997	25 351	8 522	1 794	77	2 827	2 070	803	1 267	758
	1998	27 531	8 177	1 897	127	2 739	2 015	793	1 223	724
	1999	30 099	9 005	1 811	138	2 716	1 939	778	1 161	776
	2000	33 015	9 703	2 040	211	2 688	1 917	760	1 157	771
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	19 486	6 130	1 513	25	4 361	2 237	773	1 464	2 124
	1997	25 351	8 522	1 794	77	4 404	2 214	809	1 405	2 190
	1998	27 531	8 177	1 897	127	4 220	2 126	793	1 334	2 094
	1999	30 099	9 005	1 811	138	4 333	2 035	780	1 255	2 298
	2000	33 015	9 703	2 040	211	4 344	1 998	766	1 232	2 346

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
 2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.
 4) Einschl. "Sonstige Fächer".
 5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)
Hochschulen insgesamt 5)						
Brandenburg						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,0	2,9	0,2	0,0	3,2
	1997	11,4	5,1	0,3	0,1	2,7
	1998	13,2	5,1	0,2	0,1	2,7
	1999	15,2	5,9	0,3	0,1	2,5
	2000	16,5	6,5	0,5	0,2	2,4
Sport	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,4	3,0	2,2	0,3	3,4
	1997	13,7	4,5	0,5	0,1	3,7
	1998	16,8	4,7	0,5	0,1	3,7
	1999	20,7	2,0	0,6	0,3	2,7
	2000	20,5	2,4	0,7	0,3	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,5	6,6	2,2	0,0	1,1
	1997	23,5	7,5	2,5	0,1	1,0
	1998	25,3	7,2	2,6	0,1	1,1
	1999	27,6	7,8	2,2	0,2	1,2
	2000	29,7	7,8	2,4	0,2	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,7	1,3	0,5	0,1	1,8
	1997	6,5	2,4	0,3	0,3	2,2
	1998	7,9	2,6	0,4	0,5	1,9
	1999	9,9	3,5	0,3	0,4	1,7
	2000	11,9	4,1	0,4	0,6	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	16,4	4,8	.	.	0,2
	1997	16,9	3,9	2,1	.	0,4
	1998	15,1	3,4	2,3	0,1	0,4
	1999	15,2	3,5	2,3	0,2	0,5
	2000	17,7	4,2	2,4	0,1	0,5
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,3	1,8	0,3	.	1,6
	1997	7,8	2,2	0,4	0,0	1,5
	1998	8,8	2,2	0,5	0,0	1,5
	1999	10,1	2,7	0,7	0,1	1,4
	2000	11,5	3,0	0,8	0,2	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,2	2,8	0,6	.	1,1
	1997	10,9	2,8	0,5	.	1,0
	1998	11,4	2,2	0,6	0,0	1,1
	1999	11,8	2,1	1,0	0,0	0,9
	2000	12,6	2,2	0,9	.	1,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,7	3,1	0,8	0,0	1,7
	1997	12,2	4,1	0,9	0,1	1,6
	1998	13,7	4,1	0,9	0,2	1,5
	1999	15,5	4,6	0,9	0,2	1,5
	2000	17,2	5,1	1,1	0,3	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,7	0,7	0,0	1,9
	1997	11,5	3,1	0,8	0,1	1,7
	1998	12,9	3,6	0,9	0,2	1,7
	1999	14,8	4,4	0,9	0,2	1,6
	2000	16,5	4,9	1,0	0,3	1,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	2 011	348	125	15	105	105	82	23	.
	1985	2 290	395	161	9	.	.	.	.	.
	1990	4 416	998	111	13	.	.	.	.	.
	1995	6 024	1 134	328	6	16	13	8	5	3
	1997	6 145	962	346	1	15	13	7	6	2
	1998	6 528	1 039	324	.	261	189	99	90	72
	1999	6 661	1 194	360	34	280	205	103	102	75
	2000	6 479	1 141	436	30	294	214	99	115	79
Sport..	1980	207	29	41	1	7	7	6	1	.
	1985	192	19	40	.	.	.	.	.	.
	1990	225	56	17	1	.	.	.	.	.
	1995	240	31	10	.	.	.	.	.	.
	1997	257	44	58	.	.	.	.	.	.
	1998	264	35	25	.	16	13	3	10	3
	1999	263	39	28	1	16	13	2	11	4
	2000	285	53	36	1	19	12	4	8	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.	1980	4 363	1 013	493	29	337	297	274	23	41
	1985	5 006	903	598	21	118	105	102	3	13
	1990	6 995	1 743	517	22	123	108	100	8	15
	1995	9 256	1 990	897	39	112	98	88	10	14
	1997	9 126	1 764	1 051	23	122	105	94	11	17
	1998	9 509	2 054	935	27	314	247	160	87	68
	1999	9 905	2 454	832	66	297	227	153	73	70
	2000	10 126	2 446	840	55	415	318	174	145	97
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	1 604	335	81	10	87	87	79	8	.
	1985	2 466	498	135	16	.	.	.	.	.
	1990	3 629	729	157	49	.	.	.	.	.
	1995	4 374	654	349	76	18	15	15	.	3
	1997	4 263	652	357	118	16	13	13	.	3
	1998	4 405	719	372	126	360	212	99	113	149
	1999	4 477	873	386	121	365	216	101	116	149
	2000	4 955	1 202	317	128	487	289	126	163	198
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	155	44	39	.	6	6	6	.	.
	1985	149	50	22	.	9	8	8	.	1
	1990	275	61	17	.	11	7	7	.	4
	1995	267	30	34	.	13	9	9	.	4
	1997	239	43	29	.	15	11	11	.	4
	1998	219	47	29	.	15	11	11	.	4
	1999	207	37	20	1	15	10	10	.	5
	2000	202	37	14	.	15	11	10	1	4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 633	785	441	2	222	155	147	8	67
	1985	3 181	696	561	3	227	157	155	2	70
	1990	4 891	1 094	473	7	258	173	167	6	85
	1995	4 930	690	692	21	228	145	132	13	83
	1997	4 112	601	706	40	241	144	129	15	97
	1998	4 017	657	606	34	328	169	133	36	160
	1999	3 508	703	603	40	340	176	126	50	165
	2000	3 477	665	461	47	427	232	151	81	195
Kunst, Kunstwissenschaft..	1980	1 046	211	122	.	69	61	46	15	8
	1985	1 046	197	107	.	53	53	44	9	.
	1990	1 075	172	96	.	46	46	37	9	.
	1995	1 090	197	121	.	63	63	53	10	.
	1997	1 036	181	128	1	65	65	54	11	.
	1998	1 036	189	113	.	80	76	61	15	4
	1999	1 095	182	118	1	79	76	62	14	3
	2000	1 103	196	129	5	83	80	44	36	3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4),	1980	12 153	2 784	1 342	57	832	717	639	78	115
	1985	14 640	2 970	1 624	49	407	323	309	14	84
	1990	21 558	4 853	1 388	92	437	334	311	23	104
	1995	26 183	4 726	2 431	201	450	343	305	38	107
	1997	25 178	4 247	2 675	249	474	351	308	43	123
	1998	25 978	4 740	2 404	249	1 379	918	565	353	461
	1999	26 116	5 482	2 347	264	1 393	923	557	365	470
	2000	26 629	5 741	2 233	266	1 739	1 156	607	549	584
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12 153	2 784	1 342	57	2 117	847	645	203	1 270
	1985	14 640	2 970	1 624	49	585	324	309	15	261
	1990	21 558	4 853	1 388	92	2 155	1 011	667	344	1 144
	1995	26 183	4 726	2 431	201	675	372	332	40	303
	1997	25 178	4 247	2 675	249	707	391	346	45	316
	1998	25 978	4 740	2 404	249	2 099	1 027	613	414	1 072
	1999	26 116	5 482	2 347	264	2 135	1 044	616	428	1 091
	2000	26 629	5 741	2 233	266	2 414	1 259	663	596	1 154

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Bremen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19,2	3,3	1,2	0,2	0,3	
	1985	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	
	1995	463,4	87,2	25,2	0,8	0,6	0,2
	1997	472,7	74,0	26,6	0,1	0,9	0,2
	1998	34,5	5,5	1,7	-	0,9	0,4
	1999	32,5	5,8	1,8	0,3	1,0	0,4
	2000	30,3	5,3	2,0	0,3	1,2	0,4
Sport	1980	29,6	4,1	5,9	0,2	0,2	
	1985	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	
	1997	-	-	-	-	-	
	1998	20,3	2,7	1,9	-	3,3	0,2
	1999	20,2	3,0	2,2	0,5	5,5	0,3
	2000	23,8	4,4	3,0	0,3	2,0	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	14,7	3,4	1,7	0,1	0,1	0,1
	1985	47,7	8,6	5,7	0,2	0,0	0,1
	1990	64,8	16,1	4,8	0,2	0,1	0,1
	1995	94,4	20,3	9,2	0,4	0,1	0,1
	1997	86,9	16,8	10,0	0,2	0,1	0,2
	1998	38,5	8,3	3,8	0,2	0,5	0,3
	1999	43,6	10,8	3,7	0,4	0,5	0,3
	2000	31,8	7,7	2,6	0,3	0,8	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	18,4	3,9	0,9	0,1	0,1	
	1985	-	-	-	-	-	
	1990	-	-	-	-	-	
	1995	291,6	43,6	23,3	5,1	-	0,2
	1997	327,9	50,2	27,5	9,1	-	0,2
	1998	20,8	3,4	1,8	1,3	1,1	0,7
	1999	20,7	4,0	1,8	1,2	1,1	0,7
	2000	17,1	4,2	1,1	1,0	1,3	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,8	7,3	6,5	-	-	
	1985	18,6	6,3	2,8	-	-	0,1
	1990	39,3	8,7	2,4	-	-	0,6
	1995	29,7	3,3	3,8	-	-	0,4
	1997	21,7	3,9	2,6	-	-	0,4
	1998	19,9	4,3	2,6	-	-	0,4
	1999	20,7	3,7	2,0	0,1	-	0,5
	2000	18,4	3,4	1,3	-	0,1	0,4
Ingenieurwissenschaften	1980	17,0	5,1	2,8	0,0	0,1	0,4
	1985	20,3	4,4	3,6	0,0	0,0	0,4
	1990	28,3	6,3	2,7	0,0	0,0	0,5
	1995	34,0	4,8	4,8	0,2	0,1	0,6
	1997	28,6	4,2	4,9	0,3	0,1	0,7
	1998	23,8	3,9	3,6	0,3	0,3	0,9
	1999	19,9	4,0	3,4	0,3	0,4	0,9
	2000	15,0	2,9	2,0	0,3	0,5	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	17,1	3,5	2,0	-	0,3	0,1
	1985	19,7	3,7	2,0	-	0,2	
	1990	23,4	3,7	2,1	-	0,2	
	1995	17,3	3,1	1,9	-	0,2	
	1997	15,9	2,8	2,0	0,0	0,2	
	1998	13,6	2,5	1,5	-	0,2	0,1
	1999	14,4	2,4	1,6	0,0	0,2	0,0
	2000	13,8	2,5	1,6	0,1	0,8	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	16,9	3,9	1,9	0,1	0,1	0,2
	1985	45,3	9,2	5,0	0,2	0,0	0,3
	1990	64,5	14,5	4,2	0,3	0,1	0,3
	1995	76,3	13,8	7,1	0,7	0,1	0,3
	1997	71,7	12,1	7,6	0,8	0,1	0,4
	1998	28,3	5,2	2,6	0,4	0,6	0,5
	1999	28,3	5,9	2,5	0,5	0,7	0,5
	2000	23,0	5,0	1,9	0,4	0,9	0,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	14,3	3,3	1,6	0,1	0,3	1,5
	1985	45,2	9,2	5,0	0,2	0,0	0,8
	1990	21,3	4,8	1,4	0,1	0,5	1,1
	1995	70,4	12,7	6,5	0,6	0,1	0,8
	1997	64,4	10,9	6,8	0,7	0,1	0,8
	1998	25,3	4,6	2,3	0,4	0,7	1,0
	1999	25,0	5,3	2,2	0,4	0,7	1,0
	2000	21,2	4,6	1,8	0,4	0,9	0,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	13 593	3 478	766	7	844	658	173	485	186
	1985	16 041	3 664	962	38	853	613	175	439	240
	1990	16 123	3 758	928	82	888	637	177	460	252
	1995	18 489	3 672	1 044	73	993	740	192	548	254
	1997	18 365	3 419	1 185	80	1 008	755	196	559	254
	1998	17 803	3 257	1 176	102	780	625	228	397	155
	1999	16 828	3 128	1 480	88	853	725	219	506	128
	2000	16 202	3 364	1 401	152	812	680	202	478	132
Sport	1980	353	50	60	-	52	25	4	21	27
	1985	336	57	58	-	50	22	4	18	28
	1990	355	57	32	-	45	21	4	17	24
	1995	393	53	20	-	64	21	6	15	43
	1997	390	51	26	2	64	21	6	15	43
	1998	386	43	14	3	29	23	5	18	6
	1999	369	49	34	2	39	35	5	30	4
	2000	373	52	35	1	51	45	9	36	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	13 775	3 805	1 264	38	819	638	235	403	182
	1985	17 697	4 165	1 915	51	800	603	234	369	198
	1990	17 378	3 777	2 081	82	954	667	261	406	288
	1995	19 300	4 256	1 634	77	1 027	826	307	519	201
	1997	18 257	4 364	1 454	170	841	652	249	403	189
	1998	18 423	4 540	1 734	134	886	721	263	458	165
	1999	19 676	4 820	2 057	119	881	754	260	494	127
	2000	20 077	4 990	2 048	146	866	719	270	448	147
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 381	1 348	505	152	1 301	517	101	416	785
	1985	7 441	1 359	622	149	1 499	574	117	457	925
	1990	7 794	1 665	690	193	1 418	628	139	489	790
	1995	8 757	1 536	511	105	1 648	698	156	542	950
	1997	8 431	1 518	534	144	1 649	700	157	543	949
	1998	8 496	1 720	570	203	2 031	700	162	538	1 332
	1999	8 523	1 885	736	187	1 422	721	173	548	701
	2000	8 567	2 049	582	246	1 457	765	182	583	692
Humanmedizin	1980	3 910	741	554	285	3 601	823	105	718	2 779
	1985	5 023	930	588	313	5 060	917	162	755	4 143
	1990	4 493	821	522	342	5 350	958	182	776	4 392
	1995	4 067	594	316	280	5 230	1 055	169	886	4 175
	1997	3 846	558	781	280	4 985	1 052	169	883	3 933
	1998	3 755	520	481	316	5 068	1 053	171	882	4 015
	1999	3 624	512	489	301	5 076	1 127	168	959	3 949
	2000	3 480	511	464	283	5 081	1 130	168	962	3 951
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	535	121	69	2	47	33	16	17	14
	1985	747	164	104	2	48	30	21	9	18
	1990	776	169	97	7	47	29	22	7	18
	1995	998	273	77	3	55	51	34	17	4
	1997	1 117	326	96	4	55	51	34	17	4
	1998	846	187	86	18	56	36	25	11	20
	1999	797	126	136	5	53	37	25	12	16
	2000	784	125	77	15	56	39	26	13	17
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 736	1 940	802	-	906	550	356	194	356
	1985	10 631	2 501	996	7	1 262	672	426	246	590
	1990	11 834	2 858	1 222	34	1 424	773	478	295	651
	1995	13 246	2 437	1 180	-	1 666	1 196	565	631	470
	1997	12 144	1 953	1 370	-	1 611	1 167	605	562	444
	1998	11 855	2 235	1 088	-	1 504	975	487	488	529
	1999	11 891	2 337	1 344	8	1 471	980	466	514	491
	2000	11 284	2 396	1 401	10	1 399	914	450	465	485
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	2 699	570	185	-	152	119	82	37	33
	1985	3 049	496	301	2	254	204	170	34	51
	1990	3 011	502	237	-	258	207	175	32	51
	1995	3 615	535	157	7	321	270	204	67	51
	1997	3 666	414	261	9	315	270	204	67	45
	1998	3 577	468	286	19	288	230	192	38	58
	1999	3 405	426	320	23	292	233	167	66	59
	2000	3 295	404	315	21	306	265	150	115	41
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	47 982	12 053	4 205	484	7 722	3 362	1 072	2 290	4 360
	1985	60 965	13 336	5 546	562	9 824	3 634	1 309	2 325	6 191
	1990	61 764	13 607	5 809	740	10 384	3 918	1 438	2 480	6 466
	1995	68 867	13 357	4 939	547	11 003	4 857	1 633	3 225	6 146
	1997	66 226	12 613	5 707	697	10 528	4 669	1 620	3 050	5 859
	1998	65 141	12 970	5 435	795	10 642	4 362	1 533	2 830	6 280
	1999	65 115	13 285	6 596	733	10 086	4 612	1 483	3 129	5 474
	2000	64 084	13 904	6 323	874	10 026	4 556	1 456	3 101	5 470
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)....	1980	47 982	12 053	4 205	484	10 317	3 532	1 083	2 449	6 785
	1985	60 965	13 336	5 546	562	11 349	3 788	1 319	2 469	7 562
	1990	61 764	13 607	5 809	740	11 985	3 994	1 443	2 551	7 991
	1995	68 867	13 357	4 939	547	13 968	5 172	1 640	3 533	8 796
	1997	66 226	12 613	5 707	697	13 075	4 958	1 627	3 332	8 117
	1998	65 141	12 970	5 435	795	13 697	4 542	1 541	3 001	9 155
	1999	65 115	13 285	6 596	733	13 105	4 731	1 496	3 235	8 373
	2000	64 084	13 904	6 323	874	12 992	4 653	1 460	3 193	8 339

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)							
Hamburg							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	20,7	5,3	1,2	0,0	2,8	0,3
	1985	26,2	6,0	1,6	0,2	2,5	0,4
	1990	25,3	5,9	1,5	0,5	2,6	0,4
	1995	25,0	5,0	1,4	0,4	2,9	0,3
	1997	24,3	4,5	1,6	0,4	2,9	0,3
	1998	28,5	5,2	1,9	0,4	1,7	0,2
	1999	23,2	4,3	2,0	0,4	2,3	0,2
	2000	23,8	4,9	2,1	0,8	2,4	0,2
Sport... ..	1980	14,1	2,0	2,4	-	5,3	1,1
	1985	15,3	2,6	2,6	-	4,5	1,3
	1990	16,9	2,7	1,5	-	4,3	1,1
	1995	18,7	2,5	1,0	-	2,5	2,0
	1997	18,6	2,4	1,2	0,3	2,5	2,0
	1998	16,8	1,9	0,6	0,6	3,6	0,3
	1999	10,5	1,4	1,0	0,4	6,0	0,1
	2000	8,3	1,2	0,8	0,1	4,0	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	21,6	6,0	2,0	0,2	1,7	0,3
	1985	29,3	6,9	3,2	0,2	1,6	0,3
	1990	26,1	5,7	3,1	0,3	1,6	0,4
	1995	23,4	5,2	2,0	0,3	1,7	0,2
	1997	28,0	6,7	2,2	0,7	1,6	0,3
	1998	25,6	6,3	2,4	0,5	1,7	0,2
	1999	26,1	6,4	2,7	0,5	1,9	0,2
	2000	27,9	6,9	2,8	0,5	1,7	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	12,3	2,6	1,0	1,5	4,1	1,5
	1985	13,0	2,4	1,1	1,3	3,9	1,6
	1990	12,4	2,7	1,1	1,4	3,5	1,3
	1995	12,5	2,2	0,7	0,7	3,5	1,4
	1997	12,0	2,2	0,8	0,9	3,5	1,4
	1998	12,1	2,5	0,8	1,3	3,3	1,9
	1999	11,8	2,6	1,0	1,1	3,2	1,0
	2000	11,2	2,7	0,8	1,4	3,2	0,9
Humanmedizin.	1980	4,8	0,9	0,7	2,7	6,8	3,4
	1985	5,5	1,0	0,6	1,9	4,7	4,5
	1990	4,7	0,9	0,5	1,9	4,3	4,6
	1995	3,9	0,6	0,3	1,7	5,2	4,0
	1997	3,7	0,5	0,7	1,7	5,2	3,7
	1998	3,6	0,5	0,5	1,8	5,2	3,8
	1999	3,2	0,5	0,4	1,8	5,7	3,5
	2000	3,1	0,5	0,4	1,7	5,7	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	16,2	3,7	2,1	0,1	1,1	0,4
	1985	24,9	5,5	3,5	0,1	0,4	0,6
	1990	26,8	5,8	3,3	0,3	0,3	0,6
	1995	19,6	5,4	1,5	0,1	0,5	0,1
	1997	21,9	6,4	1,9	0,1	0,5	0,1
	1998	23,5	5,2	2,4	0,7	0,4	0,6
	1999	21,5	3,4	3,7	0,2	0,5	0,4
	2000	20,1	3,2	2,0	0,6	0,5	0,4
Ingenieurwissenschaften	1980	12,2	3,5	1,5	-	0,5	0,6
	1985	15,8	3,7	1,5	0,0	0,6	0,9
	1990	15,3	3,7	1,6	0,1	0,6	0,8
	1995	11,1	2,0	1,0	-	1,1	0,4
	1997	10,4	1,7	1,2	-	0,9	0,4
	1998	12,2	2,3	1,1	-	1,0	0,5
	1999	12,1	2,4	1,4	0,0	1,1	0,5
	2000	12,3	2,6	1,5	0,0	1,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	22,7	4,8	1,6	-	0,5	0,3
	1985	14,9	2,4	1,5	0,0	0,2	0,3
	1990	14,5	2,4	1,1	-	0,2	0,2
	1995	13,4	2,0	0,6	0,0	0,3	0,2
	1997	13,6	1,5	1,0	0,0	0,3	0,2
	1998	15,6	2,0	1,2	0,1	0,2	0,3
	1999	14,6	1,8	1,4	0,1	0,4	0,3
	2000	12,4	1,5	1,2	0,1	0,8	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	14,3	3,6	1,3	0,5	2,1	1,3
	1985	16,8	3,7	1,5	0,4	1,8	1,7
	1990	15,8	3,5	1,5	0,5	1,7	1,7
	1995	14,2	2,8	1,0	0,3	2,0	1,3
	1997	14,2	2,7	1,2	0,4	1,9	1,3
	1998	14,9	3,0	1,2	0,5	1,8	1,4
	1999	14,1	2,9	1,4	0,5	2,1	1,2
	2000	14,1	3,1	1,4	0,6	2,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,6	3,4	1,2	0,4	2,3	1,9
	1985	16,1	3,5	1,5	0,4	1,9	2,0
	1990	15,5	3,4	1,5	0,5	1,8	2,0
	1995	13,3	2,6	1,0	0,3	2,2	1,7
	1997	13,4	2,5	1,2	0,4	2,0	1,6
	1998	14,3	2,9	1,2	0,5	1,9	2,0
	1999	13,8	2,8	1,4	0,5	2,2	1,8
	2000	13,8	3,0	1,4	0,6	2,2	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst wissens- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)			
Hochschulen insgesamt 5)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16 942	4 308	1 532	71	1 403	1 074	357	717	329
	1985	18 495	4 501	1 595	69	1 456	1 102	385	717	355
	1990	22 206	6 007	1 513	102	1 439	1 093	391	702	346
	1995	25 514	6 591	2 302	174	1 660	1 262	455	808	398
	1997	27 072	7 443	2 365	140	1 557	1 158	458	700	399
	1998	27 664	6 949	1 990	159	1 498	1 120	435	685	378
	1999	28 032	7 228	1 900	190	1 551	1 171	484	688	380
	2000	28 260	7 331	1 938	191	1 511	1 127	450	677	384
Sport.....	1980	1 612	356	286	3	175	110	20	90	65
	1985	1 297	260	204	2	153	96	21	75	57
	1990	1 559	472	70	4	153	94	22	72	59
	1995	1 937	467	204	4	174	105	23	82	70
	1997	2 280	613	248	6	163	98	23	75	65
	1998	2 378	551	243	3	146	83	23	60	63
	1999	2 423	496	269	4	162	96	25	71	65
	2000	2 501	590	246	5	162	97	25	72	66
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	22 554	6 396	2 490	120	1 468	1 124	559	566	344
	1985	31 126	7 775	3 976	141	1 692	1 298	622	676	395
	1990	41 492	11 146	5 101	181	1 735	1 354	687	668	381
	1995	46 021	10 265	6 945	249	1 771	1 348	624	724	423
	1997	46 466	11 008	6 193	262	1 893	1 391	656	735	502
	1998	46 420	11 204	6 156	287	2 061	1 571	682	889	490
	1999	46 974	11 437	5 797	299	1 923	1 426	668	758	497
	2000	47 951	11 644	5 398	269	2 132	1 556	716	840	577
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	13 530	3 203	1 316	274	3 626	1 800	601	1 199	1 826
	1985	17 539	3 987	1 483	386	3 731	1 826	654	1 172	1 905
	1990	23 513	5 787	1 854	555	3 859	1 919	705	1 214	1 940
	1995	24 001	4 461	2 745	635	3 767	1 937	784	1 153	1 830
	1997	22 776	5 271	2 415	570	4 002	2 183	919	1 264	1 819
	1998	22 917	5 527	2 254	645	3 710	1 897	738	1 160	1 813
	1999	23 441	6 310	2 092	659	3 613	1 869	721	1 148	1 744
	2000	25 239	7 035	1 750	576	3 660	1 902	745	1 157	1 759
Humanmedizin.....	1980	8 142	1 448	743	359	8 264	1 845	318	1 527	6 419
	1985	9 796	1 573	1 052	552	8 040	1 821	309	1 512	6 219
	1990	10 139	1 425	981	670	8 120	1 874	306	1 568	6 246
	1995	9 049	1 418	1 143	654	8 822	2 006	313	1 693	6 817
	1997	8 648	1 276	1 028	647	8 761	2 093	315	1 778	6 668
	1998	8 426	1 282	918	722	8 677	2 003	316	1 687	6 674
	1999	8 396	1 387	865	668	8 655	2 047	310	1 737	6 608
	2000	8 369	1 547	882	628	8 520	2 049	303	1 746	6 471
Veterinärmedizin.....	1980	1 119	228	79	25	416	145	38	107	271
	1985	1 453	210	192	63	343	128	35	93	215
	1990	1 615	215	182	79	342	129	37	92	213
	1995	1 647	218	200	115	346	132	38	94	214
	1997	1 665	229	196	97	366	135	37	98	231
	1998	1 641	211	199	73	369	135	35	100	235
	1999	1 657	219	181	81	373	137	35	102	236
	2000	1 665	224	205	92	393	138	36	102	255
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	3 762	849	438	61	253	148	48	100	105
	1985	4 700	1 183	550	68	668	251	75	176	417
	1990	5 410	1 228	725	68	718	283	115	168	435
	1995	4 622	924	792	87	766	276	114	162	490
	1997	4 191	902	695	86	817	279	116	163	539
	1998	4 036	888	574	66	819	268	109	159	551
	1999	3 926	927	549	62	815	269	109	160	547
	2000	3 821	836	520	74	863	277	113	164	586
Ingenieurwissenschaften	1980	20 062	4 931	2 426	32	1 966	1 220	636	584	746
	1985	28 723	6 089	2 958	55	2 137	1 281	709	572	857
	1990	38 054	8 395	3 767	87	2 293	1 313	744	569	980
	1995	36 382	5 621	4 035	178	2 424	1 314	743	571	1 110
	1997	31 837	4 645	4 006	165	2 436	1 384	770	614	1 052
	1998	29 747	4 548	3 708	159	2 320	1 356	766	590	964
	1999	28 627	4 850	3 400	183	2 367	1 357	737	620	1 010
	2000	27 338	5 164	3 118	146	2 275	1 317	691	627	957
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	4 552	1 150	344	3	370	321	146	175	49
	1985	5 754	1 492	516	3	341	276	144	132	65
	1990	6 636	1 249	516	20	377	306	173	133	71
	1995	5 970	1 079	641	36	378	283	182	102	95
	1997	5 717	1 135	555	30	420	308	187	121	112
	1998	5 678	1 101	500	28	406	305	186	119	101
	1999	5 570	1 146	521	26	415	305	182	123	111
	2000	5 724	1 207	497	23	423	315	178	137	107
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	92 275	22 869	9 654	948	17 938	7 786	2 723	5 064	10 152
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	18 560	8 077	2 954	5 123	10 483
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	19 036	8 365	3 180	5 185	10 671
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	20 109	8 663	3 275	5 388	11 446
	1997	150 652	32 522	17 701	2 003	20 414	9 028	3 481	5 547	11 386
	1998	148 907	32 261	16 542	2 142	20 007	8 738	3 290	5 448	11 269
	1999	149 046	34 000	15 574	2 172	19 875	8 677	3 270	5 407	11 198
	2000	150 868	35 578	14 554	2 004	19 939	8 778	3 256	5 522	11 161
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	92 275	22 869	9 654	948	23 595	8 058	2 757	5 302	15 537
	1985	118 883	27 070	12 526	1 339	25 813	8 297	2 986	5 311	17 516
	1990	150 624	35 924	14 709	1 766	26 326	8 664	3 222	5 442	17 662
	1995	155 143	31 044	19 007	2 132	27 690	9 019	3 337	5 682	18 671
	1997	150 652	32 522	17 701	2 003	27 942	9 396	3 533	5 863	18 546
	1998	148 907	32 261	16 542	2 142	27 322	9 059	3 330	5 728	18 263
	1999	149 046	34 000	15 574	2 172	27 578	9 156	3 328	5 828	18 422
	2000	150 868	35 578	14 554	2 004	27 950	9 267	3 308	5 960	18 683

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Hessen							
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	15,8	4,0	1,4	0,2	2,0	0,3
	1985	16,8	4,1	1,4	0,2	1,9	0,3
	1990	20,3	5,5	1,4	0,3	1,8	0,3
	1995	20,2	5,2	1,8	0,4	1,8	0,3
	1997	23,4	6,4	2,0	0,3	1,5	0,3
	1998	24,7	6,2	1,8	0,4	1,6	0,3
	1999	23,9	6,2	1,6	0,4	1,4	0,3
	2000	25,1	6,5	1,7	0,4	1,5	0,3
Sport	1980	14,7	3,2	2,6	0,2	4,5	0,6
	1985	13,5	2,7	2,1	0,1	3,6	0,6
	1990	16,6	5,0	0,7	0,2	3,3	0,6
	1995	18,4	4,4	1,9	0,2	3,6	0,7
	1997	23,3	6,3	2,5	0,3	3,3	0,7
	1998	28,7	6,6	2,9	0,1	2,6	0,8
	1999	25,2	5,2	2,8	0,2	2,8	0,7
	2000	25,8	6,1	2,5	0,2	2,9	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	20,1	5,7	2,2	0,2	1,0	0,3
	1985	24,0	6,0	3,1	0,2	1,1	0,3
	1990	30,6	8,2	3,8	0,3	1,0	0,3
	1995	34,1	7,6	5,2	0,4	1,2	0,3
	1997	33,4	7,9	4,5	0,4	1,1	0,4
	1998	29,5	7,1	3,9	0,4	1,3	0,3
	1999	32,9	8,0	4,1	0,4	1,1	0,3
	2000	30,8	7,5	3,5	0,4	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	7,5	1,8	0,7	0,5	2,0	1,0
	1985	9,6	2,2	0,8	0,6	1,8	1,0
	1990	12,3	3,0	1,0	0,8	1,7	1,0
	1995	12,4	2,3	1,4	0,8	1,5	0,9
	1997	10,4	2,4	1,1	0,6	1,4	0,8
	1998	12,1	2,9	1,2	0,9	1,6	1,0
	1999	12,5	3,4	1,1	0,9	1,6	0,9
	2000	13,3	3,7	0,9	0,8	1,6	0,9
Humanmedizin	1980	4,4	0,8	0,4	1,1	4,8	3,5
	1985	5,4	0,9	0,6	1,8	4,9	3,4
	1990	5,4	0,8	0,5	2,2	5,1	3,3
	1995	4,5	0,7	0,6	2,1	5,4	3,4
	1997	4,1	0,6	0,5	2,1	5,6	3,2
	1998	4,2	0,6	0,5	2,3	5,3	3,3
	1999	4,1	0,7	0,4	2,2	5,6	3,2
	2000	4,1	0,8	0,4	2,1	5,8	3,2
Veterinärmedizin	1980	7,7	1,6	0,5	0,7	2,8	1,9
	1985	11,4	1,6	1,5	1,8	2,7	1,7
	1990	12,5	1,7	1,4	2,1	2,5	1,7
	1995	12,5	1,7	1,5	3,0	2,5	1,6
	1997	12,3	1,7	1,5	2,6	2,6	1,7
	1998	12,2	1,6	1,5	2,1	2,9	1,7
	1999	12,1	1,6	1,3	2,3	2,9	1,7
	2000	12,1	1,6	1,5	2,6	2,8	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	25,4	5,7	3,0	1,3	2,1	0,7
	1985	18,7	4,7	2,2	0,9	2,3	1,7
	1990	19,1	4,3	2,6	0,6	1,5	1,5
	1995	16,7	3,3	2,9	0,8	1,4	1,8
	1997	15,0	3,2	2,5	0,7	1,4	1,9
	1998	15,1	3,3	2,1	0,6	1,5	2,1
	1999	14,6	3,4	2,0	0,6	1,5	2,0
	2000	13,8	3,0	1,9	0,7	1,5	2,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,4	4,0	2,0	0,1	0,9	0,6
	1985	22,4	4,8	2,3	0,1	0,8	0,7
	1990	29,0	6,4	2,9	0,1	0,8	0,7
	1995	27,7	4,3	3,1	0,2	0,8	0,8
	1997	23,0	3,4	2,9	0,2	0,8	0,8
	1998	21,9	3,4	2,7	0,2	0,8	0,7
	1999	21,1	3,6	2,5	0,2	0,8	0,7
	2000	20,8	3,9	2,4	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	14,2	3,6	1,1	0,0	1,2	0,2
	1985	20,8	5,4	1,9	0,0	0,9	0,2
	1990	21,7	4,1	1,7	0,1	0,8	0,2
	1995	21,1	3,8	2,3	0,2	0,6	0,3
	1997	18,6	3,7	1,8	0,2	0,6	0,4
	1998	18,6	3,6	1,6	0,2	0,6	0,3
	1999	18,3	3,8	1,7	0,1	0,7	0,4
	2000	18,2	3,8	1,6	0,1	0,8	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,9	2,9	1,2	0,3	1,9	1,3
	1985	14,7	3,4	1,6	0,5	1,7	1,3
	1990	18,0	4,3	1,8	0,6	1,6	1,3
	1995	17,9	3,6	2,2	0,7	1,6	1,3
	1997	16,7	3,6	2,0	0,6	1,6	1,3
	1998	17,0	3,7	1,9	0,7	1,7	1,3
	1999	17,2	3,9	1,8	0,7	1,7	1,3
	2000	17,2	4,1	1,7	0,6	1,7	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,5	2,8	1,2	0,3	1,9	1,9
	1985	14,3	3,3	1,5	0,4	1,8	2,0
	1990	17,4	4,1	1,7	0,5	1,7	2,1
	1995	17,2	3,4	2,1	0,6	1,7	2,1
	1997	16,0	3,5	1,9	0,6	1,7	2,0
	1998	16,4	3,6	1,8	0,6	1,7	2,0
	1999	16,3	3,7	1,7	0,7	1,8	2,0
	2000	16,3	3,8	1,6	0,6	1,8	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal
Hochschulen insgesamt 5)									
Mecklenburg-Vorpommern									
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 746	901	266	16	391	327	113	214
	1997	3 394	1 119	190	10	421	347	113	234
	1998	3 793	1 179	209	14	409	347	110	237
	1999	4 193	1 326	168	28	396	333	108	225
	2000	4 336	1 302	210	25	396	333	107	226
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	164	40	16	1	38	25	5	20
	1997	213	74	5	1	18	14	3	11
	1998	268	98	2	1	38	25	5	20
	1999	343	116	12	1	37	24	5	19
	2000	386	113	6	.	39	25	5	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	5 531	1 569	276	6	418	348	153	195
	1997	7 243	2 100	764	22	447	378	165	213
	1998	7 728	2 014	679	27	447	377	171	206
	1999	8 237	2 136	867	42	438	372	173	199
	2000	8 681	2 230	911	43	434	366	174	192
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 633	733	334	51	857	521	155	366
	1997	3 140	926	203	80	926	553	159	394
	1998	3 659	1 181	258	86	925	561	167	394
	1999	4 383	1 566	312	82	873	528	161	367
	2000	5 191	1 777	300	87	878	533	160	373
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 425	484	324	157	4 127	1 119	153	966
	1997	2 453	505	143	175	4 336	1 236	151	1 085
	1998	2 475	512	245	187	4 524	1 316	151	1 165
	1999	2 455	523	254	178	4 595	1 396	153	1 183
	2000	2 407	523	225	197	4 578	1 332	153	1 179
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	422	153	123	4	177	105	52	53
	1997	660	195	21	12	188	114	57	57
	1998	721	178	55	5	193	117	56	61
	1999	813	201	62	8	192	117	57	60
	2000	860	198	67	3	193	120	59	61
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 823	991	487	2	771	466	252	214
	1997	4 056	1 068	555	13	757	456	258	198
	1998	4 287	1 129	435	5	754	455	259	196
	1999	4 441	1 118	390	20	738	441	251	189
	2000	4 398	1 128	511	18	759	459	258	201
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	626	155	70	2	100	77	39	38
	1997	829	278	56	1	95	73	36	37
	1998	899	229	59	.	98	75	45	30
	1999	904	226	52	1	95	73	41	32
	2000	912	208	68	3	103	80	47	33
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	18 394	5 077	1 896	239	6 878	2 987	922	2 065
	1997	22 048	6 329	1 937	314	7 188	3 170	942	2 228
	1998	23 900	6 584	1 942	325	7 386	3 272	964	2 308
	1999	25 830	7 275	2 117	360	7 363	3 224	949	2 274
	2000	27 171	7 508	2 298	376	7 380	3 247	963	2 284
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	18 394	5 077	1 896	239	9 505	3 059	927	2 132
	1997	22 048	6 329	1 937	314	9 700	3 226	942	2 284
	1998	23 900	6 584	1 942	325	9 831	3 323	964	2 359
	1999	25 830	7 275	2 117	360	9 751	3 267	950	2 317
	2000	27 171	7 508	2 298	376	9 793	3 287	964	2 323

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Mecklenburg-Vorpommern						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,4	2,8	0,8	0,1	1,9
	1997	9,8	3,2	0,5	0,1	2,1
	1998	10,9	3,4	0,6	0,1	2,2
	1999	12,6	4,0	0,5	0,3	2,1
	2000	13,0	3,9	0,6	0,2	2,1
Sport	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,6	1,6	0,6	0,2	4,0
	1997	15,2	5,3	0,4	0,3	3,7
	1998	10,7	3,9	0,1	0,2	4,0
	1999	14,3	4,8	0,5	0,2	3,8
	2000	15,4	4,5	0,2	.	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	15,9	4,5	0,8	0,0	1,3
	1997	19,2	5,6	2,0	0,1	1,3
	1998	20,5	5,3	1,8	0,2	1,2
	1999	22,1	5,7	2,3	0,2	1,2
	2000	23,7	6,1	2,5	0,2	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,4	0,6	0,3	2,4
	1997	5,7	1,7	0,4	0,5	2,5
	1998	6,5	2,1	0,5	0,5	2,4
	1999	8,3	3,0	0,6	0,5	2,3
	2000	9,7	3,3	0,6	0,5	2,3
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,2	0,4	0,3	1,0	6,3
	1997	2,0	0,4	0,1	1,2	7,2
	1998	1,9	0,4	0,2	1,2	7,7
	1999	1,8	0,4	0,2	1,2	7,7
	2000	1,8	0,4	0,2	1,3	7,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,0	1,5	1,2	0,1	1,0
	1997	5,8	1,7	0,2	0,2	1,0
	1998	6,2	1,5	0,5	0,1	1,1
	1999	6,9	1,7	0,5	0,1	1,1
	2000	7,2	1,7	0,6	0,1	1,0
Ingenieurwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,2	2,1	1,0	0,0	0,8
	1997	8,9	2,3	1,2	0,1	0,8
	1998	9,4	2,5	1,0	0,0	0,8
	1999	10,1	2,5	0,9	0,1	0,8
	2000	9,6	2,5	1,1	0,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,0	0,9	0,1	1,0
	1997	11,4	3,8	0,8	0,0	1,0
	1998	12,0	3,1	0,8	.	0,7
	1999	12,4	3,1	0,7	0,0	0,8
	2000	11,4	2,6	0,9	0,1	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	0,6	0,3	2,2
	1997	7,0	2,7	0,6	0,3	2,4
	1998	7,3	2,0	0,6	0,3	2,4
	1999	8,0	2,3	0,7	0,4	2,4
	2000	8,4	2,3	0,7	0,4	2,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4)	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,0	1,7	0,6	0,3	2,3
	1997	6,8	2,0	0,6	0,3	2,4
	1998	7,2	2,0	0,6	0,3	2,4
	1999	7,9	2,2	0,6	0,4	2,4
	2000	8,3	2,3	0,7	0,4	2,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	19 909	4 393	1 973	25	1 598	1 320	365	955	278
	1985	23 836	4 925	1 775	55	1 377	1 098	364	734	280
	1990	26 151	7 234	1 510	64	1 427	1 147	414	733	280
	1995	29 709	5 948	2 579	71	1 519	1 168	413	755	351
	1997	30 378	6 596	2 581	94	1 497	1 164	431	733	333
	1998	30 524	6 595	2 677	83	1 464	1 159	433	726	306
	1999	27 741	5 999	2 535	88	1 485	1 191	449	741	295
	2000	27 536	6 428	2 449	92	1 584	1 261	500	761	324
Sport	1980	1 445	297	243	-	92	57	7	50	35
	1985	1 085	167	173	-	62	48	10	38	14
	1990	1 152	311	90	2	53	39	10	29	14
	1995	1 335	207	181	2	111	81	26	55	30
	1997	1 442	277	168	4	93	62	17	45	31
	1998	1 494	289	172	3	95	63	17	46	33
	1999	1 482	315	189	6	80	59	19	40	21
	2000	1 520	353	208	3	71	49	14	35	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19 083	5 246	1 980	58	1 476	1 145	543	602	332
	1985	29 866	6 935	3 009	75	1 401	1 042	472	570	360
	1990	37 125	9 749	3 928	149	1 432	1 045	494	551	388
	1995	43 214	8 835	3 893	184	1 764	1 325	551	774	439
	1997	46 108	10 090	6 149	212	1 739	1 320	605	715	420
	1998	46 712	10 080	5 891	183	2 930	1 340	569	771	1 591
	1999	44 759	10 427	5 584	206	1 778	1 308	588	719	471
	2000	45 159	10 858	5 097	239	1 991	1 366	621	745	625
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	14 363	2 963	1 523	232	2 357	1 383	370	1 013	974
	1985	18 693	3 752	1 228	248	2 598	1 414	396	1 019	1 184
	1990	25 261	5 571	1 786	471	2 946	1 631	488	1 143	1 316
	1995	25 085	4 198	2 137	676	3 031	1 718	533	1 185	1 314
	1997	23 975	4 909	2 476	671	3 191	1 822	549	1 273	1 369
	1998	24 260	5 545	2 418	636	3 143	1 778	555	1 223	1 365
	1999	22 292	5 151	2 148	688	2 873	1 634	508	1 126	1 239
	2000	23 246	6 222	1 880	672	2 918	1 581	518	1 063	1 337
Humanmedizin	1980	5 681	1 034	481	101	3 214	744	114	630	2 470
	1985	7 310	1 188	861	242	3 276	794	111	683	2 482
	1990	7 768	1 065	797	413	3 353	836	110	726	2 517
	1995	7 213	974	971	560	5 355	1 625	96	1 529	3 730
	1997	7 105	992	915	585	5 765	2 014	234	1 780	3 752
	1998	7 146	1 005	826	587	5 928	2 175	233	1 942	3 753
	1999	6 989	972	929	576	5 840	2 059	229	1 830	3 781
	2000	6 857	1 003	837	579	5 803	2 039	223	1 816	3 764
Veternärmedizin.....	1980	1 522	265	154	67	673	229	58	171	444
	1985	1 965	296	215	182	636	216	56	160	420
	1990	1 900	351	227	217	549	215	58	157	334
	1995	1 866	299	259	189	646	246	69	177	400
	1997	1 826	275	238	147	601	214	61	153	387
	1998	1 822	271	225	191	670	216	63	153	454
	1999	1 752	262	229	169	672	238	64	174	435
	2000	1 700	262	245	194	666	234	63	171	432
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	5 460	1 292	648	70	853	381	171	210	472
	1985	6 801	1 434	807	85	820	333	163	170	487
	1990	6 822	1 240	1 033	112	865	328	164	164	537
	1995	6 045	1 194	709	101	893	364	178	186	529
	1997	6 179	1 293	679	91	947	381	190	191	566
	1998	6 116	1 239	734	88	919	394	192	202	525
	1999	5 552	1 142	740	107	873	360	187	174	513
	2000	5 505	1 221	792	103	882	364	186	178	518
Ingenieurwissenschaften.....	1980	19 048	4 306	2 165	173	2 476	1 494	724	770	982
	1985	29 699	6 056	2 858	184	2 686	1 589	787	802	1 097
	1990	33 818	7 659	3 996	216	2 635	1 592	813	779	1 043
	1995	33 609	6 074	4 053	267	3 068	1 842	895	948	1 226
	1997	30 340	5 668	4 645	298	3 049	1 770	918	852	1 279
	1998	28 937	5 495	4 419	285	2 985	1 709	843	866	1 276
	1999	26 091	5 417	4 119	288	2 958	1 677	864	812	1 281
	2000	25 319	5 629	3 727	310	2 950	1 632	847	784	1 318
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	4 949	1 246	598	1	411	336	195	141	75
	1985	4 851	980	490	2	198	153	116	37	45
	1990	6 052	1 346	465	3	359	274	219	55	85
	1995	6 611	1 212	709	2	472	396	264	132	76
	1997	6 536	1 209	700	8	476	399	270	129	77
	1998	6 435	1 138	655	3	492	418	268	150	74
	1999	6 416	1 326	623	5	501	425	280	145	77
	2000	6 528	1 440	679	2	479	401	212	189	79
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	91 460	21 042	9 765	727	13 149	7 089	2 547	4 542	6 061
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	13 054	6 686	2 474	4 212	6 368
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	13 619	7 107	2 770	4 337	6 512
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	16 859	8 765	3 025	5 740	8 094
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	17 358	9 146	3 275	5 871	8 213
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	18 626	9 250	3 173	6 078	9 376
	1999	143 307	31 300	17 096	2 133	17 062	8 949	3 188	5 762	8 112
	2000	143 559	33 651	15 914	2 194	17 344	8 926	3 184	5 742	8 418
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	91 460	21 042	9 765	727	18 974	7 418	2 671	4 747	11 556
	1985	124 106	25 746	11 416	1 073	19 589	7 412	2 673	4 740	12 177
	1990	146 049	34 526	13 832	1 647	19 772	7 417	2 822	4 595	12 355
	1995	154 786	29 046	15 491	2 052	26 595	8 992	3 038	5 954	17 603
	1997	154 056	31 492	18 551	2 110	27 610	9 448	3 293	6 156	18 162
	1998	153 641	31 888	18 017	2 059	29 190	9 595	3 214	6 381	19 595
	1999	143 307	31 300	17 096	2 133	27 255	9 297	3 227	6 070	17 958
	2000	143 559	33 651	15 914	2 194	27 656	9 334	3 224	6 110	18 322

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Niedersachsen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	15,1	3,3	1,5	0,1	2,6	0,2
	1985	21,7	4,5	1,6	0,2	2,0	0,3
	1990	22,8	6,3	1,3	0,2	1,8	0,2
	1995	25,4	5,1	2,2	0,2	1,8	0,3
	1997	26,1	5,7	2,2	0,2	1,7	0,3
	1998	26,3	5,7	2,3	0,2	1,7	0,3
	1999	23,3	5,0	2,1	0,2	1,7	0,2
	2000	21,8	5,1	1,9	0,2	1,5	0,3
Sport	1980	25,4	5,2	4,3	-	7,1	0,6
	1985	22,6	3,5	3,6	-	3,8	0,3
	1990	29,5	8,0	2,3	0,2	2,9	0,4
	1995	16,5	2,6	2,2	0,1	2,1	0,4
	1997	23,3	4,5	2,7	0,2	2,6	0,5
	1998	23,7	4,6	2,7	0,2	2,7	0,5
	1999	25,1	5,3	3,2	0,3	2,1	0,4
	2000	31,0	7,2	4,2	0,2	2,5	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	16,7	4,6	1,7	0,1	1,1	0,3
	1985	28,7	6,7	2,9	0,2	1,2	0,3
	1990	35,5	9,3	3,8	0,3	1,1	0,4
	1995	32,6	6,7	2,9	0,3	1,4	0,3
	1997	34,9	7,6	4,7	0,4	1,2	0,3
	1998	34,9	7,5	4,4	0,3	1,4	1,2
	1999	34,2	8,0	4,3	0,4	1,2	0,4
	2000	33,1	7,9	3,7	0,4	1,2	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	10,4	2,1	1,1	0,6	2,7	0,7
	1985	13,2	2,7	0,9	0,6	2,6	0,8
	1990	15,5	3,4	1,1	1,0	2,3	0,8
	1995	14,6	2,4	1,2	1,3	2,2	0,8
	1997	13,2	2,7	1,4	1,2	2,3	0,8
	1998	13,6	3,1	1,4	1,1	2,2	0,8
	1999	13,6	3,2	1,3	1,4	2,2	0,8
	2000	14,7	3,9	1,2	1,3	2,1	0,8
Humanmedizin	1980	7,6	1,4	0,6	0,9	5,5	3,3
	1985	9,2	1,5	1,1	2,2	6,2	3,1
	1990	9,3	1,3	1,0	3,8	6,6	3,0
	1995	4,4	0,6	0,6	5,8	15,9	2,3
	1997	3,5	0,5	0,5	2,5	7,6	1,9
	1998	3,3	0,5	0,4	2,5	8,3	1,7
	1999	3,4	0,5	0,5	2,5	8,0	1,8
	2000	3,4	0,5	0,4	2,6	8,1	1,8
Veterinärmedizin	1980	6,6	1,2	0,7	1,2	2,9	1,9
	1985	9,1	1,4	1,0	3,3	2,9	1,9
	1990	8,8	1,6	1,1	3,7	2,7	1,6
	1995	7,6	1,2	1,1	2,7	2,6	1,6
	1997	8,5	1,3	1,1	2,4	2,5	1,8
	1998	8,4	1,3	1,0	3,0	2,4	2,1
	1999	7,4	1,1	1,0	2,6	2,7	1,8
	2000	7,3	1,1	1,0	3,1	2,7	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	14,3	3,4	1,7	0,4	1,2	1,2
	1985	20,4	4,3	2,4	0,5	1,0	1,5
	1990	20,8	3,8	3,1	0,7	1,0	1,6
	1995	16,6	3,3	1,9	0,6	1,0	1,5
	1997	16,2	3,4	1,8	0,5	1,0	1,5
	1998	15,5	3,1	1,9	0,5	1,1	1,3
	1999	15,4	3,2	2,1	0,6	0,9	1,4
	2000	15,1	3,4	2,2	0,6	1,0	1,4
Ingenieurwissenschaften	1980	12,7	2,9	1,4	0,2	1,1	0,7
	1985	18,7	3,8	1,8	0,2	1,0	0,7
	1990	21,2	4,8	2,5	0,3	1,0	0,7
	1995	18,2	3,3	2,2	0,3	1,1	0,7
	1997	17,1	3,2	2,6	0,3	0,9	0,7
	1998	16,9	3,2	2,6	0,3	1,0	0,7
	1999	15,6	3,2	2,5	0,3	0,9	0,8
	2000	15,5	3,4	2,3	0,4	0,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaften	1980	14,7	3,7	1,8	0,0	0,7	0,2
	1985	31,7	6,4	3,2	0,0	0,3	0,3
	1990	22,1	4,9	1,7	0,0	0,3	0,3
	1995	16,7	3,1	1,8	0,0	0,5	0,2
	1997	16,4	3,0	1,8	0,0	0,5	0,2
	1998	15,4	2,7	1,6	0,0	0,6	0,2
	1999	15,1	3,1	1,5	0,0	0,5	0,2
	2000	16,3	3,6	1,7	0,0	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,9	3,0	1,4	0,3	1,8	0,9
	1985	18,6	3,9	1,7	0,4	1,7	1,0
	1990	20,6	4,9	1,9	0,6	1,6	0,9
	1995	17,7	3,3	1,8	0,7	1,9	0,9
	1997	16,8	3,4	2,0	0,6	1,8	0,9
	1998	16,6	3,4	1,9	0,6	1,9	1,0
	1999	16,0	3,5	1,9	0,7	1,8	0,9
	2000	16,1	3,8	1,8	0,7	1,8	0,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,3	2,8	1,3	0,3	1,8	1,6
	1985	16,7	3,5	1,5	0,4	1,8	1,6
	1990	19,7	4,7	1,9	0,6	1,6	1,7
	1995	17,2	3,2	1,7	0,7	2,0	2,0
	1997	16,3	3,3	2,0	0,6	1,9	1,9
	1998	16,0	3,3	1,9	0,6	2,0	2,0
	1999	15,4	3,4	1,8	0,7	1,9	1,9
	2000	15,4	3,6	1,7	0,7	1,9	2,0

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer"

6) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	77 597	15 497	5 609	113	4 496	3 613	1 267	2 346	883
	1985	86 050	16 019	6 038	191	4 424	3 541	1 331	2 210	882
	1990	87 776	20 874	4 915	289	4 192	3 332	1 299	2 033	860
	1995	119 017	28 786	6 647	387	4 280	3 368	1 280	2 088	911
	1997	129 187	28 651	7 435	437	4 591	3 384	1 252	2 133	1 207
	1998	132 015	28 857	7 825	484	4 563	3 366	1 250	2 116	1 196
	1999	131 413	28 514	7 911	443	5 161	3 831	1 402	2 429	1 331
	2000	131 203	28 878	7 914	529	5 041	3 860	1 401	2 459	1 181
Sport.....	1980	9 957	1 881	803	-	510	373	65	308	137
	1985	9 143	936	1 050	3	503	364	86	278	139
	1990	8 574	1 573	668	20	461	337	77	260	125
	1995	10 395	2 022	880	23	553	298	67	231	256
	1997	11 676	2 050	917	36	368	306	62	244	62
	1998	11 706	1 803	1 080	12	341	284	58	226	57
	1999	10 349	1 739	1 099	29	385	324	69	255	62
	2000	10 754	1 728	1 064	16	394	331	67	264	64
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	88 573	21 510	6 930	291	3 512	2 863	1 254	1 609	649
	1985	111 020	23 401	11 320	305	3 521	2 815	1 347	1 468	706
	1990	140 208	34 952	12 494	507	3 942	3 043	1 412	1 631	899
	1995	158 106	33 550	17 597	608	4 600	3 352	1 468	1 884	1 248
	1997	159 833	34 473	17 302	574	4 588	3 447	1 592	1 855	1 142
	1998	159 824	34 574	16 330	673	4 601	3 419	1 613	1 807	1 181
	1999	157 836	35 561	14 711	680	5 035	3 732	1 755	1 977	1 304
	2000	156 818	35 086	13 860	673	5 154	3 778	1 725	2 053	1 376
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	51 617	10 728	4 188	570	7 959	4 226	1 295	2 931	3 733
	1985	63 834	13 252	4 672	715	8 162	4 178	1 411	2 767	3 984
	1990	76 232	17 184	4 988	1 093	8 252	4 269	1 490	2 779	3 984
	1995	78 986	13 938	6 217	1 689	8 074	4 488	1 535	2 953	3 586
	1997	76 926	14 927	6 493	1 609	8 371	4 566	1 597	2 969	3 804
	1998	77 004	15 762	6 089	1 617	8 101	4 458	1 568	2 890	3 643
	1999	78 616	18 380	5 381	1 541	8 822	4 898	1 694	3 204	3 924
	2000	82 979	22 046	4 985	1 569	9 095	4 982	1 703	3 279	4 113
Humanmedizin.....	1980	21 093	3 529	2 049	1 274	15 373	4 170	629	3 541	11 203
	1985	26 650	3 742	2 638	1 650	16 023	4 179	849	3 330	11 844
	1990	25 936	2 671	2 662	1 591	17 513	4 340	645	3 695	13 173
	1995	21 528	2 645	2 816	1 715	19 383	4 962	611	4 352	14 421
	1997	20 087	2 600	2 461	1 689	20 411	5 181	641	4 540	15 231
	1998	20 861	2 581	2 245	1 549	19 711	5 209	634	4 575	14 502
	1999	20 280	2 765	2 168	1 630	19 760	5 220	713	4 507	14 540
	2000	20 356	2 665	2 191	1 630	19 971	5 298	703	4 595	14 672
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	4 274	927	521	48	519	230	94	136	289
	1985	5 222	1 020	610	60	504	219	104	115	285
	1990	6 592	1 093	639	68	505	214	98	116	292
	1995	5 957	1 005	783	57	607	226	118	108	381
	1997	5 970	1 140	707	64	608	227	118	109	381
	1998	5 994	1 102	735	74	593	227	118	109	367
	1999	6 014	1 152	685	61	633	259	136	123	374
	2000	5 947	1 156	697	78	630	241	119	122	388
Ingenieurwissenschaften.....	1980	60 188	13 560	6 202	291	6 934	3 615	1 604	2 011	3 319
	1985	91 212	16 684	7 288	415	7 027	3 547	1 800	1 747	3 480
	1990	111 419	22 370	10 250	500	7 312	3 752	1 927	1 825	3 560
	1995	103 988	14 248	11 289	717	7 425	4 064	1 972	2 092	3 361
	1997	91 918	12 913	11 492	717	7 504	4 062	2 051	2 011	3 443
	1998	86 808	13 255	10 347	657	7 458	4 020	2 086	1 934	3 439
	1999	80 869	12 924	9 257	679	7 572	4 174	2 149	2 025	3 398
	2000	77 467	14 131	8 572	712	7 390	4 126	2 070	2 056	3 265
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17 272	3 502	1 412	-	1 173	994	434	560	179
	1985	20 671	3 293	1 565	36	1 155	960	636	324	195
	1990	21 660	3 675	1 718	23	1 109	929	642	287	180
	1995	21 391	3 372	1 869	69	1 140	964	567	398	175
	1997	21 448	3 696	2 038	55	1 157	941	556	385	216
	1998	21 466	3 577	1 911	86	1 194	963	567	397	231
	1999	21 133	3 381	1 928	77	1 274	1 026	610	417	248
	2000	20 761	3 406	2 015	56	1 280	1 032	646	386	248
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	40 475	20 084	6 642	13 442	20 391
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	41 317	19 802	7 564	12 238	21 515
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	43 285	20 214	7 590	12 624	23 071
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	46 061	21 722	7 617	14 105	24 339
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	47 598	22 113	7 868	14 245	25 485
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	46 562	21 946	7 893	14 053	24 616
	1999	506 510	104 416	43 140	5 140	48 642	23 462	8 527	14 935	25 180
	2000	506 285	109 096	41 298	5 263	48 954	23 647	8 433	15 214	25 306
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	330 571	71 134	27 714	2 587	56 556	20 903	6 683	14 220	35 653
	1985	413 802	78 347	35 181	3 375	63 288	20 610	7 608	13 002	42 678
	1990	478 397	104 392	38 334	4 091	65 757	21 114	7 653	13 461	44 643
	1995	519 368	99 566	48 098	5 265	65 563	22 976	7 703	15 272	42 588
	1997	517 045	100 450	48 845	5 181	68 788	23 406	7 970	15 436	45 383
	1998	515 678	101 511	46 562	5 152	67 626	23 206	8 001	15 205	44 420
	1999	506 510	104 416	43 140	5 140	71 802	24 879	8 635	16 244	46 922
	2000	506 285	109 096	41 298	5 263	71 158	25 131	8 544	16 587	46 026

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Nordrhein-Westfalen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	21,5	4,3	1,6	0,1	1,9	0,2
	1985	24,3	4,5	1,7	0,1	1,7	0,2
	1990	26,3	6,3	1,5	0,2	1,6	0,3
	1995	35,3	8,5	2,0	0,3	1,6	0,3
	1997	38,2	8,5	2,2	0,3	1,7	0,4
	1998	39,2	8,6	2,3	0,4	1,7	0,4
	1999	34,3	7,4	2,1	0,3	1,7	0,3
	2000	34,0	7,5	2,1	0,4	1,8	0,3
Sport.....	1980	26,7	5,0	2,2	-	4,7	0,4
	1985	25,1	2,6	2,9	0,0	3,2	0,4
	1990	25,4	4,7	2,0	0,3	3,4	0,4
	1995	34,9	6,8	3,0	0,3	3,4	0,9
	1997	38,2	6,7	3,0	0,6	3,9	0,2
	1998	41,2	6,3	3,8	0,2	3,9	0,2
	1999	31,9	5,4	3,4	0,4	3,7	0,2
	2000	32,5	5,2	3,2	0,2	3,9	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	30,9	7,5	2,4	0,2	1,3	0,2
	1985	39,4	8,3	4,0	0,2	1,1	0,3
	1990	46,1	11,5	4,1	0,4	1,2	0,3
	1995	47,2	10,0	5,2	0,4	1,3	0,4
	1997	46,4	10,0	5,0	0,4	1,2	0,3
	1998	46,7	10,1	4,8	0,4	1,1	0,3
	1999	42,3	9,5	3,9	0,4	1,1	0,3
	2000	41,5	9,3	3,7	0,4	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	12,2	2,5	1,0	0,4	2,3	0,9
	1985	15,3	3,2	1,1	0,5	2,0	1,0
	1990	17,9	4,0	1,2	0,7	1,9	0,9
	1995	17,6	3,1	1,4	1,1	1,9	0,8
	1997	16,8	3,3	1,4	1,0	1,9	0,8
	1998	17,3	3,5	1,4	1,0	1,8	0,8
	1999	16,1	3,8	1,1	0,9	1,9	0,8
	2000	16,7	4,4	1,0	0,9	1,9	0,8
Humanmedizin	1980	5,1	0,8	0,5	2,0	5,6	2,7
	1985	6,4	0,9	0,6	1,9	3,9	2,8
	1990	6,0	0,6	0,6	2,5	5,7	3,0
	1995	4,3	0,5	0,6	2,8	7,1	2,9
	1997	3,9	0,5	0,5	2,6	7,1	2,9
	1998	4,0	0,5	0,4	2,4	7,2	2,8
	1999	3,9	0,5	0,4	2,3	6,3	2,8
	2000	3,8	0,5	0,4	2,3	6,5	2,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	1980	18,6	4,0	2,3	0,5	1,4	1,3
	1985	23,8	4,7	2,8	0,6	1,1	1,3
	1990	30,8	5,1	3,0	0,7	1,2	1,4
	1995	26,4	4,4	3,5	0,5	0,9	1,7
	1997	26,3	5,0	3,1	0,5	0,9	1,7
	1998	26,4	4,9	3,2	0,6	0,9	1,6
	1999	23,2	4,4	2,6	0,4	0,9	1,4
	2000	24,7	4,8	2,9	0,7	1,0	1,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	16,6	3,8	1,7	0,2	1,3	0,9
	1985	25,7	4,7	2,1	0,2	1,0	1,0
	1990	29,7	6,0	2,7	0,3	0,9	0,9
	1995	25,6	3,5	2,8	0,4	1,1	0,8
	1997	22,6	3,2	2,8	0,3	1,0	0,8
	1998	21,6	3,3	2,6	0,3	0,9	0,9
	1999	19,4	3,1	2,2	0,3	0,9	0,8
	2000	18,8	3,4	2,1	0,3	1,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	17,4	3,5	1,4		1,3	0,2
	1985	21,5	3,4	1,6	0,1	0,5	0,2
	1990	23,3	4,0	1,8	0,0	0,4	0,2
	1995	22,2	3,5	1,9	0,1	0,7	0,2
	1997	22,8	3,9	2,2	0,1	0,7	0,2
	1998	22,3	3,7	2,0	0,2	0,7	0,2
	1999	20,6	3,3	1,9	0,1	0,7	0,2
	2000	20,1	3,3	2,0	0,1	0,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	16,5	3,5	1,4	0,4	2,0	1,0
	1985	20,9	4,0	1,8	0,4	1,6	1,1
	1990	23,7	5,2	1,9	0,5	1,7	1,1
	1995	23,9	4,7	2,2	0,7	1,9	1,1
	1997	23,4	4,5	2,2	0,7	1,8	1,2
	1998	23,5	4,6	2,1	0,7	1,8	1,1
	1999	21,6	4,5	1,8	0,6	1,8	1,1
	2000	21,4	4,6	1,7	0,6	1,8	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15,8	3,4	1,3	0,4	2,1	1,7
	1985	20,1	3,8	1,7	0,4	1,7	2,1
	1990	22,7	4,9	1,8	0,5	1,8	2,1
	1995	22,6	4,3	2,1	0,7	2,0	1,9
	1997	22,1	4,3	2,1	0,7	1,9	1,9
	1998	22,2	4,4	2,0	0,6	1,9	1,9
	1999	20,4	4,2	1,7	0,6	1,9	1,9
	2000	20,1	4,3	1,6	0,6	1,9	1,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaftliches Personal	
						zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	12 566	2 777	1 276	8	831	686	233	453	145
	1985	14 145	2 789	1 180	16	885	701	237	464	184
	1990	15 788	4 100	1 052	27	957	748	239	510	208
	1995	20 258	5 196	1 692	30	1 118	888	287	601	230
	1997	21 655	5 222	1 826	46	1 112	895	304	591	217
	1998	21 421	5 092	2 033	36	1 056	866	286	580	190
	1999	21 086	4 899	2 109	37	1 037	858	279	578	180
	2000	21 132	5 022	2 043	30	1 051	859	282	577	191
Sport.....	1980	753	143	50	-	75	37	10	27	38
	1985	653	97	71	-	78	39	10	29	40
	1990	478	86	87	1	80	36	7	29	44
	1995	576	124	75	1	89	38	8	30	52
	1997	711	168	78	1	80	38	12	26	42
	1998	769	167	82	-	54	37	14	23	17
	1999	847	211	70	-	55	37	12	25	18
	2000	934	237	69	1	52	37	13	24	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	9 961	2 924	1 123	25	630	546	287	259	84
	1985	16 509	4 421	1 976	46	757	593	293	300	164
	1990	21 781	6 488	2 731	58	861	742	343	399	119
	1995	25 118	6 139	3 918	99	1 122	908	406	502	214
	1997	25 794	7 155	3 674	141	1 159	983	446	537	176
	1998	26 326	7 341	3 531	128	1 183	1 001	434	567	183
	1999	27 030	8 099	3 734	144	1 150	949	417	532	201
	2000	28 063	8 599	3 380	134	1 205	1 004	457	547	201
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	6 729	1 431	508	95	1 222	675	167	508	547
	1985	10 092	1 768	618	157	1 347	767	200	567	580
	1990	13 119	2 840	925	249	1 559	910	238	672	649
	1995	13 651	2 067	1 322	375	1 703	972	292	680	732
	1997	13 147	2 564	1 326	341	1 715	985	295	690	730
	1998	12 536	2 752	1 220	344	1 642	978	292	686	664
	1999	12 693	3 057	1 150	337	1 570	927	280	647	643
	2000	13 509	3 646	1 087	328	1 609	962	308	654	647
Humanmedizin.....	1980	3 680	551	284	277	3 450	735	62	673	2 715
	1985	4 216	445	339	354	3 300	737	67	670	2 564
	1990	4 331	491	392	333	3 548	807	70	737	2 741
	1995	3 905	537	445	423	3 803	885	102	783	2 918
	1997	3 746	539	401	388	4 309	922	105	817	3 387
	1998	3 729	535	398	355	4 384	940	107	833	3 444
	1999	3 639	546	404	340	4 412	939	103	836	3 472
	2000	3 579	559	399	353	4 409	974	106	868	3 435
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	280	112	57	-	37	36	31	5	1
	1985	577	176	86	-	23	23	19	4	-
	1990	421	101	65	-	26	19	15	4	7
	1995	315	64	58	-	31	23	18	5	8
	1997	178	42	47	-	29	21	17	4	8
	1998	185	53	29	-	28	19	17	2	9
	1999	201	58	33	-	29	20	17	3	9
	2000	192	34	23	-	15	9	8	1	6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	6 657	1 950	952	-	569	482	315	167	87
	1985	11 597	2 595	1 053	-	644	545	339	206	99
	1990	14 179	2 965	1 521	26	741	617	384	233	124
	1995	13 979	2 473	1 727	56	867	708	426	282	159
	1997	12 943	2 236	1 574	51	895	720	442	279	175
	1998	12 447	2 369	1 739	40	912	731	445	287	181
	1999	11 990	2 486	1 723	45	927	729	455	274	198
	2000	11 411	2 505	1 549	60	873	681	434	248	191
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	1 594	420	221	-	124	101	65	36	23
	1985	2 144	436	190	-	166	124	69	55	43
	1990	2 448	575	240	-	180	132	74	58	48
	1995	2 889	563	259	-	204	156	91	65	48
	1997	3 011	640	287	-	210	162	102	60	48
	1998	3 005	634	317	2	243	182	116	67	61
	1999	3 096	663	289	1	238	178	104	74	60
	2000	3 188	688	274	-	240	174	111	64	66
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	6 936	3 297	1 170	2 127	3 640
	1985	59 933	12 727	5 513	573	7 201	3 527	1 234	2 294	3 673
	1990	72 545	17 646	7 013	694	7 950	4 011	1 370	2 641	3 940
	1995	80 691	17 163	9 496	984	8 936	4 576	1 630	2 947	4 360
	1997	81 185	18 566	9 213	968	9 508	4 725	1 722	3 003	4 783
	1998	80 418	18 943	9 349	905	9 503	4 754	1 710	3 044	4 749
	1999	80 582	20 019	9 512	904	9 416	4 636	1 668	2 968	4 780
	2000	82 008	21 290	8 824	906	9 452	4 701	1 719	2 982	4 751
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	42 220	10 308	4 471	405	9 499	3 410	1 182	2 228	6 089
	1985	59 933	12 727	5 513	573	10 257	3 668	1 241	2 427	6 589
	1990	72 545	17 646	7 013	694	11 138	4 191	1 381	2 810	6 947
	1995	80 691	17 163	9 496	984	12 244	4 707	1 635	3 072	7 537
	1997	81 185	18 566	9 213	968	13 141	4 857	1 731	3 126	8 284
	1998	80 418	18 943	9 349	905	13 305	4 879	1 719	3 160	8 426
	1999	80 582	20 019	9 512	904	13 284	4 763	1 677	3 086	8 522
	2000	82 008	21 290	8 824	906	13 356	4 857	1 726	3 131	8 499

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	18,3	4,0	1,9	0,0	1,9	0,2
	1985	20,2	4,0	1,7	0,1	2,0	0,3
	1990	21,1	5,5	1,4	0,1	2,1	0,3
	1995	22,8	5,9	1,9	0,1	2,1	0,3
	1997	24,2	5,8	2,0	0,2	1,9	0,2
	1998	24,7	5,9	2,3	0,1	2,0	0,2
	1999	24,6	5,7	2,5	0,1	2,1	0,2
	2000	24,6	5,8	2,4	0,1	2,0	0,2
Sport	1980	20,4	3,9	1,4	-	2,7	1,0
	1985	16,7	2,5	1,8	-	2,9	1,0
	1990	13,3	2,4	2,4	0,1	4,1	1,2
	1995	15,2	3,3	2,0	0,1	3,8	1,4
	1997	18,7	4,4	2,1	0,1	2,2	1,1
	1998	20,8	4,5	2,2	-	1,6	0,5
	1999	22,9	5,7	1,9	-	2,1	0,5
	2000	25,2	6,4	1,9	0,1	1,8	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften..	1980	18,2	5,4	2,1	0,1	0,9	0,2
	1985	27,8	7,5	3,3	0,2	1,0	0,3
	1990	29,4	8,7	3,7	0,2	1,2	0,2
	1995	27,7	6,8	4,3	0,2	1,2	0,2
	1997	26,2	7,3	3,7	0,3	1,2	0,2
	1998	26,3	7,3	3,5	0,3	1,3	0,2
	1999	28,5	8,5	3,9	0,3	1,3	0,2
	2000	28,0	8,6	3,4	0,3	1,2	0,2
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,0	2,1	0,8	0,6	3,0	0,8
	1985	13,2	2,3	0,8	0,8	2,8	0,8
	1990	14,4	3,1	1,0	1,0	2,8	0,7
	1995	14,0	2,1	1,4	1,3	2,3	0,8
	1997	13,3	2,6	1,3	1,2	2,3	0,7
	1998	12,8	2,8	1,2	1,2	2,3	0,7
	1999	13,7	3,3	1,2	1,2	2,3	0,7
	2000	14,0	3,8	1,1	1,1	2,1	0,7
Humanmedizin.....	1980	5,0	0,7	0,4	4,5	10,9	3,7
	1985	5,7	0,6	0,5	5,3	10,0	3,5
	1990	5,4	0,6	0,5	4,8	10,5	3,4
	1995	4,4	0,6	0,5	4,1	7,7	3,3
	1997	4,1	0,6	0,4	3,7	7,8	3,7
	1998	4,0	0,6	0,4	3,3	7,8	3,7
	1999	3,9	0,6	0,4	3,3	8,1	3,7
	2000	3,7	0,6	0,4	3,3	8,2	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	7,8	3,1	1,6	-	0,2	0,0
	1985	25,1	7,7	3,7	-	0,2	-
	1990	22,2	5,3	3,4	-	0,3	0,4
	1995	13,7	2,8	2,5	-	0,3	0,3
	1997	8,5	2,0	2,2	-	0,2	0,4
	1998	9,7	2,8	1,5	-	0,1	0,5
	1999	10,1	2,9	1,7	-	0,2	0,5
	2000	21,3	3,8	2,6	-	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften.....	1980	13,8	4,0	2,0	-	0,5	0,2
	1985	21,3	4,8	1,9	-	0,6	0,2
	1990	23,0	4,8	2,5	0,1	0,6	0,2
	1995	19,7	3,5	2,4	0,1	0,7	0,2
	1997	18,0	3,1	2,2	0,1	0,6	0,2
	1998	17,0	3,2	2,4	0,1	0,6	0,2
	1999	16,4	3,4	2,4	0,1	0,6	0,3
	2000	16,8	3,7	2,3	0,1	0,6	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	15,8	4,2	2,2	-	0,6	0,2
	1985	17,3	3,5	1,5	-	0,8	0,3
	1990	18,5	4,4	1,8	-	0,8	0,4
	1995	18,5	3,6	1,7	-	0,7	0,3
	1997	18,6	4,0	1,8	-	0,6	0,3
	1998	16,5	3,5	1,7	0,0	0,6	0,3
	1999	17,4	3,7	1,6	0,0	0,7	0,3
	2000	18,3	4,0	1,6	-	0,6	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,8	3,1	1,4	0,3	1,8	1,1
	1985	17,0	3,6	1,6	0,5	1,9	1,0
	1990	18,1	4,4	1,7	0,5	1,9	1,0
	1995	17,6	3,8	2,1	0,6	1,8	1,0
	1997	17,2	3,9	1,9	0,6	1,7	1,0
	1998	16,9	4,0	2,0	0,5	1,8	1,0
	1999	17,4	4,3	2,1	0,5	1,8	1,0
	2000	17,4	4,5	1,9	0,5	1,7	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,4	3,0	1,3	0,3	1,9	1,8
	1985	16,3	3,5	1,5	0,5	2,0	1,8
	1990	17,3	4,2	1,7	0,5	2,0	1,7
	1995	17,1	3,6	2,0	0,6	1,9	1,6
	1997	16,7	3,8	1,9	0,6	1,8	1,7
	1998	16,5	3,9	1,9	0,5	1,8	1,7
	1999	16,9	4,2	2,0	0,5	1,8	1,8
	2000	16,9	4,4	1,8	0,5	1,8	1,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

6) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	3 835	665	262	-	297	227	76	151	70
	1985	4 371	770	343	-	285	219	71	148	66
	1990	4 740	1 008	267	-	288	228	74	154	60
	1995	5 297	1 103	338	1	282	214	63	151	68
	1997	5 415	1 100	381	4	291	226	61	165	65
	1998	5 354	1 086	383	-	300	229	60	169	71
	1999	5 319	1 048	349	1	292	227	63	164	65
	2000	5 229	1 160	353	23	312	248	68	181	64
Sport	1980	482	92	38	-	32	21	4	17	11
	1985	670	61	60	-	29	19	4	15	10
	1990	473	76	50	-	34	21	4	17	13
	1995	507	69	37	-	21	16	3	13	5
	1997	529	61	37	-	21	16	3	13	5
	1998	515	69	49	-	22	17	3	14	5
	1999	491	57	66	-	21	16	3	13	5
	2000	490	60	55	1	20	16	3	13	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	4 868	1 293	508	24	278	192	88	104	86
	1985	6 677	1 320	486	17	254	192	85	107	62
	1990	8 269	2 067	700	25	229	175	85	90	54
	1995	7 601	1 460	876	46	258	178	83	95	80
	1997	6 859	1 538	900	39	288	205	91	114	83
	1998	6 648	1 302	723	44	270	194	89	105	76
	1999	6 299	1 233	659	32	259	184	96	88	75
	2000	5 974	1 276	767	44	257	179	95	84	78
Mathematik, Naturwissenschaften.	1980	2 752	619	226	53	394	213	73	140	181
	1985	3 365	607	220	55	402	217	76	141	185
	1990	4 064	946	275	68	417	228	83	145	190
	1995	4 029	689	333	108	429	251	88	164	177
	1997	3 743	681	384	88	457	285	93	192	173
	1998	3 560	749	441	77	476	297	94	203	179
	1999	3 486	741	286	110	478	303	103	200	175
	2000	3 587	855	275	114	449	288	94	194	161
Humanmedizin.....	1980	1 774	315	165	133	2 800	522	86	436	2 278
	1985	2 278	345	209	150	2 884	552	83	469	2 332
	1990	2 374	298	209	139	3 521	671	81	590	2 850
	1995	2 067	294	193	218	3 535	668	68	600	2 867
	1997	1 988	291	202	131	3 546	729	70	659	2 817
	1998	1 927	283	188	135	3 553	741	72	669	2 813
	1999	1 895	295	194	137	3 538	730	72	659	2 807
	2000	1 863	284	174	161	3 523	719	70	650	2 803
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	89	19	26	1	10	6	2	4	4
	1985	106	18	8	-	7	3	1	2	4
	1990	18	-	15	-	8	3	1	2	5
	1995	-	-	-	3	4	-	-	-	4
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	1999	-	-	-	-	5	1	1	-	4
	2000	-	-	-	-	4	-	-	-	4
Ingenieurwissenschaften ...	1980	1 380	386	149	8	156	89	67	22	68
	1985	2 217	483	198	5	168	102	71	31	66
	1990	3 042	552	296	20	235	138	82	56	98
	1995	2 696	415	500	37	226	129	76	53	97
	1997	2 265	404	439	16	241	131	78	53	110
	1998	2 083	401	394	23	243	139	79	60	104
	1999	1 882	416	300	26	237	134	83	52	103
	2000	1 846	492	299	26	237	133	81	53	104
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	751	218	52	-	62	56	37	19	6
	1985	938	238	70	-	60	53	39	14	7
	1990	1 042	228	77	-	71	60	45	15	11
	1995	977	170	123	-	66	62	51	11	4
	1997	969	218	114	-	68	64	52	12	4
	1998	976	216	79	-	68	64	52	12	4
	1999	1 024	253	76	-	68	64	52	12	4
	2000	981	198	88	3	66	62	41	21	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	15 931	3 607	1 426	219	4 028	1 325	433	892	2 703
	1985	20 622	3 842	1 594	227	4 087	1 356	430	926	2 731
	1990	24 022	5 175	1 889	252	4 803	1 522	455	1 067	3 281
	1995	23 174	4 200	2 400	413	4 819	1 517	432	1 086	3 302
	1997	21 768	4 293	2 457	278	4 911	1 654	448	1 206	3 257
	1998	21 063	4 106	2 257	279	4 936	1 681	450	1 231	3 255
	1999	20 396	4 043	1 930	306	4 896	1 658	471	1 187	3 238
	2000	19 970	4 325	2 011	372	4 866	1 645	451	1 194	3 221
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	15 931	3 607	1 426	219	5 237	1 358	436	922	3 879
	1985	20 622	3 842	1 594	227	5 365	1 422	431	991	3 943
	1990	24 022	5 175	1 889	252	6 335	1 575	467	1 108	4 760
	1995	23 174	4 200	2 400	413	6 384	1 562	432	1 130	4 822
	1997	21 768	4 293	2 457	278	6 531	1 705	449	1 256	4 827
	1998	21 063	4 106	2 257	279	6 565	1 734	450	1 284	4 832
	1999	20 396	4 043	1 930	306	6 525	1 718	471	1 247	4 807
	2000	19 970	4 325	2 011	372	6 485	1 702	451	1 251	4 784

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland"

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Saarland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	16,9	2,9	1,2	-	2,0	0,3
	1985	20,0	3,5	1,6	-	2,1	0,3
	1990	20,8	4,4	1,2	-	2,1	0,3
	1995	24,8	5,2	1,6	0,0	2,4	0,3
	1997	24,0	4,9	1,7	0,1	2,7	0,3
	1998	23,4	4,7	1,7	-	2,8	0,3
	1999	23,4	4,6	1,5	0,0	2,6	0,3
	2000	21,1	4,7	1,4	0,3	2,7	0,3
Sport.....	1980	23,0	4,4	1,8	-	4,3	0,5
	1985	35,3	3,2	3,2	-	3,8	0,5
	1990	22,5	3,6	2,4	-	4,3	0,6
	1995	31,7	4,3	2,3	-	4,3	0,3
	1997	33,1	3,8	2,3	-	4,3	0,3
	1998	30,3	4,1	2,9	-	4,7	0,3
	1999	30,7	3,6	4,1	-	4,3	0,3
	2000	30,6	3,8	3,4	0,3	4,3	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	25,4	6,7	2,6	0,3	1,2	0,4
	1985	34,8	6,9	2,5	0,2	1,3	0,3
	1990	47,3	11,8	4,0	0,3	1,1	0,3
	1995	42,7	8,2	4,9	0,6	1,1	0,4
	1997	33,5	7,5	4,4	0,4	1,3	0,4
	1998	34,3	6,7	3,7	0,5	1,2	0,4
	1999	34,2	6,7	3,6	0,3	0,9	0,4
	2000	33,4	7,1	4,3	0,5	0,9	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	12,9	2,9	1,1	0,7	1,9	0,8
	1985	15,5	2,8	1,0	0,7	1,9	0,9
	1990	17,8	4,1	1,2	0,8	1,7	0,8
	1995	16,1	2,7	1,3	1,2	1,9	0,7
	1997	13,1	2,4	1,3	0,9	2,1	0,6
	1998	12,0	2,5	1,5	0,8	2,2	0,6
	1999	11,5	2,4	0,9	1,1	1,9	0,6
	2000	12,5	3,0	1,0	1,2	2,1	0,6
Humanmedizin.....	1980	3,4	0,6	0,3	1,5	5,1	4,4
	1985	4,1	0,6	0,4	1,8	5,7	4,2
	1990	3,5	0,4	0,3	1,7	7,3	4,2
	1995	3,1	0,4	0,3	3,2	8,8	4,3
	1997	2,7	0,4	0,3	1,9	9,4	3,9
	1998	2,6	0,4	0,3	1,9	9,3	3,8
	1999	2,6	0,4	0,3	1,9	9,2	3,8
	2000	2,6	0,4	0,2	2,3	9,3	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	14,8	3,2	4,3	0,5	2,0	0,7
	1985	35,3	6,0	2,7	-	2,0	1,3
	1990	6,0	-	5,0	-	2,0	1,7
	1995	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	4,0
	1999	-	-	-	-	-	4,0
	2000	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,5	4,3	1,7	0,1	0,3	0,8
	1985	21,7	4,7	1,9	0,1	0,4	0,6
	1990	22,0	4,0	2,1	0,2	0,7	0,7
	1995	20,9	3,2	3,9	0,5	0,7	0,8
	1997	17,3	3,1	3,4	0,2	0,7	0,8
	1998	15,0	2,9	2,8	0,3	0,8	0,7
	1999	14,0	3,1	2,2	0,3	0,6	0,8
	2000	13,9	3,7	2,2	0,3	0,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	13,4	3,9	0,9	-	0,5	0,1
	1985	17,7	4,5	1,3	-	0,4	0,1
	1990	17,4	3,8	1,3	-	0,3	0,2
	1995	15,8	2,7	2,0	-	0,2	0,1
	1997	15,1	3,4	1,8	-	0,2	0,1
	1998	15,3	3,4	1,2	-	0,2	0,1
	1999	16,0	4,0	1,2	-	0,2	0,1
	2000	15,8	3,2	1,4	0,1	0,5	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,0	2,7	1,1	0,5	2,1	2,0
	1985	15,2	2,8	1,2	0,5	2,2	2,0
	1990	15,8	3,4	1,2	0,6	2,3	2,2
	1995	15,3	2,8	1,6	1,0	2,5	2,2
	1997	13,2	2,7	1,5	0,6	2,7	2,0
	1998	12,5	2,7	1,3	0,6	2,7	1,9
	1999	12,3	2,4	1,2	0,6	2,5	2,0
	2000	12,1	2,6	1,2	0,8	2,6	2,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	11,7	2,7	1,1	0,5	2,1	2,9
	1985	14,5	2,7	1,1	0,5	2,3	2,8
	1990	15,3	3,3	1,2	0,5	2,4	3,0
	1995	14,8	2,7	1,5	1,0	2,6	3,1
	1997	12,8	2,5	1,4	0,6	2,8	2,8
	1998	12,1	2,4	1,3	0,6	2,9	2,8
	1999	11,9	2,4	1,1	0,6	2,6	2,8
	2000	11,7	2,5	1,2	0,8	2,8	2,8

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Sachsen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	10 156	3 310	789	45	1 186	923	322	601
	1997	12 655	4 314	702	31	1 106	853	306	547
	1998	13 770	4 386	734	19	1 109	854	305	549
	1999	14 916	4 499	840	40	1 079	834	310	524
	2000	16 100	4 946	965	73	1 064	827	310	518
Sport	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	815	336	206	4	104	61	14	47
	1997	1 115	402	65	.	111	68	12	56
	1998	1 197	342	35	5	107	64	12	52
	1999	1 336	415	56	.	106	64	11	53
	2000	1 414	391	65	2	103	64	11	53
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	21 803	5 588	1 774	11	1 163	891	384	507
	1997	23 956	6 151	3 063	37	1 044	801	373	429
	1998	23 854	5 748	2 944	37	1 053	810	376	433
	1999	23 740	5 847	2 744	81	1 046	820	385	435
	2000	23 761	5 994	2 994	120	1 039	809	381	428
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 431	2 128	985	70	2 194	1 282	457	825
	1997	9 223	3 060	794	167	2 087	1 209	447	762
	1998	9 960	3 027	597	196	2 085	1 206	452	755
	1999	10 889	3 299	745	200	2 026	1 197	455	742
	2000	12 786	4 195	805	259	1 959	1 178	460	718
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 962	641	521	262	8 248	1 909	218	1 691
	1997	4 039	645	261	294	7 931	1 819	218	1 601
	1998	4 043	708	531	413	7 905	1 788	168	1 620
	1999	3 992	676	522	283	7 768	1 777	210	1 567
	2000	4 147	720	527	290	7 908	1 786	196	1 590
Veterinärmedizin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	826	167	100	34	276	111	31	80
	1997	918	206	97	52	260	109	30	79
	1998	962	211	102	43	261	109	30	79
	1999	1 017	206	97	51	251	106	30	76
	2000	1 060	184	102	40	242	104	30	74
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 101	315	147	5	224	125	38	87
	1997	1 288	325	119	5	149	77	37	40
	1998	1 405	340	116	5	140	71	34	37
	1999	1 401	308	189	11	137	69	33	36
	2000	1 472	342	169	9	135	69	33	36
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	17 793	4 134	3 735	104	3 424	1 977	767	1 210
	1997	16 523	4 639	2 671	114	3 053	1 635	746	889
	1998	17 514	4 901	1 943	121	3 026	1 626	741	885
	1999	18 791	5 355	1 914	164	2 938	1 587	737	850
	2000	19 491	5 252	2 003	171	2 831	1 542	729	813
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 344	985	332	6	535	462	235	227
	1997	3 827	941	388	4	508	435	255	180
	1998	3 973	966	443	1	500	432	259	173
	1999	4 089	982	477	3	497	423	258	165
	2000	4 285	1 003	495	8	492	424	191	233
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	67 231	17 604	8 589	541	17 353	7 739	2 466	5 273
	1997	73 544	20 683	8 160	704	16 248	7 004	2 423	4 581
	1998	76 678	20 629	7 445	840	16 184	6 959	2 377	4 582
	1999	80 171	21 587	7 584	833	15 847	6 875	2 429	4 447
	2000	84 516	23 027	8 125	972	15 773	6 802	2 340	4 462
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	67 231	17 604	8 589	541	22 616	7 941	2 477	5 464
	1997	73 544	20 683	8 160	704	21 025	7 184	2 447	4 737
	1998	76 678	20 629	7 445	840	20 773	7 148	2 402	4 746
	1999	80 171	21 587	7 584	833	20 406	7 073	2 454	4 619
	2000	84 516	23 027	8 125	972	20 342	6 981	2 355	4 626

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	11,0	3,6	0,9	0,1	1,9
	1997	14,8	5,1	0,8	0,1	1,8
	1998	16,1	5,1	0,9	0,1	1,8
	1999	17,9	5,4	1,0	0,1	1,7
	2000	19,5	6,0	1,2	0,2	1,7
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	13,4	5,5	3,4	0,3	3,4
	1997	16,4	5,9	1,0	-	4,7
	1998	18,7	5,3	0,5	0,4	4,3
	1999	20,9	6,5	0,9	-	4,8
	2000	22,1	6,1	1,0	0,2	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	24,5	6,3	2,0	0,0	1,3
	1997	29,9	7,7	3,8	0,1	1,2
	1998	29,4	7,1	3,6	0,1	1,2
	1999	29,0	7,1	3,3	0,2	1,1
	2000	29,4	7,4	3,7	0,3	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften..	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,8	1,7	0,8	0,2	1,8
	1997	7,6	2,5	0,7	0,4	1,7
	1998	8,3	2,5	0,5	0,4	1,7
	1999	9,1	2,8	0,6	0,4	1,6
	2000	10,9	3,6	0,7	0,6	1,6
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,1	0,3	0,3	1,2	7,8
	1997	2,2	0,4	0,1	1,3	7,3
	1998	2,3	0,4	0,3	2,5	9,6
	1999	2,2	0,4	0,3	1,3	7,5
	2000	2,3	0,4	0,3	1,5	8,1
Veternärmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,4	1,5	0,9	1,1	2,6
	1997	8,4	1,9	0,9	1,7	2,6
	1998	8,8	1,9	0,9	1,4	2,6
	1999	9,6	1,9	0,9	1,7	2,5
	2000	10,2	1,8	1,0	1,3	2,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,8	2,5	1,2	0,1	2,3
	1997	16,7	4,2	1,5	0,1	1,1
	1998	19,8	4,8	1,6	0,1	1,1
	1999	20,3	4,5	2,7	0,3	1,1
	2000	21,3	5,0	2,4	0,3	1,1
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,0	2,1	1,9	0,1	1,6
	1997	10,1	2,8	1,6	0,2	1,2
	1998	10,8	3,0	1,2	0,2	1,2
	1999	11,8	3,4	1,2	0,2	1,2
	2000	12,6	3,4	1,3	0,2	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,2	2,1	0,7	0,0	1,0
	1997	8,8	2,2	0,9	0,0	0,7
	1998	9,2	2,2	1,0	0,0	0,7
	1999	9,7	2,3	1,1	0,0	0,6
	2000	10,1	2,4	1,2	0,0	1,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,7	2,3	1,1	0,2	2,1
	1997	10,5	3,0	1,2	0,3	1,9
	1998	11,0	3,0	1,1	0,4	1,9
	1999	11,7	3,1	1,1	0,3	1,8
	2000	12,4	3,4	1,2	0,4	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,5	2,2	1,1	0,2	2,2
	1997	10,2	2,9	1,1	0,3	1,9
	1998	10,7	2,9	1,0	0,3	2,0
	1999	11,3	3,1	1,1	0,3	1,9
	2000	12,1	3,3	1,2	0,4	2,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissen- schaft- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wiss- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 290	1 277	347	11	756	606	135	471	149
	1997	4 862	1 635	340	19	673	549	146	403	124
	1998	5 265	1 572	294	15	644	522	147	375	122
	1999	5 798	1 839	356	19	610	486	149	337	124
	2000	6 565	2 062	342	19	602	496	155	341	105
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	378	118	33	.	56	40	7	33	16
	1997	472	142	21	.	53	39	6	33	14
	1998	543	166	15	1	51	39	6	33	12
	1999	663	179	23	.	50	38	6	32	12
	2000	779	209	30	3	47	38	6	32	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	10 173	2 774	739	5	583	447	188	259	136
	1997	11 582	3 112	1 471	14	737	617	296	321	120
	1998	12 473	3 660	1 471	24	818	694	295	399	124
	1999	13 081	3 721	1 429	40	789	662	313	349	127
	2000	13 462	3 861	1 345	41	763	639	307	332	124
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 736	1 041	649	83	1 450	855	209	646	595
	1997	4 175	1 226	335	108	1 279	812	224	588	467
	1998	4 694	1 469	207	106	1 256	790	226	564	467
	1999	5 367	1 774	345	137	1 225	773	229	544	452
	2000	6 396	2 230	335	143	1 126	764	229	535	363
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	2 379	473	326	85	5 177	1 260	153	1 107	3 917
	1997	2 381	502	202	103	5 236	1 271	156	1 115	3 965
	1998	2 320	486	280	126	5 276	1 317	156	1 161	3 959
	1999	2 301	490	219	174	5 313	1 322	156	1 166	3 991
	2000	2 367	495	176	179	5 299	1 325	154	1 171	3 974
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1997	1 709	411	131	18	340	175	72	103	165
	1998	1 704	434	157	23	323	162	66	96	161
	1999	1 740	429	185	20	321	166	72	94	154
	2000	1 779	411	205	16	311	163	72	91	148
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	4 041	971	740	13	1 284	800	368	432	484
	1997	4 171	1 261	726	18	1 357	863	449	414	494
	1998	4 351	1 316	564	21	1 319	840	433	407	479
	1999	4 801	1 455	424	43	1 299	824	424	400	475
	2000	5 046	1 412	491	45	1 174	817	426	391	357
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 096	320	82	1	288	215	96	120	73
	1997	1 423	406	103	.	317	233	127	106	84
	1998	1 544	411	133	.	316	232	127	105	84
	1999	1 705	431	142	1	313	227	127	100	86
	2000	1 833	419	132	1	302	228	89	139	74
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) . . .	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 299	7 305	3 241	217	10 013	4 412	1 231	3 182	5 601
	1997	30 775	8 695	3 329	280	9 991	4 560	1 476	3 084	5 431
	1998	32 894	9 514	3 121	316	10 005	4 595	1 456	3 139	5 410
	1999	35 456	10 318	3 123	434	9 918	4 498	1 476	3 022	5 420
	2000	38 227	11 099	3 056	447	9 624	4 469	1 438	3 031	5 155
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 299	7 305	3 241	217	13 389	4 566	1 239	3 328	8 822
	1997	30 775	8 695	3 329	280	13 574	4 697	1 482	3 215	8 877
	1998	32 894	9 514	3 121	316	13 514	4 759	1 462	3 296	8 756
	1999	35 456	10 318	3 123	434	13 437	4 732	1 488	3 244	8 705
	2000	38 227	11 099	3 056	447	13 375	4 710	1 467	3 243	8 665

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissenschaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht-wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)	Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)						
Sachsen-Anhalt						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	7,1	2,1	0,6	0,1	3,5
	1997	8,9	3,0	0,6	0,1	2,8
	1998	10,1	3,0	0,6	0,1	2,6
	1999	11,9	3,8	0,7	0,1	2,3
	2000	13,2	4,2	0,7	0,1	2,2
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,5	3,0	0,8	.	4,7
	1997	12,1	3,6	0,5	.	5,5
	1998	13,9	4,3	0,4	0,2	5,5
	1999	17,4	4,7	0,6	.	5,3
	2000	20,5	5,5	0,8	0,5	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,8	6,2	1,7	0,0	1,4
	1997	18,8	5,0	2,4	0,0	1,1
	1998	18,0	5,3	2,1	0,1	1,4
	1999	19,8	5,6	2,2	0,1	1,1
	2000	21,1	6,0	2,1	0,1	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	4,4	1,2	0,8	0,4	3,1
	1997	5,1	1,5	0,4	0,5	2,6
	1998	5,9	1,9	0,3	0,5	2,5
	1999	6,9	2,3	0,4	0,6	2,4
	2000	8,4	2,9	0,4	0,6	2,3
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	1,9	0,4	0,3	0,6	7,2
	1997	1,9	0,4	0,2	0,7	7,1
	1998	1,8	0,4	0,2	0,8	7,4
	1999	1,7	0,4	0,2	1,1	7,5
	2000	1,8	0,4	0,1	1,2	7,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,4	1,8	1,7	0,3	1,5
	1997	9,8	2,3	0,7	0,3	1,4
	1998	10,5	2,7	1,0	0,3	1,5
	1999	10,5	2,6	1,1	0,3	1,3
	2000	10,9	2,5	1,3	0,2	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,2	0,9	0,0	1,2
	1997	4,8	1,5	0,8	0,0	0,9
	1998	5,2	1,6	0,7	0,0	0,9
	1999	5,8	1,8	0,5	0,1	0,9
	2000	6,2	1,7	0,6	0,1	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,1	1,5	0,4	0,0	1,3
	1997	6,1	1,7	0,4	.	0,8
	1998	6,7	1,8	0,6	.	0,8
	1999	7,5	1,9	0,6	0,0	0,8
	2000	8,0	1,8	0,6	0,0	1,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,2	1,7	0,7	0,2	2,6
	1997	6,7	1,4	0,7	0,2	2,1
	1998	7,2	2,1	0,7	0,2	2,2
	1999	7,9	2,3	0,7	0,3	2,0
	2000	8,6	2,5	0,7	0,3	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	6,0	1,6	0,7	0,2	2,7
	1997	6,6	1,9	0,7	0,2	2,2
	1998	6,9	2,0	0,7	0,2	2,3
	1999	7,5	2,2	0,7	0,3	2,2
	2000	8,1	2,4	0,6	0,3	2,2

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

6) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaf- liches Personal	
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissenschaf- tliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt 5)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	5 054	1 124	556	3	581	398	173	225	183
	1985	5 233	940	622	1	342	277	121	156	65
	1990	5 849	1 692	331	2	331	268	121	147	64
	1995	8 098	1 941	641	5	483	392	162	230	91
	1997	8 188	1 745	794	27	415	327	158	169	88
	1998	7 859	1 783	703	28	401	325	138	187	76
	1999	7 391	1 647	802	39	371	301	124	177	71
	2000	7 071	1 791	747	34	358	288	119	169	70
Sport	1980	436	91	66	-	54	30	5	25	24
	1985	315	29	59	-	51	31	4	27	21
	1990	281	95	20	-	47	29	5	24	18
	1995	446	87	35	-	51	32	4	28	19
	1997	479	58	64	-	48	28	4	24	20
	1998	493	92	49	1	49	28	4	24	22
	1999	501	84	37	-	47	27	4	23	20
	2000	514	81	34	1	45	26	4	22	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	4 845	1 304	604	23	264	183	43	140	81
	1985	7 583	1 752	861	18	272	192	89	103	80
	1990	10 942	3 210	1 042	32	292	211	112	99	81
	1995	14 371	2 949	1 676	33	440	328	143	185	112
	1997	14 304	3 055	1 844	68	448	337	168	169	111
	1998	13 900	2 958	1 931	61	484	364	181	183	120
	1999	13 172	3 277	1 989	73	446	345	167	178	102
	2000	13 811	3 018	1 874	107	425	327	164	163	98
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	4 501	897	397	79	697	350	93	257	347
	1985	4 969	848	484	57	898	452	148	304	446
	1990	7 452	1 995	632	107	881	479	138	341	402
	1995	8 077	1 432	859	125	1 274	787	168	619	487
	1997	7 265	1 521	900	189	880	450	137	313	430
	1998	7 001	1 494	786	179	914	498	145	354	416
	1999	6 896	1 593	693	171	881	493	152	341	388
	2000	7 848	2 194	617	166	852	478	153	326	374
Humanmedizin.....	1980	2 686	354	271	117	4 681	964	141	823	3 717
	1985	3 577	534	421	227	3 862	1 011	124	887	2 852
	1990	3 817	490	373	264	4 638	1 311	134	1 177	3 327
	1995	3 790	498	438	200	5 454	1 650	168	1 482	3 805
	1997	3 905	501	458	340	7 039	1 670	180	1 490	5 369
	1998	3 919	517	479	396	6 631	1 583	179	1 404	5 048
	1999	3 967	537	456	321	6 633	1 598	175	1 423	5 035
	2000	3 994	551	433	339	6 928	1 575	174	1 401	5 353
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	1 837	377	206	20	178	96	27	69	82
	1985	2 059	361	223	32	188	101	42	59	87
	1990	2 009	356	265	40	194	108	42	66	86
	1995	1 778	272	293	8	319	186	43	143	133
	1997	1 487	239	226	32	217	106	44	62	111
	1998	1 434	260	221	38	214	103	42	61	111
	1999	1 396	272	178	44	204	100	41	59	104
	2000	1 348	247	144	40	207	103	42	61	105
Ingenieurwissenschaften.....	1980	2 857	976	567	-	312	181	2	179	131
	1985	6 206	1 647	616	-	317	188	185	3	129
	1990	8 159	2 145	817	-	410	234	220	14	177
	1995	8 157	1 364	1 447	-	525	283	265	18	243
	1997	6 347	1 140	1 021	10	777	463	341	122	314
	1998	5 833	1 207	994	13	704	394	310	85	310
	1999	3 603	934	886	9	643	377	297	80	266
	2000	5 148	1 186	611	8	609	348	278	70	261
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	955	245	82	-	83	63	18	45	20
	1985	1 417	364	131	-	97	85	60	25	12
	1990	1 491	254	133	-	103	89	65	24	14
	1995	1 583	220	227	1	83	80	60	20	4
	1997	1 132	231	172	-	81	77	61	16	4
	1998	1 456	213	163	2	89	84	65	19	5
	1999	1 394	227	187	3	86	82	65	17	4
	2000	1 412	270	189	3	96	92	59	33	4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	6 848	2 264	502	1 762	4 584
	1985	31 359	6 475	3 417	335	6 026	2 336	773	1 563	3 690
	1990	40 000	10 237	3 613	445	6 896	2 729	837	1 892	4 167
	1995	46 414	8 876	5 616	372	8 627	3 735	1 013	2 723	4 892
	1997	43 277	8 610	5 480	666	9 904	3 457	1 093	2 364	4 647
	1998	42 061	8 668	5 326	718	9 486	3 379	1 064	2 315	6 108
	1999	38 509	8 736	5 228	660	9 310	3 322	1 025	2 297	5 988
	2000	41 387	9 557	4 649	698	9 519	3 236	992	2 244	6 283
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	23 171	5 368	2 749	242	7 878	2 339	522	1 817	5 539
	1985	31 359	6 475	3 417	335	8 617	2 450	798	1 652	6 167
	1990	40 000	10 237	3 613	445	9 939	2 899	875	2 024	7 040
	1995	46 414	8 876	5 616	372	13 077	4 138	1 086	3 053	8 959
	1997	43 277	8 610	5 480	666	12 602	3 642	1 134	2 508	9 939
	1998	42 061	8 668	5 326	718	12 447	3 701	1 131	2 569	8 746
	1999	38 509	8 736	5 228	660	12 151	3 589	1 082	2 507	8 562
	2000	41 387	9 557	4 649	698	12 577	3 437	1 039	2 398	9 140

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erstudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Schleswig-Holstein							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	12,7	2,8	1,4	0,0	1,3	0,5
	1985	18,9	3,4	2,2	0,0	1,3	0,2
	1990	21,8	6,3	1,2	0,0	1,2	0,2
	1995	20,7	5,0	1,6	0,0	1,4	0,2
	1997	25,0	5,3	2,4	0,2	1,1	0,3
	1998	24,2	5,5	2,2	0,2	1,4	0,2
	1999	24,6	5,5	2,7	0,3	1,4	0,2
	2000	24,6	6,2	2,6	0,3	1,4	0,2
Sport.	1980	14,5	3,0	2,2	-	5,0	0,8
	1985	10,2	0,9	1,9	-	6,8	0,7
	1990	9,7	3,3	0,7	-	4,8	0,6
	1995	13,9	2,7	1,1	-	7,0	0,6
	1997	17,1	2,1	2,3	-	6,0	0,7
	1998	17,6	3,3	1,8	0,3	6,0	0,8
	1999	18,6	3,1	1,4	-	5,8	0,7
	2000	19,8	3,1	1,3	0,3	5,5	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	26,5	7,1	3,3	0,5	3,3	0,4
	1985	39,5	9,1	4,5	0,2	1,2	0,4
	1990	51,9	15,2	4,9	0,3	0,9	0,4
	1995	43,8	9,0	5,1	0,2	1,3	0,3
	1997	42,4	9,1	5,5	0,4	1,0	0,3
	1998	38,2	8,1	5,3	0,3	1,0	0,3
	1999	38,2	9,5	5,8	0,4	1,1	0,3
	2000	42,2	9,2	5,7	0,7	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften... ..	1980	12,9	2,6	1,1	0,8	2,8	1,0
	1985	11,0	1,9	1,1	0,4	2,1	1,0
	1990	15,6	4,2	1,3	0,8	2,5	0,8
	1995	10,3	1,8	1,1	0,7	3,7	0,6
	1997	16,1	3,4	2,0	1,4	2,3	1,0
	1998	14,1	3,0	1,6	1,2	2,4	0,8
	1999	14,0	3,2	1,4	1,1	2,2	0,8
	2000	16,4	4,6	1,3	1,1	2,1	0,8
Humanmedizin	1980	2,8	0,4	0,3	0,8	5,8	3,9
	1985	3,5	0,5	0,4	1,8	7,2	2,8
	1990	2,9	0,4	0,3	2,0	8,8	2,5
	1995	2,3	0,3	0,3	1,2	8,8	2,3
	1997	2,3	0,3	0,3	1,9	8,3	3,2
	1998	2,5	0,3	0,3	2,2	7,8	3,2
	1999	2,5	0,3	0,3	1,8	8,1	3,2
	2000	2,5	0,3	0,3	1,9	8,1	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	19,1	3,9	2,1	0,7	2,6	0,9
	1985	20,4	3,6	2,2	0,8	1,4	0,9
	1990	18,6	3,3	2,5	1,0	1,6	0,8
	1995	9,6	1,5	1,6	0,2	3,3	0,7
	1997	14,0	2,3	2,1	0,7	1,4	1,0
	1998	13,9	2,5	2,1	0,9	1,5	1,1
	1999	14,0	2,7	1,8	1,1	1,4	1,0
	2000	13,1	2,4	1,4	1,0	1,5	1,0
Ingenieurwissenschaften	1980	15,8	5,4	3,1	-	89,5	0,7
	1985	33,0	8,8	3,3	-	0,0	0,7
	1990	34,9	9,2	3,5	-	0,1	0,8
	1995	28,8	4,8	5,1	-	0,1	0,9
	1997	13,7	2,5	2,2	0,0	0,4	0,7
	1998	14,8	3,1	2,5	0,0	0,3	0,8
	1999	9,6	2,5	2,4	0,0	0,3	0,7
	2000	14,8	3,4	1,8	0,0	0,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft... ..	1980	15,2	3,9	1,3	-	2,5	0,3
	1985	16,7	4,3	1,5	-	0,4	0,1
	1990	16,8	2,9	1,5	-	0,4	0,2
	1995	19,8	2,8	2,8	0,0	0,3	0,1
	1997	14,7	3,0	2,2	-	0,3	0,1
	1998	17,3	2,5	1,9	0,0	0,3	0,1
	1999	17,0	2,8	2,3	0,0	0,3	0,0
	2000	15,3	2,9	2,1	0,1	0,6	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	10,2	2,4	1,2	0,5	3,5	2,0
	1985	13,4	2,8	1,5	0,4	2,0	1,6
	1990	14,7	3,8	1,3	0,5	2,3	1,5
	1995	12,4	2,4	1,5	0,4	2,7	1,3
	1997	12,5	2,5	1,6	0,6	2,2	1,9
	1998	12,4	2,6	1,6	0,7	2,2	1,8
	1999	11,6	2,6	1,6	0,6	2,2	1,8
	2000	12,8	3,0	1,4	0,7	2,3	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	9,9	2,3	1,2	0,5	3,5	2,4
	1985	12,8	2,6	1,4	0,4	2,1	2,5
	1990	13,8	3,5	1,2	0,5	2,3	2,4
	1995	11,2	2,1	1,4	0,3	2,8	2,2
	1997	11,9	2,4	1,5	0,6	2,2	2,5
	1998	11,4	2,3	1,4	0,6	2,3	2,4
	1999	10,7	2,4	1,5	0,6	2,3	2,4
	2000	12,0	2,8	1,4	0,7	2,3	2,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Facherguppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht wissenschaft- liches Personal
						zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissens- schaftliches und künstler. Personal	
Hochschulen insgesamt 5)									
Thüringen									
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 904	1 439	364	.	433	413	149	264
	1997	4 877	1 719	143	1	635	539	171	368
	1998	5 268	1 756	203	15	638	547	178	369
	1999	6 089	2 046	230	27	666	565	193	372
	2000	7 339	2 488	245	25	655	562	190	372
Sport.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	376	152	54	.	47	40	8	32
	1997	456	136	23	.	64	41	9	32
	1998	528	150	20	1	61	39	9	30
	1999	608	168	13	.	68	43	11	32
	2000	696	186	22	4	73	48	11	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	8 066	2 144	399	5	403	358	183	175
	1997	9 266	2 522	1 019	16	531	449	202	247
	1998	9 912	2 773	942	37	535	443	222	221
	1999	10 757	2 907	1 072	31	614	510	267	243
	2000	11 627	3 440	1 071	34	675	553	283	270
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	3 647	1 116	313	64	1 066	671	209	462
	1997	4 157	1 068	278	98	1 174	713	204	509
	1998	4 626	1 371	307	118	1 114	708	210	498
	1999	5 376	1 679	335	120	1 147	697	212	485
	2000	6 036	2 127	365	108	1 160	723	211	512
Humanmedizin	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 805	312	334	.	3 372	907	115	792
	1997	1 877	327	113	138	3 599	943	115	828
	1998	1 841	306	249	165	3 441	910	111	799
	1999	1 915	327	200	133	3 500	908	106	802
	2000	1 931	334	245	156	3 460	908	107	801
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	914	301	137	.	99	71	35	36
	1997	1 024	312	167	.	107	67	37	30
	1998	1 032	275	177	2	111	76	42	34
	1999	1 074	290	166	3	111	71	43	28
	2000	1 061	254	183	.	110	68	43	25
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	7 730	2 079	1 107	37	1 012	605	274	331
	1997	8 106	2 052	887	38	1 213	799	294	505
	1998	8 502	2 155	803	38	1 206	793	310	483
	1999	8 710	2 287	827	38	1 251	833	315	518
	2000	9 200	2 698	829	43	1 199	787	309	477
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	1 055	317	78	.	234	203	124	79
	1997	1 450	518	85	.	240	206	116	90
	1998	1 647	482	118	.	242	207	120	87
	1999	1 769	503	137	1	248	216	121	95
	2000	1 862	538	168	3	240	208	102	106
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4) ...	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 497	7 860	2 786	106	6 665	3 268	1 097	2 171
	1997	31 215	8 656	2 715	291	7 563	3 757	1 148	2 609
	1998	33 358	9 270	2 819	376	7 348	3 723	1 202	2 522
	1999	36 299	10 208	2 980	353	7 604	3 843	1 268	2 575
	2000	39 752	12 065	3 128	373	7 572	3 856	1 256	2 600
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 497	7 860	2 786	106	9 617	3 395	1 104	2 291
	1997	31 215	8 656	2 715	291	10 356	3 936	1 190	2 746
	1998	33 358	9 270	2 819	376	10 177	3 886	1 243	2 644
	1999	36 299	10 208	2 980	353	10 382	3 947	1 279	2 668
	2000	39 752	12 065	3 128	373	10 434	3 962	1 265	2 697

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3 und C2-Stellen

4) Einschl. "Sonstige Fächer"

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen					
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)		wissensch. Personal 2)	
Hochschulen insgesamt 5)						
Thüringen						
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,5	3,5	0,9	.	1,8
	1997	9,0	3,2	0,3	0,0	2,2
	1998	9,6	3,2	0,4	0,1	2,1
	1999	10,8	3,6	0,4	0,1	1,9
	2000	13,1	4,4	0,4	0,1	2,0
Sport.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	9,4	3,8	1,4	.	4,0
	1997	11,1	3,3	0,6	.	3,6
	1998	13,5	3,8	0,5	0,1	3,3
	1999	14,1	3,9	0,3	.	2,9
	2000	14,5	3,9	0,5	0,4	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	22,5	6,0	1,1	0,0	1,0
	1997	20,6	5,6	2,3	0,1	1,2
	1998	22,4	6,3	2,1	0,2	1,0
	1999	21,1	5,7	2,1	0,1	0,9
	2000	21,0	6,2	1,9	0,1	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,4	1,7	0,5	0,3	2,2
	1997	5,8	1,5	0,4	0,5	2,5
	1998	6,5	1,9	0,4	0,6	2,4
	1999	7,7	2,4	0,5	0,6	2,3
	2000	8,3	2,9	0,5	0,5	2,4
Humanmedizin.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	2,0	0,3	0,4	.	6,9
	1997	2,0	0,3	0,1	1,2	7,2
	1998	2,0	0,3	0,3	1,5	7,2
	1999	2,1	0,4	0,2	1,3	7,6
	2000	2,1	0,4	0,3	1,5	7,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,9	4,2	1,9	.	1,0
	1997	15,3	4,7	2,5	.	0,8
	1998	13,6	3,6	2,3	0,0	0,8
	1999	15,1	4,1	2,3	0,1	0,7
	2000	15,6	3,7	2,7	.	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	12,8	3,4	1,8	0,1	1,2
	1997	10,1	2,6	1,1	0,1	1,7
	1998	10,7	2,7	1,0	0,1	1,6
	1999	10,5	2,7	1,0	0,1	1,6
	2000	11,7	3,4	1,1	0,1	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	5,2	1,6	0,4	.	0,6
	1997	7,0	2,5	0,4	.	0,8
	1998	8,0	2,3	0,6	.	0,7
	1999	8,2	2,3	0,6	0,0	0,8
	2000	9,0	2,6	0,8	0,0	1,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,4	2,0	0,9	0,1	2,0
	1997	8,3	2,0	0,7	0,3	2,3
	1998	9,0	2,5	0,8	0,3	2,1
	1999	9,4	2,7	0,8	0,3	2,0
	2000	10,3	3,1	0,8	0,3	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.
	1995	8,1	2,3	0,8	0,1	2,1
	1997	7,9	2,2	0,7	0,2	2,3
	1998	8,6	2,4	0,7	0,3	2,1
	1999	9,2	2,6	0,8	0,3	2,1
	2000	10,0	3,0	0,8	0,3	2,1

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar: im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissen- schaft- liches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	34 165	7 910	1 918	43	2 432	1 839	615	1 224	593
	1985	43 198	9 480	2 270	74	2 364	1 680	504	1 176	684
	1990	49 296	10 809	2 056	186	2 377	1 760	539	1 221	618
	1995	62 728	14 256	3 009	243	3 510	2 631	770	1 861	878
	1997	60 884	13 143	3 772	270	3 514	2 669	753	1 916	846
	1998	60 038	12 941	3 563	304	3 489	2 690	854	1 836	799
	1999	58 627	13 395	4 076	400	3 225	2 498	840	1 658	727
	2000	58 963	14 258	3 709	469	3 213	2 461	799	1 663	751
Sport	1980	1 838	306	177	1	63	35	12	23	29
	1985	1 808	209	197	1	99	58	12	46	41
	1990	1 671	238	88	4	83	50	11	39	33
	1995	2 063	307	116	-	144	75	19	56	69
	1997	2 004	269	178	6	137	70	20	50	67
	1998	1 962	201	130	3	115	82	21	61	33
	1999	1 883	222	157	5	121	89	20	69	32
	2000	1 840	227	138	2	125	88	19	69	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	37 051	9 476	3 927	166	2 477	1 923	912	1 012	554
	1985	45 427	10 456	4 655	175	2 167	1 637	729	908	531
	1990	51 878	11 821	5 232	245	2 213	1 650	769	881	564
	1995	67 004	14 482	8 157	292	2 825	2 174	987	1 187	651
	1997	63 722	14 188	7 733	387	2 655	2 019	932	1 087	636
	1998	63 477	14 343	7 782	368	2 863	2 214	1 000	1 214	649
	1999	66 274	15 590	7 497	443	2 769	2 154	1 013	1 140	616
	2000	67 626	16 326	7 268	461	2 822	2 140	1 006	1 134	682
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	19 277	3 958	1 283	360	3 382	1 701	543	1 158	1 681
	1985	23 283	4 504	1 668	367	3 883	1 961	520	1 441	1 922
	1990	28 488	6 153	1 934	565	3 899	2 029	588	1 441	1 870
	1995	33 273	6 327	2 647	507	5 197	2 656	782	1 874	2 561
	1997	31 164	6 827	2 775	722	4 948	2 528	720	1 808	2 421
	1998	31 620	7 806	2 440	774	5 563	2 690	787	1 904	2 873
	1999	32 933	8 707	2 447	800	4 764	2 566	795	1 772	2 198
	2000	33 612	8 969	2 132	933	4 925	2 678	803	1 875	2 247
Humanmedizin	1980	10 093	1 733	1 036	567	9 345	2 283	331	1 952	7 062
	1985	12 317	1 849	1 333	656	10 239	2 197	345	1 852	8 042
	1990	12 604	1 693	1 265	674	10 749	2 414	392	2 022	8 335
	1995	13 726	1 812	1 432	756	15 820	3 746	499	3 247	12 074
	1997	12 843	1 619	1 888	831	19 044	4 460	541	3 919	14 584
	1998	12 750	1 945	1 624	1 014	16 119	4 305	505	3 800	11 814
	1999	12 305	1 816	1 540	935	16 917	4 627	500	4 127	12 290
	2000	11 885	1 737	1 522	1 005	16 393	4 702	488	4 214	11 692
Veterinärmedizin.....	1980	1 123	305	99	40	461	216	56	160	245
	1985	1 268	191	152	70	639	217	74	143	422
	1990	1 495	199	151	47	476	159	53	106	317
	1995	1 906	334	170	82	849	278	67	211	571
	1997	1 689	440	288	94	515	157	48	109	358
	1998	1 681	362	173	71	515	157	48	109	358
	1999	1 624	334	166	159	492	141	43	98	351
	2000	1 545	264	156	53	463	137	41	96	326
Agrar-, Forst und Ernährungswissenschaften....	1980	2 920	730	364	23	455	190	101	89	265
	1985	3 588	760	358	43	475	216	101	115	259
	1990	4 223	893	377	44	473	213	110	103	260
	1995	4 912	1 070	535	36	1 085	481	157	324	604
	1997	4 776	1 247	562	55	876	426	137	289	451
	1998	4 904	1 366	362	74	851	394	121	273	457
	1999	4 869	1 270	511	37	768	340	119	221	428
	2000	4 559	1 172	394	81	735	337	118	219	398
Ingenieurwissenschaften.....	1980	22 294	6 048	2 399	132	3 698	2 000	960	1 040	1 699
	1985	27 952	6 116	2 783	147	3 433	1 944	992	952	1 489
	1990	35 533	8 362	3 120	177	3 581	1 979	1 088	891	1 602
	1995	38 476	6 661	4 444	188	3 967	2 509	1 234	1 275	1 458
	1997	34 649	6 183	4 741	171	3 790	2 377	1 238	1 139	1 413
	1998	33 009	6 590	3 828	164	3 690	2 193	1 097	1 096	1 498
	1999	32 504	6 807	3 995	159	3 668	2 203	1 055	1 148	1 466
	2000	29 760	6 594	3 675	174	3 625	2 169	1 058	1 111	1 456
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	8 220	1 903	560	1	547	468	355	113	79
	1985	10 037	1 815	775	9	742	612	449	163	131
	1990	10 621	1 773	773	13	777	642	458	184	135
	1995	13 813	2 472	1 026	33	1 102	946	651	296	156
	1997	13 519	2 349	1 184	51	1 063	915	638	277	148
	1998	13 453	2 533	1 064	46	1 062	900	626	274	162
	1999	13 334	2 496	1 242	66	1 000	869	586	283	131
	2000	13 305	2 575	1 169	66	1 025	899	472	283	126
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	22 859	10 653	3 884	6 770	12 206
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	24 039	10 520	3 726	6 795	13 519
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	24 627	10 894	4 008	6 886	13 734
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	34 498	15 496	5 166	10 330	19 002
	1997	225 260	46 275	23 121	2 661	36 542	15 620	5 027	10 594	20 922
	1998	222 894	48 087	20 966	2 880	34 268	15 625	5 058	10 567	18 643
	1999	224 355	50 639	21 631	3 004	33 724	15 486	4 970	10 516	18 238
	2000	223 119	52 136	20 163	3 244	33 325	15 610	4 804	10 807	17 714
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	137 115	32 388	11 763	1 333	31 856	11 304	3 989	7 315	20 552
	1985	169 224	35 626	14 191	1 542	31 283	10 968	3 768	7 200	20 316
	1990	195 861	41 941	14 996	1 955	34 016	12 082	4 423	7 659	21 935
	1995	237 905	47 722	21 536	2 198	48 092	17 247	5 291	11 956	30 844
	1997	225 260	46 275	23 121	2 661	46 321	16 869	5 113	11 757	29 452
	1998	222 894	48 087	20 966	2 880	47 553	16 973	5 173	11 800	30 580
	1999	224 355	50 639	21 631	3 004	46 627	16 549	5 090	11 459	30 079
	2000	223 119	52 136	20 163	3 244	45 861	16 697	4 919	11 778	29 164

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Stadtstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.	1980	18,6	4,3	1,0	0,1	2,0	0,3
	1985	25,7	5,6	1,4	0,1	2,3	0,4
	1990	28,0	6,1	1,2	0,3	2,3	0,4
	1995	23,8	5,4	1,1	0,3	2,4	0,3
	1997	22,8	4,9	1,4	0,4	2,5	0,3
	1998	22,3	4,8	1,3	0,4	2,1	0,3
	1999	23,5	5,4	1,6	0,5	2,0	0,3
	2000	24,0	5,8	1,5	0,6	2,1	0,3
Sport.....	1980	52,5	8,7	5,1	0,1	1,9	0,8
	1985	31,2	3,6	3,4	0,1	3,8	0,7
	1990	33,4	4,8	1,8	0,4	3,5	0,7
	1995	27,5	4,1	1,5	-	2,9	0,9
	1997	28,6	3,8	2,5	0,3	2,5	1,0
	1998	23,9	2,5	1,6	0,1	2,9	0,4
	1999	21,2	2,5	1,8	0,3	3,5	0,4
	2000	20,9	2,6	1,6	0,1	3,6	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	19,3	4,9	2,0	0,2	1,1	0,3
	1985	27,8	6,4	2,8	0,2	1,2	0,3
	1990	31,4	7,2	3,2	0,3	1,1	0,3
	1995	30,8	6,7	3,8	0,3	1,2	0,3
	1997	31,6	7,0	3,8	0,4	1,2	0,3
	1998	28,7	6,5	3,5	0,4	1,2	0,3
	1999	30,8	7,2	3,5	0,4	1,1	0,3
	2000	31,6	7,6	3,4	0,5	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	11,3	2,3	0,8	0,7	2,1	1,0
	1985	11,9	2,3	0,9	0,7	2,8	1,0
	1990	14,0	3,0	1,0	1,0	2,5	0,9
	1995	12,5	2,4	1,0	0,6	2,4	1,0
	1997	12,3	2,7	1,1	1,0	2,5	1,0
	1998	11,8	2,9	0,9	1,0	2,4	1,1
	1999	12,8	3,4	1,0	1,0	2,2	0,9
	2000	12,6	3,3	0,8	1,2	2,3	0,8
Humanmedizin	1980	4,4	0,8	0,5	1,7	5,9	3,1
	1985	5,6	0,8	0,6	1,9	5,4	3,7
	1990	5,2	0,7	0,5	1,7	5,2	3,5
	1995	3,7	0,5	0,4	1,5	6,5	3,2
	1997	2,9	0,4	0,4	1,5	7,2	3,3
	1998	3,0	0,5	0,4	2,0	7,5	2,7
	1999	2,7	0,4	0,3	1,9	8,3	2,7
	2000	2,5	0,4	0,3	2,1	8,6	2,5
Veterinärmedizin.....	1980	5,2	1,4	0,5	0,7	2,9	1,1
	1985	5,8	0,9	0,7	0,9	1,9	1,9
	1990	9,4	1,3	0,9	0,9	2,0	2,0
	1995	6,9	1,2	0,6	1,2	3,1	2,1
	1997	10,8	2,8	1,8	2,0	2,3	2,3
	1998	10,7	2,3	1,1	1,5	2,3	2,3
	1999	11,5	2,4	1,2	3,7	2,3	2,5
	2000	11,3	1,9	1,1	1,3	2,3	2,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	15,4	3,8	1,9	0,2	0,9	1,4
	1985	16,6	3,5	1,7	0,4	1,1	1,2
	1990	19,8	4,2	1,8	0,4	0,9	1,2
	1995	10,2	2,2	1,1	0,2	2,1	1,3
	1997	11,2	2,9	1,3	0,4	2,1	1,1
	1998	12,4	3,5	0,9	0,6	2,3	1,2
	1999	14,3	3,7	1,5	0,3	1,9	1,3
	2000	13,5	3,5	1,2	0,7	1,9	1,2
Ingenieurwissenschaften.....	1980	11,1	3,0	1,2	0,1	1,1	0,8
	1985	14,4	3,1	1,4	0,1	1,0	0,8
	1990	18,0	4,2	1,6	0,2	0,8	0,8
	1995	15,3	2,7	1,8	0,2	1,0	0,6
	1997	14,6	2,6	2,0	0,1	0,9	0,6
	1998	15,1	3,0	1,7	0,1	1,0	0,7
	1999	14,8	3,1	1,8	0,2	1,1	0,7
	2000	13,7	3,0	1,7	0,2	1,1	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	17,6	4,1	1,2	0,0	0,3	0,2
	1985	16,4	3,0	1,3	0,0	0,4	0,2
	1990	16,5	2,8	1,2	0,0	0,4	0,2
	1995	14,6	2,6	1,1	0,1	0,5	0,2
	1997	14,8	2,6	1,3	0,1	0,4	0,2
	1998	14,9	2,8	1,2	0,1	0,4	0,2
	1999	15,3	2,9	1,4	0,1	0,5	0,2
	2000	14,8	2,9	1,3	0,1	0,9	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	12,9	3,0	1,1	0,3	1,7	1,1
	1985	16,1	3,4	1,3	0,4	1,8	1,3
	1990	18,0	3,8	1,4	0,5	1,7	1,3
	1995	15,4	3,1	1,4	0,4	2,0	1,2
	1997	14,4	3,0	1,5	0,5	2,1	1,3
	1998	14,3	3,1	1,3	0,6	2,1	1,2
	1999	14,5	3,3	1,4	0,6	2,1	1,2
	2000	14,3	3,3	1,3	0,7	2,2	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	12,1	2,9	1,0	0,3	1,8	1,8
	1985	15,4	3,2	1,3	0,4	1,9	1,9
	1990	16,2	3,5	1,2	0,4	1,7	1,8
	1995	13,8	2,8	1,2	0,4	2,3	1,8
	1997	13,4	2,7	1,4	0,5	2,3	1,7
	1998	13,1	2,8	1,2	0,6	2,3	1,8
	1999	13,6	3,1	1,3	0,6	2,3	1,8
	2000	13,4	3,1	1,2	0,7	2,4	1,7

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungshochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

6) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar : im 1. Fach- semester	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Profes- soren 3)	sonst. wissen- schaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaf- liches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	202 114	45 753	16 981	367	14 910	11 715	4 215	7 500	3 196
	1985	232 210	51 553	17 364	603	14 479	11 309	4 255	7 054	3 170
	1990	253 439	70 735	14 807	968	13 491	10 701	4 147	6 554	2 790
	1995	337 313	89 098	24 116	1 495	17 852	14 129	5 090	9 039	3 723
	1997	354 750	90 494	25 821	1 574	18 059	14 085	5 125	8 959	3 975
	1998	351 815	88 020	26 278	1 588	17 787	13 930	5 057	8 873	3 858
	1999	338 069	85 911	26 272	1 584	18 367	14 359	5 265	9 094	4 008
	2000	341 717	89 239	26 202	1 954	18 274	14 406	5 291	9 116	3 867
Sport	1980	19 247	3 668	2 041	8	1 343	861	130	731	482
	1985	16 865	2 104	2 045	8	1 044	705	155	550	339
	1990	16 500	3 633	1 315	30	1 006	675	151	524	331
	1995	22 438	4 538	2 315	48	1 766	1 046	213	833	721
	1997	25 010	4 991	2 217	56	1 542	1 019	200	819	523
	1998	25 214	4 547	2 343	36	1 480	983	199	784	497
	1999	23 943	4 431	2 424	60	1 483	1 026	217	809	456
	2000	24 645	4 644	2 409	55	1 482	1 028	214	814	453
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	228 205	60 615	22 944	792	11 906	9 214	4 089	5 124	2 693
	1985	314 672	71 652	34 469	993	12 420	9 488	4 373	5 115	2 932
	1990	396 719	103 350	41 369	1 471	13 329	10 376	4 958	5 418	2 952
	1995	493 742	110 250	58 381	2 168	18 371	14 031	6 337	7 694	4 341
	1997	501 958	117 090	63 373	2 357	18 988	14 736	6 907	7 830	4 252
	1998	499 681	117 984	60 459	2 519	20 574	15 074	6 983	8 091	5 500
	1999	496 402	123 536	58 218	2 589	19 772	15 253	7 208	8 045	4 518
	2000	504 170	125 172	55 464	2 770	20 398	15 484	7 291	8 193	4 914
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	140 264	30 800	12 278	2 122	25 421	13 388	3 391	9 457	12 034
	1985	182 711	39 331	13 488	2 840	27 021	14 019	4 383	9 636	13 002
	1990	234 008	55 628	17 389	4 342	28 856	15 414	5 302	10 112	13 442
	1995	252 863	48 195	25 153	6 410	35 290	19 698	6 555	13 143	15 592
	1997	242 475	53 173	25 078	6 590	36 043	20 449	6 815	13 634	15 595
	1998	239 498	56 576	23 044	6 835	35 392	20 092	6 641	13 451	15 300
	1999	242 010	63 061	21 553	6 584	35 655	20 165	6 771	13 394	15 491
	2000	261 636	75 838	19 712	6 670	35 755	20 258	6 845	13 413	15 497
Humanmedizin.....	1980	68 196	11 159	6 562	3 929	58 116	14 439	2 312	12 127	43 677
	1985	83 899	12 191	8 936	5 620	62 161	15 613	2 487	13 127	46 548
	1990	85 432	10 629	8 574	5 876	70 429	16 908	2 444	14 464	53 520
	1995	85 384	12 036	10 643	6 472	100 486	25 469	3 196	22 273	75 017
	1997	82 939	12 219	9 265	7 267	104 981	26 948	3 391	23 557	78 033
	1998	83 119	12 482	9 426	7 477	104 404	27 346	3 328	24 018	77 058
	1999	81 530	12 880	9 305	6 976	105 222	27 475	3 418	24 057	77 747
	2000	81 533	12 786	9 098	7 392	106 073	27 603	3 335	24 268	78 471
Veternärmedizin.....	1980	4 095	735	351	205	1 712	580	142	438	1 132
	1985	5 280	744	604	401	1 699	588	145	443	1 112
	1990	5 457	808	613	484	1 526	570	153	417	956
	1995	6 249	936	774	506	1 830	691	183	508	1 139
	1997	6 414	1 051	716	452	1 770	643	167	476	1 127
	1998	6 447	1 109	706	469	1 821	643	164	479	1 178
	1999	6 260	1 112	721	501	1 827	677	167	510	1 150
	2000	6 293	1 063	728	484	1 882	696	176	520	1 186
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.	1980	25 501	6 134	3 247	280	3 768	1 668	651	1 017	2 101
	1985	31 464	7 050	3 749	360	3 547	1 507	661	846	2 041
	1990	32 516	6 672	4 255	459	3 586	1 581	731	850	2 005
	1995	33 789	7 194	4 992	471	3 378	2 372	1 012	1 360	3 006
	1997	33 755	7 434	4 320	466	5 575	2 427	1 049	1 378	3 148
	1998	33 416	7 309	4 273	488	5 560	2 453	1 038	1 415	3 107
	1999	32 163	7 057	4 200	485	5 297	2 297	1 063	1 234	3 000
	2000	31 604	6 926	4 367	450	5 401	2 298	1 040	1 258	3 103
Ingenieurwissenschaften	1980	162 657	39 075	19 089	655	19 086	10 805	5 334	5 471	8 281
	1985	245 987	51 482	23 305	970	19 880	11 233	6 023	5 210	8 647
	1990	299 752	66 267	31 814	1 221	20 842	11 844	6 469	5 375	8 998
	1995	318 391	54 166	42 851	1 963	29 539	17 167	8 792	8 376	12 372
	1997	284 220	51 705	40 814	2 121	30 390	17 748	9 183	8 564	12 642
	1998	272 054	53 034	37 276	2 008	30 006	17 499	9 136	8 363	12 507
	1999	259 978	54 253	34 476	2 183	29 866	17 323	9 207	8 116	12 543
	2000	257 998	58 103	32 050	2 224	29 498	17 163	9 038	8 125	12 335
Kunst, Kunstwissenschaft.....	1980	43 980	10 431	3 865	7	3 225	2 686	1 381	1 305	539
	1985	53 930	11 197	4 433	66	3 121	2 522	1 606	916	599
	1990	58 731	12 281	4 846	91	3 554	2 927	1 923	1 004	628
	1995	64 932	13 209	6 254	197	4 921	4 181	2 451	1 730	741
	1997	65 718	14 124	6 347	189	5 034	4 212	2 495	1 718	822
	1998	66 080	13 852	6 115	196	5 085	4 264	2 532	1 732	822
	1999	65 295	13 473	6 201	206	5 270	4 395	2 570	1 825	875
	2000	65 671	13 692	6 461	183	5 280	4 421	2 325	2 096	859
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	139 487	65 353	22 185	43 168	74 134
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	145 371	66 982	24 087	42 895	78 389
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	156 619	70 996	26 278	44 718	85 623
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	215 433	98 782	33 827	64 956	116 651
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	222 383	102 267	35 331	66 936	120 116
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	222 109	102 284	35 077	67 207	119 825
	1999	1 546 134	366 232	163 370	21 168	222 759	102 970	35 886	67 084	119 788
	2000	1 575 744	388 041	156 491	22 182	224 041	103 357	35 553	67 804	120 685
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4) ..	1980	894 475	208 571	87 358	8 365	185 264	67 846	22 684	45 162	117 418
	1985	1 167 171	247 480	108 393	11 861	207 340	70 330	24 660	45 670	137 010
	1990	1 382 731	330 203	124 982	14 942	220 860	74 508	26 841	47 667	146 352
	1995	1 615 338	339 891	175 479	19 730	300 879	103 830	34 562	69 268	197 049
	1997	1 597 638	352 650	177 952	21 072	309 595	107 053	35 992	71 061	202 542
	1998	1 577 757	355 354	169 920	21 616	309 623	107 080	35 765	71 315	202 544
	1999	1 546 134	366 232	163 370	21 168	312 598	107 954	36 444	71 510	204 644
	2000	1 575 744	388 041	156 491	22 182	315 341	108 503	36 160	72 343	206 838

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fachgruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
	auf eine Stelle für wissenschaftliches Personal 2)			Professoren 3)	wissenschaftl. Personal 2)		
Hochschulen insgesamt 5)							
Flächenstaaten							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,3	3,9	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	20,5	4,6	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	23,7	6,6	1,4	0,2	1,6	0,3
	1995	23,9	6,3	1,7	0,3	1,8	0,3
	1997	25,2	6,4	1,8	0,3	1,7	0,3
	1998	25,3	6,3	1,9	0,3	1,8	0,3
	1999	23,5	6,0	1,8	0,3	1,7	0,3
	2000	23,7	6,2	1,8	0,4	1,7	0,3
Sport	1980	22,4	4,3	2,4	0,1	5,6	0,6
	1985	23,9	3,0	2,9	0,1	3,5	0,5
	1990	24,4	5,4	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,5	4,3	2,2	0,2	3,9	0,7
	1997	24,5	4,9	2,2	0,3	4,1	0,5
	1998	25,7	4,6	2,4	0,2	3,9	0,5
	1999	23,3	4,3	2,4	0,3	3,7	0,4
	2000	24,0	4,5	2,3	0,3	3,8	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	24,8	6,6	2,5	0,2	1,3	0,3
	1985	33,2	7,6	3,6	0,2	1,2	0,3
	1990	38,2	10,0	4,0	0,3	1,1	0,3
	1995	35,2	7,9	4,2	0,3	1,2	0,3
	1997	34,1	7,9	4,3	0,3	1,1	0,3
	1998	33,1	7,8	4,0	0,4	1,2	0,4
	1999	32,5	8,1	3,8	0,4	1,1	0,3
	2000	32,6	8,1	3,6	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,5	2,3	0,9	0,5	2,4	0,9
	1985	13,0	2,8	1,0	0,6	2,2	0,9
	1990	15,2	3,6	1,1	0,8	1,9	0,9
	1995	12,8	2,4	1,3	1,0	2,0	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,0	0,8
	1999	12,0	3,1	1,1	1,0	2,0	0,8
	2000	12,9	3,7	1,0	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,2	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,3	5,3	3,0
	1990	5,1	0,6	0,5	2,4	5,9	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	7,0	2,9
	1997	3,1	0,5	0,3	2,1	6,9	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,2	2,8
	1999	3,0	0,5	0,3	2,0	7,0	2,8
	2000	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
Veterinärmedizin.....	1980	7,1	1,3	0,6	1,4	3,1	2,0
	1985	9,0	1,3	1,0	2,8	3,1	1,9
	1990	9,6	1,4	1,1	3,2	2,7	1,7
	1995	9,0	1,4	1,1	2,8	2,8	1,6
	1997	10,0	1,6	1,1	2,7	2,9	1,8
	1998	10,0	1,7	1,1	2,9	2,9	1,8
	1999	9,2	1,6	1,1	3,0	3,1	1,7
	2000	9,0	1,5	1,0	2,8	3,0	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,6	1,3
	1985	20,9	4,7	2,5	0,5	1,3	1,4
	1990	20,6	4,2	2,7	0,6	1,2	1,3
	1995	14,2	3,0	2,1	0,5	1,3	1,3
	1997	13,9	3,1	1,8	0,4	1,3	1,3
	1998	13,6	3,0	1,7	0,5	1,4	1,3
	1999	14,0	3,1	1,8	0,5	1,2	1,3
	2000	13,8	3,0	1,9	0,4	1,2	1,4
Ingenieurwissenschaften.....	1980	15,1	3,6	1,8	0,1	1,0	0,8
	1985	21,9	4,6	2,1	0,2	0,9	0,8
	1990	25,3	5,6	2,7	0,2	0,8	0,8
	1995	18,5	3,2	2,5	0,2	1,0	0,7
	1997	16,0	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
	1999	15,0	3,1	2,0	0,2	0,9	0,7
	2000	15,0	3,4	1,9	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	16,4	3,9	1,4	0,0	0,9	0,2
	1985	21,4	4,4	1,8	0,0	0,6	0,2
	1990	20,1	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1995	15,5	3,2	1,5	0,1	0,7	0,2
	1997	15,6	3,4	1,5	0,1	0,7	0,2
	1998	15,5	3,2	1,4	0,1	0,7	0,2
	1999	14,9	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
	2000	14,9	3,1	1,5	0,1	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4)	1980	13,7	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,4	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,5	4,7	1,8	0,6	1,7	1,2
	1995	16,4	3,4	1,8	0,6	1,9	1,2
	1997	15,6	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,4	3,5	1,7	0,6	1,9	1,2
	1999	15,0	3,6	1,6	0,6	1,9	1,2
	2000	15,2	3,8	1,5	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,2	3,1	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,6	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,6	4,4	1,7	0,6	1,8	2,0
	1995	15,6	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1997	14,9	3,3	1,7	0,6	2,0	1,9
	1998	14,7	3,3	1,6	0,6	2,0	1,9
	1999	14,3	3,4	1,5	0,6	2,0	1,9
	2000	14,5	3,6	1,4	0,6	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Studierende 1)		Absolventen		Stellen für Hochschulpersonal 2)					
	insgesamt	dar.: im 1. Fachsemester	Erststudium	Promotionen mit vorausgesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal zusammen	Professoren 3)	sonst. wissenschaftliches und künstler. Personal	nicht wissenschaftliches Personal	
Hochschulen insgesamt 5)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	236 279	53 663	18 899	410	17 343	13 554	4 830	8 724	3 789
	1985	275 408	61 033	19 634	677	16 842	12 989	4 759	8 230	3 854
	1990	302 735	81 544	16 863	1 154	15 868	12 460	4 686	7 775	3 408
	1995	400 041	103 354	27 125	1 738	21 362	16 760	5 860	10 901	4 602
	1997	415 634	103 637	29 593	1 844	21 573	16 753	5 878	10 875	4 820
	1998	411 853	100 961	29 841	1 892	21 276	16 619	5 910	10 709	4 657
	1999	396 696	99 306	30 348	1 984	21 592	16 857	6 105	10 752	4 735
	2000	400 680	103 497	29 911	2 423	21 486	16 868	6 090	10 778	4 619
Sport	1980	21 085	3 974	2 218	9	1 406	896	142	754	511
	1985	18 673	2 313	2 242	9	1 143	763	167	596	380
	1990	18 171	3 871	1 403	34	1 089	725	162	563	364
	1995	24 501	4 845	2 431	48	1 910	1 121	232	889	789
	1997	27 014	5 260	2 395	62	1 678	1 089	220	869	589
	1998	27 176	4 748	2 473	39	1 595	1 065	220	845	530
	1999	25 826	4 653	2 581	65	1 604	1 116	237	879	488
	2000	26 485	4 871	2 547	57	1 606	1 116	233	883	490
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	265 256	70 091	26 871	958	14 383	11 437	5 001	6 136	3 246
	1985	360 099	82 108	39 124	1 168	14 587	11 124	5 102	6 022	3 463
	1990	448 597	115 171	46 601	1 716	15 542	12 026	5 727	6 299	3 516
	1995	560 746	124 732	66 538	2 460	21 196	16 204	7 324	8 881	4 992
	1997	565 680	131 278	71 106	2 744	21 644	16 755	7 838	8 917	4 888
	1998	563 158	132 327	68 241	2 887	23 437	17 288	7 983	9 305	6 148
	1999	562 676	139 126	65 715	3 032	22 541	17 407	8 222	9 185	5 134
	2000	571 796	141 498	62 732	3 231	23 220	17 624	8 297	9 327	5 596
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	159 541	34 758	13 561	2 482	28 803	15 088	4 474	10 614	13 715
	1985	205 994	43 835	15 156	3 207	30 903	15 980	4 903	11 077	14 924
	1990	262 496	61 781	19 323	4 907	32 755	17 443	5 890	11 553	15 312
	1995	286 136	54 522	27 800	6 917	40 487	22 354	7 337	15 017	18 133
	1997	273 639	60 000	27 853	7 312	40 992	22 977	7 535	15 442	18 015
	1998	271 118	64 382	25 484	7 609	40 955	22 782	7 427	15 355	18 173
	1999	274 943	71 768	24 000	7 384	40 419	22 731	7 565	15 166	17 688
	2000	295 248	84 807	21 844	7 603	40 680	22 936	7 647	15 289	17 744
Humanmedizin.....	1980	78 289	12 892	7 598	4 496	67 460	16 722	2 643	14 079	50 739
	1985	96 216	14 040	10 269	6 276	72 399	17 810	2 832	14 978	54 590
	1990	98 036	12 322	9 839	6 550	81 178	19 322	2 836	16 486	61 855
	1995	99 110	13 848	12 075	7 228	116 306	29 215	3 695	25 520	87 091
	1997	95 782	13 838	11 153	8 098	124 025	31 408	3 932	27 476	92 617
	1998	95 869	14 427	11 050	8 491	120 522	31 651	3 833	27 818	88 871
	1999	93 835	14 696	10 845	7 911	122 139	32 102	3 918	28 184	90 037
	2000	93 418	14 523	10 620	8 397	122 467	32 304	3 823	28 481	90 162
Veterinärmedizin	1980	5 218	1 040	450	245	2 173	796	198	598	1 377
	1985	6 548	935	756	471	2 338	805	219	586	1 534
	1990	6 952	1 007	764	531	2 002	729	206	523	1 273
	1995	8 155	1 270	944	588	2 679	969	250	719	1 710
	1997	8 103	1 491	1 004	546	2 285	800	215	585	1 485
	1998	8 128	1 471	879	540	2 336	800	212	588	1 536
	1999	7 884	1 446	887	660	2 319	818	210	608	1 501
	2000	7 838	1 327	884	537	2 345	833	217	616	1 512
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	28 421	6 864	3 611	303	4 223	1 857	752	1 106	2 366
	1985	35 052	7 810	4 107	403	4 027	1 723	762	961	2 299
	1990	36 739	7 565	4 632	503	4 059	1 794	841	953	2 265
	1995	38 701	8 264	5 527	507	6 462	2 852	1 169	1 683	3 610
	1997	38 531	8 681	4 882	521	6 452	2 853	1 186	1 667	3 599
	1998	38 320	8 675	4 635	562	6 411	2 848	1 159	1 689	3 564
	1999	37 032	8 327	4 711	522	6 065	2 636	1 182	1 454	3 429
	2000	36 163	8 098	4 761	531	6 136	2 635	1 158	1 476	3 501
Ingenieurwissenschaften	1980	184 951	45 123	21 488	787	22 784	12 805	6 294	6 511	9 980
	1985	273 939	57 598	26 088	1 117	23 313	13 177	7 015	6 162	10 136
	1990	335 285	74 629	34 934	1 398	24 424	13 823	7 557	6 266	10 600
	1995	356 867	60 827	47 295	2 151	33 506	19 676	10 026	9 651	13 830
	1997	318 869	57 888	45 555	2 292	34 180	20 125	10 421	9 704	14 055
	1998	305 063	59 624	41 104	2 172	33 697	19 627	10 232	9 460	14 005
	1999	292 482	61 060	38 471	2 342	33 534	19 526	10 261	9 264	14 009
	2000	287 758	64 697	35 725	2 398	33 123	19 332	10 096	9 236	13 791
Kunst, Kunstwissenschaft.	1980	52 200	12 334	4 425	8	3 771	3 154	1 736	1 418	618
	1985	63 967	13 012	5 208	75	3 863	3 134	2 055	1 079	729
	1990	69 352	14 054	5 619	104	4 331	3 568	2 381	1 187	763
	1995	78 745	15 681	7 280	230	6 023	5 127	3 102	2 025	896
	1997	79 237	16 473	7 531	240	6 097	5 127	3 132	1 995	970
	1998	79 533	16 385	7 179	242	6 147	5 164	3 158	2 006	983
	1999	78 629	15 969	7 443	272	6 270	5 264	3 156	2 107	1 006
	2000	78 976	16 267	7 630	249	6 304	5 320	2 797	2 523	985
insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).	1980	1 031 590	240 959	99 121	9 698	162 346	76 006	26 068	49 938	86 340
	1985	1 336 395	283 106	122 584	13 403	169 410	77 502	27 812	49 690	91 908
	1990	1 578 592	372 144	139 978	16 897	181 246	81 890	30 286	51 604	99 356
	1995	1 853 243	387 613	197 015	21 928	249 931	114 278	38 993	75 286	135 653
	1997	1 822 898	398 925	201 073	23 733	258 925	117 887	40 358	77 530	141 038
	1998	1 800 651	403 441	190 886	24 496	256 376	117 908	40 135	77 773	138 468
	1999	1 770 489	416 871	185 001	24 172	256 482	118 456	40 856	77 600	138 026
	2000	1 798 863	440 177	176 654	25 426	257 366	118 967	40 357	78 610	138 399
insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	1 031 590	240 959	99 121	9 698	217 120	79 150	26 672	52 478	137 970
	1985	1 336 395	283 106	122 584	13 403	238 624	81 298	28 428	52 870	157 326
	1990	1 578 592	372 144	139 978	16 897	254 876	86 589	31 263	55 326	168 287
	1995	1 853 243	387 613	197 015	21 928	348 971	121 077	39 853	81 224	227 893
	1997	1 822 898	398 925	201 073	23 733	355 916	123 922	41 105	82 818	231 994
	1998	1 800 651	403 441	190 886	24 496	357 177	124 052	40 937	83 115	233 124
	1999	1 770 489	416 871	185 001	24 172	359 226	124 503	41 534	82 969	234 723
	2000	1 798 863	440 177	176 654	25 426	361 202	125 200	41 079	84 121	236 002

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet"

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

4) Einschl. "Sonstige Fächer".

5) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

5 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personalstellen sowie Betreuungs- und Stellenrelationen *)

Hochschulart Land Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende 1)	Studienanfänger 1)	Absolventen (Erststudium)	Promotionen	Stellen für wissen- schaftliches Personal 2) (ohne Professoren)	Stellen für nicht- wissenschaftliches Personal 2)	
							auf eine Stelle für
	wissenschaftliches Personal 2)		Professoren 3)	wissensch. Personal 2)			
Hochschulen insgesamt 5)							
Deutschland							
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1980	17,4	4,0	1,4	0,1	1,8	0,3
	1985	21,2	4,7	1,5	0,1	1,7	0,3
	1990	24,3	6,5	1,4	0,2	1,7	0,3
	1995	23,9	6,2	1,6	0,3	1,9	0,3
	1997	24,8	6,2	1,8	0,3	1,9	0,3
	1998	24,8	6,1	1,8	0,3	1,8	0,3
	1999	23,5	5,9	1,8	0,3	1,8	0,3
	2000	23,8	6,1	1,8	0,4	1,8	0,3
Sport	1980	23,5	4,4	2,5	0,1	5,3	0,6
	1985	24,5	3,0	2,9	0,1	3,6	0,5
	1990	25,1	5,3	1,9	0,2	3,5	0,5
	1995	21,9	4,3	2,2	0,2	3,8	0,7
	1997	24,8	4,8	2,2	0,3	4,0	0,5
	1998	25,5	4,5	2,3	0,2	3,8	0,5
	1999	23,1	4,2	2,3	0,3	3,7	0,4
	2000	23,7	4,4	2,3	0,2	3,8	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	23,8	6,3	2,4	0,2	1,2	0,3
	1985	32,4	7,4	3,5	0,2	1,2	0,3
	1990	37,3	9,6	3,9	0,3	1,1	0,3
	1995	34,6	7,7	4,1	0,3	1,2	0,3
	1997	33,8	7,8	4,2	0,4	1,1	0,3
	1998	32,6	7,7	3,9	0,4	1,2	0,4
	1999	32,3	8,0	3,8	0,4	1,1	0,3
	2000	32,4	8,0	3,6	0,4	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften.....	1980	10,6	2,3	0,9	0,6	2,4	0,9
	1985	12,9	2,7	0,9	0,7	2,3	0,9
	1990	15,0	3,5	1,1	0,8	2,0	0,9
	1995	12,8	2,4	1,2	0,9	2,0	0,8
	1997	11,9	2,6	1,2	1,0	2,0	0,8
	1998	11,9	2,8	1,1	1,0	2,1	0,8
	1999	12,1	3,2	1,1	1,0	2,0	0,8
	2000	12,9	3,7	1,0	1,0	2,0	0,8
Humanmedizin.....	1980	4,7	0,8	0,5	1,7	5,3	3,0
	1985	5,4	0,8	0,6	2,2	5,3	3,1
	1990	5,1	0,6	0,5	2,3	5,8	3,2
	1995	3,4	0,5	0,4	2,0	6,9	3,0
	1997	3,0	0,4	0,4	2,1	7,0	2,9
	1998	3,0	0,5	0,3	2,2	7,3	2,8
	1999	2,9	0,5	0,3	2,0	7,2	2,8
	2000	2,9	0,4	0,3	2,2	7,4	2,8
Veterinärmedizin	1980	6,6	1,3	0,6	1,2	3,0	1,7
	1985	8,1	1,2	0,9	2,2	2,7	1,9
	1990	9,5	1,4	1,0	2,6	2,5	1,7
	1995	8,4	1,3	1,0	2,4	2,9	1,8
	1997	10,1	1,9	1,3	2,5	2,7	1,9
	1998	10,2	1,8	1,1	2,5	2,8	1,9
	1999	9,6	1,8	1,1	3,1	2,9	1,8
	2000	9,4	1,6	1,1	2,5	2,8	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1980	15,3	3,7	1,9	0,4	1,5	1,3
	1985	20,3	4,5	2,4	0,5	1,3	1,3
	1990	20,5	4,2	2,6	0,6	1,1	1,3
	1995	13,6	2,9	1,9	0,4	1,4	1,3
	1997	13,5	3,0	1,7	0,4	1,4	1,3
	1998	13,5	3,0	1,6	0,5	1,5	1,3
	1999	14,0	3,2	1,8	0,4	1,2	1,3
	2000	13,7	3,1	1,8	0,5	1,3	1,3
Ingenieurwissenschaften.....	1980	14,4	3,5	1,7	0,1	1,0	0,8
	1985	20,8	4,4	2,0	0,2	0,9	0,8
	1990	24,3	5,4	2,5	0,2	0,8	0,8
	1995	18,1	3,1	2,4	0,2	1,0	0,7
	1997	15,8	2,9	2,3	0,2	0,9	0,7
	1998	15,5	3,0	2,1	0,2	0,9	0,7
	1999	15,0	3,1	2,0	0,2	0,9	0,7
	2000	14,9	3,3	1,8	0,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	16,6	3,9	1,4	0,0	0,8	0,2
	1985	20,4	4,2	1,7	0,0	0,5	0,2
	1990	19,4	3,9	1,6	0,0	0,5	0,2
	1995	15,4	3,1	1,4	0,1	0,7	0,2
	1997	15,5	3,2	1,5	0,1	0,6	0,2
	1998	15,4	3,2	1,4	0,1	0,6	0,2
	1999	14,9	3,0	1,4	0,1	0,7	0,2
	2000	14,8	3,1	1,4	0,1	0,9	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,6	3,2	1,3	0,4	1,9	1,1
	1985	17,2	3,7	1,6	0,5	1,8	1,2
	1990	19,3	4,5	1,7	0,6	1,7	1,2
	1995	16,2	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1997	15,5	3,4	1,7	0,6	1,9	1,2
	1998	15,3	3,4	1,6	0,6	1,9	1,2
	1999	14,9	3,5	1,6	0,6	1,9	1,2
	2000	15,1	3,7	1,5	0,6	1,9	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) 4).....	1980	13,0	3,0	1,3	0,4	2,0	1,7
	1985	16,4	3,5	1,5	0,5	1,9	1,9
	1990	18,2	4,3	1,6	0,5	1,8	1,9
	1995	15,3	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1997	14,7	3,2	1,6	0,6	2,0	1,9
	1998	14,5	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9
	1999	14,2	3,3	1,5	0,6	2,0	1,9
	2000	14,4	3,5	1,4	0,6	2,0	1,9

*) Bis einschl. 1992 "Früheres Bundesgebiet".

2) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

3) Die Aufgliederung der Personalstellen ist teilweise unvollständig. Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet.

4) An Wissenschaftlichen Hochschulen C4- und C3-Stellen, an Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen C4-, C3- und C2-Stellen.

5) Einschl. "Sonstige Fächer".

6) Einschl. "Sonstige deutsche Hochschulen" und "Hochschulen im Ausland".

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	313	8,9	9,9	11,2	261	10,9	12,2	13,6	24	12,3	14,8	18,0
	1998	271	8,8	9,9	12,4	203	10,9	12,2	14,0	17	15,1	17,3	21,8
	1999	214	8,8	9,9	12,1	169	10,8	11,8	13,3	12	9,7	14,3	15,5
	2000	169	8,7	9,7	11,9	134	10,7	11,7	13,2	10	10,3	13,0	16,8
Fachhochschulabschluß	1997	1	X	7,5	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	1998	3	7,3	7,5	7,8	3	6,4	6,8	14,3	-	-	-	-
	1999	17	7,3	7,7	8,0	17	7,4	8,3	10,8	-	-	-	-
	2000	47	7,4	7,9	8,6	47	7,4	7,9	9,4	-	-	-	-
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften													
Lehramtsprüfungen	1997	514	6,6	7,6	8,7	510	8,6	10,0	12,9	88	15,4	18,2	20,7
	1998	580	6,7	7,7	8,7	565	8,5	9,7	12,0	31	16,4	18,4	22,3
	1999	557	7,2	8,2	9,0	542	8,9	9,9	12,4	146	9,2	11,5	12,3
	2000	499	7,4	8,3	9,6	240	9,2	9,9	12,7	185	11,1	11,8	13,4
Diakoniewissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	8,0	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2	X	12,0	X	2	X	9,0	X	27	2,3	2,5	2,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	51	8,6	10,3	12,0	21	10,3	10,8	12,6	12	14,3	15,5	17,0
	1998	70	8,2	9,6	11,3	38	8,5	10,4	14,1	2	X	18,0	X
	1999	66	7,8	9,1	10,6	36	8,3	9,5	12,3	24	13,7	15,0	17,5
	2000	80	7,6	9,1	10,3	80	8,4	10,1	13,3	15	11,8	13,8	17,3
Fachhochschulabschluß	1997	96	5,8	7,4	8,0	72	6,6	7,3	8,2	-	-	-	-
	1998	135	6,2	7,0	7,7	99	6,9	7,5	8,8	-	-	-	-
	1999	99	7,2	7,6	8,1	99	7,3	7,7	8,9	4	6,0	8,0	16,0
	2000	110	5,9	6,9	7,8	85	6,4	7,3	9,0	10	9,3	13,5	16,5
Evangelische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	704	12,0	13,4	15,0	287	12,7	14,6	16,6	6	15,5	17,0	22,8
	1998	680	11,8	13,3	15,0	314	12,7	14,6	16,6	10	18,5	21,0	X
	1999	608	11,7	13,1	14,8	386	12,4	14,0	16,4	7	11,8	16,5	23,3
	2000	552	11,7	13,1	14,8	326	12,9	14,5	16,7	12	15,0	20,2	20,7
Lehramtsprüfungen	1997	433	7,8	9,2	11,5	214	8,4	10,9	13,8	98	8,9	11,2	13,6
	1998	435	7,7	9,0	11,3	338	8,3	10,0	13,5	117	8,9	11,3	14,8
	1999	382	7,7	8,8	11,1	307	8,5	10,2	13,6	155	9,6	12,9	15,6
	2000	341	7,9	9,1	11,4	293	8,5	10,3	13,2	135	10,1	12,6	17,5
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1997	32	8,0	9,5	10,9	17	8,6	10,4	11,0	-	-	-	-
	1998	27	7,4	8,2	9,6	14	8,4	9,0	12,2	4	10,5	11,0	11,5
	1999	51	7,2	7,9	8,8	29	6,8	8,4	9,0	4	7,0	9,0	11,0
	2000	53	7,3	7,9	8,8	53	7,3	7,9	9,4	14	8,8	9,8	11,8
Fachhochschulabschluß	1997	116	6,7	7,4	8,1	99	6,6	7,4	8,5	1	X	17,5	X
	1998	134	6,7	7,3	7,8	113	6,7	7,3	7,8	5	15,1	15,8	18,8
	1999	138	6,5	7,2	8,0	113	6,6	7,3	8,0	5	7,6	12,3	12,9
	2000	138	6,6	7,2	7,8	118	6,5	7,2	7,9	3	9,8	13,5	15,3
Katholische Theologie, - Religionslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	422	9,5	10,5	12,0	342	9,9	11,6	13,7	46	12,2	15,6	20,2
	1998	453	9,5	10,6	12,3	365	10,0	11,7	14,4	44	8,0	13,4	16,0
	1999	423	9,5	10,5	11,9	372	9,7	11,3	13,7	49	12,8	15,4	21,2
	2000	363	9,4	10,3	11,7	324	9,7	11,2	13,9	30	10,3	16,0	20,3
Lehramtsprüfungen	1997	431	7,9	9,7	12,1	268	10,0	12,5	14,8	47	9,6	11,3	13,6
	1998	443	7,8	9,3	11,9	360	8,6	11,1	14,2	88	9,1	12,0	15,5
	1999	438	8,0	9,2	11,6	368	8,5	10,5	13,3	143	9,8	12,1	14,9
	2000	475	7,8	9,0	11,5	409	8,7	10,8	13,7	154	10,1	13,9	17,4

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Ethik													
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	124	5,4	6,5	14,4
	1998	3	8,4	8,8	13,3	-	-	-	-	52	3,6	11,7	13,4
	1999	9	9,3	10,5	11,8	8	10,0	10,5	11,0	163	11,8	12,7	14,2
	2000	3	8,8	9,5	12,3	2	X	11,0	X	151	12,7	14,0	15,5
Philosophie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	340	10,4	12,7	15,9	242	11,9	14,1	17,0	48	13,0	17,0	20,0
	1998	313	10,1	12,5	15,3	214	12,0	14,2	18,2	24	16,0	20,3	21,5
	1999	351	10,3	12,6	15,1	278	12,3	14,9	18,4	20	16,8	20,0	24,5
	2000	321	10,5	13,1	16,5	290	12,2	15,5	19,3	25	13,1	15,5	19,8
Lehramtsprüfungen	1997	44	10,3	11,9	13,0	37	11,9	13,2	14,6	40	13,4	14,5	17,0
	1998	64	9,8	12,9	14,3	49	12,4	14,1	16,3	51	13,8	15,6	19,1
	1999	50	9,6	12,5	13,9	45	12,4	15,2	16,5	40	14,7	16,5	20,0
	2000	55	9,5	11,7	14,3	50	12,2	13,7	16,2	79	13,7	15,7	18,9
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	3,0	9,0	10,0	4	13,0	19,0	20,0	-	-	-	-
Religionswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	36	10,0	12,0	16,0	18	11,3	13,0	17,5	2	X	24,0	X
	1998	39	10,5	12,5	15,6	24	14,0	16,5	20,0	-	-	-	-
	1999	34	10,5	13,0	16,3	23	12,9	16,4	22,3	2	X	14,0	X
	2000	29	12,0	12,9	15,4	25	13,8	14,9	21,8	1	X	14,5	X
Lehramtsprüfungen	1997	12	9,4	10,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	6	9,5	10,5	13,3	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1999	14	9,4	10,3	13,2	1	X	*****	X	1	X	18,5	X
	2000	5	13,1	13,8	14,8	3	13,4	13,8	14,3	1	X	20,5	X
Alte Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	6	10,3	11,0	14,5	5	10,3	11,5	13,8	1	X	19,5	X
	1998	8	10,0	12,5	14,0	7	12,6	14,5	20,3	-	-	-	-
	1999	12	9,4	10,0	13,5	11	9,9	11,2	15,1	2	X	21,0	X
	2000	23	10,2	12,1	13,3	21	12,1	13,7	14,8	-	-	-	-
Archäologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	102	10,9	12,9	16,4	83	12,0	13,7	17,1	2	X	24,0	X
	1998	92	11,4	13,0	15,8	73	12,7	14,5	16,8	1	X	*****	X
	1999	72	10,6	12,0	14,3	61	12,2	13,7	14,9	2	X	14,0	X
	2000	90	11,1	13,4	15,6	76	12,6	14,7	19,5	3	13,8	19,5	*****
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	19,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	828	10,4	12,3	14,8	608	12,1	14,2	16,8	23	13,2	16,5	23,1
	1998	727	10,5	12,6	15,0	515	12,1	14,3	17,2	19	13,9	20,5	23,3
	1999	793	10,3	12,3	15,1	693	12,0	14,2	17,3	21	12,1	14,8	19,4
	2000	738	10,3	12,1	14,7	657	12,0	14,5	17,6	23	13,9	17,3	23,3
Lehramtsprüfungen	1997	847	9,5	11,2	13,0	486	11,9	13,0	15,0	67	11,2	13,5	16,8
	1998	791	9,3	11,4	13,4	547	11,2	13,2	15,6	60	13,3	15,0	17,8
	1999	810	9,6	11,6	13,7	631	11,4	13,6	15,8	86	13,8	15,3	17,4
	2000	782	9,3	11,1	13,1	617	10,8	13,2	15,6	72	14,0	15,6	18,6
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	15,5	X	1	X	23,5	X	-	-	-	-
Mittlere und neuere Geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	289	9,9	11,7	13,8	195	11,7	13,1	15,2	5	14,3	16,3	16,9
	1998	287	9,8	11,4	13,6	232	11,7	13,5	15,8	15	13,4	14,5	17,2
	1999	299	10,2	11,6	13,6	238	11,8	13,2	15,7	16	14,0	15,5	18,5
	2000	357	10,3	11,8	14,0	318	11,7	13,5	16,3	25	14,0	15,2	18,6

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Ur- und Frühgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	72	11,0	12,8	16,3	44	12,0	14,3	18,8	1	X	15,5	X
	1998	101	12,4	14,0	16,7	62	13,5	15,6	17,6	2	X	12,0	X
	1999	77	10,9	13,2	15,6	65	12,9	15,4	18,4	1	X	19,5	X
	2000	94	10,9	12,8	14,9	79	12,5	14,8	18,4	2	X	20,0	X
Wirtschafts-/Sozialgeschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	14	9,8	11,5	14,5	12	12,5	14,5	17,0	-	-	-	-
	1998	14	9,8	13,0	18,3	7	11,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	1999	14	10,8	12,7	17,5	9	12,4	14,5	19,9	1	X	22,5	X
	2000	22	8,5	10,0	14,5	19	11,3	14,1	19,3	1	X	*****	X
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2	X	4,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	9,8	10,5	11,3	3	9,8	10,5	12,3	-	-	-	-
	1999	10	10,8	11,5	17,2	5	11,1	11,5	11,9	19	9,9	14,5	18,3
	2000	14	9,8	12,3	13,8	13	9,6	13,5	15,8	30	7,6	13,3	22,5
Fachhochschulabschluß	1997	406	5,5	6,7	8,5	220	6,9	8,5	11,4	6	14,3	15,0	23,5
	1998	280	5,6	7,3	8,8	206	5,7	8,2	10,7	7	14,8	20,5	X
	1999	315	6,1	6,9	8,6	288	6,4	7,7	10,2	34	7,1	8,7	13,5
	2000	322	6,4	7,4	8,6	269	7,1	8,5	10,5	7	15,6	16,5	*****
Dokumentationswissenschaft													
Fachhochschulabschluß	1997	38	6,7	7,8	9,1	28	7,0	8,3	10,3	1	X	19,5	X
	1998	52	6,6	7,5	8,6	39	6,8	8,4	12,1	1	X	17,5	X
	1999	79	6,8	7,7	9,1	75	6,9	8,1	10,8	5	8,1	8,8	12,8
	2000	90	6,6	7,5	8,6	90	6,9	8,3	9,6	21	8,1	9,6	12,4
Journalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	229	9,3	10,5	12,2	191	11,2	12,8	15,0	45	10,1	14,3	20,6
	1998	192	9,1	10,3	12,5	180	10,7	12,5	14,7	41	3,8	14,5	19,6
	1999	188	9,1	10,6	12,6	182	11,1	12,7	14,6	68	7,0	14,3	19,0
	2000	169	9,2	10,4	12,2	152	10,6	12,6	14,9	101	9,1	14,6	18,3
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	427	8,2	10,5	12,4	303	10,6	12,3	15,0	34	13,8	15,3	21,3
	1998	429	8,7	10,7	12,8	334	11,2	13,0	15,2	25	13,1	16,1	18,8
	1999	523	9,7	11,2	13,2	436	10,5	12,6	15,6	53	12,6	16,8	20,4
	2000	454	9,8	11,3	13,2	406	10,7	12,7	16,3	35	10,9	14,3	19,1
Fachhochschulabschluß	1997	70	7,3	7,7	8,0	12	8,3	8,5	8,8	1	X	18,5	X
	1998	142	5,9	7,6	8,4	117	6,1	7,5	9,2	1	X	22,5	X
	1999	181	5,8	7,3	7,8	181	6,3	7,5	9,3	13	14,4	16,5	19,6
	2000	145	6,6	7,6	8,5	120	6,5	7,7	9,0	22	9,9	13,8	19,2
Publizistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	191	9,9	11,8	14,5	96	12,1	14,0	17,5	2	X	17,0	X
	1998	100	10,2	12,0	14,6	71	12,3	14,5	17,4	1	X	*****	X
	1999	88	10,8	12,5	14,7	44	12,4	14,2	17,5	-	-	-	-
	2000	127	10,4	12,3	15,3	124	11,6	13,5	16,7	1	X	17,5	X
Allgemeine Literaturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	189	10,3	12,5	14,8	153	12,6	14,3	17,3	7	14,8	21,5	24,3
	1998	200	9,9	12,5	14,9	173	12,5	14,5	17,4	7	11,8	22,3	23,3
	1999	186	9,9	12,5	15,6	174	12,0	14,6	18,4	6	17,5	19,0	21,3
	2000	164	10,6	12,6	15,9	154	12,3	15,3	18,6	11	14,8	18,5	*****
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,5	9,3	9,8	8	8,0	12,0	15,0	-	-	-	-
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	172	10,2	12,4	14,8	135	11,8	14,1	17,5	14	8,3	12,0	15,8
	1998	217	9,9	12,2	14,7	182	11,2	14,0	16,7	6	12,5	17,0	19,5
	1999	164	9,3	11,0	13,3	147	10,6	12,9	17,4	3	16,8	21,5	*****
	2000	192	10,0	11,9	15,0	157	11,4	14,0	16,8	12	5,8	13,0	20,0
Fachhochschulabschluß	1997	155	7,7	9,0	10,5	151	8,4	9,8	12,9	-	-	-	-
	1998	134	8,0	9,1	10,8	133	8,2	9,7	12,9	2	X	5,0	X
	1999	129	8,0	9,5	10,9	129	8,2	10,1	12,4	-	-	-	-
	2000	157	7,9	9,0	10,8	157	8,4	10,1	12,2	2	X	*****	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Angewandte Sprachwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	53	10,4	12,1	14,5	46	12,4	13,9	16,4	-	-	-	-
	1998	53	11,8	13,3	15,9	52	13,1	14,7	16,9	1	X	17,5	X
	1999	92	10,9	12,5	14,9	84	12,3	14,2	16,5	-	-	-	-
	2000	77	11,9	13,1	15,2	75	12,3	14,2	16,8	5	14,3	17,5	19,8
Fachhochschulabschluß	1997	7	7,6	8,1	8,6	7	8,3	8,8	9,6	-	-	-	-
	1998	12	8,0	8,5	9,0	12	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-
	1999	6	8,4	8,8	10,5	6	8,4	8,8	10,3	-	-	-	-
	2000	11	8,3	8,6	10,1	11	8,4	8,9	10,6	-	-	-	-
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	37	9,9	11,5	13,4	18	11,5	12,7	16,2	-	-	-	-
	1998	69	5,6	10,3	12,2	53	7,1	12,3	14,2	2	X	14,0	X
	1999	48	9,7	11,2	11,9	48	11,1	13,0	14,7	-	-	-	-
	2000	60	9,8	11,3	12,7	59	12,0	13,1	14,8	1	X	*****	X
Fachhochschulabschluß	1997	60	8,9	10,1	10,9	31	8,5	10,1	10,8	2	X	10,5	X
	1998	41	9,7	10,5	11,3	20	8,7	10,3	10,7	6	9,8	10,3	10,8
	1999	66	9,4	10,5	12,3	30	6,8	8,8	10,3	-	-	-	-
	2000	75	9,1	9,9	11,2	73	6,3	9,2	11,0	-	-	-	-
Computeringuistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	22	10,3	11,5	13,5	16	11,8	13,0	15,0	-	-	-	-
	1998	16	9,0	11,2	11,8	11	10,4	11,5	14,1	-	-	-	-
	1999	16	10,8	12,3	15,0	12	12,0	13,0	16,7	-	-	-	-
	2000	9	10,4	11,5	12,9	9	12,3	14,8	16,4	-	-	-	-
Byzantinistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	5	10,3	11,5	12,8	5	12,3	13,5	20,8	-	-	-	-
	1998	2	X	8,0	X	1	X	13,5	X	1	X	6,5	X
	1999	6	10,3	11,0	14,3	6	12,5	16,5	17,5	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	10	9,5	13,3	14,5	6	12,5	14,0	17,5	-	-	-	-
	1998	13	10,3	11,6	13,8	8	14,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	1999	9	9,3	10,5	13,8	8	10,3	11,0	15,0	1	X	12,5	X
	2000	5	5,6	7,5	9,8	4	9,5	10,0	14,0	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1997	25	12,0	12,9	13,8	20	12,7	14,4	16,5	11	14,8	16,4	16,9
	1998	40	10,5	12,6	14,0	29	12,2	13,8	14,8	6	14,3	15,0	18,5
	1999	30	11,3	12,4	14,2	28	13,3	14,3	15,8	11	12,8	14,5	16,6
	2000	29	10,2	11,4	12,9	24	12,6	13,7	16,0	12	15,7	17,7	20,5
Klassische Philologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	23,5	X
	2000	6	10,3	11,0	13,5	2	X	10,5	X	-	-	-	-
Latein													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	10	9,5	12,0	13,8	9	13,3	14,8	18,4	1	X	13,5	X
	1998	13	10,6	11,6	13,9	11	13,8	14,8	18,1	1	X	14,5	X
	1999	25	11,5	13,2	15,7	24	13,5	15,7	17,0	1	X	12,5	X
	2000	15	10,4	14,2	15,6	11	14,9	16,3	17,6	3	14,8	16,5	17,3
Lehramtprüfungen	1997	191	10,6	11,8	13,3	130	12,4	13,7	15,8	28	4,6	12,0	16,7
	1998	181	10,8	12,0	13,8	127	12,5	14,3	16,0	18	16,8	18,5	21,8
	1999	179	10,6	12,4	14,1	143	12,5	14,1	15,5	28	14,0	17,0	20,0
	2000	150	11,0	12,6	14,6	122	12,6	14,3	16,5	31	15,5	16,6	17,9
Dänisch													
Lehramtprüfungen	1997	5	8,1	8,8	9,8	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	1998	3	6,8	8,5	11,3	3	10,4	10,8	13,3	-	-	-	-
	1999	4	6,0	7,5	8,0	3	7,8	9,5	10,3	-	-	-	-
	2000	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
Deutsch für Ausländer													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	38	9,5	10,6	13,2	32	11,0	12,8	16,7	8	9,0	12,3	13,0
	1998	40	9,5	11,4	13,3	30	10,9	12,7	17,5	12	11,5	13,0	16,0
	1999	46	9,7	11,3	12,8	46	11,4	13,4	16,5	51	12,9	14,8	19,1
	2000	52	9,7	11,3	13,7	39	12,5	13,9	17,1	42	11,9	17,0	19,8

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Deutsch für Ausländer													
Lehramtsprüfungen	1997	10	7,8	9,5	10,5	-	-	-	-	8	12,0	18,0	22,0
	1998	6	10,3	11,0	12,8	-	-	-	-	14	11,8	14,5	15,8
	1999	12	10,0	10,6	12,0	3	9,8	10,5	12,3	32	10,8	13,0	16,0
	2000	16	11,0	12,8	15,5	-	-	-	-	28	12,0	14,0	18,0
Friesisch													
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	16,5	X	1	X	17,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 953	10,4	12,2	14,5	1 429	11,6	13,6	16,4	88	7,5	11,3	17,0
	1998	1 965	10,3	12,1	14,4	1 466	11,4	13,2	16,0	66	8,5	12,5	16,1
	1999	1 972	10,6	12,4	14,8	1 684	11,9	13,9	16,6	85	10,8	14,2	17,9
	2000	1 985	10,2	12,1	14,4	1 792	11,6	13,6	16,6	93	10,1	14,4	20,8
Lehramtsprüfungen	1997	4 622	8,0	9,5	11,5	2 944	8,9	11,5	13,8	75	12,3	14,5	17,1
	1998	4 625	8,0	9,7	11,9	3 294	8,8	11,3	14,2	164	9,3	14,1	17,2
	1999	4 234	8,1	9,8	12,0	3 290	8,8	11,6	14,4	172	12,1	14,7	18,1
	2000	4 151	8,0	9,6	12,0	3 320	8,7	11,1	14,0	136	12,1	14,7	18,8
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6,0	6,5	7,0
Niederländisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	12	11,0	13,4	14,0	11	12,8	15,5	19,1	1	X	14,5	X
	1998	13	11,8	17,2	18,8	10	12,3	17,0	19,8	2	X	7,0	X
	1999	5	7,6	8,5	9,8	5	10,6	12,5	13,8	1	X	10,5	X
	2000	6	11,5	14,0	19,5	6	16,5	19,0	20,8	3	13,4	13,8	15,3
Lehramtsprüfungen	1997	10	9,3	11,0	15,3	8	13,5	15,0	17,5	10	16,5	18,0	18,8
	1998	10	11,3	13,3	13,9	7	14,9	17,5	19,3	2	X	18,0	X
	1999	5	10,3	13,3	13,9	4	11,0	14,0	16,0	4	15,0	21,0	22,0
	2000	6	9,8	11,0	15,5	6	12,8	14,5	17,5	2	X	18,0	X
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	59	9,9	11,1	12,9	48	12,3	13,8	16,3	1	X	18,5	X
	1998	57	10,6	12,4	15,4	37	13,6	16,8	19,9	-	-	-	-
	1999	55	9,9	11,6	14,4	43	12,0	14,2	18,6	1	X	20,5	X
	2000	70	10,3	12,3	14,0	66	12,6	14,8	16,9	2	X	14,0	X
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	20	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	7,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerikanistik/Amerikakunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	214	9,8	11,8	13,8	152	12,0	13,6	15,9	3	11,8	15,5	X
	1998	162	9,8	11,9	14,1	93	12,4	14,5	17,9	5	16,6	17,5	24,8
	1999	216	10,0	11,8	13,9	172	12,3	14,6	16,8	-	-	-	-
	2000	185	9,8	11,8	13,9	168	12,4	14,4	16,9	6	14,5	21,0	*****
Anglistik/Englisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	963	10,2	11,7	13,8	679	12,0	13,5	16,2	23	11,4	14,5	16,8
	1998	922	10,0	11,5	13,7	669	12,1	13,6	16,3	55	12,3	14,8	18,1
	1999	1 007	10,2	11,5	13,4	835	11,9	13,7	16,1	46	12,4	14,8	16,6
	2000	938	10,1	11,6	13,7	822	12,0	13,9	16,6	67	12,8	14,7	17,8
Lehramtsprüfungen	1997	1 713	9,3	10,8	12,5	1 106	12,0	13,6	15,3	387	12,1	12,8	14,5
	1998	1 816	9,5	11,0	12,7	1 337	11,7	13,6	15,3	314	10,0	12,5	14,2
	1999	1 814	9,5	11,1	12,9	1 441	11,8	13,6	15,5	249	12,5	14,3	16,3
	2000	1 740	9,4	11,2	13,1	1 346	11,6	13,6	15,8	303	8,1	12,5	14,6

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2000

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Anglistik/Englisch													
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	9	X	2	X	5	X	-	-	-	-
Französisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	180	10,3	11,6	13,6	110	11,3	12,7	14,8	10	9,5	11,0	16,5
	1998	188	9,9	11,5	13,3	123	11,4	13,0	14,9	3	6,8	10,5	17,3
	1999	182	10,0	11,4	13,3	133	11,4	12,9	16,2	12	10,5	13,0	16,5
	2000	156	9,8	11,0	12,8	142	11,3	12,9	15,1	17	11,8	14,3	15,8
Lehramtprüfungen	1997	538	9,8	11,3	12,9	287	12,7	14,4	16,3	261	13,2	14,5	15,9
	1998	557	10,0	11,5	13,0	353	12,3	14,0	16,0	220	12,2	14,2	15,8
	1999	506	9,9	11,5	13,1	384	12,6	14,3	16,3	96	10,7	14,0	17,1
	2000	493	10,1	11,9	13,4	364	12,3	14,0	15,7	162	12,3	14,1	16,0
Italienisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	71	9,5	11,5	14,8	45	10,4	12,4	14,6	3	10,8	12,5	14,3
	1998	56	9,5	11,0	13,5	31	10,9	12,9	15,3	1	X	19,5	X
	1999	73	10,4	11,7	13,3	60	12,8	14,2	16,0	2	X	24,0	X
	2000	64	9,5	11,3	13,0	62	11,2	13,4	16,9	11	10,4	15,5	*****
Lehramtprüfungen	1997	18	10,3	11,5	13,2	10	13,5	15,0	16,8	22	14,8	16,0	17,3
	1998	25	10,1	12,1	13,3	20	13,5	14,6	17,0	32	14,6	16,5	19,0
	1999	20	11,3	13,0	14,7	16	14,0	14,8	15,8	41	14,9	16,0	17,9
	2000	18	10,5	13,0	14,5	13	14,1	16,8	19,8	40	14,4	15,9	17,8
Portugiesisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	16	9,7	14,3	16,0	11	10,8	16,3	19,3	2	X	10,5	X
	1998	14	9,3	13,0	17,5	9	10,3	13,5	15,8	-	-	-	-
	1999	19	11,1	11,7	15,3	14	12,8	15,0	17,8	3	10,8	12,5	*****
	2000	8	9,3	9,8	12,0	8	11,0	13,0	13,7	3	8,8	9,5	10,3
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	461	10,4	12,1	14,1	340	12,4	14,2	16,6	7	11,4	17,5	X
	1998	458	10,6	12,4	14,6	370	12,7	14,9	17,4	2	X	7,0	X
	1999	419	10,6	12,2	14,5	369	12,4	14,4	16,3	6	13,5	15,5	18,5
	2000	420	10,6	12,4	14,7	363	12,6	14,7	17,3	6	12,5	16,0	16,8
Spanisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	86	10,3	11,9	14,3	54	11,9	14,4	17,8	2	X	11,0	X
	1998	77	10,4	12,2	14,5	44	11,6	14,0	16,5	5	13,6	14,5	18,8
	1999	93	10,3	11,7	14,0	73	12,1	13,9	16,7	7	10,9	14,5	19,3
	2000	103	9,5	11,0	13,5	94	11,6	13,9	16,7	14	11,2	13,0	17,5
Lehramtprüfungen	1997	73	10,0	11,7	13,8	50	13,3	14,5	16,5	35	14,3	15,7	19,1
	1998	94	10,0	11,0	13,6	70	13,3	15,0	17,2	62	14,4	15,7	18,4
	1999	94	9,8	11,7	13,9	74	13,2	14,6	16,7	54	15,1	16,4	18,9
	2000	76	10,1	11,8	13,7	69	13,0	14,8	17,2	62	15,0	17,3	19,8
Baltistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	11,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
Finn-Ugristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	5	9,4	9,8	13,8	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	7	11,9	13,5	15,1	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1999	5	11,1	11,8	15,4	3	11,8	13,5	16,3	-	-	-	-
	2000	6	10,5	11,5	13,5	5	12,4	12,8	15,8	-	-	-	-
Polnisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	5	10,1	10,8	12,4	4	12,5	13,0	15,0	-	-	-	-
	1998	2	X	9,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1999	4	8,5	9,0	11,0	3	9,8	10,5	14,3	-	-	-	-
	2000	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	17,5	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Russisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	103	11,3	12,6	14,2	64	12,6	14,0	16,2	-	-	-	-
	1998	68	11,4	12,9	14,7	39	12,7	14,1	16,4	1	X	14,5	X
	1999	88	11,1	12,5	14,8	69	12,5	14,5	16,7	1	X	7,5	X
	2000	57	10,9	12,4	13,8	52	12,1	13,3	17,7	2	X	6,0	X
Lehramtsprüfungen	1997	71	10,5	12,3	14,0	39	12,6	14,3	16,0	3	1,8	11,5	24,3
	1998	59	10,4	12,1	14,6	40	13,0	14,9	18,2	6	14,3	15,0	15,8
	1999	46	11,7	13,4	15,3	27	13,8	15,8	17,9	5	7,3	14,5	16,8
	2000	32	9,8	13,0	16,8	19	10,4	14,1	17,6	8	8,0	17,0	18,5
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Slawistik (Slawische Philologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	213	11,4	13,2	15,4	160	13,2	14,9	18,2	3	16,8	17,5	21,3
	1998	156	10,9	12,9	15,0	119	12,7	14,8	17,5	2	X	15,0	X
	1999	119	10,8	13,3	15,5	106	13,1	15,5	18,2	6	14,3	15,0	22,8
	2000	142	10,6	13,1	16,2	120	13,0	15,4	19,3	2	X	22,0	X
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	12,5	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sorbisch													
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,3	3,7	4,0
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	5	15,3	16,3	16,9	4	14,0	17,0	21,0	-	-	-	-
	1998	5	8,3	11,3	11,9	3	11,8	13,5	14,3	-	-	-	-
	1999	4	10,0	12,0	14,0	4	10,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2000	3	9,8	10,5	17,3	3	10,8	14,5	18,3	-	-	-	-
Tschechisch													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	3	10,8	14,5	15,3	2	X	10,5	X	1	X	1,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	11,0	14,0	14,5	3	11,8	16,5	17,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	18,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	4	2,0	8,0	14,0	4	13,0	14,5	15,0	-	-	-	-
	1998	1	X	13,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	14,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2000	1	X	8,5	X	1	X	8,5	X	-	-	-	-
Ägyptologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	22	11,8	12,8	14,8	16	12,6	14,3	16,0	-	-	-	-
	1998	13	11,4	12,4	13,3	10	12,3	14,0	16,3	-	-	-	-
	1999	14	9,8	12,5	13,8	14	11,5	13,0	15,9	1	X	*****	X
	2000	21	13,1	14,3	15,5	17	13,8	15,4	16,6	-	-	-	-
Afrikanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	13	8,8	12,8	16,8	10	10,5	15,5	20,5	-	-	-	-
	1998	10	12,3	13,3	14,3	5	14,1	14,8	15,8	-	-	-	-
	1999	18	11,3	13,0	14,8	16	11,7	15,0	17,0	-	-	-	-
	2000	23	11,6	14,8	18,3	23	14,4	16,9	21,6	-	-	-	-
Arabisch/Arabistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	32	10,0	10,7	12,5	25	12,3	13,2	15,3	1	X	20,5	X
	1998	24	11,5	14,2	16,5	19	14,4	15,5	18,6	-	-	-	-
	1999	27	10,0	12,1	13,8	23	12,1	12,9	16,1	2	X	19,0	X
	2000	21	10,3	11,5	13,6	20	11,0	13,0	16,0	1	X	*****	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	26	9,8	12,5	16,5	18	13,3	15,0	17,8	-	-	-	-
	1998	17	10,8	13,4	16,4	9	12,1	13,5	15,9	-	-	-	-
	1999	13	9,1	11,3	12,6	9	12,1	14,5	15,9	-	-	-	-
	2000	16	10,0	11,7	12,8	16	14,0	16,0	19,0	1	X	21,5	X
Hebräisch/Judaistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	22	11,3	16,0	18,5	4	18,5	19,0	20,0	-	-	-	-
	1998	8	9,0	12,0	16,0	4	16,0	18,0	20,0	-	-	-	-
	1999	12	9,0	10,7	14,5	8	11,0	14,5	15,0	-	-	-	-
	2000	13	8,6	11,3	12,9	11	9,9	15,5	17,1	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	13	10,1	11,8	14,4	7	10,8	14,5	16,6	-	-	-	-
	1998	14	11,5	13,0	14,5	9	13,1	14,3	19,4	1	X	23,5	X
	1999	16	12,0	13,0	16,0	11	13,8	16,5	18,8	-	-	-	-
	2000	15	11,4	15,2	19,3	14	14,5	19,0	22,3	1	X	*****	X
Iranistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	4	8,0	11,0	15,0	2	X	8,0	X	-	-	-	-
	1998	5	13,1	13,8	15,8	2	X	14,5	X	-	-	-	-
	1999	7	12,4	15,3	17,3	6	11,8	15,0	18,5	-	-	-	-
	2000	2	X	14,0	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
Islamwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	31	11,3	12,9	15,1	22	13,1	14,7	17,5	-	-	-	-
	1998	39	10,0	13,8	16,6	19	12,8	15,8	18,8	1	X	8,5	X
	1999	51	11,4	13,9	17,1	46	14,1	16,3	20,1	1	X	21,5	X
	2000	46	11,1	13,4	15,8	37	13,1	15,1	17,8	-	-	-	-
Japanologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	111	10,1	12,7	16,0	93	12,8	15,3	19,1	1	X	22,5	X
	1998	85	10,3	12,7	16,6	56	13,4	15,8	20,6	-	-	-	-
	1999	117	11,2	13,5	16,9	93	14,4	16,6	19,8	1	X	*****	X
	2000	90	10,4	13,3	15,9	79	13,5	15,2	19,1	5	14,3	19,3	19,9
Kaukasistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
Orientalistik, Altorientalistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	39	10,7	12,9	15,6	33	14,1	16,3	21,8	1	X	*****	X
	1998	24	9,7	13,3	16,3	17	12,3	15,8	19,8	2	X	10,0	X
	1999	32	11,5	12,9	14,2	28	13,0	14,7	17,0	2	X	13,0	X
	2000	17	9,3	12,8	15,8	16	12,0	17,0	20,0	1	X	*****	X
Sinologie/Koreanistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	112	11,7	13,7	15,9	76	14,6	16,6	20,0	1	X	18,5	X
	1998	91	12,3	14,5	17,1	59	14,1	16,7	21,3	2	X	*****	X
	1999	81	12,1	14,9	19,3	62	13,8	18,2	22,3	1	X	*****	X
	2000	104	10,5	12,8	18,5	95	12,9	16,8	20,9	3	2,8	18,5	24,3
Turkologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	8	11,5	15,0	16,0	5	16,3	17,3	17,9	-	-	-	-
	1998	5	12,3	13,5	14,4	3	15,8	19,5	X	-	-	-	-
	1999	16	11,5	12,8	14,0	14	12,3	15,0	19,5	-	-	-	-
	2000	6	11,5	15,0	17,5	5	14,3	15,5	19,8	1	X	15,5	X
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	11	10,6	11,4	12,3	10	14,5	17,0	18,8	-	-	-	-
	1998	20	11,5	13,0	14,5	19	13,9	16,2	18,3	-	-	-	-
	1999	13	9,6	11,4	12,3	11	11,9	13,5	15,3	-	-	-	-
	2000	12	10,5	12,5	13,7	12	12,5	14,0	21,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	45	10,9	12,1	14,2	17	11,6	14,1	15,8	-	-	-	-
	1998	23	10,4	11,5	12,8	8	11,0	12,7	14,5	-	-	-	-
	1999	41	10,5	11,8	13,4	26	11,5	13,5	15,5	-	-	-	-
	2000	52	9,8	11,5	13,0	36	11,4	13,6	16,8	1	X	21,5	X
Völkerkunde (Ethnologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	193	11,3	13,4	16,2	111	13,0	15,4	19,6	2	X	13,0	X
	1998	177	11,4	13,3	15,8	119	12,8	15,0	18,8	3	13,8	21,5	23,3
	1999	189	11,0	12,8	15,2	154	13,3	15,9	18,0	1	X	*****	X
	2000	193	10,6	12,6	14,4	161	12,5	14,6	17,1	4	18,0	19,0	*****
Volkskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	81	11,5	13,4	16,8	53	14,1	15,6	20,3	2	X	21,0	X
	1998	82	11,3	13,3	16,5	54	13,6	15,4	20,1	3	12,8	13,5	X
	1999	70	10,6	12,8	15,4	65	13,2	15,3	18,0	3	13,8	24,5	*****
	2000	78	11,5	12,9	16,3	60	13,0	15,6	20,0	1	X	18,5	X
Psychologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 265	11,3	12,7	14,5	1 555	12,4	14,2	16,8	101	10,5	14,4	21,3
	1998	2 409	11,0	12,5	14,3	1 685	12,2	14,0	16,8	101	13,0	19,3	X
	1999	2 689	10,9	12,3	14,2	2 147	12,1	14,0	16,5	92	13,5	17,3	23,8
	2000	2 596	10,8	12,3	14,0	2 229	12,1	13,8	16,6	100	16,5	19,6	24,7
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	14,5	X	1	X	15,5	X	17	14,3	16,5	23,8
	1998	14	11,5	13,3	15,3	13	14,1	16,8	18,9	24	16,5	20,5	X
	1999	4	10,5	11,0	13,0	4	11,0	12,0	13,0	28	11,7	14,0	21,0
	2000	5	9,3	12,5	16,4	5	13,3	17,5	18,8	30	11,9	14,5	22,5
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	9,3	9,8	11,3	11	12,8	21,5	*****	-	-	-	-
Ausländerpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	21	9,8	12,4	13,2	13	12,2	12,6	14,8	1	X	12,5	X
	1998	17	12,1	13,3	14,9	6	12,3	13,0	14,8	-	-	-	-
	1999	28	11,4	12,3	14,3	28	12,1	13,0	14,8	9	3,3	3,5	3,8
	2000	17	13,1	14,3	15,0	16	13,5	14,5	16,3	3	3,8	17,5	*****
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,6	8,5	9,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,6	10,0	14,5
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,1	10,5	10,9
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	10,0	12,5
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	4,5	X
Berufspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	21	8,1	9,8	13,4	11	13,8	14,8	18,1	2	X	17,0	X
	1998	23	8,5	9,6	11,3	15	11,8	14,6	16,6	4	14,5	15,0	16,0
	1999	25	8,8	10,5	12,6	11	11,8	13,5	17,3	23	12,0	13,6	15,8
	2000	30	9,3	11,0	13,5	30	13,8	17,3	19,8	7	12,8	19,5	*****
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	43	10,4	12,2	13,7
	1999	72	8,9	9,9	11,9	61	11,2	11,9	15,4	86	10,6	12,5	14,2
	2000	127	9,4	10,4	12,3	114	11,6	13,0	15,6	71	8,4	13,0	14,9
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	97	10,5	12,0	13,8	30	10,6	12,8	14,6	152	11,8	14,0	18,0
	1998	88	10,8	12,4	13,8	50	11,7	13,3	16,8	99	10,8	15,2	17,9
	1999	67	10,4	12,3	14,3	44	11,2	14,2	16,0	68	13,3	18,0	20,4
	2000	267	3,2	4,0	12,6	44	11,8	13,0	18,0	79	14,1	17,3	21,0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 784	9,3	10,8	12,4	2 183	10,2	11,9	14,4	173	13,2	16,1	20,3
	1998	3 053	9,5	11,0	12,9	2 324	10,3	12,2	14,9	153	13,4	16,2	20,3
	1999	3 330	9,6	11,1	12,9	2 834	10,4	12,3	15,0	143	14,0	16,5	20,0
	2000	3 340	9,6	11,1	12,9	3 086	10,3	12,1	14,8	223	13,7	16,8	20,5

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Lehramtsprüfungen	1997	814	9,2	10,5	12,3	398	11,6	13,2	15,4	44	13,5	15,4	18,3
	1998	758	9,1	10,6	12,6	351	11,9	13,5	15,4	97	11,0	13,9	17,0
	1999	703	9,3	10,9	12,9	645	11,8	13,7	16,3	130	10,4	12,5	15,4
	2000	596	9,6	11,3	13,5	555	12,2	14,3	16,7	127	11,2	13,9	17,5
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	7,3	7,5	7,8	16	7,4	7,8	9,7	-	-	-	-
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	9,0	9,7	16,0	15	14,8	19,5	*****	-	-	-	-
Gesundheitspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	20	11,3	12,4	14,0	11	12,4	13,5	14,6	1	X	20,5	X
	2000	28	11,0	12,3	13,8	28	12,3	13,8	16,0	1	X	20,5	X
Grundschul-/Primarstufenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	1998	1	X	7,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	1 377	6,6	7,4	8,3	1 203	7,8	8,7	9,9	17	12,3	15,5	20,8
	1998	1 367	6,8	7,6	8,6	977	8,3	9,2	10,5	14	9,5	15,0	17,2
	1999	1 405	6,9	7,7	8,6	1 226	8,0	8,9	10,1	30	8,1	9,3	11,2
	2000	1 199	7,1	7,7	8,6	704	7,4	9,1	9,9	16	11,0	16,0	18,5
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)													
Lehramtsprüfungen	1997	131	7,7	8,7	10,4	67	8,2	8,7	10,7	5	8,3	9,5	12,4
	1998	121	7,7	8,5	9,8	60	8,3	8,7	10,2	5	8,1	8,8	11,8
	1999	159	7,4	8,0	9,1	50	8,1	8,6	10,8	18	8,1	8,8	10,8
	2000	194	7,6	8,4	9,4	190	7,6	8,5	9,7	7	8,9	10,5	12,3
Schulpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	18	14,5	16,7	19,5
	1998	2	X	8,0	X	2	X	11,0	X	25	12,6	16,3	19,8
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	3	*****	*****	*****
	2000	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	4	16,0	17,0	21,0
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	21	15,1	18,5	21,8
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	42	12,4	15,4	19,5
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	38	13,5	16,0	20,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	14,3	17,3	22,3
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1997	47	9,4	9,8	10,8	46	9,4	9,9	11,2	3	13,8	14,5	18,3
	1998	55	9,2	10,0	10,8	48	9,2	10,3	11,0	18	12,1	16,0	18,5
	1999	69	9,3	10,0	10,9	61	9,5	10,5	12,2	23	12,9	14,1	17,1
	2000	66	8,3	9,4	10,6	55	9,5	10,0	11,4	3	11,4	11,8	17,3
Erziehungsschwierigkeitspädagogik													
Lehramtsprüfungen	1997	47	9,3	10,7	12,3	45	10,0	12,3	14,0	14	18,3	22,5	*****
	1998	52	9,6	10,5	11,7	47	10,5	11,8	13,8	17	23,3	*****	*****
	1999	78	8,4	9,6	10,9	74	10,1	12,6	18,8	1	X	19,5	X
	2000	94	8,0	9,1	10,5	87	9,6	11,1	15,4	1	X	15,5	X
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	84	8,9	10,0	11,3	84	9,9	11,1	12,8	9	9,3	10,8	13,8
	1998	109	9,5	10,4	11,3	99	10,2	11,0	12,3	24	12,1	12,9	14,6
	1999	129	9,1	10,1	11,0	120	9,9	10,7	12,6	15	12,2	12,9	14,3
	2000	124	8,7	9,7	10,8	95	9,6	10,6	11,9	18	11,5	13,0	13,9

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik													
Lehramtsprüfungen	1997	317	9,2	10,1	11,4	284	9,7	10,8	12,7	38	3,8	8,5	14,5
	1998	436	9,2	10,0	11,1	355	9,8	10,7	12,2	112	5,6	12,1	14,5
	1999	521	9,0	9,8	10,8	506	9,4	10,5	11,9	117	4,4	7,6	12,1
	2000	566	8,7	9,6	10,6	475	9,4	10,3	11,6	112	7,2	11,5	13,8
Körperbehindertenpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	15,0	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	232	9,5	10,5	11,6	225	10,1	11,2	12,5	5	8,1	8,8	10,8
	1998	242	9,3	10,3	11,6	206	10,1	11,3	12,7	26	10,5	13,3	14,9
	1999	302	9,3	10,0	11,1	286	9,7	10,8	12,4	35	4,5	4,9	12,1
	2000	293	9,0	9,8	10,9	248	9,5	10,6	11,8	37	11,1	13,6	14,8
Lernbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1997	337	9,1	9,8	10,8	284	10,0	10,8	12,8	83	4,8	12,2	14,9
	1998	414	8,8	9,8	11,0	301	10,1	11,2	13,1	187	5,0	11,6	14,6
	1999	404	8,9	9,8	10,8	347	9,6	10,9	12,8	212	5,0	10,2	13,5
	2000	479	9,0	9,8	10,9	388	9,3	10,5	12,6	66	10,5	13,3	14,9
Sonderpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	141	10,0	11,3	12,7	90	10,5	11,9	13,4	17	11,1	12,5	14,9
	1998	147	10,2	11,3	12,7	90	10,5	11,8	12,8	20	11,3	13,0	19,0
	1999	130	10,1	11,3	12,9	102	10,6	12,3	15,1	23	11,3	13,2	16,1
	2000	174	10,6	11,8	13,8	108	10,7	12,2	14,8	22	12,5	13,7	17,5
Lehramtsprüfungen	1997	87	8,0	10,2	12,2	55	7,9	10,6	12,5	33	4,3	4,7	5,6
	1998	83	7,9	10,1	12,8	53	7,8	9,7	15,4	25	10,0	10,7	14,6
	1999	66	7,7	8,9	11,1	45	7,6	8,4	10,2	20	10,1	10,8	13,5
	2000	76	8,0	9,5	12,0	46	7,7	9,4	11,1	21	10,5	11,8	13,4
Sprachheilpädagogik/Logopädie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	26	9,7	10,7	11,5	16	10,4	11,2	12,0	-	-	-	-
	1998	17	10,5	11,4	12,6	6	10,8	11,5	12,5	-	-	-	-
	1999	8	12,3	12,5	12,8	8	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	2000	4	9,0	13,0	14,0	4	14,3	14,7	15,0	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	270	8,7	9,6	10,8	201	9,6	10,6	12,5	32	10,7	12,5	14,8
	1998	288	8,3	9,5	10,7	163	9,8	11,0	12,7	38	11,1	13,3	15,5
	1999	249	8,7	9,7	10,9	185	9,7	10,7	12,7	100	5,0	9,5	13,9
	2000	273	9,1	9,8	11,1	244	9,4	10,4	12,0	27	11,3	12,4	14,8
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	7,2	7,5	7,8	8	7,2	7,6	8,0	-	-	-	-
Verhaltensgestörtenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1997	50	8,5	9,5	11,1	42	10,3	11,9	13,7	27	3,8	11,2	13,7
	1998	49	7,9	9,4	11,6	30	11,3	13,7	15,9	19	7,9	11,5	14,3
	1999	61	8,5	9,7	11,8	47	9,6	11,4	14,6	101	4,9	8,1	12,3
	2000	57	9,2	10,4	12,3	37	9,9	11,3	15,3	53	8,0	11,9	14,3
Sportpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	684	10,0	11,8	14,3	612	11,0	13,1	16,1	40	12,1	14,5	18,5
	1998	762	10,3	12,2	14,5	677	11,3	13,7	16,4	27	14,2	16,3	18,7
	1999	795	10,1	11,8	14,0	761	11,1	13,4	16,3	50	12,7	14,6	16,9
	2000	717	10,2	12,0	14,5	679	11,2	13,5	16,8	37	12,5	14,6	16,9
Lehramtsprüfungen	1997	1 509	8,7	10,4	12,6	754	10,4	12,6	15,1	106	3,3	8,3	12,6
	1998	1 484	8,8	10,5	12,6	1 063	9,4	12,2	14,6	99	9,5	11,5	14,4
	1999	1 553	8,6	10,2	12,7	1 177	9,2	11,7	14,6	98	10,7	12,7	14,5
	2000	1 492	8,5	10,0	12,4	1 187	9,3	11,5	14,4	88	10,9	13,9	15,8
Sportwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	150	10,2	11,8	13,9	72	11,5	12,9	14,9	3	14,4	14,8	15,3
	1998	180	10,6	12,7	14,5	120	12,6	14,4	16,7	21	13,6	14,8	15,8
	1999	192	9,9	11,5	13,7	126	10,6	13,2	16,1	11	15,8	17,5	19,6
	2000	278	9,7	11,4	13,4	257	10,5	12,9	15,7	14	14,9	16,3	19,5
Lehramtsprüfungen	1997	52	9,5	11,3	14,2	23	9,4	11,2	12,3	16	5,4	6,0	14,0
	1998	46	10,6	11,7	12,9	39	10,8	12,5	14,3	22	4,9	9,5	12,5
	1999	40	11,8	12,9	14,3	40	12,2	13,8	16,0	33	10,0	12,4	15,8
	2000	59	11,1	12,1	12,9	37	13,0	14,2	15,3	38	10,3	12,2	15,5

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	36	12,1	13,5	15,3	36	13,0	14,7	15,9	4	12,5	13,0	15,0
	1998	30	11,5	12,8	13,8	30	13,3	14,3	15,8	5	14,6	17,5	20,4
	1999	46	10,8	12,6	16,5	45	11,6	14,8	17,3	25	8,1	12,1	14,6
	2000	53	10,5	12,1	13,9	53	11,9	13,7	16,4	48	10,0	13,5	17,7
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	37	7,3	7,7	8,2	5	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	1999	46	7,4	7,8	8,8	13	9,6	10,8	12,9	3	5,8	11,5	*****
	2000	50	7,3	7,6	7,9	24	7,3	7,6	8,0	11	14,8	16,3	20,3
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	15,5	X
Lembereich Gesellschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1997	572	7,1	8,2	9,4	382	8,2	8,9	10,6	-	-	-	-
	1998	644	7,2	8,2	9,3	631	8,0	8,8	10,2	3	5,8	10,5	11,3
	1999	712	7,2	8,2	9,0	704	8,0	8,7	10,2	31	11,3	12,3	12,9
	2000	702	7,6	8,4	9,3	595	8,1	8,8	10,3	18	12,8	14,0	16,1
Lateinamerika													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	11	11,9	13,8	18,3	6	15,5	17,0	18,5	-	-	-	-
	2000	6	14,5	16,0	16,8	6	16,3	17,0	20,5	-	-	-	-
Ost- und Südosteuropa													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	6	12,3	13,0	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	5	13,1	13,8	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	12	12,0	14,0	15,3	3	11,8	15,5	16,3	1	X	11,5	X
	2000	15	13,3	14,8	17,3	8	13,0	16,0	19,5	-	-	-	-
Sonstige Regionalwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	13,0	X	1	X	15,5	X	-	-	-	-
	2000	3	14,8	16,5	17,3	3	14,8	16,5	18,3	-	-	-	-
Politikwissenschaft/Politologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 476	9,2	11,1	13,3	1 039	10,8	13,0	16,1	20	13,0	16,3	22,0
	1998	1 378	9,4	11,3	13,6	1 016	11,1	13,4	16,2	32	13,0	15,0	19,0
	1999	1 452	9,4	11,3	13,6	1 211	11,4	13,7	16,6	60	12,5	16,3	20,3
	2000	1 279	9,4	11,4	13,8	1 114	11,3	13,6	16,6	48	13,3	18,0	22,0
Lehramtsprüfungen	1997	51	9,8	11,7	13,6	16	12,3	13,5	16,7	274	4,8	11,5	13,6
	1998	54	11,4	12,5	14,2	26	12,6	14,1	14,8	155	9,6	11,6	13,2
	1999	45	11,9	12,9	15,5	36	13,4	14,9	16,8	111	11,6	13,0	15,0
	2000	47	11,1	12,3	13,6	20	12,5	14,3	16,7	66	13,2	14,0	15,7
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	10,0	X	2	X	21,0	X	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	5,5	X	-	-	-	-
Sozialkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1	X	11,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	177	8,7	10,6	12,7	81	11,3	13,6	16,7	215	6,0	12,4	14,6
	1998	126	8,5	10,9	12,5	63	10,9	12,8	14,8	124	12,3	14,1	15,3
	1999	133	10,1	12,3	14,0	58	12,0	13,4	15,0	92	12,7	14,5	16,5
	2000	121	9,7	12,1	14,3	84	11,5	14,2	16,2	99	12,6	14,4	16,3

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sozialwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	523	10,1	11,4	13,1	355	11,1	12,8	16,0	9	1,8	19,5	22,9
	1998	531	10,3	11,8	13,6	430	11,5	13,4	16,1	20	6,5	16,3	20,0
	1999	508	10,4	11,9	13,9	469	11,6	13,4	16,4	27	6,6	16,8	19,6
	2000	482	10,8	12,6	14,6	449	12,1	14,1	16,8	26	16,3	23,3	*****
Lehramtsprüfungen	1997	78	9,7	11,0	12,8	68	12,0	13,6	15,0	10	10,8	12,7	18,3
	1998	122	9,5	11,3	12,9	114	11,9	13,4	15,1	14	14,5	15,7	17,5
	1999	106	9,5	11,4	13,7	90	11,9	13,4	15,8	16	13,0	15,7	19,0
	2000	138	8,9	10,9	13,1	120	11,6	13,3	16,0	12	13,7	14,7	18,0
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	27	9,0	9,4	9,7	3	8,4	8,8	10,3	2	X	3,0	X
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
Soziologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	658	10,3	12,0	13,9	440	11,5	13,6	16,5	10	15,2	16,0	22,5
	1998	745	10,3	11,9	13,7	531	11,6	13,3	16,1	17	16,1	17,2	19,8
	1999	873	10,4	12,2	14,1	711	11,8	13,7	16,4	18	14,5	20,0	22,5
	2000	915	10,5	12,3	14,4	819	11,9	13,8	16,6	28	15,0	17,8	21,8
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	14,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	16,5	X
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	7,3	9,3	9,9	5	14,3	20,5	21,8	-	-	-	-
Krankenpflege-Ausbildung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	49	8,3	8,6	8,9	9	9,5	9,9	12,8	-	-	-	-
	1998	69	8,3	8,8	9,9	14	9,4	9,8	13,2	1	X	20,5	X
	1999	67	8,7	9,5	*****	23	9,5	10,0	13,4	12	3,3	3,6	3,9
	2000	66	8,4	8,8	9,3	24	9,4	9,8	11,0	15	3,3	3,6	3,9
Lehramtsprüfungen	1997	26	9,3	9,6	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	39	9,4	10,1	10,9	19	10,5	11,0	12,9	-	-	-	-
	1999	37	9,5	10,6	11,6	18	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
	2000	60	8,8	9,6	10,3	22	9,4	9,8	10,5	3	13,4	13,8	21,3
Fachhochschulabschluß	1997	60	7,4	7,8	8,4	34	8,1	8,7	9,9	-	-	-	-
	1998	149	7,4	7,8	8,4	87	7,2	7,8	8,6	-	-	-	-
	1999	188	7,4	7,9	8,8	133	7,4	8,0	8,8	1	X	16,5	X
	2000	197	7,5	8,0	8,8	181	7,4	8,2	9,0	-	-	-	-
Sozialarbeit/-hilfe													
Fachhochschulabschluß	1997	2 563	6,6	7,5	8,8	2 159	6,5	7,8	9,8	24	14,3	17,3	21,5
	1998	2 331	6,7	7,6	8,9	2 014	6,6	7,7	9,8	31	14,3	16,4	21,1
	1999	2 282	6,7	7,7	8,9	1 994	6,7	8,1	10,3	52	10,5	13,0	17,3
	2000	2 144	6,6	7,6	9,0	1 944	6,6	7,9	10,1	35	14,2	16,3	20,8
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,9	11,8	15,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	5	15,3	20,5	22,8
	1999	2	X	3,5	X	2	X	3,5	X	13	4,3	6,8	10,8
	2000	6	13,5	14,0	*****	6	13,8	16,0	*****	14	3,9	7,0	8,5
Fachhochschulabschluß	1997	82	7,3	7,7	8,1	22	6,3	6,7	8,3	-	-	-	-
	1998	37	8,3	8,6	8,9	36	6,5	7,0	9,0	-	-	-	-
	1999	48	7,4	7,9	9,3	23	9,0	9,7	10,7	-	-	-	-
	2000	107	7,3	7,7	8,1	106	7,4	7,7	8,9	1	X	15,5	X
Sozialpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	172	10,6	11,9	13,7	96	11,1	12,5	16,0	79	10,4	12,8	15,0
	1998	199	10,3	11,5	13,5	108	11,0	12,6	14,6	62	12,1	13,7	15,6
	1999	188	10,9	12,7	14,7	170	12,1	13,7	15,8	50	13,6	15,0	17,8
	2000	280	10,5	11,9	14,7	212	11,7	13,8	17,0	67	13,3	14,8	16,9

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sozialpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1997	35	8,9	9,6	11,0	35	10,2	11,0	13,1	15	19,8	24,5	*****
	1998	36	7,5	8,3	9,2	36	9,1	10,7	14,0	15	18,6	21,5	*****
	1999	56	7,8	8,8	10,0	56	9,7	11,5	16,8	12	18,0	22,0	*****
	2000	42	8,5	9,2	10,3	39	9,5	11,1	16,1	9	17,4	19,5	*****
Fachhochschulabschluß	1997	2 424	6,9	7,8	8,9	1 745	6,8	8,1	10,1	11	7,8	15,3	19,3
	1998	2 192	7,1	7,9	9,0	1 752	7,0	7,9	9,8	16	13,0	18,0	24,5
	1999	2 392	7,2	7,9	9,1	1 962	7,1	8,3	9,9	38	9,5	11,0	17,3
	2000	2 176	7,1	8,0	9,2	1 874	7,0	8,2	10,3	22	13,2	15,5	18,5
Sozialwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	269	7,8	9,7	11,2	160	9,2	10,7	12,7	66	15,4	18,0	21,6
	1998	207	9,2	10,2	11,6	112	10,2	10,8	14,8	46	12,9	16,4	20,1
	1999	184	9,3	10,5	12,0	96	9,7	10,9	13,0	48	14,4	17,5	21,0
	2000	235	9,5	10,7	12,4	233	9,8	11,3	13,6	102	10,9	15,8	20,9
Fachhochschulabschluß	1997	3 778	7,0	7,9	9,2	2 684	7,1	8,5	10,0	48	11,3	13,7	16,7
	1998	3 815	7,1	8,0	9,4	2 694	7,3	8,7	10,1	34	13,4	15,7	20,2
	1999	3 976	7,2	8,1	9,5	3 143	7,3	8,5	10,0	48	14,1	15,0	19,0
	2000	3 782	7,2	8,4	9,6	3 337	7,3	8,7	10,2	137	9,5	11,8	16,3
Rechtswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	11 885	7,7	8,7	10,4	8 178	9,0	10,3	12,1	209	2,4	12,7	16,7
	1998	12 042	7,8	8,9	10,7	8 612	9,1	10,4	12,4	209	4,9	14,0	16,8
	1999	11 719	7,8	8,8	10,7	9 582	9,2	10,4	12,4	246	4,6	12,8	16,6
	2000	11 619	7,9	9,0	10,8	9 245	9,2	10,5	12,4	278	2,5	9,1	14,4
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	27	12,3	12,7	13,8
	1998	1	X	8,5	X	-	-	-	-	11	9,8	14,8	18,3
	1999	1	X	12,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeits- und Berufsberatung													
Fachhochschulabschluß	1997	38	5,3	5,5	5,8	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	23	5,3	5,5	5,8	23	5,3	5,7	7,1	15	13,3	14,8	17,3
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1997	608	5,3	5,6	5,9	1	X	7,5	X	-	-	-	-
	1998	510	5,3	5,6	5,8	510	4,3	4,6	4,9	10	14,5	16,0	17,3
	1999	422	5,3	5,6	5,8	418	5,3	5,6	5,9	6	14,5	15,0	20,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Archivwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	9	11,1	11,5	12,0	3	12,3	12,5	12,8	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	51	6,0	7,2	7,9	22	6,8	8,0	8,9	27	4,0	4,4	4,7
	1998	41	5,5	7,2	8,3	17	8,2	8,6	9,0	7	4,4	4,9	8,3
	1999	39	5,7	7,6	8,5	26	7,5	8,3	10,3	1	X	8,5	X
	2000	37	5,7	7,7	8,6	29	5,6	8,1	8,7	-	-	-	-
Auswärtige Angelegenheiten													
Fachhochschulabschluß	1997	55	5,3	5,5	5,8	52	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	1998	31	5,3	5,5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	27	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Bankwesen													
Fachhochschulabschluß	1997	60	5,2	5,6	5,9	59	5,1	5,5	6,0	-	-	-	-
	1998	74	5,3	5,6	5,9	68	4,8	5,4	5,9	-	-	-	-
	1999	86	5,3	5,6	5,9	80	4,7	5,4	6,0	1	X	18,5	X
	2000	110	5,3	5,6	5,9	110	5,0	5,5	6,0	5	14,3	15,5	16,8
Bibliothekswesen													
Fachhochschulabschluß	1997	34	5,5	5,9	6,5	16	6,8	10,0	13,0	2	X	18,5	X
	1998	32	5,6	6,1	6,6	18	6,4	6,7	8,5	3	17,4	17,8	19,3
	1999	29	5,4	5,7	6,1	8	6,3	6,7	7,0	5	16,6	17,5	22,4
	2000	34	5,3	5,5	5,8	31	5,4	5,7	7,1	4	10,0	19,0	22,0

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bundeswehrverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1997	201	5,3	5,6	5,8	90	4,5	5,0	7,8	6	12,3	13,0	13,8
	1998	260	5,3	5,6	5,9	260	4,4	4,8	5,5	9	13,1	14,5	15,9
	1999	272	5,3	5,6	5,8	272	5,3	5,7	6,2	19	13,2	13,8	15,8
	2000	266	5,3	5,5	5,8	131	5,4	5,8	6,6	2	X	15,0	X
Finanzverwaltung													
Fachhochschulabschluß	1997	1 161	5,2	5,7	6,2	995	5,2	5,8	6,4	17	9,3	13,5	14,9
	1998	891	5,2	5,6	6,0	634	4,5	5,0	6,4	12	9,5	12,0	14,0
	1999	494	5,0	5,4	5,7	276	5,2	5,7	6,3	7	12,9	15,3	16,1
	2000	464	5,2	5,6	6,1	150	5,4	6,0	6,6	3	5,8	16,5	17,3
Innere Verwaltung													
Fachhochschulabschluß	1997	1 626	5,3	5,6	6,0	1 166	5,6	6,3	6,9	52	14,5	15,4	16,3
	1998	1 461	5,3	5,6	5,9	917	5,5	6,2	6,8	35	13,8	15,5	16,7
	1999	1 211	5,4	5,8	6,3	1 114	5,2	5,8	6,6	38	6,0	15,3	18,4
	2000	998	5,3	5,6	6,0	880	5,3	6,0	6,6	13	14,8	16,4	17,8
Justizvollzug													
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	17	6,3	6,5	6,8	16	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1	X	3,5	X	-	-	-	-	3	5,8	10,5	14,3
	1998	6	3,5	4,0	7,5	1	X	*****	X	2	X	16,0	X
	1999	2	X	4,0	X	2	X	18,0	X	1	X	10,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	6	16,3	17,0	20,5
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	5	5,1	5,4	5,7	5	13,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	3 286	5,2	5,5	5,9	1 999	4,5	5,1	5,7	39	12,4	13,6	14,9
	1998	3 447	5,2	5,6	6,2	2 295	4,6	5,2	5,7	24	13,3	14,3	15,6
	1999	4 270	5,2	5,5	5,8	2 704	4,4	5,0	5,6	38	12,4	14,7	17,4
	2000	3 721	5,1	5,5	5,9	3 044	4,4	5,3	5,8	18	14,5	17,0	19,5
Post- und Fernmeldewesen													
Fachhochschulabschluß	1997	85	5,3	5,5	5,8	81	4,4	4,7	5,2	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtspflege													
Fachhochschulabschluß	1997	808	5,3	5,6	5,9	439	5,5	6,0	6,7	2	X	16,0	X
	1998	752	5,2	5,5	5,9	366	5,1	5,9	6,6	2	X	14,0	X
	1999	590	5,2	5,5	5,8	295	5,1	5,5	5,9	3	14,8	15,5	16,3
	2000	572	5,2	5,6	5,9	182	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
Sozialversicherung													
Fachhochschulabschluß	1997	655	6,1	6,4	6,8	371	5,3	5,7	6,0	4	12,0	15,0	16,5
	1998	772	6,1	6,4	6,8	439	5,3	5,6	5,9	11	7,9	14,3	15,6
	1999	557	5,2	5,5	5,8	220	5,4	5,7	6,3	7	14,8	16,4	16,8
	2000	425	5,2	5,6	6,2	372	5,3	5,7	6,0	4	15,0	17,0	18,0
Verkehrswesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	121	12,3	14,8	17,8	76	12,6	14,9	18,3	2	X	13,0	X
	1998	121	12,2	14,4	16,9	60	13,3	14,7	17,6	2	X	12,0	X
	1999	106	11,3	15,1	18,4	62	11,5	15,3	18,9	1	X	9,5	X
	2000	121	10,7	12,7	15,5	104	11,4	14,2	17,0	2	X	13,0	X
Fachhochschulabschluß	1997	63	5,3	5,5	5,8	63	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	1998	60	5,3	5,5	5,8	60	3,3	3,6	3,8	-	-	-	-
	1999	50	5,3	5,5	5,8	49	3,3	3,5	3,8	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Verwaltungswissenschaft/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	229	10,2	11,4	13,0	125	12,3	12,9	15,0	7	14,3	14,8	16,6
	1998	202	10,4	11,4	13,0	108	12,3	13,6	15,7	5	9,3	13,5	14,8
	1999	161	10,2	11,6	12,9	161	12,4	13,8	15,6	7	8,8	11,5	12,6
	2000	116	9,2	10,6	12,3	80	12,2	13,4	14,8	48	3,8	11,3	14,0
Fachhochschulabschluß	1997	5 098	5,1	5,4	5,7	2 703	3,9	4,7	5,4	-	-	-	-
	1998	4 183	5,0	5,4	5,7	2 638	3,8	4,8	5,5	-	-	-	-
	1999	3 000	5,2	5,5	5,8	1 844	5,0	5,4	5,7	5	5,6	7,5	9,8
	2000	2 797	5,2	5,5	5,9	1 404	5,1	5,5	5,8	33	4,8	9,5	10,5
Zoll- und Steuerverwaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	11,2	12,0	14,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	29	11,5	12,8	13,6
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	20	11,3	12,5	16,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11,0	13,5	15,6
Fachhochschulabschluß	1997	1 840	5,3	5,6	6,0	1 518	5,3	5,7	6,0	18	13,7	14,5	15,4
	1998	1 275	5,4	5,7	6,2	1 024	5,4	5,8	6,5	6	14,1	14,5	14,9
	1999	1 193	5,3	5,6	6,0	1 040	5,4	5,7	6,3	8	14,0	15,3	15,8
	2000	682	5,3	5,5	5,8	682	5,2	5,5	5,8	1	X	15,5	X
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1997	64	7,6	9,1	10,9	29	8,6	10,5	14,4	11	4,7	8,8	13,3
	1998	44	7,1	8,4	10,4	9	10,1	10,8	12,9	3	10,8	12,5	14,3
	1999	46	6,9	8,6	9,7	24	8,1	9,0	16,5	14	13,5	15,3	17,5
	2000	51	6,7	7,6	8,9	48	7,2	8,7	12,0	14	15,3	17,5	20,8
Betriebswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	10 497	9,5	10,8	12,4	8 160	10,4	11,7	13,3	135	11,0	14,3	17,6
	1998	9 041	9,4	10,9	12,6	7 000	10,4	11,8	13,6	75	12,4	14,7	17,5
	1999	8 683	9,2	10,7	12,5	7 748	10,3	11,8	13,7	85	9,3	14,7	18,4
	2000	8 084	9,4	10,8	12,4	7 425	10,2	11,7	13,6	226	9,1	13,6	18,0
Lehramtsprüfungen	1997	20	8,7	10,0	11,0	12	11,0	14,3	16,0	3	12,8	14,5	X
	1998	12	9,7	11,0	12,0	6	12,5	14,0	14,8	-	-	-	-
	1999	15	9,6	10,6	12,1	13	10,7	12,3	13,6	1	X	11,5	X
	2000	15	8,4	8,9	11,1	15	9,9	14,1	16,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	7 655	7,6	8,7	10,0	5 115	7,9	8,9	10,7	184	5,5	9,5	12,9
	1998	8 150	7,6	8,7	9,9	6 243	7,6	8,8	10,7	242	5,9	10,2	14,1
	1999	8 243	7,6	8,7	10,0	6 628	8,0	9,2	10,9	291	4,9	10,2	14,1
	2000	8 815	7,8	8,9	10,1	7 347	7,9	9,2	11,0	167	4,3	9,2	14,6
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	2,0	X
Europäische Wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	30	0,4	0,8	7,5	25	0,5	0,9	9,7	32	2,4	4,0	14,0
	1998	61	0,5	0,9	9,1	52	0,7	10,4	11,7	64	2,1	2,9	14,5
	1999	41	2,1	8,3	9,0	40	10,0	10,7	11,8	31	1,0	2,8	4,3
	2000	24	8,2	8,7	9,3	24	10,2	10,6	11,0	54	2,9	10,3	15,4
Fachhochschulabschluß	1997	135	8,1	9,0	9,8	66	7,8	8,8	9,8	-	-	-	-
	1998	130	8,0	8,9	9,7	83	8,3	8,9	10,0	-	-	-	-
	1999	158	7,6	8,4	9,3	110	8,1	8,7	9,6	-	-	-	-
	2000	148	7,7	8,6	9,6	139	8,1	8,9	9,8	5	3,4	3,8	9,8
Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	127	9,3	9,7	10,8	127	1,5	2,0	3,5	17	14,4	15,2	16,9
	2000	158	9,0	9,6	10,7	158	1,5	2,2	3,7	31	7,8	12,5	16,4
Fachhochschulabschluß	1997	52	7,3	7,6	7,9	1	X	8,5	X	-	-	-	-
	1998	165	8,0	8,8	9,7	53	8,2	8,8	9,8	5	8,3	9,5	12,8
	1999	154	7,6	8,3	9,3	69	7,6	8,7	9,9	23	5,8	13,2	15,4
	2000	327	7,5	8,3	9,3	266	7,8	8,8	10,2	1	X	14,5	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	4,4	4,8	5,3	3	4,4	4,8	5,3	1	X	15,5	X
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	4	X	2	X	4	X	70	2,5	11,5	16,4
Management im Gesundheits- und Sozialbereich													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	4,0	12,5	17,6
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	30	7,4	7,8	9,3	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	1999	31	7,4	7,7	8,3	31	7,4	7,9	9,8	-	-	-	-
	2000	125	7,6	8,3	8,9	123	7,8	8,7	10,6	-	-	-	-
Sportökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	50	9,5	10,8	12,0	47	10,4	12,3	13,6	-	-	-	-
	1998	32	9,1	10,2	11,8	31	10,3	11,4	12,7	-	-	-	-
	1999	41	8,5	9,8	11,0	40	9,9	11,6	13,2	-	-	-	-
	2000	56	9,0	9,7	10,8	55	10,7	11,7	13,2	1	X	17,5	X
Touristik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,2	15,0	16,6
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	42	10,5	13,5	16,1
Fachhochschulabschluß	1997	288	8,1	9,0	10,2	237	8,2	9,3	10,7	1	X	8,5	X
	1998	364	8,2	9,0	10,1	271	8,0	8,9	10,3	5	10,3	11,5	15,8
	1999	415	8,2	9,1	10,1	341	8,2	9,3	10,6	-	-	-	-
	2000	389	8,1	8,9	9,9	339	8,0	8,9	10,0	3	9,8	10,5	12,3
Verkehrsbetriebswirtschaft													
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	67	8,4	9,3	10,2	24	6,7	8,0	9,4	-	-	-	-
	1999	63	8,0	8,9	9,7	53	8,1	9,3	10,5	-	-	-	-
	2000	101	8,0	8,9	9,9	66	8,0	8,7	9,8	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 169	9,8	11,1	12,8	1 579	10,6	12,0	14,2	33	12,8	16,1	18,7
	1998	1 821	9,8	11,2	12,9	1 407	10,8	12,3	14,3	28	13,4	14,7	16,7
	1999	1 564	9,6	11,2	13,2	1 363	10,7	12,5	14,8	18	12,5	14,5	18,2
	2000	1 371	9,6	11,3	13,3	1 176	10,6	12,5	14,9	28	13,0	16,3	21,0
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	2,5	X	1	X	2,5	X	-	-	-	-
Wirtschaftspädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	747	9,4	10,7	12,0	486	10,2	11,2	12,8	29	12,2	14,1	16,2
	1998	623	9,5	10,9	12,3	393	10,4	11,6	13,1	20	13,0	15,5	17,7
	1999	643	9,5	10,9	12,4	551	10,6	12,0	13,9	33	14,3	17,3	20,6
	2000	512	9,8	11,0	12,4	447	10,8	12,1	14,1	32	14,0	17,3	21,3
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	7,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Wirtschaftswissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	3 287	8,9	10,8	12,7	2 544	10,4	12,1	14,4	291	12,1	16,5	21,0
	1998	3 562	9,3	10,8	12,8	2 840	10,7	12,6	15,0	266	12,2	16,5	20,6
	1999	2 670	9,3	10,6	12,8	2 426	10,8	12,7	15,6	301	10,6	16,7	21,4
	2000	2 354	9,4	11,1	13,3	2 075	10,5	12,3	14,9	378	11,2	16,2	21,5
Lehramtsprüfungen	1997	219	8,8	10,0	11,7	186	10,7	12,5	15,0	66	9,5	12,3	13,7
	1998	292	8,8	10,1	11,8	220	10,3	11,9	14,3	126	11,5	12,8	14,9
	1999	216	8,6	10,2	11,9	137	10,6	12,2	15,3	22	12,3	14,5	20,5
	2000	202	9,3	10,5	12,3	150	10,5	12,0	14,2	31	11,6	13,2	15,3
Fachhochschulabschluß	1997	1 902	7,3	8,3	10,0	1 717	7,6	8,8	11,5	88	12,8	14,0	16,9
	1998	1 799	7,1	8,2	9,8	1 606	7,5	8,9	11,8	89	12,8	15,4	18,6
	1999	1 997	7,2	8,0	9,6	1 693	7,6	9,0	11,6	172	4,6	11,3	16,3
	2000	1 983	7,2	8,1	9,7	1 756	7,6	8,8	11,3	196	4,6	11,7	16,0
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 307	10,3	11,5	13,1	763	10,8	12,3	14,0	204	16,2	17,7	20,2
	1998	1 154	10,2	11,3	12,7	651	10,7	12,3	14,1	131	15,6	17,9	20,4
	1999	1 280	10,0	11,4	12,9	1 065	10,8	12,2	13,8	114	15,7	17,3	20,1
	2000	1 158	10,1	11,3	12,8	993	11,2	12,5	14,2	65	15,0	17,9	21,4
Fachhochschulabschluß	1997	1 688	7,7	8,7	9,9	1 092	7,8	9,0	10,7	439	12,0	14,2	16,5
	1998	1 917	7,9	9,0	10,0	1 359	7,8	9,0	11,0	520	12,1	14,6	17,2
	1999	1 682	7,6	8,7	9,9	1 465	8,1	9,2	11,0	446	12,0	14,3	16,8
	2000	1 890	7,9	8,8	9,9	1 461	8,1	9,3	11,2	402	12,4	14,5	17,5
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	41	8,3	11,1	13,6
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	3	0,8	9,5	16,3	1	X	19,5	X	-	-	-	-
	1998	7	2,8	8,5	13,1	4	1,0	15,0	15,5	-	-	-	-
	1999	2	X	12,0	X	1	X	15,5	X	1	X	11,5	X
	2000	6	9,5	13,0	18,5	6	9,8	15,0	23,5	1	X	22,5	X
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	6	16,3	17,0	21,5
	1998	1	X	14,5	X	1	X	14,5	X	3	12,4	12,8	19,3
	1999	1	X	11,5	X	1	X	19,5	X	31	1,6	2,3	15,4
	2000	10	9,3	10,3	10,9	9	10,1	10,8	12,9	40	16,8	19,4	23,0
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	15	6,9	10,5	15,1
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht													
Lehramtsprüfungen	1997	609	7,3	8,1	9,1	321	8,1	8,9	10,5	-	-	-	-
	1998	653	7,2	8,0	9,1	612	7,8	8,7	10,1	2	X	9,5	X
	1999	692	7,4	8,3	9,1	665	7,9	8,7	9,9	6	2,8	8,0	9,5
	2000	628	7,5	8,3	9,1	524	8,1	8,8	10,6	1	X	8,5	X
Mathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 508	10,8	12,4	14,5	1 159	11,4	12,9	15,3	14	10,3	13,0	17,5
	1998	1 407	10,8	12,4	14,6	1 094	11,5	13,1	15,8	21	14,6	17,8	20,3
	1999	1 238	10,6	12,4	14,7	1 068	11,5	13,3	15,7	20	14,5	17,5	21,0
	2000	959	10,5	12,4	14,7	863	11,1	13,3	16,3	51	4,0	11,3	17,8
Lehramtsprüfungen	1997	1 905	7,8	9,2	11,7	1 160	9,1	11,1	13,2	66	12,1	14,1	16,9
	1998	1 831	7,8	9,4	11,5	1 373	8,8	10,9	13,2	111	6,3	12,5	15,6
	1999	1 755	8,0	9,5	11,5	1 424	8,6	10,9	13,4	118	8,8	11,9	14,8
	2000	1 784	7,9	9,4	11,5	1 395	8,6	10,7	13,3	67	9,4	13,6	16,8
Fachhochschulabschluß	1997	129	8,5	9,6	10,9	92	8,5	9,6	11,4	1	X	15,5	X
	1998	118	8,4	9,4	11,3	91	8,4	10,1	12,0	1	X	8,5	X
	1999	112	8,6	9,5	10,8	86	8,7	9,9	11,9	2	X	11,0	X
	2000	103	8,4	9,8	11,6	71	8,7	10,6	13,3	-	-	-	-
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5,4	5,8	7,3	3	7,8	9,3	9,6	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Mathematik													
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	-	-	-	-
Statistik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	47	11,6	13,6	15,5	47	12,7	14,1	15,9	-	-	-	-
	1998	58	10,9	13,1	14,9	56	11,7	13,4	15,5	-	-	-	-
	1999	63	11,4	13,2	15,2	62	12,3	14,3	16,2	-	-	-	-
	2000	37	10,1	12,1	13,9	36	11,0	12,6	15,3	-	-	-	-
Technomathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	65	10,1	11,5	13,4	27	10,4	11,5	12,7	1	X	22,5	X
	1998	75	10,8	12,1	13,2	44	10,7	12,4	13,5	-	-	-	-
	1999	45	10,0	11,4	13,4	41	10,5	12,5	14,3	-	-	-	-
	2000	28	10,6	12,5	16,0	24	11,3	12,8	16,0	1	X	16,5	X
Wirtschaftsmathematik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	268	10,6	12,0	13,4	195	11,4	12,6	14,0	1	X	7,5	X
	1998	260	10,9	12,2	13,5	165	11,7	12,7	14,3	1	X	13,5	X
	1999	308	10,8	12,1	13,8	260	11,4	12,7	14,4	4	11,0	13,0	17,0
	2000	242	10,6	12,0	13,7	203	11,5	12,9	14,7	4	11,0	16,0	20,0
Fachhochschulabschluß	1997	5	7,1	7,8	8,8	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	1998	21	8,1	8,5	9,0	18	8,2	8,6	9,0	-	-	-	-
	1999	38	8,2	8,9	9,6	37	8,5	9,2	9,9	-	-	-	-
	2000	32	8,2	8,7	9,5	26	8,0	8,6	9,8	-	-	-	-
Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 923	10,8	12,5	14,7	2 218	11,3	12,9	15,9	46	14,4	17,0	21,5
	1998	2 720	11,1	12,9	15,3	1 931	11,8	13,7	16,4	29	12,1	15,8	19,8
	1999	2 416	11,0	13,0	15,3	2 072	11,7	13,7	16,2	29	11,1	16,2	19,8
	2000	2 123	11,0	13,0	15,8	1 832	11,6	13,8	16,8	84	12,1	17,4	21,5
Lehramtsprüfungen	1997	11	8,3	11,5	14,3	10	10,8	14,0	20,5	86	10,1	14,1	16,5
	1998	14	5,3	8,7	10,5	13	12,3	15,8	20,8	199	12,4	14,3	16,0
	1999	10	8,5	10,5	11,8	8	12,0	14,0	16,0	218	12,8	14,6	16,5
	2000	11	7,3	9,2	11,1	9	10,1	11,2	11,9	144	11,5	13,5	15,4
Fachhochschulabschluß	1997	1 488	8,1	9,3	11,0	972	8,3	10,0	12,8	33	4,5	5,5	12,6
	1998	1 369	8,1	9,2	10,9	978	8,4	10,0	12,8	14	4,2	5,5	9,8
	1999	1 324	8,4	9,4	11,0	974	8,5	10,1	12,6	18	8,5	12,5	14,3
	2000	1 221	8,4	9,6	11,5	956	8,7	10,8	14,1	18	11,3	12,3	16,5
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	3,3	4,0	5,0	4	4,5	5,0	13,0	9	4,1	4,6	5,3
Ingenieurinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	4	10,3	10,5	10,8	3	10,8	12,3	12,6	-	-	-	-
	1998	31	9,4	10,7	12,3	18	9,8	12,5	13,5	-	-	-	-
	1999	38	10,3	11,6	12,9	24	12,2	14,0	14,9	5	12,3	14,5	15,4
	2000	33	11,2	12,5	15,8	33	11,3	13,3	16,9	3	10,8	11,5	16,3
Fachhochschulabschluß	1997	726	8,2	9,4	10,9	498	8,2	9,5	12,0	17	12,1	14,3	15,8
	1998	534	8,2	9,1	10,5	393	8,1	9,0	11,2	9	13,3	14,5	17,8
	1999	528	8,2	9,3	11,5	464	8,1	9,6	12,9	37	9,3	12,8	16,9
	2000	378	8,0	8,9	10,1	309	8,1	9,0	11,5	9	14,6	16,2	16,9
Medieninformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10,0	12,7	15,7
Fachhochschulabschluß	1997	74	7,3	7,7	8,4	41	7,6	8,6	9,5	-	-	-	-
	1998	30	7,3	7,7	8,1	29	7,1	7,7	8,9	-	-	-	-
	1999	54	7,4	7,9	8,6	54	7,5	8,2	9,4	2	X	10,0	X
	2000	48	7,4	7,9	8,5	15	8,3	8,7	10,3	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Medizinische Informatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	40	9,8	10,8	12,3	16	10,1	10,7	12,0	-	-	-	-
	1998	31	10,4	11,5	14,5	31	10,3	11,0	14,3	1	X	21,5	X
	1999	8	10,0	11,3	12,0	8	10,7	11,5	13,0	-	-	-	-
	2000	25	9,9	11,1	12,3	10	11,8	13,5	16,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7,3	20,3	21,8
	2000	14	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	14	17,1	18,0	19,5
Neue Kommunikationstechniken													
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	7,6	7,9	5	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	535	10,0	10,9	12,2	433	10,4	11,7	13,2	4	8,0	13,0	18,0
	1998	456	10,1	11,3	12,7	379	10,6	11,8	13,3	4	9,0	14,0	20,0
	1999	445	9,7	10,9	12,4	427	10,6	11,9	13,3	3	10,8	12,5	15,3
	2000	452	9,8	11,0	12,6	407	10,7	12,1	14,0	6	6,5	9,5	15,3
Fachhochschulabschluß	1997	672	7,5	8,8	10,0	387	7,9	8,8	10,9	6	9,8	14,5	15,5
	1998	699	7,6	8,6	9,8	517	7,6	8,8	10,5	8	8,5	12,0	15,5
	1999	742	7,5	8,4	9,6	542	8,2	9,1	11,2	9	6,8	9,5	12,8
	2000	662	7,5	8,6	9,8	506	8,1	9,3	11,7	7	9,8	15,3	17,3
Astronomie, Astrophysik													
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9,6	11,3	11,7
Physik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	3 450	10,6	11,9	13,6	2 548	11,1	12,4	14,1	10	14,5	17,0	21,6
	1998	2 821	10,6	12,0	13,9	2 122	11,0	12,5	14,5	18	11,3	14,0	21,5
	1999	2 328	10,6	11,9	14,0	2 073	11,1	12,6	14,7	24	13,0	17,0	21,8
	2000	1 964	10,5	11,8	13,9	1 684	10,9	12,4	14,8	20	13,0	16,0	21,5
Lehramtsprüfungen	1997	370	9,4	11,1	12,7	210	10,9	12,8	16,0	23	12,9	16,2	19,1
	1998	290	9,4	11,3	13,7	177	11,4	14,0	16,9	36	13,0	16,3	18,5
	1999	275	9,4	11,4	13,1	199	11,0	13,6	15,9	30	13,8	16,3	18,8
	2000	285	9,2	11,1	13,0	234	11,1	13,0	16,4	28	13,5	16,3	23,0
Fachhochschulabschluß	1997	77	9,3	11,1	13,5	77	9,2	11,5	14,4	-	-	-	-
	1998	87	9,3	11,5	13,7	87	9,4	11,9	13,9	-	-	-	-
	1999	81	8,8	11,1	14,6	81	8,9	11,5	15,3	-	-	-	-
	2000	65	9,3	11,3	14,9	64	9,7	11,9	16,2	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	220	9,2	10,0	11,3	158	9,6	10,4	11,6	3	12	14	15
	1998	219	9,1	9,8	10,8	151	9,6	10,3	11,1	1	X	13,5	X
	1999	187	8,9	9,9	10,8	164	9,5	10,3	11,6	-	-	-	-
	2000	204	9,2	9,8	10,8	184	9,7	10,5	11,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	36	7,9	10,4	11,6	36	8,8	11,5	14,5	-	-	-	-
	1998	32	8,2	10,0	12,8	30	8,3	10,0	13,2	-	-	-	-
	1999	17	9,6	11,1	14,2	17	10,1	11,5	16,8	-	-	-	-
	2000	8	10,0	10,5	11,0	8	9,0	10,3	10,8	-	-	-	-
Chemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 439	10,3	11,7	13,5	1 803	10,6	12,2	13,9	18	13,3	15,0	18,8
	1998	2 045	10,0	11,6	13,7	1 515	10,6	12,2	14,4	23	13,3	14,5	19,1
	1999	1 510	10,2	11,8	14,4	1 318	10,6	12,3	14,8	45	13,0	14,9	17,9
	2000	1 288	10,0	11,5	13,8	1 144	10,5	12,2	14,5	15	13,8	14,9	17,3
Lehramtsprüfungen	1997	339	9,6	11,3	13,2	192	11,8	13,0	15,9	16	12,5	16,0	22,7
	1998	342	9,6	11,7	13,5	207	12,1	13,7	15,8	27	13,8	18,1	22,1
	1999	259	9,0	11,3	13,0	192	11,4	12,9	15,4	20	15,5	18,5	23,0
	2000	255	9,1	11,1	13,4	205	10,8	13,2	16,2	13	13,6	17,3	22,8

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Chemie													
Fachhochschulabschluß	1997	356	7,6	8,6	10,0	330	7,6	8,6	10,4	2	X	10,0	X
	1998	277	7,8	8,6	9,7	275	7,7	8,6	10,3	1	X	21,5	X
	1999	262	7,9	8,8	10,2	261	8,1	8,9	11,6	-	-	-	-
	2000	171	7,6	8,3	9,2	163	7,5	8,1	9,5	1	X	6,5	X
Lebensmittelchemie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	233	8,4	9,5	10,9	157	9,5	10,7	12,9	13	10,8	13,1	13,9
	1998	198	8,4	9,3	10,3	139	9,2	10,5	12,4	16	11,8	13,7	15,3
	1999	185	8,3	9,0	10,4	147	8,9	10,2	12,5	11	11,8	13,8	18,3
	2000	176	8,4	9,1	9,9	156	8,7	10,0	11,6	21	10,6	11,6	13,9
Lehramtsprüfungen	1997	11	9,4	10,8	13,1	4	10,0	11,0	13,0	-	-	-	-
	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 915	8,0	8,8	9,8	620	10,0	11,2	12,7	8	11,0	17,0	20,0
	1998	1 682	7,7	8,5	9,7	574	9,8	10,8	12,5	7	16,4	20,5	23,6
	1999	1 821	7,8	8,6	9,7	722	10,0	10,9	12,7	3	12	25	*****
	2000	1 829	7,7	8,5	9,7	796	9,9	10,8	12,6	9	11	13	19
Anthropologie (Humanbiologie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2	X	10,5	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	1998	34	10,2	10,5	10,8	9	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
	1999	27	10,3	10,6	11,0	12	10,8	12,7	14,7	-	-	-	-
	2000	27	7,5	8,0	9,3	23	11,0	11,6	13,6	-	-	-	-
Biologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 828	10,7	11,8	13,4	1 967	11,2	12,5	14,2	13	13,3	17,5	23,4
	1998	2 679	10,7	11,9	13,5	1 866	11,2	12,6	14,4	15	14,4	18,5	23,3
	1999	2 975	10,5	11,8	13,3	2 485	11,2	12,5	14,2	17	14,4	15,8	21,9
	2000	2 609	10,4	11,7	13,2	2 231	11,1	12,5	14,3	17	13,5	15,4	19,8
Lehramtsprüfungen	1997	1 123	9,1	10,6	12,4	654	10,7	12,6	14,6	56	10,4	12,4	15,5
	1998	1 089	9,6	11,3	13,1	752	10,7	12,6	14,7	68	9,2	13,5	16,5
	1999	998	9,3	11,0	12,7	781	11,0	12,6	14,7	53	10,6	12,9	16,8
	2000	976	9,2	10,9	12,6	782	10,6	12,5	14,6	45	13,4	16,1	19,9
Biotechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	71	12,0	13,1	14,8	58	12,5	13,9	15,4	11	15,9	16,8	19,3
	1998	89	11,0	12,9	14,9	72	11,6	13,3	15,5	10	15,5	17,0	19,3
	1999	71	10,8	12,3	14,4	60	12,1	13,6	15,5	3	10,8	17,5	18,3
	2000	78	11,1	12,1	13,9	77	11,6	13,3	15,5	2	X	17,0	X
Lehramtsprüfungen	1997	8	8,5	9,0	10,5	8	10,7	12,0	14,5	-	-	-	-
	1998	5	9,3	10,5	11,8	5	12,3	13,5	18,4	-	-	-	-
	1999	2	X	13,0	X	2	X	21,0	X	1	X	14,5	X
	2000	5	9,6	11,5	12,8	5	11,6	13,5	16,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	167	8,4	9,6	10,7	139	8,4	9,5	10,9	-	-	-	-
	1998	165	8,6	9,6	10,8	132	8,7	10,0	11,6	-	-	-	-
	1999	234	8,6	9,4	10,4	215	8,7	9,6	10,9	11	10,3	11,5	13,6
	2000	222	8,6	9,5	10,6	166	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
Geologie/Paläontologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	595	11,8	13,0	14,8	409	12,3	13,8	16,6	2	X	15,0	X
	1998	611	11,6	12,7	14,4	440	12,4	14,0	15,7	4	13,0	15,0	23,0
	1999	613	11,8	13,0	14,6	523	12,5	14,0	16,4	7	16,3	16,8	*****
	2000	574	11,8	13,2	15,0	469	12,6	14,3	16,9	2	X	11,0	X
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3,3	3,5	3,8	3	9,8	10,5	21,3	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geophysik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	106	12,0	13,1	14,9	73	12,3	13,5	15,9	-	-	-	-
	1998	99	11,1	12,4	14,3	65	12,1	13,0	14,9	-	-	-	-
	1999	68	11,0	12,2	13,8	56	11,4	12,6	14,3	-	-	-	-
	2000	74	10,5	12,4	15,9	61	10,9	13,5	17,8	-	-	-	-
Geowissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,0	9,0	10,0	8	10,0	11,5	12,0	1	X	22,5	X
Meteorologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	73	11,4	12,8	14,5	46	12,6	14,6	16,2	-	-	-	-
	1998	89	11,0	12,6	14,3	54	11,8	12,9	14,9	2	X	10,0	X
	1999	82	10,7	12,5	14,1	75	11,1	13,0	15,2	-	-	-	-
	2000	71	10,8	11,7	13,3	59	10,8	12,3	14,1	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluß	1997	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	11	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	10	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	5,3	5,5	5,8	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Mineralogie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	131	10,8	12,5	14,5	95	11,8	13,8	16,2	2	X	11,0	X
	1998	104	10,8	12,2	14,6	75	11,1	13,2	16,3	1	X	18,5	X
	1999	93	11,0	12,8	15,0	76	12,0	14,6	17,5	1	X	23	X
	2000	101	10,1	12,2	15,0	76	12,3	14,1	18,6	-	-	-	-
Ozeanographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	13	10,8	12,5	17,4	7	12,9	14,8	18,1	-	-	-	-
	1998	12	12,4	13,0	15,3	7	12,4	12,9	18,3	-	-	-	-
	1999	10	10,8	13,0	15,2	5	14,3	15,3	15,9	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,8	15,8	5	12,6	17,3	17,9	-	-	-	-
Geographie/Erdkunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 544	11,1	12,7	14,2	1 189	12,4	14,0	16,0	9	14,4	15,3	17,8
	1998	1 494	11,4	12,9	14,6	1 120	12,5	14,2	16,2	10	13,2	14,0	*****
	1999	1 394	11,3	12,8	14,8	1 175	12,6	14,4	16,5	18	15,2	17,5	23,5
	2000	1 378	11,4	12,9	15,0	1 303	12,6	14,4	16,8	25	13,1	16,4	20,8
Lehramtsprüfungen	1997	583	9,1	10,7	12,7	323	11,0	12,8	14,6	67	8,9	12,8	15,3
	1998	542	9,0	10,6	12,5	345	10,6	12,5	14,6	56	12,1	13,0	15,5
	1999	524	9,2	10,8	13,0	388	11,0	12,9	14,9	82	12,3	13,7	16,6
	2000	465	9,3	11,0	13,3	355	10,7	12,7	15,0	49	12,7	14,4	17,4
Geoökologie/Biogeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	86	10,4	11,3	12,5	77	11,5	12,6	13,8	29	1,7	2,5	13,8
	1998	92	11,1	11,9	13,1	75	11,2	12,2	14,1	16	1,5	2,0	18,5
	1999	101	10,5	11,6	12,8	101	11,6	12,8	14,4	8	1,3	1,7	2,0
	2000	127	10,2	11,3	12,6	120	11,1	12,3	14,1	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	13,0	14,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,3	12,5	14,9
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	15	11,9	14,3	16,4
	2000	3	8,3	8,5	8,8	3	8,3	8,5	8,8	9	12,6	16,5	22,8
Wirtschafts- und Sozialgeographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	50	10,3	11,2	12,1	50	11,0	12,2	15,1	-	-	-	-
	1998	60	10,9	12,0	12,8	60	11,4	12,6	14,4	-	-	-	-
	1999	45	11,3	12,5	14,0	45	11,7	13,1	15,1	-	-	-	-
	2000	30	10,5	12,0	12,8	30	11,8	13,2	14,0	-	-	-	-
Medizin (Allgemein-Medizin)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	9 384	12,3	13,1	14,2	5 988	13,3	14,3	15,7	40	14,0	18,3	22,8
	1998	9 313	12,2	13,0	14,2	6 511	13,0	14,2	15,6	36	16,3	19,0	23,7
	1999	9 276	12,2	13,0	14,0	7 144	13,3	14,2	15,6	42	16,6	18,8	22,6
	2000	9 130	12,2	13,0	14,0	7 090	13,2	14,2	15,6	25	15,6	23,5	*****

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Zahnmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 769	10,4	11,3	12,7	1 230	10,7	11,9	14,0	26	20,5	22,0	23,6
	1998	1 737	10,5	11,4	12,8	1 281	10,8	12,0	13,9	21	22,8	*****	*****
	1999	1 569	10,5	11,4	12,7	1 360	10,8	11,9	13,7	31	20,6	22,1	24,3
	2000	1 490	10,5	11,4	12,7	1 342	10,8	12,1	13,9	39	20,4	22,1	23,8
Tiermedizin/Veterinärmedizin													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1 004	10,4	10,8	11,5	666	10,4	10,8	12,1	6	18,3	19,0	X
	1998	879	10,4	10,9	11,7	632	10,5	11,2	12,6	5	22,1	22,8	23,8
	1999	887	10,4	10,9	11,7	660	10,5	11,2	12,6	9	21,3	22,8	*****
	2000	884	10,5	11,0	11,8	868	10,6	11,4	12,6	6	21,5	23,0	*****
Landespflege/Landschaftsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	343	10,6	12,4	14,4	191	11,3	13,1	14,9	21	14,0	14,9	18,3
	1998	323	10,1	12,0	14,3	171	11,1	13,5	16,3	14	14,1	14,8	18,5
	1999	428	10,2	11,7	13,8	349	11,5	13,0	15,2	19	14,9	17,3	20,3
	2000	409	10,4	11,9	14,1	378	11,2	13,1	15,8	20	15,3	17,3	23,5
Lehramtsprüfungen	1997	2	X	7,0	X	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	728	7,8	8,8	10,0	544	8,3	9,4	10,9	-	-	-	-
	1998	812	8,2	9,3	10,7	590	8,7	9,9	11,7	3	16,8	19,5	20,3
	1999	872	8,0	9,3	10,7	834	8,5	9,7	11,3	1	X	*****	X
	2000	834	8,2	9,5	10,9	766	8,4	9,8	11,6	1	X	11	X
Naturschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1	X	9,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	1998	9	8,1	9,2	9,9	9	17,3	19,5	20,9	-	-	-	-
	1999	13	9,4	11,3	12,6	13	11,6	12,8	15,3	6	12,3	13,0	18,3
	2000	5	12,1	12,4	12,7	5	12,3	12,6	12,9	9	13,1	16,3	18,8
Fachhochschulabschluß	1997	7	7,3	7,5	7,8	7	7,4	7,7	8,1	3	10,8	12,5	14,3
	1998	46	8,2	8,6	9,0	46	8,4	8,8	9,9	8	10,0	13,0	15,0
	1999	23	8,3	8,5	8,8	23	8,3	8,6	8,9	10	10,5	15,0	16,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	12	13,0	14,3	16,0
Agrarbiologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	41	10,3	11,0	12,2	25	10,6	12,2	12,9	1	X	18,5	X
	1998	61	10,5	11,4	12,6	33	10,8	12,3	14,8	-	-	-	-
	1999	37	10,2	11,4	12,7	37	11,0	12,4	13,6	-	-	-	-
	2000	38	9,7	10,4	11,1	24	10,4	10,9	12,6	-	-	-	-
Agrarökonomie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	5	7,6	8,5	9,4	3	8,8	10,5	12,3	1	X	15,5	X
	1998	10	8,3	10,3	11,3	4	11,0	12,5	13,0	-	-	-	-
	1999	5	10,1	10,8	11,8	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	4	8,5	9,0	10,0	4	9,0	10,0	11,0	1	X	9,5	X
Fachhochschulabschluß	1997	45	8,6	9,5	10,5	37	9,1	10,8	13,4	1	X	17,5	X
	1998	47	8,4	9,0	9,9	43	8,5	9,4	11,1	-	-	-	-
	1999	53	8,6	9,5	10,5	44	8,8	10,3	13,0	-	-	-	-
	2000	42	8,2	8,9	10,6	41	8,3	9,5	12,6	3	3,3	3,5	3,8
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	730	9,5	10,8	12,0	401	10,4	12,1	14,0	42	4,6	7,5	17,8
	1998	669	9,5	10,8	12,3	366	10,4	12,3	14,0	27	4,8	7,5	15,4
	1999	649	9,5	10,7	12,3	495	10,2	11,9	13,8	70	3,5	4,0	10,3
	2000	579	9,4	10,6	12,3	516	10,0	11,8	13,8	70	7,5	15,0	18,9
Lehramtsprüfungen	1997	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	2	X	9,0	X	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	1	X	6,5	X	1	X	12	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	336	7,5	8,4	9,6	266	7,5	8,7	10,5	1	X	15,5	X
	1998	314	7,5	8,3	9,6	218	7,3	8,6	10,4	-	-	-	-
	1999	309	7,5	8,3	9,5	267	7,5	8,7	10,3	1	X	17,5	X
	2000	356	7,6	8,5	9,7	314	7,6	8,8	10,3	-	-	-	-
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	5,0	6,0	7,0	3	7,8	8,5	9,3	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	6,9	7,4	7,8	7	7,6	9,3	10,1	-	-	-	-
Brauwesen/Getränketechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	51	5,6	9,9	12,4	51	6,7	10,3	12,7	6	8,3	9,0	13,5
	1998	67	6,2	9,1	11,7	67	8,2	10,0	12,2	2	X	11,0	X
	1999	68	5,4	8,5	11,5	68	6,7	9,9	12,4	4	7,0	11,0	17,0
	2000	99	5,7	9,3	11,7	90	6,9	9,9	12,1	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	33	4,5	5,4	7,3	18	4,9	6,8	14,1	-	-	-	-
	1998	15	3,9	5,5	6,4	9	6,1	6,6	11,4	-	-	-	-
	1999	23	4,3	5,1	6,1	20	4,6	6,0	8,0	-	-	-	-
	2000	12	4,5	5,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gartenbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	146	10,2	11,2	12,6	90	10,8	12,3	13,3	1	X	11,5	X
	1998	151	10,2	11,1	12,3	107	11,1	12,5	14,1	1	X	16,5	X
	1999	145	10,2	11,3	12,6	134	10,7	12,5	14,4	-	-	-	-
	2000	136	9,8	10,9	13,4	132	10,4	12,1	14,9	5	14,3	16,3	16,9
Lehramtsprüfungen	1997	12	10,5	11,7	14,0	5	12,3	12,6	12,9	-	-	-	-
	1998	6	13,2	13,7	14,3	5	14,1	14,8	19,4	-	-	-	-
	1999	3	7,8	10,5	19,3	1	X	12,5	X	-	-	-	-
	2000	5	12,3	14,5	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	182	7,6	8,7	9,8	125	8,3	9,5	11,1	-	-	-	-
	1998	174	7,5	8,5	9,9	79	8,2	9,3	11,1	1	X	15,5	X
	1999	157	7,7	8,8	9,9	125	8,2	9,4	11,4	-	-	-	-
	2000	180	8,0	8,9	10,0	170	8,4	9,2	11,0	-	-	-	-
Lebensmittetechnologie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	129	10,5	11,6	12,9	94	11,1	12,3	14,2	-	-	-	-
	1998	92	10,8	12,2	13,6	69	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	1999	109	10,5	11,9	13,7	94	11,0	12,5	14,6	5	13,3	15,3	15,9
	2000	88	10,4	11,7	12,9	74	10,6	12,3	13,5	1	X	17,5	X
Lehramtsprüfungen	1997	11	9,4	9,9	12,1	5	9,4	9,8	11,8	-	-	-	-
	1998	4	9,0	11,0	14,0	1	X	5,5	X	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	251	8,1	8,9	10,2	207	8,1	9,1	11,7	1	X	9,5	X
	1998	177	8,5	9,6	10,9	162	8,6	10,2	13,0	-	-	-	-
	1999	177	8,3	9,6	11,3	160	8,5	10,0	12,6	1	X	8,5	X
	2000	166	8,5	9,6	11,4	163	8,5	10,0	13,5	-	-	-	-
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1998	2	X	10,5	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1999	3	11,8	13,3	13,6	3	13,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	2000	1	X	10,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	20	7,3	7,6	7,9	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1998	18	7,4	7,8	8,3	5	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	1999	23	7,4	7,8	8,3	23	7,4	7,9	8,5	-	-	-	-
	2000	17	7,3	7,8	9,6	17	7,4	7,9	10,8	-	-	-	-
Pflanzenproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	9	10,1	11,3	12,3	8	11,5	13,0	14,0	-	-	-	-
	1998	4	9,3	9,7	10,0	3	11,4	11,8	13,3	-	-	-	-
	1999	11	9,2	9,7	12,3	11	9,9	11,8	13,3	-	-	-	-
	2000	10	9,5	10,7	15,2	7	12,4	14,5	17,3	-	-	-	-
Tierproduktion													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	15	9,4	9,9	11,6	10	11,5	12,3	13,5	-	-	-	-
	1998	18	10,5	11,7	12,8	16	12,0	13,7	14,5	-	-	-	-
	1999	3	6,8	12,5	13,3	3	8,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	2000	12	8,8	9,7	11,0	11	10,8	12,5	14,1	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Weinbau und Kellerwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10,8	11,5	13,3
Fachhochschulabschluß	1997	58	6,6	7,3	8,6	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	1998	68	6,8	8,0	9,6	9	7,8	11,1	11,7	-	-	-	-
	1999	65	6,7	7,5	8,6	9	8,4	9,3	10,8	-	-	-	-
	2000	87	7,2	8,1	8,9	73	7,0	7,8	8,9	-	-	-	-
Forstwissenschaft,-wirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	273	9,7	10,8	11,8	153	10,4	11,5	12,7	1	X	20,5	X
	1998	256	10,0	10,9	12,1	171	10,3	11,2	13,0	14	4,3	4,6	5,0
	1999	210	9,8	10,5	11,7	210	10,2	11,0	12,8	50	3,4	3,8	4,9
	2000	320	9,8	10,7	11,7	226	10,2	10,9	12,6	13	3,5	4,1	4,8
Fachhochschulabschluß	1997	355	5,5	7,0	7,7	279	5,6	7,2	7,9	-	-	-	-
	1998	330	5,6	7,2	7,9	231	7,0	7,7	9,1	-	-	-	-
	1999	266	6,5	7,5	8,1	206	7,0	7,7	9,3	3	14,8	15,5	16,3
	2000	263	7,0	7,7	8,9	243	7,3	8,2	9,7	-	-	-	-
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	61	4,4	4,8	5,5	61	4,9	6,3	6,9	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,3	7,6	7,9
Holzwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	29	10,7	11,8	13,0	14	12,3	13,0	16,5	-	-	-	-
	1998	21	9,8	10,9	12,0	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1999	31	10,7	11,8	14,3	15	12,8	14,4	17,3	-	-	-	-
	2000	29	11,3	12,4	14,2	24	12,6	13,8	16,0	1	X	15,5	X
Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	51	8,4	8,8	11,4	30	8,4	8,9	11,5	-	-	-	-
	1998	62	8,6	10,3	11,6	26	8,9	11,7	13,1	-	-	-	-
	1999	56	9,1	11,0	12,3	55	10,3	11,7	12,9	1	X	18,5	X
	2000	56	9,0	10,0	11,2	46	9,9	10,8	11,7	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	4	9,0	11,0	12,0	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2000	6	11,5	12,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	402	9,9	10,9	12,0	243	10,9	12,2	13,7	-	-	-	-
	1998	318	10,1	11,0	12,3	198	10,9	12,3	14,0	-	-	-	-
	1999	321	10,5	11,5	13,1	200	11,1	12,5	14,6	2	X	12,5	X
	2000	347	10,3	11,3	12,4	288	11,1	12,1	13,6	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1997	171	8,2	9,3	10,4	43	9,7	10,5	11,8	12	11,0	14,0	15,5
	1998	180	8,3	9,2	10,6	163	8,6	9,8	11,4	36	5,3	5,7	12,0
	1999	202	8,3	9,3	10,7	172	8,8	10,0	11,8	33	13,4	13,7	15,2
	2000	166	8,3	9,2	10,4	132	8,9	10,1	11,6	29	13,2	13,6	14,4
Fachhochschulabschluß	1997	419	8,8	9,7	10,9	321	8,6	9,7	11,0	-	-	-	-
	1998	347	8,6	9,5	10,7	279	8,4	9,3	11,0	-	-	-	-
	1999	432	8,8	9,6	11,1	381	8,7	9,7	11,8	50	9,3	10,4	12,8
	2000	419	8,7	9,6	10,7	402	8,8	9,8	11,3	1	X	11,5	X
Haushaltswissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	23	10,5	11,3	12,6	16	10,8	12,5	14,0	1	X	16,5	X
	1998	32	8,0	12,0	13,0	15	10,9	12,6	14,3	-	-	-	-
	1999	11	11,5	11,9	12,8	11	12,7	13,3	13,9	-	-	-	-
	2000	3	12,8	14,3	14,6	2	X	16,0	X	-	-	-	-
Lehramtprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Angewandte Systemwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	5	11,1	11,8	12,4	5	11,6	12,3	12,9	1	X	*****	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	9	10,3	11,8	13,4	9	11,4	13,2	13,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	56	8,6	9,6	10,7	29	8,3	9,1	10,5	6	10,8	12,0	16,8
	1998	46	9,3	10,0	10,9	23	8,2	8,8	11,3	21	11,2	11,8	13,9
	1999	59	9,2	9,8	10,8	59	8,5	9,5	11,1	2	X	12,0	X
	2000	33	9,4	10,1	10,9	21	9,6	10,6	12,4	22	10,5	11,2	12,8
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	2,5	X
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	10	10,8	11,5	12,5	10	12,4	13,0	14,5	20	1,3	1,5	1,8
	1999	9	8,3	10,3	11,3	9	8,3	11,5	12,9	23	1,3	1,5	1,8
	2000	5	11,3	12,3	12,9	5	12,6	16,5	17,8	1	X	18,5	X
Fachhochschulabschluß	1997	54	8,0	8,5	8,9	28	7,4	8,0	8,8	-	-	-	-
	1998	83	8,2	8,8	10,3	65	7,1	8,0	9,3	2	X	12,0	X
	1999	138	8,2	8,7	10,4	115	7,7	8,6	10,8	6	3,3	4,0	15,5
	2000	124	7,7	8,5	9,9	83	7,9	9,4	16,5	-	-	-	-
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	7,0	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,8	3,3	3,8
Lembereich Technik													
Lehramtsprüfungen	1997	82	8,2	9,4	11,1	17	9,1	11,5	14,8	29	6,8	12,8	14,7
	1998	84	8,2	9,3	10,5	84	8,8	10,2	12,6	4	14,0	14,5	15,0
	1999	85	8,2	9,2	10,2	77	8,9	9,9	12,1	34	11,8	14,3	15,9
	2000	94	8,1	8,9	10,3	61	8,5	10,3	11,7	111	7,8	11,7	14,4
Werken (technisch)/Technologie													
Lehramtsprüfungen	1997	23	6,9	9,9	12,1	18	10,8	14,0	18,3	7	10,9	19,5	*****
	1998	21	7,1	9,8	13,8	15	10,4	15,5	18,3	9	10,8	11,8	15,8
	1999	15	9,8	13,8	15,1	9	15,1	15,8	17,8	13	17,3	20,8	22,8
	2000	15	8,4	9,8	12,6	11	8,8	11,3	13,3	11	15,3	17,5	*****
Fachhochschulabschluß	1997	40	7,3	8,9	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	28	7,3	9,2	11,2	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	25	7,5	8,4	9,6	12	7,0	8,0	9,8	-	-	-	-
	2000	26	7,5	9,0	11,4	26	7,4	9,0	11,7	-	-	-	-
Bergbau/Bergtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	75	10,1	12,3	14,4	41	11,3	12,8	19,9	23	17,9	19,2	*****
	1998	78	10,9	13,1	15,9	54	11,9	13,6	16,5	-	-	-	-
	1999	54	9,8	12,0	14,8	53	10,4	12,9	15,9	1	X	9,5	X
	2000	81	9,6	10,8	13,7	67	10,9	12,9	15,6	3	16,8	17,5	18,3
Fachhochschulabschluß	1997	41	6,2	8,1	11	41	6,3	8,6	12,6	1	X	12,5	X
	1998	44	5,9	6,6	7,7	44	6,3	7,5	11,4	-	-	-	-
	1999	16	6,5	7,3	8,5	16	8,0	10,0	13,0	-	-	-	-
	2000	30	6,7	8,0	8,7	30	7,7	8,6	10,8	-	-	-	-
Hütten- und Gießereiwesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	102	10,7	12,3	14,0	95	11,3	12,7	15,2	-	-	-	-
	1998	98	11,1	12,7	15,0	92	11,6	13,3	16,4	-	-	-	-
	1999	68	11,6	13,1	16,0	68	12,1	14,2	17,6	1	X	17,5	X
	2000	52	12,0	14,2	18,0	52	12,3	15,7	20,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	44	7,5	8,6	10,8	31	8,3	9,9	12,4	-	-	-	-
	1998	29	7,3	8,5	10,8	29	7,9	10,4	12,8	-	-	-	-
	1999	25	7,7	9,8	14,8	21	7,8	12,3	16,8	-	-	-	-
	2000	10	7,3	8,5	11,5	8	8,0	12,5	15,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Markscheidewesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	7	11,2	11,5	11,9	4	11,5	12,0	20,0	1	X	19,5	X
	1998	3	9,8	16,5	18,3	1	X	16,5	X	1	X	19,5	X
	1999	7	11,3	11,6	11,9	7	11,3	11,6	11,9	-	-	-	-
	2000	8	11,0	12,0	14,0	5	10,6	14,5	17,8	-	-	-	-
Abfallwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	20,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	1	X	7,5	X	1	X	20,5	X	2	X	14,0	X
	1998	1	X	13,5	X	1	X	13,5	X	-	-	-	-
	1999	3	8,8	9,3	9,6	3	18,8	19,5	*****	5	10,3	11,5	16,4
	2000	3	11,8	18,5	23,3	2	X	22,0	X	1	X	21,5	X
Augenoptik													
Fachhochschulabschluß	1997	36	8,9	9,6	10,3	27	7,5	8,5	9,7	-	-	-	-
	1998	28	9,0	9,5	10,0	28	7,2	7,8	9,0	-	-	-	-
	1999	54	1,5	7,3	9,3	54	1,5	7,3	9,3	-	-	-	-
	2000	68	1,7	8,0	9,3	46	0,8	1,5	7,9	-	-	-	-
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	617	11,1	12,1	13,6	415	11,7	12,6	14,2	3	14,3	14,5	14,8
	1998	477	10,8	12,1	13,6	333	11,4	12,6	14,4	1	X	14,5	X
	1999	400	11,0	12,1	13,8	399	11,6	12,7	14,4	2	X	13,0	X
	2000	306	10,6	11,9	13,8	263	11,1	12,5	14,5	6	12,5	14,3	14,8
Lehramtsprüfungen	1997	17	9,1	10,2	11,6	13	11,3	14,8	17,8	-	-	-	-
	1998	7	7,9	10,5	13,3	6	11,5	13,0	14,5	-	-	-	-
	1999	8	9,5	10,3	11,0	5	14,1	14,8	19,8	-	-	-	-
	2000	10	8,5	9,3	10,5	8	11,0	18,0	21,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	587	8,1	9,5	11,0	474	8,5	9,9	12,0	1	X	10,5	X
	1998	437	8,5	9,8	11,3	329	8,8	10,2	12,5	1	X	7,5	X
	1999	418	8,3	9,8	11,4	340	8,7	10,3	13,0	20	8,6	10,0	12,3
	2000	402	8,2	9,5	11,5	320	8,4	10,1	13,3	-	-	-	-
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	6,5	X	1	X	7,5	X	-	-	-	-
Druck- und Reproduktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	27	10,3	11,8	12,9	22	10,5	12,5	14,5	-	-	-	-
	1998	46	10,5	12,4	14,4	29	9,6	12,6	14,5	-	-	-	-
	1999	78	12,5	14,6	18,5	34	11,1	12,6	14,8	-	-	-	-
	2000	61	9,9	10,9	12,4	61	10,1	11,1	12,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	26	9,4	10,3	11,2	13	9,4	10,4	11,8	-	-	-	-
	1998	8	9,4	9,8	10,5	3	10,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	1999	9	9,3	9,7	10,3	3	12,8	14,5	15,3	-	-	-	-
	2000	14	10,3	11,5	12,8	14	11,2	12,3	14,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	216	8,6	9,4	10,8	173	8,5	9,8	12,0	1	X	13,5	X
	1998	131	8,7	9,6	10,5	122	7,8	8,7	10,8	-	-	-	-
	1999	176	8,3	9,2	10,0	175	8,5	9,4	10,7	1	X	11,5	X
	2000	202	8,5	9,3	10,0	122	8,5	9,2	13,5	2	X	13,5	X
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	102	10,5	11,7	13,7	65	10,5	12,5	15,7	7	9,8	15,8	16,6
	1998	104	11,5	13,1	15,0	73	12,1	13,8	15,5	1	X	14,5	X
	1999	84	11,3	13,6	16,1	53	13,4	15,7	18,4	2	X	8,0	X
	2000	78	11,2	13,6	16,6	78	13,1	15,6	17,8	3	10,8	15,5	*****
Fachhochschulabschluß	1997	281	7,9	9,1	10,4	79	8,3	8,9	10,9	5	3,3	3,6	3,9
	1998	184	7,4	8,5	9,6	91	7,0	8,6	10,2	1	X	6,5	X
	1999	117	8,0	8,7	10,0	84	8,0	8,8	9,9	-	-	-	-
	2000	90	8,2	9,2	10,9	79	8,3	9,5	11,3	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Feinwerktechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2	X	10,0	X	1	X	9,5	X	6	9,2	9,7	10,5
	1998	3	13,4	13,8	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10,1	10,8	14,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	14,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	699	8,4	9,2	10,2	466	8,3	9,2	10,7	7	10,9	15,5	18,3
	1998	581	8,4	9,3	10,4	402	8,2	9,3	10,8	11	12,6	13,8	16,6
	1999	509	8,3	9,2	10,5	444	8,2	9,4	11,0	12	13,0	14,5	19,0
	2000	501	8,3	9,2	10,7	384	8,3	9,7	12,6	12	13,5	16,0	17,0
Fertigungs-/Produktionstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	240	10,9	12,2	13,5	181	11,0	12,3	13,6	1	X	4,5	X
	1998	118	11,3	12,7	15,0	65	11,3	13,0	15,3	3	6,8	17,5	18,3
	1999	94	11,6	13,9	16,3	44	10,8	12,7	15,8	-	-	-	-
	2000	77	11,9	15,2	17,6	47	11,5	15,1	19,1	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	7	7,6	9,5	11,3	6	13,5	19,0	19,8	-	-	-	-
	1998	10	9,1	9,8	12,3	10	13,5	15,0	17,5	-	-	-	-
	1999	11	7,9	9,3	12,1	10	11,5	13,0	14,5	1	X	12,5	X
	2000	14	8,9	10,5	13,3	12	10,0	13,3	14,0	4	6,3	6,7	7,0
Fachhochschulabschluß	1997	1012	8,1	9,2	10,6	651	8,1	9,2	11,2	3	4,8	18,5	21,3
	1998	903	8,2	9,3	10,9	636	8,1	9,5	12,4	1	X	13,5	X
	1999	706	8,1	9,2	10,9	589	8,4	9,8	12,3	8	10,3	11,0	13,5
	2000	529	8,2	9,2	10,8	427	8,5	10,2	13,2	-	-	-	-
Gesundheitstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	22	15,5	17,7	22,5
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	36	15,0	19,5	22,0
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	34	11,8	15,4	16,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	38	14,4	16,8	24,5
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	7,8	11,3	11,6	1	X	9,5	X	-	-	-	-
	1999	1	X	10,5	X	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
	2000	12	10,1	10,6	11,0	12	10,3	10,8	12,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	244	8,4	9,7	11,4	85	8,7	11,2	14,6	14	13,3	15,0	18,3
	1998	298	8,1	9,0	10,3	212	8,4	9,3	11,3	11	14,4	15,3	15,9
	1999	292	8,3	9,3	10,9	255	8,4	9,6	11,9	26	12,3	16,0	17,8
	2000	252	8,5	9,4	10,5	231	8,9	9,8	12,1	3	4,8	7,5	15,3
Glastechnik/Keramik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	6	9,3	10,0	10,8	5	10,1	10,8	12,8	2	X	14,0	X
	1998	2	X	15,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	9,8	12,3	12,6	3	10,8	13,5	18,3	2	X	13,0	X
Fachhochschulabschluß	1997	38	8,6	9,4	11,2	28	8,3	8,9	13,0	-	-	-	-
	1998	29	8,1	8,9	10,8	21	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	1999	24	7,6	8,7	15,3	20	7,6	8,7	16,7	-	-	-	-
	2000	21	8,3	9,8	12,6	21	8,4	11,3	13,4	-	-	-	-
Holz-/Fasertechnik													
Fachhochschulabschluß	1997	151	9,7	10,7	11,7	132	8,5	9,6	10,7	1	X	16,5	X
	1998	148	9,7	10,7	11,9	145	9,1	9,8	11,6	-	-	-	-
	1999	138	9,6	10,6	11,7	137	8,8	10,0	11,3	-	-	-	-
	2000	123	9,3	10,0	11,3	121	8,5	9,5	10,6	-	-	-	-
Kemntechnik/Kemverfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	4	11,0	12,0	13,0	3	9,8	11,5	15,3	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	3,5	X	1	X	3,5	X	1	X	16,5	X
Kunststofftechnik													
Lehramtsprüfungen	1997	16	10,5	11,0	12,5	11	10,4	10,8	12,4	-	-	-	-
	1998	14	9,8	10,4	10,9	9	10,4	10,8	15,8	-	-	-	-
	1999	9	10,2	10,6	11,0	8	10,3	10,7	11,0	-	-	-	-
	2000	9	9,3	11,5	12,6	9	11,3	12,8	13,9	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Kunststofftechnik													
Fachhochschulabschluß	1997	195	7,8	9,4	11,0	113	9,1	10,0	12,9	-	-	-	-
	1998	125	8,8	9,8	12,2	95	8,6	10,1	13,2	-	-	-	-
	1999	130	9,0	10,1	12,2	103	9,3	10,3	12,6	-	-	-	-
	2000	132	9,1	10,1	12,3	97	9,1	10,3	14,2	-	-	-	-
Maschinenbau/-wesen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	4 955	10,7	12,1	14,3	3 795	10,9	12,7	14,9	72	13,4	15,2	17,8
	1998	4 110	11,0	12,6	14,8	3 164	11,7	13,2	15,4	92	12,8	14,8	17,3
	1999	3 248	11,1	12,9	15,6	3 005	11,7	13,6	16,4	95	12,9	16,2	19,2
	2000	2 588	10,9	12,9	16,1	2 375	11,6	13,9	17,1	94	12,1	14,4	17,9
Lehramtsprüfungen	1997	75	7,9	10,4	13,1	60	12,1	15,1	18,6	21	13,6	16,5	20,4
	1998	73	7,3	9,3	11,0	70	12,5	14,5	16,9	10	12,5	16,3	17,5
	1999	45	8,4	9,6	11,4	42	12,1	14,3	19,3	8	17,0	19,0	20,0
	2000	38	9,8	11,6	13,6	36	12,3	15,3	17,6	12	12,0	16,0	19,0
Fachhochschulabschluß	1997	5 578	8,2	9,4	11,2	4 255	8,2	9,6	11,9	80	4,1	5,0	11,2
	1998	4 365	8,2	9,5	11,4	3 265	8,2	9,7	12,4	60	4,6	6,0	13,7
	1999	3 893	8,1	9,4	11,4	3 209	8,1	9,7	12,4	128	9,3	11,5	14,8
	2000	3 433	8,0	9,2	11,2	3 043	8,1	9,7	12,8	61	9,1	12,9	17,0
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
Metalltechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	92	7,5	8,9	10,5	27	10,8	13,2	14,7	-	-	-	-
	1998	103	8,4	9,7	11,0	72	10,6	12,4	15,0	-	-	-	-
	1999	101	8,5	9,8	11,6	67	10,1	12,4	14,9	5	6,3	8,5	16,8
	2000	77	8,7	10,4	12,4	60	10,7	13,0	16,3	4	5,0	9,0	13,0
Physikalische Technik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	35	10,2	12,6	15,8	20	12,3	13,7	14,7	-	-	-	-
	1998	28	10,6	12,0	14,3	18	10,9	13,0	14,7	-	-	-	-
	1999	17	9,6	13,3	16,8	10	12,5	16,0	16,8	3	7,8	12,5	19,3
	2000	19	9,8	11,5	13,3	16	10,7	14,0	16,0	2	X	22,0	X
Fachhochschulabschluß	1997	506	8,2	9,3	10,7	383	8,3	9,5	11,6	2	X	14,0	X
	1998	501	8,4	9,4	10,7	390	8,6	9,7	11,9	5	13,6	14,5	15,4
	1999	533	8,4	9,3	10,7	436	8,6	9,7	11,7	7	12,8	15,3	18,3
	2000	480	8,3	9,3	10,8	410	8,5	9,7	11,8	2	X	12,0	X
Technische Kybemetik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	19	10,9	12,1	13,1	10	11,5	12,5	14,2	-	-	-	-
	1998	27	9,4	10,6	11,9	17	10,9	12,5	13,8	-	-	-	-
	1999	24	9,4	10,5	11,7	24	10,5	12,0	14,3	-	-	-	-
	2000	31	8,9	10,8	12,1	19	10,3	10,8	12,7	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	6	X
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe													
Lehramtsprüfungen	1997	21	10,2	10,7	11,4	10	10,4	10,7	11,5	-	-	-	-
	1998	4	9,5	10,0	10,5	3	10,4	10,8	16,3	-	-	-	-
	1999	11	10,3	11,1	11,8	4	10,3	10,7	11,0	-	-	-	-
	2000	6	12,1	12,5	12,9	6	12,3	13,0	14,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	408	8,5	9,7	10,8	364	8,5	9,6	11,2	-	-	-	-
	1998	308	8,5	9,6	11,2	293	8,5	9,9	11,9	1	X	8,5	X
	1999	280	8,9	9,8	10,9	269	9,0	10,0	11,5	3	8,8	9,5	11,3
	2000	381	9,3	10,7	14,5	350	9,6	11,4	15,0	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Transport-/ Fördertechnik													
Fachhochschulabschluss	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	13	7,3	8,8	9,5	11	8,3	8,8	12,1	-	-	-	-
	1999	16	4,8	8,5	10,3	15	8,4	8,9	10,4	-	-	-	-
	2000	19	7,3	8,6	10,8	12	7,5	8,3	10,5	-	-	-	-
Umwelttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	140	10,7	12,7	15,0	79	9,8	12,7	15,5	22	13,3	14,5	17,2
	1998	65	11,9	14,1	17,2	38	12,4	14,6	18,1	27	14,1	14,8	19,1
	1999	28	9,3	10,0	13,5	27	5,8	10,6	13,3	16	8,0	16,0	18,0
	2000	44	9,3	9,9	11,0	24	8,5	10,5	13,0	3	4,8	9,5	18,3
Fachhochschulabschluss	1997	171	7,7	8,5	9,5	114	7,7	9,0	10,7	10	4,3	4,6	4,9
	1998	215	7,7	8,5	9,4	91	6,8	8,2	9,9	1	X	6,5	X
	1999	293	7,8	8,7	10,0	156	8,0	9,8	11,9	24	10,5	13,2	15,3
	2000	365	8,1	8,8	9,8	276	7,8	9,0	10,8	-	-	-	-
Verfahrenstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	210	10,3	11,0	12,1	162	10,5	11,5	12,6	11	14,3	15,5	17,3
	1998	124	10,5	11,7	13,3	95	10,6	12,2	14,0	4	12,0	14,3	14,7
	1999	99	10,5	11,7	13,9	98	11,0	12,3	15,4	12	12,5	15,5	17,0
	2000	87	10,2	11,4	14,9	79	10,8	12,8	17,0	9	4,1	6,5	12,8
Lehramtsprüfungen	1997	17	10,9	11,6	12,6	13	10,8	12,1	12,9	-	-	-	-
	1998	20	10,6	11,3	12,5	16	10,7	11,4	12,5	-	-	-	-
	1999	17	10,0	10,8	12,4	14	10,4	10,9	14,8	1	X	21,5	X
	2000	17	10,1	11,8	13,8	17	10,4	12,1	13,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1997	767	8,4	9,5	10,8	629	8,4	9,5	11,2	1	X	20,5	X
	1998	540	8,3	9,3	10,6	444	8,3	9,5	11,9	5	10,3	13,3	13,9
	1999	694	8,5	9,6	11,0	613	8,6	9,8	12,0	17	9,6	10,9	14,4
	2000	505	8,5	9,5	10,9	418	8,5	10,0	12,6	1	X	11,5	X
Masterabschluss	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,5	X
Versorgungstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	6	11,3	12,0	13,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	15,0	16,0	16,5
Fachhochschulabschluss	1997	730	7,9	9,0	10,2	505	8,1	9,1	10,9	8	12,5	14,5	16,0
	1998	783	8,1	8,9	10,4	566	8,0	8,9	11,2	5	11,3	12,5	13,8
	1999	856	8,0	8,9	10,5	707	7,9	9,1	11,1	5	8,4	8,8	12,8
	2000	696	8,1	9,0	10,6	633	8,0	9,3	11,3	24	11,3	13,0	15,0
Werkstoffwissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	221	10,3	11,3	13,1	170	10,7	12,1	14,3	5	12,3	13,5	19,8
	1998	169	10,2	11,4	13,2	116	10,8	12,6	14,7	5	12,3	13,3	13,9
	1999	146	10,7	12,0	14,2	132	10,9	13,1	15,7	3	5,8	14,5	19,3
	2000	103	10,0	11,0	13,5	97	8,4	11,0	15,1	3	15,8	16,3	16,6
Fachhochschulabschluss	1997	200	8,2	8,9	9,8	172	8,3	9,4	11,6	-	-	-	-
	1998	165	7,9	9,1	9,9	133	8,0	9,0	11,3	-	-	-	-
	1999	116	8,4	9,3	10,4	113	8,6	9,8	13,2	-	-	-	-
	2000	83	8,2	8,9	10,2	74	8,3	9,6	11,8	-	-	-	-
Elektrische Energietechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	62	10,2	11,8	14,9	62	10,5	11,9	15,1	-	-	-	-
	1998	48	11,0	12,7	14,7	48	11,2	13,0	14,8	-	-	-	-
	1999	58	11,6	13,7	15,5	58	12,2	14,0	15,7	1	X	15,5	X
	2000	37	10,6	14,3	17,2	37	10,7	14,4	17,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	11,5	X	1	X	11,5	X	-	-	-	-
	1998	6	8,5	11,3	11,8	3	6,8	14,5	18,3	-	-	-	-
	1999	2	X	9,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2000	1	X	9,5	X	1	X	9,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1997	557	7,8	8,9	10,4	426	7,7	9,2	11,0	8	4,0	4,5	5,0
	1998	498	8,0	9,1	10,8	366	7,7	9,2	12,3	6	5,3	6,0	6,8
	1999	536	8,0	9,1	10,3	493	8,0	9,2	10,9	7	4,4	4,7	9,1
	2000	431	8,0	9,1	10,5	359	8,1	9,5	13,1	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Elektrotechnik/Elektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	4 270	10,5	12,0	13,9	3 272	10,7	12,4	14,5	90	8,5	12,8	16,6
	1998	3 331	10,7	12,3	14,7	2 544	10,9	12,7	15,1	61	14,3	16,5	19,0
	1999	2 607	10,8	12,5	15,2	2 350	11,2	13,0	16,0	84	11,6	14,9	17,0
	2000	2 132	10,6	12,4	15,4	1 911	11,0	12,9	16,3	69	11,1	15,9	21,2
Lehramtsprüfungen	1997	94	8,0	9,3	10,7	35	11,8	14,1	20,3	7	12,9	14,3	16,3
	1998	89	6,0	9,4	11,2	67	12,1	14,1	17,9	14	13,5	14,7	18,5
	1999	83	7,9	9,5	11,8	59	10,9	13,8	17,1	4	12,0	15,0	17,0
	2000	94	8,3	9,7	11,6	79	10,9	13,1	17,8	8	12,0	15,0	18,0
Fachhochschulabschluß	1997	5 250	8,0	9,2	10,8	3 770	8,1	9,2	11,3	26	8,5	11,8	14,5
	1998	4 707	8,1	9,2	11,1	3 410	8,0	9,3	11,7	31	10,3	12,7	14,6
	1999	4 055	8,2	9,4	11,3	3 168	8,2	9,5	12,1	106	10,2	12,7	16,3
	2000	3 460	8,2	9,3	11,4	2 996	8,3	9,7	12,5	8	14,0	19,0	19,7
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	1,5	X
Mikroelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2	X	13,0	X	2	X	12,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
Mikrosystemtechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	1	X	10,5	X	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	50	8,2	8,7	9,3	41	7,9	8,6	9,7	-	-	-	-
	1998	52	8,3	8,8	9,7	51	7,9	8,6	10,4	-	-	-	-
	1999	71	7,7	8,3	8,8	68	7,5	8,4	9,5	-	-	-	-
	2000	72	8,1	8,8	9,7	68	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
Nachrichten-/Informationstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	104	10,3	12,0	14,8	93	10,2	12,3	14,7	-	-	-	-
	1998	108	10,3	12,2	14,2	97	10,5	12,3	14,1	2	X	17,0	X
	1999	92	11,3	13,7	16,0	91	11,5	13,7	16,4	-	-	-	-
	2000	69	10,8	13,3	16,0	67	11,2	13,8	16,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	9,5	X	1	X	10,5	X	1	X	18,5	X
	1998	6	10,5	12,0	13,8	4	13,0	14,0	14,5	1	X	11,5	X
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	*****	X
	2000	1	X	15,5	X	1	X	16,5	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	1 197	8,0	9,6	11,4	800	8,3	10,0	13,0	1	X	8,5	X
	1998	1 053	8,0	9,3	10,9	706	8,2	9,7	12,5	1	X	17,5	X
	1999	1 004	8,1	9,5	11,6	863	8,3	10,2	13,7	-	-	-	-
	2000	827	8,0	9,4	11,4	599	8,7	10,6	14,8	3	14,8	19,5	20,3
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	20	3,3	3,5	3,8	19	3,3	3,6	3,8	2	X	4,0	X
Optoelektronik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	14,5	X
Fachhochschulabschluß	1997	36	9,2	9,6	10,0	25	8,5	9,1	10,2	-	-	-	-
	1998	24	9,0	9,8	10,6	24	7,6	8,4	9,0	-	-	-	-
	1999	24	8,1	8,7	9,8	24	7,9	8,5	9,0	-	-	-	-
	2000	22	8,2	8,9	10,1	12	8,0	9,0	12,5	2	X	6,5	X
Fahrzeugtechnik													
Lehramtsprüfungen	1997	1	X	13,5	X	1	X	14,5	X	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	11,0	X	2	X	15,0	X	1	X	15	X
	2000	6	10,5	12,0	16,5	6	16,3	17,0	22,5	1	X	21	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Fahrzeugtechnik													
Fachhochschulabschluß	1997	565	8,3	9,3	10,9	423	8,6	10,0	12,2	1	X	12,5	X
	1998	578	8,5	9,5	10,9	368	8,5	10,1	12,2	9	12,6	13,8	15,9
	1999	507	8,3	9,3	11,0	430	8,3	9,7	12,0	54	9,3	10,9	14,2
	2000	620	8,1	9,0	10,4	425	8,4	9,7	12,0	5	12,3	15,5	16,8
Luft- und Raumfahrttechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	212	10,8	11,8	13,1	136	10,5	12,3	13,3	-	-	-	-
	1998	289	10,1	11,5	13,0	203	7,8	11,6	12,9	1	X	13,5	X
	1999	240	8,4	11,0	12,5	239	10,0	11,8	13,3	-	-	-	-
	2000	189	8,0	10,7	12,4	159	7,3	10,7	12,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	149	9,9	11,8	14,0	146	10,2	12,3	14,9	-	-	-	-
	1998	124	9,7	11,8	14,6	113	9,8	12,4	14,9	-	-	-	-
	1999	130	9,7	12,2	15,2	130	9,8	12,6	15,7	25	9,4	10,8	14,8
	2000	103	9,5	11,8	15,3	102	9,6	12,2	15,6	-	-	-	-
Nautik/Seefahrt													
Fachhochschulabschluß	1997	125	6,0	6,9	8,5	71	6,3	7,8	8,7	4	9,0	10,0	11,0
	1998	112	4,6	6,9	8,1	49	4,8	7,8	8,8	4	10,0	10,5	11,0
	1999	78	6,0	6,8	7,9	33	5,4	7,1	8,8	1	X	17,5	X
	2000	83	6,2	7,1	8,0	57	5,9	6,8	8,5	2	X	9,0	X
Schiffbau/Schiffstechnik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	27	11,3	12,9	16,3	21	11,8	15,1	17,3	-	-	-	-
	1998	14	10,3	13,3	15,3	10	10,5	13,5	15,5	-	-	-	-
	1999	29	11,3	12,8	15,4	29	11,6	14,4	16,8	-	-	-	-
	2000	17	11,6	14,5	15,9	17	14,1	15,6	20,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	63	6,9	8,4	9,0	47	6,6	8,3	8,8	-	-	-	-
	1998	48	6,8	8,6	10,2	30	4,8	6,8	10,3	-	-	-	-
	1999	55	7,2	8,6	9,8	33	6,3	7,8	9,2	-	-	-	-
	2000	69	7,5	8,8	12,2	56	4,4	7,0	9,0	-	-	-	-
Verkehrswissenschaften													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	70	10,1	10,6	11,3	40	10,2	10,6	11,0	-	-	-	-
	1998	42	10,3	11,1	12,5	34	10,6	12,1	12,7	-	-	-	-
	1999	34	10,3	10,8	11,8	34	10,4	11,2	14,5	1	X	15,5	X
	2000	29	10,2	10,7	11,4	18	10,5	11,5	14,2	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	22	7,3	7,7	8,2	9	8,1	8,8	12,4	-	-	-	-
	1999	51	7,7	8,5	9,3	20	8,3	8,7	10,0	-	-	-	-
	2000	41	8,0	8,6	9,3	28	7,8	9,7	11,3	-	-	-	-
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
Architektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 172	11,1	12,7	14,7	1 398	12,2	14,1	16,5	113	12,8	15,7	19,0
	1998	2 141	11,0	12,5	14,5	1 422	12,0	13,5	16,0	120	12,4	14,6	18,1
	1999	2 245	10,8	12,5	14,5	1 903	12,0	13,7	16,0	167	12,8	15,3	18,9
	2000	2 480	10,8	12,4	14,3	2 200	12,2	13,8	16,0	160	13,4	16,4	19,7
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1998	1	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	4	11,0	12,0	16,0	2	X	11,0	X	1	X	10,5	X
	2000	7	9,6	11,5	13,3	1	X	9,5	X	1	X	18,5	X
Fachhochschulabschluß	1997	3 238	8,7	10,0	12,1	2 327	9,0	10,8	13,5	29	12,8	15,2	17,9
	1998	3 231	8,7	10,0	12,0	2 256	8,8	10,5	13,0	40	13,0	15,6	18,5
	1999	3 374	8,7	10,1	12,6	2 637	8,9	10,7	13,7	100	11,6	14,8	18,8
	2000	3 592	8,7	10,0	12,3	3 086	8,9	10,8	13,8	57	14,3	16,6	19,8
Innenarchitektur													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	17	8,5	8,9	9,8	14	10,8	11,8	14,5	-	-	-	-
	1998	23	8,6	9,4	10,2	23	10,1	10,9	13,8	-	-	-	-
	1999	24	8,8	9,3	9,8	24	10,2	11,3	12,5	-	-	-	-
	2000	22	8,6	10,4	12,4	22	10,2	10,7	12,4	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,5	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Innenarchitektur													
Fachhochschulabschluß	1997	546	9,3	10,4	12,1	429	9,1	11,0	13,2	-	-	-	-
	1998	662	9,3	10,4	12,1	463	8,9	10,8	13,1	5	11,3	19,5	20,8
	1999	660	9,4	10,7	12,4	511	9,0	10,9	13,3	1	X	23,5	X
	2000	674	9,3	10,4	11,9	628	9,2	10,6	12,7	2	X	7,0	X
Raumplanung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	337	11,0	11,9	13,1	220	11,2	12,5	14,2	16	12,5	14,7	16,0
	1998	304	10,8	12,1	13,4	219	11,3	12,5	14,4	14	14,5	18,0	23,5
	1999	301	11,1	12,2	14,1	219	12,0	13,3	16,3	10	12,8	14,0	22,5
	2000	322	11,0	12,0	13,0	318	11,6	12,8	14,7	26	15,8	17,8	19,5
Fachhochschulabschluß	1997	17	10,6	11,5	12,4	15	11,3	11,9	13,3	-	-	-	-
	1998	17	13,3	14,2	16,4	15	13,3	14,8	17,3	-	-	-	-
	1999	12	11,3	13,0	14,8	12	12,0	14,7	16,0	-	-	-	-
	2000	28	7,6	8,3	12,0	28	7,4	7,9	12,7	-	-	-	-
Umweltschutz													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	107	10,0	10,8	11,9	78	10,7	11,8	12,7	45	10,0	11,6	14,7
	1998	116	10,3	11,1	11,7	79	10,7	11,6	12,9	15	12,9	14,7	15,6
	1999	182	10,6	11,4	12,0	169	11,1	11,8	13,8	25	14,3	18,4	20,6
	2000	193	10,7	11,7	12,9	193	10,9	12,1	13,9	29	11,3	16,3	18,5
Fachhochschulabschluß	1997	135	8,3	8,9	9,8	117	8,4	8,9	10,5	13	8,6	11,3	14,8
	1998	120	8,3	8,9	9,9	99	8,5	9,2	10,7	22	12,8	14,3	17,5
	1999	148	8,2	8,9	9,8	102	8,4	9,1	10,3	36	9,5	14,0	18,0
	2000	129	8,3	9,1	9,8	126	8,3	9,2	10,0	16	8,3	10,0	13,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	2 164	10,4	11,6	13,1	1 596	10,6	12,1	13,5	50	1,8	9,5	13,9
	1998	2 334	10,4	11,8	13,6	1 675	10,7	12,4	14,4	69	2,8	14,6	19,8
	1999	2 576	10,5	11,8	13,6	2 313	10,8	12,2	14,2	86	3,0	13,3	17,4
	2000	2 376	10,7	12,0	13,8	2 170	11,0	12,6	14,9	79	12,6	14,6	17,3
Lehramtsprüfungen	1997	47	9,2	10,5	11,7	23	10,5	11,5	13,4	4	17,0	18,0	21,0
	1998	64	8,9	10,3	12,1	50	10,2	12,3	14,7	25	12,6	13,8	15,4
	1999	59	9,1	10,2	12,3	47	10,5	11,6	15,1	6	11,8	13,0	16,5
	2000	72	8,7	10,1	11,8	58	10,9	13,0	15,5	8	18,0	19,5	25,0
Fachhochschulabschluß	1997	3 608	7,8	8,9	10,4	2 331	8,0	9,1	11,2	28	4,2	4,9	17,0
	1998	3 864	7,9	9,0	10,5	2 660	8,2	9,3	11,7	36	4,1	7,0	14,7
	1999	3 788	8,1	9,0	10,5	2 955	8,2	9,4	11,7	53	11,4	14,1	17,6
	2000	3 960	8,1	9,1	10,7	3 288	8,3	9,7	12,2	42	4,7	10,0	16,5
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4	X
Holzbau													
Fachhochschulabschluß	1997	31	7,5	8,2	8,9	11	7,5	7,9	10,3	-	-	-	-
	1998	40	7,7	8,4	9,1	15	7,9	8,7	9,8	1	X	15,5	X
	1999	36	7,4	7,8	8,5	14	7,9	8,5	9,3	-	-	-	-
	2000	63	7,9	8,5	9,1	59	7,4	8,2	10,1	-	-	-	-
Stahlbau													
Fachhochschulabschluß	1997	27	8,3	9,4	10,6	17	8,6	10,3	11,9	-	-	-	-
	1998	36	8,4	8,9	9,7	31	4,4	4,9	11,3	2	X	14,0	X
	1999	39	8,7	9,8	12,1	38	8,6	11,0	14,9	8	14,0	15,5	17,0
	2000	29	8,2	8,8	9,6	24	8,2	8,7	9,8	6	15,2	15,7	16,5
Wasserwirtschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	63	9,7	10,3	10,8	35	10,3	10,7	12,3	-	-	-	-
	1998	74	9,6	10,5	11,7	31	10,6	12,1	12,8	1	X	12,5	X
	1999	47	9,3	10,4	11,4	47	9,6	10,9	12,8	1	X	13,5	X
	2000	41	10,2	10,8	11,7	24	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	32	8,3	8,8	9,5	32	8,6	9,4	10,8	1	X	17,5	X
	1998	54	8,4	9,0	10,1	35	8,3	8,8	9,9	-	-	-	-
	1999	68	8,4	9,0	10,5	41	8,4	9,0	11,7	-	-	-	-
	2000	83	8,4	9,3	11,0	82	8,7	9,8	11,8	1	X	5,5	X
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	1,8	3,5	4,5	13	3,7	4,4	10,4	1	X	7,5	X

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2000

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Kartographie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	6	11,3	11,6	11,9	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	5	12,3	13,2	13,6	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	1999	10	11,6	12,5	13,5	10	11,8	13,3	15,3	-	-	-	-
	2000	5	10,6	11,5	12,8	4	10,5	11,0	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	103	8,0	9,5	11,0	60	6,9	9,5	11,6	-	-	-	-
	1998	113	9,0	10,1	11,4	82	9,1	10,9	12,0	-	-	-	-
	1999	115	7,7	9,6	10,9	114	8,0	10,0	12,2	-	-	-	-
	2000	85	8,6	9,8	10,8	56	9,6	10,8	11,9	1	X	14,5	X
Vermessungswesen (Geodäsie)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	204	9,7	11,0	12,8	117	10,1	11,6	13,0	1	X	14,5	X
	1998	249	9,6	10,7	12,2	157	9,4	10,7	12,6	3	10,8	11,5	16,3
	1999	277	9,7	11,1	12,5	254	9,9	11,6	13,0	3	17,8	20,5	21,3
	2000	262	9,8	11,0	12,5	206	10,4	11,7	13,2	3	13,8	14,5	16,3
Fachhochschulabschluß	1997	665	7,3	7,8	8,9	443	7,3	8,3	9,8	10	12,5	14,3	14,9
	1998	711	7,4	7,9	9,2	467	7,6	8,9	10,6	4	13,0	14,0	15,0
	1999	669	7,5	8,1	9,3	587	7,6	8,6	10,1	12	9,5	11,0	15,0
	2000	595	7,5	8,3	9,6	432	7,8	9,1	10,7	1	X	16,5	X
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	7,5	8,0	9,0	4	8,0	9,0	10,0	4	13,3	13,7	14,0
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	10,5	X
Kunsterziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	85	11,9	14,5	16,3	73	13,0	15,5	17,8	9	11,6	16,5	19,8
	1998	51	11,4	13,3	16,1	43	12,6	14,8	17,1	4	5,0	8,0	23,0
	1999	61	12,0	13,5	16,9	53	12,9	16,1	18,9	37	13,6	16,5	19,7
	2000	74	12,5	14,3	16,6	73	14,1	16,2	18,4	7	17,4	18,5	20,3
Lehramtsprüfungen	1997	535	8,6	10,3	12,3	219	10,3	12,7	16,3	56	5,0	11,6	15,0
	1998	583	8,4	10,0	12,2	391	8,9	10,7	14,0	122	4,2	10,0	13,0
	1999	597	8,5	9,8	12,1	431	8,9	10,7	14,1	70	9,3	12,3	15,6
	2000	606	8,5	9,9	12,5	376	8,8	11,0	14,4	59	7,4	11,6	14,1
Fachhochschulabschluß	1997	96	7,3	7,6	8,0	54	7,6	8,4	10,1	-	-	-	-
	1998	94	7,3	7,6	7,9	94	7,6	8,2	10,2	3	18,4	18,8	22,3
	1999	107	7,3	7,6	7,8	107	7,4	7,9	10,7	4	12,0	15,0	17,0
	2000	64	7,3	7,6	7,9	63	7,5	7,9	9,7	1	X	21,5	X
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	793	11,0	12,6	15,4	554	12,4	14,3	17,3	9	12,4	16,3	18,8
	1998	686	10,8	12,9	15,5	521	12,6	14,8	18,5	13	17,3	22,1	22,9
	1999	691	10,9	12,6	15,1	574	12,4	14,5	17,3	15	16,9	21,3	*****
	2000	641	10,7	12,6	14,7	557	12,4	14,5	17,1	25	15,8	21,3	*****
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	12,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	3	13,8	18,5	*****
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
Restaurierungskunde													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	25	7,5	9,1	9,6	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	23	7,4	7,9	9,5	13	6,4	6,7	8,8	1	X	22,5	X
	1999	7	9,3	9,6	9,9	7	8,8	9,8	11,6	-	-	-	-
	2000	25	7,3	7,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluß	1997	20	7,6	8,5	11,0	14	6,6	9,0	11,8	-	-	-	-
	1998	39	7,6	8,2	8,9	27	4,0	7,3	11,1	-	-	-	-
	1999	59	7,6	8,1	8,8	55	7,3	8,6	10,5	2	X	13,0	X
	2000	71	7,7	8,9	10,9	71	8,1	10,3	12,8	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bildende Kunst/Graphik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	164	9,8	11,2	12,9	112	11,3	13,2	16,0	2	X	17,0	X
	1998	214	9,2	10,9	12,5	127	10,7	13,1	16,9	5	11,3	16,5	19,8
	1999	207	9,1	11,0	12,5	167	10,7	13,1	16,3	1	X	*****	X
	2000	214	9,7	11,1	12,8	184	11,1	13,3	16,8	36	13,3	15,6	19,0
Lehramtprüfungen	1997	45	9,0	10,9	13,4	16	10,5	13,0	14,3	1	X	11,5	X
	1998	45	10,2	11,6	13,9	11	12,4	14,5	16,6	-	-	-	-
	1999	22	9,5	11,0	12,5	11	10,4	14,2	15,3	1	X	18,5	X
	2000	26	10,8	12,1	14,3	26	13,1	15,3	17,8	2	X	13,0	X
Fachhochschulabschluß	1997	41	9,0	10,0	13,4	10	7,5	8,0	11,5	-	-	-	-
	1998	32	7,6	9,0	14,3	11	7,5	7,9	12,3	2	X	15,0	X
	1999	23	7,6	9,9	13,3	17	11,1	14,8	19,9	1	X	16,5	X
	2000	37	9,0	10,9	12,8	37	11,3	15,8	22,4	-	-	-	-
Bildhauerei/Plastik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	63	9,4	9,9	10,9	44	10,6	11,6	13,0	17	11,2	11,9	13,6
	1998	38	9,1	9,5	9,9	24	10,5	12,8	15,5	1	X	9,5	X
	1999	34	9,4	10,0	11,7	24	10,7	12,4	13,8	17	12,3	15,5	18,4
	2000	35	9,3	9,8	11,1	21	10,3	11,3	12,9	14	12,5	14,5	15,8
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	6	10,5	12,5	*****	4	12,0	13,0	16,0	-	-	-	-
	2000	4	11,0	12,0	16,0	4	12,0	16,0	*****	-	-	-	-
Malerei													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	112	7,3	9,4	10,1	72	10,3	11,4	14,6	45	9,6	12,4	15,2
	1998	84	9,2	9,6	10,0	60	10,1	12,1	14,3	2	X	15,0	X
	1999	88	9,3	9,7	11,1	66	9,6	12,1	13,9	42	12,5	13,8	15,8
	2000	42	9,6	10,4	11,8	37	10,9	12,5	16,4	17	11,3	13,2	14,4
Neue Medien													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	25	7,7	8,6	9,6	24	9,5	11,1	12,0	15	12,4	16,3	18,4
	1998	23	8,9	9,9	13,2	23	9,0	13,2	14,3	18	14,2	16,0	18,8
	1999	26	7,9	10,1	10,8	26	10,1	10,7	11,9	7	4,6	14,5	18,3
	2000	54	9,4	9,9	10,6	45	9,4	10,5	12,0	11	4,9	18,2	19,3
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	X	9,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	9,3	10,0	11,3	6	9,8	11,0	11,8	-	-	-	-
Angewandte Kunst													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	16	11,0	11,6	12,3	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	1998	27	9,9	11,6	13,1	10	12,5	14,7	16,8	3	11,8	15,5	*****
	1999	35	9,9	11,8	13,4	33	11,5	13,4	15,4	8	13,0	14,0	16,0
	2000	16	11,0	11,8	12,6	9	12,4	13,3	14,3	14	3,9	15,3	17,3
Fachhochschulabschluß	1997	77	7,3	7,8	8,6	20	8,6	9,4	10,4	-	-	-	-
	1998	103	7,2	7,7	8,8	24	8,6	9,6	11,0	-	-	-	-
	1999	87	7,3	7,7	8,6	45	7,7	9,1	10,5	-	-	-	-
	2000	86	7,4	7,8	8,6	39	8,2	9,0	11,2	-	-	-	-
Edelstein- und Schmuckdesign													
Fachhochschulabschluß	1997	21	7,4	7,8	10,4	8	8,0	10,3	11,0	-	-	-	-
	1998	13	9,7	10,8	11,9	12	10,5	11,5	12,5	-	-	-	-
	1999	11	9,9	11,2	13,3	9	10,4	11,5	15,8	-	-	-	-
	2000	6	9,5	10,0	10,8	6	9,5	10,0	11,5	-	-	-	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	276	9,6	11,1	13,4	198	10,7	12,8	16,3	7	13,4	16,3	21,3
	1998	253	9,7	11,4	13,9	156	11,4	14,1	17,8	13	13,1	16,5	18,9
	1999	325	9,6	11,2	13,2	214	10,9	12,9	15,4	6	7,5	16,0	24,5
	2000	295	10,0	11,3	13,3	278	10,9	13,1	15,8	9	12,3	14,5	16,8
Fachhochschulabschluß	1997	1 021	7,9	9,6	11,6	739	8,7	10,5	12,6	7	4,8	6,5	16,3
	1998	1 100	8,0	9,7	11,3	818	8,6	10,4	12,3	3	7,8	13,5	19,3
	1999	1 227	8,1	9,8	11,9	989	8,6	10,4	13,3	18	12,5	15,5	18,3
	2000	1 220	8,5	9,9	11,9	1 046	9,2	10,8	13,3	5	14,3	15,5	23,8

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Industriedesign/Produktgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	240	9,8	11,3	13,6	172	10,5	12,0	14,8	26	12,2	15,0	17,3
	1998	231	9,6	11,1	13,0	172	10,7	12,7	15,5	12	13,5	15,0	17,0
	1999	176	9,6	11,2	12,7	123	10,7	12,3	15,0	7	13,8	15,2	15,8
	2000	217	9,3	10,8	12,5	192	10,5	12,5	15,9	3	12,8	16,5	22,3
Lehramtsprüfungen	1997	25	9,4	11,1	12,4	23	11,8	13,1	14,4	-	-	-	-
	1998	25	8,9	10,1	11,4	24	12,0	13,1	14,0	1	X	13,5	X
	1999	11	8,7	9,5	13,3	11	10,7	12,3	16,1	2	X	15,0	X
	2000	18	8,6	10,0	11,8	18	10,8	12,0	14,2	1	X	17,5	X
Fachhochschulabschluß	1997	418	7,7	9,5	11,4	346	9,4	11,4	13,7	3	14,8	17,5	21,3
	1998	312	8,1	9,8	11,9	194	9,1	10,8	13,7	2	X	12,0	X
	1999	330	8,2	9,6	11,4	285	8,9	10,4	12,9	5	14,3	16,5	17,8
	2000	374	7,7	9,1	10,7	295	8,6	10,3	12,8	5	13,3	15,5	20,8
Textilgestaltung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	46	9,1	10,1	11,0	37	9,4	10,5	12,2	5	14,3	16,5	19,8
	1998	41	9,0	9,8	11,0	20	9,7	10,8	12,3	2	X	12,0	X
	1999	37	9,2	9,9	11,4	25	11,3	12,3	14,3	2	X	14,0	X
	2000	59	9,4	10,3	11,0	57	10,0	11,6	13,5	2	X	14,0	X
Lehramtsprüfungen	1997	62	8,2	9,5	11,4	57	9,1	10,2	12,1	4	11,0	12,0	15,0
	1998	69	8,4	9,3	10,8	63	8,8	10,2	12,4	8	10,5	11,5	15,0
	1999	38	8,2	9,2	10,5	37	8,5	10,1	12,4	3	9,8	16,5	*****
	2000	80	8,4	9,2	10,2	76	8,7	10,3	11,8	7	9,9	12,3	16,3
Fachhochschulabschluß	1997	213	8,8	9,6	10,9	172	8,7	10,1	12,3	-	-	-	-
	1998	175	8,7	9,5	10,7	117	8,4	9,4	10,8	-	-	-	-
	1999	174	8,7	9,7	11,0	160	8,8	10,0	12,3	16	13,3	15,5	18,0
	2000	167	8,7	9,5	10,6	147	9,0	10,5	12,7	-	-	-	-
Werkerziehung													
Lehramtsprüfungen	1997	4	8,0	10,0	10,5	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	1998	12	8,0	8,8	10,5	8	8,3	9,0	10,5	1	X	8,5	X
	1999	9	9,6	10,4	10,9	5	10,1	10,8	11,8	1	X	10,5	X
	2000	6	8,5	10,3	10,8	5	10,1	10,8	13,8	2	X	13,0	X
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	39	7,2	7,8	9,5	68	7,3	9,0	11,7	25	6,3	11,3	14,8
	1998	175	5,6	7,4	7,9	97	7,3	9,1	12,4	28	5,0	15,0	17,3
	1999	163	7,1	7,6	8,5	141	5,9	7,7	10,1	27	11,4	14,3	19,1
	2000	205	6,3	7,7	9,5	149	7,0	8,4	11,7	14	5,5	14,0	16,8
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	4,0	X	-	-	-	-	34	11,5	12,2	13,8
	2000	2	X	5,0	X	2	X	5,0	X	51	12,3	13,3	15,6
Film und Fernsehen													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	41	9,1	11,9	13,9	37	10,6	14,3	16,4	7	14,8	18,5	20,3
	1998	34	8,8	11,3	13,6	28	12,2	14,0	16,0	5	18,3	19,5	20,8
	1999	101	9,3	12,2	15,9	87	12,7	15,1	19,1	13	13,4	15,5	18,8
	2000	107	9,4	12,1	14,8	99	11,5	13,8	16,7	15	13,8	19,8	22,8
Fachhochschulabschluß	1997	5	10,3	11,5	15,4	5	15,1	15,8	20,8	-	-	-	-
	1998	8	10,2	10,6	11,0	8	10,7	12,0	12,5	1	X	*****	X
	1999	22	11,8	13,5	15,4	22	13,8	15,4	16,5	-	-	-	-
	2000	27	12,4	14,8	16,0	27	12,9	16,6	20,1	-	-	-	-
Schauspiel													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	88	7,3	7,6	7,9	24	7,4	7,9	11,3	1	X	11,5	X
	1998	72	7,3	7,6	7,9	33	7,2	7,8	9,8	-	-	-	-
	1999	69	7,3	7,6	7,9	59	7,4	7,9	11,3	-	-	-	-
	2000	77	7,3	7,6	7,9	47	7,5	8,0	11,1	1	X	16,5	X
Tanzpädagogik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	3	5,4	5,8	6,3	2	X	6,0	X	1	X	8,5	X
	1998	22	3,6	7,1	7,5	-	-	-	-	1	X	9,5	X
	1999	13	5,6	7,2	8,8	8	5,5	6,0	8,0	15	1,6	5,2	7,4
	2000	21	5,8	7,3	7,8	5	6,3	7,3	7,9	2	X	3,0	X

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Theaterwissenschaft													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	332	10,4	12,1	14,3	263	11,8	14,0	16,6	3	8,8	18,5	X
	1998	282	9,8	11,6	13,9	240	12,1	14,1	17,5	2	X	12,0	X
	1999	241	10,1	12,0	14,0	200	11,4	13,6	15,7	1	X	11,5	X
	2000	198	10,4	12,1	13,9	179	11,6	13,7	16,0	3	15,8	21,5	*****
Dirigieren													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	25	7,0	7,9	9,9	15	10,6	14,1	17,3	17	12,1	15,3	19,4
	1998	27	7,6	9,6	11,6	19	9,8	13,3	17,3	34	12,1	15,0	17,8
	1999	25	7,5	9,1	14,8	18	7,8	9,5	11,8	18	11,1	13,0	18,5
	2000	19	8,9	9,4	9,8	11	9,3	11,5	17,1	26	8,8	12,7	17,5
Gesang													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	118	8,0	9,7	11,5	59	9,0	11,1	13,5	33	5,3	12,9	16,9
	1998	115	8,4	10,1	12,0	67	10,1	12,3	14,8	40	5,0	13,0	15,7
	1999	126	8,2	10,3	11,8	104	9,4	11,6	15,0	68	7,0	14,0	17,7
	2000	94	8,6	10,4	12,3	74	10,3	12,4	15,8	41	4,5	9,2	16,8
Instrumentalmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	667	7,6	9,1	10,8	469	7,8	10,1	12,7	336	4,6	10,0	14,7
	1998	616	7,5	9,0	10,8	473	7,4	9,9	13,0	471	4,1	9,8	14,8
	1999	756	7,6	8,7	10,5	636	7,4	9,6	12,4	487	4,7	9,3	14,7
	2000	684	7,5	8,5	10,1	602	5,8	9,2	11,9	487	5,2	10,9	14,9
Lehramtsprüfungen	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	11,0	13,0	14,0	8	12,0	13,7	18,0	-	-	-	-
Jazz und Populärmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	38	7,4	7,9	9,2	11	8,6	9,8	16,3	5	11,3	12,3	12,9
	1998	60	7,4	7,9	9,6	26	8,5	11,0	14,5	6	12,5	13,0	13,8
	1999	43	7,4	7,8	9,5	42	7,7	9,6	12,5	10	11,5	16,0	19,5
	2000	58	7,3	7,8	8,7	33	8,1	9,9	11,4	2	X	15,0	X
Kirchenmusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	83	7,3	8,2	9,6	47	7,1	8,6	10,5	21	12,1	13,5	14,8
	1998	64	7,3	7,8	9,2	43	8,2	9,1	12,1	16	8,4	10,0	14,0
	1999	63	7,4	8,0	9,0	52	7,3	8,6	13,0	20	10,0	11,5	12,8
	2000	93	7,3	8,3	10,0	71	8,7	10,8	15,6	18	10,8	14,0	17,8
Komposition													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	21	8,1	9,4	10,4	9	9,3	10,4	10,9	6	11,3	12,0	17,5
	1998	23	8,4	9,9	13,3	18	9,8	13,2	13,9	19	7,8	14,5	18,3
	1999	25	8,3	10,1	11,2	23	10,2	13,1	15,3	27	5,4	9,3	14,1
	2000	29	7,3	8,1	9,7	26	5,9	11,0	13,5	25	7,3	15,5	17,6
Musikerziehung													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	388	8,0	9,4	10,9	300	9,3	11,1	14,5	102	10,8	13,5	17,3
	1998	370	7,6	8,9	10,8	263	8,6	11,5	14,5	118	9,7	14,1	17,2
	1999	332	7,8	9,2	10,9	276	8,7	10,5	13,9	133	11,0	14,0	17,1
	2000	404	7,9	9,3	11,0	333	8,7	11,1	14,1	200	8,2	12,7	16,9
Lehramtsprüfungen	1997	740	8,1	9,6	11,6	320	9,7	11,8	14,7	60	4,0	9,3	15,3
	1998	641	8,1	9,5	11,8	412	8,6	10,5	13,6	90	3,8	5,0	11,8
	1999	673	8,1	9,5	11,8	474	8,8	10,7	14,4	70	8,8	12,2	15,8
	2000	719	8,2	9,4	11,3	525	8,9	10,8	14,0	68	9,7	12,3	15,5
Fachhochschulabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	X	11,5	X
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	X	7,5	X	2	X	7,5	X	-	-	-	-
	2000	7	7,8	9,4	9,8	7	7,8	9,8	13,3	1	X	5,5	X
Musikwissenschaft/-geschichte													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	225	10,6	12,5	14,7	148	12,4	14,2	17,3	2	X	15,0	X
	1998	165	11,4	13,0	15,9	112	12,6	14,7	17,0	4	11,0	23,0	24,0
	1999	169	10,7	12,4	14,6	143	12,3	14,3	17,8	2	X	17,0	X
	2000	198	11,3	13,5	16,9	166	13,2	15,5	18,5	13	15,1	17,5	20,8
Lehramtsprüfungen	1997	3	10,8	11,5	15,3	1	X	10,5	X	-	-	-	-
	1998	2	X	10,0	X	1	X	10,5	X	1	X	11,5	X
	1999	2	X	10,0	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	2000	2	X	9,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-

6 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semester, Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1 Studienfach Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Orchestermusik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	162	9,1	9,7	10,4	87	9,6	10,6	12,2	17	11,1	12,1	14,8
	1998	177	9,1	9,5	10,1	106	9,1	11,1	12,9	26	10,2	13,0	14,9
	1999	175	9,1	9,7	10,4	172	9,2	10,3	11,9	68	2,8	11,2	14,7
	2000	162	8,5	9,4	9,9	96	9,1	10,3	12,7	46	9,1	12,3	14,8
Rhythmik													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	6	7,8	8,3	8,6	4	8,5	9,0	15,0	-	-	-	-
	1998	8	7,0	7,7	8,3	5	8,1	8,8	9,8	-	-	-	-
	1999	9	7,4	7,8	8,3	9	7,5	7,9	8,9	4	15,3	15,7	16,0
	2000	6	7,5	8,0	8,5	5	8,1	8,5	8,9	1	X	11,5	X
Tonmeister													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	14	12,1	12,8	13,6	9	12,6	15,5	17,4	1	X	13,5	X
	1998	9	11,1	11,6	12,4	5	10,6	11,5	16,8	-	-	-	-
	1999	11	9,9	11,3	13,3	8	14,0	16,0	22,0	1	X	12,5	X
	2000	9	10,1	11,5	12,9	9	12,1	14,2	14,9	1	X	24,5	X
Sonstige Fächer													
Fachhochschulabschluß	1997	1	X	7,5	X	-	-	-	-	3	12,4	12,8	16,3
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	4	18,0	20,0	25,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt													
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	1997	103 629	9,8	11,5	13,3	73 014	10,7	12,5	14,6	3 665	11,0	14,6	18,5
	1998	97 476	9,8	11,6	13,5	70 027	10,8	12,6	14,8	3 478	11,0	14,7	18,6
	1999	93 938	9,7	11,6	13,5	78 517	10,8	12,7	15,0	4 181	10,2	14,6	18,5
	2000	89 197	9,7	11,5	13,5	75 868	10,7	12,7	15,1	4 788	10,5	14,7	18,9
Lehramtsprüfungen	1997	23 333	8,1	9,8	11,7	14 497	9,4	11,8	14,2	2 933	9,6	13,0	15,6
	1998	23 572	8,2	9,8	11,9	17 097	9,2	11,5	14,2	3 343	10,2	13,0	15,8
	1999	23 051	8,2	9,8	11,9	18 554	9,1	11,5	14,3	3 668	10,7	13,1	15,9
	2000	22 625	8,2	9,7	11,9	17 663	9,1	11,4	14,2	3 343	11,3	13,6	16,4
Fachhochschulabschluß	1997	73 782	6,5	8,2	9,9	51 135	6,8	8,6	10,7	1 327	9,5	13,2	15,8
	1998	69 540	6,8	8,3	9,9	50 444	6,8	8,6	10,8	1 438	10,3	13,9	16,7
	1999	67 724	7,0	8,4	10,0	53 702	7,2	8,8	10,9	2 174	9,5	13,2	16,4
	2000	64 398	7,1	8,5	10,0	52 963	7,3	8,9	11,3	1 493	9,6	13,7	17,2
Bachelorabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	125	4,7	5,9	9,3	123	6,1	8,2	15,3	1	X	15,5	X
Masterabschluß	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	59	3,2	3,7	4,8	52	3,5	4,1	8,0	173	4,2	9,9	14,0

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen 1)										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	16 539	5 596	10 943	16 275	5 457	10 818	98,4	97,5	98,9
	1998	16 259	5 381	10 878	16 045	5 264	10 781	98,7	97,8	99,1
	1999	16 863	5 424	11 439	16 731	5 347	11 384	99,2	98,6	99,5
	2000	16 951	5 311	11 640	16 778	5 223	11 555	99,0	98,3	99,3
Sport	1997	981	524	457	911	464	447	92,9	88,5	97,8
	1998	1 080	628	452	1 021	581	440	94,5	92,5	97,3
	1999	1 136	636	500	1 075	586	489	94,6	92,1	97,8
	2000	1 116	577	539	1 048	521	527	93,9	90,3	97,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	36 333	22 244	14 089	35 340	21 647	13 693	97,3	97,3	97,2
	1998	34 940	21 152	13 788	33 596	20 361	13 235	96,2	96,3	96,0
	1999	33 313	20 199	13 114	31 939	19 394	12 545	95,9	96,0	95,7
	2000	32 187	19 118	13 069	30 784	18 316	12 468	95,6	95,8	95,4
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	19 712	13 300	6 412	19 613	13 218	6 395	99,5	99,4	99,7
	1998	17 842	12 172	5 670	17 746	12 091	5 655	99,5	99,3	99,7
	1999	16 572	10 827	5 745	16 469	10 739	5 730	99,4	99,2	99,7
	2000	14 931	9 614	5 317	14 828	9 532	5 296	99,3	99,1	99,6
Humanmedizin	1997	11 243	6 132	5 111	11 239	6 130	5 109	100,0	100,0	100,0
	1998	11 150	6 104	5 046	11 141	6 099	5 042	99,9	99,9	99,9
	1999	10 928	5 810	5 118	10 919	5 805	5 114	99,9	99,9	99,9
	2000	10 702	5 612	5 090	10 698	5 610	5 088	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1997	1 014	311	703	1 010	308	702	99,6	99,0	99,9
	1998	900	205	695	884	195	689	98,2	95,1	99,1
	1999	903	188	715	896	184	712	99,2	97,9	99,6
	2000	897	198	699	890	197	693	99,2	99,5	99,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	2 462	1 245	1 217	2 396	1 204	1 192	97,3	96,7	97,9
	1998	2 223	1 113	1 110	2 203	1 101	1 102	99,1	98,9	99,3
	1999	2 282	1 120	1 162	2 268	1 110	1 158	99,4	99,1	99,7
	2000	2 289	1 109	1 180	2 270	1 099	1 171	99,2	99,1	99,2
Ingenieurwissenschaften	1997	17 432	14 828	2 604	17 300	14 714	2 586	99,2	99,2	99,3
	1998	15 380	12 876	2 504	15 251	12 757	2 494	99,2	99,1	99,6
	1999	13 895	11 312	2 583	13 746	11 177	2 569	98,9	98,8	99,5
	2000	12 473	9 926	2 547	12 342	9 805	2 537	98,9	98,8	99,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1997	5 368	2 257	3 111	5 316	2 234	3 082	99,0	99,0	99,1
	1998	5 226	2 226	3 000	5 185	2 213	2 972	99,2	99,4	99,1
	1999	5 287	2 169	3 118	5 244	2 148	3 096	99,2	99,0	99,3
	2000	5 411	2 114	3 297	5 361	2 097	3 264	99,1	99,2	99,0
Insgesamt	1997	111 084	66 437	44 647	109 400	65 376	44 024	98,5	98,4	98,6
	1998	105 000	61 857	43 143	103 072	60 662	42 410	98,2	98,1	98,3
	1999	101 179	57 685	43 494	99 287	56 490	42 797	98,1	97,9	98,4
	2000	96 957	53 579	43 378	94 999	52 400	42 599	98,0	97,8	98,2

1) Einschl. künstlerischer und sonstiger Abschlüsse.

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Promotionen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	2 146	1 235	911	2 146	1 235	911	100,0	100,0	100,0
	1998	2 179	1 269	910	2 174	1 267	907	99,8	99,8	99,7
	1999	2 253	1 285	968	2 252	1 285	967	100,0	100,0	99,9
	2000	2 677	1 479	1 198	2 674	1 477	1 197	99,9	99,9	99,9
Sport	1997	63	45	18	63	45	18	100,0	100,0	100,0
	1998	41	26	15	41	26	15	100,0	100,0	100,0
	1999	67	46	21	67	46	21	100,0	100,0	100,0
	2000	58	42	16	58	42	16	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	2 787	2 102	685	2 785	2 100	685	99,9	99,9	100,0
	1998	2 945	2 233	712	2 944	2 232	712	100,0	100,0	100,0
	1999	3 078	2 231	847	3 076	2 230	846	99,9	100,0	99,9
	2000	3 263	2 329	934	3 261	2 327	934	99,9	99,9	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	7 333	5 498	1 835	7 332	5 498	1 834	100,0	100,0	99,9
	1998	7 617	5 553	2 064	7 616	5 552	2 064	100,0	100,0	100,0
	1999	7 401	5 428	1 973	7 401	5 428	1 973	100,0	100,0	100,0
	2000	7 607	5 584	2 023	7 607	5 584	2 023	100,0	100,0	100,0
Humanmedizin	1997	8 101	4 657	3 444	8 098	4 656	3 442	100,0	100,0	99,9
	1998	8 494	4 847	3 647	8 491	4 847	3 644	100,0	100,0	99,9
	1999	7 913	4 479	3 434	7 911	4 477	3 434	100,0	100,0	100,0
	2000	8 399	4 689	3 710	8 397	4 687	3 710	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1997	546	231	315	546	231	315	100,0	100,0	100,0
	1998	541	216	325	540	215	325	99,8	99,5	100,0
	1999	660	254	406	660	254	406	100,0	100,0	100,0
	2000	537	179	358	537	179	358	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	521	336	185	521	336	185	100,0	100,0	100,0
	1998	562	375	187	562	375	187	100,0	100,0	100,0
	1999	522	347	175	522	347	175	100,0	100,0	100,0
	2000	532	354	178	531	353	178	99,8	99,7	100,0
Ingenieurwissenschaften	1997	2 292	2 101	191	2 292	2 101	191	100,0	100,0	100,0
	1998	2 172	1 992	180	2 172	1 992	180	100,0	100,0	100,0
	1999	2 342	2 161	181	2 342	2 161	181	100,0	100,0	100,0
	2000	2 398	2 152	246	2 398	2 152	246	100,0	100,0	100,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1997	319	150	169	317	150	167	99,4	100,0	98,8
	1998	288	118	170	288	118	170	100,0	100,0	100,0
	1999	314	131	183	314	131	183	100,0	100,0	100,0
	2000	317	127	190	317	127	190	100,0	100,0	100,0
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1997	74	52	22	74	52	22	100,0	100,0	100,0
	1998	62	38	24	62	38	24	100,0	100,0	100,0
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1997	24 182	16 407	7 775	24 174	16 404	7 770	100,0	100,0	99,9
	1998	24 901	16 667	8 234	24 890	16 662	8 228	100,0	100,0	99,9
	1999	24 550	16 362	8 188	24 545	16 359	8 186	100,0	100,0	100,0
	2000	25 788	16 935	8 853	25 780	16 928	8 852	100,0	100,0	100,0

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Lehramtsprüfungen										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	16 298	3 779	12 519	16 164	3 739	12 425	99,2	98,9	99,2
	1998	16 800	4 013	12 787	16 656	3 957	12 699	99,1	98,6	99,3
	1999	16 852	3 834	13 018	16 676	3 771	12 905	99,0	98,4	99,1
	2000	16 175	3 694	12 481	16 055	3 654	12 401	99,3	98,9	99,4
Sport	1997	1 772	774	998	1 763	769	994	99,5	99,4	99,6
	1998	1 714	798	916	1 700	792	908	99,2	99,2	99,1
	1999	1 783	746	1 037	1 770	738	1 032	99,3	98,9	99,5
	2000	1 723	746	977	1 704	736	968	98,9	98,7	99,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	2 106	672	1 434	2 096	668	1 428	99,5	99,4	99,6
	1998	1 982	655	1 327	1 971	652	1 319	99,4	99,5	99,4
	1999	1 752	566	1 186	1 737	561	1 176	99,1	99,1	99,2
	2000	1 732	573	1 159	1 716	566	1 150	99,1	98,8	99,2
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	5 571	2 187	3 384	5 486	2 145	3 341	98,5	98,1	98,7
	1998	5 485	2 289	3 196	5 428	2 254	3 174	99,0	98,5	99,3
	1999	5 200	1 966	3 234	5 156	1 945	3 211	99,2	98,9	99,3
	2000	4 929	1 954	2 975	4 869	1 921	2 948	98,8	98,3	99,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	213	22	191	212	22	190	99,5	100,0	99,5
	1998	259	23	236	259	23	236	100,0	100,0	100,0
	1999	254	31	223	252	31	221	99,2	100,0	99,1
	2000	226	36	190	225	36	189	99,6	100,0	99,5
Ingenieurwissenschaften	1997	641	494	147	637	490	147	99,4	99,2	100,0
	1998	611	506	105	608	503	105	99,5	99,4	100,0
	1999	591	473	118	582	464	118	98,5	98,1	100,0
	2000	674	475	199	671	473	198	99,6	99,6	99,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1997	1 581	380	1 201	1 571	378	1 193	99,4	99,5	99,3
	1998	1 642	376	1 266	1 634	373	1 261	99,5	99,2	99,6
	1999	1 574	403	1 171	1 565	398	1 167	99,4	98,8	99,7
	2000	1 703	398	1 305	1 698	395	1 303	99,7	99,2	99,8
Insgesamt	1997	28 182	8 308	19 874	27 929	8 211	19 718	99,1	98,8	99,2
	1998	28 493	8 660	19 833	28 256	8 554	19 702	99,2	98,8	99,3
	1999	28 006	8 019	19 987	27 738	7 908	19 830	99,0	98,6	99,2
	2000	27 162	7 876	19 286	26 938	7 781	19 157	99,2	98,8	99,3

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fachgruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Fachhochschulabschluß										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	963	235	728	961	235	726	99,8	100,0	99,7
	1998	962	261	701	958	260	698	99,6	99,6	99,6
	1999	1 098	300	798	1 093	298	795	99,5	99,3	99,6
	2000	1 199	339	860	1 198	339	859	99,9	100,0	99,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	38 366	19 890	18 476	37 646	19 433	18 213	98,1	97,7	98,6
	1998	36 787	18 874	17 913	36 254	18 518	17 736	98,6	98,1	99,0
	1999	35 653	18 394	17 259	35 286	18 136	17 150	99,0	98,6	99,4
	2000	34 073	17 070	17 003	33 769	16 865	16 904	99,1	98,8	99,4
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	3 970	3 284	686	3 861	3 185	676	97,3	97,0	98,5
	1998	3 453	2 836	617	3 419	2 803	616	99,0	98,8	99,8
	1999	3 541	2 916	625	3 511	2 888	623	99,2	99,0	99,7
	2000	3 051	2 563	488	3 030	2 544	486	99,3	99,3	99,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	2 479	1 432	1 047	2 447	1 403	1 044	98,7	98,0	99,7
	1998	2 397	1 333	1 064	2 370	1 309	1 061	98,9	98,2	99,7
	1999	2 485	1 307	1 178	2 472	1 296	1 176	99,5	99,2	99,8
	2000	2 413	1 215	1 198	2 398	1 204	1 194	99,4	99,1	99,7
Ingenieurwissenschaften	1997	29 243	24 714	4 529	28 799	24 312	4 487	98,5	98,4	99,1
	1998	26 587	22 165	4 422	26 410	22 006	4 404	99,3	99,3	99,6
	1999	25 837	21 339	4 498	25 665	21 183	4 482	99,3	99,3	99,6
	2000	23 967	19 404	4 563	23 779	19 226	4 553	99,2	99,1	99,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1997	1 929	739	1 190	1 923	734	1 189	99,7	99,3	99,9
	1998	1 892	661	1 231	1 890	661	1 229	99,9	100,0	99,8
	1999	2 097	749	1 348	2 095	747	1 348	99,9	99,7	100,0
	2000	2 086	761	1 325	2 086	761	1 325	100,0	100,0	100,0
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1997	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	1998	6	3	3	6	3	3	100,0	100,0	100,0
	1999	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1997	76 954	50 294	26 660	75 641	49 302	26 339	98,3	98,0	98,8
	1998	72 084	46 133	25 951	71 307	45 560	25 747	98,9	98,8	99,2
	1999	70 715	45 005	25 710	70 126	44 548	25 578	99,2	99,0	99,5
	2000	66 789	41 352	25 437	66 260	40 939	25 321	99,2	99,0	99,5

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe Fachergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Bachelorabschluß										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	15	27	42	15	27	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	5	8	13	5	8	100,0	100,0	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3	-	3	3	-	100,0	100,0	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	65	44	21	65	44	21	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3	-	3	3	-	100,0	100,0	-
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	126	70	56	126	70	56	100,0	100,0	100,0

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fachergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Masterabschluß										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	23	12	11	23	12	11	100,0	100,0	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	207	160	47	207	160	47	100,0	100,0	100,0
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	31	11	42	31	11	100,0	100,0	100,0
Humanmedizin	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	9	5	4	9	5	4	100,0	100,0	100,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	11	1	12	11	1	100,0	100,0	100,0
Ingenieurwissenschaften	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	77	59	18	77	59	18	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	370	278	92	370	278	92	100,0	100,0	100,0

7 Abgelegte und bestandene Prüfungen sowie Prüfungserfolgsquote

Prüfungsgruppe ----- Fächergruppe	Prüfungs- jahr	Abgelegte Prüfungen			Bestandene Prüfungen			Relation bestandene zu abgelegte Prüfungen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Prüfungsgruppen insgesamt										
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1997	35 946	10 845	25 101	35 546	10 666	24 880	98,9	98,3	99,1
	1998	36 200	10 924	25 276	35 833	10 748	25 085	99,0	98,4	99,2
	1999	37 066	10 843	26 223	36 752	10 701	26 051	99,2	98,7	99,3
	2000	37 067	10 850	26 217	36 770	10 720	26 050	99,2	98,8	99,4
Sport	1997	2 816	1 343	1 473	2 737	1 278	1 459	97,2	95,2	99,0
	1998	2 835	1 452	1 383	2 762	1 399	1 363	97,4	96,3	98,6
	1999	2 986	1 428	1 558	2 912	1 370	1 542	97,5	95,9	99,0
	2000	2 897	1 365	1 532	2 810	1 299	1 511	97,0	95,2	98,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1997	79 592	44 908	34 684	77 867	43 848	34 019	97,8	97,6	98,1
	1998	76 654	42 914	33 740	74 765	41 763	33 002	97,5	97,3	97,8
	1999	73 796	41 390	32 406	72 038	40 321	31 717	97,6	97,4	97,9
	2000	71 475	39 255	32 220	69 750	38 239	31 511	97,6	97,4	97,8
Mathematik, Natur- wissenschaften	1997	36 586	24 269	12 317	36 292	24 046	12 246	99,2	99,1	99,4
	1998	34 397	22 850	11 547	34 209	22 700	11 509	99,5	99,3	99,7
	1999	32 714	21 137	11 577	32 537	21 000	11 537	99,5	99,4	99,7
	2000	30 563	19 749	10 814	30 379	19 615	10 764	99,4	99,3	99,5
Humanmedizin	1997	19 344	10 789	8 555	19 337	10 786	8 551	100,0	100,0	100,0
	1998	19 644	10 951	8 693	19 632	10 946	8 686	99,9	100,0	99,9
	1999	18 841	10 289	8 552	18 830	10 282	8 548	99,9	99,9	100,0
	2000	19 110	10 306	8 804	19 104	10 302	8 802	100,0	100,0	100,0
Veterinärmedizin	1997	1 560	542	1 018	1 556	539	1 017	99,7	99,4	99,9
	1998	1 441	421	1 020	1 424	410	1 014	98,8	97,4	99,4
	1999	1 563	442	1 121	1 556	438	1 118	99,6	99,1	99,7
	2000	1 434	377	1 057	1 427	376	1 051	99,5	99,7	99,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	1997	5 675	3 035	2 640	5 576	2 965	2 611	98,3	97,7	98,9
	1998	5 441	2 844	2 597	5 394	2 808	2 586	99,1	98,7	99,6
	1999	5 543	2 805	2 738	5 514	2 784	2 730	99,5	99,3	99,7
	2000	5 537	2 769	2 768	5 501	2 747	2 754	99,3	99,2	99,5
Ingenieurwissenschaften	1997	49 608	42 137	7 471	49 028	41 617	7 411	98,8	98,8	99,2
	1998	44 750	37 539	7 211	44 441	37 258	7 183	99,3	99,3	99,6
	1999	42 665	35 285	7 380	42 335	34 985	7 350	99,2	99,1	99,6
	2000	39 592	32 019	7 573	39 270	31 718	7 552	99,2	99,1	99,7
Kunst, Kunstwissenschaft	1997	9 197	3 526	5 671	9 127	3 496	5 631	99,2	99,1	99,3
	1998	9 048	3 381	5 667	8 997	3 365	5 632	99,4	99,5	99,4
	1999	9 272	3 452	5 820	9 218	3 424	5 794	99,4	99,2	99,6
	2000	9 517	3 400	6 117	9 462	3 380	6 082	99,4	99,4	99,4
Außerhalb der Studien- bereichsgliederung	1997	78	52	26	78	52	26	100,0	100,0	100,0
	1998	68	41	27	68	41	27	100,0	100,0	100,0
	1999	4	-	4	4	-	4	100,0	-	100,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1997	240 402	141 446	98 956	237 144	139 293	97 851	98,6	98,5	98,9
	1998	230 478	133 317	97 161	227 525	131 438	96 087	98,7	98,6	98,9
	1999	224 450	127 071	97 379	221 696	125 305	96 391	98,8	98,6	99,0
	2000	217 192	120 090	97 102	214 473	118 396	96 077	98,7	98,6	98,9

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1997	172	304	22,7	24,4	82	13	28,1	31,2
	1998	155	286	22,8	24,4	62	3	28,9	30,3
	1999	175	286	22,5	23,8	60	3	29,3	31,6
	2000	230	372	22,5	24,1	48	9	29,0	32,6
Weiblich	1997	484	822	21,6	23,7	232	13	27,7	28,5
	1998	498	745	21,6	22,9	212	21	28,0	33,5
	1999	567	804	21,4	22,4	171	11	28,4	32,6
	2000	712	1 039	21,3	22,3	168	11	27,9	29,5
Insgesamt	1997	656	1 126	21,9	23,9	314	26	27,8	29,8
	1998	653	1 031	21,9	23,3	274	24	28,2	33,1
	1999	742	1 090	21,6	22,7	231	14	28,6	32,4
	2000	942	1 411	21,6	22,8	216	20	28,2	30,9
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1997	1	58	43,0	39,0	236	45	27,9	37,7
	1998	-	33	-	38,6	244	20	28,2	37,4
	1999	-	4	-	33,8	211	19	28,4	45,6
	2000	16	29	29,3	31,3	207	42	28,0	43,4
Weiblich	1997	16	211	41,9	38,1	278	53	26,8	39,3
	1998	20	187	40,5	37,5	336	18	26,5	35,9
	1999	2	58	34,5	30,2	346	139	26,6	41,4
	2000	55	120	31,1	33,1	292	148	26,5	41,2
Insgesamt	1997	17	269	42,0	38,3	514	98	27,3	38,6
	1998	20	220	40,5	37,7	580	38	27,2	36,7
	1999	2	62	34,5	30,4	557	158	27,3	41,9
	2000	71	149	30,7	32,8	499	190	27,1	41,7
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1997	1	11	21,0	32,3	-	-	-	-
	1998	1	8	30,0	32,8	-	-	-	-
	1999	-	10	-	31,2	-	-	-	-
	2000	-	7	-	38,6	-	1	-	36,6
Weiblich	1997	3	8	23,0	31,0	-	-	-	-
	1998	2	14	29,5	30,7	-	2	-	29,8
	1999	1	6	23,0	26,5	-	-	-	-
	2000	1	10	24,0	29,0	-	-	-	-
Insgesamt	1997	4	19	22,5	31,7	-	-	-	-
	1998	3	22	29,7	31,5	-	2	-	29,8
	1999	1	16	23,0	29,4	-	-	-	-
	2000	1	17	24,0	32,9	-	1	-	36,6
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1997	56	84	23,0	25,3	46	11	27,8	39,0
	1998	39	61	22,6	25,7	66	2	29,1	33,4
	1999	31	60	22,2	27,2	46	13	29,4	42,4
	2000	45	63	24,3	25,7	57	3	28,3	31,0
Weiblich	1997	151	231	23,5	24,9	103	50	26,8	40,1
	1998	134	219	21,5	24,1	139	16	26,8	34,0
	1999	98	186	22,1	25,8	119	27	26,6	34,5
	2000	150	228	23,3	25,1	134	23	27,2	32,3
Insgesamt	1997	207	315	23,4	25,0	149	61	27,1	39,9
	1998	173	280	21,8	24,5	205	18	27,5	34,0
	1999	129	246	22,1	26,1	165	40	27,4	37,1
	2000	195	291	23,5	25,2	191	26	27,5	32,1

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Evangelische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1997	436	760	23,1	26,3	514	141	29,4	35,9
	1998	367	650	24,3	26,5	490	131	29,9	35,5
	1999	364	639	23,6	26,3	437	129	29,9	37,3
	2000	343	614	23,4	26,4	394	137	29,5	36,3
Weiblich	1997	587	1 304	21,6	25,4	630	160	27,7	32,3
	1998	457	1 155	21,8	25,4	642	225	27,5	30,8
	1999	479	1 091	21,8	25,2	573	242	27,7	32,3
	2000	496	1 036	21,6	24,8	511	205	27,4	30,8
Insgesamt	1997	1 023	2 064	22,3	25,7	1 144	301	28,5	34,0
	1998	824	1 805	22,9	25,8	1 132	356	28,5	32,5
	1999	843	1 730	22,5	25,6	1 010	371	28,6	34,0
	2000	839	1 650	22,4	25,4	905	342	28,3	33,0
Caritaswissenschaft									
Männlich	1997	1	17	44,0	39,1	-	-	-	-
	1998	4	23	47,0	36,4	-	-	-	-
	1999	5	34	25,4	30,0	-	-	-	-
	2000	2	32	24,5	29,9	-	-	-	-
Weiblich	1997	2	31	30,0	33,9	-	-	-	-
	1998	2	18	35,0	33,9	-	-	-	-
	1999	2	48	29,5	32,1	-	-	-	-
	2000	3	35	28,0	27,5	-	1	-	26,0
Insgesamt	1997	3	48	34,7	35,7	-	-	-	-
	1998	6	41	43,0	35,3	-	-	-	-
	1999	7	82	26,6	31,2	-	-	-	-
	2000	5	67	26,6	28,7	-	1	-	26,0
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1997	55	73	22,7	23,5	44	1	28,2	31,6
	1998	57	69	22,4	23,9	47	4	27,2	33,6
	1999	43	53	22,0	23,9	52	1	26,9	42,3
	2000	36	43	21,9	23,0	47	3	27,5	29,9
Weiblich	1997	126	146	21,3	22,5	104	1	26,6	26,9
	1998	107	140	21,5	23,2	114	15	26,4	35,3
	1999	102	125	21,4	22,5	137	16	26,6	33,8
	2000	109	129	21,3	21,7	144	14	25,9	28,9
Insgesamt	1997	181	219	21,8	22,8	148	2	27,1	29,3
	1998	164	209	21,8	23,4	161	19	26,6	34,9
	1999	145	178	21,6	22,9	189	17	26,7	34,3
	2000	145	172	21,5	22,0	191	17	26,3	29,1
Katholische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1997	475	1 001	24,2	27,4	462	137	28,8	35,3
	1998	434	926	24,8	27,6	484	187	28,9	34,7
	1999	406	798	24,5	27,7	411	179	28,8	34,8
	2000	359	772	25,2	27,8	373	164	28,7	36,7
Weiblich	1997	506	1 232	20,9	24,7	391	169	27,0	30,9
	1998	383	1 247	21,2	25,1	412	214	27,0	29,2
	1999	389	1 083	22,0	25,2	450	315	26,5	29,2
	2000	365	927	22,0	25,0	466	325	26,5	28,2
Insgesamt	1997	981	2 233	22,5	25,9	853	306	28,0	32,9
	1998	817	2 173	23,1	26,2	896	401	28,0	31,8
	1999	795	1 881	23,2	26,3	861	494	27,6	31,2
	2000	724	1 699	23,6	26,3	839	489	27,5	31,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ethik									
Männlich	1997	5	56	23,8	35,5	1	57	29,8	42,9
	1998	11	61	30,5	35,1	2	12	26,7	42,6
	1999	7	37	31,1	33,4	2	23	27,3	40,0
	2000	7	37	28,3	36,4	-	33	-	43,3
Weiblich	1997	60	253	38,6	35,7	-	170	-	39,6
	1998	188	408	38,3	37,6	1	77	23,2	36,4
	1999	84	238	35,9	36,0	7	142	26,9	38,6
	2000	67	193	36,1	35,5	3	134	24,8	39,5
Insgesamt	1997	65	309	37,5	35,7	1	227	29,8	40,4
	1998	199	469	37,9	37,3	3	89	25,5	37,3
	1999	91	275	35,5	35,7	9	165	27,0	38,8
	2000	74	230	35,3	35,7	3	167	24,8	40,2
Philosophie									
Männlich	1997	1 117	3 929	24,1	28,0	276	192	30,9	35,2
	1998	1 121	3 729	24,0	28,3	264	219	30,8	35,0
	1999	1 135	3 112	24,2	28,3	280	249	30,6	34,6
	2000	1 309	3 203	24,0	27,8	244	224	31,5	36,2
Weiblich	1997	910	3 344	23,4	27,4	126	70	29,8	33,7
	1998	999	3 202	23,5	27,1	123	76	30,5	33,8
	1999	1 008	2 712	23,8	27,2	130	76	30,7	34,2
	2000	1 112	2 810	22,6	26,7	145	130	31,2	36,8
Insgesamt	1997	2 027	7 273	23,8	27,7	402	262	30,6	34,8
	1998	2 120	6 931	23,8	27,8	387	295	30,7	34,7
	1999	2 143	5 824	24,0	27,8	410	325	30,7	34,5
	2000	2 421	6 013	23,3	27,3	389	354	31,4	36,5
Religionswissenschaft									
Männlich	1997	40	104	23,9	28,7	22	6	30,7	37,0
	1998	50	97	26,6	29,2	14	10	33,5	34,5
	1999	54	102	26,9	32,0	13	9	32,3	41,6
	2000	43	95	25,7	28,3	14	9	32,1	42,4
Weiblich	1997	61	141	23,6	26,9	26	7	30,0	34,9
	1998	77	162	23,3	27,5	31	5	33,9	41,0
	1999	71	150	22,0	26,7	35	11	30,8	37,6
	2000	62	180	24,0	28,0	20	12	30,4	40,7
Insgesamt	1997	101	245	23,7	27,6	48	13	30,3	35,9
	1998	127	259	24,6	28,1	45	15	33,8	36,7
	1999	125	252	24,1	28,8	48	20	31,2	39,4
	2000	105	275	24,7	28,1	34	21	31,1	41,4
Alte Geschichte									
Männlich	1997	26	119	27,5	29,8	9	5	30,3	37,8
	1998	39	103	24,9	28,8	8	7	31,1	31,2
	1999	45	98	22,2	27,9	9	6	29,6	39,2
	2000	59	112	23,6	28,7	8	5	30,8	30,7
Weiblich	1997	42	117	22,8	25,3	3	6	27,5	30,6
	1998	47	119	21,2	25,0	4	6	27,5	33,1
	1999	49	106	21,8	25,0	7	5	30,9	34,1
	2000	49	99	21,4	24,2	16	-	28,2	-
Insgesamt	1997	68	236	24,6	27,5	12	11	29,6	33,9
	1998	86	222	22,9	26,8	12	13	29,9	32,1
	1999	94	204	22,0	26,4	16	11	30,2	36,9
	2000	108	211	22,6	26,6	24	5	29,0	30,7

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Archäologie									
Männlich	1997	145	380	22,9	27,8	45	18	31,4	33,2
	1998	152	320	22,2	26,6	33	23	31,7	36,0
	1999	168	332	23,1	25,9	36	22	30,0	32,9
	2000	222	434	23,0	27,0	33	13	30,3	36,0
Weiblich	1997	249	484	21,4	24,9	73	16	31,0	34,4
	1998	247	512	21,4	24,5	68	17	30,8	31,4
	1999	304	504	21,7	24,2	47	26	28,8	36,5
	2000	377	660	21,8	24,6	68	19	29,2	34,1
Insgesamt	1997	394	864	21,9	26,2	118	34	31,1	33,8
	1998	399	832	21,7	25,3	101	40	31,1	34,1
	1999	472	836	22,2	24,9	83	48	29,3	34,8
	2000	599	1 094	22,2	25,6	101	32	29,5	34,9
Geschichte									
Männlich	1997	1 613	3 579	22,8	26,4	879	192	29,4	34,9
	1998	1 604	3 367	23,1	26,4	829	193	29,9	35,7
	1999	1 545	3 142	23,3	26,7	865	185	30,0	35,2
	2000	1 560	3 075	23,0	26,3	803	240	29,8	35,5
Weiblich	1997	1 533	3 077	22,2	25,0	802	145	28,9	33,8
	1998	1 514	3 120	22,4	25,4	691	110	28,6	32,3
	1999	1 447	2 931	22,4	25,1	740	127	28,6	33,1
	2000	1 416	2 837	22,2	24,8	723	166	28,8	33,2
Insgesamt	1997	3 146	6 656	22,5	25,7	1 681	337	29,2	34,4
	1998	3 118	6 487	22,8	25,9	1 520	303	29,3	34,5
	1999	2 992	6 073	22,9	26,0	1 605	312	29,4	34,4
	2000	2 976	5 912	22,6	25,6	1 526	406	29,3	34,6
Mittlere und neuere Geschichte									
Männlich	1997	329	688	22,9	26,3	184	75	30,3	36,2
	1998	366	715	22,8	26,6	195	72	30,8	36,3
	1999	431	696	22,4	25,3	189	85	30,3	35,5
	2000	530	839	22,6	25,0	214	76	30,0	35,1
Weiblich	1997	307	575	21,2	24,3	141	43	29,0	33,8
	1998	260	536	21,6	25,1	126	33	29,0	31,4
	1999	394	605	21,3	22,9	142	38	28,9	34,0
	2000	425	645	21,2	22,9	174	36	28,8	33,5
Insgesamt	1997	636	1 263	22,1	25,4	325	118	29,8	35,3
	1998	626	1 251	22,3	25,9	321	105	30,1	34,8
	1999	825	1 301	21,9	24,2	331	123	29,7	35,1
	2000	955	1 484	22,0	24,1	388	112	29,5	34,6
Ur- und Frühgeschichte									
Männlich	1997	127	243	23,4	26,8	44	22	30,8	38,1
	1998	92	212	22,9	27,1	62	10	32,6	34,3
	1999	95	206	23,7	27,5	47	16	30,6	37,4
	2000	88	186	23,5	27,7	48	19	32,6	34,4
Weiblich	1997	119	231	21,9	25,6	38	18	29,9	38,0
	1998	117	234	22,1	25,6	60	16	30,2	34,4
	1999	121	236	21,4	23,8	43	11	31,1	32,9
	2000	122	216	22,4	24,6	61	21	30,3	38,0
Insgesamt	1997	246	474	22,7	26,2	82	40	30,4	38,1
	1998	209	446	22,5	26,3	122	26	31,5	34,4
	1999	216	442	22,4	25,5	90	27	30,9	35,6
	2000	210	402	22,8	26,0	109	40	31,3	36,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschafts-/Sozialgeschichte									
Männlich	1997	15	41	25,4	26,8	8	6	29,5	45,1
	1998	32	61	23,6	26,0	9	5	29,6	31,8
	1999	23	50	21,9	25,6	7	4	34,8	32,3
	2000	15	28	23,7	26,6	9	5	29,9	35,0
Weiblich	1997	16	32	22,4	24,3	6	2	30,2	30,5
	1998	12	44	21,4	26,2	7	3	32,1	31,1
	1999	19	29	21,3	22,8	7	3	29,8	35,2
	2000	21	32	24,7	25,8	13	2	27,9	36,3
Insgesamt	1997	31	73	23,8	25,7	14	8	29,8	41,5
	1998	44	105	23,0	26,1	16	8	30,7	31,5
	1999	42	79	21,6	24,6	14	7	32,3	33,6
	2000	36	60	24,3	26,2	22	7	28,7	35,3
Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen									
Männlich	1997	104	219	23,3	25,7	88	4	29,4	38,6
	1998	84	164	23,6	26,0	79	5	29,6	36,1
	1999	75	149	23,6	25,7	84	12	29,2	31,3
	2000	85	166	23,9	26,0	94	9	29,5	37,8
Weiblich	1997	372	551	22,5	23,7	320	7	26,7	34,5
	1998	282	427	21,6	23,2	204	3	26,9	37,9
	1999	295	444	22,3	24,1	241	46	26,7	35,6
	2000	337	485	21,9	23,5	242	31	26,8	36,5
Insgesamt	1997	476	770	22,7	24,3	408	11	27,3	36,0
	1998	366	591	22,0	24,0	283	8	27,7	36,8
	1999	370	593	22,5	24,5	325	58	27,4	34,7
	2000	422	651	22,3	24,1	336	40	27,5	36,8
Dokumentationswissenschaft									
Männlich	1997	39	71	24,7	27,0	12	-	30,9	-
	1998	38	77	24,5	26,8	15	-	29,2	-
	1999	59	93	23,3	25,5	33	2	29,5	33,1
	2000	70	115	23,2	25,1	37	11	29,1	39,1
Weiblich	1997	66	99	23,7	25,0	26	1	30,1	35,3
	1998	88	127	23,2	25,3	37	1	29,7	32,8
	1999	105	144	22,9	23,5	46	3	29,0	29,4
	2000	130	191	21,6	23,6	53	10	27,6	34,1
Insgesamt	1997	105	170	24,1	25,9	38	1	30,3	35,3
	1998	126	204	23,6	25,9	52	1	29,6	32,8
	1999	164	237	23,0	24,3	79	5	29,2	30,9
	2000	200	306	22,1	24,2	90	21	28,2	36,7
Journalistik									
Männlich	1997	116	184	21,7	23,7	97	45	29,5	33,9
	1998	119	207	23,2	24,8	98	37	29,0	33,7
	1999	128	219	22,7	24,9	85	34	28,9	33,9
	2000	157	245	23,1	24,8	87	50	29,0	34,7
Weiblich	1997	158	276	21,5	24,0	143	58	28,3	32,5
	1998	211	313	22,5	24,0	112	46	28,0	33,5
	1999	212	332	21,7	23,4	117	45	27,6	33,1
	2000	275	376	21,3	23,1	95	66	27,9	33,0
Insgesamt	1997	274	460	21,6	23,9	240	103	28,8	33,1
	1998	330	520	22,8	24,3	210	83	28,5	33,6
	1999	340	551	22,1	24,0	202	79	28,1	33,5
	2000	432	621	22,0	23,8	182	116	28,4	33,7

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Männlich	1997	371	644	22,6	24,5	178	38	29,4	32,4
	1998	426	679	22,6	24,0	212	37	29,8	31,3
	1999	489	752	22,2	23,7	257	45	29,5	32,5
	2000	607	915	22,0	23,4	203	61	29,3	33,1
Weiblich	1997	703	1 014	21,4	22,7	319	27	28,4	31,5
	1998	760	1 093	21,5	22,6	360	22	28,0	32,6
	1999	862	1 235	21,1	22,4	447	42	27,9	32,5
	2000	1 032	1 467	21,0	22,0	396	40	28,0	31,2
Insgesamt	1997	1 074	1 658	21,8	23,4	497	65	28,7	32,0
	1998	1 186	1 772	21,9	23,1	572	59	28,7	31,8
	1999	1 351	1 987	21,5	22,9	704	87	28,5	32,5
	2000	1 639	2 382	21,4	22,5	599	101	28,5	32,4
Publizistik									
Männlich	1997	66	130	22,5	23,6	77	6	29,3	33,4
	1998	118	190	22,6	23,6	35	5	29,4	36,4
	1999	113	170	22,7	23,7	35	2	31,0	36,3
	2000	109	164	23,0	23,7	55	8	29,5	36,5
Weiblich	1997	149	219	21,7	22,5	114	4	29,6	33,6
	1998	200	281	21,7	22,4	65	1	28,8	37,8
	1999	187	269	21,9	22,5	53	1	29,0	32,6
	2000	221	307	21,7	22,5	72	5	28,5	37,3
Insgesamt	1997	215	349	22,0	22,9	191	10	29,5	33,5
	1998	318	471	22,0	22,9	100	6	29,0	36,6
	1999	300	439	22,2	23,0	88	3	29,8	35,0
	2000	330	471	22,2	22,9	127	13	28,9	36,8
Allgemeine Literaturwissenschaft									
Männlich	1997	141	340	25,1	28,3	65	31	31,6	37,3
	1998	135	329	24,1	27,9	57	19	31,5	35,4
	1999	133	308	25,1	28,3	60	25	31,3	35,1
	2000	116	269	24,1	27,8	39	34	30,7	36,5
Weiblich	1997	498	877	23,9	26,3	124	27	29,6	35,9
	1998	505	938	24,6	27,3	144	28	30,4	33,6
	1999	618	998	24,0	26,0	126	31	30,0	34,5
	2000	561	989	23,5	26,0	134	24	31,3	34,8
Insgesamt	1997	639	1 217	24,1	26,9	189	58	30,2	36,7
	1998	640	1 267	24,5	27,5	201	47	30,7	34,3
	1999	751	1 306	24,2	26,6	186	56	30,4	34,7
	2000	677	1 258	23,6	26,4	173	58	31,2	35,8
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik									
Männlich	1997	189	497	23,4	26,7	90	24	30,4	35,6
	1998	238	518	23,1	26,1	76	15	30,7	34,8
	1999	250	441	23,5	25,6	68	23	30,1	36,0
	2000	335	581	22,3	24,9	82	38	29,9	37,5
Weiblich	1997	738	1 158	22,2	24,3	237	40	29,3	32,6
	1998	794	1 248	22,0	24,6	279	33	28,6	33,3
	1999	948	1 387	21,8	23,5	227	21	29,1	34,0
	2000	1 186	1 607	21,5	23,1	272	51	28,6	32,8
Insgesamt	1997	927	1 655	22,5	25,0	327	64	29,6	33,7
	1998	1 032	1 766	22,3	25,0	355	48	29,0	33,8
	1999	1 198	1 828	22,1	24,0	295	44	29,3	35,0
	2000	1 521	2 188	21,6	23,6	354	89	28,9	34,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Angewandte Sprachwissenschaft									
Männlich	1997	18	39	23,2	26,9	11	2	29,5	43,0
	1998	30	46	24,4	26,2	15	1	30,6	30,6
	1999	14	25	24,9	26,2	20	1	29,6	42,5
	2000	34	45	22,5	23,3	11	2	29,4	38,1
Weiblich	1997	94	126	21,8	23,3	49	1	28,2	36,8
	1998	109	143	21,9	23,5	50	1	28,1	30,6
	1999	118	154	21,5	22,6	78	4	28,5	35,0
	2000	122	151	22,1	23,3	77	4	28,5	35,1
Insgesamt	1997	112	165	22,0	24,1	60	3	28,5	40,9
	1998	139	189	22,5	24,2	65	2	28,7	30,6
	1999	132	179	21,9	23,1	98	5	28,7	36,5
	2000	156	196	22,2	23,3	88	6	28,6	36,1
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung									
Männlich	1997	83	109	23,3	24,9	21	-	28,7	-
	1998	102	141	23,0	24,6	19	3	28,5	31,1
	1999	102	106	23,7	24,7	27	-	29,5	-
	2000	101	108	23,2	24,0	29	-	29,5	-
Weiblich	1997	292	308	21,3	21,8	76	2	27,9	29,3
	1998	293	329	21,5	22,0	91	6	27,3	32,9
	1999	323	305	21,4	21,9	87	-	28,5	-
	2000	334	349	20,8	21,4	106	1	27,3	36,5
Insgesamt	1997	375	417	21,8	22,6	97	2	28,1	29,3
	1998	395	470	21,9	22,8	110	9	27,5	32,3
	1999	425	411	21,9	22,7	114	-	28,7	-
	2000	435	457	21,4	22,0	135	1	27,8	36,5
Computerlinguistik									
Männlich	1997	51	97	22	26	17	3	31	37
	1998	40	107	23	26	12	5	28	34
	1999	72	163	23	25	10	-	30	-
	2000	82	181	22,2	24,6	4	2	29,6	31,1
Weiblich	1997	27	65	22,3	27,4	5	1	27,5	35,8
	1998	40	104	23,5	25,9	5	-	28,8	-
	1999	69	141	22,3	24,3	7	-	33,9	-
	2000	100	191	21,6	23,5	5	5	29,4	34,2
Insgesamt	1997	78	162	22,2	26,4	22	4	29,9	36,3
	1998	80	211	23,5	26,0	17	5	27,9	34,4
	1999	141	304	22,4	24,5	17	-	31,8	-
	2000	182	372	21,8	24,0	9	7	29,5	33,3
Byzantinistik									
Männlich	1997	9	47	27,4	30,9	2	2	43,9	35,8
	1998	13	65	29,2	33,5	1	1	26,6	30,2
	1999	13	42	29,5	28,7	2	-	26,6	-
	2000	13	36	23,4	29,9	1	-	52,1	-
Weiblich	1997	31	90	21,8	26,6	3	1	32,3	30,9
	1998	31	72	24,8	28,1	1	2	30,0	29,3
	1999	32	77	22,4	26,7	4	-	28,4	-
	2000	28	53	24,2	25,3	-	1	-	31,8
Insgesamt	1997	40	137	23,1	28,1	5	3	36,9	34,2
	1998	44	137	26,1	30,7	2	3	28,3	29,6
	1999	45	119	24,5	27,4	6	-	27,8	-
	2000	41	89	23,9	27,1	1	1	52,1	31,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Griechisch									
Männlich	1997	36	94	23,9	27,4	25	14	29,4	31,3
	1998	31	111	23,4	28,8	32	16	28,2	31,2
	1999	28	89	23,4	26,7	26	18	28,6	31,1
	2000	26	91	24,5	29,0	24	21	27,7	32,0
Weiblich	1997	60	121	22,4	25,3	15	7	27,9	31,9
	1998	42	126	22,8	26,7	23	8	28,4	40,0
	1999	56	132	21,8	26,3	16	5	27,6	27,6
	2000	37	107	24,2	26,7	10	14	27,5	32,3
Insgesamt	1997	96	215	22,9	26,2	40	21	28,9	31,5
	1998	73	237	23,1	27,7	55	24	28,3	34,1
	1999	84	221	22,3	26,4	42	23	28,2	30,3
	2000	63	198	24,3	27,8	34	35	27,7	32,1
Klassische Philologie									
Männlich	1997	2	4	26,0	27,8	-	2	-	30,2
	1998	-	1	-	26,0	-	-	-	-
	1999	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	2000	3	7	22,0	25,1	2	2	26,0	37,8
Weiblich	1997	2	4	20,5	23,3	-	1	-	30,8
	1998	3	3	18,7	18,7	-	-	-	-
	1999	3	2	21,7	21,0	-	3	-	32,6
	2000	5	8	23,0	24,4	4	-	27,8	-
Insgesamt	1997	4	8	23,3	25,5	-	3	-	30,4
	1998	3	4	18,7	20,5	-	-	-	-
	1999	4	3	21,3	20,7	-	3	-	32,6
	2000	8	15	22,6	24,7	6	2	27,2	37,8
Latein									
Männlich	1997	130	280	22,4	25,8	93	24	28,7	32,6
	1998	114	266	22,3	26,3	100	31	28,6	38,6
	1999	98	237	22,5	26,3	92	24	28,5	33,0
	2000	105	247	23,1	27,7	72	23	28,9	34,5
Weiblich	1997	216	435	21,1	24,9	111	44	27,9	35,9
	1998	172	361	20,8	24,5	104	60	27,5	36,0
	1999	183	364	21,3	24,6	115	30	27,5	32,5
	2000	187	379	20,9	24,3	95	39	28,0	34,8
Insgesamt	1997	346	715	21,6	25,3	204	68	28,3	34,8
	1998	286	627	21,4	25,3	204	91	28,0	36,9
	1999	281	601	21,7	25,3	207	54	28,0	32,7
	2000	292	626	21,7	25,6	167	62	28,4	34,7
Dänisch									
Männlich	1997	-	3	-	27,0	1	-	30,2	-
	1998	1	8	21,0	28,4	-	-	-	-
	1999	-	1	-	30,0	1	-	24,3	-
	2000	-	9	-	28,3	-	-	-	-
Weiblich	1997	4	10	19,5	26,7	4	-	25,6	-
	1998	1	14	31,0	28,4	3	-	26,6	-
	1999	1	9	22,0	27,3	3	-	31,6	-
	2000	2	17	20,0	26,0	2	-	24,1	-
Insgesamt	1997	4	13	19,5	26,8	5	-	26,5	-
	1998	2	22	26,0	28,4	3	-	26,6	-
	1999	1	10	22,0	27,6	4	-	29,7	-
	2000	2	26	20,0	26,8	2	-	24,1	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1997	189	228	24,9	25,5	8	8	34,2	31,7
	1998	210	285	23,8	25,1	7	11	31,2	30,8
	1999	311	396	24,0	25,2	8	19	31,2	31,9
	2000	396	485	24,2	25,0	10	11	29,8	31,5
Weiblich	1997	379	579	23,5	25,1	40	13	28,4	31,6
	1998	417	668	23,4	25,2	39	32	29,8	29,9
	1999	526	893	23,4	25,3	50	90	29,2	30,3
	2000	631	1 005	24,3	25,5	58	99	29,8	32,1
Insgesamt	1997	568	807	24,0	25,2	48	21	29,4	31,6
	1998	627	953	23,5	25,2	46	43	30,0	30,1
	1999	837	1 289	23,6	25,2	58	109	29,5	30,6
	2000	1 027	1 490	24,3	25,3	68	110	29,8	32,1
Friesisch									
Männlich	1997	1	5	21,0	29,8	-	-	-	-
	1998	-	2	-	38,5	-	-	-	-
	1999	-	2	-	26,5	-	1	-	33,2
	2000	1	2	24,0	25,0	-	-	-	-
Weiblich	1997	1	2	39,0	32,0	1	-	30,7	-
	1998	-	2	-	28,5	-	-	-	-
	1999	1	3	20,0	26,3	-	-	-	-
	2000	1	3	20,0	23,7	-	-	-	-
Insgesamt	1997	2	7	30,0	30,4	1	-	30,7	-
	1998	-	4	-	33,5	-	-	-	-
	1999	1	5	20,0	26,4	-	1	-	33,2
	2000	2	5	22,0	24,2	-	-	-	-
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1997	3 594	5 354	22,5	24,3	1 411	203	29,1	34,7
	1998	3 528	5 245	22,4	24,2	1 439	198	29,1	34,2
	1999	3 569	5 242	22,3	24,0	1 358	206	29,4	34,6
	2000	3 655	5 280	22,2	23,7	1 244	232	29,4	34,2
Weiblich	1997	12 276	16 056	21,4	22,6	5 197	371	27,3	32,8
	1998	12 201	16 080	21,4	22,6	5 174	424	27,3	32,8
	1999	13 270	17 052	21,4	22,6	4 871	384	27,4	32,7
	2000	14 117	18 222	21,4	22,4	4 901	424	27,3	33,1
Insgesamt	1997	15 870	21 410	21,7	23,0	6 608	574	27,7	33,5
	1998	15 729	21 325	21,6	23,0	6 613	622	27,7	33,3
	1999	16 839	22 294	21,6	22,9	6 229	590	27,8	33,4
	2000	17 772	23 502	21,6	22,7	6 145	656	27,7	33,5
Niederdeutsch									
Männlich	1997	1	4	21,0	29,8	-	-	-	-
	1998	-	1	-	28,0	-	-	-	-
	1999	1	2	27,0	29,5	-	-	-	-
	2000	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
Weiblich	1997	2	5	21,0	24,4	-	-	-	-
	1998	-	2	-	27,5	-	-	-	-
	1999	1	1	24,0	24,0	-	-	-	-
	2000	2	7	33,5	43,6	-	-	-	-
Insgesamt	1997	3	9	21,0	26,8	-	-	-	-
	1998	-	3	-	27,7	-	-	-	-
	1999	2	3	25,5	27,7	-	-	-	-
	2000	3	8	28,7	40,5	-	-	-	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Niederländisch									
Männlich	1997	26	76	21,9	26,8	4	5	30,8	40,2
	1998	26	97	21,7	26,3	8	5	30,6	39,9
	1999	30	85	22,0	27,1	-	6	-	34,3
	2000	21	57	22,9	28,4	4	1	31,6	34,5
Weiblich	1997	65	143	21,8	25,2	18	8	28,9	41,7
	1998	61	186	21,8	26,3	15	2	32,1	28,3
	1999	48	152	22,0	25,8	10	4	27,3	28,7
	2000	50	122	21,2	24,5	8	5	28,9	33,7
Insgesamt	1997	91	219	21,8	25,8	22	13	29,3	41,1
	1998	87	283	21,8	26,3	23	7	31,6	36,6
	1999	78	237	22,0	26,3	10	10	27,3	32,1
	2000	71	179	21,7	25,8	12	6	29,8	33,8
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1997	55	142	22,6	25,9	15	4	29,8	32,3
	1998	48	149	26,0	28,5	9	2	30,2	32,7
	1999	47	133	22,0	26,4	16	4	31,1	34,8
	2000	70	183	23,5	26,7	9	4	35,8	35,9
Weiblich	1997	139	275	21,4	24,1	47	1	29,2	30,8
	1998	139	323	22,3	24,7	49	4	29,5	31,8
	1999	165	356	21,4	24,3	41	6	28,4	37,4
	2000	202	446	21,1	23,7	62	9	28,1	31,4
Insgesamt	1997	194	417	21,7	24,7	62	5	29,4	32,0
	1998	187	472	23,2	25,9	58	6	29,6	32,1
	1999	212	489	21,6	24,9	57	10	29,1	36,3
	2000	272	629	21,7	24,6	71	13	29,0	32,8
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1997	129	286	21,7	24,5	47	6	29,8	32,2
	1998	164	302	21,8	24,2	35	6	29,9	35,1
	1999	164	278	22,2	23,9	61	1	30,1	46,1
	2000	140	238	21,9	23,8	46	11	29,8	33,2
Weiblich	1997	364	574	21,4	23,1	167	10	29,3	32,8
	1998	406	625	21,4	22,8	127	16	29,4	32,7
	1999	414	629	20,9	22,3	155	12	28,4	33,3
	2000	409	588	21,0	22,1	139	15	29,2	34,1
Insgesamt	1997	493	860	21,4	23,5	214	16	29,4	32,6
	1998	570	927	21,5	23,3	162	22	29,5	33,3
	1999	578	907	21,3	22,8	216	13	28,9	34,3
	2000	549	826	21,2	22,6	185	26	29,3	33,7
Anglistik/Englisch									
Männlich	1997	1 507	2 952	22,0	24,5	564	84	28,8	36,3
	1998	1 437	2 721	21,8	24,5	653	91	28,9	34,0
	1999	1 428	2 566	21,9	24,1	661	84	28,8	33,9
	2000	1 471	2 564	21,9	24,1	666	97	29,1	34,4
Weiblich	1997	4 434	7 088	21,1	23,2	2 116	518	27,8	36,2
	1998	4 271	6 964	21,1	23,2	2 092	434	27,8	35,2
	1999	4 532	6 953	20,9	22,6	2 171	322	27,9	33,8
	2000	4 926	7 836	21,1	23,0	2 018	431	27,8	35,2
Insgesamt	1997	5 941	10 040	21,3	23,6	2 680	602	28,0	36,2
	1998	5 708	9 685	21,3	23,5	2 745	525	28,0	35,0
	1999	5 960	9 519	21,1	23,0	2 832	406	28,1	33,8
	2000	6 397	10 400	21,3	23,3	2 684	528	28,1	35,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Französisch									
Männlich	1997	145	343	22,2	25,2	99	23	29,1	36,2
	1998	163	353	22,3	25,4	122	19	28,9	36,7
	1999	169	303	22,2	24,9	89	18	28,6	38,3
	2000	137	267	21,6	24,4	79	24	29,1	34,5
Weiblich	1997	963	1 623	21,1	23,7	619	321	27,9	36,7
	1998	877	1 464	20,7	22,9	624	254	27,7	36,3
	1999	875	1 365	20,8	22,6	599	125	27,8	34,3
	2000	864	1 314	20,8	22,5	570	188	27,9	34,6
Insgesamt	1997	1 108	1 966	21,2	24,0	718	344	28,1	36,7
	1998	1 040	1 817	20,9	23,4	746	273	27,9	36,4
	1999	1 044	1 668	21,1	23,0	688	143	27,9	34,8
	2000	1 001	1 581	20,9	22,9	649	212	28,0	34,6
Italienisch									
Männlich	1997	39	144	22,6	27,9	11	15	29,6	33,5
	1998	35	112	23,0	29,2	17	13	32,8	36,5
	1999	32	114	22,8	27,5	13	9	29,3	31,2
	2000	43	100	23,1	27,3	4	15	32,3	32,8
Weiblich	1997	210	534	22,4	26,2	78	38	28,4	29,6
	1998	199	463	22,3	25,9	64	46	29,0	32,7
	1999	206	444	21,6	24,9	80	49	30,2	32,4
	2000	195	375	22,1	24,8	78	49	29,4	31,7
Insgesamt	1997	249	678	22,4	26,5	89	53	28,6	30,7
	1998	234	575	22,4	26,5	81	59	29,8	33,5
	1999	238	558	21,7	25,4	93	58	30,0	32,2
	2000	238	475	22,2	25,3	82	64	29,5	31,9
Portugiesisch									
Männlich	1997	5	21	22,0	29,3	4	1	29,9	52,7
	1998	7	15	24,9	25,5	3	-	29,5	-
	1999	6	20	22,0	25,4	4	-	30,1	-
	2000	6	14	22,5	25,0	1	-	27,0	-
Weiblich	1997	28	55	22,3	23,7	12	2	28,3	25,0
	1998	22	40	23,6	25,6	11	2	29,6	27,5
	1999	17	32	21,8	25,2	15	3	30,0	30,3
	2000	15	43	21,1	23,7	7	4	30,3	30,9
Insgesamt	1997	33	76	22,3	25,3	16	3	28,7	34,2
	1998	29	55	23,9	25,6	14	2	29,6	27,5
	1999	23	52	21,9	25,3	19	3	30,0	30,3
	2000	21	57	21,5	24,0	8	4	29,9	30,9
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1997	223	773	23,6	27,4	62	16	30,1	35,1
	1998	230	674	23,3	27,2	82	16	29,7	41,3
	1999	226	605	23,3	27,4	68	13	30,5	39,8
	2000	239	562	23,4	27,4	69	26	29,8	35,2
Weiblich	1997	934	2 059	22,1	25,0	405	51	28,8	34,6
	1998	1 073	2 011	21,9	24,5	382	45	29,3	33,9
	1999	1 065	2 016	21,7	24,3	360	36	28,8	33,8
	2000	1 213	2 084	21,6	23,9	354	65	28,9	35,2
Insgesamt	1997	1 157	2 832	22,4	25,7	467	67	29,0	34,7
	1998	1 303	2 685	22,1	25,2	464	61	29,4	35,8
	1999	1 291	2 621	22,0	25,0	428	49	29,1	35,4
	2000	1 452	2 646	21,9	24,6	423	91	29,1	35,2

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Spanisch									
Männlich	1997	89	262	23,0	26,5	23	15	30,8	33,3
	1998	75	231	23,3	26,6	27	18	32,5	32,5
	1999	78	206	23,2	26,8	31	22	30,4	34,8
	2000	101	203	22,9	25,8	26	27	29,9	34,1
Weiblich	1997	335	675	22,2	24,9	136	49	29,0	31,9
	1998	327	702	21,5	24,6	144	75	28,9	32,6
	1999	354	743	21,5	24,5	157	63	28,7	31,1
	2000	375	771	22,0	24,5	153	72	28,8	31,6
Insgesamt	1997	424	937	22,4	25,4	159	64	29,3	32,2
	1998	402	933	21,9	25,1	171	93	29,5	32,5
	1999	432	949	21,8	25,0	188	85	29,0	32,0
	2000	476	974	22,2	24,8	179	99	29,0	32,3
Baltistik									
Männlich	1997	-	3	-	32,3	-	-	-	-
	1998	1	1	20,0	20,0	-	-	-	-
	1999	1	1	25,0	26,0	-	-	-	-
	2000	3	5	20,7	27,4	-	-	-	-
Weiblich	1997	5	5	21,0	21,0	-	-	-	-
	1998	1	1	23,0	23,0	-	-	-	-
	1999	2	2	21,5	24,0	1	-	25,6	-
	2000	8	2	26,0	23,0	2	-	26,0	-
Insgesamt	1997	5	8	21,0	25,3	-	-	-	-
	1998	2	2	21,5	21,5	-	-	-	-
	1999	3	3	22,7	24,7	1	-	25,6	-
	2000	11	7	24,6	26,1	2	-	26,0	-
Finno-Ugristik									
Männlich	1997	10	42	21,6	27,2	4	-	32,6	-
	1998	8	30	23,1	26,6	1	-	28,8	-
	1999	6	16	24,2	25,7	-	1	-	32,0
	2000	8	17	21,1	26,1	2	-	31,0	-
Weiblich	1997	23	50	22,0	24,1	1	-	26,8	-
	1998	35	72	22,6	25,3	6	-	29,0	-
	1999	31	54	22,7	25,6	5	-	28,1	-
	2000	25	47	22,4	24,2	6	1	28,7	30,7
Insgesamt	1997	33	92	21,9	25,5	5	-	31,4	-
	1998	43	102	22,7	25,7	7	-	29,0	-
	1999	37	70	22,9	25,6	5	1	28,1	32,0
	2000	33	64	22,1	24,7	8	1	29,3	30,7
Polnisch									
Männlich	1997	2	7	22,0	26,0	1	-	37,3	-
	1998	2	5	23,0	25,4	-	-	-	-
	1999	6	13	21,7	25,5	2	1	30,9	38,9
	2000	7	12	22,9	24,6	-	-	-	-
Weiblich	1997	16	32	21,6	23,6	4	-	26,6	-
	1998	10	33	21,3	29,2	2	-	32,3	-
	1999	15	29	24,1	23,4	2	-	26,0	-
	2000	19	31	22,3	23,7	1	1	24,2	32,3
Insgesamt	1997	18	39	21,7	24,1	5	-	28,7	-
	1998	12	38	21,6	28,7	2	-	32,3	-
	1999	21	42	23,4	24,1	4	1	28,5	38,9
	2000	26	43	22,4	24,0	1	1	24,2	32,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Russisch									
Männlich	1997	35	98	25,3	27,0	21	3	30,5	38,0
	1998	45	121	24,5	26,4	17	6	30,3	29,3
	1999	33	83	23,2	26,2	22	4	30,8	32,5
	2000	28	68	23,7	26,9	14	3	30,5	36,4
Weiblich	1997	145	284	22,7	24,1	153	5	28,0	33,6
	1998	157	295	23,1	24,5	110	10	28,9	29,6
	1999	128	256	23,6	24,7	112	8	29,1	38,4
	2000	110	216	23,5	25,1	76	14	29,5	33,4
Insgesamt	1997	180	382	23,2	24,9	174	8	28,3	35,2
	1998	202	416	23,4	25,1	127	16	29,1	29,5
	1999	161	339	23,5	25,0	134	12	29,4	36,4
	2000	138	284	23,6	25,5	90	17	29,6	34,0
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1997	88	202	24,0	27,6	41	7	30,8	32,8
	1998	63	178	24,6	29,1	42	5	30,5	31,4
	1999	58	150	22,9	27,4	26	11	30,8	38,3
	2000	72	182	23,0	27,6	32	11	30,7	33,8
Weiblich	1997	225	448	22,5	25,1	178	9	29,6	31,8
	1998	250	484	22,9	25,3	117	12	29,2	32,7
	1999	271	475	22,8	24,5	95	11	29,2	34,8
	2000	268	483	23,1	24,9	115	21	30,0	31,8
Insgesamt	1997	313	650	22,9	25,9	219	16	29,8	32,2
	1998	313	662	23,3	26,3	159	17	29,5	32,3
	1999	329	625	22,8	25,2	121	22	29,5	36,6
	2000	340	665	23,1	25,6	147	32	30,2	32,5
Sorbisch									
Männlich	1997	-	1	-	24,0	-	-	-	-
	1998	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	1999	3	5	23,0	28,0	-	-	-	-
	2000	3	5	26,3	29,2	-	-	-	-
Weiblich	1997	3	3	21,3	21,3	-	1	-	28,3
	1998	7	8	31,4	31,3	-	-	-	-
	1999	5	7	29,4	31,0	-	-	-	-
	2000	10	12	32,4	32,8	-	4	-	32,6
Insgesamt	1997	3	4	21,3	22,0	-	1	-	28,3
	1998	10	11	28,6	28,7	-	-	-	-
	1999	8	12	27,0	29,8	-	-	-	-
	2000	13	17	31,0	31,7	-	4	-	32,6
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1997	4	10	23,0	26,2	2	-	33,6	-
	1998	5	12	23,4	26,0	1	-	28,6	-
	1999	4	11	31,5	32,4	-	-	-	-
	2000	9	17	21,2	23,3	-	1	-	34,6
Weiblich	1997	16	21	26,1	26,3	3	-	29,5	-
	1998	8	21	20,8	24,5	4	-	30,9	-
	1999	17	28	20,8	22,6	4	-	28,0	-
	2000	16	20	22,5	22,7	3	-	29,5	-
Insgesamt	1997	20	31	25,5	26,3	5	-	31,1	-
	1998	13	33	21,8	25,0	5	-	30,5	-
	1999	21	39	22,9	25,4	4	-	28,0	-
	2000	25	37	22,0	23,0	3	1	29,5	34,6

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tschechisch									
Männlich	1997	3	9	19,0	23,7	1	-	29,2	-
	1998	2	6	26,0	25,7	-	-	-	-
	1999	5	10	23,2	28,1	-	1	-	29,4
	2000	4	7	26,3	28,3	1	-	28,5	-
Weiblich	1997	13	18	21,3	21,5	2	1	30,2	34,8
	1998	29	35	20,0	20,7	-	1	-	30,2
	1999	27	31	20,9	22,4	1	-	30,1	-
	2000	25	33	19,7	22,6	3	-	27,1	-
Insgesamt	1997	16	27	20,9	22,2	3	1	29,8	34,8
	1998	31	41	20,4	21,4	-	1	-	30,2
	1999	32	41	21,3	23,8	1	1	30,1	29,4
	2000	29	40	20,6	23,6	4	-	27,5	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)									
Männlich	1997	6	16	24,5	25,2	1	-	26,6	-
	1998	4	7	22,0	24,7	-	-	-	-
	1999	6	10	24,0	30,0	-	-	-	-
	2000	7	15	21,3	26,2	-	-	-	-
Weiblich	1997	21	32	24,2	25,6	3	-	29,6	-
	1998	15	24	21,7	22,9	1	-	27,8	-
	1999	23	28	22,2	22,5	2	-	33,1	-
	2000	17	25	21,8	22,5	1	-	24,6	-
Insgesamt	1997	27	48	24,3	25,4	4	-	28,9	-
	1998	19	31	21,8	23,3	1	-	27,8	-
	1999	29	38	22,6	24,5	2	-	33,1	-
	2000	24	40	21,7	23,9	1	-	24,6	-
Ägyptologie									
Männlich	1997	58	170	23,9	28,9	8	-	29,3	-
	1998	41	141	24,2	28,3	6	1	29,3	46,8
	1999	40	105	23,5	28,0	5	1	36,6	36,0
	2000	54	118	23,0	26,4	4	3	31,2	33,9
Weiblich	1997	123	239	22,2	24,7	16	-	31,0	-
	1998	85	195	21,8	25,9	11	7	29,0	32,0
	1999	130	224	21,8	23,9	15	3	29,7	35,5
	2000	140	231	21,8	24,3	18	4	29,3	36,2
Insgesamt	1997	181	409	22,8	26,4	24	-	30,4	-
	1998	126	336	22,6	26,9	17	8	29,1	33,8
	1999	170	329	22,2	25,2	20	4	31,4	35,6
	2000	194	349	22,2	25,0	22	7	29,7	35,3
Afrikanistik									
Männlich	1997	45	107	25,2	28,8	5	5	28,9	35,9
	1998	62	128	25,0	26,7	6	2	32,2	31,8
	1999	53	269	23,4	28,1	4	2	30,9	34,1
	2000	73	235	24,6	27,5	6	8	32,8	33,4
Weiblich	1997	115	206	22,0	24,5	8	2	29,3	32,0
	1998	149	290	22,6	25,5	4	2	29,3	30,7
	1999	148	380	21,5	25,3	14	3	31,8	30,5
	2000	151	384	21,6	24,9	17	7	30,8	34,2
Insgesamt	1997	160	313	22,9	26,0	13	7	29,1	34,8
	1998	211	418	23,3	25,9	10	4	31,1	31,2
	1999	201	649	22,0	26,5	18	5	31,6	32,0
	2000	224	619	22,5	25,9	23	15	31,3	33,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arabisch/Arabistik									
Männlich	1997	21	59	25,7	26,4	13	3	28,4	41,9
	1998	16	50	23,4	28,3	10	-	30,0	-
	1999	12	48	24,9	27,5	10	-	34,9	-
	2000	29	60	23,0	26,9	9	-	31,1	-
Weiblich	1997	40	81	21,0	24,2	19	2	28,8	31,9
	1998	46	82	20,4	23,3	14	1	29,6	29,9
	1999	43	83	21,3	24,6	17	4	28,4	34,1
	2000	36	82	22,0	24,9	12	2	27,7	31,3
Insgesamt	1997	61	140	22,6	25,1	32	5	28,6	37,9
	1998	62	132	21,2	25,2	24	1	29,8	29,9
	1999	55	131	22,1	25,6	27	4	30,8	34,1
	2000	65	142	22,5	25,8	21	2	29,2	31,3
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika									
Männlich	1997	41	109	22,4	26,4	6	2	30,3	34,6
	1998	19	84	24,8	27,9	5	-	32,2	-
	1999	35	106	23,7	27,1	7	-	30,0	-
	2000	49	133	23,8	27,5	5	2	35,9	43,3
Weiblich	1997	58	139	22,0	24,8	20	-	31,7	-
	1998	46	116	21,8	24,9	12	2	31,6	38,2
	1999	65	173	22,6	25,2	6	-	27,9	-
	2000	97	186	21,7	23,8	11	1	30,5	38,6
Insgesamt	1997	99	248	22,2	25,5	26	2	31,4	34,6
	1998	65	200	22,7	26,2	17	2	31,7	38,2
	1999	100	279	23,0	25,9	13	-	29,1	-
	2000	146	319	22,4	25,3	16	3	32,2	41,8
Hebräisch/Judaistik									
Männlich	1997	23	71	25,1	28,7	13	2	33,1	34,9
	1998	14	48	23,4	28,1	2	3	33,1	49,9
	1999	13	62	24,9	29,2	4	1	31,2	37,8
	2000	22	60	25,5	28,2	5	3	29,3	35,9
Weiblich	1997	56	116	23,3	27,6	9	1	32,7	36,0
	1998	51	135	21,4	27,0	6	3	39,5	38,8
	1999	57	143	23,3	26,6	8	1	27,9	31,6
	2000	60	152	22,0	26,3	8	2	30,0	34,8
Insgesamt	1997	79	187	23,8	28,0	22	3	32,9	35,3
	1998	65	183	21,8	27,3	8	6	37,9	44,4
	1999	70	205	23,6	27,4	12	2	29,0	34,7
	2000	82	212	22,9	26,8	13	5	29,8	35,5
Indologie									
Männlich	1997	32	96	24,6	28,6	5	3	28,6	34,1
	1998	37	79	23,0	25,9	10	2	34,7	41,3
	1999	26	68	23,1	27,3	7	2	32,1	35,8
	2000	38	80	23,0	26,4	7	5	33,0	34,9
Weiblich	1997	77	146	22,4	26,0	10	1	30,8	27,5
	1998	81	154	22,2	25,1	5	2	27,0	34,1
	1999	80	149	21,2	24,6	9	1	32,9	39,9
	2000	85	159	21,0	24,4	9	6	34,7	35,7
Insgesamt	1997	109	242	23,1	27,0	15	4	30,1	32,5
	1998	118	233	22,4	25,3	15	4	32,1	37,7
	1999	106	217	21,7	25,5	16	3	32,5	37,2
	2000	123	239	21,6	25,1	16	11	33,9	35,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Iranistik									
Männlich	1997	12	41	29,8	29,8	1	-	29,5	-
	1998	7	30	23,6	29,6	1	-	27,9	-
	1999	1	16	24,0	28,8	3	-	33,7	-
	2000	3	14	24,7	32,6	2	2	31,7	35,6
Weiblich	1997	16	40	20,8	26,0	3	-	29,5	-
	1998	14	46	22,7	26,7	4	-	31,3	-
	1999	11	29	22,6	27,5	4	-	29,5	-
	2000	15	22	24,1	24,9	-	-	-	-
Insgesamt	1997	28	81	24,6	28,0	4	-	29,5	-
	1998	21	76	23,0	27,8	5	-	30,6	-
	1999	12	45	22,8	28,0	7	-	31,3	-
	2000	18	36	24,2	27,9	2	2	31,7	35,6
Islamwissenschaft									
Männlich	1997	54	125	25,7	28,6	14	10	30,9	37,2
	1998	53	115	24,2	26,2	16	6	31,4	33,3
	1999	45	119	23,4	27,0	23	7	32,8	37,7
	2000	43	98	26,2	29,5	19	4	29,9	39,3
Weiblich	1997	73	164	22,0	25,0	18	4	29,5	33,7
	1998	67	182	23,2	26,4	24	3	31,0	35,5
	1999	71	157	22,8	25,9	31	4	30,5	32,3
	2000	85	204	22,8	25,9	29	5	32,1	33,1
Insgesamt	1997	127	289	23,6	26,6	32	14	30,1	36,2
	1998	120	297	23,6	26,3	40	9	31,2	34,0
	1999	116	276	23,0	26,4	54	11	31,4	35,7
	2000	128	302	24,0	27,1	48	9	31,2	35,8
Japanologie									
Männlich	1997	115	269	22,1	25,5	43	3	30,7	34,3
	1998	133	267	22,2	24,6	22	6	30,6	33,5
	1999	141	294	22,7	25,3	34	5	31,1	34,7
	2000	170	317	21,6	24,2	31	6	31,6	32,7
Weiblich	1997	178	342	21,5	24,2	68	9	28,9	30,3
	1998	194	360	21,1	23,8	65	3	30,3	33,6
	1999	198	398	21,7	24,4	85	3	29,8	40,6
	2000	247	464	21,6	24,1	60	14	29,1	33,4
Insgesamt	1997	293	611	21,7	24,8	111	12	29,6	31,3
	1998	327	627	21,5	24,1	87	9	30,4	33,5
	1999	339	692	22,1	24,7	119	8	30,2	36,9
	2000	417	781	21,6	24,1	91	20	29,9	33,2
Kaukasistik									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	21,0	27,0	-	-	-	-
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	2	19,0	22,0	-	-	-	-
	2000	-	1	-	32,0	1	-	27,9	-
Insgesamt	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	1	2	19,0	22,0	-	-	-	-
	2000	1	3	21,0	28,7	1	-	27,9	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1997	36	112	26,2	30,0	23	8	32,1	39,1
	1998	40	109	26,0	30,2	11	7	30,2	34,0
	1999	40	88	23,8	27,3	16	7	32,3	34,7
	2000	37	78	24,1	27,0	12	8	30,1	39,3
Weiblich	1997	64	157	23,0	26,6	18	1	31,4	28,9
	1998	49	145	23,0	27,6	13	8	33,8	28,6
	1999	61	123	23,3	25,4	17	8	31,8	34,8
	2000	61	118	22,9	25,9	8	1	30,7	33,1
Insgesamt	1997	100	269	24,1	28,0	41	9	31,8	38,0
	1998	89	254	24,4	28,7	24	15	32,1	31,1
	1999	101	211	23,5	26,2	33	15	32,0	34,7
	2000	98	196	23,3	26,3	20	9	30,3	38,6
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1997	119	329	22,8	26,9	31	9	31,5	33,9
	1998	117	288	23,2	26,9	31	9	31,3	36,4
	1999	105	218	22,3	26,1	26	10	32,1	37,9
	2000	91	195	22,7	25,9	35	9	30,6	36,1
Weiblich	1997	204	438	21,7	25,3	85	10	31,0	33,8
	1998	187	353	22,3	25,0	62	15	31,4	36,0
	1999	157	294	22,3	25,0	57	9	31,6	40,4
	2000	182	304	21,9	24,4	70	13	30,7	33,4
Insgesamt	1997	323	767	22,1	26,0	116	19	31,2	33,9
	1998	304	641	22,6	25,8	93	24	31,4	36,1
	1999	262	512	22,3	25,5	83	19	31,8	39,1
	2000	273	499	22,2	25,0	105	22	30,6	34,5
Turkologie									
Männlich	1997	45	75	23,8	26,6	3	1	34,2	29,3
	1998	17	39	23,1	26,4	2	3	33,5	35,8
	1999	14	48	27,1	27,7	5	3	31,6	35,7
	2000	16	43	22,9	28,8	3	1	30,9	31,8
Weiblich	1997	56	95	21,5	23,8	6	1	29,8	33,4
	1998	36	83	21,5	24,9	4	1	32,2	24,1
	1999	43	84	22,2	25,4	11	1	30,4	48,5
	2000	39	78	21,9	24,5	3	5	28,3	29,8
Insgesamt	1997	101	170	22,6	25,1	9	2	31,3	31,4
	1998	53	122	22,0	25,4	6	4	32,6	32,8
	1999	57	132	23,4	26,2	16	4	30,8	38,9
	2000	55	121	22,2	26,0	6	6	29,6	30,1
Zentralasiatische Sprachen und Kulturen									
Männlich	1997	43	114	23,0	26,8	5	1	30,4	35,4
	1998	41	128	22,8	26,7	9	2	30,9	35,7
	1999	26	65	24,7	27,0	4	-	29,8	-
	2000	37	79	22,5	25,0	4	-	30,4	-
Weiblich	1997	60	137	22,6	25,9	6	1	29,7	30,3
	1998	75	185	21,8	25,3	11	-	29,0	-
	1999	43	98	21,3	25,4	9	1	27,8	38,8
	2000	61	127	22,7	25,3	8	-	29,7	-
Insgesamt	1997	103	251	22,8	26,3	11	2	30,0	32,8
	1998	116	313	22,2	25,9	20	2	29,8	35,7
	1999	69	163	22,5	26,0	13	1	28,4	38,8
	2000	98	206	22,6	25,2	12	-	29,9	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft									
Männlich	1997	48	83	22,4	24,4	16	-	30,8	-
	1998	31	59	21,9	24,1	1	1	25,6	36,2
	1999	37	79	23,5	26,2	12	-	32,1	-
	2000	52	98	22,5	25,9	13	6	30,4	34,0
Weiblich	1997	182	263	20,4	21,9	31	4	30,0	34,0
	1998	130	184	21,4	22,6	22	-	31,0	-
	1999	111	168	22,4	24,6	30	-	29,0	-
	2000	141	233	21,0	23,6	40	7	29,2	33,8
Insgesamt	1997	230	346	20,8	22,5	47	4	30,3	34,0
	1998	161	243	21,5	23,0	23	1	30,8	36,2
	1999	148	247	22,7	25,1	42	-	29,9	-
	2000	193	331	21,4	24,3	53	13	29,5	33,9
Völkerkunde (Ethnologie)									
Männlich	1997	98	244	23,2	26,9	50	8	32,4	37,8
	1998	100	214	23,3	26,7	62	4	31,4	32,4
	1999	131	245	22,9	25,4	59	13	31,2	38,4
	2000	132	229	22,6	25,4	48	17	30,2	37,9
Weiblich	1997	280	542	22,2	25,1	145	16	31,4	36,3
	1998	260	537	21,8	24,6	119	21	31,4	38,0
	1999	279	477	21,7	23,4	132	13	31,4	36,8
	2000	315	522	21,5	23,3	146	14	30,0	38,4
Insgesamt	1997	378	786	22,5	25,7	195	24	31,6	36,8
	1998	360	751	22,2	25,2	181	25	31,4	37,1
	1999	410	722	22,1	24,1	191	26	31,4	37,6
	2000	447	751	21,8	23,9	194	31	30,1	38,1
Volkskunde									
Männlich	1997	27	86	24,0	28,2	20	9	32,5	36,8
	1998	35	101	24,5	30,2	21	7	34,5	40,6
	1999	24	62	25,4	26,6	26	10	33,2	36,0
	2000	28	61	21,6	25,8	24	3	31,9	34,0
Weiblich	1997	67	198	25,3	27,6	73	15	31,6	38,0
	1998	87	181	22,6	25,2	67	8	30,7	36,6
	1999	83	173	23,9	26,1	56	8	31,8	34,6
	2000	135	211	22,8	24,8	63	15	32,7	34,8
Insgesamt	1997	94	284	25,0	27,8	93	24	31,8	37,6
	1998	122	282	23,2	27,0	88	15	31,6	38,5
	1999	107	235	24,2	26,2	82	18	32,3	35,4
	2000	163	272	22,6	25,0	87	18	32,5	34,7
Psychologie									
Männlich	1997	803	1 727	24,4	27,7	708	166	31,0	35,6
	1998	729	1 659	24,6	27,9	735	151	31,2	37,1
	1999	815	1 704	24,7	27,9	735	149	31,2	35,6
	2000	801	1 616	24,6	27,8	725	194	31,0	36,3
Weiblich	1997	2 579	4 368	24,2	26,6	1 569	194	31,0	36,5
	1998	2 834	4 652	23,9	26,2	1 693	203	31,1	36,8
	1999	2 930	4 814	23,7	26,1	1 963	239	31,1	36,8
	2000	3 146	5 104	23,3	25,8	1 894	241	31,2	36,5
Insgesamt	1997	3 382	6 095	24,2	26,9	2 277	360	31,0	36,1
	1998	3 563	6 311	24,0	26,6	2 428	354	31,2	36,9
	1999	3 745	6 518	23,9	26,6	2 698	388	31,1	36,3
	2000	3 947	6 720	23,6	26,2	2 619	435	31,1	36,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialpsychologie									
Männlich	1997	2	7	19,5	23,0	-	1	-	34,8
	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1997	32	38	19,8	21,0	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1997	34	45	19,8	21,3	-	1	-	34,8
	1998	-	-	-	-	-	1	-	35,3
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländerpädagogik									
Männlich	1997	10	40	30,2	29,1	2	1	31,7	37,8
	1998	12	43	31,3	29,3	7	6	31,4	36,6
	1999	25	48	36,9	33,5	2	8	29,1	34,2
	2000	10	25	28,6	28,7	1	8	30,3	36,3
Weiblich	1997	19	198	25,7	26,4	19	7	28,9	27,0
	1998	23	173	27,0	26,1	10	10	28,2	29,4
	1999	30	159	24,9	26,3	26	8	28,4	29,6
	2000	26	127	25,7	26,2	16	16	29,1	30,4
Insgesamt	1997	29	238	27,3	26,9	21	8	29,2	28,4
	1998	35	216	28,5	26,7	17	16	29,5	32,1
	1999	55	207	30,4	28,0	28	16	28,4	31,9
	2000	36	152	26,5	26,6	17	24	29,1	32,4
Berufspädagogik									
Männlich	1997	26	118	29,0	32,1	16	10	31,8	36,7
	1998	18	85	27,5	32,3	16	27	31,1	43,3
	1999	40	134	26,7	32,9	50	57	32,6	42,0
	2000	86	181	28,0	30,8	87	38	32,6	40,6
Weiblich	1997	33	168	27,5	30,8	5	2	30,6	34,6
	1998	63	155	24,1	28,5	7	31	30,1	37,7
	1999	86	199	23,1	28,0	47	70	31,6	41,2
	2000	169	300	25,1	27,8	70	67	31,1	39,7
Insgesamt	1997	59	286	28,1	31,3	21	12	31,5	36,3
	1998	81	240	24,8	29,9	23	58	30,8	40,3
	1999	126	333	24,2	30,0	97	127	32,1	41,5
	2000	255	481	26,1	28,9	157	105	31,9	40,0
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung									
Männlich	1997	31	164	27,4	32,8	30	89	33,7	41,5
	1998	34	142	24,6	32,0	22	53	33,3	38,3
	1999	27	134	24,7	30,6	15	74	37,6	34,2
	2000	25	133	22,9	32,0	136	116	33,6	38,1
Weiblich	1997	118	399	26,3	30,9	67	96	34,4	36,9
	1998	124	356	25,2	29,0	66	85	33,8	36,7
	1999	133	387	24,6	29,1	52	84	34,0	35,6
	2000	144	431	23,9	29,0	131	94	35,7	38,7
Insgesamt	1997	149	563	26,5	31,4	97	185	34,2	39,1
	1998	158	498	25,0	29,8	88	138	33,7	37,3
	1999	160	521	24,7	29,5	67	158	34,8	34,9
	2000	169	564	23,8	29,7	267	210	34,7	38,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Männlich	1997	1 511	3 302	23,4	26,4	1 012	215	30,4	39,1
	1998	1 282	2 994	23,4	27,1	974	238	30,4	38,3
	1999	1 216	2 631	23,3	26,8	1 011	205	30,4	39,0
	2000	1 184	2 388	23,4	26,5	926	255	30,4	38,7
Weiblich	1997	5 058	9 406	22,0	24,6	2 599	371	29,2	34,5
	1998	4 644	8 753	22,1	24,7	2 842	335	29,2	35,5
	1999	4 698	8 199	22,3	24,5	3 024	357	29,1	33,9
	2000	4 801	8 086	22,2	24,2	3 049	430	28,7	34,8
Insgesamt	1997	6 569	12 708	22,3	25,1	3 611	586	29,6	36,2
	1998	5 926	11 747	22,4	25,3	3 816	573	29,5	36,7
	1999	5 914	10 830	22,5	25,1	4 035	562	29,4	35,8
	2000	5 985	10 474	22,4	24,7	3 975	685	29,1	36,3
Gesundheitspädagogik									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	6	29,0	27,8	-	-	-	-
	1999	4	9	25,0	25,1	3	3	29,1	33,4
	2000	11	19	23,8	27,0	2	-	29,0	-
Weiblich	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
	1998	19	48	22,3	26,1	-	-	-	-
	1999	36	79	24,4	26,1	17	2	27,5	35,4
	2000	51	86	23,9	26,1	26	1	29,4	30,8
Insgesamt	1997	1	7	34,0	29,6	-	-	-	-
	1998	22	54	23,2	26,3	-	-	-	-
	1999	40	88	24,5	26,0	20	5	27,8	34,2
	2000	62	105	23,9	26,2	28	1	29,4	30,8
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Männlich	1997	46	83	22,1	24,9	116	11	27,3	34,9
	1998	41	77	21,2	24,2	116	4	27,2	37,6
	1999	36	91	20,9	25,0	109	4	27,7	26,3
	2000	54	92	21,5	23,5	109	4	27,2	34,4
Weiblich	1997	449	600	20,1	21,3	1 261	15	25,4	33,0
	1998	318	475	20,0	21,7	1 252	28	25,5	33,5
	1999	448	678	20,2	21,9	1 296	39	25,5	28,9
	2000	676	896	20,1	21,0	1 090	17	25,4	32,7
Insgesamt	1997	495	683	20,3	21,7	1 377	26	25,6	33,8
	1998	359	552	20,1	22,1	1 368	32	25,6	34,0
	1999	484	769	20,3	22,2	1 405	43	25,7	28,7
	2000	730	988	20,2	21,3	1 199	21	25,6	33,0
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)									
Männlich	1997	15	25	23,0	25,2	12	1	26,9	31,3
	1998	10	16	20,7	22,6	16	1	28,0	39,5
	1999	5	15	26,2	27,7	16	-	27,7	-
	2000	14	23	23,1	25,0	27	-	27,3	-
Weiblich	1997	147	224	21,3	23,4	119	5	26,7	26,8
	1998	85	146	20,9	22,8	105	8	26,4	30,9
	1999	91	146	21,2	22,7	143	25	26,3	33,7
	2000	122	184	21,1	22,6	167	9	26,0	26,9
Insgesamt	1997	162	249	21,5	23,6	131	6	26,8	27,5
	1998	95	162	20,8	22,8	121	9	26,6	31,9
	1999	96	161	21,5	23,1	159	25	26,5	33,7
	2000	136	207	21,3	22,9	194	9	26,2	26,9

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Schulpädagogik									
Männlich	1997	-	87	-	33,3	2	12	48,8	42,6
	1998	3	97	28,0	32,3	-	29	-	42,4
	1999	1	103	26,0	31,8	-	21	-	40,9
	2000	6	173	43,5	39,1	1	13	33,9	39,7
Weiblich	1997	3	266	31,7	29,3	-	33	-	36,8
	1998	6	269	24,5	27,8	2	41	41,1	38,1
	1999	4	249	23,3	28,4	-	32	-	39,4
	2000	15	405	30,3	33,4	-	37	-	36,3
Insgesamt	1997	3	353	31,7	30,3	2	45	48,8	38,3
	1998	9	366	25,7	29,0	2	70	41,1	39,9
	1999	5	352	23,8	29,4	-	53	-	40,0
	2000	21	578	34,1	35,1	1	50	33,9	37,2
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik									
Männlich	1997	-	1	-	43,0	9	5	26,9	33,8
	1998	28	36	25,6	25,8	4	4	27,4	43,1
	1999	5	11	20,6	24,9	6	5	27,8	35,6
	2000	3	5	21,0	21,2	4	-	26,1	-
Weiblich	1997	17	34	20,0	24,4	38	13	25,4	35,0
	1998	32	51	23,4	24,2	51	22	26,1	34,9
	1999	9	24	19,3	25,1	63	25	26,0	34,7
	2000	6	19	19,5	25,6	62	5	25,8	36,1
Insgesamt	1997	17	35	20,0	25,0	47	18	25,7	34,7
	1998	60	87	24,5	24,8	55	26	26,2	36,2
	1999	14	35	19,8	25,0	69	30	26,1	34,9
	2000	9	24	20,0	24,7	66	5	25,8	36,1
Erziehungsschwierigenpädagogik									
Männlich	1997	8	37	23,5	29,5	12	11	31,7	40,7
	1998	11	25	21,3	26,8	11	19	32,2	43,0
	1999	13	36	20,9	26,6	25	13	33,7	42,7
	2000	12	18	21,2	24,4	32	8	33,1	40,9
Weiblich	1997	26	76	21,5	26,8	35	16	29,8	41,6
	1998	38	69	21,6	23,7	41	14	30,2	40,8
	1999	48	85	21,5	23,8	53	14	29,6	41,6
	2000	26	48	21,3	23,0	62	10	28,8	40,4
Insgesamt	1997	34	113	22,0	27,7	47	27	30,3	41,2
	1998	49	94	21,5	24,5	52	33	30,6	42,1
	1999	61	121	21,3	24,7	78	27	30,9	42,1
	2000	38	66	21,2	23,4	94	18	30,2	40,6
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik									
Männlich	1997	17	33	21,8	25,1	11	7	30,1	35,3
	1998	10	21	22,5	25,1	11	11	28,2	39,6
	1999	15	30	23,3	26,3	18	5	29,1	41,1
	2000	7	13	22,7	24,9	8	4	28,4	34,0
Weiblich	1997	132	195	20,7	22,9	73	14	26,7	30,0
	1998	119	176	20,9	22,7	98	21	26,3	34,0
	1999	131	168	20,6	21,6	111	18	26,4	30,8
	2000	122	177	20,6	22,4	118	17	26,0	33,8
Insgesamt	1997	149	228	20,9	23,2	84	21	27,1	31,8
	1998	129	197	21,0	23,0	109	32	26,5	35,9
	1999	146	198	20,8	22,3	129	23	26,8	33,0
	2000	129	190	20,7	22,6	126	21	26,2	33,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik									
Männlich	1997	190	251	21,6	23,1	98	10	28,0	37,9
	1998	126	182	21,2	22,7	129	21	27,7	41,0
	1999	142	192	21,9	23,4	142	20	27,9	37,1
	2000	145	201	21,3	22,5	144	27	27,6	37,7
Weiblich	1997	338	501	21,5	23,7	219	55	26,5	35,0
	1998	301	426	21,3	23,2	307	106	26,4	37,0
	1999	405	571	22,0	24,0	379	114	26,5	36,0
	2000	322	456	21,2	23,0	422	96	26,2	37,1
Insgesamt	1997	528	752	21,6	23,5	317	65	26,9	35,4
	1998	427	608	21,3	23,0	436	127	26,8	37,7
	1999	547	763	21,9	23,9	521	134	26,9	36,2
	2000	467	657	21,3	22,9	566	123	26,6	37,2
Körperbehindertenpädagogik									
Männlich	1997	69	102	21,7	23,1	62	20	28,1	34,8
	1998	44	65	21,1	22,8	66	18	28,3	37,5
	1999	35	55	22,3	24,0	80	7	28,1	43,4
	2000	33	51	20,9	23,8	79	9	28,0	40,7
Weiblich	1997	104	164	20,8	22,5	170	29	27,0	31,3
	1998	89	130	20,3	21,6	176	37	26,5	34,1
	1999	124	179	22,6	25,2	222	39	26,4	36,0
	2000	121	154	21,4	22,7	214	32	26,2	35,0
Insgesamt	1997	173	266	21,1	22,7	232	49	27,3	32,7
	1998	133	195	20,5	22,0	242	55	27,0	35,2
	1999	159	234	22,5	24,9	302	46	26,9	37,1
	2000	154	205	21,3	23,0	293	41	26,7	36,3
Lernbehindertenpädagogik									
Männlich	1997	103	214	21,6	26,4	82	44	29,0	40,7
	1998	76	170	22,1	28,1	110	77	29,4	40,7
	1999	61	106	23,2	27,1	89	58	29,0	41,7
	2000	51	91	22,5	27,2	108	54	29,4	40,0
Weiblich	1997	386	626	21,3	24,3	255	125	27,5	36,7
	1998	350	585	22,1	25,5	304	211	26,5	38,4
	1999	269	467	21,8	25,9	315	225	27,3	38,1
	2000	246	463	22,1	26,5	371	76	26,6	36,5
Insgesamt	1997	489	840	21,4	24,9	337	169	27,9	37,7
	1998	426	755	22,1	26,1	414	288	27,3	39,0
	1999	330	573	22,1	26,1	404	283	27,7	38,8
	2000	297	554	22,1	26,6	479	130	27,2	37,9
Sonderpädagogik									
Männlich	1997	76	192	22,5	27,0	38	15	31,2	41,7
	1998	53	193	24,3	28,4	29	10	30,7	36,7
	1999	56	152	22,1	26,2	26	13	29,5	32,5
	2000	83	162	22,1	25,1	57	9	31,9	39,5
Weiblich	1997	359	724	21,9	24,5	190	58	28,7	33,6
	1998	314	733	21,7	25,6	201	66	28,7	33,5
	1999	328	704	21,8	25,2	170	58	28,3	31,1
	2000	294	593	22,0	24,1	193	52	29,0	30,6
Insgesamt	1997	435	916	22,0	25,0	228	73	29,2	35,3
	1998	367	926	22,0	26,2	230	76	28,9	33,9
	1999	384	856	21,8	25,4	196	71	28,5	31,3
	2000	377	755	22,0	24,3	250	61	29,7	31,9

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sprachheilpädagogik/Logopädie									
Männlich	1997	19	41	21,0	25,7	30	15	28,6	35,8
	1998	14	28	22,9	28,4	39	14	28,2	37,2
	1999	48	63	23,0	24,2	30	6	28,8	33,4
	2000	20	32	22,8	25,2	37	7	28,5	33,8
Weiblich	1997	208	334	20,3	23,5	266	69	26,9	34,6
	1998	182	301	20,4	23,5	266	37	26,8	33,3
	1999	244	336	21,2	23,2	227	113	26,6	35,2
	2000	196	262	20,7	22,9	254	30	26,4	29,8
Insgesamt	1997	227	375	20,4	23,7	296	84	27,0	34,8
	1998	196	329	20,6	23,9	305	51	27,0	34,3
	1999	292	399	21,5	23,4	257	119	26,9	35,1
	2000	216	294	20,9	23,1	291	37	26,7	30,5
Verhaltensgestörtenpädagogik									
Männlich	1997	11	35	23,3	32,5	13	6	26,6	41,8
	1998	8	40	21,1	31,2	15	10	31,0	37,4
	1999	9	39	27,2	31,5	19	17	32,3	40,3
	2000	5	30	20,6	30,9	11	23	32,6	37,2
Weiblich	1997	52	121	20,6	26,1	37	33	28,1	36,8
	1998	66	152	23,6	28,4	34	29	29,6	36,7
	1999	33	102	24,6	29,7	42	94	29,0	38,0
	2000	37	113	22,8	29,0	46	40	28,1	37,2
Insgesamt	1997	63	156	21,1	27,5	50	39	27,7	37,6
	1998	74	192	23,3	29,0	49	39	30,0	36,9
	1999	42	141	25,1	30,2	61	111	30,0	38,3
	2000	42	143	22,6	29,4	57	63	29,0	37,2
Sportpädagogik									
Männlich	1997	1 457	2 376	22,5	23,5	1 026	125	29,1	35,7
	1998	1 354	2 080	22,3	23,3	1 171	85	29,1	32,1
	1999	1 327	2 002	22,5	23,4	1 130	90	29,1	33,3
	2000	1 332	2 001	22,3	23,3	1 029	78	29,2	33,5
Weiblich	1997	1 291	2 062	20,5	21,9	1 167	159	27,1	30,4
	1998	1 026	1 654	20,5	22,0	1 076	129	27,4	29,8
	1999	1 030	1 653	20,7	22,1	1 219	168	27,0	29,1
	2000	1 065	1 644	20,6	22,0	1 181	107	26,9	28,6
Insgesamt	1997	2 748	4 438	21,6	22,8	2 193	284	28,0	32,7
	1998	2 380	3 734	21,5	22,7	2 247	214	28,2	30,7
	1999	2 357	3 655	21,7	22,8	2 349	258	28,0	30,5
	2000	2 397	3 645	21,5	22,7	2 210	185	28,0	30,7
Sportwissenschaft									
Männlich	1997	283	453	21,5	23,0	97	30	28,6	38,0
	1998	355	561	21,4	23,0	112	31	29,1	32,5
	1999	388	567	21,3	22,4	116	34	29,2	36,2
	2000	457	699	21,3	22,5	156	36	29,2	34,0
Weiblich	1997	235	369	20,4	22,4	105	28	27,3	33,6
	1998	311	453	20,3	21,8	114	44	28,1	32,5
	1999	326	431	20,1	21,0	116	39	26,9	33,3
	2000	394	527	20,2	21,3	181	42	27,0	35,1
Insgesamt	1997	518	822	21,0	22,7	202	58	27,9	35,9
	1998	666	1 014	20,9	22,5	226	75	28,6	32,5
	1999	714	998	20,8	21,8	232	73	28,0	34,6
	2000	851	1 226	20,8	22,0	337	78	28,0	34,6

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften)									
Männlich	1997	126	361	23,7	27,5	21	13	29,3	36,4
	1998	228	516	25,1	27,6	32	19	29,4	33,1
	1999	436	892	25,6	27,3	64	35	29,3	36,6
	2000	354	673	25,2	26,5	52	79	29,1	34,2
Weiblich	1997	141	271	22,2	25,1	15	5	29,2	37,2
	1998	291	468	24,1	25,6	35	8	28,2	31,9
	1999	446	737	24,9	25,9	28	21	28,8	37,2
	2000	388	689	24,4	25,7	51	52	27,3	33,0
Insgesamt	1997	267	632	22,9	26,5	36	18	29,3	36,6
	1998	519	984	24,6	26,7	67	27	28,8	32,8
	1999	882	1 629	25,3	26,7	92	56	29,1	36,8
	2000	742	1 362	24,8	26,1	103	131	28,2	33,7
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Männlich	1997	74	120	21,8	23,5	60	14	28,2	45,5
	1998	51	117	22,9	27,3	86	2	28,1	28,9
	1999	22	62	21,4	26,6	82	12	28,3	40,9
	2000	25	50	21,6	27,8	89	14	27,3	43,7
Weiblich	1997	483	696	20,6	21,8	512	11	26,0	40,3
	1998	255	477	20,9	23,8	558	1	25,9	30,2
	1999	187	309	20,9	22,9	630	19	25,6	40,3
	2000	170	284	20,4	23,5	613	21	25,7	40,9
Insgesamt	1997	557	816	20,8	22,1	572	25	26,2	43,2
	1998	306	594	21,3	24,5	644	3	26,2	29,3
	1999	209	371	21,0	23,5	712	31	25,9	40,5
	2000	195	334	20,5	24,1	702	35	25,9	42,0
Lateinamerika									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	3	5	26,0	21,6	-	-	-	-
	1999	2	7	22,0	23,3	4	-	33,2	-
	2000	4	15	20,8	25,0	2	-	29,3	-
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	4	16	24,8	24,7	-	-	-	-
	1999	8	34	24,5	24,1	7	-	32,4	-
	2000	14	36	22,6	23,2	4	-	31,0	-
Insgesamt	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	7	21	25,3	24,0	-	-	-	-
	1999	10	41	24,0	24,0	11	-	32,7	-
	2000	18	51	22,2	23,7	6	-	30,4	-
Ost- und Südosteuropa									
Männlich	1997	1	3	26,0	29,0	1	-	28,8	-
	1998	6	17	28,3	25,7	1	-	31,3	-
	1999	9	16	24,9	25,1	4	-	31,8	-
	2000	7	18	21,4	26,1	2	-	28,3	-
Weiblich	1997	8	11	26,8	27,2	5	-	30,3	-
	1998	21	47	23,7	24,4	4	-	32,5	-
	1999	22	41	22,6	24,1	8	1	33,5	36,8
	2000	30	57	22,3	23,3	13	2	32,1	31,0
Insgesamt	1997	9	14	26,7	27,6	6	-	30,1	-
	1998	27	64	24,7	24,7	5	-	32,2	-
	1999	31	57	23,3	24,4	12	1	32,9	36,8
	2000	37	75	22,1	23,9	15	2	31,6	31,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sonstige Regionalwissenschaften									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	2	10	23,0	29,7	1	-	31,8	-
	2000	-	7	-	27,7	-	-	-	-
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
	1999	4	20	24,3	27,6	1	-	29,2	-
	2000	3	11	24,0	27,0	3	-	30,2	-
Insgesamt	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	2	22,0	23,5	-	-	-	-
	1999	6	30	23,8	28,3	2	-	30,5	-
	2000	3	18	24,0	27,3	3	-	30,2	-
Politikwissenschaft/Politologie									
Männlich	1997	1 758	3 815	22,5	25,5	970	234	29,3	36,8
	1998	1 895	3 823	22,4	25,3	843	202	29,8	36,4
	1999	2 056	3 827	22,4	25,0	871	237	30,0	35,9
	2000	2 060	3 692	22,1	24,5	817	226	29,8	35,3
Weiblich	1997	1 280	2 775	21,5	24,4	582	283	28,9	38,3
	1998	1 433	2 917	21,6	24,1	626	173	28,8	37,6
	1999	1 625	2 925	21,4	23,9	652	168	29,0	36,4
	2000	1 560	2 730	21,3	23,5	530	150	28,7	35,3
Insgesamt	1997	3 038	6 590	22,1	25,0	1 552	517	29,2	37,6
	1998	3 328	6 740	22,1	24,8	1 469	375	29,4	36,9
	1999	3 681	6 752	21,9	24,5	1 523	405	29,6	36,1
	2000	3 620	6 422	21,8	24,1	1 347	376	29,4	35,3
Sozialkunde									
Männlich	1997	65	249	21,6	27,9	78	138	30,2	42,0
	1998	52	188	21,1	27,2	61	81	30,1	36,6
	1999	53	177	21,2	26,7	62	60	29,3	37,6
	2000	53	150	21,7	26,3	61	48	29,2	38,2
Weiblich	1997	119	329	20,8	26,1	100	203	29,2	39,4
	1998	84	243	21,4	26,7	65	117	28,9	36,6
	1999	110	317	20,4	24,7	71	59	29,4	34,8
	2000	137	322	20,9	24,5	60	79	28,2	37,6
Insgesamt	1997	184	578	21,1	26,8	178	341	29,6	40,5
	1998	136	431	21,3	26,9	126	198	29,5	36,6
	1999	163	494	20,7	25,4	133	119	29,4	36,2
	2000	190	472	21,1	25,0	121	127	28,7	37,8
Sozialwissenschaft									
Männlich	1997	735	1 875	22,9	26,2	272	52	29,9	36,9
	1998	643	1 443	23,0	25,9	286	61	30,0	35,3
	1999	708	1 380	22,4	25,3	271	58	30,1	34,9
	2000	753	1 403	22,4	24,7	298	51	30,1	37,4
Weiblich	1997	973	1 948	21,8	24,6	329	40	29,7	35,0
	1998	863	1 632	22,0	24,4	367	33	29,4	34,9
	1999	1 052	1 816	21,7	24,2	343	46	29,4	34,0
	2000	1 120	1 924	21,6	23,9	351	56	29,3	33,9
Insgesamt	1997	1 708	3 823	22,3	25,4	601	92	29,8	36,0
	1998	1 506	3 075	22,4	25,1	653	94	29,7	35,2
	1999	1 760	3 196	22,0	24,7	614	104	29,8	34,5
	2000	1 873	3 327	22,0	24,2	649	107	29,7	35,6

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Soziologie									
Männlich	1997	1 007	2 247	23,8	26,4	304	79	30,9	36,0
	1998	941	2 054	22,9	26,3	319	84	30,4	37,1
	1999	961	1 946	23,0	25,7	384	94	30,4	36,2
	2000	1 101	2 130	22,5	25,2	424	119	30,6	36,0
Weiblich	1997	1 651	3 340	22,2	25,1	362	41	30,2	34,7
	1998	1 581	3 188	21,7	24,6	437	59	29,9	36,2
	1999	1 934	3 333	21,4	23,9	501	71	30,1	36,6
	2000	2 166	3 761	21,5	23,7	505	91	29,9	37,8
Insgesamt	1997	2 658	5 587	22,8	25,6	666	120	30,5	35,5
	1998	2 522	5 242	22,2	25,3	756	143	30,1	36,7
	1999	2 895	5 279	21,9	24,6	885	165	30,2	36,4
	2000	3 267	5 891	21,8	24,2	929	210	30,2	36,8
Krankenpflege-Ausbildung									
Männlich	1997	113	165	28,7	29,3	39	-	34,7	-
	1998	123	165	29,3	30,0	63	2	32,8	29,4
	1999	113	151	28,7	29,2	79	6	33,4	40,4
	2000	74	115	28,1	29,1	87	9	33,2	40,6
Weiblich	1997	387	470	29,8	30,1	96	-	33,0	-
	1998	377	474	29,8	30,3	194	20	34,1	35,6
	1999	380	470	28,9	29,7	213	7	34,2	41,9
	2000	360	431	27,6	28,2	236	13	34,0	40,7
Insgesamt	1997	500	635	29,5	29,9	135	-	33,5	-
	1998	500	639	29,6	30,2	257	22	33,8	35,1
	1999	493	621	28,9	29,6	292	13	34,0	41,2
	2000	434	546	27,7	28,4	323	22	33,8	40,7
Sozialarbeit/-hilfe									
Männlich	1997	659	870	26,6	27,0	813	9	30,9	33,5
	1998	550	753	25,7	26,4	724	10	31,2	35,3
	1999	599	794	25,6	26,3	700	23	31,4	33,6
	2000	576	783	25,3	26,0	659	17	31,3	38,8
Weiblich	1997	1 699	1 988	25,6	25,9	1 750	22	30,9	38,1
	1998	1 620	1 875	25,5	25,5	1 607	27	31,0	35,6
	1999	1 606	1 842	24,8	24,9	1 582	31	31,0	34,9
	2000	1 688	1 962	24,8	25,1	1 485	23	30,7	37,4
Insgesamt	1997	2 358	2 858	25,9	26,2	2 563	31	30,9	36,8
	1998	2 170	2 628	25,5	25,8	2 331	37	31,1	35,5
	1999	2 205	2 636	25,0	25,3	2 282	54	31,1	34,4
	2000	2 264	2 745	25,0	25,4	2 144	40	30,9	38,0
Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen									
Männlich	1997	65	112	33,0	32,9	35	2	36,9	39,8
	1998	37	69	31,1	31,1	9	1	30,9	39,6
	1999	56	113	32,9	32,7	8	5	31,0	40,0
	2000	44	90	31,8	34,0	36	3	36,1	35,4
Weiblich	1997	192	277	32,3	32,4	47	9	33,9	38,1
	1998	142	250	32,1	31,9	28	4	30,8	45,1
	1999	198	286	28,8	30,1	42	18	31,0	40,6
	2000	153	262	28,7	30,6	77	12	35,8	39,1
Insgesamt	1997	257	389	32,5	32,6	82	11	35,2	38,4
	1998	179	319	31,9	31,8	37	5	30,8	44,0
	1999	254	399	29,7	30,8	50	23	31,0	40,4
	2000	197	352	29,4	31,4	113	15	35,9	38,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialpädagogik									
Männlich	1997	640	917	25,4	26,9	674	56	30,3	38,4
	1998	600	856	25,4	26,6	658	55	30,5	40,4
	1999	607	821	25,3	26,6	696	39	30,5	37,8
	2000	574	775	24,8	25,7	614	46	30,5	41,9
Weiblich	1997	2 045	2 521	24,6	25,5	1 957	117	30,2	35,4
	1998	2 148	2 648	24,5	25,2	1 769	99	30,2	36,1
	1999	2 326	2 856	24,1	24,9	1 940	76	30,4	36,3
	2000	2 326	2 766	23,8	24,3	1 884	110	30,0	38,3
Insgesamt	1997	2 685	3 438	24,8	25,9	2 631	173	30,3	36,4
	1998	2 748	3 504	24,7	25,6	2 427	154	30,3	37,6
	1999	2 933	3 677	24,4	25,3	2 636	115	30,4	36,8
	2000	2 900	3 541	24,0	24,6	2 498	156	30,1	39,4
Sozialwesen									
Männlich	1997	1 268	1 712	26,4	27,2	1 085	63	30,6	40,1
	1998	1 209	1 608	26,1	26,8	1 078	41	31,0	38,6
	1999	1 139	1 506	25,9	26,7	1 038	37	30,9	40,1
	2000	1 038	1 440	26,0	27,1	1 000	93	30,8	38,3
Weiblich	1997	3 899	4 623	24,9	25,6	2 975	80	29,7	37,9
	1998	3 985	4 669	24,7	25,4	2 949	87	29,9	38,9
	1999	4 021	4 621	24,7	25,2	3 126	89	29,8	39,7
	2000	4 086	4 910	24,4	25,3	3 020	167	30,1	37,0
Insgesamt	1997	5 167	6 335	25,3	26,0	4 060	143	29,9	38,9
	1998	5 194	6 277	25,0	25,7	4 027	128	30,2	38,8
	1999	5 160	6 127	25,0	25,6	4 164	126	30,1	39,8
	2000	5 124	6 350	24,8	25,7	4 020	260	30,3	37,5
Rechtswissenschaft									
Männlich	1997	7 631	9 564	21,4	22,4	6 546	1 266	26,8	31,8
	1998	7 207	9 195	21,4	22,6	6 599	1 336	26,9	31,8
	1999	6 566	8 816	21,4	22,8	6 324	1 254	26,8	31,6
	2000	6 238	8 332	21,4	22,8	6 224	1 289	26,9	31,8
Weiblich	1997	8 093	9 646	20,6	21,3	5 339	509	25,9	30,5
	1998	7 929	9 576	20,6	21,4	5 444	547	26,0	30,3
	1999	7 977	9 823	20,5	21,4	5 396	570	25,9	30,5
	2000	7 803	9 652	20,7	21,5	5 395	652	25,9	30,0
Insgesamt	1997	15 724	19 210	21,0	21,9	11 885	1 775	26,4	31,5
	1998	15 136	18 771	21,0	22,0	12 043	1 883	26,5	31,4
	1999	14 543	18 639	20,9	22,1	11 720	1 824	26,4	31,3
	2000	14 041	17 984	21,0	22,1	11 619	1 941	26,4	31,2
Arbeits- und Berufsberatung									
Männlich	1997	1	4	28,0	31,8	13	8	34,6	35,6
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	6	14	30,2	32,8	9	5	31,8	39,7
	2000	6	12	30,3	31,6	-	-	-	-
Weiblich	1997	7	14	34,0	33,4	25	14	32,0	34,9
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	11	27	30,5	30,8	14	10	32,5	35,1
	2000	15	29	26,8	28,7	-	-	-	-
Insgesamt	1997	8	18	33,3	33,0	38	22	32,9	35,2
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	17	41	30,4	31,5	23	15	32,2	36,6
	2000	21	41	27,8	29,5	-	-	-	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeitsverwaltung									
Männlich	1997	132	150	24,6	25,0	224	6	26,7	32,2
	1998	122	145	24,0	24,7	208	4	27,2	34,7
	1999	150	178	24,1	24,4	166	3	28,1	36,5
	2000	170	201	23,6	24,1	-	-	-	-
Weiblich	1997	249	265	21,3	21,5	384	12	24,1	31,2
	1998	244	257	20,8	21,0	302	6	24,3	29,7
	1999	354	395	20,7	21,0	256	3	24,3	34,1
	2000	440	476	20,8	21,1	-	-	-	-
Insgesamt	1997	381	415	22,4	22,8	608	18	25,0	31,5
	1998	366	402	21,9	22,4	510	10	25,5	31,7
	1999	504	573	21,7	22,1	422	6	25,8	35,3
	2000	610	677	21,6	22,0	-	-	-	-
Archivwesen									
Männlich	1997	16	18	23,3	23,4	21	9	29,6	33,7
	1998	16	19	23,1	23,3	15	4	29,3	41,0
	1999	19	21	24,2	24,5	20	-	29,6	-
	2000	16	21	22,7	23,8	12	-	25,7	-
Weiblich	1997	33	36	21,0	21,4	39	24	25,7	33,3
	1998	47	53	22,1	22,7	26	3	25,8	36,6
	1999	36	42	21,2	22,2	19	2	25,6	40,4
	2000	38	45	21,9	22,0	25	1	24,7	31,5
Insgesamt	1997	49	54	21,8	22,1	60	33	27,0	33,4
	1998	63	72	22,4	22,9	41	7	27,1	39,1
	1999	55	63	22,2	23,0	39	2	27,6	40,4
	2000	54	66	22,1	22,6	37	1	25,0	31,5
Auswärtige Angelegenheiten									
Männlich	1997	-	-	-	-	18	-	29,5	-
	1998	5	5	21,4	21,4	12	-	25,9	-
	1999	10	10	26,2	26,2	-	-	-	-
	2000	47	45	25,2	25,4	7	-	33,7	-
Weiblich	1997	-	-	-	-	37	-	24,6	-
	1998	13	13	21,6	21,6	19	-	25,1	-
	1999	22	22	22,7	22,7	-	-	-	-
	2000	99	99	22,5	22,5	20	-	24,6	-
Insgesamt	1997	-	-	-	-	55	-	26,2	-
	1998	18	18	21,6	21,6	31	-	25,4	-
	1999	32	32	23,8	23,8	-	-	-	-
	2000	146	144	23,4	23,4	27	-	27,0	-
Bankwesen									
Männlich	1997	58	73	22,8	23,1	43	-	26,4	-
	1998	59	78	22,3	23,3	44	-	25,9	-
	1999	54	69	23,2	23,5	53	1	27,1	31,6
	2000	198	215	23,5	23,8	60	4	26,1	30,1
Weiblich	1997	58	66	20,9	21,4	17	-	25,1	-
	1998	50	56	21,3	21,4	30	-	25,1	-
	1999	47	54	21,5	21,9	33	-	24,4	-
	2000	91	102	21,3	21,4	50	1	24,4	29,4
Insgesamt	1997	116	139	21,9	22,3	60	-	26,1	-
	1998	109	134	21,8	22,5	74	-	25,6	-
	1999	101	123	22,4	22,8	86	1	26,1	31,6
	2000	289	317	22,8	23,0	110	5	25,3	30,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bibliothekswesen									
Männlich	1997	5	12	29,4	27,4	10	4	28,6	32,7
	1998	1	6	22,0	28,5	8	6	33,1	35,4
	1999	1	8	20,0	28,0	3	5	32,3	31,0
	2000	5	11	23,4	25,6	6	1	33,5	29,8
Weiblich	1997	19	34	21,0	22,9	24	9	24,9	28,2
	1998	13	21	19,9	22,5	24	9	25,9	29,0
	1999	12	18	20,2	22,0	26	13	24,2	29,2
	2000	15	27	23,2	24,3	28	3	25,9	33,2
Insgesamt	1997	24	46	22,7	24,0	34	13	26,0	29,6
	1998	14	27	20,0	23,9	32	15	27,7	31,6
	1999	13	26	20,2	23,9	29	18	25,1	29,7
	2000	20	38	23,3	24,7	34	4	27,2	32,3
Bundeswehrverwaltung									
Männlich	1997	126	174	27,5	27,4	127	6	31,2	32,7
	1998	104	159	26,9	27,4	155	1	31,1	31,1
	1999	108	153	25,1	25,7	146	11	30,8	32,4
	2000	70	103	25,3	25,7	147	5	30,1	32,9
Weiblich	1997	102	125	21,8	22,1	74	3	26,2	31,1
	1998	129	167	21,3	21,9	105	8	25,4	29,7
	1999	134	161	21,3	21,7	126	8	24,7	31,0
	2000	103	127	21,2	21,9	119	2	25,8	30,5
Insgesamt	1997	228	299	25,0	25,2	201	9	29,3	32,2
	1998	233	326	23,8	24,6	260	9	28,8	29,8
	1999	242	314	23,0	23,6	272	19	28,0	31,8
	2000	173	230	22,9	23,6	266	7	28,2	32,2
Finanzverwaltung									
Männlich	1997	245	271	23,5	23,7	482	7	26,8	27,4
	1998	267	279	23,2	23,3	424	6	27,0	29,1
	1999	218	234	23,1	23,3	226	3	27,1	34,2
	2000	194	201	23,0	23,1	197	6	26,7	31,4
Weiblich	1997	358	372	21,0	21,1	679	10	24,0	28,5
	1998	363	373	21,2	21,4	467	8	24,6	29,2
	1999	354	367	20,3	20,4	268	4	24,4	28,8
	2000	328	325	20,9	20,9	267	3	24,2	30,3
Insgesamt	1997	603	643	22,0	22,2	1 161	17	25,2	28,1
	1998	630	652	22,1	22,2	891	14	25,7	29,1
	1999	572	601	21,3	21,5	494	7	25,6	31,1
	2000	522	526	21,7	21,7	464	9	25,3	31,1
Innere Verwaltung									
Männlich	1997	321	402	24,2	24,6	710	27	28,2	31,7
	1998	333	384	24,2	24,2	656	17	28,3	33,1
	1999	362	420	24,4	24,9	515	18	27,8	32,1
	2000	483	551	25,7	25,8	445	6	28,1	31,5
Weiblich	1997	452	497	20,6	21,0	916	61	24,6	31,5
	1998	426	481	21,2	21,5	805	21	24,8	30,8
	1999	517	570	21,0	21,3	696	20	24,1	29,3
	2000	601	669	21,5	21,7	553	7	24,3	32,0
Insgesamt	1997	773	899	22,1	22,6	1 626	88	26,2	31,6
	1998	759	865	22,5	22,7	1 461	38	26,4	31,8
	1999	879	990	22,4	22,8	1 211	38	25,7	30,6
	2000	1 084	1 220	23,4	23,6	998	13	26,0	31,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Justizvollzug									
Männlich	1997	5	6	29,2	30,2	-	-	-	-
	1998	3	4	33,0	31,5	10	-	32,0	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	5	22,6	22,6	-	-	-	-
Weiblich	1997	3	3	20,0	20,0	-	-	-	-
	1998	1	2	20,0	25,0	7	-	23,1	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
Insgesamt	1997	8	9	25,8	26,8	-	-	-	-
	1998	4	6	29,8	29,3	17	-	28,3	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7	22,0	22,0	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz									
Männlich	1997	2 501	2 302	29,0	28,2	2 807	28	32,2	32,2
	1998	2 460	2 034	27,7	26,7	2 759	15	30,9	31,9
	1999	2 451	2 066	27,8	27,3	3 537	31	32,4	32,6
	2000	2 333	1 964	26,8	25,9	2 891	42	30,7	33,3
Weiblich	1997	622	651	23,0	23,1	480	15	26,8	31,9
	1998	702	690	22,9	22,7	694	11	26,0	30,4
	1999	800	779	23,4	23,4	740	13	26,6	30,1
	2000	897	838	23,3	22,9	830	25	26,0	29,1
Insgesamt	1997	3 123	2 953	27,8	27,1	3 287	43	31,4	32,1
	1998	3 162	2 724	26,6	25,7	3 453	26	29,9	31,3
	1999	3 251	2 845	26,7	26,2	4 277	44	31,4	31,8
	2000	3 230	2 802	25,8	25,0	3 721	67	29,6	31,8
Post- und Fernmeldewesen									
Männlich	1997	-	-	-	-	50	-	33,8	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1997	-	-	-	-	35	-	32,7	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1997	-	-	-	-	85	-	33,4	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtspflege									
Männlich	1997	134	139	24,6	24,7	234	2	27,6	30,5
	1998	98	104	24,0	24,2	234	1	27,1	29,9
	1999	68	76	24,3	24,4	181	3	27,6	34,9
	2000	71	81	25,7	25,6	188	-	27,0	-
Weiblich	1997	298	303	21,2	21,2	574	-	24,4	-
	1998	260	267	21,5	21,5	518	1	23,8	29,3
	1999	242	263	21,1	21,5	409	-	24,3	-
	2000	233	246	20,8	21,1	384	-	24,1	-
Insgesamt	1997	432	442	22,3	22,3	808	2	25,3	30,5
	1998	358	371	22,2	22,3	752	2	24,8	29,6
	1999	310	339	21,8	22,1	590	3	25,3	34,9
	2000	304	327	21,9	22,2	572	-	25,1	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialversicherung									
Männlich	1997	146	156	23,2	23,5	275	1	27,0	30,3
	1998	118	125	23,2	23,3	275	7	27,3	31,0
	1999	118	132	22,9	23,4	214	3	26,7	31,3
	2000	169	178	23,6	23,7	151	1	26,4	37,9
Weiblich	1997	250	252	20,3	20,3	380	3	25,3	29,6
	1998	194	197	20,2	20,3	497	4	24,2	31,8
	1999	284	289	20,5	20,6	343	4	24,2	30,7
	2000	394	404	20,2	20,3	274	3	23,4	30,7
Insgesamt	1997	396	408	21,4	21,5	655	4	26,1	29,8
	1998	312	322	21,4	21,5	772	11	25,3	31,2
	1999	402	421	21,2	21,4	557	7	25,2	31,0
	2000	563	582	21,2	21,3	425	4	24,5	32,5
Verkehrswesen									
Männlich	1997	254	358	23,6	24,3	176	10	32,0	34,9
	1998	251	334	21,1	21,7	155	7	32,4	32,0
	1999	290	401	21,1	22,3	135	10	32,7	34,8
	2000	294	398	21,5	22,7	87	6	29,0	33,1
Weiblich	1997	93	131	20,4	21,2	8	5	33,8	34,7
	1998	132	186	19,4	20,4	26	.	32,4	.
	1999	127	195	20,0	21,3	21	1	30,6	32,2
	2000	112	158	20,0	20,9	34	2	26,1	38,7
Insgesamt	1997	347	489	22,7	23,4	184	15	32,0	34,8
	1998	383	520	20,5	21,3	181	7	32,4	32,0
	1999	417	596	20,8	22,0	156	11	32,4	34,6
	2000	406	556	21,1	22,2	121	8	28,2	34,5
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Männlich	1997	1 506	1 988	25,8	26,0	3 185	50	30,5	31,8
	1998	1 493	2 163	25,4	26,1	2 545	56	30,3	32,0
	1999	1 458	2 061	25,0	25,9	1 628	56	29,4	32,2
	2000	1 117	1 219	24,9	26,5	1 380	79	29,1	33,9
Weiblich	1997	1 673	2 041	22,1	23,0	2 142	19	25,8	29,4
	1998	1 645	2 138	22,1	23,1	1 840	19	25,9	30,5
	1999	1 745	2 266	22,0	23,2	1 533	23	25,7	29,7
	2000	1 455	1 473	22,0	23,7	1 533	46	25,5	31,0
Insgesamt	1997	3 179	4 029	23,9	24,5	5 327	69	28,6	31,1
	1998	3 138	4 301	23,7	24,6	4 385	75	28,5	31,6
	1999	3 203	4 327	23,4	24,5	3 161	79	27,6	31,5
	2000	2 572	2 692	23,3	25,0	2 913	125	27,2	32,8
Zoll- und Steuerverwaltung									
Männlich	1997	356	384	23,0	23,3	936	19	27,2	29,1
	1998	367	398	23,5	23,8	610	23	27,2	29,0
	1999	305	334	23,1	23,6	610	19	27,5	30,4
	2000	288	333	22,5	23,0	348	19	26,2	28,5
Weiblich	1997	353	371	21,0	21,2	904	21	25,7	29,8
	1998	444	459	21,0	21,2	665	12	25,0	30,6
	1999	403	424	21,1	21,3	583	9	25,4	29,7
	2000	357	388	20,7	21,1	334	12	24,2	28,7
Insgesamt	1997	709	755	22,0	22,3	1 840	40	26,5	29,5
	1998	811	857	22,1	22,4	1 275	35	26,1	29,6
	1999	708	758	22,0	22,3	1 193	28	26,4	30,2
	2000	645	721	21,5	22,0	682	31	25,2	28,6

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre									
Männlich	1997	100	186	31,6	30,8	21	13	30,6	37,6
	1998	79	132	31,9	30,9	13	15	29,1	34,3
	1999	77	155	32,7	32,3	21	13	30,7	40,4
	2000	73	167	29,2	31,3	28	17	28,9	43,1
Weiblich	1997	132	228	31,8	29,9	43	14	28,7	36,7
	1998	161	245	29,1	28,4	31	8	31,0	31,8
	1999	93	187	30,9	29,5	25	15	30,5	36,2
	2000	138	228	28,5	30,0	23	12	28,5	40,3
Insgesamt	1997	232	414	31,7	30,3	64	27	29,3	37,1
	1998	240	377	30,0	29,3	44	23	30,5	33,4
	1999	170	342	31,7	30,8	46	28	30,6	38,2
	2000	211	395	28,7	30,5	51	29	28,7	41,9
Betriebswirtschaftslehre									
Männlich	1997	14 930	18 157	22,5	23,2	11 271	648	28,1	31,3
	1998	14 635	17 783	22,5	23,2	10 556	576	28,2	31,6
	1999	15 307	18 736	22,7	23,5	10 519	690	28,2	31,7
	2000	15 723	19 039	22,5	23,2	10 194	762	28,2	33,0
Weiblich	1997	11 273	12 734	21,7	22,2	6 901	243	27,3	31,3
	1998	12 138	13 768	21,7	22,2	6 647	256	27,4	32,2
	1999	13 074	15 047	21,6	22,2	6 429	302	27,4	32,2
	2000	14 253	16 380	21,5	22,1	6 720	342	27,2	33,1
Insgesamt	1997	26 203	30 891	22,1	22,8	18 172	891	27,8	31,3
	1998	26 773	31 551	22,1	22,8	17 203	832	27,9	31,8
	1999	28 381	33 783	22,2	22,9	16 948	992	27,9	31,8
	2000	29 976	35 419	22,0	22,7	16 914	1 104	27,8	33,0
Europäische Wirtschaft									
Männlich	1997	172	178	22,8	24,1	75	25	27,6	29,5
	1998	185	193	22,7	23,7	78	38	27,4	29,3
	1999	166	174	22,4	23,6	82	17	27,4	26,2
	2000	140	121	22,1	23,5	71	30	27,0	32,7
Weiblich	1997	292	267	22,0	22,3	90	7	27,1	26,8
	1998	322	326	21,7	22,2	113	26	26,8	26,7
	1999	294	254	21,3	21,9	117	16	26,3	25,8
	2000	241	212	21,2	21,6	101	29	26,2	27,4
Insgesamt	1997	464	445	22,3	23,0	165	32	27,3	28,9
	1998	507	519	22,0	22,8	191	64	27,1	28,2
	1999	460	428	21,7	22,6	199	33	26,7	26,0
	2000	381	333	21,6	22,3	172	59	26,5	30,1
Internationale Betriebswirtschaft/Management									
Männlich	1997	255	343	22,2	24,0	23	-	28,4	-
	1998	505	675	22,9	24,8	65	4	29,3	34,4
	1999	667	842	24,0	25,3	132	30	26,7	33,5
	2000	793	1 008	23,5	24,8	242	98	26,8	32,5
Weiblich	1997	378	429	21,2	22,0	29	-	28,0	-
	1998	713	797	21,3	22,1	100	2	27,7	39,2
	1999	1 064	1 132	21,9	22,3	149	13	26,3	31,2
	2000	1 245	1 438	21,6	22,3	248	51	26,3	32,2
Insgesamt	1997	633	772	21,6	22,9	52	-	28,2	-
	1998	1 218	1 472	21,9	23,3	165	6	28,3	36,0
	1999	1 731	1 974	22,7	23,6	281	43	26,5	32,8
	2000	2 038	2 446	22,3	23,4	490	149	26,6	32,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Management im Gesundheits- und Sozialbereich									
Männlich	1997	92	134	29,3	30,7	-	-	-	-
	1998	101	144	26,0	26,9	11	-	34,0	-
	1999	136	341	26,5	32,3	15	-	34,0	-
	2000	176	409	27,2	32,8	36	31	33,9	38,5
Weiblich	1997	170	210	29,2	29,6	-	-	-	-
	1998	242	280	24,2	24,9	19	-	33,5	-
	1999	236	385	26,5	29,3	16	-	36,4	-
	2000	409	619	26,6	29,0	89	48	34,2	39,3
Insgesamt	1997	262	344	29,2	30,0	-	-	-	-
	1998	343	424	24,8	25,6	30	-	33,7	-
	1999	372	726	26,5	30,7	31	-	35,3	-
	2000	585	1 028	26,8	30,5	125	79	34,2	39,0
Sportökonomie									
Männlich	1997	40	50	21,5	21,9	25	-	27,9	-
	1998	92	133	22,8	23,6	21	-	27,7	-
	1999	70	97	22,0	23,0	31	-	27,0	-
	2000	63	80	21,3	21,7	31	-	27,8	-
Weiblich	1997	13	20	19,7	20,2	25	-	26,7	-
	1998	56	70	21,1	21,4	11	-	26,6	-
	1999	28	37	20,7	21,0	10	-	26,6	-
	2000	21	28	20,5	21,4	25	1	26,8	28,9
Insgesamt	1997	53	70	21,0	21,4	50	-	27,3	-
	1998	148	203	22,2	22,8	32	-	27,4	-
	1999	98	134	21,6	22,4	41	-	26,9	-
	2000	84	108	21,1	21,6	56	1	27,4	28,9
Touristik									
Männlich	1997	154	178	23,7	24,2	66	6	28,6	32,7
	1998	157	176	23,7	24,4	68	6	29,1	29,2
	1999	193	212	23,3	24,1	91	7	28,8	30,2
	2000	183	198	23,6	24,4	85	13	28,7	31,1
Weiblich	1997	635	691	22,0	22,4	222	18	27,5	28,6
	1998	690	763	21,7	22,1	296	18	27,4	30,6
	1999	678	707	21,9	22,2	324	15	27,3	31,5
	2000	834	846	21,8	22,1	304	32	27,1	31,3
Insgesamt	1997	789	869	22,3	22,8	288	24	27,7	29,6
	1998	847	939	22,0	22,6	364	24	27,7	30,2
	1999	871	919	22,2	22,6	415	22	27,6	31,1
	2000	1 017	1 044	22,1	22,6	389	45	27,4	31,3
Verkehrsbetriebswirtschaft									
Männlich	1997	28	37	22,8	23,0	-	-	-	-
	1998	64	71	22,6	23,7	37	-	28,0	-
	1999	77	93	22,6	22,9	45	-	27,8	-
	2000	67	81	23,3	23,4	66	-	28,2	-
Weiblich	1997	8	8	22,5	22,5	-	-	-	-
	1998	27	34	21,7	22,3	30	-	27,0	-
	1999	32	45	21,4	21,9	18	-	27,0	-
	2000	42	46	21,7	21,7	35	-	26,7	-
Insgesamt	1997	36	45	22,8	22,9	-	-	-	-
	1998	91	105	22,3	23,2	67	-	27,6	-
	1999	109	138	22,3	22,6	63	-	27,6	-
	2000	109	127	22,7	22,8	101	-	27,7	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Volkswirtschaftslehre									
Männlich	1997	2 504	3 963	22,2	23,9	1 460	195	28,0	31,4
	1998	2 564	4 214	21,7	23,6	1 250	231	28,1	32,1
	1999	3 005	4 505	21,7	23,2	1 103	214	28,2	32,7
	2000	3 311	4 870	21,6	23,1	979	219	28,2	32,4
Weiblich	1997	1 424	2 369	21,6	23,3	709	65	27,6	32,3
	1998	1 617	2 835	21,2	23,2	571	65	27,5	31,4
	1999	2 045	3 184	21,1	22,6	461	58	27,9	32,0
	2000	2 315	3 532	21,0	22,4	393	57	27,7	32,0
Insgesamt	1997	3 928	6 332	22,0	23,7	2 169	260	27,9	31,6
	1998	4 181	7 049	21,5	23,4	1 821	296	27,9	31,9
	1999	5 050	7 689	21,5	23,0	1 564	272	28,1	32,5
	2000	5 626	8 402	21,4	22,8	1 372	276	28,1	32,3
Wirtschaftspädagogik									
Männlich	1997	433	604	22,4	23,8	322	24	29,1	31,5
	1998	312	438	22,3	23,7	285	24	29,4	32,0
	1999	380	537	22,4	23,7	296	37	29,6	31,8
	2000	401	548	22,2	23,6	213	25	29,7	34,2
Weiblich	1997	539	742	21,2	22,5	425	31	28,1	29,3
	1998	467	596	21,4	22,1	338	17	28,2	32,2
	1999	612	778	21,4	22,4	348	21	28,3	31,4
	2000	769	963	21,2	22,1	300	30	28,3	32,3
Insgesamt	1997	972	1 346	21,7	23,1	747	55	28,5	30,3
	1998	779	1 034	21,7	22,8	623	41	28,8	32,1
	1999	992	1 315	21,8	22,9	644	58	28,9	31,6
	2000	1 170	1 511	21,6	22,6	513	55	28,9	33,2
Wirtschaftswissenschaften									
Männlich	1997	6 484	12 031	24,3	26,6	3 378	664	28,7	32,8
	1998	6 240	11 552	23,9	26,3	3 552	743	29,0	33,6
	1999	6 928	12 018	23,7	26,0	3 154	620	29,1	33,1
	2000	7 152	11 818	23,7	25,8	2 829	644	28,8	33,1
Weiblich	1997	4 597	6 836	23,8	25,4	2 030	288	28,1	34,0
	1998	4 942	7 551	23,5	25,1	2 101	357	28,3	34,1
	1999	5 741	8 453	23,2	24,8	1 729	208	28,7	31,9
	2000	6 034	8 791	23,2	24,7	1 710	232	28,2	32,9
Insgesamt	1997	11 081	18 867	24,1	26,1	5 408	952	28,5	33,1
	1998	11 182	19 103	23,7	25,8	5 653	1 100	28,7	33,8
	1999	12 669	20 471	23,4	25,5	4 883	828	29,0	32,8
	2000	13 186	20 609	23,5	25,3	4 539	876	28,6	33,0
Wirtschaftsingenieurwesen									
Männlich	1997	4 130	7 018	22,1	24,4	2 533	787	28,2	31,2
	1998	4 831	7 054	22,4	24,0	2 564	716	28,2	31,3
	1999	5 038	7 351	22,4	23,9	2 523	622	28,1	31,6
	2000	5 481	7 538	22,1	23,6	2 622	557	28,0	32,1
Weiblich	1997	855	1 362	21,5	23,6	462	114	27,3	30,2
	1998	1 096	1 609	21,6	23,2	507	104	27,7	31,6
	1999	1 335	1 859	21,3	22,8	439	111	27,3	31,0
	2000	1 565	2 122	21,3	22,6	426	92	27,2	32,1
Insgesamt	1997	4 985	8 380	22,0	24,3	2 995	901	28,1	31,1
	1998	5 927	8 663	22,3	23,9	3 071	820	28,1	31,4
	1999	6 373	9 210	22,1	23,7	2 962	733	28,0	31,6
	2000	7 046	9 660	21,9	23,4	3 048	649	27,9	32,1

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften									
Männlich	1997	4	37	24,5	29,4	1	2	33,8	31,6
	1998	4	29	32,5	29,9	6	4	30,7	42,1
	1999	3	27	39,0	33,0	-	2	-	34,2
	2000	6	21	21,7	32,4	2	5	34,8	38,2
Weiblich	1997	2	17	21,5	32,6	2	1	29,2	43,5
	1998	4	24	31,0	31,7	1	4	34,7	41,5
	1999	5	20	21,4	27,1	2	6	32,0	36,3
	2000	4	16	25,3	28,2	4	1	29,7	30,5
Insgesamt	1997	6	54	23,5	30,4	3	3	30,7	35,6
	1998	8	53	31,8	30,7	7	8	31,2	41,8
	1999	8	47	28,0	30,5	2	8	32,0	35,8
	2000	10	37	23,1	30,6	6	6	31,4	36,9
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)									
Männlich	1997	17	115	21,1	29,3	1	150	29,0	32,0
	1998	42	153	21,5	27,7	1	79	28,3	33,1
	1999	47	112	24,5	27,5	1	101	31,9	32,0
	2000	119	278	23,1	26,5	6	36	27,6	33,5
Weiblich	1997	32	72	21,9	27,1	-	24	-	32,0
	1998	49	77	20,2	23,5	-	20	-	32,7
	1999	70	103	20,8	22,8	-	30	-	31,1
	2000	99	137	21,6	23,2	4	23	25,8	31,7
Insgesamt	1997	49	187	21,6	28,4	1	174	29,0	32,0
	1998	91	230	20,8	26,3	1	99	28,3	33,0
	1999	117	215	22,3	25,2	1	131	31,9	31,8
	2000	218	415	22,4	25,4	10	59	26,8	32,8
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht									
Männlich	1997	64	107	21,9	23,0	56	-	26,8	-
	1998	44	65	21,8	22,8	84	1	28,1	25,1
	1999	31	49	21,9	23,2	67	2	28,5	27,5
	2000	32	48	21,3	22,7	72	-	27,5	-
Weiblich	1997	391	542	20,7	21,7	553	-	25,6	-
	1998	284	398	20,4	21,4	569	1	25,6	24,2
	1999	315	432	20,0	21,4	625	4	25,5	40,8
	2000	281	415	20,5	21,5	556	1	25,7	24,7
Insgesamt	1997	455	649	20,9	21,9	609	-	25,7	-
	1998	328	463	20,6	21,6	653	2	25,9	24,6
	1999	346	481	20,2	21,6	692	6	25,8	36,4
	2000	313	463	20,6	21,6	628	1	25,9	24,7
Mathematik									
Männlich	1997	2 339	4 903	22,0	25,2	1 931	399	27,8	31,0
	1998	2 165	4 550	22,2	25,4	1 865	421	27,9	31,5
	1999	2 294	4 460	22,3	25,1	1 694	482	27,9	31,4
	2000	2 564	4 859	22,0	24,9	1 537	452	28,0	31,6
Weiblich	1997	2 714	4 609	21,0	23,4	1 611	150	26,1	31,1
	1998	2 509	4 248	21,1	23,3	1 491	195	26,2	31,3
	1999	2 888	4 602	20,8	22,9	1 411	233	26,2	32,3
	2000	3 418	5 395	20,9	22,9	1 314	192	26,0	30,9
Insgesamt	1997	5 053	9 512	21,5	24,3	3 542	549	27,0	31,0
	1998	4 674	8 798	21,6	24,4	3 356	616	27,2	31,4
	1999	5 182	9 062	21,5	24,0	3 105	715	27,1	31,7
	2000	5 982	10 254	21,3	23,9	2 851	644	27,1	31,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Statistik									
Männlich	1997	48	147	21,3	26,2	28	8	28,2	31,9
	1998	48	170	21,2	26,6	38	15	28,1	32,3
	1999	33	66	21,7	24,2	45	5	28,2	35,8
	2000	47	66	21,4	22,9	18	10	28,4	33,8
Weiblich	1997	29	82	20,4	25,2	19	5	27,4	31,4
	1998	44	123	19,9	24,5	20	7	26,6	32,1
	1999	50	75	20,1	22,0	18	5	27,9	30,9
	2000	53	66	19,5	20,6	19	1	26,9	31,7
Insgesamt	1997	77	229	20,9	25,8	47	13	27,9	31,7
	1998	92	293	20,6	25,7	58	22	27,6	32,2
	1999	83	141	20,7	23,0	63	10	28,1	33,3
	2000	100	132	20,4	21,7	37	11	27,6	33,6
Technomathematik									
Männlich	1997	49	57	20,2	21,0	53	1	26,9	32,8
	1998	53	61	20,4	21,3	65	1	27,1	32,8
	1999	71	80	20,3	21,3	35	1	26,8	30,0
	2000	105	119	20,4	21,1	24	5	27,3	29,5
Weiblich	1997	11	13	19,9	20,1	12	1	26,3	29,0
	1998	21	23	19,5	19,8	10	-	26,6	-
	1999	26	30	19,4	19,8	10	-	28,4	-
	2000	41	48	20,4	20,7	4	-	26,3	-
Insgesamt	1997	60	70	20,2	20,8	65	2	26,8	30,9
	1998	74	84	20,1	20,9	75	1	27,0	32,8
	1999	97	110	20,1	20,9	45	1	27,2	30,0
	2000	146	167	20,4	21,0	28	5	27,2	29,5
Wirtschaftsmathematik									
Männlich	1997	349	535	20,9	23,2	178	15	27,2	30,1
	1998	354	500	20,9	22,6	180	7	27,4	31,3
	1999	564	703	20,8	21,8	221	10	27,2	29,2
	2000	756	895	20,7	21,5	182	7	27,2	30,0
Weiblich	1997	252	338	20,3	21,7	95	4	26,8	28,4
	1998	312	407	19,9	21,3	101	1	26,3	33,0
	1999	494	580	20,2	20,8	125	2	26,8	29,1
	2000	610	701	20,2	20,6	92	1	26,1	29,2
Insgesamt	1997	601	873	20,7	22,6	273	19	27,1	29,7
	1998	666	907	20,4	22,0	281	8	27,0	31,5
	1999	1 058	1 283	20,5	21,3	346	12	27,1	29,2
	2000	1 366	1 596	20,5	21,1	274	8	26,8	29,9
Informatik									
Männlich	1997	5 922	9 581	22,1	24,4	3 923	439	28,1	32,9
	1998	7 993	12 699	22,2	24,4	3 665	537	28,2	33,6
	1999	10 497	16 091	22,0	24,3	3 379	553	28,2	33,8
	2000	14 789	21 499	22,0	23,9	3 113	558	28,3	33,1
Weiblich	1997	968	1 914	23,1	25,8	499	107	28,3	33,0
	1998	1 352	2 643	22,7	25,6	438	126	29,0	35,4
	1999	2 052	3 698	22,4	25,1	371	140	29,2	33,0
	2000	3 113	5 070	22,3	24,7	250	159	28,9	35,0
Insgesamt	1997	6 890	11 495	22,3	24,7	4 422	546	28,1	32,9
	1998	9 345	15 342	22,3	24,6	4 103	663	28,3	34,0
	1999	12 549	19 789	22,0	24,5	3 750	693	28,3	33,6
	2000	17 902	26 569	22,0	24,1	3 363	717	28,3	33,5

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ingenieurinformatik									
Männlich	1997	923	1 294	22,6	23,9	699	17	28,3	33,7
	1998	1 176	1 589	22,7	23,6	534	10	28,1	35,0
	1999	1 373	1 802	22,6	23,5	537	41	28,7	30,6
	2000	1 485	1 783	21,7	22,2	393	14	28,4	32,6
Weiblich	1997	69	112	22,9	24,7	31	1	28,2	34,3
	1998	107	171	22,8	23,8	31	2	28,1	35,2
	1999	180	224	21,8	22,5	29	3	30,2	31,3
	2000	156	198	22,2	22,5	18	-	30,5	-
Insgesamt	1997	992	1 406	22,6	24,0	730	18	28,3	33,7
	1998	1 283	1 760	22,7	23,6	565	12	28,1	35,0
	1999	1 553	2 026	22,5	23,3	566	44	28,8	30,7
	2000	1 641	1 981	21,8	22,3	411	14	28,5	32,6
Medieninformatik									
Männlich	1997	313	560	22,8	26,4	59	-	27,1	-
	1998	324	449	21,9	23,5	25	-	27,6	-
	1999	431	622	21,9	23,0	49	8	27,4	34,5
	2000	800	1 015	21,4	22,2	43	11	27,9	33,3
Weiblich	1997	88	151	22,3	26,6	15	1	27,9	27,2
	1998	91	125	21,7	23,4	5	-	27,1	-
	1999	205	273	21,1	22,5	5	11	28,9	33,1
	2000	309	399	20,7	21,8	5	8	28,6	34,4
Insgesamt	1997	401	711	22,7	26,4	74	1	27,3	27,2
	1998	415	574	21,9	23,5	30	-	27,5	-
	1999	636	895	21,7	22,9	54	19	27,5	33,7
	2000	1 109	1 414	21,2	22,1	48	19	27,9	33,8
Medizinische Informatik									
Männlich	1997	92	130	21,4	22,9	26	3	29,2	32,9
	1998	111	140	21,3	21,7	21	5	28,7	35,2
	1999	138	229	22,4	24,7	5	17	29,6	31,6
	2000	109	194	22,2	25,2	19	16	27,3	35,5
Weiblich	1997	49	60	23,1	23,8	14	2	27,9	36,3
	1998	68	89	22,8	23,1	10	5	27,3	35,0
	1999	125	159	21,3	22,8	3	7	29,2	32,9
	2000	120	157	21,2	23,1	20	4	26,6	37,0
Insgesamt	1997	141	190	22,0	23,2	40	5	28,7	34,3
	1998	179	229	21,9	22,3	31	10	28,3	35,1
	1999	263	388	21,9	24,0	8	24	29,4	32,0
	2000	229	351	21,7	24,2	39	20	26,9	35,8
Neue Kommunikationstechniken									
Männlich	1997	76	119	22,7	23,7	-	-	-	-
	1998	109	223	22,6	24,7	-	-	-	-
	1999	152	238	22,9	24,5	-	-	-	-
	2000	455	641	22,2	23,1	18	1	26,8	29,4
Weiblich	1997	17	23	22,4	23,6	-	-	-	-
	1998	24	44	21,8	23,7	-	-	-	-
	1999	27	45	21,5	23,6	-	-	-	-
	2000	99	144	22,7	24,0	1	-	29,6	-
Insgesamt	1997	93	142	22,6	23,7	-	-	-	-
	1998	133	267	22,5	24,6	-	-	-	-
	1999	179	283	22,7	24,4	-	-	-	-
	2000	554	785	22,3	23,3	19	1	27,0	29,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftsinformatik									
Männlich	1997	2 018	2 621	21,8	22,8	999	40	28,0	32,0
	1998	2 647	3 323	21,8	22,6	965	40	28,0	31,5
	1999	3 135	3 835	21,9	22,6	1 012	34	27,9	32,4
	2000	4 561	5 561	22,0	22,6	970	40	27,8	33,6
Weiblich	1997	341	468	22,2	23,3	208	5	27,6	30,6
	1998	523	686	21,7	22,7	190	8	28,4	35,9
	1999	684	863	21,7	22,6	175	5	27,9	37,1
	2000	1 161	1 422	21,8	22,5	144	1	28,3	30,4
Insgesamt	1997	2 359	3 089	21,9	22,9	1 207	45	27,9	31,9
	1998	3 170	4 009	21,8	22,6	1 155	48	28,1	32,2
	1999	3 819	4 698	21,9	22,6	1 187	39	27,9	33,0
	2000	5 722	6 983	21,9	22,6	1 114	41	27,8	33,6
Astronomie, Astrophysik									
Männlich	1997	9	33	21,3	29,3	-	27	-	31,2
	1998	20	53	25,9	32,0	-	19	-	31,5
	1999	10	38	25,5	29,8	-	26	-	33,1
	2000	9	33	26,6	29,4	-	26	-	32,2
Weiblich	1997	2	8	28,0	28,0	1	5	23,2	31,4
	1998	4	16	21,5	32,7	-	9	-	31,5
	1999	3	15	22,0	29,5	-	3	-	28,7
	2000	4	19	26,5	33,3	-	13	-	34,3
Insgesamt	1997	11	41	22,6	29,1	1	32	23,2	31,3
	1998	24	69	25,2	32,1	-	28	-	31,5
	1999	13	53	24,7	29,7	-	29	-	32,7
	2000	13	52	26,5	30,8	-	39	-	32,9
Physik									
Männlich	1997	2 346	4 171	21,7	24,3	3 426	1 483	27,6	31,3
	1998	2 412	4 182	21,6	24,2	2 846	1 515	27,8	31,2
	1999	2 765	4 489	21,7	24,0	2 392	1 381	27,9	31,3
	2000	3 177	4 770	21,5	23,6	2 036	1 493	27,8	31,5
Weiblich	1997	532	1 162	21,7	24,6	471	147	26,8	30,5
	1998	605	1 192	21,8	24,6	352	159	27,3	30,6
	1999	736	1 403	21,6	24,1	293	166	26,9	31,0
	2000	889	1 467	21,3	23,7	280	171	27,2	30,4
Insgesamt	1997	2 878	5 333	21,7	24,4	3 897	1 630	27,5	31,3
	1998	3 017	5 374	21,6	24,3	3 198	1 674	27,7	31,1
	1999	3 501	5 892	21,7	24,0	2 685	1 547	27,8	31,3
	2000	4 066	6 237	21,5	23,6	2 316	1 664	27,7	31,4
Biochemie									
Männlich	1997	298	364	21,0	21,9	135	111	26,8	31,7
	1998	313	392	20,9	21,9	141	103	26,8	32,1
	1999	282	372	21,0	22,2	119	128	26,8	31,8
	2000	315	387	21,1	22,0	117	115	26,4	32,5
Weiblich	1997	227	278	20,5	21,3	121	45	26,4	31,3
	1998	298	371	20,1	21,0	110	69	26,3	31,3
	1999	331	388	20,2	20,8	85	77	26,2	30,2
	2000	352	431	20,6	21,3	95	74	25,7	31,1
Insgesamt	1997	525	642	20,8	21,6	256	156	26,6	31,6
	1998	611	763	20,5	21,4	251	172	26,6	31,8
	1999	613	760	20,5	21,5	204	205	26,6	31,2
	2000	667	818	20,8	21,6	212	189	26,1	32,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Chemie									
Männlich	1997	1 771	3 332	21,7	24,3	2 204	1 865	27,4	31,0
	1998	1 821	3 559	21,9	24,7	1 951	1 864	27,6	30,8
	1999	2 027	3 511	22,0	24,4	1 433	1 785	27,8	30,9
	2000	2 361	3 606	22,0	23,9	1 216	1 724	27,5	31,1
Weiblich	1997	1 374	2 245	21,3	23,4	930	573	26,6	30,2
	1998	1 499	2 761	21,4	24,1	713	629	27,0	30,4
	1999	1 765	2 957	21,4	23,6	598	581	27,2	30,5
	2000	2 133	3 073	21,1	22,7	498	568	26,8	30,4
Insgesamt	1997	3 145	5 577	21,5	23,9	3 134	2 438	27,2	30,8
	1998	3 320	6 320	21,7	24,4	2 664	2 493	27,4	30,7
	1999	3 792	6 468	21,7	24,0	2 031	2 366	27,6	30,8
	2000	4 494	6 679	21,6	23,3	1 714	2 292	27,3	30,9
Lebensmittelchemie									
Männlich	1997	124	161	20,8	22,0	82	37	27,3	30,9
	1998	118	159	21,1	22,2	90	40	27,2	30,6
	1999	98	144	20,9	22,5	68	35	27,3	30,3
	2000	88	116	21,2	22,3	82	54	26,4	30,8
Weiblich	1997	199	244	20,4	21,0	162	52	27,1	29,5
	1998	192	238	20,3	21,2	109	35	26,3	29,1
	1999	218	266	20,0	20,9	117	39	26,2	31,0
	2000	249	293	20,1	20,6	94	41	26,2	29,7
Insgesamt	1997	323	405	20,5	21,4	244	89	27,2	30,1
	1998	310	397	20,6	21,6	199	75	26,7	29,9
	1999	316	410	20,3	21,5	185	74	26,6	30,7
	2000	337	409	20,4	21,1	176	95	26,3	30,3
Pharmazie									
Männlich	1997	567	758	21,1	22,4	458	142	28,6	32,2
	1998	565	747	21,2	22,7	439	147	28,2	31,7
	1999	555	728	21,7	22,9	457	118	28,4	31,6
	2000	450	615	21,4	22,7	477	130	28,1	32,4
Weiblich	1997	1 582	1 914	20,9	21,4	1 457	128	27,8	30,7
	1998	1 526	1 845	21,0	21,6	1 243	145	27,8	30,7
	1999	1 635	1 941	20,8	21,4	1 364	119	27,5	31,4
	2000	1 742	2 046	20,9	21,4	1 352	104	27,3	31,4
Insgesamt	1997	2 149	2 672	20,9	21,7	1 915	270	28,0	31,5
	1998	2 091	2 592	21,0	21,9	1 682	292	27,9	31,2
	1999	2 190	2 669	21,0	21,8	1 821	237	27,8	31,5
	2000	2 192	2 661	21,0	21,7	1 829	234	27,5	32,0
Anthropologie (Humanbiologie)									
Männlich	1997	16	23	22,0	24,0	2	38	27,7	34,1
	1998	28	38	22,3	24,2	6	47	27,1	35,0
	1999	22	39	22,2	24,9	4	42	26,3	34,0
	2000	23	49	22,4	25,8	8	37	30,8	31,9
Weiblich	1997	47	62	21,4	22,2	-	27	-	33,7
	1998	33	53	20,5	23,4	28	41	27,2	32,0
	1999	31	56	20,9	24,1	23	43	28,2	33,0
	2000	62	86	21,7	23,6	19	41	27,7	32,5
Insgesamt	1997	63	85	21,6	22,7	2	65	27,7	34,0
	1998	61	91	21,3	23,7	34	88	27,2	33,6
	1999	53	95	21,5	24,4	27	85	27,9	33,5
	2000	85	135	21,9	24,4	27	78	28,6	32,2

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Biologie									
Männlich	1997	2 287	3 027	21,5	22,7	1 651	949	28,6	32,6
	1998	2 177	2 891	21,5	22,7	1 606	953	28,6	32,5
	1999	2 173	2 974	21,5	22,7	1 603	880	28,5	32,6
	2000	2 249	2 912	21,6	22,6	1 421	957	28,4	32,7
Weiblich	1997	3 744	4 745	20,6	21,6	2 300	769	27,7	31,5
	1998	3 649	4 695	20,5	21,5	2 162	851	27,8	31,4
	1999	4 125	5 185	20,5	21,3	2 370	776	27,7	31,7
	2000	4 236	5 230	20,5	21,2	2 164	802	27,5	31,9
Insgesamt	1997	6 031	7 772	20,9	22,0	3 951	1 718	28,1	32,1
	1998	5 826	7 586	20,9	21,9	3 768	1 804	28,1	32,0
	1999	6 298	8 159	20,9	21,8	3 973	1 656	28,0	32,2
	2000	6 485	8 142	20,9	21,7	3 585	1 759	27,8	32,4
Biotechnologie									
Männlich	1997	304	364	21,9	22,7	101	22	28,5	31,5
	1998	329	408	21,9	22,7	119	14	28,6	31,9
	1999	338	418	22,2	23,0	125	22	28,4	30,9
	2000	401	493	21,8	22,4	140	8	27,9	33,0
Weiblich	1997	338	386	21,3	22,0	145	11	28,0	31,0
	1998	385	439	21,0	21,5	140	10	28,0	30,3
	1999	496	583	21,1	21,4	182	12	27,2	30,6
	2000	564	667	20,8	21,1	165	7	27,4	30,6
Insgesamt	1997	642	750	21,6	22,3	246	33	28,2	31,3
	1998	714	847	21,4	22,1	259	24	28,3	31,2
	1999	834	1 001	21,6	22,1	307	34	27,7	30,8
	2000	965	1 160	21,2	21,6	305	15	27,7	31,9
Geologie/Paläontologie									
Männlich	1997	417	826	22,4	25,2	428	139	29,4	33,7
	1998	318	611	22,6	25,3	427	124	29,4	33,4
	1999	316	568	23,3	25,4	415	132	29,4	34,2
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
Weiblich	1997	364	652	20,7	23,6	167	39	28,5	32,5
	1998	289	510	21,5	24,0	184	43	28,1	32,6
	1999	239	409	21,6	23,9	198	40	28,5	32,7
	2000	239	410	21,5	23,8	187	50	28,8	32,2
Insgesamt	1997	781	1 478	21,6	24,5	595	178	29,2	33,4
	1998	607	1 121	22,1	24,7	611	167	29,0	33,2
	1999	555	977	22,6	24,8	613	172	29,1	33,9
	2000	493	890	22,2	24,7	577	169	29,6	33,2
Geophysik									
Männlich	1997	105	179	21,6	24,9	86	27	28,9	33,8
	1998	78	143	23,9	26,1	77	35	28,5	32,9
	1999	76	142	22,1	25,3	42	33	28,0	34,4
	2000	72	150	21,8	25,7	55	50	28,8	34,4
Weiblich	1997	36	72	20,9	23,7	20	7	27,3	31,5
	1998	49	80	21,2	23,6	22	5	27,2	33,8
	1999	49	82	21,4	23,7	26	9	27,0	29,5
	2000	53	105	21,4	24,4	19	10	26,2	33,7
Insgesamt	1997	141	251	21,4	24,5	106	34	28,6	33,3
	1998	127	223	22,8	25,2	99	40	28,2	33,0
	1999	125	224	21,8	24,7	68	42	27,6	33,3
	2000	125	255	21,6	25,2	74	60	28,1	34,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geowissenschaften									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	81	150	22,1	24,5	-	-	-	-
	1999	90	183	21,8	24,9	-	4	-	35,0
	2000	88	172	21,9	24,4	7	5	26,8	35,3
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	79	145	20,6	23,2	-	-	-	-
	1999	79	129	20,9	23,2	-	1	-	35,3
	2000	78	153	21,2	23,5	1	2	24,0	30,9
Insgesamt	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	160	295	21,4	23,9	-	-	-	-
	1999	169	312	21,4	24,2	-	5	-	35,1
	2000	166	325	21,5	24,0	8	7	26,5	34,0
Meteorologie									
Männlich	1997	153	286	22,8	25,4	57	20	30,1	32,5
	1998	163	346	22,3	25,6	69	31	28,5	33,3
	1999	135	282	21,8	25,7	59	12	28,1	32,0
	2000	134	282	22,3	25,8	54	35	30,0	32,5
Weiblich	1997	110	210	21,4	24,5	27	6	27,5	32,0
	1998	163	286	21,0	23,5	31	6	27,4	29,6
	1999	141	251	21,1	23,9	33	9	27,0	33,2
	2000	160	286	21,0	23,8	29	12	26,7	32,5
Insgesamt	1997	263	496	22,2	25,0	84	26	29,2	32,4
	1998	326	632	21,6	24,7	100	37	28,2	32,7
	1999	276	533	21,5	24,8	92	21	27,7	32,5
	2000	294	568	21,6	24,8	83	47	28,9	32,5
Mineralogie									
Männlich	1997	100	376	23,1	27,4	86	57	30,1	32,8
	1998	106	288	22,5	27,0	69	55	29,3	33,5
	1999	125	279	22,7	26,1	65	51	29,8	33,7
	2000	137	280	23,0	26,2	70	62	30,1	33,4
Weiblich	1997	106	297	22,6	26,3	45	23	27,2	32,0
	1998	97	256	21,4	25,2	35	15	28,6	31,0
	1999	125	274	22,4	25,6	28	23	30,0	32,8
	2000	148	277	22,2	24,9	31	13	27,7	33,0
Insgesamt	1997	206	673	22,8	26,9	131	80	29,1	32,5
	1998	203	544	22,0	26,2	104	70	29,1	32,9
	1999	250	553	22,5	25,8	93	74	29,9	33,4
	2000	285	557	22,6	25,5	101	75	29,4	33,3
Ozeanographie									
Männlich	1997	23	39	22,2	23,8	9	3	30,3	31,7
	1998	19	32	22,3	24,1	6	2	28,8	32,9
	1999	28	43	23,0	24,7	7	3	30,9	31,8
	2000	15	21	22,5	23,0	2	3	29,2	33,0
Weiblich	1997	17	23	21,1	22,1	4	-	27,9	-
	1998	12	23	21,4	23,4	6	2	28,2	30,6
	1999	20	28	20,7	21,8	3	2	28,9	29,9
	2000	22	25	21,5	21,6	3	2	29,1	34,3
Insgesamt	1997	40	62	21,7	23,2	13	3	29,6	31,7
	1998	31	55	21,9	23,8	12	4	28,5	31,8
	1999	48	71	22,0	23,5	10	5	30,3	31,0
	2000	37	46	21,9	22,3	5	5	29,2	33,5

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geographie/Erdkunde									
Männlich	1997	1 368	2 454	21,6	23,8	1 128	114	29,2	34,1
	1998	1 203	2 088	21,6	23,6	1 097	123	29,1	34,5
	1999	1 076	1 856	21,7	23,8	1 004	151	29,7	34,1
	2000	1 184	2 124	21,8	23,9	931	133	29,5	33,8
Weiblich	1997	1 450	2 295	20,6	22,5	1 001	107	28,1	33,7
	1998	1 219	2 008	20,8	22,7	939	93	28,3	32,5
	1999	1 202	1 998	20,8	22,7	919	91	28,2	32,2
	2000	1 370	2 262	20,8	22,7	913	90	28,3	31,8
Insgesamt	1997	2 818	4 749	21,1	23,1	2 129	221	28,7	33,9
	1998	2 422	4 096	21,2	23,1	2 036	216	28,8	33,6
	1999	2 278	3 854	21,3	23,2	1 923	242	28,9	33,4
	2000	2 554	4 386	21,2	23,3	1 844	223	28,9	33,0
Geoökologie/Biogeographie									
Männlich	1997	112	185	22,8	24,9	49	58	28,2	32,8
	1998	102	143	22,5	24,0	52	33	28,9	31,6
	1999	82	119	22,3	23,8	60	23	29,0	32,1
	2000	91	129	21,4	23,1	75	23	28,3	33,3
Weiblich	1997	121	147	20,8	21,8	37	32	27,6	30,4
	1998	115	153	21,3	22,9	40	17	27,5	29,7
	1999	101	128	21,5	22,3	44	17	28,3	33,4
	2000	115	141	20,2	21,0	55	13	27,4	32,3
Insgesamt	1997	233	332	21,8	23,6	86	90	27,9	32,0
	1998	217	296	21,9	23,4	92	50	28,3	31,0
	1999	183	247	21,9	23,1	104	40	28,7	32,6
	2000	206	270	20,8	22,0	130	36	27,9	32,9
Wirtschafts-/Sozialgeographie									
Männlich	1997	27	31	21,7	22,5	24	-	28,6	-
	1998	25	33	23,0	23,5	29	2	28,3	32,6
	1999	24	30	21,3	21,8	19	1	29,5	32,3
	2000	21	31	21,2	22,3	8	-	30,7	-
Weiblich	1997	35	44	20,8	22,0	26	1	27,3	31,0
	1998	33	39	20,9	21,3	31	-	28,2	-
	1999	29	42	21,0	21,4	26	-	28,9	-
	2000	32	39	21,5	22,0	22	2	27,8	34,3
Insgesamt	1997	62	75	21,2	22,2	50	1	27,9	31,0
	1998	58	72	21,8	22,3	60	2	28,2	32,6
	1999	53	72	21,1	21,6	45	1	29,1	32,3
	2000	53	70	21,4	22,1	30	2	28,6	34,3
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Männlich	1997	4 470	5 520	21,3	22,1	5 135	4 019	29,1	32,0
	1998	4 189	5 597	21,6	22,8	5 092	4 255	29,0	32,3
	1999	4 192	5 295	21,9	22,8	4 947	3 899	28,9	32,5
	2000	3 753	4 801	21,7	22,5	4 808	4 086	28,9	32,5
Weiblich	1997	4 962	6 140	20,7	21,4	4 249	3 068	28,6	31,1
	1998	5 023	6 560	21,3	22,3	4 221	3 280	28,3	31,3
	1999	5 649	7 086	21,1	21,9	4 329	3 056	28,4	31,5
	2000	6 072	7 380	20,8	21,6	4 322	3 289	28,3	31,5
Insgesamt	1997	9 432	11 660	21,0	21,7	9 384	7 087	28,9	31,6
	1998	9 212	12 157	21,5	22,5	9 313	7 535	28,7	31,9
	1999	9 841	12 381	21,5	22,3	9 276	6 955	28,6	32,1
	2000	9 825	12 181	21,1	22,0	9 130	7 375	28,6	32,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Zahnmedizin									
Männlich	1997	771	1 064	21,5	22,8	948	684	28,8	32,0
	1998	680	1 037	22,0	23,8	946	653	28,9	32,5
	1999	659	1 006	22,1	23,8	809	627	28,6	32,5
	2000	664	947	21,8	23,3	755	653	28,5	32,4
Weiblich	1997	858	1 114	21,1	21,8	821	413	27,6	30,6
	1998	905	1 233	21,4	22,5	791	394	27,5	30,4
	1999	981	1 309	21,3	22,3	760	403	27,6	31,1
	2000	1 076	1 395	21,1	22,0	735	456	27,4	31,0
Insgesamt	1997	1 629	2 178	21,3	22,3	1 769	1 097	28,3	31,4
	1998	1 585	2 270	21,7	23,1	1 737	1 047	28,3	31,7
	1999	1 640	2 315	21,6	22,9	1 569	1 030	28,2	32,0
	2000	1 740	2 342	21,4	22,5	1 490	1 109	28,0	31,8
Tiermedizin/Veterinärmedizin									
Männlich	1997	225	350	22,5	24,5	305	234	28,1	32,3
	1998	182	298	23,2	25,0	193	217	28,6	31,9
	1999	146	216	24,4	25,4	181	257	28,6	32,1
	2000	167	220	24,8	25,1	196	180	28,4	32,9
Weiblich	1997	794	1 141	21,0	22,6	699	318	27,4	30,6
	1998	720	1 173	21,6	23,5	686	328	27,4	30,7
	1999	808	1 230	21,8	23,4	706	412	27,6	30,4
	2000	789	1 107	21,1	22,6	688	363	27,3	30,7
Insgesamt	1997	1 019	1 491	21,3	23,0	1 004	552	27,6	31,3
	1998	902	1 471	21,9	23,8	879	545	27,6	31,2
	1999	954	1 446	22,2	23,7	887	669	27,8	31,0
	2000	956	1 327	21,7	23,1	884	543	27,5	31,4
Landespflege/Landschaftsgestaltung									
Männlich	1997	521	646	23,3	23,7	514	36	30,1	33,7
	1998	500	631	23,1	23,6	542	38	30,0	36,7
	1999	502	666	23,0	23,5	575	33	29,6	34,4
	2000	441	572	22,9	23,4	516	25	29,5	35,5
Weiblich	1997	766	915	21,6	22,2	559	25	28,5	33,2
	1998	726	852	21,5	21,8	593	23	28,2	33,3
	1999	658	809	21,7	22,2	725	20	28,5	35,4
	2000	622	794	21,5	22,1	727	24	28,2	36,1
Insgesamt	1997	1 287	1 561	22,3	22,8	1 073	61	29,2	33,5
	1998	1 226	1 483	22,2	22,5	1 135	61	29,1	35,4
	1999	1 160	1 475	22,2	22,8	1 300	53	29,0	34,8
	2000	1 063	1 366	22,1	22,7	1 243	49	28,8	35,8
Naturschutz									
Männlich	1997	55	120	23,4	26,6	6	9	25,3	30,6
	1998	66	131	22,5	25,3	32	13	28,0	30,8
	1999	29	83	22,3	26,6	24	18	28,4	32,1
	2000	43	77	22,9	26,1	-	8	-	35,2
Weiblich	1997	43	76	21,5	24,1	2	2	23,3	30,4
	1998	68	101	20,9	23,0	23	6	27,8	29,2
	1999	47	72	21,2	23,5	12	7	26,4	33,1
	2000	46	75	22,1	23,2	5	14	30,7	31,8
Insgesamt	1997	98	196	22,5	25,6	8	11	24,8	30,6
	1998	134	232	21,7	24,3	55	19	27,9	30,3
	1999	76	155	21,6	25,1	36	25	27,7	32,4
	2000	89	152	22,5	24,7	5	22	30,7	33,1

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Agrarbiologie									
Männlich	1997	14	20	24,6	26,1	13	5	28,6	34,4
	1998	8	14	20,6	22,9	19	6	29,0	34,9
	1999	13	18	21,7	23,3	16	-	29,1	-
	2000	11	18	21,3	22,7	9	1	27,3	38,5
Weiblich	1997	16	22	20,1	21,6	28	4	28,3	31,9
	1998	35	42	20,0	20,6	42	2	28,6	33,0
	1999	39	44	21,2	21,8	21	3	27,9	33,6
	2000	34	44	21,2	22,4	29	2	27,5	30,1
Insgesamt	1997	30	42	22,2	23,7	41	9	28,4	33,3
	1998	43	56	20,1	21,1	61	8	28,7	34,4
	1999	52	62	21,4	22,3	37	3	28,4	33,6
	2000	45	62	21,2	22,5	38	3	27,4	32,9
Agrarökonomie									
Männlich	1997	53	62	23,0	23,4	40	6	28,0	32,8
	1998	37	58	22,6	23,1	39	-	28,7	-
	1999	49	56	22,8	23,1	38	2	28,1	30,3
	2000	45	48	22,5	22,5	34	3	27,9	25,6
Weiblich	1997	22	34	22,6	23,2	10	1	27,2	29,8
	1998	39	54	22,1	22,7	18	1	26,4	28,8
	1999	52	50	22,3	22,3	20	-	26,8	-
	2000	38	43	22,5	22,4	12	1	28,1	23,7
Insgesamt	1997	75	96	22,9	23,3	50	7	27,8	32,3
	1998	76	112	22,3	22,9	57	1	28,0	28,8
	1999	101	106	22,5	22,8	58	2	27,7	30,3
	2000	83	91	22,5	22,5	46	4	27,9	25,1
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft									
Männlich	1997	1 108	1 199	25,7	24,1	702	260	28,1	34,2
	1998	994	1 297	23,1	24,1	631	213	28,0	34,6
	1999	949	1 192	23,1	24,3	608	220	28,2	34,6
	2000	952	1 188	23,2	24,1	614	254	27,9	34,8
Weiblich	1997	981	930	26,7	23,2	367	113	27,7	32,4
	1998	798	1 071	22,6	23,0	354	97	27,6	32,5
	1999	709	974	21,7	23,2	351	104	27,5	32,7
	2000	708	954	22,2	23,3	332	107	27,4	32,9
Insgesamt	1997	2 089	2 129	26,2	23,7	1 069	373	28,0	33,7
	1998	1 792	2 368	22,9	23,6	985	310	27,8	34,0
	1999	1 658	2 166	22,5	23,8	959	324	28,0	34,0
	2000	1 660	2 142	22,8	23,7	946	361	27,7	34,3
Brauwesen/Getränketechnologie									
Männlich	1997	127	177	22,8	23,9	79	15	27,6	30,3
	1998	99	139	22,7	23,9	81	16	28,0	30,6
	1999	126	159	22,5	23,2	85	15	27,6	32,4
	2000	77	92	23,3	23,2	106	4	28,4	34,3
Weiblich	1997	8	10	22,3	22,9	5	-	27,4	-
	1998	5	6	22,4	23,0	1	1	26,1	28,4
	1999	8	11	20,9	22,8	6	1	28,1	31,3
	2000	8	8	20,8	20,8	5	-	26,2	-
Insgesamt	1997	135	187	22,8	23,8	84	15	27,6	30,3
	1998	104	145	22,7	23,9	82	17	28,0	30,5
	1999	134	170	22,4	23,2	91	16	27,6	32,3
	2000	85	100	23,0	23,0	111	4	28,3	34,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Gartenbau									
Männlich	1997	193	379	22,9	25,5	153	21	28,9	34,2
	1998	200	392	23,2	25,2	139	16	28,4	33,5
	1999	208	350	23,3	25,1	131	26	28,8	35,9
	2000	173	329	23,6	25,5	123	34	28,4	34,5
Weiblich	1997	310	545	22,0	24,1	187	13	27,8	33,0
	1998	305	554	21,8	23,8	192	18	27,7	31,9
	1999	298	506	21,6	23,8	174	15	27,8	33,0
	2000	236	460	22,2	24,3	198	27	27,4	33,8
Insgesamt	1997	503	924	22,4	24,7	340	34	28,3	33,7
	1998	505	946	22,4	24,4	331	34	28,0	32,7
	1999	506	856	22,3	24,3	305	41	28,2	34,9
	2000	409	789	22,8	24,8	321	61	27,8	34,2
Lebensmitteltechnologie									
Männlich	1997	226	294	22,8	23,8	226	17	28,6	34,1
	1998	241	315	23,1	24,0	178	13	28,7	34,6
	1999	219	284	22,9	23,8	184	16	29,0	32,4
	2000	218	267	22,7	23,3	142	12	28,8	32,7
Weiblich	1997	288	353	20,8	21,7	165	10	27,2	31,4
	1998	288	338	20,8	21,4	95	7	28,0	30,1
	1999	279	342	21,3	22,0	103	11	27,5	32,9
	2000	317	373	20,9	21,6	112	7	27,3	30,8
Insgesamt	1997	514	647	21,7	22,7	391	27	28,0	33,1
	1998	529	653	21,9	22,7	273	20	28,5	33,0
	1999	498	626	22,0	22,9	287	27	28,5	32,6
	2000	535	640	21,6	22,3	254	19	28,2	32,0
Milch- und Molkereiwirtschaft									
Männlich	1997	7	10	24,4	24,3	14	-	27,6	-
	1998	3	3	29,3	29,3	13	-	28,9	-
	1999	20	23	25,0	24,7	13	-	27,9	-
	2000	15	15	23,2	23,2	12	-	28,7	-
Weiblich	1997	6	7	22,2	21,7	7	-	28,3	-
	1998	14	15	21,9	21,9	7	-	25,3	-
	1999	12	14	21,3	21,6	13	-	26,7	-
	2000	12	13	22,1	22,0	6	-	27,1	-
Insgesamt	1997	13	17	23,4	23,2	21	-	27,8	-
	1998	17	18	23,2	23,1	20	-	27,6	-
	1999	32	37	23,6	23,6	26	-	27,3	-
	2000	27	28	22,7	22,6	18	-	28,2	-
Pflanzenproduktion									
Männlich	1997	4	6	23,8	24,2	8	7	27,1	34,2
	1998	14	20	23,7	24,5	2	10	26,1	33,3
	1999	6	7	24,2	23,7	7	8	27,0	35,6
	2000	7	8	24,3	23,9	9	3	28,3	32,5
Weiblich	1997	2	2	25,0	25,0	1	1	26,9	30,1
	1998	14	17	22,3	22,5	2	2	26,4	27,5
	1999	8	10	20,4	21,2	4	3	28,8	31,6
	2000	11	13	22,2	22,2	1	2	28,8	34,0
Insgesamt	1997	6	8	24,2	24,4	9	8	27,1	33,7
	1998	28	37	23,0	23,6	4	12	26,3	32,3
	1999	14	17	22,0	22,2	11	11	27,7	34,5
	2000	18	21	23,0	22,9	10	5	28,3	33,1

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tierproduktion									
Männlich	1997	15	29	23,1	25,2	7	5	28,8	32,6
	1998	10	33	22,6	25,0	5	6	27,6	34,5
	1999	16	36	22,5	24,1	2	2	26,8	30,9
	2000	5	19	22,0	27,5	7	2	28,3	36,8
Weiblich	1997	5	7	20,4	22,1	8	3	27,8	30,5
	1998	6	15	21,5	23,3	13	2	28,0	29,6
	1999	10	22	22,9	24,7	1	2	26,8	29,4
	2000	2	8	25,0	26,4	5	1	26,3	31,4
Insgesamt	1997	20	36	22,4	24,6	15	8	28,3	31,8
	1998	16	48	22,2	24,5	18	8	27,9	33,3
	1999	26	58	22,7	24,4	3	4	26,8	30,2
	2000	7	27	22,9	27,2	12	3	27,5	35,0
Weinbau und Kellerwirtschaft									
Männlich	1997	48	62	22,5	23,8	48	-	27,4	-
	1998	61	83	22,4	23,6	54	4	27,4	29,7
	1999	87	93	22,7	23,3	53	-	27,5	-
	2000	84	90	23,0	23,7	69	5	27,5	30,2
Weiblich	1997	16	19	22,4	22,6	10	-	25,8	-
	1998	22	27	22,1	22,3	14	1	27,3	27,5
	1999	36	35	22,0	22,1	12	1	27,9	28,8
	2000	33	37	22,2	22,3	18	-	27,5	-
Insgesamt	1997	64	81	22,5	23,5	58	-	27,2	-
	1998	83	110	22,3	23,3	68	5	27,4	29,2
	1999	123	128	22,5	22,9	65	1	27,6	28,8
	2000	117	127	22,8	23,3	87	5	27,5	30,2
Forstwissenschaft, -wirtschaft									
Männlich	1997	505	648	22,7	23,5	516	51	27,6	34,1
	1998	493	638	22,4	23,0	465	103	27,5	34,8
	1999	454	568	22,6	23,2	382	110	27,4	34,7
	2000	469	610	22,8	23,5	497	66	27,6	33,1
Weiblich	1997	168	216	21,0	21,8	112	11	26,2	32,4
	1998	235	283	21,1	21,7	121	23	26,0	32,6
	1999	192	238	21,1	21,7	94	21	26,2	32,8
	2000	237	294	21,5	22,3	147	8	25,7	36,1
Insgesamt	1997	673	864	22,3	23,1	628	62	27,4	33,8
	1998	728	921	21,9	22,6	586	126	27,2	34,4
	1999	646	806	22,1	22,8	476	131	27,2	34,4
	2000	706	904	22,4	23,1	644	74	27,1	33,4
Holzwirtschaft									
Männlich	1997	33	43	22,5	23,5	21	2	30,4	36,4
	1998	32	38	23,6	24,1	16	12	32,1	34,4
	1999	31	38	22,9	23,3	22	5	31,4	35,1
	2000	20	30	23,5	25,7	23	14	30,9	33,4
Weiblich	1997	9	13	21,6	23,9	8	1	29,1	40,8
	1998	11	11	22,0	22,0	5	3	29,3	33,9
	1999	6	10	23,2	22,9	9	-	29,8	-
	2000	7	8	22,0	22,8	6	2	27,6	36,8
Insgesamt	1997	42	56	22,3	23,6	29	3	30,1	37,9
	1998	43	49	23,2	23,6	21	15	31,4	34,3
	1999	37	48	22,9	23,2	31	5	30,9	35,1
	2000	27	38	23,1	25,1	29	16	30,2	33,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ernährungswissenschaft									
Männlich	1997	12	19	21,3	23,2	11	4	26,6	32,8
	1998	19	24	23,7	24,2	6	2	28,7	32,8
	1999	13	19	21,9	23,1	4	10	29,3	32,9
	2000	31	40	21,5	22,6	6	5	29,0	32,1
Weiblich	1997	110	127	20,4	20,8	40	5	26,0	35,3
	1998	124	141	20,0	20,4	56	9	26,6	32,0
	1999	148	174	21,2	21,6	56	11	27,4	30,6
	2000	159	203	20,2	21,1	56	8	26,9	33,2
Insgesamt	1997	122	146	20,5	21,1	51	9	26,1	34,2
	1998	143	165	20,5	21,0	62	11	26,8	32,1
	1999	161	193	21,2	21,8	60	21	27,5	31,7
	2000	190	243	20,4	21,4	62	13	27,1	32,8
Haushalts- und Ernährungswissenschaft									
Männlich	1997	180	234	23,8	24,9	154	11	29,7	33,7
	1998	157	200	23,6	24,4	100	17	29,7	36,8
	1999	127	191	22,8	24,5	149	23	29,9	35,0
	2000	164	222	23,7	25,7	118	21	30,7	38,5
Weiblich	1997	1 053	1 302	21,5	22,6	838	52	27,8	32,0
	1998	898	1 092	21,0	21,8	745	89	28,0	37,2
	1999	1 023	1 233	21,0	21,9	806	116	27,8	33,4
	2000	926	1 146	21,4	22,2	814	77	27,5	35,7
Insgesamt	1997	1 233	1 536	21,9	22,9	992	63	28,1	32,3
	1998	1 055	1 292	21,4	22,2	845	106	28,2	37,1
	1999	1 150	1 424	21,2	22,2	955	139	28,1	33,7
	2000	1 090	1 368	21,7	22,8	932	98	27,9	36,3
Haushaltswissenschaft									
Männlich	1997	85	113	23,4	24,4	3	1	28,4	28,2
	1998	21	30	30,1	30,2	14	3	32,5	35,4
	1999	-	-	-	-	3	-	29,3	-
	2000	-	-	-	-	3	2	30,5	34,1
Weiblich	1997	32	42	23,1	24,3	20	3	27,8	32,8
	1998	9	10	26,7	26,7	18	3	27,6	39,6
	1999	-	-	-	-	8	-	28,7	-
	2000	-	-	-	-	-	1	-	41,1
Insgesamt	1997	117	155	23,3	24,4	23	4	27,9	31,7
	1998	30	40	29,0	29,4	32	6	29,8	37,5
	1999	-	-	-	-	11	-	28,9	-
	2000	-	-	-	-	3	3	30,5	36,4
Angewandte Systemwissenschaften									
Männlich	1997	47	142	23,5	25,9	59	9	28,7	31,8
	1998	40	74	22,2	24,8	44	17	28,0	28,0
	1999	81	139	22,9	24,7	56	1	28,3	33,3
	2000	108	161	22,2	23,7	41	17	28,3	27,8
Weiblich	1997	3	18	20,3	26,6	2	-	30,9	-
	1998	5	17	21,7	25,7	2	4	30,5	27,8
	1999	13	32	20,9	24,5	3	1	30,9	24,0
	2000	24	36	22,1	23,9	1	15	35,8	30,1
Insgesamt	1997	50	160	23,3	26,0	61	9	28,7	31,8
	1998	45	91	22,2	25,0	46	21	28,1	28,0
	1999	94	171	22,6	24,6	59	2	28,4	28,6
	2000	132	197	22,1	23,7	42	32	28,5	28,9

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)									
Männlich	1997	261	372	22,4	24,6	48	3	27,3	31,4
	1998	515	716	23,1	24,4	83	21	28,6	36,2
	1999	681	958	22,6	24,2	116	31	28,6	33,0
	2000	906	1 152	22,6	23,8	110	18	28,9	32,8
Weiblich	1997	105	118	22,4	23,6	6	-	28,8	-
	1998	183	238	21,9	23,4	10	1	30,1	47,6
	1999	255	312	21,8	22,6	31	11	25,6	30,7
	2000	261	323	22,2	23,1	21	6	25,0	32,7
Insgesamt	1997	366	490	22,4	24,4	54	3	27,5	31,4
	1998	698	954	22,8	24,2	93	22	28,8	36,7
	1999	936	1 270	22,4	23,8	147	42	27,9	32,4
	2000	1 167	1 475	22,5	23,6	131	24	28,3	32,8
Lernbereich Technik									
Männlich	1997	49	134	26,2	33,1	66	10	29,0	42,9
	1998	25	75	24,2	30,5	68	4	28,7	43,2
	1999	29	52	23,3	28,2	71	21	28,9	46,1
	2000	40	74	22,9	27,0	69	47	29,7	43,7
Weiblich	1997	24	85	30,3	34,5	16	19	27,0	38,8
	1998	30	81	23,5	30,9	16	3	28,8	31,1
	1999	24	46	21,5	27,3	14	14	29,8	40,2
	2000	32	67	20,7	23,3	25	67	29,3	39,9
Insgesamt	1997	73	219	27,6	33,6	82	29	28,6	40,2
	1998	55	156	23,8	30,7	84	7	28,7	38,0
	1999	53	98	22,5	27,8	85	35	29,1	43,7
	2000	72	141	21,9	25,3	94	114	29,6	41,5
Mechatronik									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	219	244	21,1	21,3	-	-	-	-
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	15	20,4	21,2	-	-	-	-
Insgesamt	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	230	259	21,0	21,3	-	-	-	-
Werken (technisch)/Technologie									
Männlich	1997	31	69	24,1	28,3	52	4	28,8	36,9
	1998	37	107	23,0	28,0	42	4	29,2	44,6
	1999	81	143	22,0	24,8	33	11	28,8	35,6
	2000	99	145	21,5	23,4	29	9	28,6	32,6
Weiblich	1997	9	29	25,1	26,6	11	4	29,4	28,5
	1998	11	30	22,6	25,6	7	5	28,7	28,1
	1999	26	58	21,7	26,4	7	5	32,9	36,2
	2000	30	52	21,6	25,7	12	5	31,9	31,3
Insgesamt	1997	40	98	24,3	27,8	63	8	28,9	32,7
	1998	48	137	22,9	27,5	49	9	29,1	35,4
	1999	107	201	21,9	25,3	40	16	29,5	35,8
	2000	129	197	21,5	24,0	41	14	29,5	32,1

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bergbau/Bergtechnik									
Männlich	1997	197	304	23,6	25,5	111	44	29,4	33,4
	1998	122	209	22,2	25,4	111	34	29,4	33,7
	1999	121	181	22,2	24,0	61	34	29,2	35,1
	2000	115	236	22,1	26,0	94	31	28,2	35,2
Weiblich	1997	30	66	24,1	26,2	5	9	26,1	32,1
	1998	35	61	21,9	24,0	11	1	25,7	45,0
	1999	31	54	20,7	22,9	9	3	25,7	32,2
	2000	35	53	22,0	24,1	17	2	25,2	32,3
Insgesamt	1997	227	370	23,7	25,6	116	53	29,2	33,2
	1998	157	270	22,1	25,1	122	35	29,0	34,0
	1999	152	235	21,9	23,7	70	37	28,8	34,9
	2000	150	289	22,1	25,6	111	33	27,7	35,0
Hütten- und Gießereiwesen									
Männlich	1997	55	80	22,8	25,2	131	82	28,7	34,1
	1998	90	106	22,6	23,4	109	54	29,2	34,2
	1999	69	94	23,1	24,7	84	67	28,9	33,0
	2000	77	113	23,6	25,5	57	57	29,2	33,6
Weiblich	1997	20	26	24,3	25,2	15	8	26,4	30,8
	1998	31	39	22,8	24,5	18	7	27,7	31,2
	1999	26	35	21,9	22,8	9	10	28,6	31,0
	2000	17	28	22,1	23,8	5	10	33,3	33,3
Insgesamt	1997	75	106	23,2	25,2	146	90	28,4	33,8
	1998	121	145	22,6	23,7	127	61	29,0	33,8
	1999	95	129	22,8	24,2	93	77	28,9	32,7
	2000	94	141	23,4	25,2	62	67	29,5	33,5
Markscheidewesen									
Männlich	1997	14	16	20,5	22,2	7	5	28,7	37,3
	1998	7	13	21,9	25,4	3	5	32,4	35,3
	1999	4	5	21,5	22,4	1	2	24,1	36,1
	2000	4	4	19,5	19,5	4	2	29,5	43,9
Weiblich	1997	13	15	18,9	18,9	-	-	-	-
	1998	6	8	19,0	21,5	-	-	-	-
	1999	2	2	19,0	19,0	6	-	25,8	-
	2000	5	6	19,4	19,3	4	1	25,4	35,4
Insgesamt	1997	27	31	19,7	20,6	7	5	28,7	37,3
	1998	13	21	20,5	23,9	3	5	32,4	35,3
	1999	6	7	20,7	21,4	7	2	25,5	36,1
	2000	9	10	19,4	19,4	8	3	27,5	41,1
Abfallwirtschaft									
Männlich	1997	18	37	20,4	25,1	-	5	-	34,4
	1998	5	24	22,2	25,4	-	-	-	-
	1999	12	24	21,7	23,8	2	2	34,2	35,5
	2000	17	29	22,6	27,5	2	1	40,3	35,8
Weiblich	1997	9	19	21,8	22,5	1	2	30,0	29,8
	1998	5	13	18,4	21,4	1	-	33,7	-
	1999	13	22	19,4	22,6	1	5	31,8	25,7
	2000	22	35	20,3	22,9	1	-	39,8	-
Insgesamt	1997	27	56	20,9	24,2	1	7	30,0	33,1
	1998	10	37	20,3	24,0	1	-	33,7	-
	1999	25	46	20,5	23,2	3	7	33,4	28,5
	2000	39	64	21,3	25,0	3	1	40,1	35,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Augenoptik									
Männlich	1997	24	8	24,1	25,3	23	-	30,5	-
	1998	49	30	24,6	25,3	12	-	28,5	-
	1999	46	35	24,7	25,2	24	-	29,2	-
	2000	54	51	24,7	25,0	29	-	29,0	-
Weiblich	1997	55	15	22,8	23,0	13	-	28,2	-
	1998	98	75	23,8	24,3	16	-	28,5	-
	1999	77	54	23,8	24,7	30	-	28,7	-
	2000	135	107	23,2	23,8	39	-	28,6	-
Insgesamt	1997	79	23	23,2	23,8	36	-	29,6	-
	1998	147	105	24,1	24,6	28	-	28,5	-
	1999	123	89	24,2	24,9	54	-	28,9	-
	2000	189	158	23,6	24,2	68	-	28,8	-
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik									
Männlich	1997	526	686	21,9	23,3	873	106	27,8	31,6
	1998	514	657	21,8	22,9	654	88	27,9	32,2
	1999	548	676	22,1	23,0	607	106	28,0	32,1
	2000	551	668	22,0	22,7	552	83	28,3	32,3
Weiblich	1997	281	336	21,4	22,1	348	17	27,0	30,5
	1998	302	385	21,1	22,3	267	9	27,0	32,2
	1999	413	440	21,5	21,8	219	17	27,1	30,5
	2000	385	404	21,6	21,6	167	17	27,2	30,6
Insgesamt	1997	807	1 022	21,7	22,9	1 221	123	27,6	31,4
	1998	816	1 042	21,6	22,7	921	97	27,6	32,2
	1999	961	1 116	21,9	22,5	826	123	27,8	31,9
	2000	936	1 072	21,9	22,3	719	100	28,0	32,0
Druck- und Reproduktionstechnik									
Männlich	1997	285	353	22,4	22,9	203	1	29,0	27,5
	1998	357	451	22,5	23,0	138	-	28,8	-
	1999	370	466	22,2	22,8	181	1	29,4	26,8
	2000	423	539	22,6	22,9	185	2	28,9	27,8
Weiblich	1997	89	105	21,5	22,0	66	1	28,8	31,0
	1998	138	164	21,2	21,6	47	-	28,8	-
	1999	179	217	20,8	21,3	82	-	28,3	-
	2000	220	263	21,4	21,7	92	-	27,4	-
Insgesamt	1997	374	458	22,2	22,7	269	2	28,9	29,3
	1998	495	615	22,1	22,7	185	-	28,8	-
	1999	549	683	21,7	22,4	263	1	29,1	26,8
	2000	643	802	22,2	22,5	277	2	28,4	27,8
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)									
Männlich	1997	231	372	22,3	24,7	350	28	28,3	32,1
	1998	176	289	22,2	24,8	261	7	27,9	33,6
	1999	163	256	22,1	24,3	172	6	28,2	37,1
	2000	185	266	22,4	24,5	148	7	28,4	35,5
Weiblich	1997	35	66	22,2	25,2	33	3	28,5	33,5
	1998	28	61	21,5	25,9	27	4	27,1	29,9
	1999	46	89	21,7	25,7	29	-	26,8	-
	2000	44	68	21,6	23,3	20	3	27,5	33,9
Insgesamt	1997	266	438	22,3	24,7	383	31	28,3	32,2
	1998	204	350	22,1	25,0	288	11	27,8	32,3
	1999	209	345	22,0	24,7	201	6	28,0	37,1
	2000	229	334	22,3	24,2	168	10	28,3	35,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Feinwerktechnik									
Männlich	1997	438	529	22,8	23,8	629	13	27,9	29,3
	1998	492	612	22,5	23,5	519	11	28,0	29,5
	1999	454	561	22,3	23,2	466	17	28,1	29,9
	2000	465	554	22,1	22,7	464	13	28,1	30,3
Weiblich	1997	78	84	21,1	21,6	73	-	26,1	-
	1998	75	90	21,8	22,6	65	-	26,2	-
	1999	83	91	20,8	21,8	43	-	27,3	-
	2000	98	108	21,1	21,8	37	-	27,2	-
Insgesamt	1997	516	613	22,5	23,5	702	13	27,7	29,3
	1998	567	702	22,4	23,4	584	11	27,8	29,5
	1999	537	652	22,1	23,0	509	17	28,0	29,9
	2000	563	662	21,9	22,6	501	13	28,0	30,3
Fertigungs-/Produktionstechnik									
Männlich	1997	552	745	22,5	23,6	1 202	47	28,1	33,7
	1998	517	660	22,2	23,0	988	24	28,5	34,6
	1999	568	706	22,1	22,7	783	34	28,6	34,2
	2000	654	794	22,0	22,6	595	50	28,6	34,5
Weiblich	1997	49	69	22,6	23,5	57	4	27,1	32,4
	1998	52	75	21,3	22,5	43	4	27,7	29,9
	1999	69	90	21,0	21,8	28	3	28,0	40,1
	2000	113	133	21,0	21,7	25	2	28,7	33,6
Insgesamt	1997	601	814	22,5	23,6	1 259	51	28,1	33,6
	1998	569	735	22,1	22,9	1 031	28	28,4	33,9
	1999	637	796	21,9	22,6	811	37	28,5	34,7
	2000	767	927	21,9	22,5	620	52	28,6	34,4
Gesundheitstechnik									
Männlich	1997	320	408	22,9	24,3	177	25	29,4	35,0
	1998	271	458	22,7	25,8	234	32	28,9	34,0
	1999	214	348	22,6	25,5	215	36	28,6	33,7
	2000	316	478	22,6	24,8	210	30	28,8	36,3
Weiblich	1997	94	153	21,7	25,9	67	18	28,1	35,7
	1998	139	237	22,2	26,1	67	32	27,6	35,4
	1999	91	171	21,6	26,5	78	35	28,8	34,7
	2000	255	352	22,1	24,1	54	26	27,7	36,1
Insgesamt	1997	414	561	22,6	24,7	244	43	29,0	35,3
	1998	410	695	22,6	25,9	301	64	28,6	34,7
	1999	305	519	22,3	25,8	293	71	28,7	34,2
	2000	571	830	22,4	24,5	264	56	28,6	36,2
Glastechnik/Keramik									
Männlich	1997	23	31	23,4	23,9	34	4	27,5	36,3
	1998	18	20	22,6	22,9	24	2	28,9	28,3
	1999	18	24	22,2	23,0	23	-	29,0	-
	2000	33	36	22,2	22,3	16	3	28,9	31,2
Weiblich	1997	5	6	23,2	23,7	10	2	27,2	30,4
	1998	12	15	20,3	20,7	7	-	27,5	-
	1999	11	12	20,4	21,8	1	1	29,0	30,4
	2000	26	32	20,5	20,8	8	2	30,0	33,8
Insgesamt	1997	28	37	23,3	23,9	44	6	27,4	34,3
	1998	30	35	21,7	21,9	31	2	28,6	28,3
	1999	29	36	21,5	22,6	24	1	29,0	30,4
	2000	59	68	21,5	21,6	24	5	29,2	32,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Holz-/Fasertechnik									
Männlich	1997	249	289	22,4	22,8	139	1	28,0	31,9
	1998	256	291	22,6	23,0	137	-	28,4	-
	1999	187	210	22,7	23,0	127	-	28,1	-
	2000	224	258	23,0	23,4	112	-	28,0	-
Weiblich	1997	45	52	21,7	21,9	12	-	26,9	-
	1998	47	53	22,0	22,2	11	-	28,3	-
	1999	26	30	22,1	22,3	11	-	26,4	-
	2000	29	33	22,1	22,2	11	-	26,7	-
Insgesamt	1997	294	341	22,3	22,7	151	1	27,9	31,9
	1998	303	344	22,5	22,9	148	-	28,4	-
	1999	213	240	22,6	22,9	138	-	27,9	-
	2000	253	291	22,9	23,2	123	-	27,9	-
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik									
Männlich	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
	1999	1	7	32,0	32,6	-	-	-	-
	2000	1	5	25,0	39,4	1	1	32,3	34,8
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	2	-	35,5	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1997	-	1	-	25,0	4	-	27,4	-
	1998	1	8	30,0	28,0	-	-	-	-
	1999	1	9	32,0	33,2	-	-	-	-
	2000	1	5	25,0	39,4	1	1	32,3	34,8
Kunststofftechnik									
Männlich	1997	85	144	24,4	25,4	187	1	28,7	29,9
	1998	104	161	23,1	24,6	133	-	29,2	-
	1999	129	206	23,1	24,3	122	-	29,0	-
	2000	180	246	23,6	24,6	126	-	29,7	-
Weiblich	1997	16	18	21,3	22,1	24	-	27,8	-
	1998	18	22	19,9	21,0	6	-	29,7	-
	1999	20	39	22,5	25,5	17	-	27,4	-
	2000	51	78	23,0	24,5	15	-	28,5	-
Insgesamt	1997	101	162	23,9	25,0	211	1	28,6	29,9
	1998	122	183	22,6	24,2	139	-	29,2	-
	1999	149	245	23,0	24,5	139	-	28,8	-
	2000	231	324	23,5	24,6	141	-	29,6	-
Maschinenbau/-wesen									
Männlich	1997	7 302	9 173	22,6	23,7	10 180	1 047	28,2	32,8
	1998	8 440	10 182	22,3	23,2	8 171	1 010	28,4	32,9
	1999	9 707	11 502	22,2	23,0	6 863	1 136	28,6	32,9
	2000	11 070	12 798	22,1	22,8	5 778	1 029	28,6	33,3
Weiblich	1997	599	815	22,2	23,8	428	72	27,5	32,2
	1998	751	983	22,0	23,3	377	67	27,5	32,2
	1999	989	1 203	21,8	22,6	323	67	28,2	31,9
	2000	1 233	1 429	21,6	22,4	281	84	28,3	32,4
Insgesamt	1997	7 901	9 988	22,6	23,7	10 608	1 119	28,2	32,8
	1998	9 191	11 165	22,3	23,2	8 548	1 077	28,4	32,9
	1999	10 696	12 705	22,2	23,0	7 186	1 203	28,6	32,8
	2000	12 303	14 227	22,1	22,8	6 059	1 113	28,6	33,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Metaltechnik									
Männlich	1997	40	98	24,5	28,1	89	12	29,9	33,8
	1998	44	67	24,0	26,2	91	8	31,8	34,1
	1999	38	62	24,8	26,5	91	20	31,9	35,7
	2000	45	61	24,6	25,8	70	9	31,2	39,9
Weiblich	1997	8	16	26,9	27,3	3	-	29,2	-
	1998	8	14	22,6	26,0	12	2	30,1	33,1
	1999	4	6	21,3	24,0	10	4	30,3	43,6
	2000	9	12	24,7	26,3	8	4	32,2	35,7
Insgesamt	1997	48	114	24,9	28,0	92	12	29,9	33,8
	1998	52	81	23,8	26,1	103	10	31,6	33,9
	1999	42	68	24,5	26,3	101	24	31,7	37,0
	2000	54	73	24,6	25,9	78	13	31,3	38,6
Physikalische Technik									
Männlich	1997	414	563	22,0	23,1	455	10	27,8	30,3
	1998	401	551	21,7	23,1	466	10	28,0	31,2
	1999	403	490	21,7	22,6	483	22	27,8	33,0
	2000	416	519	21,6	22,5	437	18	27,9	33,7
Weiblich	1997	66	77	22,0	22,6	86	-	26,8	-
	1998	101	134	20,5	21,9	63	4	26,8	29,1
	1999	107	132	21,1	22,0	67	2	27,6	24,8
	2000	104	134	20,7	21,3	62	1	26,9	31,3
Insgesamt	1997	480	640	22,0	23,0	541	10	27,7	30,3
	1998	502	685	21,5	22,9	529	14	27,9	30,6
	1999	510	622	21,5	22,5	550	24	27,8	32,3
	2000	520	653	21,4	22,2	499	19	27,8	33,6
Technische Kybernetik									
Männlich	1997	46	48	20,7	20,8	19	8	27,4	33,0
	1998	54	53	21,1	21,1	27	7	27,0	33,3
	1999	60	61	22,0	22,4	24	14	27,5	34,4
	2000	75	75	21,7	21,7	31	10	27,4	33,7
Weiblich	1997	2	2	19,0	19,0	-	1	-	31,1
	1998	5	7	22,6	22,7	-	1	-	36,5
	1999	3	3	20,3	20,3	-	-	-	-
	2000	11	11	22,2	22,7	-	1	-	34,7
Insgesamt	1997	48	50	20,7	20,7	19	9	27,4	32,8
	1998	59	60	21,2	21,3	27	8	27,0	33,7
	1999	63	64	21,9	22,3	24	14	27,5	34,4
	2000	86	86	21,7	21,8	31	11	27,4	33,8
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe									
Männlich	1997	83	90	24,0	23,6	101	-	28,5	-
	1998	102	114	23,7	23,7	104	1	29,2	24,8
	1999	75	95	22,9	23,7	57	-	29,3	-
	2000	58	72	22,7	23,4	86	-	29,9	-
Weiblich	1997	254	302	22,2	22,8	328	-	28,2	-
	1998	300	356	22,0	22,7	208	-	28,5	-
	1999	322	366	21,9	22,4	234	3	28,6	30,4
	2000	321	342	21,7	21,7	301	-	29,8	-
Insgesamt	1997	337	392	22,7	23,0	429	-	28,3	-
	1998	402	470	22,5	23,0	312	1	28,8	24,8
	1999	397	461	22,1	22,6	291	3	28,7	30,4
	2000	379	414	21,9	22,0	387	-	29,8	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfachern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Transport-/Fördertechnik									
Männlich	1997	25	32	22,4	22,7	-	-	-	-
	1998	34	37	21,4	21,5	13	-	26,6	-
	1999	33	38	22,1	22,5	14	-	26,4	-
	2000	63	52	21,8	22,0	19	-	26,3	-
Weiblich	1997	2	4	19,5	21,8	-	-	-	-
	1998	3	3	19,3	19,3	-	-	-	-
	1999	2	3	21,5	21,0	2	-	23,5	-
	2000	3	1	19,7	19,0	-	-	-	-
Insgesamt	1997	27	36	22,2	22,6	-	-	-	-
	1998	37	40	21,2	21,3	13	-	26,6	-
	1999	35	41	22,1	22,3	16	-	26,1	-
	2000	66	53	21,7	21,9	19	-	26,3	-
Umwelttechnik									
Männlich	1997	816	1 104	22,6	23,9	241	19	28,5	31,6
	1998	616	858	22,5	24,0	220	23	28,4	29,6
	1999	479	677	22,3	23,7	258	34	28,3	32,0
	2000	614	814	22,7	23,8	323	12	28,4	34,5
Weiblich	1997	334	439	21,3	22,6	70	18	29,0	32,5
	1998	279	374	21,5	23,4	60	15	28,0	30,4
	1999	249	339	21,0	22,7	63	12	27,9	29,7
	2000	247	320	21,3	22,2	86	-	27,7	-
Insgesamt	1997	1 150	1 543	22,2	23,5	311	37	28,7	32,0
	1998	895	1 232	22,2	23,8	280	38	28,3	29,9
	1999	728	1 016	21,9	23,3	321	46	28,2	31,4
	2000	861	1 134	22,3	23,4	409	12	28,2	34,5
Verfahrenstechnik									
Männlich	1997	655	920	22,5	23,7	824	50	27,9	33,0
	1998	674	947	22,4	23,6	558	28	28,1	31,8
	1999	641	828	22,7	23,7	674	63	28,5	31,7
	2000	631	819	22,7	23,6	513	53	28,4	32,5
Weiblich	1997	186	228	21,3	22,2	170	12	27,2	30,2
	1998	220	250	22,3	22,5	126	9	27,7	28,9
	1999	257	323	21,6	22,6	136	4	27,9	30,0
	2000	268	330	21,1	21,8	96	8	26,9	31,5
Insgesamt	1997	841	1 148	22,2	23,4	994	62	27,8	32,5
	1998	894	1 197	22,4	23,3	684	37	28,0	31,1
	1999	898	1 151	22,4	23,4	810	67	28,4	31,6
	2000	899	1 149	22,2	23,1	609	61	28,2	32,3
Versorgungstechnik									
Männlich	1997	595	705	22,8	23,3	660	7	28,2	29,8
	1998	512	607	23,0	23,5	695	6	28,1	30,3
	1999	519	635	23,0	24,0	784	10	28,1	29,3
	2000	559	665	23,2	24,0	638	22	28,2	33,8
Weiblich	1997	69	88	22,7	23,2	70	1	26,8	29,8
	1998	69	94	21,5	22,1	88	-	27,4	-
	1999	65	100	22,3	24,1	72	1	27,1	26,5
	2000	103	132	21,5	22,2	58	7	26,5	36,7
Insgesamt	1997	664	793	22,8	23,3	730	8	28,1	29,8
	1998	581	701	22,8	23,3	783	6	28,0	30,3
	1999	584	735	22,9	24,0	856	11	28,0	29,1
	2000	662	797	22,9	23,7	696	29	28,1	34,5

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Werkstoffwissenschaften									
Männlich	1997	269	413	22,4	24,4	343	93	27,9	32,6
	1998	333	460	21,6	23,2	284	106	27,7	32,7
	1999	368	504	21,8	23,1	211	92	28,0	31,9
	2000	411	523	21,7	22,7	155	66	27,6	32,7
Weiblich	1997	87	122	21,0	22,6	78	29	26,3	32,3
	1998	147	169	21,2	22,5	50	24	26,8	31,0
	1999	141	161	21,0	22,3	51	16	27,7	33,4
	2000	183	208	20,8	21,5	31	20	26,3	32,1
Insgesamt	1997	356	535	22,1	24,0	421	122	27,6	32,5
	1998	480	629	21,5	23,0	334	130	27,6	32,4
	1999	509	665	21,6	22,9	262	108	27,9	32,1
	2000	594	731	21,4	22,4	186	86	27,4	32,6
Elektrische Energietechnik									
Männlich	1997	430	467	23,7	24,2	605	9	28,2	34,3
	1998	276	339	23,4	24,1	543	6	28,4	34,3
	1999	218	271	23,0	24,0	580	7	28,3	36,5
	2000	198	301	23,1	25,0	451	-	28,8	-
Weiblich	1997	9	16	24,1	24,3	15	1	28,3	27,8
	1998	9	11	25,0	23,4	9	-	28,2	-
	1999	14	22	23,4	26,5	16	1	26,5	31,9
	2000	6	16	22,7	24,3	18	-	28,7	-
Insgesamt	1997	439	483	23,7	24,2	620	10	28,2	33,6
	1998	285	350	23,5	24,1	552	6	28,4	34,3
	1999	232	293	23,0	24,2	596	8	28,3	35,9
	2000	204	317	23,1	25,0	469	-	28,8	-
Elektrotechnik/Elektronik									
Männlich	1997	7 114	8 842	22,4	23,4	9 253	694	27,9	32,6
	1998	8 200	10 013	22,2	23,1	7 816	689	28,1	32,7
	1999	8 638	10 368	22,2	23,0	6 521	763	28,3	32,6
	2000	9 177	10 949	22,2	23,0	5 484	656	28,4	33,1
Weiblich	1997	408	576	22,3	23,7	361	45	27,3	32,8
	1998	589	799	22,2	23,5	311	30	27,6	31,0
	1999	719	867	21,9	22,8	224	37	28,1	30,8
	2000	860	1 034	21,9	23,1	202	33	27,9	32,9
Insgesamt	1997	7 522	9 418	22,4	23,4	9 614	739	27,9	32,6
	1998	8 789	10 812	22,2	23,2	8 127	719	28,1	32,6
	1999	9 357	11 235	22,2	23,0	6 745	800	28,3	32,5
	2000	10 037	11 983	22,2	23,0	5 686	689	28,4	33,1
Mikroelektronik									
Männlich	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
	1999	2	13	21,0	25,5	-	-	-	-
	2000	7	11	22,0	23,6	-	2	-	28,3
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	-	-	-	-	-	-	-	-
	1999	-	2	-	25,5	-	-	-	-
	2000	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
Insgesamt	1997	3	12	20,7	25,8	2	-	26,0	-
	1998	7	11	22,0	25,4	-	-	-	-
	1999	2	15	21,0	25,5	-	-	-	-
	2000	10	14	22,0	23,3	-	2	-	28,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Mikrosystemtechnik									
Männlich	1997	179	212	21,6	22,2	48	-	26,7	-
	1998	222	266	21,8	22,4	49	1	26,3	30,3
	1999	240	291	21,4	22,3	63	-	27,1	-
	2000	257	310	21,4	22,2	67	4	27,7	32,4
Weiblich	1997	10	13	21,5	22,0	3	-	25,2	-
	1998	28	31	20,4	21,0	3	-	30,1	-
	1999	18	21	21,0	21,2	8	-	34,0	-
	2000	25	35	20,8	23,0	5	-	25,6	-
Insgesamt	1997	189	225	21,6	22,2	51	-	26,6	-
	1998	250	297	21,6	22,2	52	1	26,5	30,3
	1999	258	312	21,4	22,2	71	-	27,8	-
	2000	282	345	21,4	22,3	72	4	27,5	32,4
Nachrichten-/Informationstechnik									
Männlich	1997	1 035	1 246	22,3	23,0	1 249	1	28,2	30,1
	1998	1 094	1 370	22,0	22,6	1 144	7	28,1	28,7
	1999	1 520	1 789	22,2	22,6	1 061	1	28,6	33,8
	2000	1 639	1 978	22,0	22,5	890	17	28,4	26,3
Weiblich	1997	72	90	21,5	22,6	53	1	27,2	34,2
	1998	106	140	21,1	22,0	23	-	26,8	-
	1999	235	273	21,2	21,9	35	-	28,1	-
	2000	231	262	21,4	21,6	27	6	28,1	31,3
Insgesamt	1997	1 107	1 336	22,3	22,9	1 302	2	28,1	32,1
	1998	1 200	1 510	21,9	22,6	1 167	7	28,1	28,7
	1999	1 755	2 062	22,1	22,5	1 096	1	28,6	33,8
	2000	1 870	2 240	21,9	22,4	917	23	28,4	27,6
Optoelektronik									
Männlich	1997	39	48	22,5	25,0	33	6	27,4	27,1
	1998	37	47	22,4	24,2	23	2	27,5	30,0
	1999	60	60	22,0	22,7	24	2	26,7	29,1
	2000	73	75	21,9	23,1	21	5	27,6	29,4
Weiblich	1997	5	11	23,4	24,9	3	1	25,5	27,2
	1998	10	11	21,8	22,5	1	-	30,8	-
	1999	18	11	20,9	20,0	-	-	-	-
	2000	18	18	22,4	23,3	1	1	27,1	26,8
Insgesamt	1997	44	59	22,6	25,0	36	7	27,2	27,1
	1998	47	58	22,3	23,8	24	2	27,6	30,0
	1999	78	71	21,8	22,3	24	2	26,7	29,1
	2000	91	93	22,0	23,1	22	6	27,6	29,0
Fahrzeugtechnik									
Männlich	1997	859	963	22,4	22,6	559	5	28,2	30,2
	1998	1 074	1 172	22,4	22,6	563	14	28,0	30,9
	1999	1 161	1 240	22,2	22,4	497	57	28,0	29,1
	2000	1 230	1 244	22,3	22,3	617	7	27,7	30,8
Weiblich	1997	34	43	21,0	21,7	7	-	27,8	-
	1998	36	38	21,8	22,0	15	-	27,3	-
	1999	39	41	21,2	21,5	12	-	27,4	-
	2000	49	46	21,5	21,7	9	1	26,4	30,3
Insgesamt	1997	893	1 006	22,3	22,6	566	5	28,2	30,2
	1998	1 110	1 210	22,4	22,6	578	14	28,0	30,9
	1999	1 200	1 281	22,2	22,3	509	57	28,0	29,1
	2000	1 279	1 290	22,2	22,3	626	8	27,7	30,7

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Luft- und Raumfahrttechnik									
Männlich	1997	443	501	21,3	21,8	346	66	28,3	34,1
	1998	499	527	21,1	21,2	390	48	27,9	33,1
	1999	587	638	21,2	21,5	357	53	27,9	31,9
	2000	479	511	21,1	21,2	277	45	28,0	33,9
Weiblich	1997	30	29	20,8	20,8	15	3	26,2	32,1
	1998	46	46	20,3	20,4	23	2	27,5	30,7
	1999	49	54	19,7	20,1	13	4	26,3	30,0
	2000	43	43	20,4	20,4	15	1	25,7	38,2
Insgesamt	1997	473	530	21,3	21,7	361	69	28,2	34,0
	1998	545	573	21,0	21,1	413	50	27,8	33,0
	1999	636	692	21,1	21,4	370	57	27,8	31,7
	2000	522	554	21,0	21,2	292	46	27,9	34,0
Nautik/Seefahrt									
Männlich	1997	152	193	25,0	25,3	123	5	28,3	29,8
	1998	181	203	24,0	24,4	105	8	29,6	28,5
	1999	154	185	24,3	24,6	74	2	29,4	30,2
	2000	139	164	25,2	25,5	73	2	28,7	28,8
Weiblich	1997	19	22	21,6	22,2	2	1	27,3	26,9
	1998	31	36	21,8	21,8	7	-	27,2	-
	1999	25	28	21,7	22,3	4	1	25,7	29,5
	2000	22	26	21,6	21,7	10	-	26,1	-
Insgesamt	1997	171	215	24,7	24,9	125	6	28,3	29,3
	1998	212	239	23,7	24,0	112	8	29,4	28,5
	1999	179	213	24,0	24,3	78	3	29,2	30,0
	2000	161	190	24,7	25,0	83	2	28,4	28,8
Schiffbau/Schiffstechnik									
Männlich	1997	102	125	25,8	25,4	88	3	28,6	35,2
	1998	114	144	23,7	24,8	60	3	29,1	33,8
	1999	125	156	24,3	24,9	82	4	28,9	33,8
	2000	107	130	23,1	23,4	84	7	29,6	33,5
Weiblich	1997	9	11	21,7	21,6	2	-	28,1	-
	1998	8	10	20,8	21,0	2	-	29,0	-
	1999	17	18	22,5	22,5	2	-	26,9	-
	2000	15	17	21,1	21,4	2	-	30,9	-
Insgesamt	1997	111	136	25,5	25,0	90	3	28,6	35,2
	1998	122	154	23,5	24,5	62	3	29,1	33,8
	1999	142	174	24,1	24,7	84	4	28,9	33,8
	2000	122	147	22,9	23,1	86	7	29,6	33,5
Verkehrswesen									
Männlich	1997	122	161	20,6	21,5	53	3	26,7	42,9
	1998	104	154	21,0	23,0	58	8	27,5	33,0
	1999	110	157	21,3	22,6	76	4	28,2	31,9
	2000	129	164	21,6	22,1	64	3	27,2	31,4
Weiblich	1997	16	27	20,8	21,7	17	-	25,3	-
	1998	28	44	20,8	22,9	6	-	25,4	-
	1999	32	48	21,9	23,3	9	-	28,2	-
	2000	44	49	21,1	21,0	6	1	26,1	26,7
Insgesamt	1997	138	188	20,7	21,6	70	3	26,4	42,9
	1998	132	198	20,9	23,0	64	8	27,3	33,0
	1999	142	205	21,4	22,8	85	4	28,2	31,9
	2000	173	213	21,5	21,8	70	4	27,1	30,2

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Architektur									
Männlich	1997	3 109	4 232	23,1	24,2	3 068	139	29,9	34,0
	1998	3 168	4 231	23,0	24,0	2 885	154	29,9	33,9
	1999	3 004	4 003	22,8	23,8	2 956	205	30,1	34,4
	2000	2 905	3 789	22,7	23,5	3 194	157	30,0	34,1
Weiblich	1997	3 014	3 801	21,8	22,6	2 342	94	28,3	31,3
	1998	3 045	3 817	21,9	22,5	2 488	101	28,2	30,1
	1999	3 029	3 759	21,5	22,3	2 667	153	28,6	31,1
	2000	3 242	3 904	21,4	22,0	2 885	130	28,5	32,5
Insgesamt	1997	6 123	8 033	22,5	23,4	5 410	233	29,2	32,9
	1998	6 213	8 048	22,4	23,3	5 373	255	29,1	32,4
	1999	6 033	7 762	22,1	23,1	5 623	358	29,4	33,0
	2000	6 147	7 693	22,0	22,8	6 079	287	29,3	33,4
Innenarchitektur									
Männlich	1997	141	225	24,0	25,6	175	-	30,5	-
	1998	117	161	24,5	24,9	197	2	30,5	31,5
	1999	135	176	23,8	24,3	188	1	30,5	34,6
	2000	149	189	24,2	24,8	202	1	30,2	34,9
Weiblich	1997	493	641	22,5	23,1	388	-	28,2	-
	1998	494	646	22,3	22,7	488	3	28,5	34,4
	1999	502	656	22,1	22,6	496	-	28,6	-
	2000	566	699	21,9	22,2	494	3	28,2	33,6
Insgesamt	1997	634	866	22,8	23,8	563	-	28,9	-
	1998	611	807	22,7	23,1	685	5	29,0	33,3
	1999	637	832	22,4	23,0	684	1	29,1	34,6
	2000	715	888	22,4	22,8	696	4	28,8	38,9
Raumplanung									
Männlich	1997	274	340	22,6	23,2	212	28	28,8	33,6
	1998	245	332	22,2	23,0	173	37	29,6	37,7
	1999	285	380	22,8	23,4	185	27	29,8	37,4
	2000	332	428	22,9	23,6	197	39	28,8	36,5
Weiblich	1997	181	223	21,5	22,0	142	14	28,9	32,3
	1998	196	242	21,1	22,2	148	19	28,3	34,6
	1999	248	297	21,1	21,6	128	15	28,9	32,6
	2000	280	358	21,4	22,2	153	13	28,5	33,9
Insgesamt	1997	455	563	22,2	22,7	354	42	28,8	33,2
	1998	441	574	21,7	22,6	321	56	29,0	36,7
	1999	533	677	22,0	22,6	313	42	29,4	35,7
	2000	612	786	22,2	23,0	350	52	28,7	35,8
Umweltschutz									
Männlich	1997	203	345	22,4	25,7	164	68	28,1	34,4
	1998	224	429	21,6	26,9	149	35	28,0	33,7
	1999	306	516	22,6	26,6	199	66	28,6	35,0
	2000	269	429	22,6	25,4	178	54	28,1	35,9
Weiblich	1997	155	232	20,4	23,0	78	32	26,9	33,7
	1998	187	301	20,3	23,8	87	43	26,5	30,5
	1999	252	375	21,0	24,1	131	26	27,2	33,7
	2000	231	371	21,2	24,1	144	34	27,1	33,4
Insgesamt	1997	358	577	21,5	24,6	242	100	27,7	34,2
	1998	411	730	21,0	25,6	236	78	27,5	31,9
	1999	558	891	21,9	25,6	330	92	28,1	34,6
	2000	500	800	22,0	24,8	322	88	27,6	35,0

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Männlich	1997	6 870	8 596	22,2	23,2	4 648	290	27,8	33,7
	1998	5 860	7 264	22,5	23,5	5 135	313	27,9	35,0
	1999	4 883	6 292	22,6	23,5	5 305	327	27,8	33,4
	2000	4 572	6 012	22,6	23,7	5 216	320	27,8	33,6
Weiblich	1997	1 865	2 460	21,2	22,5	1 171	58	26,7	31,9
	1998	1 614	2 201	21,5	22,8	1 127	66	27,0	33,1
	1999	1 550	2 114	21,7	23,0	1 118	68	26,8	31,1
	2000	1 392	2 026	21,9	23,6	1 192	67	26,8	32,4
Insgesamt	1997	8 735	11 056	22,0	23,0	5 819	348	27,6	33,4
	1998	7 474	9 465	22,3	23,3	6 262	379	27,7	34,7
	1999	6 433	8 406	22,4	23,4	6 423	395	27,6	33,0
	2000	5 964	8 038	22,4	23,7	6 408	387	27,6	33,4
Holzbau									
Männlich	1997	100	157	23,2	23,8	28	-	28,6	-
	1998	95	116	23,6	24,0	37	1	28,9	32,2
	1999	83	106	24,0	24,5	34	-	27,8	-
	2000	116	135	23,2	23,6	58	-	28,3	-
Weiblich	1997	12	14	22,1	21,9	3	-	26,9	-
	1998	14	15	21,7	21,9	3	-	28,4	-
	1999	19	21	21,6	21,7	2	-	27,3	-
	2000	13	15	22,6	22,6	5	-	29,7	-
Insgesamt	1997	112	171	23,1	23,7	31	-	28,5	-
	1998	109	131	23,3	23,8	40	1	28,8	32,2
	1999	102	127	23,5	24,0	36	-	27,7	-
	2000	129	150	23,1	23,5	63	-	28,4	-
Stahlbau									
Männlich	1997	36	41	23,9	24,4	25	-	30,0	-
	1998	53	69	23,0	26,4	30	2	31,4	28,3
	1999	21	27	21,7	22,6	35	7	29,1	32,0
	2000	29	37	22,0	22,7	26	8	29,4	31,6
Weiblich	1997	6	9	19,7	23,1	2	-	28,0	-
	1998	15	10	24,1	25,5	6	-	27,7	-
	1999	3	3	21,0	21,0	4	1	27,3	27,7
	2000	4	6	19,3	20,7	3	-	24,3	-
Insgesamt	1997	42	50	23,3	24,2	27	-	29,8	-
	1998	68	79	23,3	26,3	36	2	30,8	28,3
	1999	24	30	21,6	22,4	39	8	28,9	31,5
	2000	33	43	21,6	22,4	29	8	28,8	31,6
Wasserwirtschaft									
Männlich	1997	119	156	22,2	23,3	52	6	26,3	31,6
	1998	100	125	22,0	22,8	86	5	27,2	36,0
	1999	86	124	22,1	23,0	73	6	28,2	34,7
	2000	82	111	22,7	23,3	90	4	28,0	33,6
Weiblich	1997	68	87	20,3	20,9	43	4	25,3	30,1
	1998	85	108	19,8	21,1	42	6	25,5	31,1
	1999	61	72	20,2	20,7	42	4	26,4	30,8
	2000	56	83	21,7	22,5	47	4	25,4	33,6
Insgesamt	1997	187	243	21,5	22,4	95	10	25,8	31,0
	1998	185	233	21,0	22,0	128	11	26,7	33,4
	1999	147	196	21,3	22,2	115	10	27,5	33,1
	2000	138	194	22,3	23,0	137	8	27,1	33,6

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kartographie									
Männlich	1997	70	99	21,5	22,3	43	-	28,2	-
	1998	46	79	21,6	23,1	52	1	28,7	39,8
	1999	61	85	22,0	22,7	51	1	29,0	39,8
	2000	53	81	21,9	22,2	45	1	27,9	34,0
Weiblich	1997	81	106	20,1	21,0	66	-	26,5	-
	1998	67	96	20,2	20,7	66	-	26,6	-
	1999	72	90	20,3	20,6	74	1	26,1	30,7
	2000	60	76	20,6	20,9	45	1	25,7	33,1
Insgesamt	1997	151	205	20,7	21,6	109	-	27,2	-
	1998	113	175	20,8	21,7	118	1	27,5	39,8
	1999	133	175	21,1	21,7	125	2	27,3	35,2
	2000	113	157	21,2	21,6	90	2	26,8	33,5
Vermessungswesen (Geodäsie)									
Männlich	1997	746	949	21,8	22,7	647	32	27,7	34,2
	1998	629	785	22,0	22,7	709	27	28,2	33,4
	1999	558	706	22,4	23,1	688	40	27,4	33,6
	2000	567	705	22,8	23,6	630	38	27,4	34,2
Weiblich	1997	272	328	20,4	21,3	222	10	25,9	30,9
	1998	235	300	21,3	22,1	251	10	26,4	32,7
	1999	243	290	21,6	22,2	258	6	25,7	29,7
	2000	240	294	21,7	22,4	227	9	25,8	34,1
Insgesamt	1997	1 018	1 277	21,4	22,4	869	42	27,2	33,4
	1998	864	1 085	21,8	22,6	960	37	27,7	33,2
	1999	801	996	22,2	22,8	946	46	27,0	33,0
	2000	807	999	22,5	23,2	857	47	26,9	34,2
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)									
Männlich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	8	16	21,0	24,1	-	-	-	-
	1999	12	17	22,2	24,4	-	-	-	-
	2000	15	29	20,9	24,3	1	3	32,3	34,6
Weiblich	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	111	132	20,3	21,1	-	-	-	-
	1999	104	131	20,8	21,3	-	-	-	-
	2000	114	152	20,4	21,4	3	2	29,6	28,5
Insgesamt	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	119	148	20,3	21,4	-	-	-	-
	1999	116	148	20,9	21,7	-	-	-	-
	2000	129	181	20,4	21,8	4	5	30,3	32,2
Kunsterziehung									
Männlich	1997	120	239	22,9	25,1	128	25	30,7	38,7
	1998	92	210	23,7	26,0	125	28	30,4	38,0
	1999	93	185	22,3	24,7	126	29	30,6	35,0
	2000	102	202	24,0	25,5	118	14	30,7	36,8
Weiblich	1997	579	1 029	22,4	24,1	588	90	28,7	36,1
	1998	511	973	21,6	23,6	603	156	28,6	36,7
	1999	461	864	21,2	23,0	639	115	28,7	34,7
	2000	478	920	21,7	23,0	626	80	28,6	36,8
Insgesamt	1997	699	1 268	22,5	24,3	716	115	29,1	36,6
	1998	603	1 183	22,0	24,0	728	184	28,9	36,9
	1999	554	1 049	21,4	23,3	765	144	29,0	34,8
	2000	580	1 122	22,1	23,5	744	94	28,9	36,8

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft									
Männlich	1997	251	647	23,8	28,1	196	66	31,5	35,0
	1998	268	624	23,1	27,8	154	58	31,7	34,4
	1999	281	599	23,9	28,3	171	74	31,8	36,3
	2000	285	563	23,9	27,6	123	74	31,3	37,9
Weiblich	1997	1 225	2 107	22,4	24,7	643	119	30,6	35,3
	1998	1 191	2 071	22,3	24,6	556	134	30,6	35,6
	1999	1 305	2 057	21,9	24,2	538	137	30,1	35,2
	2000	1 338	2 127	22,1	24,0	561	129	30,5	36,4
Insgesamt	1997	1 476	2 754	22,6	25,5	839	185	30,8	35,2
	1998	1 459	2 695	22,5	25,4	710	192	30,8	35,2
	1999	1 586	2 656	22,2	25,1	709	211	30,5	35,6
	2000	1 623	2 690	22,4	24,8	684	203	30,6	37,0
Restaurierungskunde									
Männlich	1997	23	28	26,8	26,6	13	-	31,6	-
	1998	17	31	25,9	27,9	17	-	31,1	-
	1999	27	43	26,4	27,1	28	-	30,2	-
	2000	23	41	26,4	28,3	30	-	31,7	-
Weiblich	1997	67	82	23,9	24,0	32	-	29,0	-
	1998	66	113	22,9	24,5	45	1	29,5	32,3
	1999	84	121	23,7	25,1	38	2	29,9	34,4
	2000	75	119	24,0	24,9	66	-	30,1	-
Insgesamt	1997	90	110	24,7	24,7	45	-	29,8	-
	1998	83	144	23,5	25,3	62	1	29,9	32,3
	1999	111	164	24,4	25,6	66	2	30,0	34,4
	2000	98	160	24,6	25,8	96	-	30,6	-
Bildende Kunst/Graphik									
Männlich	1997	115	193	25,1	25,9	106	9	31,6	33,0
	1998	134	206	25,2	26,2	124	19	31,5	32,3
	1999	135	200	24,9	25,8	100	11	31,2	33,8
	2000	168	253	24,3	25,0	121	21	31,0	33,2
Weiblich	1997	166	282	24,0	25,1	144	16	30,6	32,7
	1998	162	333	24,3	25,8	167	21	30,6	31,7
	1999	186	317	23,3	25,0	152	24	30,5	32,0
	2000	208	358	24,2	25,3	156	29	30,1	30,7
Insgesamt	1997	281	475	24,5	25,5	250	25	31,0	32,8
	1998	296	539	24,7	25,9	291	40	31,0	32,0
	1999	321	517	24,0	25,3	252	35	30,8	32,6
	2000	376	611	24,2	25,2	277	50	30,5	31,8
Bildhauerei/Plastik									
Männlich	1997	17	33	26,1	27,3	31	15	30,8	31,9
	1998	30	47	25,2	27,2	13	14	32,5	31,5
	1999	16	32	24,6	27,0	17	9	33,1	32,7
	2000	23	36	26,0	27,9	15	9	32,9	31,6
Weiblich	1997	23	56	25,3	27,0	32	18	29,6	32,3
	1998	24	54	24,5	25,3	25	10	30,6	29,5
	1999	32	55	25,5	27,0	23	13	30,7	31,9
	2000	28	57	24,6	25,5	24	10	31,3	31,3
Insgesamt	1997	40	89	25,6	27,1	63	33	30,2	32,1
	1998	54	101	24,9	26,2	38	24	31,3	30,7
	1999	48	87	25,2	27,0	40	22	31,7	32,2
	2000	51	93	25,3	26,5	39	19	31,9	31,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Malerei									
Männlich	1997	61	106	24,8	26,2	51	37	30,6	31,8
	1998	63	95	23,2	24,9	41	16	29,9	31,3
	1999	45	82	23,6	25,4	32	26	30,9	31,9
	2000	40	55	23,4	24,7	17	6	31,4	30,5
Weiblich	1997	64	114	23,6	24,9	61	29	30,7	30,9
	1998	56	103	22,9	24,4	43	21	30,8	31,3
	1999	59	117	23,8	25,3	56	32	30,4	32,6
	2000	60	84	23,3	24,0	25	16	30,8	31,2
Insgesamt	1997	125	220	24,2	25,5	112	66	30,6	31,4
	1998	119	198	23,1	24,6	84	37	30,4	31,3
	1999	104	199	23,7	25,3	88	58	30,6	32,3
	2000	100	139	23,3	24,3	42	22	31,0	31,0
Neue Medien									
Männlich	1997	45	73	23,5	24,5	10	8	29,9	31,3
	1998	44	83	23,9	25,1	11	8	31,6	31,2
	1999	56	114	24,1	25,7	15	4	29,9	32,9
	2000	56	107	23,6	25,0	30	9	29,6	31,1
Weiblich	1997	33	68	22,9	23,9	15	7	27,6	31,9
	1998	40	70	21,8	23,5	12	12	27,9	33,4
	1999	61	91	22,2	23,1	12	4	29,9	30,5
	2000	90	129	22,1	23,0	30	9	27,5	33,2
Insgesamt	1997	78	141	23,3	24,2	25	15	28,5	31,6
	1998	84	153	22,9	24,4	23	20	29,6	32,6
	1999	117	205	23,1	24,5	27	8	29,9	31,7
	2000	146	236	22,7	23,9	60	18	28,6	32,2
Angewandte Kunst									
Männlich	1997	39	82	24,0	26,7	27	2	30,1	31,6
	1998	27	65	25,4	26,7	35	9	29,6	30,6
	1999	40	78	24,1	25,9	43	4	30,3	30,3
	2000	49	82	23,7	25,2	24	9	28,9	32,5
Weiblich	1997	111	189	23,3	24,6	66	4	28,2	31,7
	1998	83	140	22,2	23,6	95	6	28,4	32,7
	1999	91	160	22,4	23,8	79	7	28,7	30,4
	2000	100	167	22,1	23,6	78	9	28,4	31,1
Insgesamt	1997	150	271	23,5	25,2	93	6	28,7	31,7
	1998	110	205	23,0	24,6	130	15	28,7	31,4
	1999	131	238	22,9	24,5	122	11	29,3	30,4
	2000	149	249	22,6	24,1	102	18	28,5	31,8
Edelstein- und Schmuckdesign									
Männlich	1997	2	8	23,5	26,4	5	-	28,7	-
	1998	5	5	26,0	26,0	3	-	29,5	-
	1999	2	1	24,0	22,0	2	-	34,8	-
	2000	3	4	23,0	24,5	3	-	33,0	-
Weiblich	1997	10	16	24,3	24,9	16	-	28,2	-
	1998	7	11	26,4	25,1	10	-	30,8	-
	1999	13	12	24,3	24,8	9	-	29,2	-
	2000	18	16	24,3	23,9	3	-	29,5	-
Insgesamt	1997	12	24	24,2	25,4	21	-	28,3	-
	1998	12	16	26,3	25,4	13	-	30,5	-
	1999	15	13	24,3	24,5	11	-	30,2	-
	2000	21	20	24,1	24,0	6	-	31,3	-

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1 Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Männlich	1997	572	850	22,9	23,6	577	12	29,5	33,4
	1998	535	786	22,9	23,5	519	8	29,6	33,2
	1999	543	822	23,0	23,5	590	16	29,6	35,7
	2000	546	798	23,0	23,4	590	7	29,8	32,6
Weiblich	1997	808	1 144	22,0	22,5	720	25	28,3	32,0
	1998	855	1 203	22,0	22,4	834	11	28,1	33,6
	1999	909	1 286	21,9	22,5	962	17	28,4	30,9
	2000	970	1 375	22,0	22,4	925	13	28,3	33,5
Insgesamt	1997	1 380	1 994	22,4	23,0	1 297	37	28,8	32,4
	1998	1 390	1 989	22,4	22,8	1 353	19	28,7	33,4
	1999	1 452	2 108	22,3	22,9	1 552	33	28,9	33,2
	2000	1 516	2 173	22,4	22,8	1 515	20	28,9	33,2
Industriedesign/Produktgestaltung									
Männlich	1997	316	504	23,7	24,5	379	21	29,9	31,3
	1998	391	539	23,2	23,9	308	12	30,0	30,4
	1999	364	535	23,3	24,1	301	13	29,7	31,6
	2000	359	506	22,9	23,5	326	6	29,5	32,0
Weiblich	1997	350	554	22,7	23,6	304	9	29,5	29,9
	1998	432	601	22,5	23,0	260	5	29,3	30,1
	1999	406	571	22,1	22,7	216	6	29,5	31,8
	2000	408	563	22,4	22,9	283	5	29,1	34,3
Insgesamt	1997	666	1 058	23,1	24,0	683	30	29,7	30,9
	1998	823	1 140	22,8	23,4	568	17	29,7	30,4
	1999	770	1 106	22,7	23,4	517	19	29,6	31,7
	2000	767	1 069	22,6	23,2	609	11	29,3	33,0
Textilgestaltung									
Männlich	1997	15	40	25,4	26,4	21	-	29,2	-
	1998	16	29	22,9	25,3	23	2	30,0	30,8
	1999	14	25	23,5	24,4	24	3	29,8	30,5
	2000	15	36	23,2	25,9	20	-	29,6	-
Weiblich	1997	317	497	21,9	23,3	300	9	28,8	31,6
	1998	308	476	22,1	23,4	262	11	28,6	28,1
	1999	271	398	22,0	23,2	225	20	28,7	30,8
	2000	258	396	21,7	23,5	286	10	28,4	30,6
Insgesamt	1997	332	537	22,1	23,5	321	9	28,9	31,6
	1998	324	505	22,1	23,5	285	13	28,7	28,5
	1999	285	423	22,1	23,3	249	23	28,8	30,8
	2000	273	432	21,8	23,7	306	10	28,4	30,6
Werkzeugziehung									
Männlich	1997	1	13	22,0	29,8	2	-	32,1	-
	1998	1	17	20,0	27,3	3	2	28,3	27,6
	1999	2	15	31,0	28,3	3	-	28,2	-
	2000	2	6	29,0	27,7	3	3	27,7	34,6
Weiblich	1997	2	31	20,5	26,8	2	-	26,3	-
	1998	2	28	29,0	27,3	9	5	26,7	25,0
	1999	5	42	23,6	25,5	6	4	27,2	26,7
	2000	7	41	22,4	25,0	3	7	26,4	24,2
Insgesamt	1997	3	44	21,0	27,7	4	-	29,2	-
	1998	3	45	26,0	27,3	12	7	27,1	25,7
	1999	7	57	25,7	26,2	9	4	27,5	26,7
	2000	9	47	23,9	25,4	6	10	27,1	27,4

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie									
Männlich	1997	74	125	22,3	24,3	32	14	28,6	29,9
	1998	76	118	22,6	24,0	76	14	25,9	31,0
	1999	84	110	23,1	24,8	50	13	26,9	35,5
	2000	69	103	22,0	24,6	79	17	28,3	35,5
Weiblich	1997	168	317	21,0	25,8	57	33	25,7	31,1
	1998	132	236	21,1	23,8	99	24	25,4	29,5
	1999	166	244	21,3	23,4	115	63	25,4	36,5
	2000	162	229	20,8	23,7	128	61	26,2	36,7
Insgesamt	1997	242	442	21,4	25,3	89	47	26,7	30,8
	1998	208	354	21,6	23,9	175	38	25,6	30,0
	1999	250	354	21,9	23,9	165	76	25,9	36,3
	2000	231	332	21,2	23,9	207	78	27,0	36,5
Film und Fernsehen									
Männlich	1997	68	144	23,3	24,8	31	8	31,6	30,9
	1998	73	162	23,6	24,9	24	6	32,0	34,4
	1999	68	138	22,9	24,5	58	8	31,4	32,3
	2000	111	202	23,7	24,9	72	8	31,7	33,3
Weiblich	1997	62	115	23,0	24,4	15	5	30,7	30,4
	1998	60	107	22,0	23,9	18	2	30,9	35,8
	1999	73	141	23,2	24,4	65	9	31,3	30,1
	2000	98	173	23,0	24,6	64	9	30,3	31,4
Insgesamt	1997	130	259	23,2	24,6	46	13	31,3	30,7
	1998	133	269	22,8	24,5	42	8	31,5	34,7
	1999	141	279	23,1	24,4	123	17	31,3	31,1
	2000	209	375	23,4	24,8	136	17	31,0	32,3
Schauspiel									
Männlich	1997	38	55	22,0	22,4	51	-	27,5	-
	1998	33	56	21,8	22,4	40	-	26,9	-
	1999	28	55	21,6	22,3	36	-	26,9	-
	2000	40	54	21,6	21,9	41	-	26,9	-
Weiblich	1997	41	71	20,3	20,9	37	1	26,3	30,2
	1998	26	44	21,0	21,5	32	-	25,0	-
	1999	35	50	20,6	20,8	33	-	25,8	-
	2000	29	47	20,9	21,3	36	2	25,4	26,4
Insgesamt	1997	79	126	21,1	21,5	88	1	27,0	30,2
	1998	59	100	21,4	22,0	72	-	26,1	-
	1999	63	105	21,1	21,6	69	-	26,4	-
	2000	69	101	21,3	21,6	77	2	26,2	26,4
Tanzpädagogik									
Männlich	1997	6	8	22,5	22,8	1	-	29,1	-
	1998	9	9	23,1	22,2	6	2	35,9	34,3
	1999	4	6	21,3	21,8	5	3	25,6	19,2
	2000	6	6	25,3	21,0	4	-	28,1	-
Weiblich	1997	19	23	19,5	20,1	2	2	23,0	27,6
	1998	39	44	20,7	21,1	16	16	26,3	24,2
	1999	28	30	21,5	21,5	8	12	22,3	24,4
	2000	28	31	21,2	20,9	17	6	24,5	29,3
Insgesamt	1997	25	31	20,2	20,8	3	2	25,0	27,6
	1998	48	53	21,2	21,3	22	18	28,9	25,3
	1999	32	36	21,5	21,6	13	15	23,6	23,4
	2000	34	37	21,9	20,9	21	6	25,2	29,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Theaterwissenschaft									
Männlich	1997	130	224	22,3	23,5	126	10	29,8	33,5
	1998	149	224	22,3	23,5	105	9	29,6	33,1
	1999	134	203	22,1	24,1	72	4	31,5	34,3
	2000	109	171	22,3	23,3	66	5	30,4	32,0
Weiblich	1997	343	537	21,0	22,2	206	11	29,0	31,9
	1998	350	504	21,3	22,6	177	12	28,9	32,6
	1999	388	519	21,2	22,1	170	8	28,6	39,2
	2000	366	492	21,1	21,8	132	13	28,9	33,2
Insgesamt	1997	473	761	21,3	22,6	332	21	29,3	32,7
	1998	499	728	21,6	22,9	282	21	29,2	32,8
	1999	522	722	21,4	22,7	242	12	29,4	37,6
	2000	475	663	21,4	22,2	198	18	29,4	32,9
Dirigieren									
Männlich	1997	14	33	25,4	25,8	22	22	29,8	30,4
	1998	19	37	23,5	25,3	16	32	28,8	29,3
	1999	13	21	25,6	25,1	23	14	28,7	30,4
	2000	20	30	25,1	25,9	11	31	30,4	28,5
Weiblich	1997	10	17	24,3	25,8	3	4	32,8	28,8
	1998	7	7	23,3	22,1	11	11	28,1	27,3
	1999	2	6	24,0	27,3	2	5	28,5	28,1
	2000	11	16	23,4	24,0	8	8	25,9	29,8
Insgesamt	1997	24	50	25,0	25,8	25	26	30,1	30,1
	1998	26	44	23,5	24,8	27	43	28,5	28,8
	1999	15	27	25,4	25,6	25	19	28,7	29,8
	2000	31	46	24,5	25,2	19	39	28,5	28,8
Gesang									
Männlich	1997	46	70	23,9	25,0	38	17	29,2	29,4
	1998	46	67	24,4	24,7	32	26	29,5	30,2
	1999	52	72	23,6	24,7	37	21	29,9	31,6
	2000	59	69	23,8	24,7	31	20	29,6	29,6
Weiblich	1997	90	134	22,4	23,1	80	47	27,3	29,2
	1998	80	140	22,5	23,5	83	47	27,6	29,0
	1999	100	144	23,1	23,7	89	50	28,4	29,7
	2000	88	116	23,0	23,4	63	34	28,0	29,2
Insgesamt	1997	136	204	22,9	23,8	118	64	27,9	29,2
	1998	126	207	23,2	23,9	115	73	28,1	29,4
	1999	152	216	23,3	24,1	126	71	28,9	30,3
	2000	147	185	23,3	23,9	94	54	28,6	29,3
Instrumentalmusik									
Männlich	1997	485	653	22,5	23,5	296	198	28,1	28,4
	1998	523	669	22,6	23,7	260	249	27,5	28,5
	1999	552	609	22,4	23,3	345	202	27,9	28,8
	2000	613	628	22,6	22,9	272	222	27,2	28,9
Weiblich	1997	674	848	22,2	23,1	371	311	26,2	27,5
	1998	711	901	22,4	23,2	356	321	26,4	28,0
	1999	746	786	22,0	22,5	411	343	26,7	28,1
	2000	709	794	22,2	22,6	420	391	26,5	28,0
Insgesamt	1997	1 159	1 501	22,4	23,3	667	509	27,0	27,8
	1998	1 234	1 570	22,5	23,4	616	570	26,9	28,2
	1999	1 298	1 395	22,2	22,9	756	545	27,3	28,4
	2000	1 322	1 422	22,4	22,7	692	613	26,7	28,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Jazz und Popularmusik									
Männlich	1997	54	84	21,7	23,1	32	12	28,5	31,2
	1998	42	70	22,5	23,3	51	12	28,8	28,9
	1999	77	84	22,8	23,3	35	7	28,3	29,0
	2000	53	87	21,9	23,0	47	4	28,1	29,2
Weiblich	1997	14	21	21,9	22,1	6	4	27,6	26,4
	1998	11	20	21,3	21,7	9	2	28,5	28,2
	1999	12	26	20,4	22,4	8	4	29,9	29,3
	2000	15	20	21,2	21,8	11	-	30,0	-
Insgesamt	1997	68	105	21,7	22,9	38	16	28,4	30,0
	1998	53	90	22,2	23,0	60	14	28,8	28,8
	1999	89	110	22,5	23,1	43	11	28,6	29,1
	2000	68	107	21,8	22,8	58	4	28,4	29,2
Kirchenmusik									
Männlich	1997	46	79	22,8	24,3	54	26	27,3	29,4
	1998	33	53	22,7	23,9	36	19	27,7	28,9
	1999	33	46	22,4	24,7	35	24	29,1	28,5
	2000	45	77	22,5	24,3	50	16	28,0	30,8
Weiblich	1997	28	39	22,1	23,1	29	5	27,3	26,1
	1998	24	31	23,0	23,6	28	3	25,7	29,3
	1999	29	40	24,1	24,1	28	4	26,6	29,4
	2000	41	54	24,1	24,2	43	4	27,5	30,2
Insgesamt	1997	74	118	22,5	23,9	83	31	27,3	28,9
	1998	57	84	22,8	23,8	64	22	26,8	29,0
	1999	62	86	23,2	24,4	63	28	28,0	28,6
	2000	86	131	23,2	24,3	93	20	27,8	30,6
Komposition									
Männlich	1997	28	43	24,3	25,8	17	11	27,2	30,6
	1998	30	55	23,7	25,5	14	20	30,2	30,5
	1999	26	40	24,9	25,0	19	19	31,0	30,0
	2000	17	32	27,8	27,4	25	28	30,3	32,8
Weiblich	1997	19	15	25,1	26,5	4	3	28,1	30,3
	1998	12	10	28,8	30,3	9	9	29,1	29,5
	1999	14	11	25,4	26,3	6	13	30,1	30,5
	2000	15	12	25,1	24,5	4	6	28,8	30,7
Insgesamt	1997	47	58	24,6	26,0	21	14	27,4	30,6
	1998	42	65	25,1	26,2	23	29	29,7	30,2
	1999	40	51	25,1	25,3	25	32	30,8	30,2
	2000	32	44	26,5	26,6	29	34	30,1	32,5
Musikerziehung									
Männlich	1997	371	655	22,0	23,7	396	61	28,6	31,2
	1998	342	590	22,1	23,4	390	102	28,6	32,5
	1999	407	641	22,0	23,3	397	89	28,9	31,5
	2000	374	610	22,2	23,3	400	105	28,7	30,9
Weiblich	1997	682	1 158	21,2	22,7	732	149	26,8	30,8
	1998	635	1 094	21,0	22,7	621	188	26,7	30,7
	1999	685	1 016	21,0	21,9	610	155	26,7	31,0
	2000	675	1 063	21,0	22,1	730	223	26,6	31,0
Insgesamt	1997	1 053	1 813	21,5	23,1	1 128	210	27,4	30,9
	1998	977	1 684	21,4	22,9	1 011	290	27,5	31,3
	1999	1 092	1 657	21,4	22,4	1 007	244	27,6	31,2
	2000	1 049	1 673	21,4	22,5	1 130	328	27,4	30,9

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Musikwissenschaft/-geschichte									
Männlich	1997	463	847	22,0	24,6	124	43	30,3	36,0
	1998	472	897	22,3	25,0	99	35	30,3	36,5
	1999	412	757	22,5	25,0	98	33	31,3	35,7
	2000	447	713	22,3	24,0	100	39	30,8	36,2
Weiblich	1997	456	850	21,6	24,1	118	24	29,0	34,6
	1998	498	906	21,5	23,8	80	19	29,0	34,7
	1999	565	920	21,5	23,4	86	25	29,4	32,9
	2000	590	912	21,4	22,9	109	33	29,7	35,7
Insgesamt	1997	919	1 697	21,8	24,3	242	67	29,7	35,5
	1998	970	1 803	21,9	24,4	179	54	29,7	35,9
	1999	977	1 677	21,9	24,1	184	58	30,4	34,5
	2000	1 037	1 625	21,8	23,4	209	72	30,2	36,0
Orchestermusik									
Männlich	1997	104	130	21,1	21,5	78	26	26,2	26,8
	1998	94	117	21,0	21,4	96	33	26,4	27,0
	1999	83	119	21,7	22,8	92	32	26,4	27,6
	2000	120	119	22,5	22,8	69	26	26,2	28,6
Weiblich	1997	132	168	20,7	21,4	84	27	25,8	26,1
	1998	107	139	20,7	21,5	81	34	25,2	26,0
	1999	136	144	21,3	21,6	83	40	26,0	26,0
	2000	168	160	21,6	21,9	93	39	25,5	27,6
Insgesamt	1997	236	298	20,8	21,4	162	53	26,0	26,5
	1998	201	256	20,9	21,4	177	67	25,9	26,5
	1999	219	263	21,5	22,1	175	72	26,2	26,7
	2000	288	279	22,0	22,3	162	65	25,8	28,0
Rhythmik									
Männlich	1997	1	1	19,0	19,0	-	-	-	-
	1998	1	1	29,0	29,0	1	-	29,2	-
	1999	-	-	-	-	1	1	26,5	36,2
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1997	4	13	24,5	27,6	6	-	27,1	-
	1998	6	7	20,3	21,4	7	2	26,3	26,7
	1999	6	9	22,2	22,0	8	3	28,7	30,5
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	26,0
Insgesamt	1997	5	14	23,4	27,0	6	-	27,1	-
	1998	7	8	21,6	22,4	8	2	26,7	26,7
	1999	6	9	22,2	22,0	9	4	28,4	31,9
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	26,0
Tonmeister									
Männlich	1997	8	11	21,3	21,3	9	-	29,4	-
	1998	3	6	21,7	21,7	8	-	28,6	-
	1999	4	7	21,3	22,7	9	1	29,9	29,9
	2000	8	12	22,8	23,3	9	1	28,8	32,3
Weiblich	1997	-	-	-	-	5	1	28,0	27,3
	1998	2	3	19,5	19,3	1	-	28,8	-
	1999	3	5	21,3	20,8	2	-	29,8	-
	2000	2	3	19,5	19,7	-	-	-	-
Insgesamt	1997	8	11	21,3	21,3	14	1	28,9	27,3
	1998	5	9	20,8	20,9	9	-	28,6	-
	1999	7	12	21,3	21,9	11	1	29,9	29,9
	2000	10	15	22,1	22,5	9	1	28,8	32,3

8 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach Geschlecht	Jahr	Studienanfänger im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sonstige Fächer									
Männlich	1997	210	227	25,6	25,9	-	52	-	37,1
	1998	243	249	25,5	25,5	-	41	-	40,3
	1999	260	268	25,4	25,5	-	-	-	-
	2000	307	312	24,7	24,7	-	-	-	-
Weiblich	1997	142	152	26,0	25,9	1	25	33,5	40,8
	1998	187	192	25,1	25,0	-	27	-	40,6
	1999	241	252	25,2	25,1	-	4	-	34,7
	2000	269	280	24,7	24,8	-	-	-	-
Insgesamt	1997	352	379	25,8	25,9	1	77	33,5	38,3
	1998	430	441	25,3	25,3	-	68	-	40,4
	1999	501	520	25,3	25,3	-	4	-	34,7
	2000	576	592	24,7	24,7	-	-	-	-
Insgesamt									
Männlich	1997	137 296	207 678	22,7	24,5	117 227	22 066	28,5	32,7
	1998	139 974	208 190	22,6	24,4	109 253	22 185	28,6	32,7
	1999	147 327	212 795	22,6	24,3	103 300	22 005	28,7	32,8
	2000	159 715	223 714	22,5	24,0	96 020	22 376	28,6	33,1
Weiblich	1997	129 932	191 247	21,9	23,6	83 846	14 005	27,7	32,6
	1998	132 025	195 251	21,9	23,6	81 633	14 454	27,8	32,4
	1999	143 656	204 076	21,8	23,3	81 701	14 690	27,8	32,5
	2000	154 824	216 463	21,7	23,2	80 634	15 443	27,8	32,6
Insgesamt	1997	267 228	398 925	22,3	24,1	201 073	36 071	28,2	32,7
	1998	271 999	403 441	22,3	24,0	190 886	36 639	28,2	32,6
	1999	290 983	416 871	22,2	23,8	185 001	36 695	28,3	32,7
	2000	314 539	440 177	22,1	23,6	176 654	37 819	28,2	32,9

Anhang
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 2)	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 3)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 2)	
			Sprachenzentrum		
	Evang. Theologie, -Religionslehre		Evang. Theologie	Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
				Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)
				Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft
					Historische Theologie (evang. Th.)
					Neues Testament (evang. Th.)
					Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)
					Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)
Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Caritaswissenschaft	Systematische Theologie (evang. Th.)		
		Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Kath. Theologie allgemein		
		Kath. Theologie, -Religionslehre	Biblische Theologie (kath. Th.)		
			Cantaswissenschaft		
			Historische Theologie (kath. Th.)		
			Kanonistik (kath. Th.)		
			Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)		
Philosophie		Ethik	Systematische Theologie (kath. Th.)		
		Philosophie	Altkatholische Theologie		
		Religionswissenschaft	Philosophie allgemein		
			Didaktik der Philosophie/Ethik		
			Geschichte der Philosophie		
			Logik		
			Religionswissenschaft		
Geschichte		Alte Geschichte	Wissenschaftsforschung/-lehre		
		Archäologie	Geschichte allgemein		
		Geschichte	Alte Geschichte		
		Mittlere und neuere Geschichte	Archäologie		
		Ur- und Frühgeschichte	Didaktik der Geschichte		
		Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte		
			Länder-, Landesgeschichte		
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen (nicht an Verwaltungsfachhochschulen)	Mittelalterliche Geschichte		
			Neuere und neueste Geschichte		
		Ur- und Frühgeschichte			
		Wirtschafts- und Sozialgeschichte			

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand, 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik		Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft Publizistik	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH) Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/ Informationswissenschaft Publizistik
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft		Allgemeine Literaturwissen- schaft Allgemeine Sprachwissen- schaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissen- schaft Berufsbezogene Fremdspra- chenausbildung Computerlinguistik	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft allgemein Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachen- ausbildung Computerlinguistik Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten) Indogermanistik Sprachlabor Übersetzen/Dolmetschen
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik Griechisch Klassische Philologie Latein	Altphilologie allgemein Byzantinistik Didaktik der Altphilologie Griechische Philologie Lateinische Philologie Papyrologie Neugriechisch
	Germanistik (Deutsch, ger- manische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch Deutsch für Ausländer Friesisch Germanistik/Deutsch Niederdeutsch Niederländisch Nordistik/Skandinavistik (Nor- dische Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literatur- wissenschaft Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache) Didaktik der deutschen Sprache Friesisch Niederlandistik Skandinavistik Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
	Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde Anglistik/Englisch	Amerikanistik Anglistik Didaktik des Englischen Wirtschaftsenglisch
	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch- Romanistik		Italienisch Portugiesisch Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Spanisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Französischen Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Spanischen Italienische Sprach- und Literatur wissenschaft Didaktik des Italienischen Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik Finno-Ugristik Polnisch Russisch Slawistik (Slaw. Philologie) Sorbisch Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.) Tschechisch Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein Slawistik allgemein Ostslawische Philologien Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft Didaktik des Russischen Südslawische Philologien Balkanologie Westslawische Philologien Polnisch Sorbisch Tschechisch Baltistik Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie Afrikanistik Arabisch/Arabistik Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika Hebräisch/Judaistik Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japanologie Kaukasistik Orientalistik, Altorientalistik Sinologie/Koreanistik Turkologie Zentralasiatische Sprachen und Kulturen	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein Afrikanistik Ägyptologie Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens Orientalistik allgemein Altorientalistik Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens Iranistik Indologie Islamwissenschaft Judaistik/Hebräisch Kaukasistik Semitistik, Arabistik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich1)		
noch Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch. Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch. Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Turkologie Sprachen und Kulturen Zentral- asiens Sprachen und Kulturen Ost- asiens allgemein Japanologie Koreanistik Sinologie Sprachen und Kulturen Sudost- asiens und Ozeaniens Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Völkerkunde (Ethnologie) Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkskunde
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeits- psychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbil- dung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Gesundheitspädagogik Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Sonderschule Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Fruhpadagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik	Sonderpädagogik allgemein Behindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensgestörtenpädagogik

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonderpädagogik		Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensgestörtenpädagogik	
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik ● Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) 2) Lembereich Gesellschaftslehre 3)	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften 4)	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	Lateinamerika Ost- und Südosteuropa Sonstige Regionalwissenschaften	Afrika Lateinamerika Nahe und Mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost-/Südosteuropa Südasien Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein Politologie
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
	Sozialwesen		Krankenpflege-Ausbildung Sozialarbeit/-hilfe Sozialmedizin/Öffentliches Gesundheitswesen Sozialpädagogik Sozialwesen	Sozialwesen allgemein Krankenpflegeausbildung Sozialarbeit Sozialmedizin/Öffentl. Gesundheitswesen Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein Arbeitsrecht Ausländisches Recht

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder Interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Stand 2000

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich1)		
noch Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch. Rechtswissenschaft	noch. Rechtswissenschaften		Europarecht
				Handelsrecht
				Internationales Recht und Rechtsvergleichung
				Kirchenrecht
				Kriminologie
				Öffentliches Recht
				Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)
				Prozeßrecht
				Rechtsgeschichte
				Rechtsinformatik
				Rechtssoziologie
				Rechts- und Staatsphilosophie
				Steuerrecht
				Strafrecht
				Wirtschaftsrecht
	Verwaltungswissenschaft		Arbeits- und Berufsberatung	Verwaltungswissenschaft allgemein
			Arbeitsverwaltung	Allgemeine innere Verwaltung
			Archivwesen	Arbeits- und Berufsberatung
			Auswärtige Angelegenheiten	Arbeitsverwaltung
			Bankwesen	Archivwesen
			Bibliothekswesen	Auswärtige Angelegenheiten
			Bundeswehrverwaltung	Bankwesen
			Finanzverwaltung	Bibliothekswesen
			Innere Verwaltung	Bundeswehrverwaltung
			Justizvollzug	Finanzverwaltung
			Polizei/Verfassungsschutz	Justizvollzug
			Rechtspflege	Polizei/Verfassungsschutz
			Sozialversicherung	Post- und Fernmeldewesen
			Verkehrswesen	Rechtspflege
			Verwaltungswissenschaft/- wesen	Sozialverwaltung
			Zoll- und Steuerverwaltung	Verkehrswesen
	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	Zoll- und Steuerverwaltung
			Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaften allgemein
			Europäische Wirtschaft	Arbeitslehre/-wissenschaft
			Internationale Betriebswirt- schaft/Management	Betriebswirtschaftslehre
			Management im Gesundheits- und Sozialbereich	Didaktik der Arbeitslehre
			Sportökonomie	Europäische Wirtschaft
				Finanzwissenschaft
				Management im Gesundheits- und Sozialbereich

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fachgruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fachgruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Rechts , Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	noch- Wirtschaftswissenschaften		Touristik	Ökonometrie
			Verkehrsbetriebswirtschaft	Touristik
			Volkswirtschaftslehre	Unternehmensforschung, O R
			Wirtschaftspädagogik	Verkehrsbetriebswirtschaft
			Wirtschaftswissenschaften	Versicherungswesen
				Volkswirtschaftslehre
				Wirtschaftsinformatik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftsmathematik (für Wirtschaftswissenschaftler)
				Wirtschaftspädagogik
				Wirtschaftsstatistik
	Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
Mathematik, Naturwissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissen- schaften) ¹⁾	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissen- schaft)
			Lernbereich Naturwissen- schaften/Sachunterricht ²⁾	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
				Naturwissenschaftliche Fach- didaktiken, soweit nicht aufteilbar
	Mathematik		Mathematik	Mathematik allgemein
			Statistik	Angewandte Mathematik
			Technomathematik	Didaktik der Mathematik
			Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik
				Reine Mathematik
				Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)
	Informatik		Informatik	Informatik allgemein
			Ingenieurinformatik	Praktische Informatik
			Medieninformatik	Technische Informatik
			Medizinische Informatik	Theoretische Informatik
			Neue Kommunikations- techniken	Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)
			Wirtschaftsinformatik	
	Physik, Astronomie		Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein
			Physik	Astronomie, Astrophysik
				Didaktik der Physik
				Experimentelle Physik
				Festkörperphysik
				Kernphysik
				Materialwissenschaften

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Mathematik, Naturwissen- schaften	noch Physik, Astronomie			Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie		Biochemie Chemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Phar- makognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biomathematik (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen) Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Mathematik, Naturwissen- schaften	noch Geowissenschaften (ohne Geographie)			Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie, -graphie Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physikalische Geographie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geökologie/Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Bio- chemie) Vorklinische Zahnheilkunde Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (klin -theor) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie u. Hämatologie Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung Medizinische Balneologie und Klimatologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Humanmedizin	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin Vorklinische Veterinärmedizin Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Genchtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.
- 3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾			
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften		Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften allgemein Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)	
	Landespflege, Umweltgestaltung		Landespflege/Landschaftsgestaltung Meliorationswesen Naturschutz	Landespflege allgemein Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau) Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung Meliorationswesen Naturschutz	
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie		Agrarbiologie Agrarökonomie Agrarwissenschaft/Landwirtschaft Brauwesen/Getränketechnologie Gartenbau Lebensmitteltechnologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellereiwirtschaft	Agrarwissenschaften allgemein Agrarbiologie Agrartechnik Brauwesen/Getränketechnik Gartenbau Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau- und Kellereiwirtschaft Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	
	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft		Forstwissenschaft, Holzwirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Fachwissenschaften Forstliche Grundlagenwissenschaften Holzwirtschaft Holzwissenschaften	
	Erährungs- und Haushaltswissenschaften		Ernährungswissenschaft Haushalts- und Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft	Erährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein Ernährungswissenschaften Haushaltswissenschaften	
	Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissenschaften Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) ²⁾	Ingenieurwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Ingenieurwissenschaften	noch: Ingenieurwesen allgemein	noch: Ingenieurwissenschaften allgemein	Lembereich Technik 3) Werken (technisch)/Techno- logie	Didaktik der Technik Geschichte der Technik Mechatronik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allg. Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau/Bergtechnik Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft Augenoptik Chemi-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktions- technik Energietechnik (ohne Elektro- technik) Feinwerktechnik Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik Glastechnik/Keramik Holz-/Fasertechnik Kerntechnik/Kernverfahrens- technik Kunststofftechnik Maschinenbau/-wesen Metalltechnik Physikalische Technik Technische Kybemetik Textil- und Bekleidungstech- nik/-gewerbe Transport-/Fördertechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Chemieingenieurwesen/Chemie- technik Druckereitechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Medizintechnik Physikalische Technik Produkte des Maschinenbaus Produktions- und Fertigungstechnik Sicherheitstechnik Sondergebiete des Maschinen- wesens Steuerungs-, Meß- und Regelungs- technik Technische/angewandte Optik Textiltechnik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungs-/Entsorgungstechnik
				Werkstoffwissenschaft/-technik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fachgruppen

Stand: 2000

Fachgruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾			
noch Ingenieurwissenschaften	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik	Elektrotechnik allgemein	
			Elektrotechnik/Elektronik	Allgemeine Elektrotechnik	
			Mikroelektronik	Elektrische Energietechnik	
			Mikrosystemtechnik	Feinwerktechnik (elektrisch)	
			Nachrichten-/Informations- technik	Nachrichten-/Informationstechnik	
			Optoelektronik	Optoelektronik	
				Regelungstechnik (elektrisch)	
	Verkehrstechnik, Nautik			Fahrzeugtechnik	Verkehrstechnik, Nautik allgemein
				Luft- und Raumfahrttechnik	Fahrzeug- und Flugzeugbau
				Nautik/Seefahrt	Fahrzeugtechnik
			Schiffbau/Schiffstechnik	Luft- und Raumfahrttechnik	
			Verkehrsingenieurwesen	Nautik/Seefahrt	
			Schiffbau, Meerestechnik		
			Schiffbetriebstechnik		
			Verkehrsingenieurwesen		
Architektur, Innenarchitektur	Architektur		Architektur	Architektur allgemein	
			Innenarchitektur	Bautechnik und Baubetrieb	
				Denkmalpflege (Architektur)	
				Gebäudeplanung	
				Gestaltung und Darstellung	
				Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur	
				Innenarchitektur	
				Städtebau und Siedlungswesen	
	Raumplanung			Raumplanung	Raumplanung allgemein
				Umweltschutz	Grundlagen der Raumplanung
				Infrastrukturplanung	
				Raumordnung	
				Regional- und Landesplanung	
Bauingenieurwesen				Stadtplanung (Ortsplanung)	
				Umweltschutz	
			Bauingenieurwesen/Ingenieur- bau	Bauingenieurwesen allgemein	
			Holzbau	Baubetriebswesen	
			Stahlbau	Holzbau	
			Wasserbau	Konstruktiver Ingenieurbau	
			Wasserwirtschaft	Verkehrsbau, -wesen	
			Wasserbau, -wesen		
			Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens		
Vermessungswesen			Kartographie		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch Ingenieurwissenschaften	noch Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie)	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)1)	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunsterziehung	Kunsterziehung
			Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunstgeschichte
			Restaurierungskunde	Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environ- ment, Fotografie
			Malerei	Graphik
			Neue Medien	Malerei
				Neue Medien
				Plastik
	Gestaltung		Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein
			Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst
			Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung	Bühnenbild, Kostum
			Industriedesign/Produktge- staltung	Designtheorie,-geschichte
			Textilgestaltung	Edelstein- und Schmuckdesign
			Werkerziehung	Graphikdesign/Kommunikationsge- staltung
				Modedesign
				Industriedesign/Produktgestaltung
				Textildesign
				Visuelle Kommunikation
				Werkerziehung (Gestaltung)
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein
			Film und Fernsehen	Darstellende Kunst
			Schauspiel	Filmgeschichte,-theorie
			Tanzpädagogik	Film und Fernsehen
			Theaterwissenschaft	Musiktheater
				Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen
				Regie
				Schauspiel
				Tanztheater
				Theaterwissenschaft
	Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Musik, Musikwissenschaft allgemein
			Gesang	Dirigieren
			Instrumentalmusik	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch. Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Musikwissenschaft/ -geschichte Orchestermusik Rhythmik Tonmeister	Gesang Instrumentalmusik Jazz und Populärmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Orchestermusik Rhythmik Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	Außerhalb der Studienbereichsgliederung		Sonstige Fächer Studienkolleg	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein Hochschulkommission Nicht nutzbare Räume Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung Personalvertretung einschl Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc. Studentische Selbstverwaltung Zentrale Studienberatung Hörsaal/Lehrraum Bibliothek Informationszentrum Rechenzentrum Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Trans- ferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Arbeitssicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hochschule
		Zentrale Hochschulver- waltung		
		Zentral verwaltete Hörsäle und Lehräume		
		Zentralbibliothek		
		Hochschulrechenzentrum		
		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen		
		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		noch: Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen Soziale Einrichtungen Ubrige Ausbildungsein- richtungen Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen Ubrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nicht akademische Ausbildungsgänge Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen allgemein Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste Soziale Einrichtungen der Kliniken		Zentrale Dienste der Kliniken allgem Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechen- zentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand. 2000

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich ¹⁾		
noch Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch- Soziale Einrichtungen der Kliniken		Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhausseelsorge Patientenbucherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflageschulen, Schulen für Logo- pädagogen, med.-techn.-Assistenten)
		Ubrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z. B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

- 1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.
- 2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen
- 3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift
- 4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4 3.1, 1980-2000

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Stand: September 2001

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33
D-70049 Stuttgart
Tel.: 0711 / 6 41 – 28 33
Fax: 0711 / 6 41 – 29 73
E-Mail: poststelle@stala.bwl.de
Internet: www.statistik.baden-wuerttemberg.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

D-80288 München
Tel.: 089 / 21 19 – 2 18
Fax: 089 / 21 19 – 6 07
E-Mail: pressestelle@lfstad.bayern.de
Internet: www.bayern.de/lfstad

Statistisches Landesamt Berlin

D-10306 Berlin
Tel.: 030 / 90 21 – 34 34
Fax: 030 / 90 21 – 36 55
E-Mail: info@statistik-berlin.de
Internet: www.statistik-berlin.de

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

Postfach 60 10 52
D-14410 Potsdam
Tel.: 0331 / 39 – 5 75
Fax: 0331 / 39 – 4 18
E-Mail: info@lds.brandenburg.de
Internet: www.brandenburg.de/lds

Statistisches Landesamt Bremen

Postfach 10 13 09
D-28013 Bremen
Tel.: 0421 / 3 61 – 10 541
Fax: 0421 / 3 61 – 43 10
E-Mail: office@statistikland.bremen.de
Internet: www.bremen.de/info/statistik

Statistisches Landesamt Hamburg

D-20453 Hamburg
Tel.: 040 / 4 28 31 – 17 66
Fax: 040 / 4 28 31 – 17 00
E-Mail: poststelle@statistik.hamburg.de
Internet: www.statistik-hamburg.de

Hessisches Statistisches Landesamt

D-65175 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 38 02 – 8 02
Fax: 0611 / 38 02 – 8 90
E-Mail: info@hsl.de
Internet: www.hsl.de

Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35
D-19018 Schwerin
Tel.: 0385 / 48 01 – 467
Fax: 0385 / 48 01 – 220
E-Mail: auskunft@statistik-mv.de
Internet: www.statistik-mv.de

Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Postfach 44 60
D-30044 Hannover
Tel.: 0511 / 98 98 – 11 32
Fax: 0511 / 98 98 – 41 32
E-Mail: eichhorn@statistik-niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Postfach 10 11 05
D-40193 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 94 49 – 24 95
Fax: 0211 / 94 49 – 44 20 06
E-Mail: wolfgang.zentarra@lds.nrw.de
Internet: www.lds.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer-Str. 14 - 16
D-56128 Bad Ems
Tel.: 02603 / 71 – 3 27
Fax: 02603 / 71 – 2 52
E-Mail: info@statistik-rp.de
Internet: www.statistik-rp.de

Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44
D-66030 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 5 01 – 59 13
Fax: 0681 / 5 01 – 59 15
E-Mail: statistik@stala.saarland.de
Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 105
D-01911 Kamenz
Tel.: 03578 / 33 – 19 13
Fax: 03578 / 33 – 19 21
E-Mail: presse@statistik.sachsen.de
Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56
D-06012 Halle
Tel.: 0345 / 23 18 – 7 77
Fax: 0345 / 23 18 – 9 13
E-Mail: pressestelle@stala.mi.lsa-net.de
Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Postfach 71 30
D-24171 Kiel
Tel.: 0431 / 68 95 – 2 78
Fax: 0431 / 68 95 – 4 98
E-Mail: info@statistik-sh.de
Internet: www.statistik-sh.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63
D-99104 Erfurt
Tel.: 0361 / 37 84 – 6 42
Fax: 0361 / 37 84 – 6 99
E-Mail: Presse@tls.thueringen.de
Internet: www.tls.thueringen.de

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Stand: Januar 2002

**Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland**
Postfach 22 40
53012 Bonn
Tel.: 0228 / 5 01 - 0
Fax: 0228 / 5 01 - 7 77
E-Mail: statistik@kmk.org
Internet: www.kmk.org/

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes
Baden-Württemberg**
Postfach 10 34 42
D-70029 Stuttgart
Tel.: 0711 / 2 79 - 0
Fax: 0711 / 2 79 - 2810
E-Mail: poststelle@km.kultusvw.bwl.de
Internet: www.kultusministerium.baden-wuerttemberg.de

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des
Landes Brandenburg**
Postfach 90 01 61
D-14437 Potsdam
Tel.: 0331 / 8 66 - 0
Fax: 0331 / 8 66 - 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.brandenburg.de/land/mbjs/index.htm

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des
Landes Baden-Württemberg**
Postfach 10 34 53
D-70029 Stuttgart
Tel.: 0711 / 2 79 - 0
Fax: 0711 / 2 79 - 30 81
E-Mail: wissenschaftsministerium@mwk-bw.de
Internet: www.mwk-bw.de

**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg**
Postfach 60 11 62
D-14411 Potsdam
Tel.: 0331 / 8 66 - 0
Fax: 0331 / 8 66 - 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.brandenburg.de/land/mwfk/

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Postfach 8 03 33
D-80327 München
Tel.: 089 / 21 86 - 0
Fax: 089 / 21 86 - 28 00
E-Mail: pressestelle@stmukwk.bayern.de
Internet: www.stmukwk.bayern.de/

**Senator für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt
Bremen**
Rembertiring 8 - 12
D-28195 Bremen
Tel.: 0421 / 3 61 - 0
Fax: 0421 / 3 61 - 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de/

**Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kunst**
Postfach 8 03 33
D-80327 München
Tel.: 089 / 21 86 - 0
Fax: 089 / 21 86 - 28 00
E-Mail: pressestelle@stmukwk.bayern.de
Internet: www.stmukwk.bayern.de/

**Senator für Inneres, Kultur und Sport der Freien Hansestadt
Bremen**
Contrescarpe 20 - 22
D-28203 Bremen
Tel.: 0421 / 3 61 - 0
Fax: 0421 / 3 61 - 41 76
E-Mail: office@inneres.bremen.de
Internet: www.bremen.de/web/owa/

Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport der Stadt Berlin
Beuthstr. 6 - 8
D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 90 26 - 7
Fax: 030 / 90 26 - 50 12
E-Mail: briefkasten@sensjs.verwalt-berlin.de
Internet: www.sensjs.berlin.de

**Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt
Hamburg**
Postfach 76 10 48
D-22060 Hamburg
Tel.: 040 / 4 28 63 - 0
Fax: 040 / 4 28 63 - 2883
E-Mail: presse@bsjb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/Behoerden/bsjb/

**Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur der
Stadt Berlin**
Brunnenstr. 188 - 190
D-10119 Berlin
Tel.: 030 / 9 02 28 - 0
Fax: 030 / 9 02 28 - 4 50
E-Mail: senwfk@berlin.snafu.de
Internet: www.berlin.de/home/BildWiss/Hochschulen/

**Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien
und Hansestadt Hamburg**
Hamburger Straße 37
D-2083 Hamburg
Tel.: 040 / 4 28 63 - 0
Fax: 040 / 4 28 63 - 24 11
E-Mail: Sigrun.Nickel@bwf.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/Behoerden/BWF/

Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Postfach 30 30 81
D-20310 Hamburg
Tel.: 040 / 4 28 24 – 0
Fax: 040 / 4 28 24 – 244
E-Mail: <mailto:pressestellekb@kb.hamburg.de>
Internet: www.hamburg.de/Behoerden/Kulturbehoerde/

Hessisches Kultusministerium
Postfach 31 60
D-65021 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 3 68 – 0
Fax: 0611 / 3 68 – 20 99
E-Mail: pressestelle@hkm.hessen.de
Internet: www.bildung.hessen.de/anbieter/km

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Postfach 32 60
D-65022 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 32 – 0
Fax: 0611 / 32 – 35 50
E-Mail: pressestelle@hmkw.hessen.de
Internet: www.hmkw.hessen.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 1 90 55
D-19048 Schwerin
Tel.: 0385 / 5 88 – 0
Fax: 0385 / 5 88 – 70 82
E-Mail: presse@kultus-mv.de
Internet: www.kultus-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium
Postfach 1 61
D-30001 Hannover
Tel.: 0511 / 1 20 – 0
Fax: 0511 / 1 20 – 74 50
E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.niedersachsen.de/MK1.htm

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Postfach 2 61
D-30002 Hannover
Tel.: 0511 / 120 – 0
Fax: 0511 / 120 – 28 01
E-Mail: petra.kirchhoff@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.niedersachsen.de/MWK1.htm

Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
Postfach
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 8 96 – 03
Fax: 0211 / 8 96 – 32 20
E-Mail: poststelle@mswf.nrw.de
Internet: www.mswf.nrw.de

Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend des Landes Rheinland-Pfalz
Postfach 32 20
D-55022 Mainz
Tel.: 06131 / 16 – 0
Fax: 06131 / 16 – 28 78
E-Mail: poststelle@mbfj.rlp.de
Internet: www.mbfj.rlp.de

Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz
Postfach 32 30
D-55022 Mainz
Tel.: 06131 / 16 – 0
Fax: 06131 / 16 – 29 97
E-Mail: pressestelle@mbww.rpl.de
Internet: www.mbww.rpl.de

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes
Postfach 10 24 52
D-66024 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 5 01 – 00
Fax: 0681 / 5 01 – 72 91
E-Mail: presse@mbkw.saarland.de
Internet: www.bildung.saarland.de

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Postfach 10 09 10
D-01076 Dresden
Tel.: 0351 / 5 64 – 0
Fax: 0351 / 5 64 – 28 87
E-Mail: presse@mk.sachsen.de
Internet: www.sn.schule.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Postfach 10 09 20
D-01076 Dresden
Tel.: 0351 / 5 64 – 60 20
Fax: 0351 / 5 64 – 60 04
E-Mail: presse@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.de

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Postfach 37 80
D-39012 Magdeburg
Tel.: 0391 / 5 67 – 01
Fax: 0391 / 5 67 – 76 27
E-Mail: presse@smk.sachsen-anhalt.de
Internet: www.mk.sachsen-anhalt.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 14 67
D-24013 Kiel
Tel.: 0431 / 9 88 – 0
Fax: 0431 / 9 88 – 58 88
E-Mail: pressestelle.kumi@landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/landsh/landesreg/min-bildung/bildung1.html

Thüringer Kultusministerium
Postfach 1 90
D-99004 Erfurt
Tel.: 0361 / 3 79 – 00
Fax: 0361 / 3 79 – 46 90
E-Mail: tkm@thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/tkm

Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst des Landes Thüringen
Postfach 6 72
D99013 Erfurt
Tel.: 0361 / 3 79 – 00
Fax: 0361 / 3 79 – 46 90
E-Mail: tmwfk@thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/tmwfk

Übersicht über das Internetangebot der Hochschulstatistik

<http://www.destatis.de>

Deutschsprachige Homepage des Statistischen Bundesamtes. Zu den Daten der Hochschulstatistik gelangt man über den Link „Zahlen & Fakten“.

<http://www.destatis.de/basis/d/biwiku/bildueb.htm>

Überblick über die Bereiche „Bildung“, „Wissenschaft“ und „Kultur“ mit Links zu den einzelnen Sachgebieten.

<http://www.destatis.de/basis/d/biwiku/hochtxt.htm>

Einführender Text zum Sachgebiet „Hochschulen“ und weiterführende Links.

<http://www.destatis.de/basis/d/biwiku/hochueb1.htm>

Übersicht und Links zu den HTML-Tabellen aus der Hochschulstatistik sowie zum kostenlosen Download-Angebot.

<http://www.destatis.de/basis/d/biwiku/hochdowt.htm>

Übersicht über das Download-Angebot der Hochschulstatistik mit weiterführenden Links. Zum kostenlosen Download stehen aktuelle Ergebnisse der Studentenstatistik, ausgewählte nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen sowie Unterlagen zum Thema „Hochschulstandort Deutschland 2001“ bereit (weitgehend Dateien im EXCEL 97- bzw. PDF - Format).

<http://www.destatis.de/download/hoch/hochdow0.htm>

Übersicht über die zum kostenlosen Download bereitstehenden Tabellen mit aktuellen Ergebnissen der Studentenstatistik.

<http://www.destatis.de/download/hoch/hochdowk.htm>

Übersicht über die zum kostenlosen Download bereitstehenden Tabellen mit nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen.

<http://www.destatis.de/presse/deutsch/sach/pm07.html>

Übersicht und Links zu den Pressemitteilungen der letzten Jahre zum Thema „Bildung“.

http://www.destatis.de/presse/deutsch/pk/2001/hochschul_2001b.htm

Vituelle Pressemappe anlässlich des Pressegesprächs zum Thema „Hochschulstandort Deutschland 2001“ (HTML- bzw. PDF – Format).

http://www.destatis.de/allg/d/veroe/proser1_d.htm

Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes als PDF-Datei.

http://www.destatis.de/allg/d/ansp/proser32_d.htm

Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt nach Statistikbereichen.

<http://www.destatis.de/shop/>

Einstiegsseite des Online-Shops mit kostenpflichtigen Produkten (EXCEL-Dateien) aus der Hochschulstatistik.

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemein bildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemein bildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlussarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlussarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlussprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlussprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studentenstatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekannt gegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlussprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studierendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefasst.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

4.3.1: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.3.2: Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält Kennzahlen, die auf der Basis der Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik berechnet wurden, wie zum Beispiel die Hochschulausgaben je Einwohner und je Studierenden, Anteil der Hochschulausgaben am Gesamtetat und in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. In der Gliederung nach Fächergruppen, Hochschularten und Ländern werden die laufenden Ausgaben (Grundmittel) je Studierenden, je Absolvent und je Professorenstelle dargestellt. Außerdem enthält dieser Band die Kennzahlen der Verwaltungseinnahmen und Drittmittel je Professorenstelle sowie die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und zum Personal der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung.

4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem AFBG (auch so genannten Meister-BAföG) geförderten Voll- und Teilzeitfälle, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie nichtfinanzielle Merkmale der Geförderten dargestellt. Hierzu gehören auch Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten.

Reihe 9: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Informationen über die Ausgaben der öffentlichen Haushalte für *Bildung, Wissenschaft und Kultur* werden in der Reihe 3.4, für *Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung* in Reihe 3.5 sowie für *Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung* in Reihe 3.6 der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ veröffentlicht.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung *Bildung im Zahlenspiegel* (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.

DUSTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

Aus dem Inhalt:

- ◆ Landwirtschaft
- ◆ Bevölkerung
- ◆ Regionales Bruttoinlandsprodukt
- ◆ Arbeitskräfteerhebung
- ◆ Wissenschaft und Technologie
- ◆ Fremdenverkehr
- ◆ Verkehr
- ◆ Regionale Arbeitslosigkeit

„Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001“ ist erhältlich als

Print-Version (einschl. CD-ROM)
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)
KS-AF-01-001-__-C, in DE/ EN/ FR

PDF-Datei (ohne CD-ROM)
3.200 KB, 30 EUR
KS-AF-01-001-__-N, in DE/ EN/ FR



eurostat Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim
Eurostat Data Shop Berlin, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin
Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430,
E-Mail: datashop@destatis.de, Internet: <http://www.eu-datashop.de>